



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Stanford University Libraries



3 6105 025 929 220

0-3.

0-3.

חמשה חומשי תורה

מתורגם אשכנזית מחדש

ונתוסף בו בהוצאה החדשה הזאת

פירוש רש"י

עם נקודות

ע"פ כללי דקדוק לה"ק, ועם ציונים להקל קריאתו ומתורגם
אשכנזית צח וקל למען ילך בטח בו כרב כתלמיד.

מאת

יהודה דרוי דעסויער

עבד התורה והעבודה.

הוצאת שניה מתוקנת

בשנת תרס"ה לפ"ק.

בודאפעשמ

פערלאג פאן יאָז. שלעזינגער'ס בוכהאנדלונג קאָניגסמאסע נר. 1

DER
PENTATEUCH.



DIE FÜNF BÜCHER MOSCHE

mit worttreuer deutscher Uebersetzung.

Nebst dem

RASCHI-COMMENTARE

punktirt, leichtfasslich übersetzt, und mit vielen
erklärenden Anmerkungen versehen

VON

JULIUS DESSAUER

Rabbi

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE

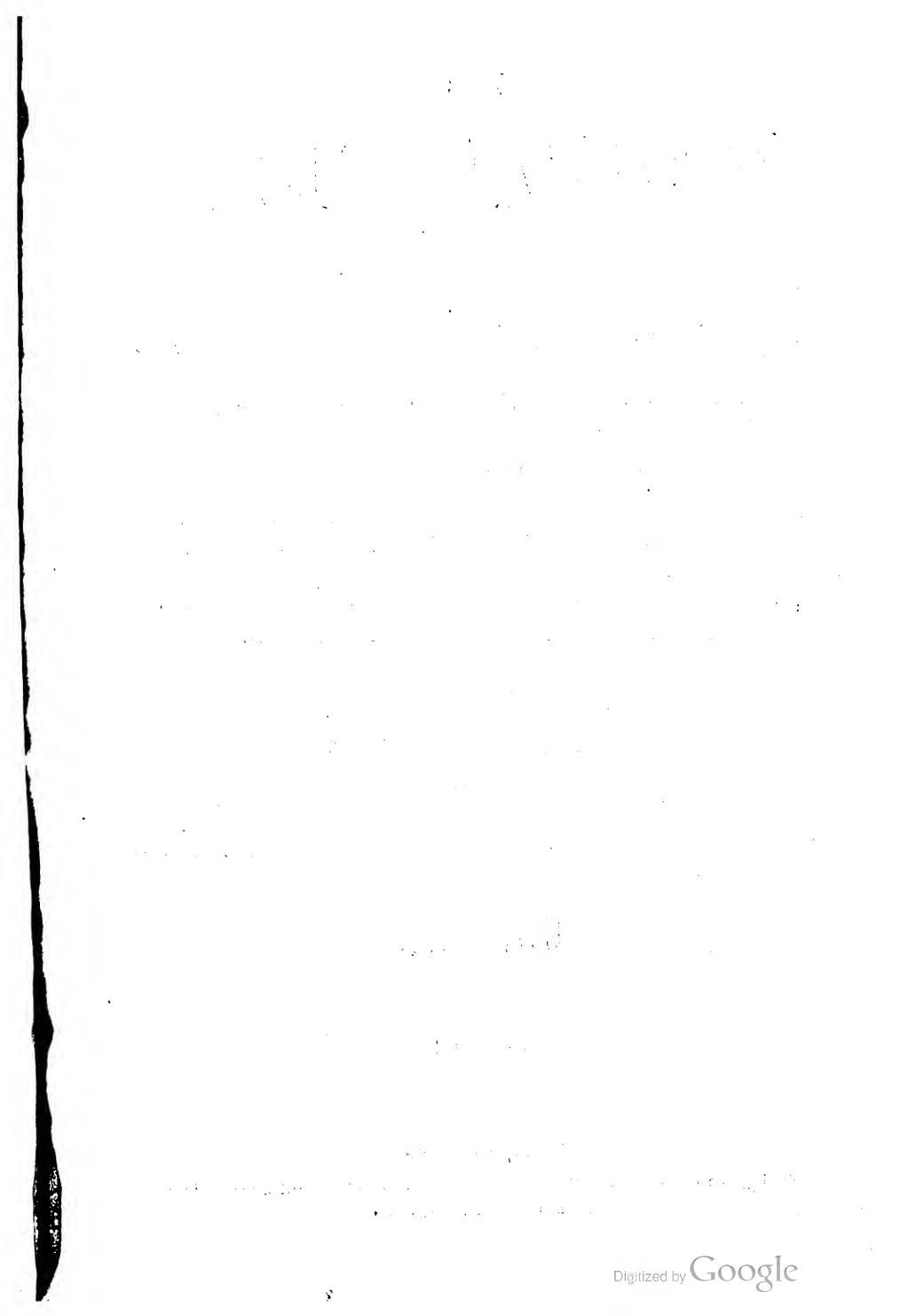
DEWORIM



Budapest, 1905.

Verlag von Jos. Schlesinger's Buchhandlung Königsgasse Nr. 1.]

Wien, I., Seitenstettengasse 5.



דברים א

1. (1) Dies sind die
Worte, die Mosche ge-
redet zu ganz Israel
bieselbst des Jardens in

רמזי

א (1) אלה הדברים. לפי שהן דברי חובות ומנהגן כל המקומות שהעיסו לפני המקום בהן למיכד סתם את הדברים והזכירם פרמו מפני כבודן של ישראל (ספר): אל כל ישראל. אלו הוכיח מקצתו. היו אלו שבשוק אומרים אתם הייתם שומעים מן עמכם ולא השיבותם דבר מן דבר. ואלו היינו שם היינו משיבים אותו לבד בנכם פולם ואמר להם: הרי בולכם פאן, כל מי שיש לו

werden ihre Vergehungen bloß andeutungsweise erwähnt. אל כל ישראל Hätte Mosche nur Einige zurecht gewiesen, so würden die Abwesenden gesagt haben: ihr habt euch alles sagen lassen, ohne darauf zu erwiedern, wären wir dort gewesen, so würden wir dem Sohne Amrams alles gründlich widerlegt haben; daher ließ Mosche sie alle herbeirufen und sagte ihnen: Ihr seid nun Alle hier, wer

במדבר בשערה מול סוף בין-פארן
ובין-תפל ולבן וחצרות ודי זהב:

der Wüste, in den Steppen, Suph gegenüber, zwischen Pharan und Tophel und Laban und Chazeroth und Di-Sahab.

רשי

תשובה, ישיב: במדבר. לא במדבר זה אלא בערבות מואב, ומהו במדבר? אלא בשביל מה שהקעיסו במדבר שאמר: מי יתן מותנו ונר (שמות י"ז): בערבות, בשביל הערבה שהמא פבעל פעור בשמים בערבות מואב: מול סוף. על מה שהמרו בים סוף בבואם לים סוף שאמר: המקל אין קברים במצרים (שם י"ד) וכן בטקעט מחוף הים שנאמר וימרו על ים בים סוף (תהלים קי"ו) נראיתא (בערכין מ"ו): בין פארן ובין תפל ולבן. אמר רבי יוחנן הונו על קל המקרא ולא מצוי מקום שישמו חופל ולבן אלא הוכיח על הדברים שתפלו על המן שהוא לבן שאמר ונפשנו מצה בלחם הקלוקל (במדבר כ"א) ועל מה שעשו במדבר פארן על יד המרגלים: וחצרות במחלוקת של קרת. דבר אחר אמר להם היה להם ללמוד ממה שעשינו למקום בחצרות בשביל לשון הרע ואחם נדברתם במקום (ספרי): ודי זהב, הוכיח על

einen Einwand hat, der bringe ihn vor! ממדבר Sie waren ja damals nicht in der Wüste, sondern in Arbot Moab? Allein dies will andeuten, daß sie in der Wüste Gott erzürnten, und sagten (M. 2, 16, 3): Ach, daß wir gestorben wären durch die Hand Gottes! Beigt hin auf den Vorfall in dem Gefilde Moab, sie sündigten nämlich bei Baal-Peor in Schittim, welches

im Gefilde Moabs ist. מול Bezieht sich auf die Widersäglichkeit beim Schilfmeere, wo sie, dort angelangt, sagten (M. 2, 14, 11): Sind etwa keine Gräber in Egypten? und ebenso, als sie aus dem Meere zogen, (Ps. 106, 7): sie waren widerspenstig am Meere, d. i. am Schilfmeere. ובין פארן ובין תפל ולבן R. Jochanan sagt: Wir haben die ganze Schrift durchsucht und nirgends einen Ort gefunden, der תפל oder לבן heißt, sondern er stellte sie zur Rede wegen ihrer Lästerung (ש תפלו) des Manna, welches weiß לבן war, als sie (M. 4, 21, 5) sagten: es eßelt uns vor dem elenden Brode; so wie auch das, was sie in der Wüste Pharan durch die Rundschafter gethan. Durch die Empörung Korachs. Nach Anderer Meinung sagte er ihnen: Ihr hättet euch belehren lassen sollen von dem, was der Mirjam in Chazeroth wegen der Bösrreden widerfuhr, ihr aber habt sogar gegen Gott selbst gelaßert. ודי זהב Er stellte sie wegen des

(2) Fünf Tagereisen sind aou Choreb, auf dem Wege des Gebirges Seir, bis Kadesch-Barnea, (3) Und es geschah im vierzigsten Jahre, im elfften

(2) אחד עשר יום מחורב הר-שעיר עד קדש ברנע: (3) ויהי בארבעים שנה בעשתי-עשר חדש

רש"י

goldenen Kalbes zur Rede, das sie in Folge ihres Goldüberflusses anfertigten: "Reich und Genug des Goldes, so wie (Hosea 2, 10) von ihnen sagte: Silber und Gold gab ich ihnen Fülle, welches sie zum Baal verarbeiteten. [2] Nach dem 20. Jahre sprach Mose zu ihnen, seht, was ihr euch selbstverschuldet zu gezogen habt, es gibt keinen kürzern Weg von Choreb nach Kadesch-Barnea, als über das Gebirge Seir, und doch

הענין שעשו בשביל רוב זהב שהיה להם שנאמר וקרא הרביתי להם וזהב עשו לבצעל (חושע ב'): (2) אחד עשר יום מחורב, אמר להם משה ראו מה צמחם אין להם דרך קצרה מחורב לקדש ברנע בדרך הר שעיר ואף הוא מהלך י"א יום ואחם הלכתם אותה בשלישה ימים שהרי בעשרים באייר נסעו מחורב שנאמר ויהי בשנה השנית בחדש השני בעשרים בחדש ועומר (במדבר י') ובכ"ט בסנין שלחו את המרגלים מפרש ברנע צא מהם שלשים יום שעשו בקברות המאן שאכלו הקטור החדש ימים ושבעה ימים שעשו בהצרות להסיר שם מהם נמצא בשלישה ימים הקלי בל אותו הדרך וכל כך היתרה השכינה מחלוקתם בשבילכם למחר בראתכם לארץ ובשביל שקלקלתם הסב אתכם סביבות הר שעיר מ' שנה (תענית כ"ט): (3) ויהי בארבעים שנה בעשתי עשר חדש באחד

erfordert es eine elftägige Reise, die ihr in drei Tagen zurücklegt; denn am 20. Jhr sind sie von Choreb abgereist, (M. 4, 10, 11): Es war im zweiten Jahre, am zwanzigsten Monate; 29 Tage in Sinan schickten sie die Kundschafter von Kadesch-Barnea weg, wenn man nun 30 Tage abrechnet, die sie in Ribrat-Pattaaba zubrachten, woselbst sie einen Monat lang Fleisch genossen haben, und sieben Tage, welche sie zu Chazeroth weilten, woselbst Mirjam eingeschlossen blieb, so wird man finden, daß sie die ganze Reise in drei Tagen zurücklegten. Dieses Alles bewirkte die göttliche Vorsetzung für euch, um euch die Ankunft in das Land zu beschleunigen; wegen eurer Entartung aber läßt er euch 40 Jahre das Gebirge Seir umziehen. (3) Dies lehrt, daß er sie erst

בְּאַהֲדָה לְחַדֵּשׁ דִּבַּר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כָּל־אִשׁוֹ צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ
אֵלֶיהֶם: (4) אַחֲרֵי הִכְתּוּ אֶת סִיחֹן

Monat, am Eisten des Monats, da redete Mose zu den Kindern Israel, ganz so, wie der Ewige ihm an sie geboten. (4) Nachdem er geschlagen

war vor seinem Tode zu rechtwies; so wie Jakob seine Kinder auch nur kurz vor seinem Ableben zu Rede stellte: Mein Sohn Reuben, sprach Jakob, nun will ich dir's sagen, warum ich dir durch viele Jahre keine Vorwürfe machte, damit du mich nicht verlassst und dich meinem Bruder Esau abschließen möchtest. Aus verschiedenen Gründen soll man die Men-

nen nur nahe vor dem

Tode zu rechtweisen, damit man ihn nicht allzuoft zu Rede stellen müsse, wenn er rückfällig wird, und damit auch kein Anderer dagegen sei, wodurch er vor ihm beschämt würde, usw. (im Sifri). Auch Jehoschua ermahnte die Israeliten nur nahe vor seinem Tod; ein Gleiches that auch Samuel 1, 12, 3, und Dawid bei seinem Sohne Salomo. (4) Mose dachte, wenn ich sie zu rechtweise, bevor sie einen Theil des Landes in Besitz nehmen, könnten sie sagen, was hat dieser für Rechte auf uns? oder welche Wohlthaten hat er uns erwiesen? er sucht nur Streit und Vorwand zu gebrauchen, weil er keine Macht besitzt, uns in das Land zu führen; darum wartete er, bis er Sichon und Og vor ihnen gestürzt und ihr Land ihnen in Besitz gegeben hatte, dann erst hielt er ihnen Strafreden. Wäre Sichon nicht so mächtig gewesen!

den Sichon, König von Emori, der da wohnte zu Cheschbon und den Og, König von Baschan, der da wohnte zu Asch-taroth, in Edröi. (5) Diesseits des Jardens, im Lande Moab, unternahm es Moische, diese Weissung zu erklären, und sprach: (6) Der Ewige, unser Gott, rebete zu uns am Choreb und sprach: Lang

מלך האמרי אשר יושב בחשבון ואת עוג מלך הבשן אשר יושב בעשתרת באדרי: (5) בעבר הנה בארץ מואב הואיל משה באר את התורה הזאת לאמרי: (6) יהוה אלהינו דבר אלינו בחרב לאמר רב-

רשי

und hätte er blos in Cheschbon residirt, so würde er nur schwer zu besiegen gewesen sein, weil Cheschbon schwer zu erobern war: wäre es eine andere Stadt gewesen; und Sichon hätte darin gewohnt, wäre sie schwer zu erobern gewesen, weil der König ein gewaltiger Held war, um so schwieriger war der Sieg, wo der König

לא היה סחון קשה ויהי שרי בחשבון היה קשה שהמדינה קשה. ואולי היתה עיר אחרת וסחון שרי בחובה ויהי קשה שהמלך קשה על אחת כמה וכמה שהמלך קשה והמדינה קשה (ספר): אשר יושב בעשתרת. המלך קשה והמדינה קשה עשתרת. היא לשון צוקין וקושי כמו עשתרת קרנים. ועשתרת זה היא עשתרת קרנים שדי שם רפאים שהנה אמרפל שנאמר ויבי את רפאים בעשתרת קרנים (בראשית יד) ועוג נמלך מהם והיא שנאמר ונבא הפלטי (שם יד) ואמר כי רק עוג מלך הבשן נשאר מתוך הרפאים (דברים י): באדרי: שם המלכות: (5) הואיל. התחיל, כמו הנה נא האלתי (ב ראשית יד): באר את התורה. בשבעים לשון פירשה להם: (6) רב לכם שבת.

mächtig und die Residenz sehr befestigt war. Wo gleichfalls der König ein großer Held und die Residenz sehr befestigt war. Bedeutet Felsenfestigkeit und Stärke, sowie (M. 1, 14, 5) עשתרת קרנים: Dieses עשתרת ist die Stadt Aschterat Karnajim, wo sich die großen Helden der רפאים aufhielten, die Amrafel geschlagen hatten, wie es das. heißt: Sie schlugen die Riesen in Asch-tarot Karnajim, von welchem sich Og flüchtete wie es heißt: Der Flüchtling (הפליט) kam; ferner heißt es (M. 5, 3, 11): Dieser Og war allein von den Riesen übrig geblieben. בא-ע. So hieß das Reich. (5) הואיל. Er fing an, wie (M. 1, 19) הנה נא האלתי. In siebenzig Mundarten erklärte er ihnen die Thora. (6) רב לכם שבת. Nach dem einf. Sinne: Lange genug. Eine Agada

בְּאַהֲדָה לַחֲדָשׁ דִּבֶּר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כָּל־אִשׁ צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ
אֵלֶיהֶם: (4) אַחֲרֵי הִכְתּוּ אֶת סִיחֹן

Monat, am Ersten des Monats, da redete Mose zu den Kindern Israel, ganz so, wie der Ewige ihm sie geboten. (4) Nachdem er geschlagen

הָיָה. לַחֲדָשׁ. מִלְמַד שֶׁלֹּא הוֹכִיחַ אֱלֹהִים סִמְכוֹן לְמִיתָה. מִי לְמַד? מִיִּצְקֵב שֶׁלֹּא הוֹכִיחַ אֶת בְּנֵי אֱלֹהִים סִמְכוֹן לְמִיתָה אָמַר רַחוּבֵן בֶּנִי! אֲנִי אוֹמֵר לָךְ מִפְּנֵי מַה לֹּא הוֹכַחְתִּיךָ כָּל הַשָּׁנִים הָלָלוּ? כִּי שֶׁלֹּא תִּגְחַנִּי וְתִלְךָ וְתִרְבֵּךְ בְּעִשְׂוֹ אֹהֵי. וּמִפְּנֵי דִּי דְּבָרִים אֵין מוֹכִיחִין אֶת הָאָדָם אֱלֹהִים סִמְכוֹן לְמִיתָה; כִּי שֶׁלֹּא יְהִי מוֹכִיחַ וְתִתֵּן וּמוֹכִיחוֹ וְשֶׁלֹּא יְהִי חֲבִירוֹ רֹאֵהוּ וּמִתְבַּיֵּשׁ מִפְּנֵי כּוֹלֵי כְּרֹאֵתָא (בַּסְפָּר) וְכֵן יִדְּעֶשׂ לֹא הוֹכִיחַ אֶת יִשְׂרָאֵל אֱלֹהִים סִמְכוֹן לְמִיתָה וְכֵן שְׂמוּאֵל שֶׁנֶּאֱמַר הִנֵּנִי עַתָּה כִּי (שְׂמוּאֵל א' י"ב) וְכֵן דָּוִד אֶת שְׁלֹמֹה בְּנוֹ: (4) אַחֲרֵי הִכְתּוּ. אָמַר מֹשֶׁה אִם אֲנִי מוֹכִיחַם קֹדֶם שֶׁיִּכְנָסוּ לָקֶצֶת הָאָרֶץ יֵאָמְרוּ מַה לָּהּ עָלֵינוּ מַה הֵמִיב לָנוּ? אֵינִי כֹא אֶלָּא לָקֶצֶת וְלִמְצוֹא עָלֵינוּ שְׂאִין בִּי כֹחַ לְהַכְנִיסֵנוּ לָאָרֶץ. לִפְנֵיךְ הִמָּתִין עַד שֶׁיִּפְּלֵי סִיחֹן וְעַתָּה לְפָנֵיהֶם וְהוֹרִישֵׁם אֶת אֶרֶץ וְאַחֲרֵי כֵן הוֹכִיחֵם: סִיחֹן אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בַּחֲשׁוֹן. אֵלֹ

lung vor seinem Tode zurechtwies, so wie Jakob seine Kinder auch nur kurz vor seinem Ableben zu Rede stellte: Mein Sohn Reuben, sprach Jakob, nun will ich dir's sagen, warum ich dir durch viele Jahre keine Vorwürfe machte, damit du mich nicht verlassst und dich meinem Bruder Esau abschließen möchtest. Aus verschiedenen Gründen soll man die Menschen nur nahe vor dem

Tode zurechtweisen, damit man ihn nicht allzuoft zu Rede stellen müsse, wenn er rückfällig wird, und damit auch kein Anderer zugegen sei, wodurch er vor ihm beschämt würde, usw. (im Sifri). Auch Jehoschua ermahnte die Israeliten nur nahe vor seinem Tod; ein Gleiches that auch Samuel 1, 12, 3, und Dawid bei seinem Sohne Salomo. (4) Nachdem Mose dachte, wenn ich sie zurechtweise, bevor sie einen Theil des Landes in Besitz nehmen, könnten sie sagen, was hat dieser für Rechte auf uns? oder welche Wohlthaten hat er uns erwiesen? er sucht nur Streit und Vorwand zu gebrauchen, weil er keine Macht besitzt, uns in das Land zu führen; darum wartete er, bis er Sichon und Og vor ihnen gestürzt und ihr Land ihnen in Besitz gegeben hatte, dann erst hielt er ihnen Strafreden. — אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בַּחֲשׁוֹן Wäre Sichon nicht so mächtig gewesen!

den Sichon, König von Emori, der da wohnte zu Cheschbon und den Og, König von Baschan, der da wohnte zu Asch-taroth, in Ederi. (5) Diesseits des Jardens, im Lande Moab, unternahm es Mose, diese Weissung zu erklären, und sprach: (6) Der Ewige,

מלך האמרי אשר יושב בחשבון
ואת עוג מלך הבשן אשר יושב
בעשתרת בארעי: (5) בעבר הנה
בארץ מואב הואיל משה באר את-
התורה הזאת לאמר: (6) יהיה
אלהינו דבר אלנו בהרב לאמר רב-

unser Gott, redete zu uns am Choreb und sprach: Lang

רשי

und hätte er blos in Cheschbon residirt, so würde er nur schwer zu besiegen gewesen sein, weil Cheschbon schwer zu erobern war: wäre es eine andere Stadt gewesen; und Sichon hätte darin gewohnt, wäre sie schwer zu erobern gewesen, weil der König ein gewaltiger Held war, um so schwieriger war der Sieg, wo der König

לא היה סחון קשה והנה שרי חשבון היה קשה
שהמדינה קשה. ואולי היתה עיר אחרת וסחון
שרי בתוכה היתה קשה שהמלך קשה על אחת
כמה וכמה שהמלך קשה והמדינה קשה (ספרי):
אשר יושב בעשתרות. המלך קשה והמדינה קשה
עשתרות. היא לשון צוקין וקושי כמו עשתרות
קרנים, ועשתרות זה היא עשתרות קרנים שכן שם
רפאים שהנה אמרם שנאמר ויבן את רפאים
בעשתרות קרנים (בראשית יד) ועוג נקלש מהם
והוא שנאמר ויבן המלך (שם יד) ואמר בירק
עוג מלך הבשן נשאר מתוך הרפאים (דברים ג):
בארעי. שם במלכות: (5) הואיל. התחיל, כמו הנה
נא האלתי (ב ראשית יד): באר את התורה.
בשבעים לשון פירשה להם: (6) רב לכם שבת.

mächtig und die Residenz sehr befestigt war. Wo gleichfalls der König ein großer Held und die Residenz sehr befestigt war. עשתרות Bedeutet Felsenfestigkeit und Stärke, sowie (M. 1, 14, 5) עשתרות קרנים: Dieses עשתרות ist die Stadt Aschterat Karnajim, wo sich die großen Helden der רפאים aufhielten, die Amrasel geschlagen hatten, wie es das. heißt: Sie schlugen die Riesen in Asch-tarot Karnajim, von welchem sich Og flüchtete wie es heißt: Der Flüchtling (הפליט) kam; ferner heißt es (M. 5, 3, 11): Dieser Og war allein von den Riesen übrig geblieben. So hieß das Reich. (5) הואיל Er sing an, wie (M. 1, 19) הנה נא הואלתי. In siebenzig Mundarten erklärte er ihnen die Thora. (6) רב לכם שבת Nach dem einf. Sinne: Lange genug. Eine Agado

Ewige zugeschworen
euern Vätern, Abraham,
Sizchal und Jaakob, es
zu **geben** ihnen und ihrem
Samen nach ihnen (9)
Und ich sprach zu euch
in derselben Zeit also:
Ich allein vermag nicht euch zu tragen. (10) Der Ewige,

נשבע יהוה לאבותיכם לאברהם ליצחק
וליעקב לתת להם ולזרעם אחריהם:
(9) ואמר אליכם בעת ההוא לאמר
לא אוכל לבדי שאת אתכם: (10) יהוה

רש"י

oder vom Hörensagen. Es fiört euch
niemand darin, ihr
braucht keinen Krieg zu
führen, hättet ihr die
Kundschafter nicht ab-
geschickt, so wären die
Waffen übrig gewesen.
Warum werden
die Ergväter hier ein-
zeln benannt? Deshalb,
weil die Tugenden jedes
einzelnen derselben schon
hinreichend gewesen wä-
ren. (9) Beut heiaa laamar?
Was bedeutet laamar?
Mofche fagte: ich fage
auch dies nicht von

באו ורשו. אין מערער בדבר ואנכי צריכים
למלקחיה. אלו לא שלחו מרגלים לא היו צריכים
לכלי זין: לאבותיכם. למה הוזכר שוב לאברהם
ליצחק וליעקב, אלא אברהם פדאי לעצמו, יצחק
פדאי לעצמו, יעקב פדאי לעצמו: (9) ואומר אליכם
בעת ההוא לאמר. מהו לאמר? אמר להם משה לא
מעצמי אני אומר לכם אלא מפי הקב"ה: לא אוכל
לבדי וטובה, אפשר שלא היה משה יכול לרזן את
ישראל? אךם שהוציאו ממצרים וקרע להם את הים
והוריד את המן והגיו את הישנה לא היה יכול
לדונם? אלא כך אמר להם ה' אלהיכם הרבה
אתכם הגדיל והרים אתכם על דייניכם וטל את
העונש מכם ונתנו על דיינין, וכן אמר שלמה כי
מי יוכל לשפוט את עמך הקבד הזה (מלכים א' ג')
אפשר מי שגבור בו ורחבם מקל האדם (שם ה')

mir, sondern auf Befehl Gottes. Sollte es dem
Mofche unmöglich gewesen sein, den Israeliten Recht zu sprechen?
Ein Mann, der sie aus Egypten geführt, das Meer für sie ge-
spalten, das Manna und die Wachteln für sie herbeigeschafft, der
sollte ihnen nicht Recht sprechen können? Allein er sagte: Gott
erhob euch über eure Richter, er nahm die Strafe euch ab, und
legte sie den Richtern auf; auch Salomo sagte (Rön 1, 3, 9):
Wer könnte richten dieses große Volk? Ist's aber denkbar, daß
der Mann, von dem es heißt (das. Kap. 5:) er war weiser, als

אלהיכם הרבה אתכם והנכם היום
 ככוכבי השמים לרוב : שני בשנה
 (11) יהוה אלהי אבותיכם יסף עליכם
 ככם אלה פעמים ויברך אתכם כאשר
 euer Gott, hat euch gemehret, und siehe, ihr seid heute wie die Sterne des Himmels an Menge. (11) Der Ewige, der Gott eurer Väter, thue zu euch noch hinzu tausendmal so viel als ihr seid, und segne euch, so wie er euch

רשי

אומר מי יוכל לשפוט ? אלא כך אמר שלמה : אין
 דיניי אומה זו כדיני שאר האומות ע"א שאם דן
 הדורג ומכה וחונק ומטה את דינו וגו' אין כפך
 כלום, אני אם חייבתי קמון שלא כדון נפשות אני
 נחבע שנאמר וקבע את קובעיהם נפש (משלי כ"ב) :
 (10) והנכם היום ככוכבי השמים, וכי ככוכבי השמים
 היו באלות היום ? והלא לא היו אלא ס' רבוא מהו
 והנכם היום ? הנכם משולים כיום קיימים לעולם
 כחמה וכלבנה וכזכבדים : (11) יוסף עליכם ככם
 אלה פעמים, מהו שוב ויברך אתכם כאשר דבר
 לכם, אלא אמר לו משה אתה נותן קננה לברקכיהו
 כבר הבטת הקב"ה את אברהם איש גם יוכל איש
 למנות וגומר (בראשית י"ז) אמר להם זו משלי היא
 alle Menschen, sprechen soll : wer kann das Volk richten ? allein auch Salomo sagte : Unsere Richter sind von den Richtern anderer Nationen sehr verschieden, wenn jene eine Todesstrafe verhängten und zuweilen (übereilt) das Recht beugten, wurden sie von Niemandem zur Verantwortung gezogen ; ich aber, wenn ich un- rechtlicher Weise Jemanden nur einen Geldverlust

zufüge, so wird mein Leben dafür gefordert, denn es heißt (Spr. 22, 23) : Gott nimmt ihren Bedrückern das Leben. (10) והנכם היום ככוכבי השמים Wären sie denn damals so zahlreich wie die Sterne des Himmels ? sie zählten doch nur sechsmalhunderttausend ? Was bedeutet daher היום ? es besagt, ihr gleicht dem hellen Tage, ewig fortbestehend, wie Sonne Mond und Sterne ! (11) ויברך אתכם כיום וכו' dazu dann ויברך אתכם כיום וכו' sie sagten zu Mosche : Du beschränkst unseren Segn auf das Tausendfache ? hat doch Gott bereits (Mt. 1, 13, 16) dem Abraham zugesichert : Niemand wird deine Nachkommen zählen können ? Mosche erwiederte ihnen : Dieses עליכם יוסף ist ein Theil des Segens, den ich euch gebe, Gott aber möge euch segnen, wie er euch verheißen

verheissen hat. (12) Wie kann ich allein tragen eure Bürde und eure Last und euren Hader. (13) Schaffet euch weise und einsichtige und be-

דָּבָר לָכֶם: שְׁנֵי בָחַל (12) אִיכָה אִשָּׁא לְבַדִּי מִרַחֲקֹם וּמִשְׁאָכְמוֹרֵיכֶם: (13) הָבּוּ לָכֶם אֲנָשִׁים חֲכָמִים וְנִבְנִים וְיָדְעִים

רש"י

איכה (12). (כאשר דבר לכם) Sage ich denn dies, um einen Lohn dafür in Anspruch zu nehmen? sondern alles was ich gesagt habe, geschieht auf Befehl Gottes. מרחם sagt, daß diese Israeliten sehr belästigend waren, wenn z. B. Einer seinem Gegenüber im Gerichte aufstiegen sah, so sagte er, ich habe noch Zeugen und Gegenbeweise vorzubringen, ich werde die Zahl der Richter vermehren lassen. ומשאכם Es lehrt, daß sie Eosifisten, Wortverdrehen waren; ging Moses früh aus, da hieß es: was bewog

אָבָל הוּא בִּדְ אַתְּכֶם כְּאִשָּׁה דָּבָר לָכֶם: (12) אִיכָה אִשָּׁא לְבַדִּי. אם אומר לקבל שכר לא אוכל. זו היא לשמרת (ס"א שאמר) לָכֶם לֹא מַעֲצָמִי אֲנִי אומר לָכֶם אֵלָּא מִפִּי חֲקִי: מרחם. מלמד שהיו ישראל מרחקין הָיָה אַחֵר מִכֶּם הָיָה אֶת בְּעַל רִיטוּ נֹצֵחַ בְּדֵן אומר יש לי עדים להביא יש לי ראיות להביא מוסף אני עליכם דין: ומשאכם. מלמד שהיו אפיקורסין. הקדים משה לצאת. אמרו: מה ראה בן עמכם לצאת שָׁמָּה אֲנִי שָׁמָּה בִּדְ בִּיתָא? אִתֵּר לצאת. אמרו: מה ראה בן עמכם שלא לצאת? מה אתם סבורים יושב ויועץ עליכם עצות יפות וחושב עליכם מחשבות (ס"א מצות וחשבונו) (ר"ה ט"ז סנהדרין צ"ט): וריבכם. מלמד שהיו רוקנים: (13) הָבּוּ לָכֶם. הוסיף עצמכם לדבר: אנשים. וכי תעלה על דעתך נשים? מה ת"ל אֲנָשִׁים צדיקים: חכמים. בוספים (צ"ע): נבונים. מכנים דבר מתוך דבר זו היא שישאל ארזים את רבי יוסי מה בין חכמים לנבונים? הֲכֵם הִמָּי לְשִׁלְחֵי תַנִּי כְּשֶׁמִּבְּאִין לוֹ מַעוֹת

den Sohn Amrams so zeitlich auszugehen? wahrscheinlich ist keine Ruhe in seinem Hause; ging er spät aus, da sagten sie: Warum geht der Sohn Amrams so spät aus? Gewiß schmiedet er böse Anschläge gegen euch. וריבכם leitet, daß sie streitsüchtig waren. (13) Bereitet euch darauf vor. אנשים. Sollte man etwa Frauen wählen? sondern אנשים heißt fromme Männer. חכמים bescheidene Männer. ובינים Die aus einem Umstande neue Schlüsse folgern können. Dasselbe fragte Arius den St. Johe im Eifri: Welcher Unterschied ist zwischen dem חכם und dem נבון? Ein gleich einem reichen Wechsler, der das Wechslergeschäft betreibt, so oft man ihm Geld-

לְשִׁבְטֵיכֶם וְאֲשֶׁם בְּרָאשֵׁיכֶם :
(14) וְתַעֲנֵנִי אֲתִי וְתֹאמְרוּ טוֹב-הַדְּבָר

ihr antwortet mir und sprachet: Es ist gut, das, wovon du

רשי

לראות רואה וכשאין מביאין לו הוא מחזיר ומביא משלו: וידועים לשבטים, שהם נפרים לכם שאם בא לפני מערכת בשילוח איני יודע מי הוא ומאחר. שבט הוא ואם הנין הוא, אבל אתם ספרין בו שאתם גדלתם אותו, לכן נאמר וידועים לשבטים: בראשיכם. ראשים ומקבדים עליכם יאתהו נהנין בהם קבד ויראה: ואשםם. חסר י"ד למר שאשמותיהם של ישראל תהיהו בראשי דיניהם (סנהדרין שם). שהיה להם למחות ולכן אותם לדרך הישרה: (14) ותענו אותי וי. חלשם את הדבר להנאתכם. היה לכם להשיב: משה רבינו ממי נאה לעמוד מפקד או מתלמידך? לא מפקד שנצטרת עליה? אלא ידעתי מחשבותיכם היותם אומרים עבשו ותמט עלינו דנין הרבה אם אין מברני אנו מביאין לו דורן והוא טשא לנו פנים (ספרי): לעשות. אם הייתי מתעצל, אתם אומרים

sorten ins Haus bringt; hingegen ist ein emsiger, betriebamer Wechsel, der jedes Geldgeschäft sofort in Angriff nimmt, und bei flauem Geschäftsgange seine eigenen Werthobjekte zur Anschaffung offerirt. וידועים לשבטים Die euch bekannt sind; denn wenn Jemand in Kleide gehüllt vor mir erscheint, weiß ich nicht, wer er ist, von welchem Stamme, und ob er zum Amte tauglich ist; ihr aber kennt ihn, weil er bei euch erzogen wurde: וידועים לשבטים —

Euere Vorsteher und Ehrenmänner sind es, die ihr stets in Ehren halten sollt. ואשם Hier fehlt das " und wird wie אשם ihre Schuld, gelesen, d. h. das Vergehen der Israeliten lastet auf dem Haupte der Richter, weil diese es hätten verhindern und sie eines Bessern unterweisen sollen. (14) ותענו אותי Ihr habt die Gelegenheit zu euerm Besten entschieden; ihr hättet entgegen sollen, von dir, unser Lehrer Mosche haben wir ja doch gründlichere Lehren zu erwarten, als von deinen Schülern! Allein ich kenne euere Gesinnung, ihr dachtet, man wird jetzt mehrere Richter einsetzen, wenn einer von diesen uns nicht gefällig sein sollte, so werden wir uns bei ihm durch Geschenke Ansehen verschaffen. לעשות Wenn Etwas säumend geschah, da hieß es gleich: Vollführe es doch

שְׁפִיכֶם בַּעַת הַהוּא לֵאמֹר שְׁמַע בֵּין־
אֲחֵיכֶם וּשְׁפַטְתֶּם צֶדֶק בֵּין־אִישׁ וּבֵין־
אָחִיו וּבֵין גֵּרוֹ : (17) לֹא־תִכְדּוּ פָנִים
בְּמִשְׁפַּט בְּקָטָן כַּגֹּדֶל תִּשְׁמָעוּן לֹא

gebot euern Richtern zu derselben Zeit und sprach: Höret eure Brüder gegenseitig und richtet nach Gerechtigkeit zwischen einem Wanne und seinem Bruder u. seinem Fremd-

ling. (17) Kennet nicht das Ansehen im Gericht; den Kleinen wie den Großen höret,

רש"י

אל תאמר כבר דין זה לפני פגמים הרבה אלא היו נושאים ונותנים בו (ספרי): בעת ההיא. משמניתים אמרתי להם: אין עקשיו פלשענה. לשעבר הייתם ברשות עצמכם עקשיו הרי אתם משועבדים לצבור (ספרי): שמוע. לשון הורה אורינט בלעזו כמו זכור ושמו: ובין גרו. זה בעל דינו שאמר עליו דברים (ספרי א'). דא ובין גרו אף על עסקי דירה בין חלוקת אחים אמר: בין תור לפנים (סנהדרין ד'): (17) לא תכירו פנים במשפט. זה הממנה להושיב הדיין שלא יאמר איש פלוני נאה או גבור אושיבנו דיין. איש פלוני קרובי אושיבנו דיין בעיר והוא אינו בקי בדין נמצא מחייב את הופאי ומזה את החייב מעלה אני על מי שמנהו באדני הביר פנים בדין (ספרי): כקטן כגודל תשמעון. שנהא קבין עלך דין של פרוסה כדן של מאה מנה שאם קצם וקא לפניה לא

nicht, dieser Fall kam schon öfter vor uns, sondern erwäget und verhandelt ihn wieder aufs Neue. Als ich sie einsetzte, sagte ich ihnen, jetzt ist es nicht mehr, wie früher! ehemals konntet ihr selbstständig handeln, nun aber steht ihr im Dienste der Gemeinde! Ist die gegenw. Zeit, hörend, wie zuvor. — ובין גרו D. i. mein Gegner, der viele Einsprachen gegen

ihn führt. Oder גרו bezieht sich auf eine Wohnungsangelegenheit, (wie (ל"ז ע"ב), wenn z. B. Brüder bei der Theilung streiten, wenn es sich auch nur um den Besitz eines Ofens oder Herdes handeln sollte. Dies warnt Denjenigen, welcher erwähnt ist, Richter einzusetzen oder: er ist mein Verwandter; wenn nun dieser die Rechtsvorschriften außer Acht läßt, kann es dahin kommen, daß er den Unschuldigen verurtheilen und den Schuldigen freisprechen würde. Dies wird Denjenigen, der ihn einsetzt, als Parteilichkeit angerechnet. Dies כקטן כגודל השמיעון Du sollst einen Rechtsfall, der den Werth eines Pfennigs betrifft, ebenso gewissenhaft behandeln, als den im Werthe von hundert Gulden. Wenn der geringere Rechtsfall früher vor dir kam, darfst du ihn nicht bis

fürchtet euch vor Niemand, denn das Gericht ist Gottes; und die Sache, die euch zu schwierig ist, laßet vor mich kommen, daß ich sie höre. (18) Und so gebot

תנורו מפני־איש כי המשפט לאלהים הוא והדבר אשר יקשה מכם תקריבון אלי ושמעתי: (18) ואצוה אתכם

רשי

zulezt lassen. Oder kęן כדנל heißt nach Dnf. man sage nicht, weil dieser arm, jener aber reich ist, und der Reiche doch den Armen zu ernähren verpflichtet ist, so will ich den Armen freisprechen, damit er zu einer anständigen Existenz gelangen könne. Oder, man sage nicht: Wie kann ich nur diesen reichen Mann wegen einer Kleinigkeit der öffentlichen Beschämung preisgeben! Ich will ihn jetzt schuldlos sprechen, beim

הסלקנו לאחרון (סנהדרין ח'). ד"א פקטון כדנל תשמעון כתרנימו שלא האמר זה עני הוא ותביר גשיר ומצוה קדנכו אוקה את העני ונמצא כהפדנס בנקיות. ד"א שלא האמר הוה אני פונס כדנל של גשיר זה בשביל דינר אוקנו עכשיו וכשיצא להצין אמר לו: תן לו שאתה חייב לו: לא תנורו מפני איש. לא תיראו (ספרי) ד"א לא תנורו לא תננים דברך כפני איש. לשון אוקר בקין (משל י'): כי המשפט לאלהים הוא. מה שאתה טפל מה שלא כדן אתה מוקיני להחזיר לו נמצא שהפית על המשפט: תקריבון אלי. על דבר זה נסתלק כפנו משפט בנור צלפחד (ספרי) וכן שמואל אמר לשאול אנכי הוהה (שמואל א' ט') אמר לו הקב"ה תיד! שאני מודיעך שאין אתה הוהה ואימתי הודיעו? בשבא למשות את דוד ויבא את אליאב ויאמר אך נדד ה' משיחו (שם י") אמר

Weggehen aber ihm sagen: Gib dem Armen diesen Gelbbetrag, da du ihm denselben schuldig bist! Ihr sollt euch nicht fürchten, oder תנורו לא bedeutet: Halte den gerichtlichen Ausspruch vor Niemanden zurück, תנורו wie (Spr. 10, 5) בקין zurückhalten. Weil du mit Unrecht diesem etwas wegnimmst, veranlassest du mich, es ihm wieder zu ersetzen; dein Beugen des Rechts betrifft also mich! Wegen dieses Selbstvertrauens entfiel ihm (Mose) das Urtheil in Angelegenheit der Töchter Belaschads. Auch Samuel sagte zu Saul, (Sam. 1, 9, 19): Ich bin der Seher! Gott aber sprach! bei deinem Leben! ich werde dir beweisen, daß du nicht der Seher bist; als er nämlich den Dawid salben wollte, da sah er vor sich den Eliab, und sprach:

שְׁפִיטֶם בְּעֵת הַהוּא לֵאמֹר שִׁמְעֵה בִּין
אֲחִיכֶם וּשְׁפִטָתֶם צֶדֶק בֵּין אִישׁ וּבֵין
אֲחִיו וּבֵין גֵּר : (17) לֹא תִכְזְרוּ פָנִים
בַּמִּשְׁפָּט בִּקְטָן כַּגֹּדֹל תִּשְׁמָעוּן לֹא

gebot euern Richtern zu derselben Zeit und sprach: Höret eure Brüder gegenseitig und richtet nach Gerechtigkeit zwischen einem Wianne und seinem Bruder u. seinem Fremd-

ling. (17) Kennet nicht das Ansehen im Gericht; den Kleinen wie den Großen höret,

רשי

אל תאמר כבר בא דין זה לפני פְּעָמִים הִרְבֵּה אֵלָּא
הָיוּ נוֹשְׂאִים וְנוֹתְנִים בּוֹ (ספרי) : בעת ההיא.
מִשְׁפָּטִים אֲמַרְתִּי לָהֶם : אִין עֲקֻשׁוֹ לְשֹׁעֲבֵהָ
לְשֹׁעֲבֵהָ הָיִתָּם בְּרִשְׁתָּ עֲצָיֶכֶם עֲקֻשׁוֹ הָיוּ אֲתָם
מִשְׁפָּטִים לְצַדִּיק (ספרי) : שְׁמוֹעַ. לְשׁוֹן הַתּוֹרָה
אִירָא בְּלִעְיוֹ כִּמּוֹ זָכוֹר וְשֹׁמֵר : וּבֵין גֵּר. וְהָ בַעַל
דִּינוֹ שְׁאֵנִי עָלָיו דְּבָרִים (ספרי א). דֹּא וּבֵין גֵּר
אֵף עַל עֲקֻשׁוֹ דִּירָה בֵּין חֲלוּקָת אֲחִים אֲפִלּוּ בֵּין
תּוֹרָה לְבָרִים (מִתְהַדְרִין ז) : (17) לֹא תִכְזְרוּ פָנִים
בַּמִּשְׁפָּט. זֶה הַמִּקְוָה לְרוֹשֵׁיב הַדִּינִין שֶׁלֹּא יֵאמַר
אִישׁ פְּלוֹנִי נָאָה אִין נִכְזֹר אוֹשִׁיבֵנִי דִּינִי אִישׁ פְּלוֹנִי
קְרוֹבִי אוֹשִׁיבֵנִי דִּינִי בְּעִיר הַזֶּה אִינוּ בָּקִי בְּדִינִין
נִצָּא מִתְּחִיב אֶת הַזָּכָא וּמִזָּכָה אֶת הַחֵיִב מִצְּלָה אִין
עַל מִי שֶׁמִּנְהוּ בָּאֵדוּ הַבֵּיר פָּנִים בְּדִין (ספרי) : כְּמִן
כְּגִדּוֹל תִּשְׁמָעוּן. שְׁמָא הַבֵּיר עֲלֵיק דִּין שֶׁל פְּלוֹנִי
כִּדִּין שֶׁל מֵאָה מִנֵּה שֶׁאֵם קָדָם וְכֵן לְפָנֶיךָ לֹא

nicht, dieser Fall kam schon öfter vor uns, sondern erwäget und verhandelt ihn wieder aufs Neue. Als ich sie einsetzte, sagte ich ihnen, jetzt ist es nicht mehr, wie früher! ehemals konntet ihr selbstständig handeln, nun aber steht ihr im Dienste der Gemeinde! Ist die gegenw. Zeit, hörend, wie zuvor — und bin du — D. i. dein Gegner, der viele Einsprachen gegen

ihn führt. Oder du bezieht sich auf eine Wohnungsangelegenheit, (wie (לִי עַמ) (לִי עַמ)), wenn z. B. Brüder bei der Theilung streiten, wenn es sich auch nur um den Besitz eines Ofens oder Herdes handeln sollte. (17) Dies warnt Denjenigen, welcher erwählt ist, Richter einzusetzen oder: er ist mein Verwandter; wenn nun dieser die Rechtsvorschriften außer Acht läßt, kann es dahin kommen, daß er den Unschuldigen verurtheilen und den Schuldigen freisprechen würde. Dies wird Denjenigen, der ihn eingesetzt, als Parteilichkeit angerechnet. Du sollst einen Rechtsfall, der den Werth eines Pfennigs betrifft, ebenso gewissenhaft behandeln, als den im Werthe von hundert Gulden. Wenn der geringere Rechtsfall früher vor dir kam, darfst du ihn nicht bis

fürchtet euch vor Niemand, denn das Gericht ist Gottes; und die Sache, die euch zu schwierig ist, laßet vor mich kommen, daß ich sie höre. (18) Uub 10 gebot

תגורו מפני־איש כי המשפט לאלהים
הוא והדבר אשר יקשה מכם תקריבו
אלי ושמעתי: (18) ואציה אתכם

רשי

zuletzt lassen. Oder כקץ כנריל heißt nach Anf. man sage nicht, weil dieser arm, jener aber reich ist, und der Reiche doch den Armen zu ernähren verpflichtet ist, so will ich den Armen freisprechen, damit er zu einer anständigen Existenz gelangen könne. Oder, man sage nicht: Wie kann ich nur diesen reichen Mann wegen einer Kleinigkeit der öffentlichen Beschämung preisgeben! Ich will ihn jetzt schuldlos sprechen, beim

הסלקנו לאחריו (מהדרין ח'). ד"א בקמון כגדול תישמעון בחרטמו שלא האמר זה עני הוא ונבחר עשיר ומצוה קרננו אוקה את העני ונמצא מתפרנס בנביות. ד"א שלא האמר היאד אני פונם כבודו של עשיר זה בשביל דינר אוקנו עכשיו וכשיצא להוציא אומר לו: תן לו שאתה תיב לו: לא תגורו מפני איש. לא תיראו (ספרי) ד"א לא תגורו לא תכנים דבריה כפני איש. לשון אגור בקין (משל י'): כי המשפט לאלהים הוא. מה שאתה נוטל מזה שלא כדון אתה מוקיני להחזיר לו נמצא שהסית על המשפט: תקריבו אלי. על דבר זה נסתלק ממנו משפט בנות עלקוד (ספרי) וכן שמואל אמר לשאול אנכי הרוואה (שמואל א' ט') אמר לו הקב"ה חידק! שאני מודיעך שאין אתה רואה ואימתי הודיעו? בשבא למשוח את דוד ויקרא את אליאב ויאמר אך נגד ה' משיחו (שם י"ז) אמר

Weggehen aber ihm sagen: Gib dem Armen diesen Geldbetrag, da du ihm denselben schuldig bist! Ihr sollt euch nicht fürchten, oder תגורו לא bedeutet: Halte den gerichtlichen Ausspruch vor Niemanden zurück, תגורו wie (Spr. 10, 5) בקין zurückhalten. Weil du mit Unrecht diesem etwas wegnimmst, veranlassest du mich, es ihm wieder zu ersetzen; dein Beugen des Rechts betrifft also mich! Wegen dieses Selbstvertrauens entfiel ihm (Mose) das Urtheil in Angelegenheit der Töchter Zelafchads. Auch Samuel sagte zu Saul, (Sam. 1, 9, 19): Ich bin der Seher! Gott aber sprach! bei deinem Leben! ich werde dir beweisen, daß du nicht der Seher bist; als er nämlich den Dawid salben wollte, da sah er vor sich den Eliab, und sprach:

בַּעַת הַהוּא אֶת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר
תַּעֲשׂוּן: (19) וּנְסַע מִחֵיב וְנָלַךְ אֶת
כָּל־הַמִּדְבָּר הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא הַהוּא אֲשֶׁר
רְאִיתֶם בְּדֶךְ הַדֶּסֶס הָאֵמֹרִי כַּאֲשֶׁר צִוִּיהָ
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲתָנוּ וְנָבֵא עַד קִדְשׁ
בְּרַנֵּעַ: (20) וְאָמַר אֲלֵכֶם בְּאַתֶּם עַד־
הַר הָאֵמֹרִי אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן
לָנוּ: (21) רֹאה נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ
אֶת־הָאָרֶץ עֲלֶיהָ רֹשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה
אֲלֵיךָ אֲבֹתֶיךָ לֵךְ אֶל־תִּירָא וְאֶל־תַּחַת:
שְׁלִישִׁי (22) וְתִקְרְבוּ אֵלַי כָּל־כֶּם וְתֹאמְרוּ:

ich euch in derselben
Zeit alle Sachen, die
ihr thun solltet. (19)
Und wir brachen auf von
Choreb, und zogen durch
jene ganze große und
furchtbare Wüste, die
ihr gesehen, den Weg
nach dem Gebirge des
Emori, so wie der Ewige,
unser Gott, uns geboten,
und kamen bis Kadesch-
Barnea. (20) Und ich
sprach zu euch: Ihr
seid gekommen bis an
das Gebirge des Emori,
das der Ewige, unser
Gott, uns gibt. (21)

Siehe, der Ewige, dein Gott, hat das Land vor dich hingegeben,
ziehe hinauf, nimm es ein, so wie der Ewige, der Gott deiner Väter,
dir verheißten hat; fürchte dich nicht und zage nicht! (22) Da
nahetet ihr mir alle, und sprachet: Wir wollen Männer vor uns

רשי

לֹא תִקְבִּי'ה וְלֹא אֶסְרָה וְאֵלֵי הָרֹאֶה אֶל תִּמָּס אֶל
מִרְאֵהוּ (שם י"ז): (18) אֶת כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר
הַעֲשִׂינוּ. אֵלֵינוּ עֲשִׂיתָ דְּבָרִים שְׁבוּן דִּנִּי מִמּוֹנוֹת לְדִנִּי
נִפְשׁוֹנוּ: (19) הַמְדַּבֵּר הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא, שֶׁהָיָה בּוֹ
נִחְשִׁים כְּקוֹרוֹת וְעֶקְרָבִים כְּקִשְׁחוֹת: (22) וְתִקְרְבוּ
אֵלַי כָּל־כֶּם, כְּעֶרְבוּקִיָּא, וְהִלְךְן תָּא וְאָמַר וְתִקְרְבוּ
אֵלַי כָּל רְאִישֵׁי שְׁבָטֵיכֶם וְתִקְנִיכֶם וְתֹאמְרוּ הֵן תִּרְאֵנוּ
וְעַמֵּר (דְּבָרִים ה') אִתְּהָ קְרִיפָה הָיְתָה הַזֶּה, יְלָדִים

Wahr, vor Gott steht
nun sein Gesalbter,
(Sam. 1, 16, 6,) da
sprach Gott, Du sagtest
doch: Ich bin der Seher!
Schau nicht auf seine
Gestalt . . . (er ist es
nicht!) (18) אֶת כָּל דְּבָרִים (18)
Darunter sind jene zehn
Unterschiede zu verstehen,
welche zwischen Urtheile

in Selbstsachen und zwischen Urtheile über Leben und Tod obwalten.
Es waren dort Schlangen so groß, wie
Balken, und Skorpione wie Pfeile. (22) Ihr kamet
zu mir in Unordnung; weiter (M. 5, 5, 20) heißt es: וְתִקְרְבוּ
Dies Herannahen war ganz anständig, die

her senden, daß sie uns
erspähnen das Land, und
uns Nachricht zurück-
bringen über den Weg,
auf welchem wir hinauf-
ziehen, und über die
Städte, zu denen wir
kommen. (23) Und die
Sache gefiel in meinen Augen, und ich nahm

נִשְׁלַחְהָ אֲנָשִׁים לִפְנֵינוּ וַיַּחְפְּרוּ לָנוּ
אֶת-הָאָרֶץ וַיֵּשְׁבוּ אֹתָנוּ דְּבַר אֶת-הַדֶּרֶךְ
אֲשֶׁר נַעֲלֶה-בָּהּ וְאֵת הָעָרִים אֲשֶׁר נִבְּא
אֵלֵיהֶן: (23) וַיִּיטֵב בְּעֵינֵי הַדֶּבֶר וַאֲקַח

ישיב

Jungen verehrten wieder
die Alten, und ließen
ihnen den Vortritt, die
Alten verehrten wieder
die Oberhäupter und
ließen selbe vorangehen;
hier aber kam Alles
untereinander, die Jun-
gen verdrängten die
Alten und die Alten die
Oberhäupter. וישיבו אותנו
דבר Welcher Sprache sie
sich bedienen. את הדרך.
Es ist keine Straße, die
nicht Krümmungen hat,
— (נעלה בה: daher) ואת —
Um sie bald zu
erobern. (23) וייטב בעיני

וַיִּשְׁפֹּט אֶת הַקָּנִים וַיַּעֲזֹב לַפְּנִימָה וְהַקָּנִים מִכְּבָדִים
אֶת-הָרָאשִׁים לָלֶכֶת לַפְּנִימָה. אֲבָל בְּאֵן וַתִּקְרְבוּ אֵלַי
בְּלִלְכִם בְּעָרְבוֹנָא וְלָדִים דַּחְמִין אֶת הַקָּנִים וְהַקָּנִים
דַּחְמִין אֶת הָרָאשִׁים: וַיֵּשְׁבוּ אֹתָנוּ דְּבַר. בְּאִינָה
לְשׁוֹן הֵם מְדַבְּרִים (ספרי א'): אֵת הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר נַעֲלֶה
בָּהּ. אֵין דֶּרֶךְ שְׂאִין בָּהּ עֲקֻמִּימָת: וְאֵת הָעָרִים אֲשֶׁר
נִבְּא אֵלֵיהֶן. תַּחֲלֵה לִכְבוֹשׁ: (23) וַיִּיטֵב בְּעֵינֵי
דְּחִיר. בְּעֵינֵי וְלֹא בְּעֵינֵי הַמָּקוֹם. וְאִם בְּעֵינֵי מִשָּׁה
הָיָה טוֹב לָמָּה אֲמַרְהָ בְּחֻלְתוֹת? מִשָּׁל לְאָדָם שְׂאוֹמֵר
לְחִבּוֹ מִכּוֹר לִי חֲמוּדָה נָה אֲסֹד לוֹ: הֵן. עֲתָה אֲתָה
לִי לְנִפְיוֹן? אֲמַר לוֹ הֵן. בְּתָרִים וּבְנִבְעוֹת? אֲסֹד לוֹ
הֵן. בִּינָה שְׂרָאָה שְׂאִין מַעֲכָב בְּלֹם אֲסֹד הַלּוֹקָה
בְּלֹב בְּטוֹת הִיא נָה שְׂלֵא אֲמַצָּא לוֹ מִים מִר אֲסֹד
לוֹ מִיר מַעוֹתָד אֵינִי מִנְסִפָה. מַעֲתָה אֲפֹ אֵי תַדִּיתִי
לְדְּבָרֶיכֶם שְׂמָה תַּהוֹד בְּכֶם בְּשֵׁפֹ, אִי שְׂאֵנִי מַעֲכָב
וְאֵתֵם לֹא תוֹרֵתֶם בְּכֶם: וְאִכָּה מִכֶּם. מִן הַבְּרִירִים

der Mir gefiel es, nicht aber dem Ewigen; wenn es nun dem
Mose gefiel, warum führt er es in den Strafgeden an? Gleich
wie wenn jemand einen Esel kaufen will, der Käufer will ihn
aber erst zur Probe, was ihm der Besitzer einwilligt, sogar zur
Besteigung hoher Berge. Der Käufer nimmt nun mit Gewißheit
an, das Thier müsse ganz fehlerfrei sein und sagt: So nimmt den
Kaufpreis hin! ich will von der Probe keinen Gebrauch machen.
— Ebenso sagte Mose, ich willigte in euer Wünsche, damit ihr
zur Einsicht gelanget, wenn ihr sehet, daß ich euch nichts ablehnte;
Ihr aber seid bei all' dem nicht gebessert worden! וַאֲקַח מִכֶּם

von euch zwölf Männer,
je Einen Mann für den
Stamm. (24) Und sie
wandten sich und zogen
hinauf nach dem Gebirge,
und kamen bis an das
Thal Eschol, und erkun-
deten es. (25) Und nah-
men in ihre Hand von
der Frucht des Landes
und brachten sie herab
zu uns, und brachten
uns Nachricht zurück und
sprachen: Das Land ist

gut, das der Ewige, unser Gott, uns gibt. (26) Aber ihr wolltet nicht hinaufziehen, und waret wideripensig gegen den Befehl des Ewigen, eures Gottes. (27) Und ihr murrte in euern Zelten, und sprachet: Aus Haß

רע"י

Ausgewähltesten unter euch, von den Trefflichsten unter euch. **איש אהר** Dies sagt uns, daß der Stamm Levi nicht unter den Rundschaftern war. (24) **עד נהל אשרל** Traubenthal, so genannt wegen der von dort mitgebrachten Trauben. **וירלו אותה** Will anzeigen, daß sie das Land von allen Seiten nach allen Richtungen durchzogen, (25) **ויררו אליו** Lehrt, daß Palästina höher

liegt, als die andern Länder. **שִׁבְחָה הָרַץ** Wer rühmte seine Vortrefflichkeit? **יְהוֹשֻׁעַ וְכָלֵב**. (26) **וַתִּזְכְּרוּ** Ihr waret widerpensstig gegen sein Wort. (27) **וַתִּשְׁמְרוּ** Heißt verläumderische Reden führen, ähnl. (Spr. 18, 8): **דְּבַר יִשְׁמֹר** Die Worte des Zankstifters, des Verläumders. **כִּשְׁנֵאתָּהּ** Er hat euch geliebt, ihr aber habt ihn

des Ewigen gegen uns hat er uns geführt aus dem Lande Mizrajim, um uns zu geben in die Hand des Emori, uns zu vertilgen. (28) Wohin sollen wir ziehen? Unsere Brüder machen unser Herz zerfließen, indem sie sprechen: das Volk ist größer und höher als wir, die Städte, groß und befestigt bis in den Himmel;

und auch Söhne der Anafim sahen wir dort. (29) Und ich sprach zu euch: Bebet nicht und fürchtet euch nicht vor ihnen. (30) Der Ewige,

רש"י

gehaßt, wie ein Sprichwort sagt: Was man selbst denkt, legt man einem Andern zur Last. **הוציאנו** Das Hinausführen geschah aus Haß, gleich wie mit einem Könige, der zwei Söhne und zwei (verschiedene) Grundstücke hatte, eines war fruchtreich, das andere hingegen unfruchtbar; dem

geliebten Sohne gab er das fruchtbare, dem gehaßten aber das unfruchtbare Land. Ebenso handelte Gott gegen uns, das feuchte (vom Nilus bewässerte) Land Egypten überließ er den Egyptern, um uns das unfruchtbare Land Kanaan zu geben. (28) **ערים גדולות ובצורות** Die Schrift spricht manchmal in überschwänglichen Redensarten (hyperbolisch). (29) **לא תעיצון ערץ** heißt zerbrechen, ebenso **נחל** ähnlich dem (Job 30. 6) **בערין גלים** in durchbrochenen Thä-

יהוה אתנו הוציאנו מארץ מצרים לתת
אתנו ביד האמורי להשמידנו :
(28) אנה | אנחנו עלים אחינו המפי
את לבבנו לאמר עם גדול ורם ממנו
ערים גדולות ובצורות בשמים וגם בני
ענקים ראינו שם : (29) ואמר אליכם
לא תעיצון ולא תיראון מהם : (30) יהוה

ח' אותנו הוציאנו מארץ מצרים. הוצאתו
לשנאה היתה משל למלך אשר ודם שהיו
לו שני בנים ויש לו שתי שדות, אחת של שקיא
ואחת של בעל, למי שהוא אוהב נתן של שקיא
ולמי שהוא שונא נתן לו של בעל, ארץ מצרים
של שקיא היא שניסוס עודה ומשקה אותה. וארץ
קנען של בעל והוצאתנו ממצרים לתת לנו את ארץ
קנען : (28) ערים גדולות ובצורות בשמים. דברי
הפסוקים לשון הבא : (29) לא תעיצון. לשון
שבירה בחרטום ודמה לו בערין גלים לשון

אלהיכם ההלך לפניכם הוא ילחם
לכם כל אשר עשה אתכם במצרים
לעיניכם: (31) ובמדבר אשר ראית
אשר נשאת יהוה אלהיך כאשר ישא
איש את בנו בכל הדרך אשר הלכתם
עד באכם עד המקום הזה: (32)
ובדבר הזה אינכם מאמינים
ביהוה אלהיכם: (33) ההלך לפניכם
בדרך לתור לכם מקום לחנותכם
באש לילה לראותכם בדרך אשר
תלכו בה ובענן יומם: (34) וישמע

euer Gott, der vor euch
hergeht, er wird für euch
streiten, ganz so wie er
gethan mit euch in Miz-
raim vor euern Augen.
(31) Und in der Wüste,
die du gesehen, wo
dich der Ewige, dein
Gott, getragen, so wie
ein Mann trägt seinen
Sohn, auf dem ganzen
Wege, welchen ihr gezo-
gen, bis zu eurer Ankunft
an diesem Orte. (32) Aber
bei allem dem vertrauet
ihr nicht dem Ewigen,
eurem Gotte. (33) Der
hergeht vor euch auf dem
Wege, zu erkunden für

euch einen Ort zu euern Lagernplätzen im Feuer des Nachts, euch zu
zeigen auf dem Wege, auf dem ihr geht, und in der Wolke des
Tages. (34) Und der

רשי

(איוב ד') בשבור קולם: (30) ילחם לכם, בשבילכם:
(31) ובמדבר אשר ראית, מוסב על מקרא שלמעלה
הימנו: ככל אשר עשה אתכם במצרים, ועשה את
במדבר אשר ראית כי נשאתו: כאשר ישא איש
את בנו. כמו שפרשתי אצל וישע מלאך האלהים
ההלך לפני מחנה ישראל ונומר (שמות יד) משל
למהלך בדרך ובנו לפניו באו לקטום לשבותו וכו':
(32) ובדבר הזה, שהוא מבטחכם להביאכם אל
הארץ אינכם מאמינים זו: (33) לראותכם, כמו
להראותכם, וכן לנחמכם הדרך (שמות י"ג)
וכן לשמיע בקול תורה (תהלים כ"ו) וכן
לקחת לגיד ביהרעאל (מלכים ב' ט')

Er ילחם לכם (30).
wird streiten für euch.
Be- ובמדבר אשר ראית (31)
zieht sich auf die voran-
gehende Stelle: So wie
er in Egypten gethan,
so that er auch in der
Wüste, was du selbst ge-
sehen, er trug dich . . .
wie כאשר ישא את בנו
ein Mann seinen Sohn
trägt, so wie ich dies
treffliche Gleichnis der
Weisen bei der Stelle

ובדבר הזה (32) erklärt habe. (32) 2. 14, 9) Der Versicherung, daß Gott euch in das gelobte Land bringen werde, schenket ihr keinen Glauben. (33) 2. 18) wie Luthers, daß auch u. a. 2. 18) desgl. (26. 26)

Ewige hörte die Stimme
 eurer Worte, und er-
 zürnte, und schwur, und
 sprach: (35) Nicht sehe
 einer dieser Männer,
 dieses bösen Geschlechts,
 das gute Land, das ich
 geschworen, euern Vätern
 zu geben. (36) Außer
 Kaleb, Sohn Jephunne's,
 der soll es sehen, und
 ihm will ich das Land
 geben, darauf er getreten,
 und seinen Söhnen, dafür,
 daß er völlig dem Ewigen
 nachgefolgt ist. (37) Auch
 über mich erzürnte sich
 der Ewige, eurethalben,
 und sprach: Auch du sollst
 nicht dorthin kommen.
 (38) Jehoshua, Sohn
 Nuns, der vor dir steht,

der soll dorthin kommen; ihn stärke, denn er soll es Israel gar
 Befigung geben. (39) Und eure Kinder, von denen ihr gesprochen:
 Zur Beute werden sie werden, eure Kinder, die heute noch nicht
 Gutes oder Böses erkennen, die sollen dorthin kommen, und ihnen
 will ich es geben, und sie sollen es einnehmen. (40) Ihr aber wendet
 euch, und ziehet nach der Wüste, den Weg zum Schilfmeere.

דש"י

(36) אשר דרך בה. הברון שנאמר ויבא עד הברון. D. i. Hebron, denn es heißt:
 (כנדבר יי.) (37) התאנת. נתמלא רוגזו: (40) פנו
 לכם. אמרתי להעביר אתכם דרך רחב ארץ אדום
 (37) ויחלץ אתכם מיד ידו. Er wurde von
 Horn erfüllt. (40) פנו לכם
 Ich dachte, euch durch die Breite des Landes Edom zu führen, der

(41) וַתַּעֲנוּ | וַתֹּאמְרוּ אֵלֵינוּ הָאֵל
 יְהוָה אֲנַחְנוּ נַעֲלֶה וְנִלְחַמְנוּ בְּכָל אִישׁ
 צֹנְנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וַתַּחֲגֹרוּ אִישׁ אֶת־
 פְּלִי מִלְחַמָּתוֹ וַתַּהֲיֵנוּ לַעֲלֹת הָהָרָה;
 (42) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלֵינוּ אָמֵן לָהֶם לֹא
 תַעֲלֹוּ וְלֹא תִדְחַמוּ כִּי אֵינֶנִּי בְּקִרְבְּכֶם
 וְלֹא תִנָּגֵפוּ לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם: (43) וְאִדְבַּר
 אֲלֵיכֶם וְלֹא שָׁמַעְתֶּם וַתִּמְרוּ אֶת־פִּי
 יְהוָה וַתַּחֲגֹרוּ וַתַּעֲלֹוּ הָהָרָה: (44) וַיֵּצֵא
 הָאֱמֹרִי הַיֵּשֶׁב בְּהָרָה הַהִוא לְקִרְאתְכֶם

(41) Da antwortetet ihr und sprachtet zu mir: Wir haben gesündigt gegen den Ewigen; wir wollen hinaufziehen und streiten, ganz so, wie der Ewige, unser Gott, uns geboten. Und ihr umgürtetet Jeder seine Waffen, und hieltet es für leicht, auf den Berg zu ziehen. (42) Da sprach der Ewige zu mir: Sprich zu ihnen: Ihr sollt nicht hinaufziehen und nicht streiten, denn ich

bin nicht unter euch; daß ihr nicht geschlagen werdet vor euren Feinden. (43) Und ich redete euch zu, aber ihr hörlet nicht, und wartet widerspenstig gegen den Befehl des Ewigen, und ihr freveltet, und zoget das Gebirg hinauf. (44) Da zog aus der Emori, der auf demselben Gebirg wohnt, euch entgegen

רשי

לְצַד צִפּוֹן לִכְנֵס לָאָרֶץ קִלְקַלְתֶּם וְגִרְמַתְּ לָכֶם עֲפֹב:
 מִן לָכֶם: לְאַחֲרֵיכֶם וַתֵּלְכוּ בְּמִדְבַּר לְצַד יָם סוּף
 שֶׁהַמִּדְבַּר שָׁהוּ הוֹלֵכִים בוֹ לְדִרוּמָה שֶׁל הַר שְׁעִיר:
 הָיָה מִפְּסִיק בֵּין יָם סוּף לְהַר שְׁעִיר, עֲתָה הַמִּשְׁכָּנוֹ
 לְצַד הָיָם וַתִּסְבְּבוּ אֶת הַר שְׁעִיר בְּלֹא דְרוֹמָו מִן מִקְרֵב
 לְמִזְרָח: (41) וַתַּהֲיֵנוּ לַעֲלֹוּ הָהָרָה וְעַלֵינוּ אֵל הַמָּקוֹם
 (בְּמִדְבַר יִד) זֶה הַלָּשׁוֹן שֶׁאַמְרָתָם לָשׁוֹן הֵן כְּלוּמָר:
 נִדְמַתְּכֶם: (42) לֹא תַעֲלֹוּ לֹא עֲלִיָּה תְהֵא לָכֶם

nördl. Seite zu, um euch schnell dahin zu bringen, ihr aber habt es in Folge eurer Vergehungen verwirkt und eine Verzögerung herbeigeführt. Von euch Wendet euch nach rückwärts, ihr werdet ziehen durch die Wüste gegen das rothe Meer hin, denn die Wüste, in welcher sie gingen,

war gegen die südliche Seite des Gebirges Seir, und lag zwischen diesem Gebirge und dem Schilfmeere. Zieht euch nun gegen das Meer zurück, und umgeht die ganze Südseite des Berges Seir von Westen nach Osten. (41) Wie ועלינו hier sind wir, bereit, ähnlich dem der Sprache, die ihr geführt (Mt. 4, 14) ועלינו. (42) לא Dies Emporstiegen wird ein Hinabsinken für euch sein.

und sie verfolgten euch, wie die Bienen thun, und zerstreuten euch in Seir bis nach Chorma. (45) Und ihr kehrtet zurück und weintet vor dem Ewigen, aber der Ewige hörte nicht auf eure Stimme, und neigte sein Ohr euch nicht zu. (46) Und so bliebet ihr zu Kadesch lange Zeit, so lange ihr bliebet.

2. (1) Und wir wandten uns und zogen nach der Wüste, den Weg zum Schilfmeere, so wie der Ewige zu mir geredet hatte; und wir zogen um das Gebirge Seir lange Zeit.

רשי

(44) כאשר תעשינה הרברים (44) So wie die Bienen, nachdem sie gestochen, gleich absterben, ebenso starben auch diese Leute, nachdem sie euch angegriffen hatten. (45) ולא שמע ה' בקולכם Wenn dies bei Gott möglich wäre, hättet ihr seine Warmherzigkeit in Härte verwandelt. (46) Neunzehn Jahre, denn es heißt hier: wie die Zeit, die ihr habt verweilen müssen auf

den andern Zügen, diese ganze Zeit betrug 38 Jahre; davon 19 im Kadesch, und eben solange irrten sie planlos herum, und kamen nach Kadesch zurück, wie es (M. 4. 32, 33) heißt: Er ließ sie in der Wüste herumirren, so im Eder Nam.

2. (1) Hätten sie nicht gesündigt, so wären sie über den Berg nach Palästina gekommen, von seiner Süd- nach der Nord-

וירדפו אתכם כאשר תעשינה הרברים ויבנו אתכם בשעיר עד-חרמה: (45) ותשבו ותבנו לפני יהוה ולא שמע יהוה בקולכם ולא האזין אליכם: (64) ותשבו בקדש ימים רבים בימים אשר ישבתם:

ב (1) ונפן ונסע המדברה דרך ים סוף כאשר דבר יהוה אלי ונסב את-הר-שעיר ימים רבים: ס המיש

אלא וירדה: (44) כאשר תעשינה הרברים. מה הדבורה הזאת כשהיא מכה את האדם מיד מתה. אף הם כשהיו נוגעים בכם מיד מתים: (45) ולא שמע ה' בקולכם. כביכול עשייתם מדת רחמינו כאלו אקרי: (46) ותשבו בקדש ימים רבים. י"ט שנה שנאמר "בימים אשר ישבתם בשאר המסעות והם דיו י"ה שנה. י"ט מהם עשו בקדש ח"ט שנה חולכים ומסודרים וחזרו לקדש כזו שנאמר "וניעם במדבר" (במדבר ל"ב) כך מצאתי בסדר עולם:

ב (1) ונפן ונסע המדברה. אלו לא חטאו היו עוברים דרך הר שעיר ליקנם לארץ מן

(2) ויאמר יהוה אלי לאמרי: (3) רב-
לכם סב את-ההר הזה פני לכם צפונה;
(4) ואת-העם צו לאמר אתם עבדים
בגבול אחיכם בני-עשו הישבים
בשעיר ויראו מכם ונשמרתם מאד;
(5) אל-תתגורו בהם כי לא-אתן לכם
מארגם עד מדרג פה-רגל פי-ירשה
sehr in Acht! (5) Erreget euch nicht zum Krieg mit ihnen, denn ich
werde euch von ihrem Lande auch nur den Tritt eines Fußes nicht

רשי

דרומו לצפון, ובשביל שקדקלו הסבו לצד המדרג
שהוא בין ים סוף לדרומו של הר שעיר והלכו
אצל דרומו מן המערב למזרח דרך ים סוף דרך
ציאתן ממצרים שהוא במקצוע דרומית מערבית.
משם היו הולכים לצד המזרח: ונסב את הר שעיר.
כל דרומי עד ארץ מואב: (3) פנו לכם צפונה, סופו
לכם לרוח מזרחית מן הדרום לצפון פניכם לצפון:
ובצאו הולכין את רוח מזרחית וזה שגאמר ויבואו
ממזרח שמש לארץ מואב (שופטים י"א): (4) ונשמרתם
ומהו השמירה? אל תתגורו בהם: (5) עד מדרג כה
רגל, אפילו מדרג כה רגל, כלומר אפילו דריסת
הרגל אינו מרשה לכם לעבור בארצם שלא ברשות
ומ"א עד שיבוא יום דריסת כה רגל על הר ההרים
שגאמר ועמדו רגליו וכו' (זכריה י"ד): ירושה לעשו.

seite, aber wegen ihres
Vergehens mußtten sie in
entgegengesetzter Richtung
in die Wüste ziehen,
welche zwischen dem Schilf-
meere und der südlichen
Seite des Gebirges Seir
liegt; dort zogen sie längs
der Südseite von Westen
nach Osten gegen das
Schilfmeer auf der Straße
ihres Auszuges aus Egypten,
welches südwestlich
liegt; von dort zogen sie
nach Osten. הר
Seine ganze Südseite

bis zum Lande Moab. (3) פנו לכם צפונה
seite, von Süden gen Norden; das Gesicht gen Norden gekehrt,
folglich zogen sie an der Ostseite. Dies meint die Schrift (Richter
11, 8): Sie kamen von der Ostseite nach dem Lande Moab,
(4) עד מדרג כה רגל, אפילו דריסת
Nicht einen Fußbreit erlaube ich euch in ihrem Lande zu betreten,
ohne ihre Einwilligung; nach dem Midrasch heißt es: Bis zum Tage,
wo die göttliche Glorie auf dem Delberge erstrahlen wird, wie es
(Sacharja 14, 4) heißt: Er wird auftreten auf dem Delberge. ירושה

geben; denn dem Esau zur Besingung gab ich das Gebirge Seir. (6) Speise sollt ihr von ihnen kaufen um Geld, daß ihr esset, und auch Wasser sollt ihr von ihnen erkaufen um Geld, daß ihr trinket. (7) Denn der Ewige, dein Gott, hat dich gesegnet in allem Werk deiner Hand; er beachtete deinen Zug durch diese große Wüste, nun schon vierzig Jahre

ist der Ewige, dein Gott, mit dir; nichts hast du entbehrt. (8) Und so zogen wir vorüber, weg von unsern Brüdern, den Söhnen Esaus, die in Seir wohnen, von dem Wege durch die Steppe, von Elath

רשי

לעשו Als Erbtheil von Abraham. Zehn Völkerschaften gab ich dem Abraham, sieben davon gehören euch, Keni, Kenisi und Kadmoni werden auch Amon, Moab und Seir genannt, Seir, eines davon, gehört dem Esau, die andern zwei den Nachkommen Lots, zum Bohnen, weil er mit Abraham nach Egypten ge-

zogen, und verschwiegen war, als es von seiner Frau hieß, sie ist seine Schwester, daher erwarb er sich wie sein Sohn das Erbrecht. (6) אשר כרית לי (M, ו, 50) heißt kaufen, gleich כירה. (7) כי ה' אלהיך ברכך. (8) ונפן ונעבור. Gegen die Nordseite, wir wandten uns gegen die Nordseite, um dann längs der Ostseite zu ziehen.

לעשו נתתי את-הר שעיר: (6) אכלו תשברו מאתם בכסף ואכלתם וגם-מים תכרו מאתם בכסף ושתייתם: (7) כי יהוה אלהיך ברכך בכל מעשה ידך ידע לכתך את-המדבר הגדל היה זה. ארבעים שנה יהוה אלהיך עמך לא חסרת דבר: (8) ונעבר מאת אחינו בני-עשו הישבים בשעיר מדרך הערבה מאילת ומעצין גבר* ס ונפן

מאברהם. עשר עממים נתתי לו שבעה לכם וקני וקניו וקדמוני הן צמון ומואב ושעיר אחת מהם לעשו והשתיים לבני לוט בשכר שהלך אתו למצרים ושחק על מה שהיו אומרים על אשתו אחותי היא עשאו כבט: (6) תכרו. לשון מקח וכן אשר קריתי לי (בראשית נ') שכן בקרבי תים מורין למכרה בירה: (7) כי ה' אלהיך ברכך. לפיכך לא תכסו (ס"א חסר) את טובותי למראות אדם עניים אלא הראו עצמכם גשירים: (8) ונפן ונעבור. לצד צמון הפכנו פנים להפוך רוח מרחיקת:

וַנַּעֲבֹר דֶּרֶךְ מִדְּבַר מוֹאָב : (9) וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֵלַי אֲלֵי-תִצַּר אֶת-מוֹאָב וְאֶל-
תַּחֲנֹן בָּם מִלְחָמָה כִּי לֹא-אֶתֵּן לָךְ
מֵאֶרְצוֹ יִרְשָׁה כִּי לִבְנֵי-לֹוֹט נָתַתִּי אֶת-
עַר יִרְשָׁה : (10) הָאֲמִים לִפְנֵים יֵשְׁבוּ
בָּהּ עִם גְּדוֹל וְרַב וְרַם פְּעֻנְקִים :
(11) רַפְּאִים יֵחָשְׁבוּ אֶת-הֵם פְּעֻנְקִים

und Gizon-Geber ; und wandten uns und zogen auf dem Wege nach der Wüste Moabs. (9) Da sprach der Ewige zu mir : Feinde Moab nicht an und erzeuge dich nicht zum Krieg mit ihnen, denn ich werde dir von seinem Lande keine Befizung geben, denn den Söhnen Lots habe ich Ur gegeben zur Befizung. (10) Die Emim wohnten

vormals darin; ein Volk, groß und viel, und hoch wie die Anakim. (11) Als Rephaim werden auch sie geachtet wie die Anakim,

רשי

(9) ואל תחנר. לא אסר להם על מואב אלא מלחמה
אבל מיראים היו אותם ונראים להם פשהם
מוזנים, לפיכך פתיו ויגר מואב מפני העם (במדרש
כ"ב) שיהיו שודלים ובוזים אותם, אבל בקני עמון
נאמר אל תחנר בם שים גריו בשגר עניעות אפם
שלא פרקמה על אביה כמו שעשתה הבכירה
שקרארה שם בנה מואב: ער, שם המדינה:
(10) האמים לפנינו וגו'. אתה קביר שזו ארץ רפאים
שנתתי לו לאברהם לפי שהאדם שיהם רפאים
ישבו בה לפניו אבל לא זו היא כי אותן רפאים
הורשתי מפני בני לוט והושבתם תחתם: (11) רפאים
יחשבו וגו'. רפאים היו נחשבים אותם אימים

Er verbot, gegen Moab bloß Krieg zu führen, aber Furcht durften sie ihnen einjagen, und vor ihnen bewaffnet erscheinen, daher heißt es: Moab fürchtete sich vor dem Volke, das unter ihnen plünderte und Beute machte. Aber von den Nachkommen Amons heißt es: אל תחנר בם: Du darfst sie nicht reizen, als Lohn für die Verschwiegenheit ihrer Mutter, welche

ihren Vater Lot nicht öffentlich beschämte, so wie die ältere es gethan, und ihren Sohn nach dem Vater מואב = פאב benannte. ע. So hieß die Landtschaft. (10) האמים לפנינו Du meinst etwa, daß dieß sei das Land der Rapa'im, welches ich dem Abraham gegeben, weil es heißt: Die sind eigentlich Rapa'im es vormals bewohnten, dem ist aber nicht so, denn diese Rapa'im vertrieb ich vor den Nachkommen Lot's und setzte an ihrer Stelle Lot's Nachkommen ein. (11) רפאים יהשבו Diese

und die Moabim nennen sie Eimim. (12) Und in Seir wohnten die Chorim vormals, aber die Söhne Esaus vertrieben sie und vertilgten sie vor sich her, und wohnten an ihrer Statt; sowie Israel gethan mit dem Lande seiner Besingung, das der Ewige ihnen gegeben. (13) Nun machet euch auf, und ziehet über den Bach Sered; und wir zogen über den Bach Sered. (14) Die Zeit aber, die wir gegangen von Kadesch-Barnea bis das wir gezogen über den Bach Sered, war acht und dreißig Jahre, bis dahin war das ganze Geschlecht der Kriegsleute aus dem Lager, so wie der Ewige ihnen zugeschworen hatte. (15) Und auch die Hand

an ihnen, sie zu vertilgen aus dem Lager, bis sie en. (16) Und es geschah, als alle die Kriegsleute, völlig waren aus dem Volke, (17) Da redete der Ewige zu mir,

רשי

s in Seir lebten, dann den Nach- Esau's preisgab. " Diese Form be- eine fortdauernde nämlich, ich habe Kraft gegeben, nach und nach en. (15) היתה יד ה' schnell in den

zu vertilgen, damit sie ihren Kindern keinen längern Auf- rursachen. (16) Als die Kriegsleute ausgestorben (17) Wer seit der Aussendung der Kundschafter

הַמַּאֲבִים יִקְרְאוּ לָהֶם עֵימִים: (12) וּבְשֵׁעִיר יֹשְׁבוֹ הַחֹרִים לְפָנִים וּבְנֵי עֵשָׂו יִירְשׁוּם וַיִּשְׁמְדוּם מִפְּנֵיהֶם וַיִּשְׁבּוּ תַּחְתָּם כַּאֲשֶׁר עָשָׂה יִשְׂרָאֵל לָאָרֶץ יִרְשָׁתוֹ אֲשֶׁר־נָתַן יְהוָה לָהֶם: (13) קָמוּ וַעֲבְרוּ לָכֶם אֶת־נַחַל זֶרַח וְנַעֲבַר אֶת־נַחַל זֶרַח: (14) וַיְהִי־מִים אֲשֶׁר־הִלְכְּנוּ מִקֶּדֶשׁ בְּרִנְעָה עַד אֲשֶׁר־עָבְרָנוּ אֶת־נַחַל זֶרַח שְׁלֹשִׁים וּשְׁמֹנֶה שָׁנָה עַד־כֹּתֹם בְּלִי־הַדּוֹר אֲנִשֵּׁי הַמִּלְחָמָה מִקֶּרֶב הַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לָהֶם: (14) וְגַם יָד־יְהוָה הָיְתָה בָּם לְהַמִּים מִקֶּרֶב הַמַּחֲנֶה עַד תָּמָם: (16) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר־תָּמוּ בְּלִי־אֲנִשֵּׁי הַמִּלְחָמָה לָמוּת מִקֶּרֶב הָעָם: (17) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלַי

בְּעֵנְקִים בְּנִקְרָאִים רַפְּאִים עֵשׂ שָׁבַל הָרֹאֶה אֹהֶם יָדוּ מִרְפּוֹת: אִמִּים. עֵשׂ שִׁאֲמָתָם מִנְּזֶלָתָ עַד הַצִּלּוֹת. וְכֵן בְּשֵׁעִיר יֹשְׁבוֹ הַחֹרִים וְכֹתֵמִים דְּבֵי עֵשָׂו: (12) יִירְשׁוּם. לִשׁוֹן הָיָה. בְּזֹמַר גִּזְמִי בָהֶם כַּחַ שְׁהָיוּ מוֹרִשִׁים אֹהֶם וְהוֹלִכִים: (15) הָיְתָה כִּם. לְמַהֵר וְלְהוֹמֵם בְּתוֹךְ מ' שָׁנָה שְׁלֹשׁ וְעֶשְׂרִים לְבַעֲרָם עוֹד לְהִתְעַכֵּב בְּמִדְבָּר: (16) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר תָּמוּ וְכֵי. וַיְדַבֵּר ה' אֵלַי וְגו'. אָבָל מִשְׁלֹחַ הַמְּרַגְלִים עֵיב לֹא

לֵאמֹר: (18) אֵתָּה עֲבַר הַיּוֹם אֶת־נֹבֶל מוֹאָב אֶת־עַר: (19) וְקִרְבַּת מוֹל בְּנֵי עַמּוֹן אֶל־תִּצְרֶם וְאֶל־תִּתְּנֶם בָּם כִּי לֹא־אֵתָּן מֵאֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן לְדֹ יְרֵשָׁה כִּי לְבְנֵי־לֹט נִתְּתִיהָ יְרֵשָׁה: (20) אֶרֶץ רַפָּאִים תַּחֲשֹׁב אֶת־הָהוּא רַפָּאִים יִשְׁבוּ־בָּהּ לְפָנִים וְהַעֲמִנִים יִקְרְאוּ לָהֶם וּמִזְמִים: (21) עַם גָּדוֹל וְרַב וְרַם בְּעֵנִיקִים וַיִּשְׁמִידֵם יְהוָה מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשֵׁם וַיִּשְׁכּוּ תַּחְתָּם: (22) כֹּאֲשֶׁר עָשָׂה לְבְנֵי עִשָׂו

und sprach: (18) Du ziehest heute vorüber an der Grenze Moabs, am Ar, (19) Und nahest gegen die Söhne Ammons: Feinde sie nicht an, und erzeuge dich nicht zum Krieg mit ihnen, denn ich werde dir vom Lande der Söhne Ammons keine Besingung geben, denn den Söhnen Lots habe ich es gegeben zur Besingung. (20) Als Land der Rephaim wird auch dies geachtet; Rephaim wohnten vormals darin, und die Ammonim nennen

sie Samsummim. (21) Ein Volk, groß und viel, und hoch wie die Anakim; und der Ewige vertilgte sie vor ihnen, und sie vertrieben sie, und wohnten an ihrer Statt. (22) So wie er gethan den Söhnen Esavs,

רשי

נֹאמַר בְּפִרְשָׁה וַיִּדְבֵּר אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר לְמִקְדָּה שָׁמַר לֵ"ח שָׁנָה שְׁהִיוּ יִשְׂרָאֵל נֹזָפִים לֹא נִתְּיָחַד עִמּוֹ הַדְּבַר בְּלִשׁוֹן חֲזָה פָּנִים אֶל פָּנִים וַיִּשְׁוֹב הַדַּעַת לְמִקְדָּה שָׁמַר הַשְׁבִּינָה שׁוֹרָה עַל הַנְּבִיאִים אֱלֹהִים בְּשִׁבְרֵי יִשְׂרָאֵל: אֲנֹשִׁי הַמַּלְחָמָה מִן כִּי שָׁהָ הַיִּצְאָה בְּצִבָּא: (18 19) אֵתָּה עֲוֹבֵר הַיּוֹם אֶת־נֹבֶל מוֹאָב וְקִרְבַּת מוֹל בְּנֵי עַמּוֹן מִכָּאֵן שָׁמַר עַמּוֹן לְצַד עַמּוֹן: (20) אֶרֶץ רַפָּאִים תַּחֲשֹׁב אֶרֶץ רַפָּאִים נִחְשָׁבֶת אֶת הָיָא לְפִי שְׁהִרְפָּאִים וַיִּשְׁכּוּ בָּהּ

heißt es in der Parascha nicht וידבר, sondern ויאמר, es lehrt, daß in den 38 Jahren, in welchen die Israeliten unter Wahn waren, Gott keine liebevolle, persönliche Ansprache an ihnen gerichtet hatte, woraus erhellt, daß die göttliche Glorie den Propheten nur Israels wegen sich

offenbarte. Von 20 Jahren weiter, welche in den Krieg ziehen. (18) אתה עובר היום Gegen das Land der Kinder Ammons, hieraus folgt, daß das Land von Amon gegen Norden lag. (20) ארץ Auch dies heißt das Land der Rephaim, weil diese

die in Seir wohnen, vor denen er den Chori vertilgt, und sie vertrieben sie, und wohnten an ihrer Statt bis auf diesen Tag. (23) Und die Awim, die da wohnten in Gehöften bis Affa, haben die Raphthorim, die aus Raphthor kamen, vertilgt, und wohnten an ihrer Statt. — (24) Machet euch auf, ziehet hin und setzet über den Bach Arnon. Siehe, ich gebe in deine Hand den Sichon, König von Cheschbon, den Emori, und sein Land; fang an einzunehmen und erzeuge dich zum Krieg mit ihm. (25) Diesen Tag will ich anfangen, Schrecken und Furcht vor dir zu legen über die Völker unter dem ganzen Ruf, werden sie beben

הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׁעִיר אֲשֶׁר הִשְׁמִיד אֶת־
הַחֹרִי מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשֶׁם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם
עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (23) וְהָעִיִּים הַיֹּשְׁבִים
בְּגִחְצִירִים עַד־עֹפָה כְּפִתְרוֹרִים הִיִּצְאִים
מִכְּפִתְרֵי הַשְּׂמִידִם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם:
(24) קוּמוּ סֵעוּ וְעִבְרוּ אֶת־נָחַל אַרְנוֹן
רְאֵה נָתַתִּי בְיָדְךָ אֶת־סִיחֹן מֶלֶךְ־חֶשְׁבֹּן
הָאֱמֹרִי וְאֶת־אֶרְצוֹ הַחֹרֶשׁ וְהַתְּנָךְ בְּיָד
מַלְכָּהּ: (25) הַיּוֹם הַזֶּה אֶחָל תֵּת
פַּחַדְךָ וַיִּרְאֲתָךְ עַל־פְּנֵי הָעַמִּים תַּחַת
כָּל־הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּן שִׁמְעָה
וְהִגְדוּ וְחָלּוּ מִפְּנֵיךָ: (26) וְאִשְׁלַח

רשׁ

vormals da wohnten, es ist aber nicht dasselbe, welches ich dem Abraham geschenkt. (23) Die Awim gehören zu den Pelischtim, denn sie werden im Buche (Josua 13, 7) zu ihnen gezählt; dort heißt es: fünf Häupter

der Pelischtim, der Asatti, Aschbodi, Aschfeloni, Gatti und Ekroni, wie auch Awim; weil also Abraham dem Awimelech Friede zugeschworen hatte, durften die Israeliten den Pelischtim das Land nicht entreißen. Ich brachte die Kistorim über sie, sie wurden von ihnen vertilgt, und besetzten sich an ihrer Stelle; von ihnen ist es nun euch erlaubt, das Land zu erobern. (25) Dies zeigt an, daß dem Mosche,

לְקַנִּים, אֵכָל לֹא זֶה הָיָה שְׁנַתִּי לְאַבְרָהָם: (23) וְהָעִיִּים הַיֹּשְׁבִים בְּחִצְרִים וְנִי. עַיִם מִכְּפִתְרוֹרִים הָיוּ, שֶׁעָמְדָה הֵם נִחְשָׁבִים בְּסֵפֶר יְהוֹשֻׁעַ שְׁנֵאמַר יְהוֹשֻׁעַ סָרְגָה סִלְשָׁתִּים הָעִירִי וְהָאֲשִׁדּוּדִי וְהָאֶשְׁקֶלֶנִי וְהַנִּי וְהָעֶקְרוֹנִי וְהָעִיִּים" (יהוֹשֻׁעַ "1) וּמִפְּנֵי הַשְׁכִּינָה שֶׁנִּשְׁבַּע אֲבְרָהָם לְאַבְרָמָלֶךְ לֹא יִכְלוּ יִשְׂרָאֵל לְהוֹצִיא אֶרֶץ מִיָּדָם וְהַבְּאִתִּי אֲלֵיהֶם כְּפִתְרוֹרִים וְהַשְׂמִידוּם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם וַעֲבָדוּ אִתָּם מִיָּדָם לְקַחְתָּהּ מִיָּדָם (הוֹרֵן ט'): (25) תַּחַת כָּל הַשָּׁמַיִם, לְמַד שֶׁעֲמַדָה

מִלְאָכִים מִמִּדְבָּר קְדָמוֹת אֶל־סִיחֹן
 מִלֵּךְ חֲשֹׁבֹן דְּבָרִי שְׁלֹם לֵאמֹר :
 (27) אֶעֱבְרָה בְּאַרְצֶךָ בְּנֶדֶךָ בְּנֶדֶךָ אֲלֶיךָ
 לֹא אֶסֹד יָמִין וְשִׁמְאֵל : (28) אֲכַל
 בִּבְסָף תִּשְׁבְּרֵנִי וְאֶכְלֵתִי וּמִים בִּבְסָף
 תִּתֵּן־לִי וְשִׁתִּיתִי רַק אֶעֱבְרָה בְּרַגְלִי :
 (29) כִּי־אֲשֶׁר עָשִׂי־לִי בְּנֵי עִשָׂו הַיֹּשְׁבִים
 בְּשִׁעִיר וְהַמֹּאכִים הַיֹּשְׁבִים בְּעֵר עַד
 אֲשֶׁר־אֶעֱבֹר אֶת־הַיַּרְדֵּן אֶל־הָאָרֶץ

sandte Boten von der
 Wüste Kedemoth zu Sichon,
 dem König von Cheshbon,
 mit Worten des Friedens,
 und sprach: (27) Ich
 möchte durch dein Land
 ziehen; immer auf der
 Heerstraße will ich gehen,
 nicht davon weichen rechts
 oder links. (28) Speise
 sollst du um Geld mir
 verkaufen, daß ich esse,
 und Wasser sollst du um
 Geld mir geben, daß ich
 trinke, nur durchziehen
 möchte ich zu Fuß. (29)

So wie mir gethan die Söhne Esavs, die
 Moabim, die in Ar wohnen; bis daß ich

in Seir wohnen, und die
 über den Jordan ziehe in

רש"י

חֲמָה לְמִשְׁחָה בַּיּוֹם מִלְחָמָה עִוִּי (תַּעֲנִית בִּי וְעִוִּי כ"ו)
 (ס"א סִיחֹן) וְנִדְעָה הַדָּבָר תַּחַת כָּל הַשָּׁמַיִם : (26)
 מִמִּדְבָּר קְדָמָה. אֵף עַל פִּי שֶׁלֹא צִוִּי הַמָּקִים לִקְרָא
 לְסִיחֹן לְשָׁלוֹם לְמִדָּת מִמִּדְבָּר סִינַי מִן הַתּוֹרָה
 יִקְרָאָה לְעוֹלָם בְּשֵׁם הַקְּבִי"ה לִיתְנָה לְיוֹשְׁבֵי־אֶרֶץ חֹזֶה
 אוֹתָה עַד עָשׂו וְיִשְׁמָעֵאל וְגו' לִפְנֵי שֶׁלֹא יִקְבְּלֶיהָ
 וְאֵע"פ כֵּן פָּתַח דָּוִד בְּשָׁלוֹם אֵף אֲנִי קְדָמָה אֵת
 סִיחֹן בְּדִבְרֵי שְׁלֹם. וְלֹא מִמִּדְבָּר קְדָמוֹת מִמִּדְבָּר
 לְמִדָּת יִקְרָאָה לְעוֹלָם. יָכוֹל הָיִית לְשָׁלוֹם בְּדָק אַחֵר
 לְשׁוֹרֵף אֵת הַמִּצְרִים. אֲלֵא שֶׁתִּתְּנִי מִן הַמִּדְבָּר אֶל
 פָּרְעֹה לֵאמֹר "שְׁלַח אֶת עַמִּי" בְּמִתְּנִי : (29) כִּי־אֲשֶׁר
 עָשׂו לִי בְּנֵי עִשָׂו. לֹא לַעֲנֹן לְעָבֹד אֵת אֶרֶצָם, אֲלֵא

an dem Tage, wo er
 gegen Og Krieg führte,
 die Sonne stille stand,
 welcher Sieg allen Welt-
 bewohnern (תחת כל השמים)
 bekannt wurde. (26) ממדבר
 Obzwar mir nicht
 geboten ward, dem Sichon
 den Frieden anzubieten,
 nahm ich mir dennoch ein
 Beispiel an der Geseg-
 nung in der Wüste. Gott
 bot die Thora zuerst dem
 Esau und Jischmael an,

und obgleich er wußte, daß sie selbe nicht annehmen werden, ließ
 er ihnen befehlungslos sein Wohlwollen kund geben; so habe
 ich dem Sichon Frieden angeboten. Nach anderer Deutung: Ich habe
 Friedfertigkeit von dir, du Urheber des Weltalls (= קדמן = קדמון)
 erlernt; du hättest mit einem einzigen Blicke ganz Egypten vernichten
 können, aber du sandtest mich aus der Wüste zu Pharao hin, damit
 ich ihm in aller Ergebenheit mittheile, er möge das Volk ziehen lassen.
 (29) Nicht etwa wegen des Passirens durch ihr Land,

das Land, das der Ewige, unser Gott, uns gibt. (30) Aber es wollte nicht Sichon, König von Cheshbon, uns bei sich durchziehen lassen, denn der Ewige, dein Gott, verhärtete seinen Sinn und machte kühn sein Herz, um ihn in deine Hand zu geben, wie es jetzt geschehen ist. (31) Und der Ewige sprach zu mir: Siehe, ich fange an, hinzugeben vor dir den Sichon und sein Land, sang an einzunehmen, einzunehmen sein Land. (32) Und Sichon zog aus, uns entgegen, er und sein ganzes Volk, zum Kriege nach Jahez. (33) Und der Ewige, unser Gott, gab ihn hin vor uns, und wir schlugen ihn und seine Söhne und sein ganzes Volk. (34) Und wir eroberten all seine Städte in derselben Zeit, und baunten jede Stadt, Männer

אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ (30) וְלֹא אָבִיהָ סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבֹּן הָעִבְרָנוּ בּוֹ בַּיַּהֲקֶשֶׁה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶת רַחֲוֹ וְאִמּוֹ אֶת־לָבָבוֹ לְמַעַן תִּתֵּנוּ בְיָדְךָ בַּיּוֹם הַזֶּה : ׀ שִׁי (31) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רֵאֵה הַחֲדוּתִי תַתּ לְפָנֶיךָ אֶת־סִיחֹן וְאֶת־אַרְצוֹ הַחֹל רֶשׁ לְרִשְׁתָּ אֶת־אַרְצוֹ : (32) וַיֵּצֵא סִיחֹן לְקִרְאָתֵנוּ הוּא וְכָל־עַמּוֹ לְמַלְחָמָה יְהִיָּה : (33) וַיִּתְּנֵהוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ וְנָדָה אֹתוֹ וְאֶת־בָּנָיו וְאֶת־כָּל־עַמּוֹ : (34) וְנִלְכְּדָה אֶת־כָּל־עָרָיו בְּעֵת הַהוּא וְנִבְנְוּם אֶת־כָּל־עִיר מִתָּמָּה

רשׁ

sondern wegen des Verkaufes von Speisen und Getränken. עד אשר אעביר. Dies hat Bezug auf die Stelle (B. 27) החלות (31). אעבירה באצד. Er stürzte den Schutzherrn der Emoriter

von seiner Höhe zu Moses Füßen und befahl diesem, den Fuß auf dessen Hals zu setzen. (32) וצא סיחון וצא אג, daß er ihm beistehe, dies beweist, daß sie einander nicht benötigten. (33) Es heißt בני, weil er einen Heldensohn hatte, heldenmüthig wie er war. (34) Männer, bei der Plünderung von Sichon steht לנו, weil dies ihnen sehr erwünscht war, indem Jeder für sich erbeutete; als

לַעֲנִין מִכָּר אוֹכְלוֹ וְשָׂם : עד אשר אעביר את הירדן. מוסב על אעבירה באצד : (31) החילותי תת לפניך. בפה שר של אמורים שלמעלה פתח נגלי של משה ויהדרינו על צאנו : (32) ויצא סיחון. לא שלח בשביל עוג לעזור לו. ללמדך שלא היו צריכים זה לזה : (33) ואת בניו. בני פתי שיהיה לו בן נפול במוות : (34) מתם. אנשים. בקינת ס חין נאמר "בזונו לנו" לשון בירה שהיתה חבירה

וְהַנָּשִׁים וְהַמָּהָה לֹא הִשְׁאֲרָנוּ שְׂרִיד:
 (35) רַק הַבְּהֵמָה בָּזוּנוּ לָנוּ וְשָׁלַל הָעָרִים
 אֲשֶׁר לְכַדְנוּ: (36) מִעֵרָא אֲשֶׁר עַל־
 שְׂפַת־נַחֲל אֲרָן וְהָעִיר אֲשֶׁר בְּנַחֲל
 וְעַר־הַגִּלְעָד לֹא הָיְתָה קָרְיָה אֲשֶׁר
 שֹׁכֵה מִמֶּנּוּ אֶת־הַבֵּל נִתְּנָהּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
 לְפָנֵינוּ: (37) רַק אֶל אֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוּן
 לֹא קָרַבְתָּ כְּלָיִד נַחֲל יִבֹּק וְעִיר הָהָר
 וְכָל אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

ג (1) וְנָפַן וְנָעַל הָרָד הַבֶּשֶׁן וַיֵּצֵא עוֹג
 מִלֶּדֶ־הַבֶּשֶׁן לְכַדָּאתָנוּ הוּא וְכָל־

und die Weiber und die Kinder; wir ließen keinen Entronnenen übrig. (35) Nur das Vieh erbeuteten wir für uns, und die Beute der Städte, die wir erobert. (36) Von Aroër an, das am Ufer des Baches Anon, und die Stadt, die am Bache und bis Gilcab, war keine Stadt, die uns zu fezt war; Alles gab der Ewige, unser Gott, vor uns hin. (37) Nur zum Lande der Söhne Ammons nahetst du nicht; der ganzen Seite des Baches Jabbok und den Städten des G-

birges und Allem, was der Ewige, unser Gott, verboten hatte.

3. (1) Und wir wandten uns und zogen hinauf den Weg nach Baschan; da zog aus Og, der König von Baschan uns entgegen.

רשי

עֲלֵיהֶם וּבִזְיוֹם אִישׁ לוֹ. וּבִשְׂבָּא לְכִיזָה עוֹג קָבַר
 הָיוּ שְׂבָעִים וּמֵלָאִים וְהָיְתָה כּוֹזֵה בְּעִיגֵיהֶם וּמִקְרָעִין
 וּמִשְׁלִיכִין בְּהֵמָה וּבְנָדָם וְלֹא נִמְלָו כִּי אִם קָסַף וְהָבַד
 לְבָבָא נֶאֱמַר „בָּזוּנוּ“ לָנוּ, לְשׁוֹן בְּזוּן. כִּד נִדְרַשׁ
 בְּסִפְרֵי (כס) וַיֵּשֶׁב יִשְׂרָאֵל בְּשָׂמַיִם כַּמְדָּבָר כ"ה):
 (37) כָּל יָד נַחֲל יִבֹּק, כָּל אֶחָל נַחֲל יִבֹּק: וְכָל אֲשֶׁר
 צִוָּה ה' אֱלֹהֵינוּ. שְׂדֵה לְכַבִּישׁ הַנָּחֳט:

ג (1) וְנָפַן וְנָעַל. כָּל צֶר עַמּוּן הוּא עֲלִיזָה:

sie nun zur Beute von Og kamen, waren sie des Plünderns satt und übersoll, daher sie in ihren Augen geringfügig schienen; sie rissen alles auseinander, ließen Vieh und Kleider unbeachtet, und nahmen bloß Silber und Gold, daher: בזונו לנו: ein Aus-

druck, welcher Geringschätzung (בזונו) anzeigt, (Eifri). (37) כל יד נחל יבוק Den ganzen Strich am Bache Jabbok. וכל אשר צוה ה' Was Gott geboten, nicht zu erobern, ließen wir zurück.

3. (1) Die ganze Nordseite war hoch gelegen (deshalb-

er und sein ganzes Volk zum Kriege, nach Ebräi. (2) Da sprach der Ewige zu mir: Fürchte ihn nicht, denn in deine Hand gebe ich ihn und sein ganzes Volk und sein Land, und thue ihm, so wie du

gethan hast dem Sichon, König von Emori, der in Cheschbon wohnte. (3) Und der Ewige, unser Gott, gab in unsere Hand auch den Og, König von Baschan, und sein ganzes Volk, und wir schlugen ihn, so daß man ihm

nicht einen Entronnenen ließ. (4) Und wir eroberten alle seine Städte in derselben Zeit; es war keine Stadt, die wir ihnen nicht abnahmen; schätzig Städte, den ganzen Landstrich Argob, das Reich Ogs in

רשׁי

(2) אל תירא אותו. ובסיוון לא היו צדק לומר אל תירא אותו אלא מהירא היה משה שרא תעמוד לו זכות ששמע לאברהם שנאמר ויאמר הפלתי (ב-אשית י"ד) והוא עונ: (4) חבל ארנו. מרובנין. בית פלך מרכובא וראיתי תרנום וירשמי במגילת אסתר. קרא סלמין מרכובין למדתי הכל ארנו. הפלך היכל מלך, קדומר שהמלכות גקראת על שמה וכן. את הארנוב. דמלכים אצל היכל מלך הקדש פקח. הן רמקיהו למקחיה הן מנחם (2) אל תירא אותו. (2) אל תירא אותו. Dies steht nicht bei Sichon, Mose fürchtete bloß, daß das Verdienst, welches Og durch seinen Dienstfeier gegen Abraham sich erworben hatte, ihm beistehen könnte, wie es heißt ויבא חלשי D. i. Og. (4) חבל ארנוב. בית ארנוב. פלך מרכובא. היכל מלך, heißt ein Kreis, und מרכובא ein rauher Felsen. In einer jerusalemischen Uebersetzung des Buches Esäher fand ich, daß סוכין einen Palast bedeutet; ich schloß daraus: חבל heißt der Kreis des königl. Palastes, (Hiparchia) und das Reich hieß nach dem Palast ארנוב; ebenso Rön. 15, 25) את הארנוב — beim königl. Palaste ארנוב eröflugen sie den Befachjahu, Sohn des Menachem, wonach ארנוב Hiparchia

(5) בָּלֹא-אֵלֶּה עָרִים בְּצִרְת חוֹמָה גְבוּהָהּ
 לְדָתִים וּבְרִיחַ לְכָד מַעְרֵי הַפְּרוּיָהּ
 מֵאֵד : (6) וַנַּחֲרֵם אוֹתָם כַּאֲשֶׁר עָשִׂינוּ
 לְסִיחִן מִלֶּדֶד חֲשֹׁבוֹן הַחֶרֶם בָּלֹא-עִיר
 מִתָּם הַנָּשִׁים וְהַטָּף : (7) וְכָל-הַבְּהֵמָה
 וְשִׁלַּל הָעָרִים בְּיוֹנֵינוּ לָנוּ : (8) וְנָקַת
 בְּעֵת הַהִוא אֶת-הָאָרֶץ מִיַּד שְׁנֵי מַלְכֵי
 הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִנַּחֲלֵי אֲרָן
 עַד-הַר-חֶרְמוֹן : (9) צִירֹנִים יִקְרָא
 לְחֶרְמוֹן שְׂרִי וְהָאֱמֹרִי יִקְרָאוּ-לּוֹ שֶׁנִּיר :
 (10) כָּל-עִיר הַמִּישׁוֹר וְכָל-הַגְּלָעַד וְכָל-
 הַבָּשָׁן עַד-סֹלֶכָה וְאֶדְרָעִי עָרֵי מַמְלַכַת

Baschan. (5) Alle diese waren befestigte Städte mit hohen Mauern, Thoren und Riegeln, außer den offenen Städten, deren sehr Viele waren. (6) Und wir bannten sie, so wie wir gethan dem Sichon, König von Cheschon, bannten jede Stadt, die Männer, die Weiber und die Kinder. (7) Und alles Vieh und die Beute der Städte erbeuteten wir für uns. (8) Und wir nahmen in derselben Zeit das Land aus der Hand der beiden Könige, des Emori, der diesseit des Jordan, von dem Bache

Arnon bis an den Berg Chermon. (9) — Die Zidonim nennen den Chermon Sirjon, und der Emori nennet ihn Snir. — (10) Alle Städte der Ebene und ganz Gilead und ganz Baschan bis Salcha

רשי

לְמַדְתִּי שֶׁבָּרָךְ נִקְרָאת שֵׁם הַהַר-כִּיָּא : (5) מַעְרֵי הַפְּרוּיָהּ פְּרוּיָהּ וּפְתוּחוֹת. בָּלֹא חוֹמָה. וְכֵן פְּתוּחַת תָּשֵׁב יְרוּשָׁלַם (זכריה ב') : (6) הַחֶרֶם. לְשׁוֹן הוֹאֵה הַלּוֹד וְכָלֹת : (8) מִד. מְרָשָׁת : (9) צִירֹנִים יִקְרָאוּ לְחֶרְמוֹן חֶר. וּבְמָקוֹם אַחֵר. הוּא אֹמֵר. עַד הַר שִׁיאֵן הוּא חֶרְמוֹן. חֶרִי לוֹ אֶרְבָּעָה שְׂמוֹת. לְמַה הוֹצֵרְכִי לִקְרָא ? לְחִינֵי שֶׁבַח אֲרָץ יִשְׂרָאֵל. שְׁהִי אֶרְבָּעָה מַלְכִּיּוֹת מִתְפָּאֲרוֹת בְּכָד : זוֹ אִמְרַת עַל שְׁמִי

מַעְרֵי הַפְּרוּיָהּ (5) bedeutet. Offene Städte ohne Mauern, ebenso (Zef. 2, 8.) Jeru. פְּרוּיָהּ תָּשֵׁב בִּירוּשָׁלַם wird offen, ohne Mauern sein. (6) הַחֶרֶם Zeigt eine fortdauernde Handlung an: immerdar verderbend. (8) מִד. aus der Gewalt. (9) צִירֹנִים

יִקְרָאוּ לְחֶרְמוֹן Anderswo (M. 5, 4, 48) heißt es: עַד הַר שִׁיאֵן D. i. Chermon, es hatte vier Namen (Chermon, Sirjon, Senir und Sion), diese werden hier benannt, um die Vortrefflichkeit Palästina's zu schildern, daß vier Reiche sich damit rühmten; jedes dieser Reiche wünschte, daß das Land nach seinem Namen genannt werde.

Dg in Baschan. (11) Denn nur Dg, König von Baschan, war übrig geblieben von dem Reste der Re-phaim. Siehe, sein Bettgestell, ein Bettgestell von Eisen, ist noch zu Rabba der Söhne Ammons; neun Ellen ist seine Länge und vier Ellen seine Breite, nach dem Armmaße eines Mannes. (12) Und dieses Land nahmen wir ein in derselben Zeit: von Aroër, das am Bache Arnon und den halben Berg Gilead mit seinen Städten gab ich Reuben und Gad. (13) Und das übrige Gilead und ganz Baschan, das Königreich des Dg, gab ich dem halben Stamm Manasse's; der ganze Strich Argob von ganz Baschan wird genannt das Land der Re-phaim. (14) Zair, der Sohn Menasche's nahm den

רשי

יקרא וזו אומרת על ישי יקרא: שניר. הוא שלג בקשון אשכנז יבדלשון פננז. (11) מיתר הרפאים. שהרגו אמרסל וחבריו בעששרות קרנים והוא פלט מן המלחמה. שנאמר ויבא הפליט זה עוז: באמת איש. באמת עוז: (12) ואת הארץ הזאת. האומרת למעלה מנחל ארנון ועד הר חרמון: ירשנו בעת ההיא מעדוער אשר על נחל ארנון. אינו מחובר לראשו של מקרא אלא לסופו על נתתי לראובני ולגדי אכל לענין ירושה עד הר חרמון היה: (13) ההוא יקרא ארץ רפאים. היא אותה שנתתי

heißt in der deutschen und hebraischen Sprache Schneeberg (טור). מיתר הרפאים (11). Welche Amrafel und Genossen in Ashterot Karnajim umgebracht haben; er allein entkam aus der Schlacht, denn: רבא הפליט: ויבא הפליט איש. Dg. באמת איש. Nach dem Vorderarm des Dg. (12) ואת הארץ הזאת. Welches oben erwähnt ist, vom Bache Arnon, bis zum Berge Chermon. Dies steht in keinem Zusammenhang mit der Einleitung des Sages, sondern mit dem Schlusse desselben: Ich gebe es dem Stamme Reuben und Gad. Das Eroberte reichte bis Chermon. (13) D. i. dasselbe, welches ich dem Abraham gegeben,

חבל ארגב עד גבול הגשוני והמעבתי
ויקרא אתם על שמו את־הבשן חות
יאר עד היום הזה: שני (15) ולמכיר
נתתי את־הגלעד: (16) ולראובני
ולגדי נתתי מן־הגלעד ועד־נהל ארנן
תוך הנחל וגבול ועד יפק הנחל גבול
בני עמון: (17) והערבה והירדן וגבול
מבנרת ועד ים הערבה ים המלח
תחת אשדת הפסגה מורחה: (18) ואצו
אתכם בעת ההוא לאמר יהוה אלהיכם
נתן לכם את־הארץ הזאת לרשתה
חלוצים תעבדו לפני אחיכם בני־
ישראל כל־בני־החל: (19) לה נשיכם

ganzen Strich Argob bis
zum Gebiete des Ge-
schuri und des Maachati,
und nannte sie, das Ba-
schan, nach seinem Namen:
Dörfer Jairs, bis auf
diesen Tag. (15) Und
dem Machir gab ich
Gilead. (16) Und Reuben
und Gad gab ich von Gi-
lead bis an den Bach
Arnon, die Mitte des Ba-
ches und sein Gebiet, bis
an den Bach Jabboq, die
Grenze der Söhne Am-
mons. (17) Und die Steppe
und den Jordan und sein
Gebiet, von Kinnereth bis
zum Meere der Steppe,
dem Salzmeere, unten
am Abhange des Bisga,
gegen Sonnenaufgang.

(18) Und ich gebot euch in derselben Zeit, und sprach: Der Ewige,
euer Gott, gab euch dieses Land, es einzunehmen; gerüstet sollt
ihr hinüberziehen vor euren Brüdern, den Kindern Israel, all ihr
Tapfern! (19) Nur eure Weiber

ד"ט

לאכרם: (16) תוך הנחל וגבול כל הנחל ועד
מעבר לשפתי פלומר עד ועד בכלל ויתר מפאן:
(17) מבנרת מעבר הירדן המערבי היא ונחלת בני גר
מעבר הירדן מורחה וגבול בנחלם רחב הירדן פננים ועד
מעבר שפתי עד פנרת וזהו שגאמר והירדן וגבול
הירדן ומעבר לו: (18) ואצו אתכם. לפני ראובן וגר
היה מדבר: לפני אחיכם. הם היו חלוצים לפני

(16) תוך הנחל וגבול Das
ganze Bach- und Ufergebiet
auf der andern Seite, bis
dahin, und noch darüber.
(17) מבנרת Der See Ki-
nereth liegt auf der West-
seite des Jordens, das
Erbtheil der Nachkommen
Gad's war auf der Ostseite

desselben, ihnen fiel die Breite des Jordens, die ihnen gegenüber
lag, zu, und noch etwas vom jenseitigen Ufer des Jordens bis zum
Kinnereth; daher heißt es גבול וגבול (18). והירדן וגבול An die Nach-
kommen Reubens und Gad's, mit denen er jetzt sprach. לפני אחיכם
Diese zogen voraus im Kriege, weil sie Helden waren, ihre

und eure Kinder und eure Heerden — ich weiß, daß ihr viel Heerden habt — mögen bleiben in euern Städten, die ich euch gegeben. (20) Bis daß der Ewige Ruhe verschafft euern Brüdern wie euch, und auch sie eingenommen haben das Land, das der Ewige, euer Gott, ihnen gibt jenseit des Jordens; dann kehret zurück, jeder zu seiner Besizung, die ich euch gegeben. (21) Und dem Schoschua gehei es, ich in derselben Zeit, und sprach: Deine Augen sind es, die gesehen haben Alles, was gethan hat der Ewige, euer Gott, diesen beiden Königen: also wird der Ewige ihun allen Königreichen, wohin du ziehest. (22) Fürchtet sie nicht; denn der Ewige, euer Gott ist, der für euch streitet.

(23) Und ich flehete zum Ewigen in derselben Zeit und

רש"י

flehen vor ihnen, denn es heißt: (M. 5, 33, 20) Er (Gad) zerreißt den Arm mit dem Scheitel.

(23) חנן — אהבה. Be-
deutet überall einen Gna-
denakt; obwohl die From-
men sich auch auf ihr tugendhaftes Wirken berufen könnten, so
verlang n sie doch von Gott blos Gnadengeschenke. Weil nun Gott
zu Mose sagte (M. 2, 33:) את אשר אחיך את אשר

זממכם ומקנכם ידעתי כי מקנה רב
לכם ישבו בעריכם אשר נתתי לכם:
סמך (20) עד אשר יניח יהוה
לאחיכם ככם וירשו גם הם את
הארץ אשר יהוה אלהיכם נתן להם
בעבר הירדן ושבתם איש לירשתו
אשר נתתי לכם: (21) ואת יהושע
צויתי בעת ההוא לאמר עיניך הראת
את כל אשר עשה יהוה אלהיכם
לשני המלכים האלה כירעשה יהוה
לכל הממלכות אשר אתה עבר שמה:
(22) לא תיראום כי יהוה אלהיכם הוא
הנלחם לכם: ס

ואתחנן

(23) ואתחנן אל יהוה בער

ישראל למלחמה לה שני נפלים ואישים נספים
לפניהם שנאמר וצר ורע את קדקד (דברים לג)
הכלת פרשת אלה הדברים: (23) ואתחנן אין חנן
בכל מקום אלא לשון מתנת חסד. אע"פ שיש
להם צדיקים לחלוצם במצותיהם המצוים אין מקבצים
מאת המקום אלא מתנת חסד. לפי שאמר לו ואתחנן
את אשר אחיך (שמות לג) אמר לו בלשון ואתחנן.

ההוא לאמר: (24) אֲדֹנָי יְהוֹה אֱלֹהֵי
הַחַיִּים לְהִרְאוֹת אֶת־עַבְדְּךָ אֶת־
נִדְרְךָ וְאֶת־יְדְּךָ הַחֲזֹקָה אֲשֶׁר מִי־אֵל
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה כַּמַּעֲשִׂיָּה

sprach: (24) Herr, Gwi-
ger! du hast angefangen
deinem Knechte zu zeigen
deine Größe und deine
starke Hand, denn wo ist
ein Gott im Himmel und
auf Erden, der thun könnte
wie deine Thaten und

וְיִשְׂרָאֵל

דָּא זֶה אַחֲרֵי מַעֲשֵׂהָ לְשׁוֹנוֹת שְׁנִקְרָאת מִפְּנֵי
כְּדֻמְיוֹתָ בְּסִפְרֵי: בַּעַת הָיָא. לְאַחֵר שְׁבִיבִישׁ אֲרִיז
מִחוּץ וְעוֹלָם דְּמִיתִי שָׁמָּה הִתֵּר הַנֶּדֶר: לֵאמֹר. זֶה
אַחֲרֵי מִנִּי מְקוֹמוֹת שְׁאֵמֶר מִשָּׁה לְפָנַי הַמְּקוֹם: אֲנִי
מִנִּיחָךְ עַד שְׁתֹּדִיעֵנִי, אִם תַּעֲשֶׂה שְׁאֵלָתִי, אִם לֹא
(ספרי): (24) ה' אֱלֹהִים. רְחוּם בְּדִין: אֵתָּה הַחַיִּים
לְהִרְאוֹת אֶת עַבְדְּךָ. פָּתַח לְהוֹרֵת עוֹמֵד וּמִפְּלִל
אֲנִי שְׁנִנְיָה נִדְרָה אֲמַר לוֹ: מִמָּה לְמַדְתִּי שְׁאֵמֶר
לִי וְעַתָּה הִנֵּיחָה לִי (שְׁמוֹת ל"ב) וְכִי רוֹפֵס הָיִיתִי
בְּךָ? אֵלָּא לְמַחֲמוֹת פָּתַח שְׁבִי הִנֵּה תִלְוִי לְהַתְפַּלֵּל
עֲלֵיהֶם כְּמִי בֶן הָיִיתִי כְּבִיר לַעֲשׂוֹת עֲקֻשׁוֹ (שם).
אֵת נִדְרְךָ. זֶה מִדַּת מִיכָּה וְכֵן הוּא אוֹמֵר: "וְעַתָּה יִבְדֵּל
נָא פֶה ה'" (במדבר י"ד): וְאֵת יִדְדֵי. זֶה יְמִינָה שֶׁהָיָה
פְּשׁוּטָה לְכָל בְּנֵי עוֹלָם: הַחֲזֹקָה. שְׁאֵמֶר כּוֹבֵשׁ
בְּרַחֲמִים אֵת מִדַּת הַדִּין בַּחֲזֹקָה: אֲשֶׁר מִי אֵל וְנִי.
אֲנִיךְ דֹּמָה לְמִלְכָּה בְּשֶׁר יָדָם שֹׁשׁ לוֹ יַעֲצִין
וּמְקַנְתְּדִין הַמִּמְחִין בְּדָד בְּשִׁרְצָה לַעֲשׂוֹת חֶסֶד

Mosche hier des Aus-
druckes ואתחנן. Oder es
heißt ואתחנן deshalb, weil
dies eines der Ausdrücke
ist, durch welche das Ge-
bet bezeichnet wird. בַּעַת
הָיָא Nachdem ich das
Land von Sichon und Og
erobert hatte, dachte ich,
das Gelübde sei auf-
gehoben, (ich werde in das
Land Israels einziehen
dürfen). Dies ist eine
von den drei Stellen (s.
נחם 12, 13, und בְּרַחֲמִים
27, 15), wo Mosche vor
Gott gesprochen, ich kann
im Bitten von dir eher
nicht ablassen, als bis du

mir bekannt gegeben, ob du meinem Ansuchen willfahren möchtest, oder
nicht. (24) אֱלֹהִים Der barmherzig im Gerichte ist. וְאֵת הַחַיִּים אתה החיות לה-
אתה החיות לה- אתה החיות לה- אתה החיות לה- אתה החיות לה-
Du, o Gott hast deinem Diener den Weg gezeigt, wie man dich um Auf-
hebung eines gefassten Beschlusses beharrlich anflehen darf. Mosche
sprach: Von deiner Allgüte wurde ich darüber belehrt, daß die (M.
2, 32, 10) von dir gesprochenen Worte לי ועתה ה-היה לי mich nun zum
beharrlichen Bitten aufmuntern sollten. Wie damals für Israel, wage
ich es nun für mich selbst zu thun. וְאֵת נִדְרְךָ d. i. deine Allgüte;
ebenso (M. 4, 14, 17) כֹּה יֵעָתָה יִבְדֵּל נָא כֹּה — יַעֲתָה יִבְדֵּל נָא כֹּה
Deine Waterhand, die aufgethan ist, alle geschaffenen Wesen liebend zu schirmen.
הַחֲזֹקָה In Barmherzigkeit mildest du die strenge Gerechtigkeit. . .
אֲשֶׁר מִי אֵל. Du bist nicht wie Erdenkönige, die von ihren Rätthen und Mi-
nistern oft abgehalten werden, Gnade walten zu lassen, dich aber

wie deine Macht? (25) Ich möchte doch hinüberziehen und sehen das schöne Land, das jenseit des Jarden, dieses schöne Gebirge und den Libanon. (26) Aber der Ewige ereiferte sich über mich um eure Willen und hörte nicht auf mich, und der Ewige sprach zu mir: Genug! Rede nicht ferner mehr zu mir in dieser Sache! (27) Etzige auf die Spitze des Fissa, und erhebe deine Augen gen Abend und gen Mitternacht und gen Mittag und gen Sonnenaufgang, und siehe mit deinen Augen (umher), denn du sollst nicht

וְכַנְבַּרְתָּהּ : (25) אֶעְבְּרָה--נָא וְאֶרְאֶה אֶת-הָאָרֶץ הַיְּמִינִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן הַהוּא הַטּוֹב הַזֶּה וְהַלְבָּנוֹן : (26) וַיִּתְעַבֵּר יְהוָה בִּי לְמַעַנְכֶם וְלֹא שָׁמַע אֵלַי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רַב-לָךְ אֶל-הַתּוֹסֶפֶת דַּבֵּר אֵלַי עוֹד בְּדַבַּר הַזֶּה : (27) עֲלֵה רֹאשׁ הַפִּסָּה וּשְׂא עֵינֶיךָ יָמָה וּצְפֵנָה וְתִמְנָה וּמִזְרָחָה וְרֹאה בְּעֵינֶיךָ בִּי-לֵא

רשי

kann Niemand daran verhindern, mir zu verzeihen und den strengen Beschluß völlig aufzuheben. Der einf. Sinn ist: Du hast angefangen, mich den Sieg über Sichen und Da sehen zu lassen, wie es (M. 5, 2, 31) lautet: תת החילותי תת, so lasse mich auch die Befämpfung der 31 Könige sehen! (25) אעביה נא, Na drückt eine Bitte aus. הרי הוא ד. i. Jerusalem. D. i. der heil. Tempel. (26)

Er wurde voll Zorn. Ihr ward daran schuld, so heißt es (Ps. 106, 32): Sie erregten den Zorn beim Habermasser, daß Mosche ihretwegen leiden mußte. רב לך Damit es nicht heiße, der Lehrer ist allzu strenge, und der Schüler ist widerspenstig. Oder, רב לך bedeutet: viel größer ist noch der Lohn, der dir fürs künftige Leben ausbetrachtet ist, (als das Einziehen in das heil. Land). (27) Du verlangst von mir, das gelobte Land zu schauen,

לעבור על מדותי אתה אין מי ימחה בידך אם תמחול לי ותבטל נזרתך: ולמי פשוט אתה החלות להראות את עבדך מלחמת סיוחן ועון ברכתי: ראה החילותי תת לפניך (רכים ב). הראני מלחמת ל"א מלכים: (25) אעברה נא אין נא אלא לשון בקשה: הדר הטוב הזה: וירושלים: והלבנון. זה בית המקדש (נא ל"א): (26) ויתעבר ה'. נתמלא חמה (ספרי): למענכם: אתם נקמם לי וכן הוא אומר: ונקצים על מי מריבה נבע למשה בעבדים (תהלים ק'): רב לך. שרא יאמר: קשה ותלמיד במה קרבן מצור (ספרי). ר"א דב לך הרה מזה שרא לך רב טוב הצפן לך: (27) וראו בעיניך. בקשת ממני ואני את הארץ

תַּעֲבֹר אֶת־הַיַּרְדֵּן הַזֶּה : (28) וְצוּ אֶת־
יְהוֹשֻׁעַ וְחֹזְקָיו וְאֶמְצָהוּ בִּי־הוּא יַעֲבֹר
לִפְנֵי הָעָם הַזֶּה וְהָיָא יִנְחִיל אוֹתָם אֶת־
הָאָרֶץ אִישׁ תְּרָאָה : (29) וְנָשַׁב בְּנֵי־אֵל
מִלִּבְּתַּי פָּעִיר :

über diesen Jordan ziehen. (28) Und dem Jeshua ertheile Befehle, und mache ihn muthig und fähig; denn er soll hinüberziehen vor diesem Volke, und er soll ihnen zum Besiz geben das Land, das du sehen wirst. (29)

Und so blieten wir im Thale, Beth-Beer gegenüber.

רש"י

הַמִּזְבֵּחַ אֲנִי מֵרָאָה לָךְ אֵת כְּלָה שְׂמֵאָמֶר : נִרְאָה הָיָא
אֵת כָּל הָאָרֶץ. (דברים ל"ד) : (28) וְצוּ אֶת יְהוֹשֻׁעַ
עַל הַפְּחֻחֹת וְעַל הַמַּשָּׂאוֹת וְעַל הַמְּרִיבֹת : וְחֹזְקָיו
וְאֶמְצָהוּ בִּדְבָרָהּ שֶׁלֹא יִבָּדַד לְבֹו לִמְסָה בְּשֵׁם
שְׂנֵעֵנֶשׁ רַבִּי עֲלֵיהֶם בְּכָּסוּפֵי לִיעֵנֶשׁ עֲלֵיהֶם מִכְּסִיתִי
אֲנִי כִי הוּא יַעֲבֹר וְהוּא יִנְחִיל : כִּי הוּא יַעֲבֹר. אִם
יַעֲבֹר לִמְנִיחָם יִנְחִיל וְאִם לֹא יִנְחִיל וְכֵן אֶתָּה
מוֹצִיא בְּשִׁשְׁלָה מִן הָעָם אֵל הָעֵי וְהוּא יֵשֵׁב וְיִפְּנֶה
מִהֶם אֲנִשֵּׁי הָעֵי וְיִי (יהושע ו') וְכֵן שְׂנֵפֶל עַל פְּנֵי
אֶמֶר לוֹ : קִים לָךְ (שם) קִים לָךְ בְּחַיִּים אֶתָּה הוּא
הָעֵימָד בְּמִקְלָהּ גִּמְשֵׁלֶם אֵת בְּנֵי לְמַלְחָמָה לְפָנֶיךָ
אֶתָּה נִשְׁפָּל עַל פְּנֵיךָ ? לֹא כֹךָ אֶמְרָתִי לְמַשָּׁה בְּכֹךָ :
אֵם הוּא עֹבֵר עֲבָרָתָהּ וְאִם לֹא אֵין עֲבָרָתָהּ. (ספרי) :
(29) וְנָשַׁב בְּנֵי אֵל. וְנִשְׁבָּה לְצִדָּא וְאֶזְרָא וְנִשְׁבָּה

nun, ich will es dich in seinem ganzem Umfange sehen lassen; Gott zeiate ihm das ganze Land (M. i, 34, 1). (28) וְצוּ אֶת יְהוֹשֻׁעַ Die Mühsale, Lasten und Streitigkeiten betreffend. וְחֹזְקָיו: Stärke und ermuthige ihn durch deine Worte daß er nicht zageud ausrufe: So wie mein Lehrer um ihretwillen gestraft wurde, ebenso werde auch ich ihretwegen zulekt Strafe erleiden; ich gebe ihm vielmehr die Versicherung, daß er vor diesem Volke vorangehen und ihm das Land vertheilen wird.

Wenn er ihnen voranzieht, dann werden sie es in Besiz nehmen, sonst aber nicht. So findest du es auch, als er von dem Volke nach י צוּשַׁנְדֵּת, (i. Jos. 7), er aber zu Hause blieb, da wurden sie von den Einwohnern von י geschlagen, und als er sich zum Gebete niederwarf, heißt es dort לָךְ קִים, geschrieben steht לָךְ קִים, d. h. du siehst zuhause für dich allein und schickst meine Kinder in den Krieg? wozu fällst du auf dein Angeficht? so habe ich es deinem Lehrer Mosche nicht befohlen, sondern wenn er (Jeshua) voranzieht, dann werden sie es in Besiz nehmen, sonst aber nicht. (29) Und ihr hinget da fremden Göttern nach, hefferungeachtet

4. (1) Und nun, Israel! höre auf die Gesetze und die Rechte, die ich euch lehre zu thun; damit ihr lebet, und hinkommet und einnehmet das Land, das der Ewige, der Gott eurer Väter, euch gibt. (2) Thuet nichts hinzu zu dem, was ich euch gebiete, und thuet nichts davon, sondern beobachtet die Gebote des Ewigen, eures Gottes, die ich euch gebiete. (3) Eure Augen sind es, die gesehen haben, was der Ewige gethan wegen Baal-Peror: denn Jedermann; der dem Baal-Peror nachging, den vertilgte der Ewige, dein Gott, aus deiner Mitte. (4) Ihr aber, die ihr hinkommet an dem, Erigen, euerm Gotte, lebet alle heute. (5) Siehe, ich habe euch gelehrt Gesetze und Rechte, so wie mir geboten der Ewige, mein Gott, also zu thun im Lande, wohin ihr kommet, es einzunehmen. (6) So beobachtet

ד (1) ועתה ישראל שמע אל-הַחֲקִים
וְאֶל-הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אֲנִי מְלַמֵּד
אֵתְכֶם לַעֲשׂוֹת לְמַעַן תֵּחִיו וּבִאתֶם
וְיָרַשְׁתֶּם אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵי
אֲבֹתֵיכֶם נָתַן לָכֶם: (2) לֹא תוֹסִיפוּ עַל-
הַדְּבָר אֲשֶׁר אֲנִי מְצִיָּה אֵתְכֶם וְלֹא
תִגְרְעוּ מִמֶּנּוּ לְשֹׁמֵר אֶת-מִצְוֹת יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר אֲנִי מְצִיָּה אֵתְכֶם:
(3) עֵינֵיכֶם הִרְאִיתִי אֶת אֲשֶׁר-עָשָׂה
יְהוָה בְּבַעַל פְּעוֹר כִּי כָל-הָאִישׁ אֲשֶׁר
הִלָּךְ אַחֲרָי בַּעַל-פְּעוֹר הִשְׁמִידוּ יְהוָה
אֱלֹהֵיהֶם מִקְרָבָה: (4) וְאַתֶּם הַדְּבָקִים
בְּיְהוָה אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כָּלְכֶם הַיּוֹם:
שֶׁנִּבְשַׁח (5) רֵאֵה לְפָנַי אֵתְכֶם
חֲקִים וּמִשְׁפָּטִים כַּאֲשֶׁר צִוִּי יְהוָה
אֱלֹהֵי לַעֲשׂוֹת בְּן בְּקָרֵב הָאָרֶץ אֲשֶׁר
אַתֶּם בָּאִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (6) וְשִׁמְרַתֶּם

ד-י

heißt es: Gehorche Israel den göttl. Geboten, und alles soll dir vergeben werden; ich aber war nicht so glücklich, Vergebung zu erlangen!

4. (2) 3 B. Fünf anstatt der vier Parashiot in die fünf oder fünf anstatt der vier Pflanzenarten zum Lulam, oder fünf anst. vier ציצית, ebenso dürft ihr auch nichts von den Geboten wegnehmen. (6) ושמרתם Ihr sollt die Gebote studiren. ויעינתם und sie voll-

וַעֲשִׂיתֶם בִּי הוּא חֲכַמְתֶּם
וּבִינְתֶם לְעֵינֵי הָעַמִּים אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּ
אֵת כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה וְאָמְרוּ רַק
עַם־חָכָם וְנָבִין הַגָּדוֹל הַזֶּה: (7) בִּי
מִי־נִי גָדוֹל אֲשֶׁר־לֹא אֱלֹהִים קִרְבִּים
אֵלָיו כִּי־הוּא אֱלֹהֵינוּ כָּל־קְרָאֵנִי אֵלָיו:
(8) וּמִי גֹי גָדוֹל אֲשֶׁר־לֹא חֻקִּים
וּמִשְׁפָּטִים צְדִיקִים כָּל־הַתּוֹרָה הַזֹּאת
אֲשֶׁר אָנֹכִי נָתַן לְפָנֶיכֶם הַיּוֹם: שִׁי כְּחַל
(9) רַק הַשָּׁמַיִם לָךְ וְהַשֶּׁמֶשׁ נִפְשָׁה מֵאֵד פֶּן־
תִּשְׁכַּח אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־רָאִיוּ עֵינֶיךָ
וּפְנֵי־יָסוּרוֹ מִלִּבְבְּךָ כִּי־יָמִי חֲיִיךָ
וְהוֹדַעְתָּם לְבָנֶיךָ וּלְבָנֵי־בָנֶיךָ: (10) יוֹם
אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לִּפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּחֹרֶב

und thuet sie, denn das ist eure Weisheit und eure Einsicht vor den Augen der Völker, welche hören werden alle diese Gesetze, und sprechen müssen: Nur ein weises und einsichtiges Volk ist diese große Völkerschaft! (7) Denn wo ist ein großes Volk, das Götter hätte, ihm so nahe, wie der Ewige, unser Gott, so oft wir zu ihm rufen? (8) Und wo ist ein großes Volk, das so gerechte Gesetze und Rechte hätte, wie diese ganze Weisung, die ich euch vorlege heute? (9) So hüte dich nur und bewahre deine Seele sehr, daß du nicht vergeßest die Dinge, die deine Augen gesehen, und daß sie nicht

weichen aus deinem Herzen alle Tage deines Lebens, und thue sie kund deinen Kindern und den Kindern deiner Kinder. (10) Den Tag, da du gestanden vor dem Ewigen, deinem Gotte, am Choreb,

רש"י

כַּמְשָׁעָה: כִּי הִיא חֲכַמְתֶּם וּבִינְתֶם וְנִי בְּוֹאֵה
תִּחְשְׁבוּ חֻקִּים וְנִבְנוּ לְעֵינֵי הָעַמִּים: (8) חֻקִּים
וּמִשְׁפָּטִים צְדִיקִים. הַנִּיבִים וּמִקְצֵלִים: (9) רַק הַשָּׁמַיִם
לָךְ פֶּן תִּשְׁכַּח אֶת הַדְּבָרִים. אִם כִּשְׁלֹא תִשְׁכַּח אֹתָם
וְתַעֲשֶׂה עַל אֲמַתְּךָ, תִּחְשְׁבוּ חֻקִּים וְנִבְנוּ, וְאִם
תִּעֲנוּתוֹ אֹתָם מִתּוֹךְ שִׁנְיָה, תִּחְשְׁבוּ שׁוֹטִים: (10) יוֹם
אֲשֶׁר עָמַדְתָּ. מִי־כָּן עַל מִקְרָא שְׁלֵמָה מִפְּנֵי אֲשֶׁר־

ziehen. Da- durch werbet ihr in den Augen der Völker für weise und vernünftig geachtet sein. (8) חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים Die so gerecht und annehmbar sind. (9) רַק השמים Nur dann, wenn ihr sie nicht

außer Acht lassen und selbe gewissenhaft vollziehen werdet, werdet ihr weise und vernünftig erscheinen, wenn ihr die göttl. Gebote aus Nachlässigkeit gelegentlich halten werdet, dann werdet ihr als Thoren gelten. (10) אשר עמדת יום אשר עזרת Bezieht sich auf die obige Stelle:

da der Ewige zu mir sprach: Versammle mir das Volk, und ich will sie hören lassen meine Worte, die sie lernen sollen, um mich zu ehrfürchten alle Tage, die sie leben auf der Erde, und ihren Kindern lehren sollen. (11) Und ihr nahtet und standet unten am Berge, und der Berg brannte im Feuer bis ins Herz des Himmels, bei Finsterniß, Wolken und dichter Wolke. (12) Und der Ewige redete zu euch mitten aus dem Feuer. — Die Stimme der Worte hörtet ihr, aber eine Gestalt sahet ihr nicht außer der Stimme. — (13) Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch geboten zu halten, die zehn Worte, und schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln. (14) Und mir gebot der Ewige in derselben Zeit, euch zu lehren Gesetze und Rechte, ihr ziehet, es einzunehmen. (15) So hütet euch sehr um eurer Seelen willen, — denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tage, da der Ewige zu euch

בְּאֵמַר יְהוָה אֵלַי הִקְהֵל־לִי אֶת־הָעָם וְאֶשְׁמָעֵם אֶת־דְּבָרַי אֲשֶׁר יִלְמְדוּן לִירְאָה אֹתִי כָּל־הַיָּמִים אֲשֶׁר הֵם חַיִּים עַל־הָאָרֶצַּה וְאֶת־בְּנֵיהֶם יִלְמְדוּן: (11) וְתִקְרְבוּן וְתַעֲמְדוּן תַּתַּת הָהָר וְהָהָר בֵּעֵר בָּאֵשׁ עַד־לֵב הַשָּׁמַיִם חֹשֶׁךְ עָנָן וְעָרְפָל: (12) וַיִּדְבֹּר יְהוָה אֲלֵיכֶם מִתּוֹךְ הָאֵשׁ קוֹל דְּבָרִים אֲתֶם שְׁמַעִים וְתִמְוִנָה אֵינְכֶם רֹאִים וּזְלָתִי קוֹל: (13) וַיְגִד לָכֶם אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר צִוָּה אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים וַיְכַתְּבֶם עַל־שְ�נֵי לְחֹת אֲבָנִים: (14) וְאֹתִי צִוָּה יְהוָה בָּעֵת הַהִוא לֵלְמַד אֶתְכֶם חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים לַעֲשׂוֹתְכֶם אֲתֶם בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אֲתֶם עֹבְרִים שָׁמָּה דְרֹשְׁתֶּהּ: (15) וַנִּשְׁמַרְתֶּם מֵאֵד לִנְפְשֵׁיכֶם כִּי לֹא רִאִיתֶם כָּל־תִּמְוִנָה בַּיּוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּחֶרֶב מִתּוֹךְ

daß ihr sie thuet in dem Lande, wohin ihr zieht, es einzunehmen. (15) So hütet euch sehr um eurer Seelen willen, — denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tage, da der Ewige zu euch

רש"י

ראו ענין, den Tag, wo du am Choreb standest, und die Donnerstimmen und Feuerflammen sahest, sie sollen selbst lernen. (14) Die mündliche Lehre

ראו ענין, יום אשר עמדת בחרב אשר ראית את הקולות ואת הלהבות: ולמדן. ולפון לעצמם: ולמדן. ולפון לחתרים: (14) ואותי צוה ה' ללמד

וְעִשִּׂיתֶם בִּי הוּא חֲכַמְתְּכֶם
וּבִינְתֶכֶם לְעֵינֵי הָעַמִּים אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּ
אֵת כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה וְאָמְרוּ רַק
עַם־חָכָם וְנָבִין הִגִּידָה ה' (7) בִּי
מִי־נָוִי גָדוֹל אֲשֶׁר־לֹא אֱלֹהִים קָרְבִּים
אֵלָיו כִּי־הוּא אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־קָרְאֵנוּ אֵלָיו:
(8) וְיָמֵי נָוִי גָדוֹל אֲשֶׁר־לֹא חֻקִּים
וּמִשְׁפָּטִים צְדִיקִים כָּל־הַתּוֹרָה הַזֹּאת
אֲשֶׁר אָנֹכִי נָתַן לְפָנֶיכֶם הַיּוֹם: שֵׁי בָחוּל
(9) רַק הַשָּׁמַיִם לָךְ וְשָׁמַיִם נִפְשָׁךְ מֵאֲדָנִי
תִּשְׁבַּח אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ
וּפְנֵי־סוּרֹךְ מַלְבָּכָךְ כֹּד יָמֵי חַיֶּיךָ
וְהוֹדַעְתָּם לְבָנֶיךָ וּלְבָנֵי בְנֶיךָ: (10) יוֹם
אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לְפָנַי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּהַר־

und thuet sie, denn das ist eure Weisheit und eure Einsicht vor den Augen der Völker, welche hören werden alle diese Gesetze, und sprechen müssen: Nur ein weises und einsichtiges Volk ist diese große Völkerschaft! (7) Denn wo ist ein großes Volk, das Götter hätte, ihm so nahe, wie der Ewige, unser Gott, so oft wir zu ihm rufen? (8) Und wo ist ein großes Volk, das so gerechte Gesetze und Rechte hätte, wie diese ganze Weisung, die ich euch vorlege heute? (9) So hüte dich nur und bewahre deine Seele sehr, daß du nicht vergessest die Dinge, die deine Augen gesehen, und daß sie nicht

weichen aus deinem Herzen alle Tage deines Lebens, und thue sie kund deinen Kindern und den Kindern deiner Kinder. (10) Den Tag, da du gestanden vor dem Ewigen, deinem Gotte, am Choreb,

רש"י

בְּמִשְׁפָּטֶיךָ: כִּי הוּא חֲכַמְתְּכֶם וּבִינְתֶכֶם וְנִי: בְּנֵי
תִּשְׁבַּח הַדְּבָרִים וְנִבְנוּ לְעֵינֵי הָעַמִּים: (8) חֻקִּים
וּמִשְׁפָּטִים צְדִיקִים, הַנִּתְּנִים וּמִקְדָּשִׁים: (9) רַק הַשָּׁמַיִם
לָךְ פֶּן תִּשְׁבַּח אֶת הַדְּבָרִים, אֲזַי כִּשְׁלֹא תִשְׁבַּח אוֹתָם
וְתַעֲשֶׂה עַל אֲמַתְּכֶם, תִּשְׁבַּח הַדְּבָרִים וְנִבְנוּ, וְאֵם
תַּעֲוֹתֵי אוֹתָם מִתּוֹךְ שְׂבָחָהּ, תִּשְׁבַּח שְׁמוֹת: (10) יוֹם
אֲשֶׁר עָמַדְתָּ, מִיֶּכָּא עַל מִקְדָּשְׁךָ שְׁלֹמֹה מִקְדָּשְׁךָ אֲשֶׁר

Da durch werdet ihr in den Augen der Völker für weise und vernünftig geachtet sein. (8) חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים Die so gerecht und annehmbar sind. (9) רַק הַשָּׁמַיִם Nur dann, wenn ihr sie nicht

außer Acht lassen und selbe gewissenhaft vollziehen werdet, werdet ihr weise und vernünftig erscheinen, wenn ihr die göttl. Gebote aus Nachlässigkeit gelegentlich halten werdet, dann werdet ihr als Thoren gelten. (10) אֲשֶׁר: Bezieht sich auf die obige Stelle:

da der Ewige zu mir sprach: Versammle mir das Volk, und ich will sie hören lassen meine Worte, die sie lernen sollen, um mich zu ehrfürchten alle Tage, die sie leben auf der Erde, und ihren Kindern lehren sollen. (11) Und ihr nahtet und standet unten am Berge, und der Berg brannte im Feuer bis ins Herz des Himmels, bei Finsterniß, Wolken und dichter Wolke. (12) Und der Ewige redete zu euch mitten aus dem Feuer. — Die Stimme der Worte hörtest ihr, aber eine Gestalt sahest ihr nicht außer der Stimme. — (13) Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch geboten zu halten, die zehn Worte, und schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln. (14) Und mir gebot der Ewige in derselben Zeit, euch zu lehren Gesetze und Rechte, ihr ziehet, es einzunehmen. (15) So hütet euch sehr um eurer Seelen willen, — denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tage, da der Ewige zu euch

בְּאָמַר יְהוָה אֵלַי הִקְהֵל־לִי אֶת־הָעָם וְאִשְׁמָעֵם אֶת־דְּבָרַי אֲשֶׁר יִלְמְדוּן לִירְאָה אֹתִי כָּל־הַיָּמִים אֲשֶׁר הֵם חַיִּים עַל־הָאָדָמָה וְאֶת־בְּנֵיהֶם יִלְמְדוּן: (11) וְתִקְרְבוּן וְתַעֲמְדוּן תַּחַת הָהָר וְהָהָר בָּעַר בְּאֵשׁ עַד־לֵב הַשָּׁמַיִם חֹשֶׁךְ עָנָן וְעַרְפָּל: (12) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֲלֵיכֶם מִתּוֹךְ הָאֵשׁ קוֹל דְּבָרִים אֲתֵם שֹׁמְעִים וְתַמוּנָה אֵינְכֶם רֹאִים וְזִלְתִּי קוֹל: (13) וַיְגִד לָכֵן אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר צִוָּה אֲתֶכֶם לַעֲשׂוֹת עֲשֵׂרַת הַדְּבָרִים וַיִּכְתֹּבם עַל־שְׁנֵי לְחוֹת אֲבָנִים: (14) וְאֹתִי צִוָּה יְהוָה בַּעַת הַהוּא לֵלְמַד אֲתֶכֶם חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים לַעֲשׂוֹתָם אֲתֵם בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אֲתֵם עֹבְרִים שָׁמָּה רִשְׁתָּהּ: (15) וְנִשְׁמַרְתֶּם מְאֹד לִנְפְשֵׁיכֶם כִּי לֹא רִאִיתֶם כָּל־תַּמוּנָה בַּיּוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּחָרֵב מִתּוֹךְ

daß ihr sie thuet in dem Lande, wohin ihr ziehet, es einzunehmen. (15) So hütet euch sehr um eurer Seelen willen, — denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tage, da der Ewige zu euch

רשׁי

ראו עניןך יום אשר עמדת בחרב אשר ראית את הקולות ואת הלפידים: ילמדו. ילמן לעצמם: ילמדו. ילמן לעצמם: (14) ואותי צוה ה' ללמד

ראו עניןך יום אשר עמדת בחרב אשר ראית את הקולות ואת הלפידים: ילמדו. ילמן לעצמם: ילמדו. ילמן לעצמם: (14) ואותי צוה ה' ללמד

Die mündliche Lehre

הָאֵשׁ: (16) פֶּן־תִּשְׁחַתֵּן וְעִשִּׂיתֶם לָכֶם
פֶּסֶל תְּמוּנַת בְּלִ-סֶּמֶל תְּבִנִית זָכָר אוֹ
נְקֵבָה: (17) תְּבִנִית בְּלִ-בְּהֵמָה אֲשֶׁר
בָּאָרֶץ תְּבִנִית בְּלִ-צִפּוֹר כָּנָף אֲשֶׁר
תָּעוּף בְּשָׁמַיִם: (18) תְּבִנִית בְּלִ-רֶמֶשׂ
בָּאֲדָמָה תְּבִנִית בְּלִ-דָּגָה אֲשֶׁר־בַּמַּיִם
מִתַּחַת לָאָרֶץ: (19) וּפֶן־תִּשָּׂא עֵינֶיךָ
הַשְּׁמַיִמָה וְרָאִיתָ אֶת הַשָּׁמַשׁ וְאֶת־
הַיָּרֵחַ וְאֶת־הַכּוֹכָבִים כֹּל צִבְיָה הַשָּׁמַיִם
וְנִדְחַת וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם וְעַבַּדְתָּם
אֲשֶׁר חָלַק יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֹתָם לְכֹל
הָעַמִּים תַּחַת בְּלִ-הַשָּׁמַיִם: (20) וְאַתֶּם
לֵקֶחַ יְהוָה וַיּוֹצֵא אֹתְכֶם מִבְּרֶזֶק הַבְּרָזִל
מִמִּצְרַיִם לִהְיוֹת לוֹ לְעַם נַחֲלָה בְּיוֹם

Feuer. — (16) Daß ihr nicht verderbet und euch macht ein Bild, die Gestalt irgend eines Gebildes, die Gestalt eines Männlichen oder eines Weiblichen, (17) Die Gestalt irgend eines Thieres, das auf der Erde, die Gestalt irgend eines Vogels mit Schwingen, der am Himmel fliehet, (18) Die Gestalt irgend eines Gewürmes auf der Erde, die Gestalt irgend eines Fisches, der im Wasser unter der Erde. (19) Und daß du nicht erhebest deine Augen gen Himmel und sehest die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, und verleitet werdest und dich vor ihnen niederwerfest und ihnen dienest, die der Ewige, Völkern unter dem ganzen Himmel. (20) Aber euch hat der Ewige genommen, und euch herausgeführt aus dem eisernen Ofen, aus Mizrajim, ihm zu sein zum

רש"י

אֹתְכֶם. תִּדְרָה שְׁנָצִיף (16) סֶמֶל. צִבְיָה: (19) וּפֶן
תִּשָּׂא עֵינֶיךָ. לִהְיוֹת לוֹ לְעַם נַחֲלָה לֵב לְשִׁעוֹת
אֲחֵרִים: אֲשֶׁר חָלַק לָהֶם. לְהֵאָרֶץ לָהֶם. דָּא
רַאדוֹנָה. לֹא מִנְּעוֹ מִלְּשִׁעוֹת אֲחֵרִים אֲדָא הִחְלִיק
בְּרַבְרֵי הַכְּדִיחַ לְשִׁדָּם מִן הָעוֹלָם. (מְנִיחָה ה'). וְכֵן
הוּא אוֹמֵר בִּי הִחְלִיק אֲדָוָה בְּעֵינֵי לְמַצּוֹא עֵינֵי לְשִׁנּוּי
(וְהָלִים לִי): (20) מִבְּרֶזֶק הַבְּרָזִל. מִבְּרֶזֶק הַבְּרָזִל. שְׁמִינִקִּים
euch mitzutheilen. (16) סֶמֶל. Ein Abbild. (19) וּפֶן תִּשָּׂא עֵינֶיךָ. Daß du nicht dein Auge erhebst, um ein solches Ding zu betrachten, und dich von demselben verleiten zu lassen. אֲשֶׁר חָלַק um zu leuchten; oder es bezieht sich auf den Götzendienst, Gott ließ es zu, daß die Leichtgläubigen durch falsche, glatte Reden (חֶלֶק) sich täuschen, wodurch sie das ewige Leben verwirken, wie es dem ähnlich (Bj. 36, 3) heißt: denn er heuchelt ihm mit seinen Blicken, daß er finde seine Schuld, um ihn zu hassen. (20) מִבְּרֶזֶק הַבְּרָזִל. Ein Geräth, worin das

solte seiner Befugung, wie es jetzt geschehen. (21) Und der Ewige erzürnte sich über mich eurethalben, und schwur, daß ich nicht gehen soll über den Jarden und daß ich nicht kommen soll in das schöne Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Befugung. (22) Denn ich sterbe in diesem Lande, ich gehe nicht über den Jarden, ihr aber ziehet hinüber, und nehmet ein dieses schöne Land. (23) So hütet euch, daß ihr nicht vergeßet den Bund des Ewigen eures Gottes, den er mit euch geschlossen, und euch machet ein Bild, die Abbildung von irgend Etwas, die der Ewige, dein

Gott, dir verboten hat. (24) Denn der Ewige, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifriger Gott. (25) Wenn du zeugen wirst Kinder und Kindesfinder, und ihr wohntet lange im

תָּהָה: (21) וַיְהִי הַתְּאֵנָה--בִּי עַל--
דְּבָרֵיכֶם וַיִּשְׁבַּע דְּבַלְתִּי עִבְרִי אֶת--
הַיַּרְדֵּן וַלְבַלְתִּי--בֹא אֶל-הָאָרֶץ הַטּוֹבָה
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ נַחֲלָה:
(22) כִּי אֲנֹכִי מֵת בְּאָרֶץ הַזֹּאת אֲיֹנִי
עַבְרָ אֶת-הַיַּרְדֵּן וְאַתֶּם עִבְרִים וִירְשִׁתֶּם
אֶת-הָאָרֶץ הַטּוֹבָה הַזֹּאת: (23) הַשְׁמַרְוּ
לָכֶם פֶּן--תִּשְׁכַּחוּ אֶת--בְּרִית יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר פָּרַת עִמָּכֶם וַעֲשִׂיתֶם
לָכֶם פֶּסֶל תְּמוּנַת כָּל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ: (24) כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אִישׁ
אֲכֹלָה הוּא אֵל קָנָא: פ (25) כִּי--
תוֹלִיד בָּנִים וּבָנֵי בָנִים וְנוֹשְׁנֹתָם

יִשְׂרָאֵל

Gold geschmolzen wird. (21) Die Tanne: Sie wurde voll
דבריים. על אודותיכם, על עסקיכם: (22) כי אני
מת ונימה. אני עובר. מאת שפת מהיקן יעבור ?
אלא אף עצמתי אני עוברים: (23) תמונת כל.
תמונת כל דבר. אש צד ה'. אשר צוה שלא
לעשות: (24) אל קנא. מקנא לנפים אנטי-מנא
בלע"ז מתחמם על רגזו להרע מעוברי צ"א: (25)
ונשחתם. רמו להם שיעלו ממנה דסוף שמונה מאות
aber selbst meine Gebeine

werden nicht hinüber gebracht werden. (23) תמונת כל Die Gestalt
irgend eines Dinges. צד ה' Was Gott befohlen, nicht zu thun.
(24) וניצתה Er eifert, um den Götzendienst zu bestrafen. (25)
Er deutete ihnen an, daß sie nach Verlauf von 852 Jahren, nach

בָּאָרֶץ וְהִשְׁחָתֶם וַעֲשִׂיתֶם פֶּסֶל תְּמוֹנֶת
כָּל וַעֲשִׂיתֶם הָרַע בְּעֵינֵי-יְהוָה אֱלֹהֵיךָ
לְהַכְעִימוֹ: (26) הָעִידֹתִי בָכֶם הַיּוֹם
אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ כִּי-אֲבֹד
תֵּאבְדוּן מִהָרָּא מֵעַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אִתְּם
עֹבְרִים אֶת-הַיָּרְדֵּן שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ לֹא-
תֵאָרִיכוּ יָמִים עָלֶיהָ כִּי הַשָּׁמַד תִּשְׁמָדוּן:
(27) וְהָפִיץ יְהוָה אֶתְכֶם בְּעַמִּים
וְנִשְׁאַרְתֶּם מִתִּי מִסָּפָר בְּגוֹיִם אֲשֶׁר
יִנְהֹג יְהוָה אֶתְכֶם שָׁמָּה: (28) וְעַבְדֶּתֶם-
שָׁם אֱלֹהִים מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם עֵץ וָאֶבֶן

Land, und ihr verderbet und machet ein Bild, die Abbildung von irgend Etwas, und ihr thuet das Böse in den Augen des Ewigen, deines Gottes, daß ihr ihn erzürnet: (26) So nehme ich zu Zeugen gegen euch heute den Himmel und die Erde, daß ihr bald umkommen werdet von dem Lande weg, wohin ihr über den Jarden ziehet, es einzunehmen; ihr würdet nicht lange darin leben, sondern vertilgt werden. (27) Und zerstreuen wird euch der Ewige unter die Völker, und ihr werdet

übrig bleiben als ein zählbares Häuflein unter den Völkern, wohin der Ewige euch führen wird. (28) Und ihr werdet daselbst dienen Göttern, dem Werke von Menschenhänden, Holz und Stein,

רש"י

חֲמִשִּׁים וּשְׁנָיִם שָׁנָה קִמְנִין וְנִישְׁתָּם (סנהדרין ל"ה)
הָיָא הַקָּדִים וְהַגָּלִם לְסוֹף שְׁנֵי מֵאוֹת תַּמָּשִׁים
וְהַקָּדִים שְׁתֵּי שָׁנִים לוֹנִישְׁתָּם בְּרִי שְׁלֹא יִתְקַיֵּם בָּהֶם
כִּי אֲבֹד תֵּאבְדוּן וְהוּא שְׁנֵי מֵאוֹת וְיִשְׁקֹד ה' עַל הָעֵצָה
וְיִבְרָא עָלֵינוּ כִּי צָדִיק ה' אֱלֹהֵינוּ (דניאל ט')
צָדִיקָה עָשָׂה עָשִׂנוּ שְׁמֵהּ לְהַבְרָאָה שְׁתֵּי שָׁנִים לִפְנֵי
וּמָקָה: (26) הָעִידֹתִי בָכֶם. הִנְנִי מִזְמִינָה לְהִתָּת
עֲרִים שְׁהִתְרִיתִי בָכֶם: (28) וְעַבְדֶּתֶם שָׁם אֱלֹהִים.
מִשְׁאָח עֹבְדִים לְעֹבְדֵיכֶם. כָּאֵלֹהִים אִתְּם

dem Zahlenwerth der Buchstaben תישנתם in die Gefangenschaft wandern werden; Gott aber ließ sie schon nach 850 Jahren ins Exil wandern, damit das nicht eintreffe; dasselbe sagt (Dan. 9, 14): Gott beschleunigte das Unglück über uns, denn gütig ist

der Ewige, unser Gott. Eine Wohlthat erwies er uns, es zwei Jahre früher erfolgen zu lassen. (26) Ich stelle sie (Himmel und Erde) zu Zeugen auf, daß ich euch gewarnt habe. (28) וְעַבְדֶּתֶם Nach Dnlos: Wenn Ihr den Götzendienern dienstbar

die nicht sehen und nicht hören, und nicht essen und nicht riechen. (29) Und suchen werdet ihr (dann) von da den Ewigen deinen Gott, und du wirst ihn finden, wenn du ihn suchest mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. (30) In deiner Bedrängniß und wenn dich betroffen haben alle diese Dinge: so wirst du in spätern Zeiten zurückkehren zum Ewigen, deinem Gotte, und seiner Stimme gehorchen. (31) Denn ein barmherziger Gott ist der Ewige, dein Gott; er wird dich nicht erschlaffen lassen und dich nicht verderben, und wird nicht vergessen den Bund deiner Väter, den er ihnen geschworen. (32) Denn frage doch nach den ersten Zeiten, die vor dir gewesen sind, von dem Tage an, da Gott den Menschen geschaffen auf der Erde, und von einem Ende des Himmels bis zum andern Ende des

אֲשֶׁר לֹא-יִרְאוּן וְלֹא יִשְׁמְעוּן וְלֹא יֹאכְלוּ וְלֹא יִרְחוּ: (29) וּמִשָּׁם אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּמִצֵּאתָ כִּי תִדְרֹשׁוּ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ: (30) בְּצָר לָךְ וּמִצָּרֶיךָ כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּאַחֲרֵית הַיָּמִים וּשְׁבַת עַד-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּשְׁמַעַת בְּקוֹלוֹ: (31) כִּי אֵל רַחוּם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא יִרְפֶּה וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת-בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: (32) כִּי שְׂאֵל-נָא לַיָּמִים רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר-הָיוּ לְפָנֶיךָ לְמֶן הַיּוֹם אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים אֶדְם עַל-הָאָרֶץ וּלְמַקְצֶה הַשָּׁמַיִם וְעַד-קֶצֶה

יִשְׂרָאֵל

seid, so ist es so viel, als wenn ihr den Götzen selbst dientet. (31) לא ירעד Er wird seine schützende Hand dir nicht entziehen. Hafil ist der Hafil, d. h. er wird dich nicht schwächen lassen, dich nicht von sich entfernen, so Hahel. אחוזי ולא ich halte ihn, laß ihn nicht los, dort heißt es nicht ארמי (das 'א mit Segol); dieses Wort hat immer die Form des Hafil, wie (Rön. 2, 4, 27) לה הרפה lasse sie! (Mt. 5, 9, 14) הרף ממני (32) Die frühern Zeiten betreffend. ולמקצה השמים Frage auch alle Geschöpfe, welche sich von

עובדים להם: (31) לֹא יִרְפֶּה. מִלְּהֲחַיֵּיךָ כִּי בִידִי וְלִשְׁוֹן לֹא יִרְפֶּה. לִשְׁוֹן לֹא יִרְפֶּה. הוּא לֹא יִמָּן לָךְ רָפוּיךָ לֹא יִרְפֶּיךָ אוֹתָךְ מֵאֲחֻזִּי וְכֵן אֲחֻזִּי וְלֹא אֲרָפֶנּוּ (שִׁיר י') שְׂאֵל נִקְרָא אֲרָפֶנּוּ. כִּי לִשְׁוֹן רָפוּיךָ מֵיִסָּב עַל לִשְׁוֹן מֵאֲחֻזִּי וּמִלְּפָנֶיךָ. כִּמּוֹ הָרָפָה לָהֶם (מַלְכִּים ב' ד') הוּא לִי רָפוּיךָ הָרָף מִמֶּנִּי (דְּבָרִים ט') הָרָפָה מִמֶּנִּי: (32) לַיָּמִים רִאשֹׁנִים. עַל כֵּן רִאשֹׁנִים: וּלְמַקְצֶה הַשָּׁמַיִם. וְגַם שְׂאֵל לְכָל

הַשָּׁמַיִם הַגָּדוֹל הַזֶּה אוֹ
הַנִּשְׁמָע בְּמִדְבָּר: (33) הַשָּׁמַע עִם קוֹל
אֱלֹהִים מִדְבַּר מִתּוֹךְ־הָאֵשׁ בְּאֶשֶׁר־
שָׁמַעַתְּ אֹתָהּ וַיְחִי: (34) אוֹ הַנֶּפֶשׁ
אֱלֹהִים לְבֹא לְקַחַת לוֹ נִי מִקֶּרֶב נִי
בְּמִסַּת בְּאַתַּת וּבְמוֹסָתִים וּבְמַלְחָמָה
וּבִיד חֲזָקָה וּבִירוּעַ נְטוּיָה וּבְמִוֶּרְאִים

aus einem Wolke heraus, durch Versuchungen, Zeichen und Wunder
und Krieg und mit starker Hand und ausgestrecktem Arme und

Himmels, ob je etwas ge-
sehen wie diese große
Sache, oder ob je gehört
worden dergleichen. (33)
Ob ein Volk gehört hat
die Stimme eines Gottes,
redend mitten aus dem
Feuer, so wie du gehört
hast, und leben geblieben?
(34) Oder ob ein Gott
versucht hat, hinzugehen,
sich zu nehmen ein Volk
aus einem Wolke heraus, durch Versuchungen, Zeichen und Wunder
und Krieg und mit starker Hand und ausgestrecktem Arme und

רש

הַבְּרָאִים, אֲשֶׁר מִקְצָה אֶל קְצָה, וְהוּא שְׂשׂוּמָו, וּמִדְרָשׁ:
מִלְמַד עַל קוֹמָתוֹ שֶׁל אֲדָם הָרִאשׁוֹן שֶׁהִתְחַת מִן הָאָדָם
עַד הַיְּשָׁרִים: (חֲנִינָה י"א). וְהוּא הַשִּׁיעוֹר עֲצָמוֹ אֲשֶׁר
מִקְצָה אֶל קְצָה: הֵנָּה הַ כִּדְבַר הַגִּדּוֹל הַזֶּה, וְהֵנָּה
הַדְּבַר הַגִּדּוֹל? הַשָּׁמַע עִם נֶר: (34) הַנֶּפֶשׁ אֱלֹהִים.
הִבִּי עֲשֵׂה גִפּוֹם שׁוֹם אֱלֹהִים לְבֹא לְקַחַת לוֹ נִי וְנִי.
כֹּל הַיָּד הַלֵּלוֹ תַּמִּידוֹת הֵן לְבָרָה נְקִידוֹת הֵן בְּחֻמָּה
פֶּסַח: הַנֶּהֱיָה הַנִּשְׁמָע הַשָּׁמַע הַנֶּפֶשׁ: בְּמִסַּת. עַל
יְדֵי נְסִינָה הַדְרָעִים וְהַדְרָעִים כְּנָתָהּ. הַיְּפָאָר עַל־
(שְׁמוֹת ח') אִם אוֹכַל לַעֲשׂוֹת בֶּן הָרִי זֶה נֶסֶן:
בְּאוֹתוֹת. בְּמִסְכֵּן לְהַמְכִּין שְׁהוּא שְׁלֹחַתוֹ שֶׁל מִקְּסָם
כְּנָתָהּ מִה זֶה בִּידָהּ (שֶׁם ד'): וּבְמוֹסָתִים. הֵם נִפְלְאוֹת
שֶׁהִבִּיא עֲלֵיהֶם מִטַּת מִפְלְאוֹת: וּבְמַלְחָמָה בָּיִם.

einem Ende des Himmels
bis zum andern finden;
der Midr. bezieht das אדם
hier auf Adam, den ersten
Menschen: Befrage den
menschlichen Forschergeist,
er durchbringt das Weltall,
und reicht von einem Ende
der Welt bis zum an-
dern! כִּדְבַר הַגִּדּוֹל הַזֶּה Und
was war die große That?
daß eine Nation diese
göttliche Stimme + hörte.
הַנֶּפֶשׁ אֱלֹהִים (34) Hat
denn irgend eine Gottheit
solche Wunder gethan?

mitten aus einem andern Wolke sich ein Volk herauszuwählen? Alle
diese וְהֵנָּה הַנֶּפֶשׁ אֱלֹהִים הַנִּשְׁמָע הַנֶּפֶשׁ הַזֶּה sind im tragenden Tone zu lesen,
weßhalb sie auch mit Chatuf-Patach punktiert sind. בְּמוֹסָתִים Durch Ver-
suchungen machte er ihnen seine Großthaten bekannt, ebenso (M. 2,
8, 5): Rühme dich über mich; versuche, ob ich im Stande bin, ein
Solches zu vollbringen; d. h. eine Versuchung. וּבְאוֹתוֹת Durch Wahr-
zeichen, um glaubwürdig zu machen, daß er der Gesandte Gottes
ist, wie z. B. בִּידָהּ וּבְמוֹסָתִים Wunder, die er über Egypten
brachte, außerordentliche Plagen. וּבְמַלְחָמָה Er hat mit den Egyptern

großen juchhebenden Thaten, ganz so, wie der Ewige, euer Gott, für euch gethan. an Mose, vor deinen Augen. (35) Dir ist es gezeigt worden, um zu erkennen, daß der Ewige der Gott ist, keiner mehr außer ihm. (36) Vom Himmel hat er dich hören lassen seine Stimme, dich zurechtzuweisen, und auf der Erde hat er dir sein großes Feuer gezeigt, und seine Worte hörtest du

גָּדִיל בְּכָל אֲשֶׁר-עָשָׂה לָכֶם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם בְּמִצְוֹתָיִךְ: (35) אַתָּה הָרָאָה לְדַעַת בִּי יְיָהּ הִנֵּה הָאֱלֹהִים אֲנִי עַד מָלְכָו: (36) מִן הַשָּׁמַיִם הַשְׁמִיעָה אֹתְךָ לִישָׁר וְעַל-הָאָרֶץ הָרָאָה אֶת-אִשׁוֹ הַנִּהְיָלָה וּדְבָרָיו יִשְׁמָעָה מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: (37) וְתָתַת בִּי אֱהָב אֶת-אֲבֹתֶיךָ רַבְּתִי בְּרֹעִי אֲהֵיוּ

mitten aus dem Feuer (37) Und darum, weil er liebte deine Väter, und ihren Samen erwählte nach

דָּרִישׁ

beim Dico. e. gestritten, בִּי ה' נִלְחַם. dort heißt es... בִּי ה' נִלְחַם. (36) דָּרִישׁ. אַתָּה הָרָאָה לְדַעַת בִּי אֱלֹהִים d. h. es ist dir gezeigt worden. Als der Ewige die Thora ertheilte, da öffneten sich vor ihnen Himmel und Erde, so daß sich alle obern und untern Wesen überschauen ließen, wodurch sie zur Erkenntniß gelangten, daß Gott der Einzige-Einzigste ist, daher heißt es: אַתָּה הָרָאָה לְדַעַת בִּי (37). Dies alles geschah deshalb, weil er deine Väter liebte. Und vor sich, wie ein Mensch, der seinen Sohn vor sich hergehen läßt, wie in (Mt. 2, 14, 19): Der Engel Gottes, der dem Lager Israels voranging, zog nun hinter ihnen her. Oder בְּרֹעִי bedeutet in Gegenwart deiner Väter, wie es dem ähnlich (Ps. 78, 12) heißt: Vor ihren Vätern übte er Wunder aus. Es darf nicht befremden, daß dies in der Eingahl gebraucht wird, es steht ja hier ebenfalls רַבְּתִי בְּרֹעִי in der Eingahl, (und bezieht sich auf die Mehrzahl אֲהֵיוּ).

יִצְחָק בִּי ה' נִלְחַם לָהֶם (שם י"ח): (36) הָרָאָה בְּפָרְטוֹ. אֲתֻמָּתוֹתָא. בְּשָׁרְךָ הַגִּבּוֹרָה אֲנִי הַתּוֹרָה עָשָׂה לָהֶם שִׁבְעָה קִצְיֹת וּבִשְׁלֹשׁ שָׁרָע אֶת הַעֲלִינִים עַד קִרְע אֶת הַתּוֹרָתִים הָרָאָה שְׂרָאָה וְהָרָאָה לְכָל יִצְחָק: אַתָּה הָרָאָה לְדַעַת בִּי אֱהָב וְכָל זֶה פָּתַח אֲשֶׁר אֱהָב: וְיִצְחָק בְּסִנִּי. בְּאֵדָם הַמִּנְהִיג בְּנִי לִפְנֵי שְׂנָאָה: חָסַע עֲלֵיךְ הָאֱלֹהִים הַהוּלָל וְנִי יִלְךְ מֵאֲחֵרֵיהֶם (שם י"ד) דִּיא וְיִצְחָק בְּסִנִּי בְּסִנִּי אֲבוֹתָי פֶּמָה שְׂנָאָה: וְנִי אֲבוֹתָי עָשָׂה כִּלְאָ (הַלֵּל ע"ה). וְכָל תַּמְחָה עַל שְׂנָאָה עָשָׂה יְהוָה שְׂרָאָה בְּרֹעִי יְהוָה נִבְהִי בְּרֹעִי אֲחֵרֵי:

וְתָתַת בִּי (37). אַתָּה הָרָאָה לְדַעַת בִּי (37). Dies alles geschah deshalb, weil er deine Väter liebte. Und vor sich, wie ein Mensch, der seinen Sohn vor sich hergehen läßt, wie in (Mt. 2, 14, 19): Der Engel Gottes, der dem Lager Israels voranging, zog nun hinter ihnen her. Oder בְּרֹעִי bedeutet in Gegenwart deiner Väter, wie es dem ähnlich (Ps. 78, 12) heißt: Vor ihren Vätern übte er Wunder aus. Es darf nicht befremden, daß dies in der Eingahl gebraucht wird, es steht ja hier ebenfalls רַבְּתִי בְּרֹעִי in der Eingahl, (und bezieht sich auf die Mehrzahl אֲהֵיוּ).

וַיֹּצִיאֵהוּ בְּפָנָיו בְּכַחוֹ הַגָּדוֹל מִמִּצְרַיִם :
 (38) לְהוֹרִישׁ גּוֹיִם גְּדוֹלִים וְעַצְמִים מְאֹד
 מִפָּנָיִךְ לְהַבְיִיאֵה לְתַת־לְךָ אֶת־אֲרָצָם
 נַחֲלָה בֵּינָם הַזֶּה : (39) וַיֵּדַעַת הַיּוֹם
 וְהַשְׁבֵּלֶת אֶל־לִבְכָּךְ כִּי יְהוָה הוּא
 הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ
 מִתַּחַת אֵין עוֹד : (40) וְשָׁמַרְתָּ אֶת־חֻקֵּי
 וְאֶת־מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצִוֶּה הָאֵל
 אֲשֶׁר יֵיטֵב לְךָ וּלְבָנֶיךָ אַחֲרָיִךְ וּלְמַעַן
 תִּאֲרִידָה יָמִים עַל־הָאָדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ פְּרִי־הָאֲדָמָה : פ' שליש
 (41) אֲנִי יִבְדִּיל מִשֶּׁשׁ שָׁלֹשׁ עָרִים
 בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזִּרְחָה שֶׁשֶּׁשׁ : (42) לָנוֹם

der Ewige, dein Gott, dir gibt, auf alle
 Mosche drei Städte aus diesseit des
 Jarden, gegen Sonnenaufgang. (42) Daß dahin fliehe ein Todtschläger, der

רשי

(38) ממך מפניך : מרסו ודרשו : להוריש מפיך
 גוים גדולים ועצמים ממך : כיום הזה . כאשר אתה
 רואה היום : (41) או יבדיל . גמן לב להיות חדר
 לדבר שבבדל . ואת על פי שאין קולמות עד
 שיבדלו אותו של ארץ כנען . אמר משה : מצוה
 שאמשי לקיימה אקיימנה . (מכות ט') : בעבר הירדן
 מזרח שמש . באותו עבר שבמזרחו של ירדן :
 מזרח שמש . לפי שהוא רבוק נקודה ריש בחסות

Lies diese
 Stelle versteht : „Völker
 vor dir zu vertreiben, die
 größer und mächtiger sind,
 als du.“ wie du
 heute siehst. (41)
 או יבדיל Er ließ sich es sehr
 angelegen sein, daß man
 drei Freistädte im Lande
 Renaan absondere ; Mosche
 dachte, das Gebot, das

ich schnell vollziehen kann, will ich sofort ausführen. An
 ener Seite, welche die Ostseite des Jarden ist. Weil
 מזרח in st. constr. steht, ist das ך mit einem Chataf, d. i. mit שוא

seinen Nächsten todtschlagen ohne Wissen, und dem er nicht feind gewesen von gestern und hegestern; daß der fliehe in eine von diesen Städten, und leben bleibe. (43) Bezer in der Wüste, im ebenen Lande, von Reuben, und Romoth in Gilead, von Gad, und Golan in Baschan von Menasche. (44) Und dies ist die Weisung, die Mose vorgelegt den Kindern Israel. (45) Dies sind die Zeugnisse und die Gesetze und die Rechte, die Mose geredet zu den Kindern Israel, als sie aus Mizrajim gezogen waren; (46) Diesseit des Jarden, im Thale, Beth-Beor gegenüber, im Lande Sichons, des Königs von Emori, der in Chesch-

שָׁמָּה רוּצָה אֲשֶׁר יִרְצָה אֶת־רֵעֵהוּ
בְּבִלְי־דָעַת וְהוּא לֹא־שָׁנָא לוֹ מִתְּמַל
שְׂרָשָׁם וְנָם אֶל־אַחַת מִן־הָעָרִים הָאֵלֶּ
וְהִי: (43) אֶת־בְּצֶר בְּמִדְבָּר בְּאֶרֶץ
הַמִּישֹׁר לְרְאוּבֵנִי וְאֵת רְמוֹת בְּגִלְעָד
לְגָדִי וְאֵת־גּוֹלָן בְּבָשָׁן לְמְנַשֵּׁי: (44)
וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׁם מֹשֶׁה לְבְנֵי
בְנֵי יִשְׂרָאֵל: (45) אֱלֹהֵ הָעֵדֻת וְהַחֲקִים
וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּצֵאתָם מִמִּצְרָיִם: (46) בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן בְּנֵיָא מוֹלֵ בֵּית פְּעוֹר בְּאֶרֶץ
סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבוֹן
אֲשֶׁר הָפָה מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּצֵאתָם
מִמִּצְרָיִם: (47) וַיִּרְשׁוּ אֶת־אֶרְצוֹ וְאֶת־
אֶרֶץ עֹג מֶלֶךְ־הַבָּשָׁן שְׁנֵי מַלְכֵי
הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזֶּרֶחַ שְׁמֶשׁ:

bon wohnte, den Mose und die Kinder Israel geschlagen, als sie aus Mizrajim gezogen waren; (47) Und nahmen sein Land ein und das Land des Og, des Königs von Baschan, der beiden Könige des Emori, die diesseit des Jarden waren,

רשי

punktirt: der Sonnenaufgang, die Gegend, wo die Sonne aufgeht. (44) Dies ist die Weisung, die Mose vorgelegt den Kindern Israel. (45) Dies sind die Zeugnisse und die Gesetze und die Rechte, die Mose geredet zu den Kindern Israel, als sie aus Mizrajim gezogen waren; (46) Diesseit des Jarden, im Thale, Beth-Beor gegenüber, im Lande Sichons, des Königs von Emori, der in Chesch-

מִקוֹם זְרוֹחַת הַשֶּׁמֶשׁ: (44) וְזֹאת הַתּוֹרָה. וְהוּא עֲתִיד לְסַפֵּר אַחֵר פְּרִשָּׁה זוֹ: (45) אֱלֹהֵ הָעֵדֻת אֲשֶׁר דִּבֶּר. הֵם הֵם אֲשֶׁר דִּבֶּר בְּצֵאתָם מִמִּצְרָיִם הָעוֹר וְשִׁנָּה לָהֶם בְּעֵרְבוֹת מוֹאָב: אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן. שְׁהִיא בְּמִזְרֵחַ שְׁהָעֵבֶר הַשְּׁנִי הָיָה בְּמַעְרֵב:

beim Auszuge aus Egypten vorgetragen hatte, die er nun in Arboth-Moab, welches auf der Ostseite des Jardens lag, wiederholte.

(48) מֵעֶרְאֵר אֲשֶׁר עַל-שְׂפַת-נַחַל אֲרָן
וְעַד-הַר שֵׁאֵן הַיָּא חֶרְמוֹן: (49) וְכָל-
הָעֵרְבָה עַד הַיַּרְדֵּן מִזְרָחָהּ וְעַד יָם
הָעֵרְבָה תַּחַת אֲשֶׁת הַפִּסְגָּה: פ רבי

ה (1) וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל
וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

אֶת-הַחֻקִּים וְאֶת-הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
אָנֹכִי דֹבֵר בְּאָזְנוֹכֶם הַיּוֹם וְלִמְדַתֶּם
אֹתָם וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשׂוֹתָם: (2) יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ כָּרַת עִמָּנוּ בְרִית בְּחֹרֵב: (3) לֹא
אֶת-אַבְתָּנוּ כָּרַת יְהוָה אֶת-הַבְּרִית
הַזֹּאת כִּי אָתָּנוּ אָנְהוּ אֱלֹהֵי פֶה הַיּוֹם
כִּדְּבָר חַיִּים: (4) פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר
יְהוָה עִמָּכֶם בְּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ:
(5) אָנֹכִי עֹמֵד בֵּין-יְהוָה וּבֵינֵיכֶם בְּעַת

gegen Sonnenaufgang. (48) Von Aroër an, das am Ufer des Baches Arnon, bis zum Berge Sion, das ist Chermön. (49) Und die ganze Steppe dicsseit des Jarden, gegen Sonnenaufgang, bis zum Meere der Steppe, unten am Abhange des Pisga.

5. (1) Und Mosche rief dem ganzen Zisrael, und sprach zu ihnen: Höre Zisrael die Geseze und die Rechte, die ich heute vor euern Ohren rede; und lernet sie und beobachtet, sie zu thun. (2) Der Ewige, unser Gott, hat mit uns einen Bund geschlossen auf Choreb. (3)

Nicht mit unsern Vätern hat der Ewige diesen Bund geschlossen, sondern mit uns, uns selbst hier, die wir heute Alle leben. (4) Angeficht zu Angeficht hat der Ewige mit euch geredet auf dem Berge mitten aus dem Feuer. (5) — Ich stand zwischen dem Ewigen und

רש"י

ה (3) לֹא אֶת אֲבוֹתֵינוּ. בְּלִבֵּד כָּרַת ה' וְגו'. כִּי אָתָּנוּ
פָּנִים בְּפָנִים. אֲנִי בְּרַכְיָהּ כִּךְ אָמַר מֹשֶׁה:
אֵל תֹּאמְרוּ אֲנִי מַשְׁעָה אֶתְכֶם עַל לֹא דָבָר כְּדֹק
שֶׁהַסֵּדֶר עוֹשֶׂה בֵּין הַמְּזַכֵּר לְלֹקֶה הָרִי הַזֶּה

5. (3) לֹא אֶת אֲבוֹתֵינוּ (3) Nicht nur mit unsern Eltern allein hat Gott diesen Bund geschlossen, sondern mit uns, von Angeficht zu Angeficht.

R. Berechja erklärte: Mosche sagte also: Glaubet nicht, daß ich euch etwa eines schönen Gewinnes wegen zu täuschen beabsichtigte, wie es die Vermittler zwischen Käufer und Verkäufer zu thun pflegten;

אֶת אֲשֶׁר-יֵשָׁא אֶת-שְׁמוֹ לִשְׂאֵם: ס
(12) שְׁמוֹר אֶת-יוֹם הַשַּׁבָּת לְקֹדֶשׁ
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: (13) שֵׁשֶׁת
יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל-מְלֶאכֶתֶךָ:
(14) וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ
לֹא תַעֲשֶׂה כָל-מְלֶאכֶתְךָ אֹתָהּ וּבְנֶה־
וּבִתָּהּ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ וְשׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ
וְכָל-בְּהֶמְתְּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ
לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ כָּמוֹךָ:
(15) וּזְכַרְתָּ כִּי-עַבְדְּךָ הָיִיתָ בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם וַיֹּצֵאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיָד
חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְמוּנָה עַל-כֵּן צִוָּה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת-יוֹם הַשַּׁבָּת: ס
(16) כִּבֵּד אֶת-אָבִיךָ וְאֶת-אִמְךָ כַּאֲשֶׁר

lassen den, der ausspricht
seinen Namen zum Falschen.
(12) Beobachte den Ruhe-
tag, ihn zu heiligen, so
wie der Ewige, dein Gott,
dir geboten hat. (13)
Sechs Tage kannst du
arbeiten und alle deine
Arbeit thun; (14) Aber
der siebente Tag ist ein
Ruhetag dem Ewigen, dei-
nem Gotte; da sollst du
keinerlei Arbeit thun, du,
oder dein Sohn oder deine
Tochter, oder dein Knecht,
oder deine Magd, oder
dein Ochs, oder dein Esel,
oder all dein Vieh, oder
dein Fremdling, der in
deinen Thoren ist, damit
dein Knecht und deine Magd
ruhe wie du. (15) Und ge-
denke, daß du Knecht ge-
wesen im Lande Mizrajim,

und der Ewige, dein Gott, dich herausgeführt hat von dort mit starker
Hand und ausgestrecktem Arme; darum hat der Ewige, dein Gott, dir
geboten den Ruhetag zu halten. (16) Ehre deinen Vater und deine
Mutter, so wie der

רש"י

עֲשֶׂיתָ הַדְּבָרוֹת כִּבֵּד פִּירְשִׁיתִים: (21) שְׁמוֹר
וּבְרָאוֹנוֹת הוּא אָמַר וְכֹל שְׁנֵיהֶם בְּדִבְרֵי אֶחָד
וּבְחִיבָה אֶחָד נִאֲמָרוּ וּבְשִׁמְעָה אֶחָד נִשְׁמָעוּ (מְכִילָתָא):
כַּאֲשֶׁר צִוָּה קֹדֶם מִתֵּן תּוֹרַת בְּמִדָּה (שַׁבָּת פִּי):
(15) וּזְכַרְתָּ כִּי עַבְדְּךָ הָיִיתָ וְנִי. עַל מִנְתַּן בֶּן פִּרְאָה
יִשְׁתַּחֲוֶה לוֹ עַבְדֵּי וְתִשְׁמָר מִצְוָתוֹ (סְנַהֲדְרִין כ"ז):

Die Zehn Worte habe ich
bereits erklärt. (12) שְׁמוֹר
Bei den ersten Zehn-Ge-
boten heißt es וְזָכַר die
beiden Ausdrücke besagen
eins und dasselbe und
sind auf einmal aus-

gesprochen und vernommen worden. (E. unsere Anmerk. in יִתְרוֹ).
הָיִיתָ בֶּן עַבְדֵּי (15) Vor der Gesetzgebung in Marah nämlich.
Nur deshalb hat er dich befreit, damit du Diener Gottes seiest

Ewige, dein Gott, dir geboten hat damit du lange lebest, und damit es dir wohlgehe auf dem Erbreiche, welches der Ewige, dein Gott, dir gibt. (17) Du sollst nicht morden, und sollst nicht ehebrechen, und sollst nicht stehlen, und sollst nichts aussagen wider deinen Nächsten als falscher Zeuge. (18) Und sollst nicht gelüsten nach dem Weibe deines Nächsten, und sollst nicht begehren das Haus deines Nächsten, sein Feld, oder seinen Knecht, oder seine Magd, seinen Ochsen, oder seinen Esel, oder Alles, was deinem Nächsten gehört. (19) Diese Worte hat der Ewige geredet zu eurer ganze Versammlung, auf dem Berge, mitten aus dem Feuer, den Wolken und der dichten Wolke, mit lauter Stimme, und nicht mehr, und schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln, und gab sie mir. (20) Und es geschah als ihr hörtet die Stimme mitten aus der Finsterniß, und der Berg brannte im Feuer, da nahetet ihr zu

צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְמַעַן יֵאָרִיכוּ יְמֶיךָ
וְלְמַעַן יֵיטֵב לָךְ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ: ׀ (17) לֹא
תִרְצַח: ׀ ׀ וְלֹא תִנְאָף: ׀ ׀ וְלֹא
תִגְנֹב: ׀ ׀ וְלֹא-תַעֲנֶה בְרַעְיָךְ עַד
שׁוּא: ׀ ׀ (18) וְלֹא תִחְמֹד אִשְׁת
רֵעֶךָ: ׀ ׀ וְלֹא תִחְמֹד בֵּית רֵעֶךָ
שָׂדֶיךָ וְעַבְדְּךָ וְאִמְתְּךָ שׁוֹרְךָ וְחֲמֹרְךָ וְכָל
אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ: ׀ ׀ חֲמִשָּׁי (19) אֶת-
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה דִּבֶּר יְהוָה אֶל-כָּל-
קְהִלָּתְכֶם בְּהָר מֹתָן הָאֵשׁ הֶעֱנָן וְהָעֶרְפֶּל
קוֹל גָּדוֹל וְלֹא יָסָף וַיִּכְתְּבֶם עַל-שְׁנֵי
לְחֵת אֲבָנִים וַיִּתֵּן אֵלָיו: (20) וַיְהִי
כִשְׁמַעְתֶּם אֶת-הַקוֹל מִתּוֹךְ הַחֹשֶׁךְ
וַהֲרֹ בַּעַר בָּאֵשׁ וַתִּקְרְבוּ אֵלָיו כָּל-

רש"י

(16) כאשר צוה. אף על כפיד אב ואם נצטוו בקרה
שנאמר: שם שם לו חקמים (שמות מ"ז): (17) ולא
תנאף. אין לשון גיהוף אלא באשת איש: (18) לא
תחמוד. לא תירוג אף הוא לשון חמדה כמו
נחמד למראה (בראשית ג') דמחנמינן דמרג
למחוי: (19) ולא יסף. מחנמינן לא פסק (לפי
Du ולא תחמוד. (18) Hebräen. (18) Du
sollst keine Begierde haben, Dnt. תירוג, ולא תחמוד
Hebr. חמדה. (19) ולא יסף. Dnt. למחי. (19) Du
tragen; נחמד למראה überf. Dnt. נחמד למחוי

רָאשֵׁי שְׁבִטֵיכֶם וְזִקְנֵיכֶם : (21) וְהָאֵמַר
 הֵן הָרָאנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶת־כְּבוֹדוֹ
 וְאֶת־גְּדֻלּוֹ וְאֶת־קוֹל שְׁמֵעֵנוּ מִתּוֹד
 הָאֵשׁ הַיּוֹם הַזֶּה רָאִינוּ כִּי־יְדַבֵּר אֱלֹהִים
 אֶת־הָאָדָם וְהִי : (22) וְעַתָּה לָפָה נָמוּת
 בִּי תֹאכְלֵנוּ הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת אִם־
 יִסְפִּים אֲנַחְנוּ לְשַׁמֹּעַ אֶת־קוֹל יְהוָה
 אֱלֹהֵינוּ עוֹד וּמָתָנוּ : (23) בִּי מִי בָל־
 בָּשָׂר אֲשֶׁר שָׁמַע קוֹל אֱלֹהִים חַיִּים
 מִדַּבֵּר מִתּוֹד־הָאֵשׁ בְּמִנוּ וַיְחִי : (24) קָרַב
 אַתָּה וּשְׁמַע אֶת בָּל־אֲשֶׁר יֹאמַר יְהוָה
 אֱלֹהֵינוּ וְאַתָּה תִּדְבָּר אֵלֵינוּ אֶת בָּל־
 אֲשֶׁר יְדַבֵּר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֵלֶיךָ וּשְׁמַעֵנוּ
 וְעֲשֵׂינוּ : (25) וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֶת־קוֹל
 דְּבָרֵיכֶם בְּדַבְּרֵכֶם אֵלַי וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֵלַי שְׁמַעְתִּי אֶת־קוֹל דְּבָרֵי הָעָם הַזֶּה

mir, alle Häupter eurer
 Stämme und eure Äl-
 testen. (21) Und sprach:
 Siehe, gezeigt hat uns der
 Ewige, unser Gott, seine
 Herrlichkeit und seine Größe
 und seine Stimme haben
 wir gehört mitten aus dem
 Feuer; an diesem Tage
 haben wir gesehen, daß
 Gott mit dem Menschen
 redet, und dieser leben
 bleibt. (22) Und nun,
 warum sollen wir sterben,
 denn es wird uns ver-
 zehren dieses große Feuer;
 wenn wir noch ferner hören
 die Stimme des Ewigen,
 unseres Gottes, so sterben
 wir. (23) Denn wo ist
 irgend ein fleischliches
 Wesen, das gehört hätte
 die Stimme des lebendigen
 Gottes, redend aus der
 Mitte des Feuers, wie
 wir, und wäre leben ge-
 blieben? (24) Tritt du

hinz u und höre Alles, was der Ewige, unser Gott, sprechen wird,
 und du rede zu uns Alles, was der Ewige, unser Gott, zu dir
 reden wird, und wir wollen es hören und thun. (25) Und der Ewige
 hörte die Stimme eurer Worte, wie ihr zu mir redetet, und der Ewige
 sprach zu mir: Ich habe gehört die Stimme der Worte dieses Volkes,

דְּשִׁי

שְׁמַעְתִּי בָשָׂר יָדָם אֵינוּ יָכוֹל לְדַבֵּר בָּל דְּבָרָיו בְּנִשְׁמָה
 אַחַת וְיָצִיק לְהַסְסִיק. וּמִדַּת הַקִּבְיָה אֵינוּ בָּן לֹא הָיָה
 פֶּסֶק (מִשְׁלֹא הָיָה פֶּסֶק לֹא הָיָה מִסָּפָה) בִּי קִילוֹ
 הָיָה וְקִיָּים לְעוֹלָם. דִּיא לֹא יָסָה לֹא הִסְיָה לְהִרְאוֹת
 בְּאֵינוּ מִסָּפָה : (24) וְאַתָּה תִּדְבָּר אֵלֵינוּ הַתִּשְׁמָע אֶת
 בְּהִי בִּקְבִיָּה יַעֲצָעְתִּי עֲלֵיכֶם וְרַפְּתִים אֶת יָדֵי בִי

Unterbrechung; diese Stim-
 me der Allmacht tönt mäch-
 tig für alle Zeiten. Oder
 ist es nicht an, er er-
 schien nicht wieder mit sol-
 chem Pompe (בִּזְכִּי).
 (24) ואת תִּדְבָּר אֵלֵינוּ
 Ihr waret Ursache, daß meine
 war gekränkt und muthlos,

Kraft erschlaffte, wie die eines Weibes. Ich

die sie zu dir geredet: sie haben in Allem wohlge-
redet. (26) Möchte dieser
ihr Sinn ihnen bleiben,
mich zu fürchten und alle
meine Gebote zu beobach-
ten alle Zeit, damit es
ihnen wohlginge und ihren
Kindern ewiglich! (27)
Gehe, sprich zu ihnen:
Rehret zurück zu euren
Zelten! (28) Du aber
bleibe hier bei mir, und
ich will reden zu dir das
ganze Gebot und die Ge-
setze und die Rechte, die
du ihnen lehren sollst,
daß sie dieselben ausüben
in dem Lande, das ich
ihnen gebe, es einzunehmen.
(29) So beobachtet zu
thun, so wie der Ewige,
euer Gott, euch geboten;
weicht nicht ab rechts
oder links. (30) Ganz auf
dem Wege, welchen der
Ewige, euer Gott, euch geboten, sollt ihr gehen; damit ihr lebet
und es euch wohlgehe, und ihr lange lebet in dem Lande, das ihr
einnehmen werdet.

¶ (1) Und dies sind das Gebot, die Gesetze und die Rechte,
die der Ewige, euer Gott geboten, euch zu lehren,

רש"י

weil ich sah, daß ihr nicht
beflossen waret, euch Gott
liebepoll zu nahen Wäre
es euch nicht besser ge-
wesen, von der Allmacht selbst
gelehrt zu werden, als durch mich?!

אֲשֶׁר דִּבְּרוּ אֵלַיךְ הִיטִיבוּ כָּל־אֲשֶׁר
דִּבְּרוּ: (26) מִי יִתֵּן יְהוָה לְבַבְכֶּם זֶה
לָהֶם לִירְאָה אֹתִי וְלִשְׁמֹר אֶת־כָּל־
מִצְוֹתֵי כָּל־הַיָּמִים לְמַעַן יֵשֶׁב לָהֶם
וְלִבְנֵיהֶם לָעֹלָם: (27) לֵךְ אֲמֹר לָהֶם
שׁוּבוּ לָכֶם לְאַהֲבֵיכֶם: (28) וְאַתָּה פֹה
עֹמֵד עֹמְדִי וְאַדְבֶּרָה אֵלַיךְ אֵת כָּל־
הַמִּצְוָה וְהַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
תִּלְמָדְם וְעָשׂוּ כְּאֲרֵץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נָתַן
לָהֶם לְרִשְׁתָּהּ: (29) וְשִׁמְרַתֶּם לַעֲשׂוֹת
כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֹתְכֶם לֹא
תִסְרוּ יְמִין וּשְׂמָאל: (30) בְּכָל־הַדֶּרֶךְ
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֹתְכֶם תֵּלְכוּ
לְמַעַן תַּחֲיוּ וְשׁוּבוּ לָכֶם וְהָאֲרֻכָּתָם יָמִים
בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר תִּירָשׁוּ:

ו (1) וְזֹאת הַמִּצְוָה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְלַמֵּד

אתכם לעשות בארץ אשר אתם
עבדים שמה לרשעה: (2) למען תירא
את-יהוה אלהיך לשמר את-כל-
חקתיו ומצותיו אשר אנכי מצוה אתה
ובנך ובן-בנה כל ימי חייך ולמען
יארבן ימך: (3) ושמעת ישראל
ושמרת לעשות אשר יטב לך ואשר
תרבון מאד כאשר דבר יהוה אלהי
אבותיך לך ארץ זבת חלב ודבש: פ
(4) שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה
אחד: (5) ואהבת את יהוה אלהיך

sie auszuüben in dem Lande
wohin ihr hinüberziehet,
einzunehmen. (2) Damit du
ehrfürchtest den Ewigen,
deinen Gott, zu beobachten
alle seine Satzungen und
seine Gebote, die ich dir
gebiete, du und dein Kind
und dein Kindeskind alle
Tage deines Lebens, und
damit du lange lebest. (3)
So höre, Israel, und
beobachte, es zu thun, daß
es dir wohlgehe, und daß
ihr euch sehr vermehrt; so
wie der Ewige, der Gott
deiner Väter, dir verheissen
hat, ein Land fließend von
Ewige, unser Gott, ist ein
den Ewigen, deinen Gott,

Milch und Honig. (4) Höre, Israel, der
einiger Ewiger. (5) Und du sollst lieben

רש

ו (4) ה' אלהינו ה' אחד. שהוא אלהינו עפה
ולא אלהי האומות ע"א הוא עתיד להיות
ה' אחד, שנאמר: כי אין אלהים אלא עמים שפה
ברורה לקרוא כולם בשם ה' (צפניה נ), ונאמר:
ביום ההוא יהיה ה' אחד ושמו אחד (זכריה
י"ד): (6) ואהבת. עשה דבריו מאהבה. אינו
ה' עושה מאהבה לעושה מידאה העושה
אצל רבו מידאה. כשהוא משרת עליה מנית

6. (4) ה' אלהינו ה' אחד
Der Ewige, der jetzt unser
Gott, nicht aber der der
Götendiener ist; er wird
eins der Einig-Einzige
Gott genannt werden, denn
so heist es (Jesaja 3, 9):
Da dann wandle ich den
Völkern ihre Sprache zu
einer Lanterern um, daß sie

alle anrufen den Namen des Ewigen, und ihm dienen einmütig; und
in (Zech. 14, 9): An jenem Tage wird der Ewige einzig sein und sein
Namen der Einzige! (5) Und du sollst lieben seine Worte aus Liebe; Einer,
der aus Liebe zur Sache etwas thut, ist nicht gleich dem, der es aus
Furcht vollzieht. Wer den Dienst seines Herrn bloß aus Furcht ver-
sieht, wird, wenn die Arbeit ihm lästig wird, denselben gar kalt

mit deinem ganzen Herzen
und mit deiner ganzen Seele
und mit deinem ganzen
Vermögen. (6) Und diese
Worte, die ich

בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:
(6) וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנִי

רש"י

verlassen und davon gehen.
Mit deinen
Trieben, mit dem des Gu-
ten und mit dem zum
Bösen, (d. h. das Gute
zu wählen und das Böse
zu unterlassen). Oder es
bedeutet, dein Herz darf
in Bezug auf Gott nicht
getheilt (im Zweifel) sein.
Selbst dein Leben
mußt du freudig und er-
gebungsvoll wegen der
Ehre Gottes hingeben.
Mit allem
deinen Vermögen. Es gibt
Menschen, welche das

הוֹלֵךְ לוֹ (ספרי): בָּבֶל לִבְּךָ. בִּשְׁנֵי יִצְרֶיךָ. דָּבָר
אֶחָד "בְּכָל לִבְּךָ" שֶׁלֹּא יִהְיֶה לָּךְ הִלִּיק עַל הַמָּקוֹם
(שם): וּבְכָל נַפְשְׁךָ. אִפְּשִׁי הוּא נִמְלֵךְ אֶת נַפְשְׁךָ:
וּבְכָל מְאוּדְךָ. כָּל מְאוּדְךָ, יֵשׁ לָךְ אֲדָם שֶׁמִּמֶּנּוּ הִיבִי
עָלֶיךָ מַעֲשֵׂה לָכֵךְ נֶאֱמַר בְּכָל מְאוּדְךָ (בְּרִיכוֹת ניד):
דָּמָה בְּכָל מְאוּדְךָ בְּכָל מִדָּה וּמִדָּה שֶׁצָּדֵר לָךְ בֵּין
בְּמִדָּה מִדָּה בֵּין בְּמִדָּה פְּרָעָנִית, וְכֵן כְּדוּר הוּא אֲמַר:
כֹּס יִשְׁוִיעוֹת אֲשֶׁר (תהלים קט"ו) צָרָה וְקוֹן אֲמַצָּה
וְהִי (שם): (6) וְהָיוּ הַדְּבָרִים. וְהָיוּ הָאֵלֶּה? וְהָיוּ
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה, שֶׁמִּתְּוֹךְ כֵּךְ אֵתָּה מְבַר בְּהִקְבִּיָּה
וּמִדָּבָר בְּדָרְכֶיךָ (ספרי): אֲשֶׁר אֲנִי מִצּוֹךְ הַיּוֹם.
לֹא יִהְיֶה דַעְיוֹנָה קְרוֹיִסְנָמָה וְשִׁנָּה שְׂאֵן אֲדָם סוֹפֵיָה
אֵלָּא כְּתוּשָׁה שֶׁהֵבֵל רָצוֹן לְקַדְּאֵתָה (שם). קְרוֹיִסְנָמָה

Geld mehr lieben, als das Leben, darum heißt es: Mit allem
deinem Vermögen Oder כָּל מְאוּדְךָ heißt: Danke, wie immer dir von
Gott zugemessen (מידה) wird;*) sowohl für das Maß des Glücks, wie
für das des Unglücks; so sprach auch Dawid, (Ps. 116, 13): Erhebe
ich den Kelch des Heils, da rufe ich den Namen Gottes an! (ebendaf.
V. 4): Angst und Kummer habe ich empfunden, ich rufe an den Namen
des Ewigen! (6) וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה Womit bethätigt man die Liebe zu
Gott? diese Worte nämlich sollst du fortwährend im Herzen be-
wahren, denn dadurch gelangst du zur Gotteserkenntnis und wirfst in
seinen Wegen wandeln. אֲנִי מִצּוֹךְ הַיּוֹם Betrachte die Gebote Gottes
nicht wie eine veraltete Verordnung, die man nicht beachtet, sondern
wie eine ganz neue, der sich Alles willig fügt. קְרוֹיִסְנָמָה ist ein schrift-

*) Dein Vermögen, מידה danken, מידה Maß und מאור sehr,
bilden nach Talin. Berach, 54 und Sifri ein sinniges Wortspiel, woraus obige
Erklärung entnommen wurde.

מצינך היום על-לִבְּךָ: (7) ושננתם
לְבַנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ
וּבְלִכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ:
(8) וְקִשְׁרָתָם לְאוֹת עַל-יְדֶךָ וְהָיוּ

dem Wege, und wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst.
(8) Und du sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sie sollen

dir heute gebiete, sollen
in deinem Herzen bleiben.
(7) Und du sollst sie ein-
schärfen deinen Kindern,
und davon reden, wenn
du sitzt in deinem Hause,
und wenn du gehst auf

מצות המלך הנאה במצב: (7) ושננתם. לשון חידוד
הוא, שיהיו מחזקתם שאם ישאלך אדם דבר לא
תהא צריך לנמנם בו אלא אמור לו מיד: רבנן.
אזו התלמידים. מצונו בכל מקום שהתלמידים
קרוים בנים שנאמר, בנים אתם לה' אלהיכם" (דברים
י"ד): ואומר בני הנביאים אשה בבית אל (מלכים ב'
ב') וכן בחזקתו שלמה תורה לכל ישראל וקראם
בנים שנאמר ועתה בני! אל תשלו (דברים ב' כט)
וכשם שהתלמידים קרויים בנים שנאמר בנים אתם
לה' אלהיכם, כך הרב קראו אב שנאמר אבי אבי
רבך ישראל וכו' (מלכים ב' ב'). ודברת בם. שרא
יהא עיקר דבריך אלא בם. עינים עיקר ואל תעשים
אפסל (ספרי): ובשכבך. יכול אפילו שכתב בחצי
היום. ת"ל ובקומך, יכול אפילו עמר בחצי הלילה
ת"ל בשבתך בביתך ובלכתך בדרך. דרך ארץ דברה
תורה זמן שכיבה וזמן קומה (שם): (8) וקשרתם
לאות על ידך. אזהרה תפלין ויגדע: והיו למסמכות

licher Erlaß des Königs.
(7) Geist einschär-
fen; sie müssen deinem
Munde so geläufig sein,
daß wenn du über religiöse
Sagungen befragt wirst,
du ohne Anstoß sofort
Bescheid geben kannst.
לבין. Das sind die Schüler,
diese werden überall Kin-
der genannt, so (M. 5,
14, 1): בנים אתם לה';
בני הנביאים: (Rön. 2, 2, 3);
so sagte auch Chisijahu,
der dem Gesamt-Israel
die Gotteslehre vortrug,
die (Chron. 29, 71): *Meine
Söhne! Wie nun die Schü-*

ler Söhne heißen, ebenso heißt der Lehrer: Vater, so (Rön. 2, 2,
32): אבי. Dein
Hauptgespräch soll die Gotteslehre bilden, sie sei dir Haupt- und nicht
Nebensache. Beim Niederlegen; damit man nicht meine, auch
wenn man sich bei Tage niederlegt, so heißt es ובקומך, wenn du auf-
stehst; auch nicht, wenn du in der Nacht aufstehst, sondern בשבתך
usw. Die Thora will damit die Pflicht des *ערב*-Lebens be-
stimmen, und zwar zur Zeit des Niederlegens und beim Erwachen
des Morgens. (8) וקשרתם לאות על ידך. Das sind die יד של יד. —

sein zum Denkband zwischen deinen Augen. (9) Und du sollst sie schreiben auf die Pfeilen deines Hauses, und an deine Thore. (10) Und es geschehe, wenn dich der Ewige, dein Gott, bringt in das Land, das er geschworen deinen Vätern, Abraham, Isaac und Jakob, dir zu geben, (woselbst) große und schöne Städte, die du nicht erbauet, (11) Und Häuser voll alles Gutes, die du nicht gefüllt, und angehaune Brunnen, die du nicht ausgehauen, Weinberge und Delbäume, die du nicht gepflanzt hast, und du issest und wirst satt: (12) So hüte dich, daß du nicht vergefsest den Ewigen, der dich herausgeführt hat aus dem Lande Mizrajim, aus dem Hause der Aegypte. (13) Den Ewigen, deinen Gott, sollst du chrefürchten und

לְמַשְׁמַת בֵּין עֵינֶיךָ: (9) וּבְתִבְתָּם עַל־
מִזְוֹת בֵּיתְךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ: שִׁי
(10) וְהָיָה כִּי־יָבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם לְאֵבְרָהָם
לְיִצְחָק וְלַיַּעֲקֹב לֵאמֹר לְךָ עָרִים גְּדֹלֹת
וְטִבְתָּ אֲשֶׁר לֹא־בָנִיתָ: (11) וּבָתִּים
מְלֵאִים כָּל־טוֹב לֹא־מִלְּאָתָּ
וּבָרֵת חֲצוּבוֹת אֲשֶׁר לֹא־חָצַבְתָּ בְּיָמֶיךָ
וְהָיָה אֲשֶׁר לֹא־נִמְצְעָתָ וְאֵתֵּן לְשִׁבְעֶתָ:
(12) הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה
אֲשֶׁר הוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עַבְדִּים: (13) אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִירָא

רשי

בין עיניך das sind למשמת בין עיניך die תבלין של ראש, wegen der darin befindlichen vier Paraschijot, heißen die תבלין, denn עשׂת heißt in kaspischer Sprache (בתע) zwei, und עת heißt in afrikanischer Mundart zwei, (also vier Abschnitte). (9) ממות ביתך in ממות fehlt ein ו, welches anzeigen soll, daß zu einer Thüre eine ממה genügt. (Mehrzahl): Auch an die Thore von Höfen, Ländern und Städten. (11) וברית ausgehauene Zisternen, weil dort felsiger Boden ist, paßt dazu ausgehauen. (12) מבית עבדים aus dem Orte, wo ihr

בין עיניך. אלו תבלין שבראש ועל שם מנן פדיונותיהם נקראו. למשמת טע בבתמי שמים פת באפדיתא שמים: (9) ממות ביתך. ממות כתוב שאין צורך אלא אחת: ובשעריך. לרבות ישערי הצרות וישערי צדקות (יוםא יא): הצובים. לפי שהיו מקום פלישן וסלעים טפל בו לשון חצובה: (12) מבית עבדים. כתובו מבית עבדותא

ואתו תעבד ובשמו תשבוע: (14) לא
תלכו אחרי אלהים אחרים מאלהי
העמים אשר סביבותיכם: (15) כי
אל קנא יהוה אלהיך בקרבך פני-
יתרה את-יהוה אלהיך בך והשמדך
מעל פני האדמה: (16) לא תנסו
את-יהוה אלהיכם כאשר נסיתם
במסה: (17) שמור תשמרון את-
מצות יהוה אלהיכם ועדתיו ותקיו
אשר צריך: (18) ועשית הישר והמוזב
בעיני יהוה למען ייטב לך ובאת

ihm dienen und bei seinem Namen schwören. (14) Ihr sollt nicht nachgehen andern Göttern, von den Göttern der Völker, die rings um euch sind. — (15) Denn ein eifriger Gott, der Ewige, dein Gott, ist unter dir; daß nicht entbrenne der Zorn des Ewigen, deines Gottes, über dich, und er dich vertilge von dem Erdrreiche weg. (16) Versuchet nicht den Ewigen, euren Gott, so wie ihr ihn versucht habt zu Massa. (17) Beobachtet sollt ihr die Gebote des Ewigen, eures

Gottes, und seine Zeugnisse und seine Gesetze, die er dir geboten. (18) Und du sollst thun das Rechte und Gute in den Augen des Ewigen, damit es dir wohlgehe, und du hineinkommest

רשי

מקום שהייתם שם עבדים: (13) ובשמו תשבוע.
אם יש בך כל המדות הקלו שאתה ירא את שמו
ועבד אותו או בשמו תשבוע, שמתוך שאתה ירא
את שמי תהא ודאי בשבועתך. ואם לאו לא תשבוע:
(14) מאלהי העמים אשר סביבותיכם. הוא הדין
לרחוקים אלא לפי שאתה רואה את סביבותך תוצים
אחרים הוצרך להזהיר עליהם ביתר: (16) במסה:
באצאו ממצרים שנפחדו בקרב שונאי: ה'ש
ה' בקרבנו (שמות י'): (18) הישר והמוזב. זו

והשמו (13) רשעו Wenn du alle diese Eigenschaften besitzest, nämlich seinen Namen ehrfürchtest, dann kannst du bei seinem Namen schwören, denn nur dann wirst du beim Schwören seinen Namen ehrfürchtvoll erwähnen, widrigenfalls schwöre nicht! (14) אש-

סביבותיכם Ebenso sind die Entfernten hier mitbegriffen; weil aber die euch umgebenden Völker im Irrglauben den Götzen anhängen, daher mußten die Israeliten vor diesen mit allem Nachdruck gewarnt werden! (15) כמסה Als sie aus Egypten zogen, und beim Wasser ihn auf die Probe stellten, und sagten: ist wohl ein Gott unter uns? (18) הישר והמוזב Nur was recht ist, d. i. eine überaus milde Bedingung,

und einnehmeſt das ſchöne Land, das der Ewige deinen Vätern zu- geſchworen. (19) Indem er ausſtoßen wird alle deine Feinde vor dir, ſo wie der Ewige geredet. (20) Wenn dich dein Sohn fragt in Zukunft, und ſpricht: Wozu die Zeug- niſſe und die Geſetze und die Rechte, die der Ewige, unſer Gott, euch geboten? (21) So ſprich zu deinem Sohne: Wir ſind Knechte geweſen dem Phareo in Mizrajim, und der Ewige hat uns herausgeführt aus Mizrajim mit ſtarcker Hand; (22) Und der Ewige that Zeichen und Wunder, große und ſchreckliche, an Mizra- jim, an Phareo und an ſeinem ganzen Hauſe, vor unſern Augen. (23) Und uns hat er herausgeführt von dort, um uns her zu bringen, uns zu geben das Land, das er unſern Vätern zugeſchworen. (24) Da gebot uns der Ewige auszuüben alle dieſe Geſetze, den Ewigen, unſern Gott, zu ehrfürchten, daß es uns wohlgehe alle Zeit; uns am Leben zu erhalten, wie jezt geſchiehet. (25) Und als Rechtſchaffenheit gilt es uns, wenn wir beobachten,

וַיִּרְשֶׁתָּ אֶת־הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִךְ : (19) לְהַרְדֶּךָ אֶת־כָּל־אֹיְבֶיךָ מִפְּנֵיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה : ס
(20) כִּי־יִשְׁאַלְךָ בֶּןְךָ מָחָר לֵאמֹר מָה הָעֲדוּת וְהַחֲקִים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֹתְכֶם : (21) וְאָמַרְתָּ לְבֶנְךָ עֲבָדִים הָייְנוּ לַפָּרֹעֶה בְּמִצְרַיִם וַיֹּצִיאֵנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם בְּיָד חֲזָקָה : (22) וַיֹּתֶן יְהוָה אוֹתוֹת וּמֹפְתִים גְּדֹלִים וְרָעִים בְּמִצְרַיִם בְּפָרֹעֶה וּבְכָל־בֵּיתוֹ לְעֵינֵינוּ : (23) וְאוֹתוֹנוּ הוֹצִיא מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא אֹתָנוּ לָתֵת לָנוּ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְתָּיִנוּ : (24) וַיִּצְוֵנוּ יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֲקִים הָאֵלֶּה לִּירְאָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ בְּכָל־הַיָּמִים לְחַיֵּיתָנוּ כְּהַיֹּם הַזֶּה : (25) וַצִּדְקָה תִּהְיֶה־לָּנוּ כִּי־נִשְׁמֹר

רשי

פִּשְׁרָה לַפְּנִים מִשְׁמַת הַיָּד : כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר. הֵנָּה (19) כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה לְאַבְתָּיִךְ : (20) כִּי יִשְׁאַלְךָ בֶּןְךָ מָחָר לֵאמֹר מָה הָעֲדוּת וְהַחֲקִים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֹתְכֶם : (21) וְאָמַרְתָּ לְבֶנְךָ עֲבָדִים הָייְנוּ לַפָּרֹעֶה בְּמִצְרַיִם וַיֹּצִיאֵנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם בְּיָד חֲזָקָה : (22) וַיֹּתֶן יְהוָה אוֹתוֹת וּמֹפְתִים גְּדֹלִים וְרָעִים בְּמִצְרַיִם בְּפָרֹעֶה וּבְכָל־בֵּיתוֹ לְעֵינֵינוּ : (23) וְאוֹתוֹנוּ הוֹצִיא מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא אֹתָנוּ לָתֵת לָנוּ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְתָּיִנוּ : (24) וַיִּצְוֵנוּ יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֲקִים הָאֵלֶּה לִּירְאָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ בְּכָל־הַיָּמִים לְחַיֵּיתָנוּ כְּהַיֹּם הַזֶּה : (25) וַצִּדְקָה תִּהְיֶה־לָּנוּ כִּי־נִשְׁמֹר

לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוֵּנוּ ס שְׁבִיעִי

ז (1) כִּי יָבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר־אַתָּה בָּא־שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ
וְנָשַׁל גּוֹיִם רַבִּים מִפְּנֶיךָ הַחֲמִי
וְהַגִּרְגָשִׁי וְהָאֱמֹרִי וְהַכְנַעֲנִי וְהַחִתִּי
וְהַחִיטִי וְהַיְבוֹסִי שִׁבְעָה גּוֹיִם רַבִּים
וְעַצוּמִים מִמֶּךָ: (2) וְנָתַנְם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לִפְנֶיךָ וְהִבִּיתָם הַחֶרֶם תַּחֲרִים אֹתָם
לֹא־תִכְרַת לָהֶם בְּרִית וְלֹא תִחַנֵּם:
(3) וְלֹא תִתְחַנֵּן בָּם בְּתֶדֶק לֹא־תִתֵּן לָבְנוֹ
וּבִתּוֹ לֹא תִקַּח לְבִנְךָ: (4) כִּי־יִסֹּר אֶת־
בְּנֶךָ מֵאַחֲרֵי וְעַבְדוּ אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְחָרָה

auszuüben dieses ganze Gebot vor dem Ewigen, unsern Gott, so wie er uns geboten.

7. (1) Wenn dich der Ewige, dein Gott, bringt in das Land, wohin du kommst, es einzunehmen, und viele Völker vor dir ausflößt, den Chitti und den Gergaschi und den Emori und den Knaani und den Prisi und den Chivi und den Zebusi, sieben Völker, zahlreicher und stärker als du. (2) Und der Ewige, dein Gott, gibt sie hin vor dir, daß du sie schlägst; so sollst du völlig sie bannen, du sollst keinen Bund mit ihnen schließen, und sie

nicht begnadigen. (3) Und sollst dich nicht verschwägern mit ihnen; deine Tochter sollst du nicht geben seinem Sohne, und seine Tochter nicht nehmen für deinen Sohn. (4) Denn er würde abwendig machen deinen Sohn von mir, daß sie andern Göttern dienen, und entbrennen

רשׁי

ז (1) וְנָשַׁל הַשִּׁלְכָה וְהַתְּרוֹה וְכוּ וְנָשַׁל
הַבְּקוּל (יְבוֹסִי) (2) וְלֹא תִחַנֵּם. לֹא תִתֵּן
לָהֶם חֵן. אִסּוּר לֹל לְאֶדָם לֹמֵר: כְּמָה נָאָה נְכָרִי נָה!
(עֵיז לִי) (3) דָּבָר אַחֵר. לֹא תִתֵּן לָהֶם חֲנִינָה בְּאֶרֶץ
(יְבוֹסִי) (4) כִּי יִסֹּר אֶת בְּנֶךָ מֵאַחֲרֵי. בְּנוֹ שֶׁל
נְכָרִי כְּשִׁישָׁא אֶת בְּתוּלָה יִסֹּר אֶת בְּנֶךָ אֲשֶׁר חָרָה

7. (1) Geist wegwerfen, wegstoßen, ähnlich
יִשְׁל הַבְּרוּל (Mt. 5, 19, 5) חֵן וְלֹא תִחַנֵּם. (2)
חֵן וְלֹא תִחַנֵּם. (2) d. h. begünstige sie nicht,
sage nicht: wie schön ist doch dieser Heide! Oder
es heißt wie חֲנִינָה, gestatte

ihnen keine Niederlassung im Lande. (4) כִּי יִסֹּר אֶת בְּנֶךָ מֵאַחֲרֵי Wenn der Sohn jener Völker deine Tochter zur Frau nehmen möchte, würde er den Sohn, den sie ihm gebärt, von mir abwendig machen.

würde der Zorn des Ewigen über euch, und er würde dich bald vertilgen. (5) Sondern so sollt ihr ihnen thun: ihre Altäre sollt ihr niederreißen, und ihre Bildsäulen zertrümmern, und ihre Ascheroth zerschlagen und ihre Gözenbilder im Feuer verbrennen. — (6) Denn ein heiliges Volk bist du dem Ewigen, deinem Gotte; dich hat erwählt der Ewige, dein Gott, ihm zu sein zum Volke des Eigenthums aus allen Völkern, die auf der Oberfläche des Erdbodens. (7) Nicht weil ihr die Mehrzahl wäret von allen Völkern hat euch der Ewige begehret und euch erwählt; denn ihr seid die Minderzahl

אֶת־יְהוָה בְּכֶם וְהִשְׁמִידָךְ מֵהָרָ: (5) אִם־כֵּן תַּעֲשׂוּ לָהֶם מִזְבְּחֵיהֶם תִּתְּצוּ וּמִצְבָּתָם תִּשְׁבְּרוּ וְאֲשִׁירֹתָם תִּגְדְּעוּ וּפְסִילֵיהֶם תִּשְׂרֹפוּן בָּאֵשׁ: (6) קְדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּךָ בָּחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְהוֹת לוֹ לְעַם סִגְלָה מִכָּל הָעַמִּים אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי הָאָדָמָה: (7) לֹא מִרְבָּכֶם מִכָּל־הָעַמִּים הִשְׁקִי יְהוָה בְּכֶם וּבָחַר בְּכֶם כִּי־אַתֶּם הַמֵּעַט מִכָּל־

רש"י

Daraus erhellet, daß der Tochter-Sohn, obgleich von einem Andersgläubigen gezeugt, dennoch d e i n Sohn heißt, der Sohn seines Sohnes aber, der von einer Fremdgeläubigen geboren wurde, heißt nicht dein sondern i h r Sohn, denn es heißt nicht כי חסיר, sondern כי יסיר. — (5) Gebaute Altäre. Bildsäulen, aus einem Steine. Bäume, die sie göttlich verehrten. Geschmückte Bilder. (7) Nicht, weil ihr zahlreicher seid. Der Midrasch erklärt, weil ihr euch nicht überhebt, wenn Gott euch seinen Segen ausströmen läßt, darum fand er Wohlgefallen an euch. Weil ihr euch geringe achtet, gleich Abraham: „Ich bin nur Staub und Asche“; wie Noche und Aharon sagten: „Was

לו בחד מאתרי. למדנו שכן בחד הבא מן הנקרי קרוי בנה. (קדושין ס"ה) אבל בן בנה הבא מן הנקרי אינו קרוי בנה אלא בנה. שהרי לא נאמר על בן „לא תפח“ כי חסיר את בנה מאתרי, אלא כי יסיר את בנה. ונו: (5) מזבחותיהם. שר בגין מצבותם. אבן אהת. ואשיריהם. איגרות שעובדין אותן: ובסיריהם. פסילים. עלמים: (6) לא מהנכם. כפשיטו. ומדרשו: לפי שאין אדם מנדילים עצמכם בשאני משפיע לכם טובה. לפיכך „השק בכם“: כי אהם המעט. הממעיטין עצמכם. בגין אהרם שאמר „ואנכי עפר ואפר“ (בראשית י"ה)

הָעַמִּים: (8) כִּי מֵאַהֲבַת יְהוָה אֲתֶכֶם
וּמִשְׁמֵרוֹ אֶת־הַשְּׁבָעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לְאַבְתִּיכֶם הוֹצִיא יְהוָה אֲתֶכֶם בְּיַד
חֹזֶקָה וּפִדְדוֹן מִבֵּית עֲבָדִים מִיַּד פָּרַעַה
מִלֶּךְ מִצְרַיִם: (9) וַיִּרְעַתָּ בִּי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא הָאֱלֹהִים הָאֵל הַנֶּאֱמָן
שֹׁמֵר הַבְּרִית וְהַחֹסֵד לְאַהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי
מִצְוָתוֹ לְאַלֵּף דָּוִד: (10) וּמִשְׁכָּם

von allem Völkern. (8) Sondern aus Liebe des Ewigen zu euch, und weil er hält den Eid, den er euern Vätern zugeschworen, hat euch der Ewige herausgeführt mit starker Hand, und hat dich erlöst aus dem Hause der Knechte, aus der Hand Phareo's, des Königs von Mizrajim. (9) Und so erkenne, daß der Ewige, dein Gott, der Gott ist, der treue Gott, der da bewahret den Bund

und die Gnade denen, die ihn lieben und seine Gebote beobachten, bis ins tausendste Geschlecht. (10) Aber seinen Hassern vergilt ins

רש"

וכנן משה ואהרן שאמר. ונחננו מה" (שמות ט"ו). לא כנכדנאצר שאמר. אברהם לעריון" (ישעיה י"ד) וסנהרב שאמר. מי בקר אלהי הארצות" (שם צ"ו) ודורים אמר. אל אני מושב אלהים שבת" (יחזקאל כ"א): כי אתה המעט. הרי "כי" משמש בלשון דהא: (8) כי מאהבת ה' הרי "כי" משמש בלשון אלא: לא מרובכם חשק ה' בכם. אלא מאהבת ה' אתכם: ומשמרו את השבועה. מחמת שמרו את השבועה: (9) לאלף דור. ולהלן הוא אומר "לאלפים" (דברים ה') גאן שהוא סמוך אצל לשומרי מצותיו העושים מרצאה הוא אומר. לאלף ולהלן שהוא סמוך אצל לאהביה העושים מאהבה ששגרים יותר גדול. הוא אומר. לאלפים: אהביו אלו העושים מאהבה: ולשומרי מצותיו. אלו

sind denn wir"? nicht aber wie Nebukadnezar, (Jes. 14, 14): „Ich stelle mich gleich dem Höchsten!“ wie Sancherib, (Jes. 36, 20): Wer ist unter all den Göttern dieser Länder, der ihr Land gerettet von meiner Hand?; wie Chizrom, (Ezech. 28): ich bin ein Gott, habe meinen Sitz bei Göttern! wie dieses כי heißt, weil. (8) כי מאהבת ה' heißt: sondern, nicht wegen eurer Menge hat Gott

Wohlgefallen an euch, sondern weil er euch liebt. השבועה. Und weil er den Schwur wahret. (9) לאלף דור (Oben 5, 10) heißt es nämlich bei der Beobachtung der Gebote heißt es אהבו, oben aber neben und lieben, heißt es bis zu viel tausend Geschlechtern. אהבו sind jene, welche aus Liebe zu Gott die Gebote befolgen, und לשומרי מצותיו sind jene,

Angeſicht, indem er ſie unkommenen läßt; er zögert nicht gegen ſeinen Haſſer, ins Angeſicht ver- gilt er ihm. (11) Alſo beobachtete das Gebot und die Geſetze und die Rechte, die ich dir heute gebiete, ſie zu thun.

לִשְׁנָאוֹ אֶל־פָּנָיו לְהֶאֱבִידוֹ לֹא יֵאָחֵז
לִשְׁנָאוֹ אֶל־פָּנָיו יִשְׁדֶּם־לּוֹ: (11) וְשִׁמְרַתְּ
אֶת־הַמִּצְוָה וְאֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־
הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אֲנִי מֵצִוְךָ הַיּוֹם
לַעֲשׂוֹתָם: פ פ פ

עקב

(12) Und es wird ge- ſchehen, zum Lohne, daß ihr gehorchet dieſen Rech- ten, und ſie beobachtet und ausübet, daß der Ewige, dein Gott, dir bewahren wird den Bund und die Gnade, die er deinen Vätern zugeſchworen. (13) Und er wird dich lieben und dich ſegnen und dich mehren; und er wird ſegnen die Frucht deines

(12) וְהָיָה וְעַקֵּב תִּשְׁמָעוּן אֶת־הַמִּשְׁפָּטִים
הָאֵלֶּה וְשִׁמְרַתֶּם וְעִשִּׂיתֶם אֹתָם וְשָׁמַר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־
הַחֹדֶד אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם: (13) וְאַהֲבָךָ
וּבֵרַכְךָ וְהִרְבָּךָ וּבָרַךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־
אֲרָמְתְּךָ וְהִגְדִּךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיְצַחֲרֶךָ שְׁגַר־

Leibes und die Frucht deines Erdreiches, dein Getreide und deinen

רשי

welche ſie nur aus Furcht befolgen. (10) ומשלם Bei ihrem Leben erhalten ſie den Lohn etwaiger guter Handlungen, am künftigen Leben haben ſie keinen An- theil. (11) היום לעשותם Heute noch ſoll man die Gebote vollziehen, um (vielleicht) morgen ſchon, im kommenden Leben, dafür den Lohn zu empfangen!

הַעֲשִׂין מִדְּרָגָה: (10) וּמִשְׁלֵם לִשְׁנָאוֹ אֶל פָּנָיו
בַּחַיִּי מִשְׁלֵם לוֹ גְּמֻלוֹ הַזֶּה כִּי לְהֶאֱבִידוֹ מִן
הָעוֹלָם הַזֶּה: (11) הַיּוֹם לַעֲשׂוֹתָם. וְלִמְחָר לְעוֹלָם
הַבָּא לֹא מוֹל שְׂקָרָם: חֶסֶד פֶּדֶת וְאַתְחִנּוּ: (12) וְהָיָה
עַקֵּב תִּשְׁמָעוּן. אִם הַמִּצְוֹת קִלּוֹת וְשִׁאָרִים דִּישׁ בְּעַקְבִּי
תִּשְׁמָעוּן. וְשָׁמַר ה' וְגו'. יִשְׁמָר לְךָ הַבְּרִיתָה: (13)
שְׁגַר אֱלִפִּיךָ. וְלִי בְּקָרְךָ שֶׁהִנָּקְבָה מִשְׁפָּחָה

(12) וְהָיָה עַקֵּב תִּשְׁמָעוּן Wenn ihr die allerleichtesten Gebote, welche die Menſchen gleichſam mit Ferſen (עקב) treten, dennoch be- obachten werdet, dann wird er auch ſeine Zuſicherungen halten. (13) שְׁגַר אֱלִפִּיךָ Die Zungen deiner Kinder, welche

אֲפִיךָ וְעִשְׁתֶּרֶת צֹאנְךָ עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר--נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם לָתֵת לָךְ :
 (14) בְּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל-הָעַמִּים לְאֶ-
 יִהְיֶה בְּךָ עֵקֶר וְעֶקְרָה וּבְבִהְמָתְךָ :
 (15) וְהָסִיר יְהוָה מִפֶּה מִמֶּךָ כָּל-חֲלִי וְכָל-
 מַדּוּי מִצִּרִּים הָרָעִים אֲשֶׁר יִדְעַתָּ לֹא
 יִשְׁיֻמּוּ בְּךָ וּנְתַנּוּ בְּכָל-שָׁנָאִיךָ :
 (16) וְאַכְלַת אֶת-כָּל-הָעַמִּים אֲשֶׁר
 יִהְיֶה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא-תִחוּם עֵינֶיךָ
 עֲלֵיהֶם וְלֹא תַעֲבֹד אֶת-אֱלֹהֵיהֶם כִּי-
 מוֹקֵשׁ הוּא לָךְ : ס (17) כִּי תֹאמֶר
 בְּלִבִּי רַבִּים הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִמֶּנִּי אֵיכָה
 אוֹכֵל לְהוֹרִישָׁם : (18) לֹא תִירָא מֵהֶם
 das Geworfene deiner
 Kinder und die Zucht
 deiner Schafe, auf
 dem Erdbreiche, das er
 deinen Vätern geschworen,
 dir zu geben. (14) Ge-
 segnet wirst du sein vor
 allen Völkern; nicht wird
 unter dir sein ein Un-
 fruchtbarer oder eine Un-
 fruchtbare, noch unter dei-
 nem Vieh. (15) Und ab-
 wenden wird der Ewige
 von dir alle Krankheit;
 und keine der bösen Leiden
 Mizrajims, die du kennst,
 wird er auf dich legen,
 sondern wird sie über alle
 deine Gasser bringen. (16)
 Und du wirst verzehren
 alle Völker, die der Ewige,
 dein Gott, dir gibt; dein
 Auge bedaure sie nicht, daß du nicht dienest ihren Göttern; denn
 dies würde für dich ein Fallstrick. (17) Wenn du sprechen
 müchtest in deinem Herzen: Zahlreicher sind diese Völker als ich, wie
 vermag ich sie zu vertreiben? (18) So fürchte dich nicht vor ihnen:

רש"י

מִפְעִיךָ : עִשְׁתֶּרֶת צֹאנְךָ. מִנְחָם פ"י. "אֲבִירֵי לָשׁוֹן"
 (תהלים כ"ב) מִכְּבַר הַצֹּאן, כִּמּוֹ "עִשְׁתֶּרֶת קָרְנִים"
 (בראשית י"ד) לָשׁוֹן חֹזֶק, וְאַנְקָלוֹס פִּרְשֵׁן וְעֶדְדִי
 עֲנָה. וְרַבּוֹתֵינוּ אָמְרוּ: לְמַד, נִקְרָא שְׁמֵם עִשְׁתֶּרֶת ?
 שְׁמֵעֲשׂוֹת אֶת בְּעֻלְיָהָ (חולין פ"ד): (14) עֵקֶר.
 יִשְׁאִי מוֹלֵד: (17) כִּי תֹאמֶר בְּלִבִּי. עַל בְּרָחֶק לָשׁוֹן
 דִּלְרָצָא הוּא. שְׁמָא תֹאמֶר בְּלִבִּי כִּי שֶׁהֶם רַבִּים
 von den Weiblichen ge-
 worfen werden. Menachem erklärt
 אֲבִירֵי בֶשֶׁן (Ps. 22, 13)
 die besten Schafe, אֲבִירֵי
 wie עִשְׁתֶּרֶת קָרְנִים
 bezeichnend. Duf. gibt es mit עֵקֶר die Heerden deiner Schafe; un-
 sere Gelehrten nehmen עִשְׁתֶּרֶת עֵשֶׂר Reichthum, die Heerden heißen
 deswegen עִשְׁתֶּרֶת, weil sie ihre Besitzer reich machen. (14) עֵקֶר ein
 Unfruchtbarer. (17) כִּי תֹאמֶר בְּלִבִּי. Dieses כִּי bedeutet vielleicht, d. h.
 vielleicht könntest du dir denken, weil sie, so zahlreich sind kann ich

gedenke nur, was der Ewige, dein Gott, gethan an Pharo und ganz Mizrajim; (19) Die großen Versuchungen, die deine Augen gesehen, und die Zeichen und die Wunder und die starke Hand, und den ausgestreckten Arm, womit dich der Ewige, dein Gott, herausgeführt hat; so wird der Ewige, dein Gott, thun an all die Völker, vor denen du dich fürchtest. (20) Und auch die Hornisse wird der Ewige, dein Gott, wider sie senden, bis umgekommen sind die Uebriggebliebenen und die vor dir Verflochtenen. (21) Bebe nicht vor ihnen, denn der Ewige, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein großer (א. א.) furchtbarer Gott. (22) Und ausfloßen wird der Ewige, dein Gott, diese Völker vor dir nach und nach; du kannst sie nicht schnell aufreiben, daß sich nicht mehr wider dich

זָכַר תִּזְכֹּר אֶת אֲשֶׁר-עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָרְעָה וּלְכָל-מִצְרָיִם: (19) הַגְדַּלְתָּ אֲשֶׁר-רָאוּ עֵינֶיךָ וְהָאֵתָת הַמִּפְתִּים וְהַיָּד הַחֲזָקָה וְהַזְרַע הַנְּטוּיָה אֲשֶׁר הוּצֵאתָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּיַעֲשֶׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל-הָעַמִּים אֲשֶׁר-אַתָּה יָרָא מִפְּנֵיהֶם: (20) וְגַם אֶת-הַצֹּרֶעַר יִשְׁלַח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּם עַד-אֲבֹד הַנִּשְׁאָרִים וְהַנִּסְתָּרִים מִפְּנֶיךָ: (21) לֹא תִעַרַץ מִפְּנֵיהֶם כִּי-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקֶרֶךְ אֵל גָּדוֹל וְנֹרָא: (22) וְנִשְׁלַח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-הַנְּגוּפִים הָאֵל מִפְּנֶיךָ מֵעַט מֵעַט לֹא תוּבֹל בְּלֹתָם מִהֵרָ פֶן-תִּרְבֶּה

רע"ו

sie nicht vertreiben; sprich nicht so, habe keine Furcht vor ihnen. Das כי darf hier keine von den anderen Bedeutungen dieses Wortes haben, da sonst das folgende מהם לא תירא darauf nicht paßen würde. (19) Die Versuchungen. האותות. Die Zeichen, z. B. der Stab

wurde zur Schlange, das Wasser in Blut verwandelt. Die außerordentlichen Plagen. הַיָּד הַחֲזָקָה. Bezieht sich auf die Pest. D. i. die Plage der Erstgeborenen. (20) הצרעה Ein fliegendes Insekt, welches Gift in sie warf, wodurch sie unfruchtbar

לא אוכל להרבישם. אל תאמר כן. לא תירא מהם. ולא תבן לפרשו בזהח משאר לשונות של "כי" שישול עליו שוב "לא תירא מהם": (19) המכות. נסיונות: האותות. כגון "ידי לנחש". "ידי לך בביקשת" (שמות ד'): המופתים. המכות המפלאות: היד החזקה. יד הדבר: הזרוע הנטויה: זו התרבי של מכות בכורות: (20) הצרעה. מין שרץ העוף, שהיתה זרקת בהם מרה ומסרסתן ומסמא את

עליה חית השדה: (23) ונתנם יהוה
אלהיה לפניך והם מהומה גדלה עד
השמים: (24) ונתן מלכיהם בידך
והאבדת את שמים מתחת השמים
לא יתיצב איש בפניך עד השמדך
אתם: (25) פסילי אלהיהם תשרפון
באש לא תהמר כסף וזהב עליהם
ולקחת לך פן תוקש בו פי תועבת
יהוה אלהיך הוא: (26) ולא תביא
תועבה אל ביתך והיית חרם כמחו
שקין תשקצנו ותעב ותתעבנו כיר
חרם הוא:

das Gethier des Feldes.
(23) Und der Ewige, dein
Gott, wird sie hingeben
vor dir; und er wird sie
verwirren durch große
Verwirrung, bis sie ver-
tilgt sind. (24) Und er
wird ihre Könige geben
in deine Hand, und du
wirfst ihren Namen ver-
nichten unter dem Himmel
hinweg; Niemand wird be-
stehen vor dir, bis du sie
vertilgt hast. (25) Die
Bilder ihrer Götter sollst
ihr in Feuer verbrennen;
du sollst nicht gelüften nach
dem Silber und Gold an
ihnen, und es dir nehmen,
daß du nicht dadurch ver-

strickt werdest; denn ein Greuel des Ewigen, deines Gottes, ist
es. (26) Und du sollst keinen Greuel bringen in dein Haus, du
würdest Bann wie er; verabscheuen sollst du es, und es für einen
Greuel halten, denn Bann ist es.

רשי

ענינה: בכל מקום שהם נסתרים שם (כסוד ר"י):
(22) מן תרבה עליך חית השדה. והוא אם עושין
רצונו של מקום אין סתראין מן החיה שגא' והם
השדה השלמה לך? (אויב ה'). אלא גלוי היה
לפניו שעתידין להסוא: (23) והם. בקד קמין בידי
לפי שאין מ"ם אחרונה מן הסוד, והרי הוא כבוד
והם אותם. אבל והם נגל עננה" (ישעיה כ"ה)
כילו יסוד, לפיך קמין והוא פתח בשאר פעל
של יסודש אותה:

und blind wurden, überall,
wo sie sich verbargen.
(22) חית השדה Wenn sie
dem Willen Gottes nach-
lebten, hätten sie doch
das Gewild nicht zu
fürchten, denn es heißt
(Job 5, 23): des Feldes
Wild ist dir friedlich ge-
sinnt? — allein es war
vor Gott offenkundig, daß

sie einſt der Sünde anheimfallen werden. (23) וְהֵם יִיטָל מִיָּדְךָ וְהֵם יִיטָל מִיָּדְךָ
Ramez punktiert, weil das letzte ם nicht zum Stamme gehört, und so
viel bedeutet, wie והם אותם, aber in (Jes. 28, 28) והם יגלו עננה
wo das ם auch zum Stamme gehört, wird es theils mit Patach
punktiert, wie jedes andere Zeitwort von drei Wurzelbuchstaben.

8. (1) Alles Gebot, das ich dir heute gebiete, beobachtet auszuüben, damit ihr lebet und euch mehret, und hinkommet und einnehmet das Land, das der Ewige euern Vätern zugeschworen. (2) Und gedenke des ganzen Weges, den dich geführt hat der Ewige, dein Gott, nun schon vierzig Jahre in der Wüste, um dich zu demüthigen, dich zu versuchen um zu erkennen, was du im Herzen hast, ob du beobachtet werdest seine Gebote oder nicht. (3) Und er demüthigte dich, und ließ dich hungern, dann speiste er dich mit dem Man, das du nicht kanntest, und deine Väter nicht kannten; um dich erkennen zu lassen, daß nicht durch das Brod allein der Mensch lebt, sondern durch allen Ausspruch aus dem Munde d. s. Ewigen

רש"י

8. (1) כל המצוה Nach dem Wortsinne, alle Gebote; der Midrasch erklärt: Hast du ein Pflichtgebot (Liebeswerk) begonnen, so vollziehe es ganz, weil ein verdienstliches Werk nur demjenigen zugeschrieben wird, der es zu Ende führt, wie es (Soj. 24, 32) heißt: Die Gebrüder Josefs, welche die Kinder Israels aus Egypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Schemem; obgleich Mosche allein sich anfänglich damit befaßte, (s. M. 2, 13, 19), da er dies aber nicht ganz vollendete, sondern die Kinder Israels es thaten, so wird die That ihnen zuerkannt. (2) התשמר מצותי Ihn nicht erst auf die Probe

ה (1) כל המצוה. בפשוטו, ומדרש אגדה: אם התחלת במצוה, גמור אותה; שאינה נקראת המצוה, אלא על שם גומרה, שנאמר "ואת עצמות יוסף אשר העלי בני ישראל ממצרים קברו בשכם" (יהושע כ"ד) והלא משה לבדו נתעסק בהם להעלותם? אלא לפי שלא הספיק לגומרה, וגמרה ישראל, נקראת על שכם: (2) התשמר מצותי. שלא תנסהו

יְהוָה יְחִידָה הָאָדָם: (4) שְׂמֹלֶתְךָ לֹא
 בָּלְתָה מֵעֲלֶיךָ וְרִגְלְךָ לֹא בָצְקָה וְהָ
 אַרְבָּעִים שָׁנָה: (5) וַיֵּדַעַת עַם־לִבְבָךָ
 כִּי כֹאשֶׁר יִסֵּךְ אִישׁ אֶת־בְּנוֹ יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ מִיִּסְרָךָ: (6) וְשִׁמְרָת אֶת־מִצְוֹת
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְלַבֵּת בְּדִרְכָיו וּלְיִרְאָה
 אֹתוֹ: (7) כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מְבִיאֲךָ
 אֶל־אֶרֶץ טוֹבָה אֶרֶץ נָחֳלִי מִיַּם
 עֵינַת וְתַהֲמַת יֵצְאִים בִּבְרָקָה וּבַחֶרֶב:
 (8) אֶרֶץ חֲפָה וּשְׁעָרָה וְגֶפֶן וְתַאֲנָה
 וְרִמּוֹן אֶרֶץ־זֵית שֶׁמֶן וְדִבְשׁ: (9) אֶרֶץ
 אֲשֶׁר לֹא בַמֶּסֶכֶת תֹּאכַל־בָּהּ לֶחֶם
 לֹא־תִחַסֵּר כָּל בָּהּ אֶרֶץ אֲשֶׁר אֲבִנֶיהָ

der Mensch lebt. (4) Deine Kleidung zerfiel nicht von dir, und dein Fuß schwellte nicht an, nun schon vierzig Jahre. (5) Und so erkenne in deinem Herzen, daß, so wie ein Mann seinen Sohn ziehet, der Ewige, dein Gott, dich ziehet; (6) Und beobachte die Gebote des Ewigen, deines Gottes, auf seinen Wegen zu wandeln, und ihn zu ehrfürchten. (7) Denn der Ewige, dein Gott, bringt dich in ein schönes Land, ein Land mit Wasserbächen, Quellen und Wassermassen, die hervorkommen im Thale und

im Gebirge; (8) Ein Land mit Weizen und Gerste und Weinstöcken und Feigenbäumen und Granatäpfeln, ein Land mit Delbeeren und Honig; (9) Ein Land, worin du nicht dürftig Brod essen mußt; du wirst nichts darin entbehren; ein Land, dessen Steine

רשי

וְלֹא תַהֲרַר אֲמָרֶיךָ: (4) שְׂמֹלֶתְךָ לֹא בָלְתָה. עֲנִי
 הַכְּבוֹד הָיוּ שְׁמִים בְּקִסְמוֹת וּמִנְהֻצִּים אֹתָם כִּמְן כְּלִים
 מִנְהֻצִּים. וְאִם קִמְנִים כִּמְן שֶׁהָיוּ נִדְרֵם הָיָה נִדָּל
 כְּבוֹשֶׁן עֲמָהם כְּכֹשׁ הָיָה שֶׁר הוֹמֵט שֶׁנִּדָּל עֲמִי:
 לֹא בָצְקָה. לֹא נִפְחָה בְּבָצֵק כְּדֶרֶךְ הַיָּלֵךְ וְהָיָה שֶׁנִּדָּלָהֶם
 בְּמִיחָת: (8) וַיֵּת שֶׁמֶן. וַיֵּת הַעֲוִשִׁים שֶׁמֶן:

zu stellen, und über seine Handlungen nicht nachzugrübeln. (4) Und die Wolken der Herrlichkeit plätteten und bleichten ihre Kleider; auch die Kleider ihrer Kinder erweiterten sich in dem Maße,

wie mit ihnen aufgewachsen, wie das Gehäuse der Schnecke, die mit ihr zugleich fortwächst. (5) Schwellte nicht auf, gleich dem Teige, wie gewöhnlich bei barfuß Wanderern die Füße aufzuschwellen pflegen. (8) Und Oliven, welche Del geben.

Eisen sind, und aus dessen Bergen du Erz hauen wirst. (10) Und du wirst essen und satt werden und sollst preisen den Ewigen, deinen Gott, für das schöne Land, das er dir gegeben. (11) Hüte dich, daß du nicht vergessest den Ewigen, deinen Gott, so daß du nicht beobachtest seine Gebote und seine Rechte und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete; (12) Daß nicht, wenn du ißest und satt wirst, und schöne Häuser bauest und bewohnest, (13) Und dein Rindvieh und dein Kleinvieh sich mehret, und Silber und Gold sich dir mehret, und Alles, was du hast, sich mehret: (14) Dein Herz sich erhebe, und du vergessest den Ewigen, deinen Gott, der dich herausgeführt hat aus dem Lande Mizrajim, aus dem Hause der Knechte; (15) Der dich geleitet in der großen und furchtbaren Wüste, wo Schlangen, Seraphim und Skorpionen und Dürre, wo kein Wasser ist; der dir Wasser hervor gebracht aus dem Kieselstein; (16) Der dich gespeiset mit Man in der Wüste, das deine Väter nicht kannten, um dich zu demüthigen und um dich zu versuchen, um dir wohlzuthun in deiner spätern Zeit: — (17) Und sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand hat mir dieses Vermögen erworben; (18) Sondern gedenke des Ewigen, deines Gottes, daß er es ist, der dir

ברוך ומחריה תחצב נהשת: (10) ואכלת ושבעת וברכת את יהוה אלהיך על־הארץ הטבה אשר נתן־לך: שני (11) השמר לך פן תשכח את־יהוה אלהיך לבלתי שמר מצותיו ומשפטיו וחקתיו אשר אנכי מצוה היום: (12) פן־תאכל ושבעת ובתים טובים תבנה וישבת: (13) ובקרך וצאנך ירבין וכסף וזהב ירבה־לך וכל אשר־לך ירבה: (14) וגם לבבך ושכחת את־יהוה אלהיך המוציאך מארץ מצרים מבית עבדים: (15) המוליכך במדבר הגדל והנורא נחש שרף ועקרב וצמאון אשר אין־מים המוציא לך מים מצור החלמיש: (16) המאכלך מן במדבר אשר לא־ידעו אבותיך למעו ענותך ולמען נפתך להיטבך באחריתך: (17) ואמרת בלבבך כחי ועצמי עשה לי את־החיל הזה: (18) וזכרת את־יהוה אלהיך כי הוא

הִנָּתַן לָךְ כֹּחַ לַעֲשׂוֹת חֵיל לְמַעַן הָקִים
אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם

בַּיּוֹם הַזֶּה: פ

(19) וְהָיָה אִם־שָׁכַח תִּשְׁכַּח אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ וְהִלַּכְתָּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וַעֲבַדְתָּם וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם הֲעֵדְתִּי בְכֶם
הַיּוֹם כִּי אֲבַד תֹּאבְדוּן: (20) בְּגוֹיִם
אֲשֶׁר יְהוָה מֵאֲבִיד מִפְּנֵיכֶם כִּן
תֹּאבְדוּן עַקֵּב לֹא תִשְׁמְעוּן בְּקוֹל יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם:

ט (1) שָׁמַע יִשְׂרָאֵל אֶת־הַעֲבָר הַזֶּה
אֶת־הִירֵדִן לָבֹא לְרֶשֶׁת גּוֹיִם

גְּדוֹלִים וְעַצְמִים מִמֶּךָ עָרִים גְּדוֹלֹת
וּבְצֻרֹת בַּשָּׁמַיִם: (2) עַם־גְּדוֹל וָרִם
בְּנֵי עֲנָקִים אֲשֶׁר אֶת־הָאָדָם יָדַעַתְּ וְאֶת־הָאָדָם
שָׁמַעַתְּ מִי יִתְצָב לִפְנֵי בְנֵי עֲנָק:
(3) וַיִּדְעַתְּ הַיּוֹם כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא־
הַעֲבָר לִפְנֵיךָ אֵשׁ אֲכֹלָה הוּא יִשְׁמִדֶם
וְהוּא יִכְנִיעֶם לִפְנֵיךָ וְהוֹרֶשְׁתָּם:

du kennst und von denen du gehört: Wer kann bestehen vor den
Söhnen Anaks? (3) So erkenne nun, daß der Ewige, dein Gott,
es ist, der vor dir herziehet, ein verzehrendes Feuer; er wird sie
vertilgen und er wird sie beugen vor dir, und du wirst sie bald

Kraft gibt, Vermögen zu
erwerben; damit er be-
stätige seinen Bund, den
er deinen Vätern zuge-
schworen, wie jetzt gesche-
het. (19) Und es wird ge-
schehen, wenn du vergiffest
den Ewigen, deinen Gott,
und gehst andern Göttern
nach, und dienst ihnen und
wirfst dich nieder vor ihnen:
so bezeuge ich wider euch
heute, daß ihr umkommen
werdet. (20) Wie die
Völker, die der Ewige,
vor euch umkommen läßt,
so werdet ihr umkommen;
zum Lohne, daß ihr nicht
höret auf die Stimme des
Ewigen, eures Gottes.

9. (1) Höre Sisrael!
du ziehest nun über den
Tarden, um hinzukommen,
zu beerben Völker, die
größer und stärker als du,
(einzunehmen), Städte,
groß und besetzt, bis an
den Himmel; (2) Ein gro-
ßes und hohes Volk, die
Söhne der Anafim, die

רש"י

ט (1) גְּדוֹלִים וְעַצְמִים מִמֶּךָ. אֶת־הָאָדָם יָדַעַתְּ וְהוֹרֶשְׁתָּם.

9. (1) גדולים ועצמים ממך.
Du bist zwar mächtig,

vertreiben und vernichten, so wie der Ewige dir verheißt. (4) Du sollst aber nicht sprechen in deinem Herzen, wenn der Ewige, dein Gott, sie ausstößt vor dir, also: Um meiner Rechtschaffenheit willen hat mich der Ewige hergebracht, dieses Land einzunehmen, und um der Unschuldigkeit dieser Völker willen vertreibt sie der Ewige vor dir. (5) Nicht um deiner Rechtschaffenheit und der Geradheit deines Herzens willen kommst du hin, ihr Land einzunehmen; sondern um der Unschuldigkeit dieser Völker willen vertreibt sie der Ewige, dein Gott, vor dir, und damit er bestätige das Wort, das der Ewige zugeschworen deinen Vätern Abraham, Izsachar und Jaakob. (6) Und so erkenne, daß nicht um deiner Rechtschaffenheit willen der Ewige, dein Gott, dir dieses schöne Land gibt, es einzunehmen; denn du bist ein hartnäckiges Volk. (7) Gedenke, vergiß es nicht, wie du erzürnet hast den Ewigen, deinen Gott, in der Wüste. Von dem Tage an, da du auszogest aus dem Lande Mizrajim, bis ihr kamet an diesen Ort, seid ihr widerspenstig gewesen gegen den

וְהֶאֱבַדְתָּם מִהֵרָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה לְךָ; שְׁלִישִׁי (4) אֶל-תֹּאמַר בְּלִבְּךָ בְּהַרְף־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אַתָּה | מִלִּפְנֵיךָ לֹא אֶמֶן בְּצַדִּיקְתִּי הִבִּיאֵנִי יְהוָה לְרִשְׁתָּ אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת וּבְרִשְׁתָּ הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה יְהוָה מוֹרֶשֶׁם מִפְּנֵיךָ: (5) לֹא בְצַדִּיקְתְּךָ וּבִישׁוֹר לִבְּךָ אֶתָּה כֹּא לְרִשְׁתָּ אֶת-הָאָרֶץ כִּי בְרִשְׁתָּ | הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישֶׁם מִפְּנֵיךָ וְלִמְעַן הַקִּים אֶת-הַדְּבָר אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם לְאַבְרָהָם לִיצְחָק וְלִיעֲקֹב: (6) וְיָדַעְתָּ כִּי לֹא בְצַדִּיקְתְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ אֶת-הָאָרֶץ הַטּוֹבָה הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ כִּי עִם-קִשְׁיָה עָרַף אֶתָּה: (7) זָכֹר אֶל-הַשֹּׁכֶה אֵת אֲשֶׁר-הִקְצַפְתָּ אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמִדְבָּר לְמַן-הַיּוֹם אֲשֶׁר-יָצָאתָ | מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד-בָּאֲכֶם עַד-הַמָּקוֹם הַזֶּה מִמֶּרֶם הַיִּיתָ עִם-

רִשְׁ

צַדִּיקִים מִפְּנֵיךָ: (4) אֵל תֹּאמַר בְּלִבְּךָ. צַדִּיקְתִּי. וּבְרִשְׁתָּ הַגּוֹיִם נָרְמָה: (5) לֹא בְצַדִּיקְתָּ אֶתָּה כֹּא לְרִשְׁתָּ כִי בְרִשְׁתָּ הַגּוֹיִם. הִבִּי "כִּי" מִשְׁמַשׁ בְּלִשָּׁן וְיָדַעְתָּ דִּישֶׁס לֹא בְצַדִּיקְתָּ — כִּי בְרִשְׁתָּ הַגּוֹיִם (5) וְיָדַעְתָּ דִּישֶׁס לֹא בְצַדִּיקְתָּ. צַדִּיקְתִּי. אֵל תֹּאמַר בְּלִבְּךָ (4) נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם וְלִיצְחָק וְלִיעֲקֹב. הִבִּי "כִּי" מִשְׁמַשׁ בְּלִשָּׁן וְיָדַעְתָּ דִּישֶׁס לֹא בְצַדִּיקְתָּ. צַדִּיקְתִּי. אֵל תֹּאמַר בְּלִבְּךָ (4) וְיָדַעְתָּ דִּישֶׁס לֹא בְצַדִּיקְתָּ. צַדִּיקְתִּי. אֵל תֹּאמַר בְּלִבְּךָ (4) וְיָדַעְתָּ דִּישֶׁס לֹא בְצַדִּיקְתָּ. צַדִּיקְתִּי. אֵל תֹּאמַר בְּלִבְּךָ (4)

יְהוָה: (8) וּבַחֲרֵב הִקְצַפְתָּם אֶת־יְהוָה
וַיִּתְאַנֶּף יְהוָה בְּכֶם לְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם:
(9) בַּעֲלַתִּי הָהָרָה לָקַחַת לַיהוָה
הָאֲבָנִים לַיהוָה הַבְּרִית אֲשֶׁר־כָּרַת
יְהוָה עִמָּכֶם וַאֲשֶׁב בְּהָר אֲרָבָעִים יוֹם
וָאֲרָבָעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא אָכַלְתִּי
וּמַיִם לֹא שָׁתִיתִי: (10) וַיִּתֵּן יְהוָה
אֵלַי אֶת־שְׁנֵי לַחֲתֵי הָאֲבָנִים בְּתָבִים
בְּאֶצְבַּע אֱלֹהִים וְעָלִיהֶם כָּכָד--
הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה עִמָּכֶם בְּהָר
מִתּוֹךְ הָאֵשׁ בְּיוֹם הַהֵוא: (11) וַיְהִי
מִקֵּץ אֲרָבָעִים יוֹם וָאֲרָבָעִים לַיְלָה
נָתַן יְהוָה אֵלַי אֶת־שְׁנֵי לַחֲתֵי הָאֲבָנִים
לַחֲתֵי הַבְּרִית: (12) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי
קוּם רֵד מִהָר מִזֶּה כִּי שָׁחַת עַמּוֹךְ
אֲשֶׁר הוֹצַאת מִמִּצְרַיִם סְרוּ מִהָר מִן־
הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוִּיתָם עֲשׂוּ לָהֶם מַסְכָּה:
(13) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר רְאִיתִי

Ewigen. (8) Auch am Choreb habt ihr den Ewigen erzürnt, und der Ewige erzürnte sich über euch, so daß er euch vertilgen wollte. (9) Als ich auf den Berg stieg, um zu empfangen die steinernen Tafeln, die Tafeln des Bundes, den der Ewige mit euch geschlossen; — und ich blieb auf dem Berge vierzig Tage und vierzig Nächte, Brod aß ich nicht, und Wasser trank ich nicht. — (10) Da gab mir der Ewige die zwei steinernen Tafeln, beschrieb mit dem Finger Gottes, und auf denselben ganz wie die Worte, welche der Ewige mit euch geredet auf dem Berge, mitten aus dem Feuer, am Tage der Versammlung. (11) Und es geschah (dies) am Ende der vierzig Tage und vierzig Nächte; da gab mir der Ewige die zwei steinernen Tafeln, die Tafeln des

Bundes. (12) Und der Ewige sprach zu mir: Mache dich auf! steige schnell hinab von hier; denn verderblich handelt dein Volk, das du herausgeführt aus Mizrajim; sie sind schnell abgewichen von dem Wege, den ich ihnen geboten; sie haben sich ein gegossenes Bild gemacht. (13) Und der Ewige sprach zu mir also: Ich schaue

רש"י

אֵלָּא: (9) ואשב בהר. אין ישיבה, אלא לשון עזבה (מנילה כ"א): (10) לוחות. לוחות בתיב; ואשב בה' — heißt nur, nur wegen ihrer Unschlüssigkeit wurden sie vertrieben. (9) ואשב בה' — bedeutet immer verweilen. (10) לוחות steht ohne ו der Mehrzahl,

dieses Volk, und siehe, es ist ein hartnäckiges Volk. (14) Laß ab von mir und ich will sie vertilgen und ihren Namen auslöschen unter dem Himmel, und will dich machen zu einem stärkern und zahlreichern Volke, als es. (15) Und ich wandte mich und ging herab vom Berge, und der Berg braunte im Feuer, und die zwei Tafeln des Bundes auf meinen beiden Händen. (16) Und ich schaute und siehe, ihr hattet gesündigt gegen den Ewigen, euern Gott, ihr hattet euch ein gegossenes Kalb gemacht; ihr waret schnell abgewichen von dem Wege, den der Ewige euch geboten. (17) Da ergrieff ich die zwei Tafeln, und warf sie aus meinen beiden Händen, und zerbrach sie vor euern Augen. (18) Und ich warf mich hin vor dem Ewigen, wie zuerst, vierzig Tage und vierzig

אֶת־הָעָם הַזֶּה וְהִנֵּה עַם־קָשֶׁה־עָרָף הוּא: (14) הֲרַף מִמֶּנִּי וְאֲשַׁמְדֵם וְאִמְחָה אֶת־שֵׁמֶם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם וְאָעֲשֶׂה אוֹתָךְ לְגוֹי־עַצוֹם וְרַב מִמֶּנִּי: (15) וְאִפֵּן וְאָרַר מִן־הָהָר וְהָהָר בְּעַר בְּאֵשׁ וְשָׁנִי לִדְחַת הַבְּרִית עַל שְׁתֵּי יָדַי: (16) וְאֵרָא וְהִנֵּה חָטָאתֶם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם עֲשִׂיתֶם לָכֶם עֹלָ מַסֵּכָה סִרְתֶּם מִהָר מִן־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶתְכֶם: (17) וְאִתְּפַשׁ בְּשָׁנִי הַדְּחַת וְאֲשַׁלְּכֶם מֵעַל שְׁתֵּי יָדַי וְאֲשַׁבְּרֶם לְעֵינֵיכֶם: (18) וְאִתְּנַפַּל לִפְנֵי יְהוָה בְּרִאשׁוֹנָה אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים

רש"י

weil beide gleich, wie eine Tafel waren. (18) Denn es heißt (W. 2, 32, 30): Nun will ich mich hinauf begeben zum Ewigen, vielleicht kann ich Versöhnung bewirken. Damals verweilte ich oben 40 Tage, welche

שִׁשְׁתִּיקֵן שְׁלוֹחַ: (18) וְאִתְּנַפַּל לִפְנֵי ה' בְּרִאשׁוֹנָה אַרְבָּעִים יוֹם. שָׁנִי „עָתָה אֶעֱלֶה אֶל ה' אֲדִיר אֲבִיכָהּ“ (שְׁמוֹת ל"ב) בְּאוֹתָהּ עֲלִידָה נִתְעַבְּבִית מ' יוֹם, נִמְצְאוּ בָלִים בְּכ"ט בָּבֹא, יִשְׁחֵא עֲלֶיהָ בְּשִׁמְכָהּ עָשָׂר בְּתַמְחֶיהָ ב' בָּיִם נִתְרַצָּה לְיִשְׂרָאֵל וְאָמַר לוֹ לְמִשְׁחָה „פָּסַל לָךְ שְׁנֵי לִחוֹת“ (דְּבָרִים י') עָשָׂה עוֹד אַרְבָּעִים יוֹם נִמְצְאוּ בָלִים בָּיִם הַפְּסִידִים, ב' בָּיִם נִתְרַצָּה הַקֶּבֶדָה

am 29. Tage in Ab zu Ende gingen, denn am 18. Damus stieg er empor, am selben Tage noch zeigte sich Gott den Israeliten versöhnlich und sagte dann zu Moïse: Beschau die zwei Tafeln (dieselbst), so brachte er dort noch 40 Tage zu, welche am 18. zu Ende gingen; an diesem Tage ließ Gott sich von den Israeliten freudig erbitten. und

לַיְלָה לֶחֶם לֹא אָכַלְתִּי וּמַיִם לֹא
שָׁתִיתִי עַל כָּל־הַפְּאֻתְכֶם אֲשֶׁר
הִטָּאתֶם לַעֲשׂוֹת הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה
לְהַכְעִיסוֹ: (19) כִּי יִגְרִיתִי מִפְּנֵי הָאֵף
וְהַחֲמָה אֲשֶׁר קִצַּף יְהוָה עָלֶיכֶם
לְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֵלַי גַּם
בַּפֶּעַם הַהוּא: (20) וּבְאַהֲרֹן הַתַּאֲנֵף
יְהוָה מָאֵד לְהַשְׁמִידוֹ וְאַתְּפִלָּה גַם־
בְּעַד־אַהֲרֹן בַּעַת הַהוּא: (21) וְאֶת־
הַפְּאֻתְכֶם אֲשֶׁר־עֲשִׂיתֶם אֶת־הָעֹגֶל
לִקְחָתִי וְאֲשֶׁר־אֶתָּו בָּאֵשׁ וְאֶכֶת

Nächte, — Brod aß ich nicht, und Wasser trank ich nicht, — wegen all eurer Sünde, die ihr gethan hättet, indem ihr gethan das Böse in den Augen Gottes, ihn zu erzürnen. (19) Denn ich fürchtete mich vor dem Zorn und dem Grimme, womit der Ewige über euch zürnte, euch zu vertilgen; und der Ewige erhörte mich auch dies Mal. (20) Und über Aharon erzürnte sich der Ewige sehr, so daß er ihn vertilgen wollte, und ich betete auch für Aharon in derselben Zeit. (21) Und

euer Sündenwerk, das ihr gemacht, das Kalb, nahm ich, und verbrannte es im Feuer, und zerstückte es,

רש"י

לֵיטָרָא בִּשְׁמִיחָהּ, וְאָמַר לוֹ לְמִשְׁחָה סְלַחְתִּי כְּדָרְקָהּ
(בַּמִּדְבָּר י') לִכְךָ הִוָּקַע לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָהּ. וּמִנֵּין
שְׁתִּירְדָּה בְּרִצּוֹן יִשְׁלַם? שֶׁנֶּאֱמַר בְּאַחֲרֵיכֶם שֶׁל לִוְחֹת
אֲחֵרוֹנוֹת וְאֲנִי עֲמַדְתִּי בְּדָהָר בְּיָמִים הָרִאשׁוֹנִים
(דְּבָרִים י') מִה הָרִאשׁוֹנִים בְּרִצּוֹן אֶף אֲחֵרוֹנִים בְּרִצּוֹן
אֲמִיר הַעֲתִידָה אֲפָעִים הָיוּ בְּכַעַס: (20) וּבְאַהֲרֹן
הַתַּאֲנֵף ה' לִפְנֵי שִׁשְׁמַע לָכֵן: לְהַשְׁמִידוֹ. וְהָ בְּלִי
בְּנִים, וְגַם הוּא אֹמֵר וְאַשְׁמִיד פְּדִיו מִמֶּנּוּ" (עֲמוֹס
ב'): וְאַתְּפִלָּה גַם בְּעַד אַהֲרֹן. וְהִזְעִילָה תַּפְּלִיתִּי לְכַפֵּר

sagte zu Mosche: „Ich verzeihe, wie du gesprochen.“ Darum ist dieser Tag zur Vergebung und Ausöhnung erforen. — Woher ist aber erwiesen, daß Gott sich ganz wohlwollend erbitten ließ? weil es (M. 5, 10, 10) heißt: Ich stand auf dem Berge, „wie in den ersten Tagen“, d. h. so wie die ersten 40 Tage

gnädig verließen, so auch die letztern; hieraus folgt, daß er während der mittleren 40 Tage zürnte (s. B. 19). (20) und weil er euch Gehör gegeben. d. i. das Aussterben der Kinder, ebenio (Amos 2, 9) וְאַשְׁמִיד פְּדִיו — וְאַתְּפִלָּה גַם בְּעַד אַהֲרֹן Wein. Gebet bewirkte eine halbe Veröhnung, es starben ihm zwei Söhne.

germahlte es wohl, bis daß es fein ward zu Staub, und warf seinen Staub in den Bach, der vom Berge herabfließt. (22) Auch in Thabera und in Massa und bei den Gräbern des Geflüßes erzürntet ihr den Ewigen. (23) Und als der Ewige euch sandte von Kadeisch-Barnea, und sprach: Ziehet hinauf, und nehmet ein das Land, das ich euch gebe, da waret ihr widerpenstlich gegen den Befehl des Ewigen, eures Gottes, und trautet ihm nicht und hörtest nicht auf seine Stimme. (24) Widerpenstige waret ihr gegen den Ewigen, von dem Tage an, daß ich euch kenne. (25) Und ich warf mich hin vor dem Ewigen, jene vierzig Tage und vierzig Nächte, die ich mich hingeworfen, weil der Ewige gesprochen, euch zu verzeihen. (26) Und ich betete zu dem Ewigen, und sprach: Herr, Ewiger! Verderbe nicht dein Volk und dein Besizthum, welches du erlöset durch deine Größe, welches du herausgeführt aus Mizrajim mit starker Hand. (27) Gedenke deiner Knechte, Abrahams, Izsaks und Jakobs, lehre dich

אתו טחון היטב עד אשר יבק לעפר ואשרף את עפרו אל הנתל הירד מן ההר: (22) ובתבערה ובמפר ובקברת התאוה מקצפים הייתם את־יהוה: (23) ובשלח יהוה אתכם מקדש ברנע לאמר עלו ורשו את־הארץ אשר נתתי לכם ותמרו את־פי יהוה אלהיכם ולא האמנתם לו ולא שמעתם בקלי: (24) ממרם הייתם עם־יהוה מיום דעתי אתכם: (25) ואתנפל לפני יהוה את־ארבעים היום ואת־ארבעים היללה אשר התנפלתי כי־אמר יהוה להשמיד אתכם: (26) ואתפלל אל־יהוה ואמר ארני יהוה אל־תשחת עמך ונחלתך אשר פדית בגדלך אשר־הוצאת מצרים ביד חזקה: (27) וזכר לעבדך לאברהם ליצחק וליעקב אל־תפן

—י—

doch zwei blieben am Leben. (21) טחון Ist das Partizip der Gegenwart, wie הלך gehend. (25) ואתנפל Dies sind die oben bemeldeten 40 Tage, sie werden wiederholt, weil hier

אֶל־קִשׁ הָעַם הַזֶּה וְאֶל־רִשְׁעוֹ וְאֶל־
הַטָּאֲתוֹ: (28) פִּן־אֲמַרְי הָאָרֶץ אֲשֶׁר־
הוֹצֵאתָנוּ מִשָּׁם מִבְּלִי יִכְלֹת יְהוָה
לְהִבְיֹאֵם אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־דִּבַּר לָהֶם
וּמִשְׁנֵאתוֹ אֲתָם הוֹצִיאָם לְהַמָּתָם
בַּמִּדְבָּר: (29) וְהֵם עֲמָדָה וְנִחַלְתָּהּ
אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ בְּכַחַד הַדֶּלֶת וּבְיָדָהּ
הַנְּמוּיָה: פ רביע

nicht an die Härte dieses Volkes und an seine Ruchlosigkeit und an seine Sünde! (28) Daß nicht spreche das Land, aus welchem du uns herausgeführt: Weil nicht die Macht ist beim Ewigen, sie zu bringen in das Land, das er ihnen verheißten, und aus Haß gegen sie, hat er sie herausgeführt, um sie zu tödten in der Wüste. (29) Und doch sind sie dein Volk und dein Besizthum, das du herausgeführt mit deiner großen

י (1) בַּעַת הָהִוא אָמַר יְהוָה אֵלַי פֶּסֶל
לָךְ שְׁנֵי־לִוְיֹת אֲבָנִים כְּרָאִשִׁים

Kraft und mit deinem ausgestreckten Arme.

10. (1) In derselben Zeit sprach der Ewige zu mir: Hau dir zwei steinerne Tafeln wie die ersten,

רש"י

בָּאוּ, לְמִי שֶׁכָּתוּב כָּאן סֵדֶר תַּסְלִיתוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר הִיא
אֶלֶּהִים אֵל תִּשְׁחָח עֲמָדָה וְכוּ׳.

י (1) בַּעַת הָהִוא. לְכֹסֶף מִי וְחֵם נִתְּצָה לִי וְאָמַר לִי:

פֶּסֶל לָךְ וְאָמַר בֶּן יְעֻשָׁה בֶּן אֶרֶן וְאָנִי

עֲשִׂיתִי אֶרֶן תַּחֲלִית, שֶׁשֶּׁשְׁאֲבוּא וְהַלְוֹת בְּדָרִי

הֵינָן אֲתָנָם. וְלֹא יָדָה הוּא הָאָרֶץ שֶׁעָשָׂה בְּצִלְאֵל

שֶׁהָיָה בְּמִשְׁכַּן לֹא נִתְעַסְקִי בּוֹ, עַד לְאַחֵר וְחֵם הַכַּפֻּדִים

כִּי בִקְדָתוֹ מִן הָהָר, צִוָּה לָהֶם עַל מַלְאֲכֵי הַמִּשְׁכָּן

וּבְצִלְאֵל עָשָׂה מִשְׁכַּן תַּחֲלִית וְאַחֲרָיו אֶרֶן וְכֻלָּם. נִמְצָא

das Gebet Mosches steht: Ewiger, Gott, verdirb nicht dein Volk und dein Erbtheil u. s. w.

10. (1) בַּעַת הָהִוא Zu Ende dieser 40 Tage ward mir Gottes Gnade zu Theil, und er sprach: וְעֲשִׂיתִי אֶרֶן תַּחֲלִית, ich verfertigte zuerst die Lade, damit, wenn ich die Tafeln bringe, für sie ein

würdiger Platz bereit sei. Dies ist nicht die Bundeslade, die Bezalel machte, denn mit dem Bau der Stiftshütte befaßten sie sich erst nach Jom-Kippur; als er vom Berge herab flog, befahl er die Stiftshütte herzustellen, Bezalel machte zuerst die Stiftshütte, dann die Bundeslade und deren Geräthe, sonach war dies eine ganz andere Lade.

und steige zu mir herauf auf den Berg, und mache dir eine Lade von Holz. (2) Und ich will auf die Tafeln schreiben die Worte, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie dann in die Lade thun. (3) Und ich machte eine Lade von Akazienholz, und hauete zwei steinerne Tafeln wie die ersten, und stieg auf den Berg, und die zwei Tafeln in meiner Hand. (4) Und er schrieb auf die Tafeln, wie die erste Schrift, die zehn Worte, welche der Ewige zu euch geredet auf dem Berge, mitten aus dem Feuer, am Tage der Versammlung, und der Ewige gab sie mir. (5) Und ich wandte mich und ging herab vom Berge, und that die Tafeln in die Lade die ich gemacht, und sie blieben daselbst, so wie der Ewige mir geboten. (5) Und die Kinder Israel brachen auf vom Brunnen Bne-Zaafan nach Mosera. Daselbst

וַעֲלֶה אֵלַי הַהָרָה וְעָשִׂיתָ לָךְ אֲרוֹן עֵץ: (2) וְאָכַתָּב עַל־הַתָּחָת אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־הָיוּ עַל־הַתָּחָת הָרִאשֹׁנִים אֲשֶׁר שָׁבַרְתָּ וּשְׁמַתָּם בָּאֲרוֹן: (3) וַאֲנִי אֲרוֹן עֲצֵי שִׁטִּים וְאֶפְסַל שְׁנֵי־תָחָת אֲבָנִים פְּרָאשָׁנִים וְאֶעַל הַהָרָה וְשְׁנֵי תָחָת בִּידֵי: (4) וְיִכְתֹּב עַל־הַתָּחָת בְּמַכְתָּב הָרִאשֹׁן אֶת עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֵלֵיכֶם בְּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ בְּיוֹם הַסִּהֵר וְיִתְּנֶם יְהוָה אֵלַי: (5) וְאִנִּי וְאִרְדּוּ מִן־הַהָר מִן־הָאֵשׁ אֶת־תָּחָת בָּאֲרוֹן אֲשֶׁר עָשִׂיתִי וְיִהְיוּ שָׁם כְּאֲשֶׁר צֻוֵּי יְהוָה: (6) וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל נָסְעוּ מִבְּאֵרֹת בְּנֵי־יֶעֱקֹב מוֹסֶרָה שָׁם

רִשׁוֹ

diese zog mit ihnen in den Krieg, jene von Bezalel zog nicht mit in den Krieg, ausgenommen zu Elis Zeiten (s. Sam. 1, 1, 4, 41), zur Strafe hiefür wurde die Bundeslade erbeutet. (6) כְּבָרֹת בְּנֵי יֶעֱקֹב מִן־הָרָה

זֶה אֲרוֹן אַחֵר הָיָה. וְהָיָה שֶׁהָיָה יֵצֵא עִמָּהּ לְמִלְחָמָה וְאוֹתוֹ יִשְׁעֹשֶׂה בְּצִלְאֵל לֹא יֵצֵא לְמִלְחָמָה. אֵלֶּה בִּמְיָ עָלֵי וְנִגְשָׁיו עָלָיו וְנִשְׁבֵּר: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל נָסְעוּ מִבְּאֵרֹת בְּנֵי יֶעֱקֹב מוֹסֶרָה. מִה עָנִין זֶה לִפְנֵי? וְעוֹד, זְכִי מִבְּאֵרֹת בְּנֵי יֶעֱקֹב נָסְעוּ לְמוֹסֶרָה. וְהָיָה מִמוֹסֶרֶת בָּהּ לְבְנֵי יֶעֱקֹב שֶׁנֶּאֱמַר "וַיִּסְעוּ מִמוֹסֶרָה" וְגו' (בְּמִדְבָּר)

das hier andeuten? Zogen sie denn von בני יעקב nach Mosera? vielmehr waren sie von מוֹסֶרָה nach בני יעקב gekommen? denn es heißt (M. 4, 33. 31) וַיִּסְעוּ מִמוֹסֶרֶת; ferner steht hier שָׁם מִן־הָרָה er starb ja

מֵת אַהֲרֹן וַיִּקְבֹּר שָׁם וַיִּכְתֹּן אֶלְעָזָר בְּנוֹ
תַּחְתָּיו: (7) מִשָּׁם נָסְעוּ הַגִּדְגָדָה וּמִן־
הַגִּדְגָדָה יָסֻבְתָּה אֶרֶץ נַחֲלֵי־מַיִם:

von Gudgoda nach Roththa, in ein

starb Aharon, und ward
dieselbst begraben, und El-
asar, sein Sohn, ward
Priester an seiner Stelle.
(7) Von dort brachen sie
auf nach Gudgoda, und
Land mit Wasserbächen.

—

לֵאמֹר וְעוֹד הַשָּׁם מֵת אַהֲרֹן? וְהֵלֵא בְּהוֹר הָהָר מֵת. צֹא
הַיָּשִׁים וְהַמָּצֵא שְׁמֵהּ בַּמְּסָעוֹת מִמִּינְהוֹת דָּהָר הָהָר.
אֵלֶּא אִם זֶה מִי הַתִּיבָה. וְעוֹד וְאֵת עֲשִׂיתֶם, בְּשִׁמְת
אֶחָד בְּהוֹר הָהָר לְכֹחַ אַרְבָּעִים שָׁנָה, וְנִסְתַּלְקוּ עֲנֵנִי
בְּכֹחַ, וְרֵאתֶם לָכֵם מִבְּלִחְמַת מִלֵּךְ עַד, וְנִתְחַם רֹאשׁ
לְהוֹר לְמַצְרַיִם, וְחֹזְרֶתֶם לְאַהֲרֹנִים שְׁמֵהּ בַּמְּסָעוֹת עַד
בְּנֵי יַעֲקֹב וּמִשָּׁם לְמוֹסֶרָה, שָׁם נִלְחַמְנוּ לָכֵם בְּנֵי לֵוִי,
הָרַגְנוּ מִקֵּם וְאִתָּם מֵהֶם, עַד שֶׁתַּחְתּוּרֵי אֶתְכֶם בְּהוֹר
הָרֵתְכֶם, וּמִשָּׁם תִּזְרֹת הַגִּדְגָדָה, הִיא הוֹר הַגִּדְגָדָה:
(7) וּמִן הַגִּדְגָדָה וְלֵוִי, וּבְמוֹסֶרָה עֲשִׂיתֶם אֶבֶר בָּבֶר
עַל מִיתַתוֹ שֶׁל אַהֲרֹן, יִשְׁגָּחָה לָכֵם וְאֵת, וְגִדְמָה לָכֵם
כְּאֵלֶּי מֵת שָׁם, וְכִסֵּף מִשָּׁה תִּזְכָּרָה זֶה לְשִׁבּוֹר הַלְלוּתָהּ,
זֶה־: יִעָשֶׂה מִיתַתוֹ שֶׁל צִדִּיקִים לְפָנֵי הַקִּבְיָה בְּיוֹם
יִגְשָׁמֻצְרוּ בֹהַלְלוּתָהּ, וְהַחֲדִיעָה יִשְׁתַּקְשֶׁה לוֹ מֵה
שְׁאֲרֵהוּ, נִתְּנָה רֹאשִׁי לְפָנֵי מִמְּנוּ בְּיוֹם שְׁעִשׂוּ בֹה

in Hor-Sabor (nicht in
Moßera), wenn man genau
berechnet, so findet man,
daß von מִינְהוֹת דָּהָר הָהָר
acht Stationen sind, (s.
Mi. 4, 21, 4). Allein alles
dies gehört zur Strafrede,
nämlich: auch das habt ihr
gethan, als Aharon zu
Ende der 40 Jahre in
der gestorben und das
Gewölke der Herrlichkeit
enich verlassen hatte, da
befiel euch Furcht; mit dem
Könige von Arod den
Krieg aufzunehmen, ihr
wolltet nach Egypten zu-
rückkehren, und seid auch
wirklich acht Stationen
bis nach בני יעקב zurück;
dort führten die Nachkommen Lewis mit euch Krieg, sie erschlugen
Viele von euch, so wie ihr von den ihrigen, bis sie euch auf den
Weg drängten, auf den ihr zurückgekehrt waret, und ihr von dort
nach נגד zoget, welches הַגִּדְגָדָה ist. (7) In Moßera ver-
anstaltetet ihr eine große Trauerlichkeit um den Tod Aharons,
welches der Beweggrund aller dieser euch betroffenen Übel war,
und es schien euch als wäre er in diesem Orte gestorben. Dies er-
wähnte Mose neben dem Umstande der zerbrochenen Tafeln deshalb,
um darauf hinzuweisen, daß der Tod der Frommen vor Gott so
unglückschwer ist, wie der Tag, an welchem die Bundestafeln zerbrochen
wurden; ferner will dies anzeigen, daß ihre abfällige Äußerung (Mi.
4, 14, 4): wir setzen uns ein Oberhaupt und wollen nach Mizraim
zurückkehren, bei Gott jenem Tage gleich gehalten ward, an welchem

(8) In derselben Zeit sonderte der Ewige den Stamm Levi aus, zu tragen die Bundeslade des Ewigen, zu stehen vor dem Ewigen, ihm zu dienen und zu segnen in seinem Namen bis auf diesen Tag. (9) Darum ward dem Levi nicht Antheil und Besizung mit seinen Brüdern; der Ewige ist seine Besizung, so wie der Ewige, dein Gott, ihm verheissen. (10) Und ist stand also auf dem Berge, wie die

8) בעת ההוא הבדיל יהוה את־שֵׁבֶט לְלֵוִי לְשֵׂאת אֶת־אֲרוֹן בְּרִית־יְהוָה יַעֲמֹד לִפְנֵי יְהוָה לְשִׁרְתּוֹ וּלְבָרְכָהּ בְּשֵׁמוֹ עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (9) עַל־כֵּן לֹא־יִהְיֶה לְלֵוִי חֶלֶק וְנַחֲלָה עִם־אֶחָיו יְהוָה הוּא נַחֲלָתוֹ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל־הָיִדְיָה: (10) וַאֲנִכִּי עֲמַדְתִּי בָהָר בַּיּוֹמִים

רשי

sie das goldene Götzenkalb gemacht haben. (8) בעת הריאשון: בעת ההוא. בשנה הראשונה יצאתכם ממצרים ושעיתם צענז, ובני לוי לא טעו. הבדילם המקום מן: וסמך מקרא זה לחזרת בני יעקן. דומר: שאף בו, לא טעו בה בני לוי. אלא עמדו באמתכם: לשאת את ארון. הלום: לעמוד לפני ה' לשירתו ולברך בשמו. הפתנים והיא נשיאת נפם: (9) על כן לא היה ללוי חלק. לפי שהובדלו לעבודת מזבח, ואין פננים לחרוש ולרוצ: ה' הוא נחלתו. נטל פרס מוזמן מבית המלך: (10) ואנכי עמדתי בהר. לקבל הלוות האחרונות, ולפי שלא לשאת את. ולברך בשמו. Die Lewijim sollen die Bundeslade tragen. Die Priester sollen im Namen des Ewigen mit emporgehobenen Händen den Segen aussprechen. (9) Weil sie zum Altardienste berufen, daher zum Aekern und zum Säen keine Zeit hatten Er nimmt das ihm aus dem königlichen Hause (an Hebe und Behten) Bestimmte. (10) Um die anderen Tafeln zu empfangen, weil oben nicht angegeben wird, wie lange er

את הצענז: (8) בעת ההוא הבדיל ה' וגו'. מוכב יעקן הראשון: בעת ההוא. בשנה הראשונה יצאתכם ממצרים ושעיתם צענז, ובני לוי לא טעו. הבדילם המקום מן: וסמך מקרא זה לחזרת בני יעקן. דומר: שאף בו, לא טעו בה בני לוי. אלא עמדו באמתכם: לשאת את ארון. הלום: לעמוד לפני ה' לשירתו ולברך בשמו. הפתנים והיא נשיאת נפם: (9) על כן לא היה ללוי חלק. לפי שהובדלו לעבודת מזבח, ואין פננים לחרוש ולרוצ: ה' הוא נחלתו. נטל פרס מוזמן מבית המלך: (10) ואנכי עמדתי בהר. לקבל הלוות האחרונות, ולפי שלא

הָרִאשִׁימִים אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים
 לַיְלָה וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֵלַי גַּם בַּפֶּעַם
 הַהוּא לֹא־אָבָה יְהוָה הַשְׁחִיתָהּ׃
 (11) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קוּם לֵךְ לְמִסְעֶ
 לְפָנַי הָעַם וַיָּבֹאוּ וַיִּירָשׁוּ אֶת־הָאָרֶץ
 אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְתָּם לָתֵת לָהֶם׃ פ
 חֲמִשִּׁי (12) וַעֲתָה יִשְׂרָאֵל מָה יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ שְׂאֵל מֵעַמְּךָ כִּי אִם־לִירְאוֹת
 אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָרַכַּת בְּכָל־דֶּרֶכָיו
 וּלְאַהֲבָה אֹתוֹ וּלְעֹבֵד אֶת־יְהוָה

ersten Tage, vierzig Tage und vierzig Nächte; und der Ewige erhörte mich auch dieses Mal; der Ewige wollte dich nicht verderben. (11) Und der Ewige sprach zu mir: Mache dich auf! gehe zum Zuge vor dem Volke her, daß sie hinkommen und einnehmen das Land, das ich ihren Vätern geschworen, ihnen zu geben. (12) Und nun, Israel, was fordert der Ewige, dein Gott, von dir? Nur zu ehrfürchten den Ewigen, deinen Gott,

zu wandeln auf allen seinen Wegen, und ihn zu lieben, und zu dienen dem Ewigen,

רש"י

פִּירַשׁ לְמַעַלָּה בְּמָה עָמַד בְּהָר בַּעֲלִיָּה אַחֲרוֹנָה הוּא
 הָיָה וְהַתְחִיל בָּהּ׃ כִּימִים הָרִאשׁוֹנִים. שָׁלַח לְחֹתֶם
 הָרִאשׁוֹנֹת מִהֶם בְּרָצוֹן, אִם אֵלֶי בְּרָצוֹן, אֲבָל
 הָאֲמֻצָּעִים, שְׁעַמְדָתִי שָׁם לְהַתְפַּדֵּל עֲלֵיכֶם הָיוּ כְּבָעֵם׃
 (11) וַיֹּאמֶר ה' אֵלַי וְנֹי. אֲעֹפִי שְׁפָרְתִּים מֵאֲחֵרֵי
 וַיַּעֲזִיבֵם בְּעֵנִי, אָמַר לִי "לֵךְ נָחֵה אֶת הָעָם׃"
 (12) וַעֲתָה יִשְׂרָאֵל. אֲעֹפִי שְׁעֲשִׂיתֶם כָּל זֹאת
 עוֹדֵנִי רַחֲמֵי וְהִצַּנְתִּי עֲלֵיכֶם, וּמִכָּל מַה שְׁתִּשְׁתַּחֲוֶה
 לְפָנָיו אֵינוֹ שׂוֹאֵל מִכֶּם, כִּי אִם לִירְאוֹת וְנֹי׃
 וְרַבְתִּינִי דְרָשִׁי מִכָּאן׃ הַכֵּל בְּדֵי שְׁמִי, הָיָה

sich beim letzten Hinaufgehen aufhielt, wird dies hier besprochen. כִּימִים הָרִאשׁוֹנִים Bei den ersten Tafeln; wie jene, Tage des Wohlwollens waren, so auch diese, die mittlern aber, wo ich Zürlitte geleistet, verliesen in Ungnade, in Zorn. (11) וְנֹי Ungeachtet ihr von ihm abgewichen waret, und durch das goldene Kalb auf Abwege

gerietet, sagte er dennoch zu mir: Gehe, und führe dieses Volk! (12) וְנֹי Obwohl ihr alles dies gethan habet, waltet dennoch seine Liebe und Barmherzigkeit über euch; zur Sühnung aller begangenen Sünden fordert er nur die schuldige Ehrfurcht vor ihm. Unsere Rabbinen, (Talm. Berach 33) entnehmen hievon, daß uns Alles durch Gottes Hand verliehen werden kann, nur nicht die

deinem Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. (13) Zu beobachten die Gebote des Ewigen und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, zu deinem Wohl. (14) Siehe, dem Ewigen, deinem Gotte, in der Himmel und aller Himmel, die Erde und Alles, was darin ist. (15) Allein deine Väter begehrte der Ewige, daß er sie liebte, und er erwählte ihren Samen nach ihnen, euch, vor allen Völkern, wie jetzt geschieht. (16) Und so bezeichneid die Borhaut eures Herzens

und seid nicht ferner hartnäckig. (17) Denn der Ewige, euer Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und fürchtbare Gott, der nicht auf Ansehen achtet, und nicht

—

Gottesfurcht. (14) לֹא-יִשְׁכַּח אֶת-לִבְּךָ אֶת-מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אִנִּי מְצַוְךָ הַיּוֹם לְעֵשׂוֹתָם. Auch dies nicht ru nur u, denn ung er- ist ihm, liebt fahren So wie te aus

oren sieht. (16) עֲרַבְתָּ לִבְּךָ Die Verstocktheit und eres Herzens. (17) וְהָיָה ה' אֱלֹהֶיךָ Keim Herr und uch zu retten aus seiner Gewalt. אֵל אֵל עַד שֶׁיִּשְׁלַח לְעַמּוּלָּם Er jobald ihr das Joch seines Dienstes abwerfen

אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ : (13) לֹא-יִשְׁכַּח אֶת-מִצְוֹתָיו הָאֵלֶּה וְאֵת-הַקְּבוּלֹת אֲשֶׁר אִנִּי מְצַוְךָ הַיּוֹם לְעֵשׂוֹתָם : (14) הֵן לִיְהוָה אֱלֹהֶיךָ הַשְׁמַעְתָּ חֲסֵדֵי הַשְׁמַעְתָּ הָאָרֶץ וְכָל-אֲשֶׁר-בָּהּ : (15) הֵן בְּאֵבְרֶיךָ תִּשָּׁק יְהוָה לְאֲדָמָה אֲתָם וְיִבְרֵי בְרִיעַם אֲדָמָה בָּנֵם מִכָּל-הָעַמִּים בָּנֵם הָאֵל : (16) וּמִלִּפְנֵי אֵת עֲרַבְתָּ לִבְּכֶם וְעִרְפְּכֶם לֹא תִקְשׁוּ : עַד : (17) בִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הָיָה אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדֹנֵי הָאֲדָמָה הָאֵל הַגָּדֹל הַגָּבוֹר הַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁתָּא

מִדַּעַת שִׁקְּטָה (כִּדְבַר לֵוִי) : (13) לֹא-יִשְׁכַּח אֶת-מִצְוֹתָיו הָאֵלֶּה וְאֵת-הַקְּבוּלֹת אֲשֶׁר אִנִּי מְצַוְךָ הַיּוֹם לְעֵשׂוֹתָם : (14) הֵן לִיְהוָה אֱלֹהֶיךָ הַשְׁמַעְתָּ חֲסֵדֵי הָאָרֶץ וְכָל-בְּרִיעֵי הָאָרֶץ תִּשָּׁק יְהוָה לְאֲדָמָה אֲתָם וְיִבְרֵי בְרִיעַם אֲדָמָה בָּנֵם מִכָּל-הָעַמִּים בָּנֵם הָאֵל : (16) עֲרַבְתָּ לִבְּכֶם אֲתָם לִבְּכֶם וְעִרְפְּכֶם לֹא תִקְשׁוּ : (17) וְהָיָה ה' אֱלֹהֵיכֶם הָיָה אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדֹנֵי הָאֲדָמָה הָאֵל הַגָּדֹל הַגָּבוֹר הַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁתָּא

פָּנִים וְלֹא יָקָח שָׂחָד: (18) עֲשֵׂה
 מִשְׁפָּט יְתוֹם וְאַלְמָנָה וְאַהֲבֵה גֵר לְתַת
 לֵךְ לֶחֶם וְשִׂמְלָה: (19) וְאַהֲבַתְּ אֶת־
 הַגֵּר כִּי־גֵרִים הָיִיתָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם:
 (20) אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִירָא אֹתוֹ תַעֲבֹד
 וּבֹו תִדְבֹּק וּבִשְׁמוֹ תִשָּׁבַע: (21) הוּא
 תְּהַלֵּלְתָּ וְהוּא אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר־עָשָׂה אֹתָךְ
 אֶת־הַגְדֻלָּת וְאֶת־הַנּוֹרָא וְהָאֱלֹהִים
 אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ: (22) בְּשִׁבְעִים נֶפֶשׁ
 יִרְדּוּ אֲבֹתֶיךָ מִצְרַיִם וְעַתָּה שְׁמֹךְ
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב:

Beflehung nimmt. (18) Er schafft Recht der Waise und der Wittwe, und liebt den Fremdling, ihm zu geben Brod und Kleidung. (19) Und so liebet den Fremdling; denn Fremdlinge waret ihr im Lande Mizrajim. (20) Den Ewigen, deinen Gott, sollst du ehrfürchten, ihm dienen, und ihm anhängen, und bei seinem Namen schwören. (21) Er ist dein Ruhm, und er ist dein Gott, der an dir gethan diese großen und furchtbaren Thaten, welche deine Augen gesehen. (22)

Mit siebenzig Seelen zogen deine Väter hinab nach Mizrajim, und nun hat der Ewige, dein Gott, dich gemacht wie die Sterne des Himmels an Menge.

רשי

יקח שוחד. לפיכך פקמן: (18) עושה משפט
 יתום ואלמנה. תרי נבירה. ואצל נבירתו אתה מוצא
 ענותנותו (מנילה ל"א): ואהב גר לתת לו לחם
 ושמלה. ודבר חשוב הוא זה. שגל עצמו של עקב
 אבינו על זה נתפסל. ונתן לו לחם לאכול ובגד
 ללבוש: (בראשית כ"ה): כי גרים הייתם.
 מום שגל אל תאמר לחכך: (20) את ה' אלהיך
 תירא. ותעבד לו ותדבק בו. ולאסר שיהי בך כל
 המדות הללו או בשמו תשבוע:

Wenn und לא יקח שוחד. wolltet. (18) Trotz
 ihr ihn durch Beflehung versöhnen wolltet. (18)
 משפט יתום ואלמנה Trost
 der oben geschilderten Allmacht, findest du doch
 hier seine Herablassung bewiesen. (20) Du
 hast ihm dienen, ihm anhängen, und diese wich-
 tigsten Bedürfnisse, um deren Befriedigung unser
 Erzvater Jakob so inbrünstig betete (M. 1, 28,

(19) Fehler, die an dir selbst hatten, sollst du deinem Nebenmenschen nicht vorwerfen. (20) Du sollst Ihm dienen, Ihm anhängen; wenn du diese Tugenden besitzest, dann kannst du bei seinem Namen auch schwören.

11. (1) Liebe also den Ewigen, deinen Gott, und beobachte das gegen ihn zu Beobachtende, und seine Satzungen und seine Rechte und seine Gebote, alle Zeit. (2) Und erkennet es heute, — denn nicht mit euren Kindern (rede ich), die nicht erfahren und die nicht gesehen die Zucht des Ewigen, eures Gottes, seine Größe, seine starke Hand und seinen ausgestreckten Arm. (3) Und seine Zeichen und seine Thaten, die er gethan mitten in Mizrajim, an Phareo, König von Mizrajim, und sein ganzes Land; (4) Und was er gethan an dem Heere Mizrajims, an seinen Rossen und an seinem Wagen, über welche er das Wasser des Schilfmeeres beiströmen ließ, da sie euch nachjagten, und der Ewige sie vernichtete bis auf diesen Tag; (5) Und was er euch gethan in der Wüste; bis ihr kamet an diesen Ort. (6) Und was er gethan an Dathan und Abiram, den Söhnen Eliabs, des Sohnes Reubens, da die Erde ihren

יא (1) וְאָהַבְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַרְתָּ מִשְׁמְרָתוֹ וְחֻקָּתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וּמִצְוֹתָיו בְּכָל הַיָּמִים: (2) וַיֵּדַעְתֶּם הַיּוֹם כִּי לֹא אֶת־בְּנֵיכֶם אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ וְאֲשֶׁר לֹא־רָאוּ אֶת־מוֹסַר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶת־גְּדֻלָּתוֹ אֶת־יָדוֹ הַחֲזָקָה וְזִרְעוֹ הַנְּטוּיָה: שִׁשׁ (3) וְאֶת־אֲתָתָיו וְאֶת־מַעֲשָׂיו אֲשֶׁר עָשָׂה בְּתוֹךְ מִצְרַיִם לְפָרְעָה מֶלֶךְ־מִצְרַיִם וּלְכָל־אֲרָצוֹ: (4) וְאֲשֶׁר עָשָׂה לְחֵיל מִצְרַיִם לְסוּסָיו וּלְרֶכֶבּוֹ אֲשֶׁר הֵצִיף אֶת־מִי יַם־סוּף עַל־פְּנֵיהֶם בְּרֹדֶפֶם אַחֲרֵיהֶם וַיֹּאבִדֵם יְהוָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (5) וְאֲשֶׁר עָשָׂה לָכֶם בְּמִדְבָּר עַד־בְּאֵכֶם עַד־הַמָּקוֹם הַזֶּה: (6) וְאֲשֶׁר עָשָׂה לְדָתָן וּלֶאֱבִירָם בְּנֵי אֱלִיאָב בֶּן־רְאוּבֵן אֲשֶׁר פָּצְתָה הָאֲרֶץ אֶת־פִּיהָ וַתַּבְלַעֵם וְאֶת־בֵּיתֵיהֶם וְאֶת־

רשי

יא (2) וידעתם היום. תנו לב לדעת ולהבין ולהקבל תוכחת: כי לא את בניכם. אני מדבר עכשיו. שיזכרו דומר: אנו לא נדענו ולא ראינו בכל זה: כי לא mit euren Nachkommen rede ich jetzt, welche sagen könnten: Wir haben

אֲהַלֵּיהֶם וְאֶת כָּל־הַיְּקוּיִם אֲשֶׁר
בְּרַגְלֵיהֶם בְּקֶרֶב כָּל־יִשְׂרָאֵל: (7) כִּי
עֵינֵיכֶם הָרֹאֹת אֶת כָּל־מַעֲשֵׂה יְהוָה
הַגָּדֹל אֲשֶׁר עָשָׂה: (8) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־
כָּל־הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אֲנִי מֵצַוְךָ הַיּוֹם
לְמַעַן תִּחְזְקוּ וּבֹאתֶם וִירְשֶׁתֶם אֶת־
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲתֶם עֹבְרִים שָׁמָּה
לְרִשְׁתָּהּ: (9) וּלְמַעַן תֵּאָרִיכוּ יָמִים
עַל־הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
לְאַבְתִּיכֶם לָתֵת לָהֶם וּלְזֶרְעָם אֶרֶץ

eueren Vätern geschworen, ihnen zu geben

Häuser und ihre Zelte und alles Wesen, das in ihrem Gefolge, in der Mitte von ganz Sissrael. — (7) Denn eure Augen sind es, die gesehen haben all die großen Thaten des Ewigen, die er gethan. (8) Also beobachtet das ganze Gebot, das ich euch heute gebiete, damit ihr stark seid, und hinkommet und einnehmet das Land, wohin ihr zieht, es einzunehmen. (9) Und damit ihr lange lebet auf dem Erbreiche, das der Ewige und ihrem

רש"י

(6) בקרב כל ישראל. בל מקום שהיה אחד מהם בורח, הארץ נבקעת מתחתיו ובורעתו אלו דברי רבי יהודה. א"ל רבי נחמיה: וזה לא כבר נאמר "ותפתח הארץ את פיה" (במדבר ט"ו) ולא פותחת? א"ל, ומה אני מקיים "בקרב כל ישראל"? אמר לו שנעשית הארץ כדרך כמשפה, וכל מקום שהיה אחד מהם, היה מתנצל ובא עד מקום הבקעה: ואת כל היקום אשר ברנליהם, זה ממונו של אדם. שמעמדו על רגליו: (7) כי עיניכם הרואות, מוסב על הבקעה האמר למעלה "כי לא את עיניכם איש"

von allem diesem keine Kenntniß. (6) בקרב כל Nach R. Jehuda ist der Sinn: Wohin Einer von der Rotte Korachs sich flüchtete, dort theilte sich die Erde und verschlang ihn; R. Nechemja sagte: Es steht ja (M. 4, 16, 32) ותפתח הארץ את פיה (Einzahl), und nicht: פותחת, worauf R. Jehuda entgegnete: wie wäre sonach zu er-

klären R. Nechemja sagte: Die Erde wurde abschüffig, trichterförmig, und wo sich Einer von ihnen befand, rollte er bis zur Mündung hinab, und sie verschlang ihn. את כל היקום: D. i. das Geld, welches den Menschen gleichsam auf die Füße (אשר ברנליהם) stellt. (7) כי עיניכם הרואות Dies bezieht sich auf die Stelle B. 2: „Nicht mit eueren Kindern, welche nichts wissen, sondern

Samen, ein Land, fließend von Milch und Honig. (10) Denn das Land, wohin du kommst, es einzunehmen, ist nicht wie das Land Mizrajim, von da ihr ausgezogen seid,

זֶבֶת חֶלֶב וְדָבָשׁ: ם שְׂנֵי (10) בְּי
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה בָּא־שָׂמָה לְרִשְׁתָּהּ
לֹא כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הוּא אֲשֶׁר יֵצְאָתָה

רש"י

mit euch spreche ich — die ihr mit eigenen Augen Alles gesehen habet.“ (10) Laß dich nicht durch das Land, wohin du kommst, täuschen; sondern viel besser noch; diese Zusicherung wurde den Israeliten bei ihrem Auszuge aus Egypten gegeben, weil sie sagten, vielleicht kommen wir nicht in ein so gutes und schönes Land. Man kann nicht annehmen, daß dieses etwas Nachtheiliges bedeute, daß Gott gesagt hätte, dieses Land wäre nicht so gut, wie Egypten, sondern schlechter, daher heißt es (M. 4, 13, 22): Chebron war sieben Jahre früher erbaut, als Zoan Mizrajim. Einer hatte

לא ידעו ונ' ב'י אם עמכם, אשר עיניכם הוראות ונ': (10) לא כארץ מצרים היא. אלא טובה הימנה. והאמרה הבטחה זו לישראל כי יצא אתם ממצרים. שהיו אומרים: שמה לא נבא אל ארץ טובה ונקה כזו, וכל בנותה הקטוב מדבר, וכן אמר להם: לא כארץ מצרים היא, אלא רעה הימנה; ת"ל, וחברון ישבע שנים ובנתה לפני ונ' (במדבר י"ג) אדם אחד בגאון, חכם צוען למצרים בגו, וחברון לכנען. דרך ארץ, אדם בונה את הנאמה ואח"כ בונה את העיר (ס"א הנרוע) שפסליתו של ראשון, הוא נתן בשני, ובכל מקום הקב"ה קדם. הא למדת, שתחברון יפה מצוען ומצרים משובחת מקל האצות שנאמר בגן ה' כארץ מצרים" (בראשית י"ג) וצוען שבה מצרים היא, שהיה מקום מלכותו, שכן הוא אומר ב' ה' בצוען שדיר, וחברון פסליתו של ארץ ישראל, לכן הקציה לקבורת מתים. ואעפ"כ היא

beide Städte erbaut, nämlich Cham bauete Zoan für seinen Sohn Mizrajim, und Chebron für seinen Sohn Kenaan. Gewöhnlich wird erst das Schöne und dann das Minderschöne gebaut, die (Material-) Überreste des Schönen dienen für den zweiten (mindern) Bau, denn allenthalben wird das Bessere erst genannt. Daraus folgt also, daß Chebron schöner war, als Zoan, und Mizrajim vorzüglicher, als die anderen Länder, wie es (M. 1, 13, 10) heißt: Wie ein Garten Gottes, wie das Land Mizrajim. Zoan war der vorzüglichste Ort in Mizrajim, denn es war die Residenz des Königs, von dem (Jes. 30 4) sagt: In Zoan waren seine Fürsten. Chebron war der unbedeutendste Ort in Palästina, weswegen er zu Begräbnißplätzen bestimmt wurde.

מִשֶּׁם אֲשֶׁר תִּזְרַע אֶת־זֶרְעָךָ וְהִשְׁקִיתָ
בְּרִגְלְךָ בְּנוֹן הַיֵּרֶק: (11) וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר

wo du aussäest deinen Samen und ihn tränktest mit deinem Fuße, wie einen Krautgarten; (11) Sondern das Land, wohin ihr

רשי

יפה מצוען (ספר) ובכתובות (ק"ב) דרשו בענין אחר: אֲשֶׁר אָרֶם בּוֹנָה בֵּית לְבֹט תִּקְעַן וְאַחֲרֵי לְבֹט תִּהְיֶה? אֵלָּא שְׂמִינָה עַל אֶחָד מִשְׁבַּעַת בְּצִמּוֹן: אֲשֶׁר יצאתם משם. אֲפִלּוֹ אֶרֶץ רַעֲמֶסס אֲשֶׁר וּשְׁבַתָם בָּהּ, וְהָיָה בְּמִישַׁב אֶרֶץ מִצְרַיִם, שְׁנֵאֲמַר בְּמִישַׁב הָאָרֶץ וְנִי' (בראשית מ"ו) אֵת הָיָה אֵינָה בְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: וְהִשְׁקִיתָ בְּרִגְלְךָ. אֶרֶץ מִצְרַיִם הִיְתָה צִיְרִיָּה דְּהִבִּיא מִיָּם מְגִילֹס בְּרִגְלֶיךָ וְלִהְשִׁקוֹתָהּ, צִיְרִיךָ אֲתָהּ לְגִיד מִשְׁתָּה וְלַעֲמֹל, וְהַנְמוֹךְ שׁוֹמֵה וְלֹא הַנְּבֹהֶה, וְאַתָּה מַעֲלָה הַמֵּם מִן הַנְּמוֹךְ לְנְבֹהֶה, אֲבָל וְנִי' לְמִשְׁרַר הַשָּׁמַיִם הִשְׁתָּה מִיָּם אֲתָהּ יֵשֵׁן עַל מִנְתָּהּ הַקִּבְיָה מִשְׁקָה נְמוֹה וְנְבֹהֶה, גָּלִי וְשָׂאִט גָּלִי כְּאַחַת: כֵּן הַיֵּרֶק. שָׂאִין דִּי לוֹ בְּנִשְׁמִי, וּשְׁקֵן אֹתוֹ בְּרִגְלֶיךָ

dennoch war es schöner, als Zoan, folglich wird das Kraut Mizraim's zum Lobe Palästina's ausgelegt. Im Palm. Reithub. 112 heißt es: Niemand baut doch zuerst ein Haus seinem jüngern Sohn und dann dem ältern, sondern das שבע שנים bedeutet, daß der Bau in Chebron siebenmal vorzüglich war, als der Bau in Zoan. אֲשֶׁר יצאתם משם Selbst der Landstrich Raamses, wo ihr wohntet, welches doch die beste Gegend Egyptens war, (f.

Mt. 1. 47, 6), auch dieses ist mit Palästina an Güte nicht zu vergleichen. In Egypten mußte man um Wasser zum Nilus gehen, um damit das Land zu bewässern*) wo nur das flachliegende, nicht aber das hochliegende Land bewässert wurde; du mußtdest also das Wasser von der Tiefe zur Höhe tragen. Dieses Land aber bekommt sein Wasser durch den Regen; hohe so wie niedere Stellen werden, während du ungestört schläfst, durch dieses himmlische Wasser getränkt. Welchem der Regen ungenügend ist, und dem das Wasser zu Fuß auf der Achsel zugeführt werden muß.

*) Nach Philo bedienten sich die ägyptischen Landleute einer Bewässerungs-Maschine, die mit dem Fuße (בְּרִגְלֶיךָ) getrieben wurde.

ziehet, es einzunehmen, ist ein Land mit Bergen und Thälern; vom Regen des Himmels trinkt es Wasser; (12) Ein Land, das der Ewige, dein Gott, beachtet; beständig sind die Augen des Ewigen, deines Gottes, darauf, vom Anfange des Jahres, bis zum Ende des Jahres. (13) Und es wird geschehen, wenn ihr gehorchen werdet meinen Geboten,

אתם עבדים שמה לרשתה ארץ הרים
ובקעת למטר השמים תשתה מים:
(12) ארץ אשר יהיה אלהיהך דרש
אתה תמיד עיני יהוה אלהיהך בה
מרשית השנה ועד אחרית שנה: ם
(13) והיה אם-שמע השמעו אל-

הכ"א

רש"י

Der Aרץ הרים ובקעת (11) Der Berg ist vorzüglicher, als das Thal, wo man auf der Ebene nur einen Kor*) säet, kann man auf dem Berge fünf Korim säen; vier auf jeder Seite und einen Kor auf der Spitze des Berges. Thäler. (12) אש- Gott versorgt doch alle Länder, wie (Job 38, 26) sagt: Zu regnen auf menschenleere Länder; doch diesem Lande schien Gott seine besondere Sorgfalt zuzuwenden, durch diese Fürsorge wurden auch alle

ובקעת: (11) ארץ הרים ובקעת. משופה הדר מן המישור, שהמישור קבית פור אתה תרע פור ארץ הדר בית פור, ממנו תמשת פורן, ארבע מארבוע שפניו ואחד בראשו: ובקעות. הן מישור: (12) אשר ה' אלהיך דרש אותה. והלא כל הארצות הוא דרש? שנאמר "התמטר על ארץ, על אש" (איוב ל"ח) אלא בביתו אינו דרש אלא אותה, ועל ידי אותה דרישה שדורשה דרש את כל הארצות עמה: תמיד עיני ה' אלהיך בה. לראות מה היא צריקה ולחדש בה גזירה. עתים למנוח עתים לרעה וכו'. (כריה י"ז): מראשית השנה. מ"ה גידון מה יהא בסופה: (13) והיה אם שמעו. "היה" מוסב על האמר למעלה. למטר השמים תשתה מים: והיה אם שמעו תשמעו. אם תשמע ביש. תשמע בהרש

Es überblickend, was es nöthig hat, neue Beschlüsse fassend, günstige und ungünstige Zeitläufe bestimmend. מ-רשית השנה. Gott bestimmt zu Beginn des Jahres, wie dessen Ende sein soll. (13) ויהי אם שמעו. Bezieht sich auf obige Stelle B. 11 למזר השמים s. oben. Wenn ihr das bereits Gehörte befolgen werdet, so werdet ihr daraus neue Lehren

*) סורוס, ein Maß für trockene und flüssige Sachen = הזר, 10 ס' a, oder בת enthaltend.

מִצוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי מְצִיָּה אֶתְכֶם הַיּוֹם
לְאַהֲבָה אֶת־יְיָוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעִבְדוֹ

die ich euch heute ge-
biete, daß ihr liebet den
Ewigen, euren Gott, und
ihm dienet mit eurem gan-

רש"י

(סוכה מ"ו) וכן "היה אם שוכה תשנה" (דברים ה')
אם התחלת לשכוח, סופך שתשכח כולה. שכן פתיב
במנחה (ר"ר) במנחת חסידים אבל אינו פסוק בכל
תנ"ך ובירושלמי הביאו משל לבי בני אדם שנפערים
זה מזה זה הולך דרך יום לצד מורת זה הולך דרך
יום לצד מערב נמצא שרחוקים זה מזה מהלך בי
ימים וכן המשל בתורה) "אם תעזובני יום יומים
אעזובך": מצוה אתכם היום. שיהיו עליכם תנאים
כאילו שמעתם בו ביום (ספרי): לאהבה את ה'
שלא תאמר. הרי אני לומד, בשביל שאהיה עשיר,
בשביל שאקרא רב, בשביל שאקבל שכר, אלא
כל מה שתעשה עשו מאהבה. וסוף הכבוד לבוא
(שם): ולעבדו בכל לבבכם. עבודה שהיא בלב,
והו היא תפלה, שהתפלה קרויה עבודה. שנאמר
"אֲהַבְהוּ ד' אֱנֹתָ פֶלֶא לֵיהּ בְּתִירָא" (דניאל ו')
ובי ייש פולחן בבבל? אלא על שהיה מתפלל,
שנאמר "וכוין פולחן ליה" וכו' (שם). וכן בדרוד
היא אומר "תפון תפילתי קטנת לפענך" (תהלים
קמ"א): בכל לבבכם ובכח נפשכם. תעלה כבר הנהיר
בכל לבבך ובכל נפשך? אלא אהבה ליהודי

erfahren, ebenso oben 8,
19: hast du angefangen zu ver-
gessen, so wirst du zuletzt
Alles vergessen, so heißt
es auch in שואל und
Wenn du mich (die Got-
teslehre) nur einen Tag
verlassest, so verlasse ich
dich zwei Tage. אתכם מצוה
היום Die Religionsgebote
müssen euch wie neu er-
scheinen, als wenn ihr sie
am heutigen Tage vernom-
men hättet. לאהבה את ה'
Sage nicht, ich will (Thora)
studiren, damit ich reich
werde, oder damit ich ein
Gelehrter genannt werde,
oder auf daß ich einst Lohn
dafür empfangе, sondern
alles was ihr thut, thuet
aus Liebe, zuletzt kommt
auch die gebührende Ehre
von selbst. בכל לבבכם

Der Dienst des Herzens ist: das Gebet, welches עבירה heißt; so (Daniel
6, 17): Dein Gott, dem du ohne Unterlaß die n e st. War denn in
Babylonien ein bestimmter Gottesdienst? Nein, sondern Daniel betete
zu Gott, wie es (daf. 6, 11) heißt: er halte offene Fenster gegen
Jerusalem gerichtet, und dreimal im Tage fiel er auf seine Knie
und betete. So sprach auch Dawid (Ps. 141, 2): Laß mein Gebet
wie Weihrauchopfer vor dir steigen! וכל נפשכם בכל לבבכם Es heißt
ja doch schon oben נפשך ובכל לבבך? Allein dort ist es eine Er-
mahnung für den Einzelnen, hier aber eine Ermahnung für die Ge-

zen Herzen und mit eurer ganzen Seele: (14) So werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, und du wirst einsammeln dein Getreide und deinen Most und dein Del.

(15) Und ich werde Kraut geben auf deinem Felde

בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: (24) וְנָתַתִּי מִטֶּר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֶה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתָּ דִּגְגָה וְתִירִשָׁה וַיַּצְרֶהָ: (15) וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ

רִשִׁי

samtheit. (14) נתתי מטר Wenn ihr euer Schuldigkeit thun werdet, dann werde auch ich thun, was von mir abhängt. Des Nachts, wo der Regen nicht stört. Oder es deutet auf die Sabbath-Nächte hin, wo gewöhnlich Alles zuhause ist. יורה Ist der befruchtende Regen, welcher nach dem Anbau fällt, und den Boden, wie die Saat befeuchtet. מלקש ist der Regen, welcher kurz vor dem Schnitt fällt und die Körner füllt. מלקש bedeutet etwas Verspätetes, wie Dnf. überlegt

Andern heißt der Spätregen deshalb מלקש, weil er auf die Ähren und auf die Stoppeln fällt, קשין (מלקש). Du wirst es ins Haus einführen und nicht deine Feinde, so wie es in (Jes. 62, 8) heißt: Ich gebe nicht mehr dein Getreide zur Speise deinen Feinden . . . sondern die es einbringen sollen es verzehren; nicht aber wie es (Nicht. 6, 3) lautet: Wenn Israel säete, so kam Midjan und Amalek . . . und zogen über sie hin. (15) ונתתי עשב בשדך Du sollst nicht nöthig haben, dein Vieh in die Steppen zur Weide zu treiben. Nach Anderen: Du wirst die ganze

אֲהִירָה לְצִבּוֹר: (14) וְנָתַתִּי מִטֶּר אֲרָצְכֶם. עֲשִׂיהֶם מִה יַעֲרִיכֶם, אֲף אֲנִי אֶעֱשֶׂה מִה לְעָלִי (ספרי): בַּעֲתוֹ. בְּלִירוֹת שְׁלֹא יִטְרִיטוּ אֶתְכֶם, דָּבָר אַחֵר "בְּעֵתוֹ" בְּלִילֵי שְׁנֵחוֹת שֶׁהַכֹּהֵן מְצִיין בְּבִתְרֵיהֶם (שם): יוֹרֶה. דִּיא רְבִיעָה הַנּוֹפֶלֶת לְאַחֵר הַרְבֵּיעָה שֶׁמִּרְחֶה אֶת הָאֵין וְאֵת הַרְבִּיעִים (הַעֲנִית ו'): מִלְקוֹשׁ. רְבִיעָה הַיּוֹרֶדֶת סָמוּךְ לְקָצִיר, לְמִלֵּאת הַתְּבוּאָה בְּקִשְׁיָה (שם): וְלִשְׁוֹן "מִלְקוֹשׁ" דָּבָר הַמֵּאוֹהָר בְּרַמְתִּירְמִינִן, יְדִיו הָעֲטוּפִים לְדָבָן לְקִשְׁיָה. דִּיא לְבָן גְּבֻרָתָה "מִלְקוֹשׁ" שֶׁיִּרְדָּתָה עַל הַמִּלְרִיחַ וְעַל הַקִּשְׁוִין: וְאִסַּפְתָּ דִּגְגָה. אֲתָה תִּאֲסַפְנֵנו אֶל הַבַּיִת, וְלֹא אוֹיְבֶיךָ, בְּעֵינֵינוּ שֶׁנֶּאֱמַר "אִם אֲתָן הִגְגָה וְגו' בִּי מֵאִסְפוֹ יִאֲכָלוּהוּ" (ישעיה ס"ב) וְלֹא בְּעֵינֵינוּ שֶׁנֶּאֱמַר "וְהָיָה אִם יִרְעַ יִשְׂרָאֵל" וְגו' (שופט ו'): וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ. שֶׁלֹּא תַצְמִחַה לְהוֹלִיקָה לְמִדְבָּרוֹת (ספרי). דִּיא שֶׁתְּהִיָּה נֶזֶק חֲבוּאָתָה בְּלִי מוֹת הַנִּשְׁמִים וּמִשְׁלִיךְ לִפְנֵי בְּהֶמְתָּה וְאֲתָה מוֹנֵעַ יָדָה

לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאֵכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: (16) הַשְׁמְרוּ
לָכֶם פֶּן־יִפְתָּהוּ לְבַבְכֶּם וּסְרֹתֶם
וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם: (17) וַחֲרָה אִפְּי־ה' בָּכֶם
וַעֲצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר

entbrennen über euch, und er würde verschließen den Himmel, daß kein

רשי

מִזְגָּה שְׁלֹשִׁים יוֹם קֹדֶם לְקִצְרִי, וְאִינָה פִּתְחַת מִדְּגָה:
וְאֵכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ. הָרִי זֶה בְּרִכָּה אַחֲרָתָה. שְׂתֵּהא בְּרִכָּה
מִצִּידָה בְּפֶת בְּתוֹךְ הַמַּעֲיִם וְאֵכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: (16) הַשְׁמְרוּ
לָכֶם. עֵינֶיךָ שְׂתֵּהוּ אוֹכְלִים וּשְׂבַעִים הַשְׁמְרוּ לָכֶם
שֶׁלֹא חֲבַעְתָּ שְׂאֵין אֲדָם מִזְרֵד בְּהַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא
אֲלֵא מִתּוֹךְ שְׂבַעָה, שְׂנֵאֵמַר „פֶּן תֵּאֱכַל וּשְׂבַעְתָּ, וְהִקְדָּה
וְצִאֲנֵךְ יִרְבֶּיךָ מִה הוּא אוֹמֵר אַחֲרָיו וְכֵן לְקִבְּךָ וּשְׂבַחְתָּ
(דְּבָרִים ה'): וּסְרֹתֶם. לְפָרוֹשׁ מִן הַתּוֹרָה, וּמִתּוֹךְ כֵּן
„וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים“ שְׂבַעֵיךָ שְׂאֵדָם פִּזְרֵשׁ מִן
הַתּוֹרָה. הוֹלֵךְ וּמִדְּבָק בְּגִ"א. וְכֵן דָּוִד אוֹמֵר „בִּי
גִרְשִׁינִי הַיּוֹם מִהַחֲסִפָּה בְּגִילָתָהּ ה' לֵאמֹר לָךְ עֲבֹד־
וְנִי (שְׁמוּאֵל א' כ"ו) וְכֵן אֲמַר לוֹ כֵּן: אֲלֵא עֵינֶיךָ
שְׂאֵי מִנְדָּשׁ מִלְּעֹסֵךְ בַּתּוֹרָה הַרְבֵּי קִרְבֵּי לְעֵבֶד

für dein Vieh und du wirst essen und satt werden. (16) Hütet euch, daß nicht euer Herz verführet werde, und ihr abweichet, und andern Göttern dienet, und euch vor ihnen niederwerfet. (17) Der Zorn des Ewigen würde euch in Acht, daß ihr nicht

ausartet, denn der Abfall von Gott ist gewöhnlich die Folge des Wohllebens, so heißt es (Mt. 5, 8, 12): So du ißest, satt wirst, viel großes und kleines Vieh besitzest . . . was ist die Folge? so könnte dein Herz sich überheben, und du des Ewigen, deines Gottes vergessen. Und ihr werdet euch von der Gotteslehre losjagen, und dadurch fremden Göttern dienen, denn das Verlassen der Lehre führt den Anschluß an den Götzendienst herbei; auch David sagt, (Sam. 1, 26, 16): Sie vertrieben mich, daß ich mich nicht anschließen darf dem Erbgute Gottes, sie sprechen: Gehe, diene fremden Göttern. Eigentlich sagte Niemand dies zu ihm, sondern er fürchtete, da er vertrieben wird, und sich mit der Gotteslehre nicht befaßen konnte, daß dies den

Regen sei, und das Erdreich nicht gebe seinen Ertrag, u. ihr würdet bald vernichtet von dem schönen Lande, welches der Ewige euch gibt. (18) Also nehmet diese meine Worte zu Herzen und zur Seele, und

וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבָרֶתָם
מִהֶרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה
נָתַן לָכֶם: (18) וְשִׁמַּתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
אֲדָה עַל־לִבְכֶּם וְעַל־נַפְשְׁכֶם

רש"י

Götzen dienst zur Folge haben werde. אלהים אחים. Welche ihren Anbetern fremd sind, sie schreien zu ihnen, ohne gehört zu werden, es sieht so aus, als wäre er ihnen unbekannt. יכל לה gleich את יכולה (17) selbst nicht so viel, was du der Erde (als Aussaat) zubringst, wie es (Hag. 1, 6) heißt: Ihr säet viel und bringt wenig ein. Nebst den anderen Strafen werde ich euch auch von dem Boden vertreiben, welcher euch (durch Überfluß) zum Sündigen veranlaßte. Wie wenn ein König seinen Sohn zu einem Gastmahl schickt, mit dem Befehle, im Genießen Maß zu halten, damit er frei von Folgeübeln nachhause komme. Doch der Königssohn beachtete diese väterliche Warnung nicht, sondern aß und trank unmäßig, spie das Genossene aus, wodurch alle Tafelgäste sich verletzt fühlten, so daß man sich veranlaßt sah, ihn aus dem Palast entfernen zu müssen. Ich würde euch keine lange Bedenkzeit gewähren. Wolltet ihr aber einwenden, daß dem Zeitalter der Sündfluth lange Nachsicht gewährt wurde, wie es dort heißt: seine Zeit soll 120 Jahre sein, so wisset, das Geschlecht der Sündfluth hatte Niemanden, von dem es hätte lernen können, euch aber fehlt es nicht daran! (18) Selbst wenn ihr ins Exil wandert, sollt ihr durch geheiligte Merkmale gleichsam bezeichnet

אלהים אחים: אלהים אחרים. שיהם אחרים לעובדיהם צועק אליו ואינו עונהו (ספרי) נמצא עשוי לו קנקרי: (17) את יכולה. אף מה שאמרה מוביל לה קעקען שנאמר גרעתם הרבה והבא מעט (חני א'): ואברתם מהרה. על כל שאר היסורין, אנגלה אתכם מן האדמה שגורמה לכם לחטא (ספרי) משל למלך ששלח בנו לבית המשתה והיה יושב ומסקידו אל תאכל יותר מצרכך שתבא נקי לבייתה, ולא השגיח בנן ההוא, אכל ושתה יותר מצרכו והקיא ואנף את כל בני המסיבה, ושלחוהו בקריו וברגליו וזקקוהו אחריו פלסטרין: מהרה. איני נתן לכם ארבה (שם) ואם תאמרו והלא נתתי ארבה דור המבול שנאמר והיו ימיו מאה ושלשים שנה, דור המבול לא היה להם ממי לדמוד ואתם יט לכם ממי לדמוד: (18) ושמתם את דברי. אף לאמר שתגלו (ספרי) היו מצוינים במצות! הניחו

וְקִשְׁרֹתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל־יְדֵיכֶם וְהָיוּ
 לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: (19) וְלִמְדֹתֶם
 אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם
 בְּבִירְתְּכֶם וּבְלֶכְתְּכֶם בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּכֶם
 וּבְקוּמְכֶם: (20) וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת
 בֵּיתְכֶם וּבְשַׁעְרֵיכֶם: (21) לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם לֵאמֹר לָתֵת לָהֶם

bindet sie zum Zeichen auf eure Hand, und sie seien zum Denkbund zwischen euern Augen. (19) Und lehret sie eure Kinder, davon zu reden, wenn du sitzt in deinem Hause, und wenn du gehst auf dem Wege, und wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehest. (20) Und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses, und an deine Thore. (21)

Damit sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder auf dem Erdbreiche, das der Ewige geschworen euern Vätern, ihnen zu

רשי

הַפִּילִין! עֲשֵׂה מְזוּזוֹת! כְּדִי שֶׁלֹּא יִהְיוּ לָכֶם תְּהִיָּם
 בְּשִׁחְתְּכֶם וְכֵן הוּא אוֹמֵר: הַצִּבִּי לָךְ צִיּוֹנִים (יְרֵמִיָּה
 ל"א): (19) לְדַבֵּר בָּם. מַשְׁעָה שֶׁחֲבֵן יוֹדֵעַ לְדַבֵּר
 לְמִדְרֹה תוֹרָה צִוָּה לָנוּ מֹשֶׁה, שִׁיְהָא זֶה לְמִדְרֵי דְּבִרָה
 מִבְּאֵן אֲמָרוּ בְּשִׁחְתֵּינֵיךְ מִתְחִיל לְדַבֵּר מִשִּׁיחַ עִמּוֹ
 בְּדִשּׁוֹן הַקֹּדֶשׁ וּמִלְמַדוֹ תוֹרָה, וְאִם לֹא עָשָׂה כֵן הָיָה
 הוּא בְּאֵלֵי קוֹבְרוֹ, שֶׁנֶּאֱמָר וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם
 לְדַבֵּר בָּם וְנִי (ספרי): (21) לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם
 וְיָמֵי בְנֵיכֶם. אִם עָשִׂיתֶם כֵּן יִרְבוּ וְאִם לֹא
 יִרְבּוּ, שֶׁדִּבְרֵי תוֹרָה נִדְרָשִׁין מִכֻּלֵּי לֹא הֵן, וּמִכֻּלֵּי הֵן
 לֹא: לָתֵת לָהֶם. לָתֵת לָכֶם אֵין פְּתִיחַ בְּאֵן אֲלָא
 לָתֵת לָהֶם, מִבְּאֵן מַצִּינִי לְמִדִּים תְּחִינִת הַמַּחֲסִים כֵּן

erscheinen: leget an die הפילין, macht an eueren Thürrpfosten מְזוּזָה, damit, wenn ihr einst wieder zurückkehrt, meine Gebote euch nicht fremd vorkommen; so sagt auch (Jerem. 31, 21): Stelle die Zeichen (Werkmale) auf. (19) Von der Zeit an, wo dein Sohn zu sprechen versteht, lehre ihn: „Die Thora, die Mosche uns geboten“; dies soll ihm zum geläufigen Gespräch werden. Unsere Lehrer entnehmen

hieraus, daß sobald das Kind zu sprechen anfängt, der Vater ihn in die heilige Sprache (לשון הקודש) einführe, und in der Thora unterrichte; wer aber dies nicht thut, bereitet ihm selbst den Untergang, denn es heißt: Lehret sie euere Kindern usw. dann: (21) Wenn ihr dies befolgt, werdet ihr lange leben, sonst werden euere Lebens-tage nur kurz sein, denn die Schrift folgert aus den Positiven das Negative und umgekehrt. לָתֵת לָהֶם Es heißt nicht לָכֶם, sondern לָהֶם, ihnen den längst Heimgegangenen), woraus der Glaubensartikel von

geben; so lange der Himmel ist über der Erde.

(22) Denn wenn ihr beobachtet dieses ganze Gebot, welches ich euch gebiete, es zu thun, daß ihr liebet den Ewigen, euern Gott, wandelt in all seinen Wegen und ihm anhanget: (23) So wird der Ewige vertreiben vor euch alle diese Völker, und ihr werdet vertilgen Völker, die größer und stärker, als ihr. (24) Jeder Ort, worauf euer Fuß treten wird, soll euer sein; von der Wüste und dem Lebanon, vom

בְּיַמֵּי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ: ס מִמֶּנִּי
(22) כִּי אִם־שָׁמַרְתֶּם תְּשִׁמְרוּן אֶת־כָּל־
הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אֲנִי מִצְוֶה אֲתֶכֶם
לַעֲשׂוֹתָהּ לֹא־הִבֵּה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וּלְרַבְּקָהּ־בּוֹ: (23) וְהוֹרִישׁ יְהוָה אֶת־
כָּל־הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִלְּפָנֵיכֶם וִירְשִׁתֶּם
גּוֹיִם גְּדֹלִים וְעֹצְמִים מִכֶּם: (24) כָּל־
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ בְּתִרְגְּלֵיכֶם בּוֹ
לָכֶם יְהִי מִן־הַמִּדְבָּר וְהַלְבָּנוֹן מִן־

רשי

der Wiederbelebung der Todten in der Thora erweislich ist. (22) שָׁמַר Eine nachdrückliche Ermahnung, sich sehr in Acht zu nehmen, um das Gelehrte nicht zu vergessen. So wie Gott barmherzig ist, sei auch du erbarmungsvoll, er ist mildthätig, sei du es gleichfalls. וְלִרְבָּקָהּ בּוֹ Wie wäre dies möglich? es heißt ja (M. 5, 4, 24):

denn Er ist ein verzehrendes Feuer? sondern es bedeutet: Schließe dich den Schriftgelehrten und Thora-Weisen an, was so viel ist, als hättest du dich an den Ewigen selbst angeschlossen. ה' Habt ihr exere Schuldigkeit gethan, dann will auch ich thun, was nur von mir abhängt. וְעֹצְמִים Ihr seid wohl stark, sie sind aber noch stärker, denn wären die Israeliten nicht heldenmüthig, was besagt dann das Lob der Emoriten: sie sind mächtiger, als ihr?

הַחֲזִירָה. (שם): (22) שָׁמַר תְּשִׁמְרוּן. אֲתִקְרֶה
שְׁמִירָה: הַרְבֵּה לְהוֹרֵר בְּתַלְמוּדוֹ שֶׁלֹא יִשְׁתַּכַּח:
לִלְכַת בְּכָל דְּרָכָיו. הוּא רַחוּם וְאַתָּה תִּהְיֶה רַחוּם, הוּא
טוֹמֵל הַקְּדוּשָׁה וְאַתָּה טוֹמֵל הַקְּדוּשָׁה: וְלִרְבָּקָהּ בּוֹ.
אֲפֶשֶׁר לֵאמֹר כֵּן! וְהִנֵּה אֲשֶׁר אוֹכֵלָה הוּא, אֵלֶּה
הַרְבֵּק בְּתַלְמִידִים וּבַחֲכָמִים וּבַעֲלָה אֲנִי עָלֶיךָ כְּאֵלֶּי
דִּבַּקְתָּ בּוֹ: (23) וְהוֹרִישׁ ה'. עֲשִׂיתֶם מֶה שֶׁעֲלֵיכֶם,
אֵף אֲנִי אַעֲשֶׂה מֶה שֶׁעָלִי (שם): וְעֹצְמִים מִכֶּם.
אֲתֶם גְּבוּרִים וְהֵם גְּבוּרִים מִכֶּם. שָׁאֵם לֹא שִׁישְׁרָאֵל
גְּבוּרִים מֶה הַשִּׁבְתָּ הַהוּא שֶׁמִּשְׁבַּח אֶת הָאֱמֹרִיִּים לֵאמֹר

הַנָּהָר נְהַר־פָּרַת וְעַד הַיָּם הָאֲחֵרָה
יְהִי גְבֻלְכֶם: (25) לֹא־יִתְצֵב אִישׁ
בְּפָנֶיכֶם פְּחָדְכֶם וּמִוְרָאֲכֶם יִתֵּן יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר
תִּדְרֹכֶנָּה כִּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָכֶם: ס ס ס

ר א ה

(26) רָאָה אֲנִי־נָתַן לְפָנֶיכֶם הַיּוֹם
בְּרִכָּה וּקְלָלָה: (27) אֶת־הַבְּרָכָה אֲשֶׁר
(26) Siehe, ich lege euch
heute vor Segen und
Fluch: (27) Den Segen,

רש"י

וְעֲצִימִים מִכֶּם, אֵלָּא אַתֶּם גְּבוּרִים מִשְׁאֵר הָאֵימֹת
וְהֵם גְּבוּרִים מִכֶּם: (26) לֹא יִתְצֵב אִישׁ וּנִי, אֵין דִּי
אֵלָּא אִישׁ, אִימָה וּמִשְׁפָּחָה וְאִשָּׁה בְּקִשְׁטָהּ מִנֵּן?
תִּלְמִיד לֹמֵר, לֹא יִתְצֵב מִכָּל מְקוֹם, אִם בֶּן מֵה
תִּלְמִיד לֹמֵר, אִישׁ אֲפִילוֹ קִעוֹן מִלֵּךְ הַבָּשָׁן (שם):
פְּחָדְכֶם וּמִוְרָאֲכֶם, וְהָלֹא פֶחַד הוּא מִרְאָה אֵלָּא
פְּחָדְכֶם עַל הַקְּרוֹבִים, וּמִוְרָאֲכֶם עַל הַרְחֹקִים: פֶּחַד,
דִּישׁוֹן בְּעִימָת פְּחָאֵם: מוֹרָא, לְשׁוֹן דְּאִנָּה מִיָּמִים
רַבִּים: כִּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָכֶם, וְהִיכֵן דִּבֶּר? אֶת אִימָתִי
אֲשִׁלַּח לְפָנֶיךָ וּנִי (שְׁמוֹת כ"ג): חֲסִלַּת פִּי וְהִיא עֵקֶב:
(26) רָאָה, בְּרִכָּה וּקְלָלָה, הָאֲמֵרוֹת בְּהַר גְּרִיזִים וּבְהַר
עֵיבָל: (27) אֶת הַבְּרָכָה, עַל מִנָּת אֲשֶׁר תִּשְׁמָעוּ:

sondern: ihr seid mächtiger,
als andere Völker, sie aber
sind noch mächtiger, als
ihr. (25) Nicht ein Mann
soll euch bestehen können vor
euch; Angst und Furcht
vor euch wird der Ewige,
euer Gott, legen über das
ganze Land, worauf ihr
tretet, so wie er euch
verheissen hat.

gebraucht. Gewöhnlich versteht man unter פֶּחַד einen plötzlichen Schrecken,
unter מוֹרָא aber eine seit längerer Zeit her gehegte Besorgniß. כִּאֲשֶׁר
Wo sprach er dies? (M. 2, 23 27): „Meinen Schrecken
(אִימָתִי) werde ich vor dir herziehen lassen“.

(26) Siehe, ich lege euch Segen und Fluch, welche auf dem Berge
Gerizim und auf dem Berge Ebal ausgesprochen wurden. (27) Den Segen
Mit dem Bedingniß, wenn ihr die Gebote befolgen werdet.

wenn ihr gehorchet den Geboten des Ewigen, eures Gottes, die ich euch heute gebiete; (28) Und den Fluch, wenn ihr nicht gehorchet den Geboten des Ewigen, eures Gottes, und abweichet von dem Wege, den ich heute gebiete, daß ihr nachgehet andern Göttern, die ihr nicht kennet. (29) Und es geschehe, wenn dich der Ewige, dein Gott, bringt in das Land, wohin du gehst, es einzunehmen: so sollst du den Segen ertheilen auf dem Berge Gerisim, und den Fluch auf dem Berge Ebal. (30)

Siehe, sie sind jenseit des Jardens;

תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוַת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר אֲנִי מֵצִיָּה אִתְּכֶם הַיּוֹם: (28)
וְהַקְלָלָה אֶם־לֹא תִשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוַת
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּסְרַתֶּם מִן־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר
אֲנִי מֵצִיָּה אִתְּכֶם הַיּוֹם לָלֶכֶת אַחֲרַי
אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא־יְדַעְתֶּם: ׀
(29) וְהָיָה כִּי יְבִיאֲכֶם יְהוָה אֱלֹהֵיךְ
אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־אַתָּה בָּא־שָׁמָּה
לְרִשְׁתָּהּ וּנְתַתָּה אֶת־הַבְּרָכָה עַל־הָר
גֵּרִיזִים וְאֶת־הַקְלָלָה עַל־הָר עִיבָל:
(30) הֲלֹא־הִמָּה בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן אַחֲרַי

רש"י

(28) — וסרתם מן הדרך (28) . . . Daraus entnehmen wir, daß wer fremden Göttern Verehrung erzeigt, gänzlich von dem Wege abweicht, der den Israeliten vorgeschrieben ist; wer sich daher zum Götzendienste bekennt, leugnet die ganze Thora. (29) ונתתה את הברכה ונתתה את

הברכה. פתרגנו: "ית מקברכא". את המקבכים: על הר נירים. בלפי הר גרזים, הוספין פניהם ופתחו בקרבנה: "ברוך האיש אשר לא יעשה פסל ומסכה" ונ". כל הארזים שבפדשה אמרו תהלה בלשון ברוך, ואחר כך הפכו פניהם בלפי הר עיבל וקראו בקללה (סוטה לז'): (30) הלא המה. נתן בהם סימן:

דָּרַךְ מִבּוֹא הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָרֶץ הַנִּנְעָנִי
 הַיֹּשֵׁב בְּעֵרְבָה מִלֵּל הַגִּלְגָּל אֵצֶל
 אֱלֹדֵי מֹרָה: (31) כִּי אַתֶּם עֹבְרִים אֶת־
 הַיַּרְדֵּן לָבֹא לָרֶשֶׁת אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָכֶם וַיְרַשְׁתֶּם אֹתָהּ
 וַיִּשְׁבַּתְּם־בָּהּ: (32) וַיִּשְׁמְרֶתֶם לַעֲשׂוֹת
 אֵת כָּל־הַחֻקִּים וְאֶת־הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
 אָנֹכִי נָתַן לַפְּנִיכֶם הַיּוֹם:

יב (1) אֱלֹהֵי הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים
 אֲשֶׁר תִּשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ

westlich, am Wege gegen Sonnenuntergang, im Lande des Kenaani, der da wohnt in der Steppe, Gilgal gegenüber, bei dem Terebinthen-Hain More. (31) Denn ihr zieht über den Jordan, um hinzukommen, einzunehmen das Land, das der Ewige, euer Gott, euch gibt, und ihr werdet es einnehmen und darin wohnen. (32) Dann beobachtet, zu thun alle die Gesetze und die Rechte, die ich euch heute vorlege.

12. (1) Dies sind die Gesetze und die Rechte, die ihr beobachten sollt zu thun — in dem Lande,

רשי

אחרי. אחר העברת הירדן. הרבה והרעה למרחוק. יהיו לשון אחרי. כל מקום שנאמר „אחרי“ מופיע הוא: דרך מבוא השמש. לסימן מן הירדן לצד מערב ושם המקרא מוכיח שהם שני דברים שנגקרו בשני טעמים. „אחרי“ נקוד בפשטא „וירדן“ נקוד במשפל והוא רגיש, ואם היה „אחרי דרך“ דבור אחר, היה נקוד „אחרי“ במשורת כשופר הפסוק „וירדן“ רפה: מול הגלגל. רחוק מן הגלגל: אלודי מורה. שכם הוא, שנאמר „עד מקום שכם עד אילון מורה“ (בראשית י"ב): (31) כי אתם עוברים את הירדן וגו'. נסים של ירדן יהיו סימן בידכם, שתבאו ותירשי את הארץ:

genau. אחרי Weit weg vom jenseitigen Ufer des Jordan. אחרי heißt allenthalben, weit entfernt. דרך Weit entlegen vom Jordan, nach Westen hin. Es geht auch aus dem Tonzeichen hervor, daß zwei אחרי דרך getrennte Wörter sind, denn אחי ist mit einem ששא betont, und דרך mit מששל (יחי) und hat ein Dagesch; würden sie zusammen

gehören, so wäre אחי mit einem verbindenden Tonzeichen רפה רפה רפה (מהפך = שופר הפך) und דרך mit einem ששא ששא, und müßte sein (ohne Dagesch sein. d. i. Schechem, denn es heißt עד מקום שכם עד אילון מורה (31) Die Wunder am Jordan sollen euch als Wahrzeichen dienen, daß ihr in das Land kommt und es in Besitz nehmen werdet.

daß der Ewige, der Gott deiner Väter, dir gibt, es einzunehmen, — alle Zeiten, die ihr lebet auf dem Erdrreiche. (2) Wöllig vernichten sollt ihr alle die Orte, woselbst die Völker, die ihr vertreibet, ihren Göttern gedient, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baume. (3) Und reißet nieder ihre Altäre, und zertrümmet ihre Bildsäulen, und ihre Asche-roth verbrennet im Feuer, und die Bilder ihrer Götter zerschlaget, und vernichtet ihren Namen von

אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לָךְ
לְרִשְׁתָּהּ כָּל-הַיָּמִים אֲשֶׁר-אַתָּם חַיִּים
עַל-הָאָרֶץ : (2) אַבֵּד תֵּאַבְדּוּ אֶת-
כָּל-הַמִּקְדָּשִׁים אֲשֶׁר עָבְדוּ-שָׁם הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר אַתָּם יֹרְשִׁים אַתָּם אֶת-אֱלֹהֵיהֶם
עַל-הָהָרִים הַרְמִים וְעַל-הַגְּבוּעֹת וְתַחַת
כָּל-עֵץ רַעֲנָן : (3) וְנִתְצַתְּ אֶת-
מִזְבְּחֵיהֶם וְשִׁבְרֵתָם אֶת-מִצְבֵּיהֶם
וְאֲשֵׁרֵיהֶם תִּשְׁרֹפּוּ בָאֵשׁ וּפְסִילֵי
אֱלֹהֵיהֶם תִּגְדְּעוּ וְאִבַּדְתָּם אֶת-שְׁמֵם

רש"י

12. (2) Nach Abdr Taabdon (2) sollt ihr es vollends vernichten; wer daher einen Gößen zerstört, soll auch jede Spur desselben vernichten. Was sollt ihr davon zerstören? Ihre Gößen auf den Bergen. Ein Mibcha — Mibchot (3)

Steinen. Standbild, aus einem Steine errichtet, d. i. Anhöhe, von welchem es in der Mischna (Abod. Sara 46) heißt: Ein Stein, den man ursprünglich zu einem Wimus ausgehauen hat. Abdr Taabdon heißt ein Baum, der abgöttisch verehrt wurde. Abdr Taabdon heißt ein Baum, der abgöttisch verehrt wurde. Leget ihnen verächtliche Namen bei, anstatt בית גליא Haus der Erhabenheit, (Tempel der Aglaja, der Schönheit) nennet ihn: בית כריא Haus der Niedrigkeit; anstatt עין allsehendes Auge, nenne es: עין

יב (2) אבד תאבדון. אבד ואבד"כ תאבדון: מכאן לעורר עין שצריך לשרש אתריה (ע"ז מ"ו): את כל המקדשות אשר עבדו שם וגו'. ומה תאבדון מהם? את אלהיהם אשר על ההרים: (3) מזבח. של אבנים הרבה: מצבה. של אבן א' והיא בימיו שיטנייה במשנה (שם) אבן שהצבה מתחלתה לבימיו: אשרה. אילן הנעקר: ואבדתם את שמם. לבנות להם שם לגנאי, בית גליא קורין לה בית כריא, עין

und eures Kleinviehes. (7) Und esset es daselbst vor dem Ewigen, eurem Gotte, und freuet euch alles Geschäftes eurer Hand, ihr und eure Hausleute, womit dich gesegnet der Ewige, dein Gott. (8) Ihr sollt nicht thun, ganz so wie wir heute hier thun, ein Jeder, Alles was recht ist in seinen Augen. (9) Denn ihr seid bis jetzt noch nicht gekommen zu der Ruhe und zu der

וְאֵתְכֶם: (7) וְאֵתְכֶם שֶׁם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּשְׂמֵחָתֶם בְּכָל מַשְׁלַח יְדֵיכֶם אַתֶּם וּבְתֵיכֶם אֲשֶׁר בְּרַכָּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: (8) לֹא תַעֲשׂוּן כְּכָל אִישׁ אֲנַחְנוּ עֹשִׂים כֹּה הָיוּ אִישׁ בְּלִי ה' יֵשׁוּר בְּעֵינָיו: (9) כִּי לֹא-בָאתֶם עַד-עַתָּה אֶל-הַמְנוּחָה וְאֶל-הַנַּחֲלָה אֲשֶׁר-

רשי

26, 4) heißt ולקח הבין וברכת בקיכם — המנא וני. Um sie dem Rohen zu geben, daß er sie daselbst opfere. (7) אש-ברך ה' Nach dem, wie dich Gott gesegnet hat. (8) לא תעשו; Dies bezieht sich auf obige Stelle, (11. B. 31): wenn ihr über den Gorden gegangen sein werdet, drüben ist euch erlaubt, während der 14 Jahre der Eroberung und Grenzvertheilung auf Anhöhen zu opfern; ihr dürft aber auf Anhöhen nicht all' das opfern, was ihr in der Stiftszelte dargebracht habt, denn dieses ist unter euch geweiht und geeignet um daselbst Sünd- und Schuldopfer, wie auch Gelobungs und Freiwillige-Opfer darzubringen. Auf der Anhöhe aber darf man nur Gelobungs und Freiwillige-Opfer weihen; dies besagt איש כל היש-בערי ein Jeder, was ihm beliebt an freiwilligen Opfergaben, aber nicht, was darzubringen Pflichtgebot ist. (9) Durch die ganze 14 Jahre, עד עתה noch nicht. המנוחה d. i. Schilo. נחלה d. i.

בקרבים. לְתַתֵּם לִבְנֵי וְקַרְיֹבִים שָׁם: (7) אֲשֶׁר בְּרַכָּה ה'. לִפִּי הַבְּרָכָה הַבָּא (ספרי): (8) לֹא תַעֲשׂוּן כְּכָל אִישׁ-אֲחֹתוֹ עֹשִׂים וְנִי. מִכֹּס לְמַעֲלָה. עַל "כִּי אַתֶּם עֹבְרִים אֶת הַיַּרְדֵּן" וְנִי כִּשְׁעֲכֶרֶם אֶת הַיַּרְדֵּן, מִיַּד מִתְּרִים אַתֶּם לְתַקְרִיב בְּבָקָה. כָּל יָד שֶׁנָּה שָׁלַף בְּפִישׁ וְחֻלּוּק, וּבְבָקָה לֹא תַקְרִיבִים, כָּל מֶה שֶׁאַתֶּם מִקְרִיבִים כֹּה הָיוּ בְּמִשְׁכָּן, יִשְׂרָאֵל עָמְדָה וְנִשְׁמָה, וְהָיָה בָּשָׂר לְתַקְרִיב בּוֹ הַמֵּאֵל וְהַנְּשָׁמוֹת קָדְרִים וְנִדְבוֹת, אֲבָל בְּבָקָה אֵין קָדֵם, אֲלֵא הַיַּרְדֵּן וְהַנְּדָבָה, וְהָיָה "אִישׁ כָּל ה' יֵשׁוּר בְּעֵינָיו" קָדְרִים וְנִדְבוֹת יִשְׂאֵתֶם מִתַּקְרִיבִים עַל יַד יִשְׂרָאֵל בְּעֵינֵיכֶם לְהַבְיֵאם וְלֹא עַיִן הִזְקָה, אוֹתָם תַּקְרִיבִי בְּבָקָה (ובחים ק"ט): (9) כִּי לֹא בָאתֶם. כָּל אִתָּן יָד שֶׁנָּה (ספרי): עַד עַתָּה. כְּמוֹ עַדְכֶּן: אֵל הַמְנוּחָה. וְנִשְׁלָה. (ובחים ק"ט): נַחֲלָה. וְנִי יִשְׁלָה:

יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָּךְ: (10) וְעַבְרָתָם
 אֶת־הַיַּרְדֵּן וַיִּשְׁכַּתְּכֶם בְּאַרְצָאֲשֶׁר־
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מִנְחִיל אֶתְכֶם וְהָיִיתָ
 לָכֶם מִבְּל־אֵיבֵיכֶם מִסָּבִיב וַיִּשְׁכַּתְּכֶם־
 בְּטָח: שֵׁנִי (11) וְהָיָה הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־
 יִבְחָר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בּוֹ לְשֵׁכֶן שְׁמוֹ
 שֵׁם שָׁמָּה תָּבִיאוּ אֶת בְּל־אֲשֶׁר אָנֹכִי

Besitzung, die der Ewige, dein Gott, dir gibt. (10) Ihr werdet aber über den Jordan ziehen, und werdet wohnen in dem Lande, das der Ewige, euer Gott, euch zur Besetzung gibt, und er wird euch Ruhe schaffen vor allen euren Feinden ringsum, daß ihr sicher wohnet: (11) Dann geschehe es: der Ort, den der Ewige,

euer Gott, erwählen wird, seinen Namen dahin sollst ihr bringen Alles, was ich

רשי

(10) ועברתם את הירדן וישבתם בארץ. שתחלקקד
 ויהא כל אחד מצד את חלקו ואת שבטו: והנית
 לכם. לאחר כביש החלוק ומנוחה מן העמים אשר
 הנית ה' לעסות גם את ישראל (שופטים נ) ואין זו
 אלא בימי דוד. אז: (11) והיה המקום וע'. גנו לכם
 בית הבחירה בירושלים. וכן הוא אמר בדרך יהיה
 כי ישב המלך בביתו. וה' הנית לו מקד אויביו
 מסביב. ואמר המלך אל נתן: ראה! אנכי יושב
 בבית ארזים וארון האלהים יושב בתוך היריעה
 (שמואל ב' ז): שמה תביאו וע'. למעלה אמר
 לענן שילה. ובאן אמר לענן ירושלים. ודבר חלקם
 הבתוב. ליתן היתר בין זו לזו משחרקה שילה ובאן
 לנו. והרבה טוב וקרא לגבעון. היו הבמות מותרות.

ישיבתם. (10) Wenn ihr es getheilt haben werdet, daß jeder seinen Besitz kennen wird. Er wird euch Ruhe verschaffen, nach der Eroberung, Eintheilung und nach dauernder Ruhe von jenen Völkern, welche der Ewige verschonte, um durch sie Israel auf die Probe zu stellen (Richt. 3, 1). Dies erfolgte erst in den Tagen Dawids, dann: Und der Ort, welchen der Ewige wählte, da er euch einen Tempel in Jerusalem! So heißt es auch bei David (Sam.

7, 7, 1, 2): Als der König friedlich in seinem Palaste saß, und der Ewige ihm von allen seinen Feinden Ruhe verschafft hatte, sprach er zum Propheten Nathan: Siehe nur, ich wohne in einem Zedern-Palaste und die Lade Gottes wohnt unter dem Teppichzelt! Soma תביאו שמה Oben bezieht es sich auf Schilo, und hier auf Jerusalem; die Schrift unterscheidet sie deshalb, um anzudeuten, in wiefern das Opfer auf Anhöhen gestattet ist, während der Zeit als Schilo

euch gebiete; eure Ganzopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und die Hebe eurer Hand, und alles Ausgesuchte eurer Gelübde, die ihr dem Ewigen gelobet; (12) Und sollt euch freuen vor dem Ewigen, euerm Gott, ihr und eure Söhne und eure Töchter, und eure Knechte und eure Mägde, und der Levi, der in euern Thoren ist; denn er hat keinen Antheil und keine Besetzung bei euch. (13) Hüte dich, daß du nicht darbringest deine Ganzopfer an jedem Orte, den du siehst; (14) Sondern an dem Orte, den der Ewige erwählen wird in einem deiner Stämme, dort sollst

מצוה אתכם עולתיכם וזבחיכם מעשרתיכם ותרמת ידכם וכל מבחר נדריכם אשר תדרו ליהוה: (12) ושמחתם לפני יהוה אלהיכם אתם ובניכם ובנותיכם ועבדיכם ואמהותיכם והלוי אשר בשעריכם כי אין לו חלק ונחלה אתכם: (13) השמר לך פן תעלה עלתיד בכל-מקום אשר תראה: (14) כי אם-במקום אשר יבחר יהוה באחד שבטיו שם תעלה

רשי

verwüftet und sie nach Nob gekommen waren, wo auch dann Nob verwüftet wurde, und sie nach Gibeon gelangt, war es erlaubt, auf Anhöhen zu opfern, bis sie nach Jerusalem kamen. מבחר נדריכם dies belehrt uns, daß man vom Allerbesten darbringen mußte. (13) הרשי

Zeigt an, daß man durch das Opfern an einem andern Orte ein Verbot übertreten würde. daß du opfern wolltest, wo es dir in den Sinn kommt; nur auf den Ausspruch eines Propheten darfst du auch anderswo Opfer darbringen, wie dies bei Eliahu auf dem Berge Karmel (s. Rön. 1, 18) geschah. (14) In dem Antheil Benjamin; oben (B. 5) heißt es aber שבטכם wie ist dieß zu verstehen? Folgenderweise: Als nämlich Dawid die Tenne, (wofelbst der Altar gebaut wurde) von Arona, dem Zebusiten kaufte, behob er das Geld dazu von allen Stämmen, die Tenne

עד שבאו לירושלים: מבחר נדריכם. מלמד, שצריא מן המובחר: (13) השמר לך. ליתן לא תעשה על הדבר (ספרי): בכל מקום אשר תראה. אשר יעלה בלבך. אבל אתה מקריב על פי נביא. כגון אלהיו בהר הנקרא: (14) באחד שבטך. בתלך של בנימין. ולמעלה הוא אומר. מקל שבטים" הא כיצד: בשקנה דוד את הערן מאהנה תיכטי נבה הערב מקל השבטים, ומקל מקום הערן בתלך של בנימין

עֲלֶיךָ וְשֵׁם תַעֲשֶׂה כֹל אֲשֶׁר אֲנִי
מִצְוֶה: (15) רַק בְּכֹל־אֵיֶת נִפְשָׁךְ
תֹּזֶבֶת | וְאָכַלְתָּ בָשָׂר כִּבְרַכְתָּ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ בְּכֹל־שְׁעָרֶיךָ
הַטָּמֵא וְהַטְּהוֹר יֹאכְלֶנּוּ כַצִּי וְכֹאֵל:

geben, in allen deinen Thoren: der Unreine und der Reine mag es essen, wie der Hirsch und das Reh;

ר"י

הִנֵּה: (15) רַק בְּכֹל אֵיֶת נִפְשָׁךְ. בְּמֵה תִּתְּנוּ כִּדְבָר?
אִם בְּבָשָׂר תִּתְּנוּ לְהַחֲדִיחַ לָהֶם, בְּלֹא תִּתְּנוּ אִמְנוּתִים.
הִנֵּה הוּא אֲשֶׁר בְּקִשְׁתִּים אֶת־"בִּי יִרְחֹב אֶת נִבְלָתִי"
וְנִי וְאֶתֶּת אִיבָלָה בָּשָׂר וְנִי בְּמֵה זֶה מְדַבֵּר? בְּקִדְשִׁים
שֶׁנֶּפֶשׁ בָּהֶם מֵאֵם יִשְׁפְּרוּ וְאֶבְלֵה בְּלֹא מִקְּדֹשׁ. וְכֹל,
יִשְׁפְּרוּ עַל מֵאֵם עֹזֶבֶת, תִּל "בֶּק" (תִּלְדִּין י"ז): תֹּזֶבֶת
וְאָכַלְתָּ. אֵין לָךְ בָּהֶם הִיט־יָהוּ וְהִלָּב, אֱלֹא אִיבָלָה
עַל גִּבִּי וְכִתְּתָה (בְּמִדּוֹת ט"ז יבִּמֹת ע"ג): הַטָּמֵא
וְהַטְּהוֹר. רָפִי שָׁבָא מֵבֵן קִדְשִׁים, שְׁנֵאֲמַר בָּהֶם
יִתְקַשֵּׁר אִישׁ גֵּז בְּכֹל טָמֵא לֹא יִבְלֵה "יִקְרֹא ו'
הוֹצִיָּךְ לְהַחֲדִיחַ בִּי שְׁטֵמָה וְהִחֲדִיחַ אִיבָלִים בְּקִדְשֵׁי אֶתֶּת:
כַּצִּי וְכֹאֵל. שְׁאֵין קִדְשֵׁן בָּהֶם מִקְּדֹשׁ: כַּצִּי וְכֹאֵל.
לְבִישֵׁן מִן הַדָּג וְהַחֲתוּמִּים וְהַקִּיקִים: (16) וְסֵה הָרֶם

selbst aber stand im Theile
Benjamins. (15) רַק בְּכֹל
Worauf bezieht
sich diese Stelle? daß man
Fleisch nach Lust essen
darf, ohne die Fettsstücke zu
opfern, wird schon an an-
derer Stelle (3. 30) כי
ירחיב — בכל אֵת נִפְשָׁךְ תֹּזֶבֶת
בִּשְׂרִית mitgetheilt, sonderu
die Schrift meint hier ge-
heiligte Opfer, die fehler-
haft wurden, welche man
auslösen und überall ver-
zehren darf. Nun könnte
man glauben, man könne
dieselben wegen eines vor-
übergehenden Fehlers aus-
lösen, daher heißt es: רַק

nur die mit bleibenden Fehlern dürfen ausgelöst werden. תִּבְרַח
Nur durch das rituelle Schlachten wird das Vieh zum Essen,
sowie zur Benützung der Wolle und des Fettes erlaubt. וְהַטָּמֵא
Weil diese fehlerhaft gewordenen Opfer geheiligt waren, und
es von ihnen (M. 3, 7, 19) heißt: das Opferfleisch, welches mit
irgend etwas Unreinem in Berührung kommt, soll nicht gegessen
werden, darum wird hier erlaubt, daß der Unreine mit dem Reinen sie
aus einem Gefäße zusammen essen dürfen. כַּצִּי וְכֹאֵל Von welchem
kein Opfer gebracht wird. כַּצִּי וְכֹאֵל heißt, daß man bei fehlerhaften
Opfern das Schulterstück, die Kinnbacken und den Magen nicht

(16) Nur das Blut sollst ihr nicht essen; auf die Erde sollst du es gießen, wie Wasser. (17) Du kannst (aber) nicht essen in deinen Thoren den Zehnten deines Getreides und

(16) לֹא תֹאכְלוּ עַל־הָאָרֶץ
תִּשְׁפְּכוּ בָמִים: (17) לֹא־תִיכֹל לֶאֱכֹל
בְּשַׁעְרֵיהֶם מִעֵשֶׂר הַגֶּזֶן וְתִירֹשָׁה וְיִצְהָרָה

deines Moses und deines Oeles,

רש"י

abzugeben brauchte. (16) Obwohl ich bereits erklärte, daß man das Blut nicht auf den Altar zu sprengen braucht, so darf man es dennoch nicht essen. השפכו במים zeigt an, daß man es nicht mit Erde zu bedecken braucht. Oder bedeutet, daß das Blut wie Wasser zu betrachten sei, weil Saatkörner davon naß werden, so sind sie fähig, Unreinheit zu empfangen. (17) R. Jehoschua ben Korcha sagte: Du kannst es wohl thun, aber es ist dir nicht er-

לא תאכלו. אעפ"י שאמרתי שאין לך בו וריקת דם במקומו, לא תאכלו: תשפכו במים. לומר דף שאין צורך בפיו: ר"א הרי הוא במים להקשיר את הקדשים: (כספרי חולין ע"ד): (17) לא תוכל. דא התנא ליתן לא תעשה על הדבר ובמעשר שני הקטוב מדבר: לא תוכל. רבי יהושע בן קרחה אומר: יכול אהה. אבל אינה נשאת. ג"צא בו ואת היבסי יושב ירושלים לא יכלו בני ישראל להתיר שם (שופטים א'). יכולים היו אדם שאין נשאת. דפי שגרת להם אברהם ברות בשלקה מהם בעצת המכפרה. ולא יוכלים היו אלא חזים היו אדם על שם העיר שישקה יבום. כך מפורש בספר דרבי אליעזר. והוא שנאמר כי אם הסיקה העצרים ותפסחים (שמואל ב' ה') עלמים שנתנו עליהם את

laubt; desgl. heißt es (Jos. 15, 63): Den Jebusi, Urbewohner von Jerusalem konnten die Söhne Jehudas nicht vertreiben; sie konnten es wohl, sie durften es aber nicht, weil Abraham mit ihnen einen Bund geschlossen hatte, als er von ihnen die Höhle Machpela übernahm, eigentlich waren es nicht die Jebusim, sondern die Chitim, sie hießen Jebusim, nach der Stadt יבוס so wird es erklärt in Pirkei R. Eliezer. Diesbezüglich heißt es (Sam. 2. 5, 6) Der Jebusi ließ dem König Dawid sagen: Du wirst zu uns nach ירושלים nicht herein kommen, wenn du nicht die Blinden und Lahmen weggeschafft hast.*)

*) In der Megilla und Pirkei d. R. Eliezer lesen wir: Diese Blinden und Lahmen, waren zwei Bilder; das des Blinden deutete auf Sijchaf (M. 1, 27. 1), und das des Lahmen auf Jakob (M. 1, 32, 32) hin.

וּבְכֹרֶת בְּקֹרֶךְ וּצְאֻנְךָ וְכֹל-נִדְרֶיךָ
 אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ וְנִדְבַתְּךָ וְתִרְוַמַת יָדְךָ:
 (18) כִּי אִם-לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תֹאכְלֶנּוּ
 בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ
 אַתָּה וּבְנֶךָ וּבִתְּךָ וְעַבְדְּךָ וְאִמָּתְךָ
 וְהַלְוִי אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ וְשִׁמְחֶת לִפְנֵי
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל מִשְׁלַח יָדְךָ:
 (19) הִשְׁמַר לָךְ פֶּן-תֵּעָזֵב אֶת-הַלְוִי
 כְּלִי-יְמֶיךָ עַל-אַדְמָתְךָ: ׀ (20) כִּי-
 יִרְחִיב יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-גְּבֻלָּךְ כַּאֲשֶׁר

und die Erstgeborenen
 deines Rindviehes und
 deines Kleinviehes, noch
 alle deine Gelübde, die du
 angelobst, oder deine frei-
 willigen Gaben u. die Hebe
 deiner Hand; (18) Son-
 dern vor dem Ewigen,
 deinem Gotte, sollst du es
 essen an dem Orte, den
 der Ewige, dein Gott er-
 wählen wird, du und dein
 Sohn und deine Tochter,
 und dein Knecht und deine
 Magd, und der Levi,
 der in deinen Thoren ist;
 und du sollst dich freuen

vor dem Ewigen, deinem Gotte, alles Geschäftes deiner Hand.
 (19) Hüte dich, daß du nicht verlassest den Levi, alle deine Lebtage
 auf deinem Erbreiche. (20) Wenn der Ewige, dein Gott, erweitern

רשי

הַשְׁבָּעָה: וּבְכוֹרֶת בְּקֹרֶךְ. אֲזַהֲרָה לְבָנִים: וְתִרְוַמַת
 יָדְךָ. אֵלֵי הַבְּכוֹרִים: (18) לִפְנֵי ה'. לִפְנֵים מִן הַחֹמֶה:
 וְהַלְוִי אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ. אִם אֵין לָךְ לֶחֶם לוֹ מִחֶלְקִי
 פֶּטֶן מִעֶשֶׂר רִאשֹׁן, תֵּן לוֹ מִעֶשֶׂר עֲנִי. אֵין לָךְ מִעֶשֶׂר
 עֲנִי, הִזְמִינֶה עַל שְׂלֻמֶּיךָ: (19) הִשְׁמַר לָךְ. לִיתֵן
 לֹא תַעֲשֶׂה עַל הַדָּבָר: עַל אֲדָמָתְךָ. אֲבָל בְּנִלָּה אֵינְךָ
 מִזֶּה עָלָיו יִתֵּר, מִעֲנֵי יִשְׂרָאֵל: (20) כִּי יִרְחִיב וְנִי.
 לַמִּדֶּה תִּדְרֹךְ דְּרֹךְ אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל וְתִתֵּן אֹדֶם לֵאכֹל בְּשָׂרָה

Auf diese Bilder verzeich-
 neten sie den Schwur (Ab-
 rahams), den Zebusi,
 (Abkömmling des Abime-
 lech) nicht zu vertreiben.
 Eine Warnung
 für die Kohanim.
 dies sind die Erstlings-
 opfer. (18) אלהיך
 האלני Innerhalb der

Stadtmauer. Hast du nichts von seinem Antheil ihm
 zu geben, nämlich den ersten Behten, so gib ihm den Armen-
 Behten; hast du keinen Armen-Behten, so lade ihn zu deinen
 Freudenopfern. (19) השמר לך Verbietet nachdrücklichst, den Levi
 zu verlassen. Im Exil aber bist du ihm nicht mehr ver-
 pflichtet, wie den anderen isrl. Armen. (20) ויחבב ה' — ואי-הא אכלה בשר —
 Die Thora schreibt eine Lebensregel vor, daß man Fleisch nach Lust

wird dein Gebiet, so wie er dir verheissen, und du sprichst: Ich möchte Fleisch essen; weil deine Seele gelüftet Fleisch zu essen: so magst du nach aller Lust deiner Seele Fleisch essen. (21) Wenn zu fern von dir ist der Ort, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird, seinen Namen dahin zu setzen, so magst du schlachten von deinem Rindvieh und von deinem Kleinvieh, das der Ewige dir gegeben, so wie ich dir geboten, und es essen nach aller Lust deiner Seele. (22) Jedoch so wie geessen wird der Hirsch und das Reh, so ist es; der Unreine und der Reine

הַבֶּרֶךְ לְךָ וְאָמַרְתָּ אֲבֹלָה בְּשָׂר בְּיַד
תֹּאמֶר נִפְשָׁה לֹאֲכֹל בְּשָׂר בְּכָל־אֵינָת
נִפְשָׁה תֹאכֹל בְּשָׂר: (21) כִּי־יִרְחַק
מִמָּקֶד הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לְשׁוֹם שְׁמוֹ שָׁם וּבָחַת מִבְּקָרְךָ וּמִצֹּאֲנֶךָ
אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה לְךָ כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָךְ
וְאָכַלְתָּ בְּשַׁעֲרֶיךָ בְּכָל אֵינָת נִפְשָׁה:
(22) אֵךְ כַּאֲשֶׁר יֹאכֹל אֶת־הַצִּבִּי וְאֶת־
הָאֵיל בֶּן תֹּאכֹלְנֵה הַטָּמֵא וְהַטָּהוֹר

רשי

nur bei günstigen Vermögensverhältnissen genießen soll. In der Wüste aber wurde ihnen ungeweihtes Fleisch verboten, es sei denn, daß man das Thier vorerst geheiligt und als Freudenopfer dargebracht hat. (21) Und du wirst nicht täglich hinkommen können, um zu opfern, wie jetzt, wo die Stiftshütte mit euch zieht. Dies lehrt aus, daß das Schlachten gesetzlich geboten, so wie auch das Schlacht-Rituale dem Mosche am Sinai mitgetheilt worden ist. (22) את הצבי ואת האיל Du mußt diese nicht gerade in Reinheit verzehren. Nun könnte man glauben, so wie das Unschlitt von Hirsch und Reh zu essen erlaubt ist, sei es das Unschlitt weiheloser Opfer (Cholin

אֵלָא מִתּוֹךְ רִבְחַת דַּיִם וְעוֹשֶׁר (חולין פ"ד): בְּכָל
אוֹת נִפְשָׁה וְנִי. אֵךְ בְּמִדְּבָר נֹאסֵר לָהֶם בְּשָׂר חוֹלִין.
אֵלָא אִם בֶּן מִקְדִּישָׁה וּמִקְרִיבָה שְׁלָמִים: (21) כִּי
יִרְחַק מִמָּקֶד הַמָּקוֹם. וְלֹא תִכּוֹל לִבֹּא וּלְעֲשׂוֹת שְׁלָמִים
בְּכָל יוֹם כְּמוֹ עֲכָשְׁיָה שֶׁהִמְשִׁיךְ הוֹלֵךְ עִמָּכֶם: חֲבַת
כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָךְ. לְמַדְנֵה שִׁישׁ צוּי בְּנִיחָה הָיָךְ
יִשְׁחוּט. וְהֵן הִלְכוֹת שְׁחִיטָה, שֶׁנֶּאֱמָרוּ לְמֹשֶׁה בְּסִינֵי:
(22) אֵךְ כַּאֲשֶׁר יֹאכֹל אֶת הַצִּבִּי וְנִי. אֵינָךְ מִזְקֶה
לְאֵלֶיךָ בְּטָהֳרָה. אִי מִה צִבִּי וְאֵיל חֲרָבֵן מִזְקֶה. אֵךְ

יִהְיֶה יֹאכְלֵנוּ: (23) בֶּן חֹזֶק לְבַבְתִּי
אֲכַל הָדָם כִּי הָדָם הוּא הַנֶּפֶשׁ וְלֹא
תֹאכַל הַנֶּפֶשׁ עִם־הַבָּשָׂר: (24) לֹא
תֹאכְלֵנוּ עַל־הָאָרֶץ תִּשְׁפֹּכֵנוּ בַּמַּיִם:
(25) לֹא תֹאכְלֵנוּ לְמַעַן יִשָּׁב לְךָ
וּלְבָנֶיךָ אֲחֵרֶיךָ כִּי־תַעֲשֶׂה הַיֵּשֶׁר בְּעֵינֶי

gehe dir und deinen Kindern nach dir, wenn

zusammen mögen es essen.
(23) Du sei fest, daß du
nicht das Blut essest, denn
das Blut ist das Leben,
und du sollst nicht essen
das Leben mit dem Gleis-
sche! (24) Du sollst es
nicht essen, auf die Erde
sollst du es gießen, wie
Wasser. (25) Du sollst es
nicht essen; damit es wol-
le du thust das Rechte in den

רש"י

הוֹלִין הַלָּבֶן מִחֵמֶה ת"ל אף: (23) רק חזק לבבתי
אכול הדם. ממה שגמר "חזק" אפה למה שקרי
שטיפים בדם לאכלו. לפרק הנצרך לומר "חזק"
דברי ר' יהודה. ר' שמעון בן עזאי אומר: לא בא
הקרב אלא להחזיקו ולקשרו. עד כמה אפה צריך
להתחזק במצות. אם הקם שהוא קל להשגשג ממנה
ישאין אדם מתאנה לו. הנצרך לחזקו באזהרתו. קל
והקשר ששאר מצות: ולא תאכל הנפש עם הבשר.
אזהרה לאמר מן הקל (הולין ק"ב): (24) לא תאכלנו.
אזהרה לדם המצות: (25) לא תאכלנו. אזהרה לדם
האכרים: למען ישב לך ונמך. צא ולמד מן
שקן של מצות. אם הקם שגשג ישל אדם קצה
ממנה הפי' ממנה חזקה לו ולבניו אחריו קי'

ebenfalls, daher steht אך,
dies ist ausgeschlossen.
רק חזק לבבתי אכול הדם
(23) Von dem Ausdruck חזק
entnehmen wir, daß sie
nach dem Blutgenusse
gierig waren, daher muß
es heißen רק חזק sei stark!
So R. Jehuda. R. Schi-
meon ben Achai aber meint,
die Schrift will uns ans
Herz legen, wie fest und
standhaft wir uns in der
Ausübung der Religions-
gebote zeigen sollen! wenn
schon der Genuß des Blu-
tes, der doch leicht ent-

behrlich ist, da Niemand ein Gelüft danach trägt, uns mit allem Nach-
drucke verboten wird, um wie viel mehr müssen wir in der Ausübung
anderer Religionsvorschriften standhaft sein! לא תאכל הנפש עם הבשר
Dies verbietet irgend einen Theil eines noch lebenden Thieres zu
essen. (24) לא תאכלנו Verbiethet das vom Körper ausgedrückte Blut
zu essen. (25) לא תאכלנו Verbiethet das in den Gliedern enthaltene
Blut zu essen. (25) למען ישב לך Verne hieraus, wie groß die Belohnung
für die Erfüllung der Gebote ist! wenn man, durch Enthaltung vom
Genuß des Blutes, das doch an und für sich ekelerregend ist, den-
noch sich und seinen Nachkommen Gottes Lohn erwirbt, um wie viel

Augen des Ewigen. (26)

Nur deine Heilighümer, die du haben wirst, und deine Gelübde sollst du aufnehmen und hingehen (damit) an den Ort, den der Ewige erwählen wird. (27) Und sollst bereiten deine Ganzopfer, das Fleisch und das Blut auf dem Altar des Ewigen, deines Gottes, und das Blut deiner Schlachtopfer werde gegossen auf den Altar des Ewigen, deines Gottes, und das Fleisch kammst du essen. (28) Beobachte und höre alle diese Worte, die

יהוה: (26) רק קדשיך אשר יהיו לך ונדריך תשא ובאת אל המקום אשר יבחר יהוה: (27) ועשית עלתך הבשר והדם על מזבח יהוה אלהיך ודם זבחיך ישפך על מזבח יהוה אלהיך והבשר תאכל: (28) שמר ושמעת את כל הדברים האלה אשר

רשי

höher ist der Lohn für das sich Enthaltens von unrechtmäßigem Eigenthum und vor Unzucht, zu denen der Mensch oft leidenschaftlich hingezogen wird! (26) Wenn du auch nicht geweihtes Vieh überall schlachten und essen darfst, so darfst du aber geweihtes Vieh in deinen Thoren nicht schlachten und essen, ohne es zu opfern, sondern du mußt es in den Tempel bringen.

(27) Sind es Ganzopfer, so gib das Fleisch und das Blut auf den Altar, sind es Freudenopfer, so muß vorher das Blut auf den Altar gegossen werden, dann erst kammst du das Fleisch verzehren. Unsere Rabbinen entnehmen ferner aus der Stelle רק קדשיך, daß alle jene Opfer, welche man außerhalb Palästinas gelobte, und die vertauschten Opfer, so wie die von den Opfern geworfenen Zungen nur im Tempel dargebracht werden mußten. (28) שמר ושמעת D. i. das Wiederholen der Gesetze, sowie das Einprägen in deinem

לבל וגדלותו שגפשו של אדם מתאנה להם (כבוד כ"ג): (26) רק קדשיך. את על פי יצאתה מתר לשחוט חולין, לא התיתי לך לשחוט את הקדשים ולאכלן בשעריך בלא הקדבה אלא הביאם לבית הבחירה: (27) ועשית עולותיך. אם עולות הן: הן הבשר והדם על גבי המזבח. ואם זבחי שלמים הם: דם זבחיך ישפך על המזבח תחלה ואחר כך והבשר תאכל. ועוד דרשו רבותינו. רק קדשיך. בלא קדמך על הקדשים שבהוצה לארץ, וקדמך על התמורות ועל ולדות קדשים שנקריבו (כפר): (28) שמר. זו משנה יצאתה צריך לשמרה בבטנה שלא תשנה

אֲנִי מְצַוְךָ לִמְעַן יִטֵּב לָךְ וּלְבִנְיָךְ
 אַחֲרָיִךְ עַד-עוֹלָם כִּי תַעֲשֶׂה הַטּוֹב
 וְהַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: ׀ שְׁלִישִׁי
 (29) כִּי-יִכְבֹּרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-הַגּוֹיִם
 אֲשֶׁר אַתָּה בָּא-שָׂמָּה לְרִשֵּׁת אוֹתָם
 מִפָּנֶיךָ וִירִשְׁתָּ אֹתָם וְיִשְׁכַּת בְּאַרְצָם:
 (30) הִשָּׁמֶר לָךְ פֶּן-תִּנְקֹשׁ אַחֲרֵיהֶם אַחֲרֵי

ihrem Lande: (30) So hüte dich, daß du nicht verstrickt werdest, ihnen

רע"י

בְּעֵינֵי שְׂנְאֵי-כֹד כִּי נָעִים כִּי תִשְׁמְרֵם בְּכַסְפְּךָ (משלי
 כ"ב) וְאִם שְׂנִיתָם אֲפִשֶׁר שְׂתַשְׁמַע וּתִקְרִים הָאֵל כָּל
 יִשְׂרָאֵל בְּכֹלֹל מִשְׁנָה, אֵינִי בְּכֹלֹל מַעֲשֶׂה (ספרי): אַתָּה
 כָּל הַדְּבָרִים. שְׂתַּחֲוֶה הַבִּיבָה, עֲלֶיךָ מִצְוֹה קִלָּה בְּמִצְוֹה
 הַמְּוֹרָה (שם): הַטּוֹב, בְּעֵינֵי הַשָּׁמַיִם: וְהַיָּשָׁר, בְּעֵינֵי
 אָדָם: (30) פֶּן תִּנְקֹשׁ. אֲנִי קָדָם תְּרַגְּמָה, לְשׁוֹן מִקְּדָשׁ
 וְאֵינִי אוֹמֵר, שְׁלֹא הָיָה לְרַקֵּק בְּלִשׁוֹן: שְׁלֹא מִצִּינִי
 נָזַח בְּלִשׁוֹן יִנְקֹשׁ, וְאִפְּלוּ לִיסוֹד הַנּוֹסֵף מִמֶּנּוּ, אֲבָל
 בְּלִשׁוֹן טִירָה וְקִשְׁקִישׁ מִצִּינִי נָזַח. וְאַרְבָּבוּתִיָּה דָא
 לְדָא וְקִשְׁן (דניאל ה') וְאֵתָּה זֶה אֲנִי אוֹמֵר. פֶּן תִּנְקֹשׁ
 אַחֲרֵיהֶם: פֶּן תִּסְרַף אַחֲרֵיהֶם לְהִיטֵר קְרוֹךְ אַחֵר
 מַעֲשֵׂיהֶם, וְכֵן יִנְקֹשׁ נִשְׁעָה לְדָרְךְ אֲשֶׁר דָּוִ (תהלים

30) Innern, um sie nicht zu
 vergessen, wie Sal. 22,
 13 sagt: denn angenehm
 wird es sein, wenn du sie
 vermahrest (du) in
 deinem Innern. Hast du
 sie wiederholt, so wirst du
 sie auch verstehen und voll-
 ziehen können, wer aber
 die Gottesgebote nicht
 wiederholt, kann sie auch
 nicht recht befolgen. אַתָּה כָּל
 הַדְּבָרִים Ein geringscheinendes
 Gebot sollst du ebenso
 bereitwillig vollziehen, wie
 ein wichtiges. הַטּוֹב was
 wohlgefällig ist in den

Augen Gottes. וְהַיָּשָׁר was recht ist in den Augen der Menschen.
 (30) Nach Onk. hat es die Bedeutung von Fallstrick (מִקְשָׁא);
 ich (Naschi) denke aber, er hat die grammatischen Regeln nicht genau
 beachtet, denn wir finden die Wurzel יקש (Falle stellen) nicht mit
 einem ן (im Nifal müßte es יקשׁ lauten), wohl aber finden wir ein
 ן in dem Worte, wenn es „anschlagen“, „mischen“ bedeutet, wie in
 (Dan. 5) דָא לרא נקשׁ, auch hier erkläre ich פֶּן תִּנְקֹשׁ an
 ihnen anstoßen, ihnen nachwanke, und ihre Handlungsweisen nach-
 ahmen, ebenso (Ps. 109. 11) הִנֵּה יִנְקֹשׁ der Gläubiger möge heraus-

nachzufolgen, nachdem sie vertilgt worden von dir, und daß du nicht forschest nach ihren Göttern, und sprichst: Wie diese Völker ihren Göttern dienen, so will auch ich thun. (31) Nicht sollst du also thun dem Ewigen, deinem Gotte; denn allen Greuel des Ewigen, den er haßt, haben sie ihren Göttern gethan; denn auch ihre Söhne und Töchter verbrennen sie im Feuer ihren Göttern.

הַשְׁמַדְם מִפְּנֵי וּפְנֵי-הַדָּרֶשׁ לְאַלֹהֵיהֶם
לֵאמֹר אִיכָּה יַעֲבֹדוּ הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה
אֶת-אַלֹהֵיהֶם וְאֶעֱשֶׂה-דָבָר גַּם-אֲנִי:
(31) לֹא-תַעֲשֶׂה כֵן לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי
כָל-תּוֹעֵבַת יְהוָה אֲשֶׁר שָׂנֵא עָשׂוּ
לְאַלֹהֵיהֶם כִּי גַם אֶת-בְּנֵיהֶם וְאֶת-
בְּנֹתֵיהֶם יִשְׂרֹפוּ בָאֵשׁ לְאַלֹהֵיהֶם:

רשי

schlagen (erpressen); Da-
wid flucht dem Frevler, er
möge vielen Bucherern in
die Hände fallen, die mit
seinem Gelbe klingeln?
Nachdem
du siehst, daß ich sie vor
dir vertilge, sollst du es
zu Herzen nehmen, daß
diese nur ihrer Sitten-
losigkeit und übler Hand-
lungen wegen vertilgt
wurden; du wirst dann
ähnliche Thaten gewiß un-
terlassen, da sonst Andere
dich wieder vertilgen könn-
ten. Aikah Weil bisher beim Gögendienste verboten wurde das
Opferschlachten, Räuchern, Gußopfer-Darbringen und das Niederwerfen
zur Anbetung — Dienstweisen, die man nur dem Höchsten weihen
darf, wie es (Mt. 2, 22, 19) heißt: Nur dem Ewigen allein (soll
geopfert werden), so wird hier mitgetheilt, daß wenn der Gögendienst
in etwas Anderem besteht, wie z. B. das sich Entblößen (פוער) vor
dem Gögen, פוער, oder das Werfen von Steinen zu Ehren des
Merkurs (מרקולים) dies strafbar sei; für's Opfern aber, für's
Räuchern, für Gußopfer-Weihen und Anbetung, selbst wenn dies nicht
die gewöhnliche Art der Verehrung eines Gögen wäre, wird man den-
noch strafbar. (31) Sie verbrennen ihre Söhne

קט) מקלל את הרשע להיות עזיו נושים רבים
יהיו מחזירין ומתקנשין אחר ממנו: אחרי השמדם
מפניה. אחר שתראה שאשמידם מפניה יש לה ללח
לב מפני מה נשמדו אלה מפני מעשים מקלקלים
שבידיהם. אמה לא תעשה כן שלא לבוא אחרים
ונשמדו: איכה יעבדו. לפי שלא עוגש על עבודת
אלילים, אלא על זבח וקטור ונסף והשתחוואה.
כמו שכתוב. בלתי לה לבדו (שמות כב) דברים
הנעשים לזבח, בא וזמור באו שאם דרבה שר
עבודת אלילים לעברה בדבר אחר, כגון פוער לפעור,
חורק אבן למרקלים, זו היא עבודתו ותיב, אבל
זבח וקטור ונסף והשתחוואה אסילו שלא פדררה
חייב: (31) כי גם את בניהם. גם דרבות את אבותיהם

יג (1) אֶת כָּל־הַדָּבָר אֲשֶׁר אֲנִי מַצִּיָּה
 אֲתֶכֶם אֹתוֹ תִשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת
 לֹא־תִסֶּף עָלָיו וְלֹא תִנָּרֶע מִמֶּנּוּ: פ
 (2) כִּי יָקִים בְּקִרְבְּךָ נָבִיא אוֹ חֵלֶם
 חֲלוֹם וְנָתַן אֵלֶיךָ אוֹת אוֹ מוֹפֵת:

רשי

ואמרתיהם, אשר רבי עקיבא: אני ראיתי נבוי ששפתי
 לאביו לפני כלבו ואביו:

יג (1) את כל הדבר, קלה בהמורה: תשמרו
 לעשות. ליתן לא תעשה על עשה האמרים
 בקרשה, שכל השמר ליתן לא תעשה הוא, אלא
 שאין לזקן על השמר של עשה: לא חוסה עליו.
 חמשה מושפות חמשה מינין בלילב ארבע ברכות
 לברכת פהנים (ספרי): ונתן אליך אות. בשמים
 כענין שנאמר בגדעון ועשית עמדי אות. ואמר יהי
 נא הירב על הגדה וני (שופטים ו): או מופת.
 בארץ. (סא ונתן אליך אות. בשמים דכתיב ויהי
 לאותות ולמועדים: או מופת. בארץ דכתיב אם טל
 יהיה על הגדה לבדה ועל כל הארץ חורב. אעפ"י
 כן לא תשמע לו. ואית כפני טה נחן לו הקביה
 כמשלה לעשות אות. כי כנסה ה' אלתיכם אתכם:

12. (1) Alles, was ich
 euch gebiete, dasselbe sollst
 ihr beobachten zu thun;
 du sollst nichts hinzuthun
 und sollst nichts davon
 thun. (2) Wenn in deiner
 Mitte aufsteht ein
 Gottesverkünder oder ein
 Träumer, und gibt dir ein
 Zeichen oder ein Wunder;

und Töchter, dies נבִיִּים zeigt
 an, daß die Kinder das-
 selbe auch ihren Eltern
 gethan haben. R. Akiba
 sagte: Ich habe selbst ge-
 sehen, wie ein Heide seinen
 Vater gebunden seinem
 Hunde (diesem Gözen näm-
 lich) vorgeworfen, der ihn
 verzehrte (das Feuer ver-
 brannte ihn).

13. (1) את כל הדבר (1)
 Das Unbedeutende wie
 das Bedeute Lebewe
 Dies fügt den in diesem
 Abschnitte mitgetheilten
 Vorschriften noch ein
 Verbot hinzu; denn jedes
 Lebewe bezeichnet ein Ver-
 bot, mit dem Unterschiebe

jedoch, daß auf die Übertretung solcher Verbote keine Geißelstrafe
 erfolgt. 3. B. nicht fünf Abschnitte in den תולין (anst.
 vier), oder fünf Pflanzarten zum לולב (anst. drei), oder vier
 Abtheilungen der Kohanim (anst. vier). Er gibt dir ein
 Zeichen am Himmel, wie es bei Gideon, (Richt, 6, 17) heißt: ועשית
 er sprach dann (3. 37: Es möge Thau anf der Wolle alleiu
 sein, und auf dem ganzen Boden Trockenheit. Ein Wunder,
 auf der Erde, so darfst du ihm dennoch nicht folgen. Du darfst
 aber nicht einwenden, warum gibt ihm doch Gott die Gewalt, ein
 Wunderzeichen zu thun? Nur deshalb, weil der Ewige, euer Gott, euch

(3) Und es trifft ein das Zeichen oder das Wunder, davon er zu dir geredet, indem er sprach: Wir wollen andern Göttern nachgehen, — die du nicht kennst, — und ihnen dienen: (4) So sollst du nicht gehorchen den Worten dieses Gottesverkünders, oder diesem Träumer; denn es will der Ewige, euer Gott, euch versuchen, um zu erkennen, ob ihr den Ewigen, euern Gott, liebet mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele. (5) Dem Ewigen, euerm Gotte, gehet nach, und ihn ehrfürchtet und seine Gebote beobachtet, und auf seine Stimme höret, und ihm dienest, und ihm hanget an. (6) Und jener Gottesverkünder, oder jener Träumer, soll getödtet werden, weil er Abfall gelehrt hat gegen den Ewigen, — euern Gott, — der euch herausgeführt hat aus dem Lande Mizraim und der dich erlöset aus

רש"י

(6) ואת מצותיו תשמרו. תורת משה (ספרי): ובקולו תשמעו. בקול הנביאים: ואותו תעבדו. במקדשו: ובו תדבקו. הדבק בדרכיו: נמול תסדים, קבור מתים, בקר חולים, כמו שעשה הקב"ה: (6) סרה. דבר המוסר מן העולם שלא היה ולא נברא ולא צויתו לדבר מן דישטרודיא בלעז: והפוך ואת מצותיו תשמרו. תורת משה (ספרי): ובקולו תשמעו. בקול הנביאים: ואותו תעבדו. במקדשו: ובו תדבקו. הדבק בדרכיו: נמול תסדים, קבור מתים, בקר חולים, כמו שעשה הקב"ה: (6) סרה. דבר המוסר מן העולם שלא היה ולא נברא ולא צויתו לדבר מן דישטרודיא בלעז: והפוך ואת מצותיו תשמרו. תורת משה (ספרי): ובקולו תשמעו. בקול הנביאים: ואותו תעבדו. במקדשו: ובו תדבקו. הדבק בדרכיו: נמול תסדים, קבור מתים, בקר חולים, כמו שעשה הקב"ה: (6) סרה. דבר המוסר מן העולם שלא היה ולא נברא ולא צויתו לדבר מן דישטרודיא בלעז: והפוך

עבדים? תהיך מזהרך אשר
 צדך יהנה אלהיך ללכת בה ובערת
 הרע מקרבך: (7) כי יסיתך אחיך
 בן-אמך או-בנה או-בתך או אשת
 חלך או רעה אשר כנפשה בפתר
 לאמר נלכה ונעבדה אלהים אחרים
 אשר לא ידעת אתה ואבותיך:

Wußens, oder dein Freund, der dir ist wie dein Leben, im Geheim,
 und spricht: Wir wollen gehen, und andern Göttern dienen — die
 weder du gekannt, noch deine Väter.

רשי

מבית עבדים. אמילו אין לו עליך אלא שפדאך
 די: (7) כי יסיתך. אין הסתה אלא גרו שפאמר
 אם ה' הסיתך בי (שמואל א' כז) אמסרא בלעז
 שמשאו לעשות בן: אחיך. מאב: או בן אמך.
 אה מאם (קדושין פז): חיקך. השוכנת בחיקך
 ומחקה בך אמקידא בלעז וכן מחיק הארץ
 (יהוקאל מיד) מסוד התקוע בארץ: אשר כנפשה.
 זה אביך פירש לך הפתגם את החביבין לך קין
 לאחרים: בסתר. דבר הפתגם הזה שאין דברי
 מסית אלא בפתר וכן שלמה הוא אומר בנפש
 בערב יום באישון לילה ואסלה: אשר לא ידעת
 אתה ואבותיך. דבר זה נגאי גדול הוא לך שאף

Wenn er
 nichts weiter für dich
 gethan hätte, als dich
 zu befreien, so hätte er
 genug gethan. (7) כי יסיתך
 Bedeutet aufreizen, wie in
 (Sam. 1, 27, 19): hat der
 Ewige dich wider mich ge-
 retzt (הסיתך בי). —
 אחיך. Dein Bruder von Vaterseite.
 בן אמך. Von Mutterseite.
 חיקך. welche beständig an
 dir angeschlossen ist, wie

אשר כנפשה. (Gezech. 43, 11) aus dem Schoße der Erde. Bezeichnet die Pers-
 onen, die Jedem theuer sind, geschweige denn, daß du Fremden
 zum Abfall von Gott kein Gehör geben darfst. בסתר. Gewöhnlich reden
 die Verführer im Geheimen, so sagt (Salomo 7, 6) von einem ver-
 führerischen Weibe: „In der Dämmerung, zur Abendzeit, als die
 finstere Zeit einbrach“. אשר לא ידעת אתה ואבותיך. Dies wäre für dich
 eine große Schande, da selbst die anderen Völker nicht ablassen von

(8) Von den Göttern der Völker, die rings um euch, die dir nahe oder die entfernt von dir sind, von einem Ende der Erde, bis zum andern Ende der Erde; (9) So willige ihm nicht ein, und gehorche ihm nicht, und dein Auge bedauere ihn nicht, und bemitleide ihn nicht

(8) מֵאֵלֵהֶי הָעַמִּים אֲשֶׁר מִבִּיבְתֵיכֶם הַקְּרֹבִים אֵלֶיךָ אוֹ הַרְתָּקִים מִמֶּךָּ מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד־קֶצֶה הָאָרֶץ: (9) לֹא־תֹאבֶה לוֹ וְלֹא תִשְׁמַע אֵלָיו וְלֹא־תִחָם עֵינֶךָ עָלָיו וְלֹא־תִחְמַל וְלֹא־

רש"י

dem, was sie von ihren Eltern überliefert bekamen, und dieser spricht zu dir: Laß ab von dem, was dir deine Väter überliefert haben. (8) הקרובים אליך אי' הקרובים הרהוקים ובוזו werden die Nahen und Entfernten besonders erwähnt? die Schrift aber meint, du kommst aus der Art und Weise der Nahestehenden die der Fernstehenden leicht erkennen, so wie jene ganz unerkennlich sind, ebenso sind es auch diese. מקצה מצה darunter sind Sonne, Mond und Sterne zu verstehen, welche von einem

Ende zum andern freisen. (9) Du sollst kein Verlangen nach ihm haben (לא תאב), ihm keine Liebe bezeigen (לא תאהב); es heißt (Mt. 23, 19, 18): Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, diesen aber darfst du nicht lieben. Und wenn er dich auch flehentlich um Vergebung anruft; es heißt wohl (Mt. 2, 23, 5): du sollst ihm Hilfe und Beistand leisten, doch diesem mußt du deinen Beistand entzihen. Dein Auge soll seiner nicht schonen; obwohl (Mt. 3, 19, 16) heißt; stehe nicht stille bei der Lebensgefahr deines Nächsten, diesen aber sollst du nicht schonen. Suche nicht,

האומות אין קניחין מה שמסרו להם אבותיהם, וזה אומר: לך עזוב מה שמסרו לך אבותיך: (8) הקרובים אליך או הרהוקים, למד פ' קרובים ורהוקים? אלא כך אמר הקדוש מטיבין של קרובים אמה למד טיבין של רחוקים, בשם שאין ממש בקרובים כך אין ממש ברחוקים: מקצה הארץ, זו מצה ולבנה וצבא השמים שהן סתלקין מסוף העולם ועד סופו (ספר'): (9) לא תאבד לו, לא תאהב לו, לא תאהבנו (שם) לפי שנאמר ואתהבת לרעהך במדך (ויקרא כט) את זה לא תאהב: וזה השמע אליו, בהתקנתו על נפש למחול לו לפי שנאמר עזוב מעזוב עמו (שמות כ"ג) לזה לא מעזוב: ולא תחם עיניך עליו, לפי שנאמר לא תעמד על דם רעהך (ויקרא י"ט) על זה לא תחם: ולא תחמל, לא תהפוך בזכותו: ולא תכסה

תִּבְסֶה עָלָיו: (10) כִּי הָרַג תְּהַרְגֵנוּ יְהוָה
תְּהִי־בֹ בְּרֹאשׁוֹנָה לְהַמִּיתוֹ וְיָד פֶּלֶא-
הָעַם בְּאַחֲרֵנָה: (11) וּמִקִּלְתֹּי בְּאֲבָנִים
וְיָמָת כִּי בִקֵּשׁ לְהַדִּיחָה מֵעַל יְהוָה
אֶלְהֵיךָ הַמוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית
עַבְדִּים: (12) וְכָל־יִשְׂרָאֵל יִשְׁמְעוּ
וְיֵרָאוּ וְלֹא־יוֹסִיפוּ לַעֲשׂוֹת כְּדָבָר
הָרַע הַזֶּה בְּקִרְבְּךָ: ס (13) כִּי־
תִשְׁמָע בְּאַחַת עֲרֵי אֲשֶׁר יְהוָה אֶלְהֵיךָ
נָתַן לָךְ לְשֹׁכֵת שָׁם לְאַמֵּר: (14) יֵצְאוּ
אֲנָשִׁים בְּנֵי־בְלִיעֵל מִקִּרְבְּךָ וַיְהִי־וָה

und verdecke ihn nicht. (10) Sondern erschlagen sollst du ihn; deine Hand sei an ihm zuerst, ihn zu tödten, und die Hand des ganzen Volkes nachher. (11) Und steinigen sollst du ihn, daß er sterbe, weil er gesucht hat dich zu verführen von dem Ewigen, deinem Gott, der dich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, aus dem Hause der Knechte. (12) Daß ganz Israel es höre und sich fürchte, und man nicht mehr thue wie dieses Böse in deiner Mitte. (13) Wenn du

hörst unter einer deiner Städte, die der Ewige, dein Gott, dir gibt, daselbst zu wohnen, also: (14) Es sind niederträchtige Leute ausgegangen aus deiner Mitte, und haben

רִשָּׁי

עָלָיו. אִם אָתָּה יוֹדֵעַ לוֹ חֻבָּה אֵינְךָ רֹשֵׁא לְשֹׁמֵק:
(10) כִּי הָרַג תְּהַרְגֵנוּ. (אִם יָצָא מִבֵּית נִפְאִי תְּהוֹרֵהוּ
לְחֻבָּה). יֵצְא מִבֵּית חַיִּיב אֵל תְּהוֹרֵהוּ לְנֻכַת
(סִפְרִי): יָדָה תְּהִי בֹ בְּרֹאשׁוֹנָה. מִצְוָה בְּיַד הַנִּסִּית
לְהַמִּית, לֹא מִת בְּיַד יָמִית אַחֲרֵים שְׁנָאֵמָר וְיָד
כִּי הָעַם וְיָ: (13) לְשֹׁכֵת שָׁם. פֶּרֶט לְרוֹשְׁלִים שְׁלֹא
נָתַתָּה לְדִידָה (סִפְרִי): כִּי תִשְׁמָע לְאַמֵּר. אֲמָרִים
בֶּן יֵצְאֵוּ: (14) אֲנָשִׁים. וְלֹא נָשִׁים. (סִנְהֶדְרִין
פִּי־הָ): בְּנֵי בְלִיעֵל. בְּלִי עוֹל, שְׁפִרְקֵי עוֹלָו שֶׁל מְקוֹם

ihn zu entschuldigen. Wenn dir seine Schuld bekannt ist, darfst du sie nicht verschweigen. (10) Ist er vom Gerichtshof für schuldig befunden, so suche du nicht ihn unschuldig zu machen. Ist es ihm bekannt, daß der Verführer erst Hand an ihn lege,

stirbt er noch nicht, dann sollen Andere ihn tödten, wie es hier heißt: „und sodann die Hand des ganzen Volkes“. (13) Ausgenommen Jerusalem, welches nicht zum Wohnen (sondern zur Residenz Gottes) bestimmt wurde. — Wenn du erzählst, es zog aus ein ruchloses Gefindel ujm. (14) Ohne Noth (כלי עיל) sie haben das göttliche Noth abgeworfen.

verführt die Bewohner ihrer Stadt, und gesprochen: Wir wollen gehen, und andern Göttern dienen — die ihr nicht gekannt; — (15) So forsche und untersuche und frage wohl nach, und siehe, ist es Wahrheit, die Sache ist gegründet, es ist dieser Greuel geschehen in deiner Mitte: (16) So sollst du erschlagen die Bewohner dieser Stadt mit der Schärfe des Schwertes;

את־יְשֵׁבֵי עִירָם לֹא־אָמַר נִלְכָּה וְנַעֲבֹדָה אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא־יִדְעָתָם: (15) וְדִרְשָׁתָּ וְחִקְרָתָּ וְשָׁאַלְתָּ הַיָּטֵב וְהֵנָּה אָמַר נִכּוֹן הַדָּבָר נַעֲשֶׂתָהּ הִתּוּעֵבָה הַזֹּאת בְּקִרְבְּךָ: (16) הֲבֵנָה תִּבְּה אֶת־יְשֵׁבֵי הָעִיר הַזֹּאת לְפִי־חֶרֶב

רשי

אנשים Aber nicht Frauen. Aber nicht, wenn die Einwohner einer andern Stadt sie verführten. Hieraus ist zu entnehmen, daß eine Stadt nur dann eine verführte genannt wird, wenn sie von Männern verführt wurde, und die Verführer zugleich Eingeborene sind. (15) וְדִרְשָׁתָּ וְחִקְרָתָּ וְשָׁאַלְתָּ הַיָּטֵב Hieron die Anordnung unserer Weisen, daß man bei peinlichen Straffällen

יִשְׁבֵּי עִירָם. וְלֹא יִשְׁבֵּי עִיר אֲחֵרָה, מִבְּנֵי אֲחֵרָה אֵין נַעֲשִׂית עִיר הַנִּדְחָה, עַד שְׁדִּיחָהּ אֲנָשִׁים וְעַד שֶׁיְהִי מִדִּיחָהּ מִתּוֹכָהּ: (15) וְדִרְשָׁתָּ וְחִקְרָתָּ וְשָׁאַלְתָּ הַיָּטֵב. מִבְּנֵי אֲחֵרָה לְמַדּוֹ שֶׁבַע הַקִּירוֹת מִרְבּוֹי הַמִּקְרָא בָּאוּ יֵשׁ בִּי דִרְשָׁה וְחִקְרָהּ הַיָּטֵב וְשָׁאַלְתָּ אִי־מִן הַמִּנְיָן וְהַמְנִי לְמַדּוֹ בְּדִיקוֹת (שם), וּבְמִקְוֵם אֲחֵר הוּא אֹמֵר וְדָרְשׁוּ הַשּׁוֹמְרִים הַיָּטֵב (דברים י"ט) וּבְמִקְוֵם אֲחֵר הוּא אֹמֵר וְדָרְשָׁה הַיָּטֵב (שם י"ז) וְלְמַדּוֹ הַטֵּב הַיָּטֵב לְמִקְרָה שְׁנֵה לִיתֵן הָאָמֹר שֶׁלֹּא יִבְּה: (16) הֲבֵנָה תִּבְּה. אִם אֵינְךָ יָכוֹל לְהִמִּית בְּמִיתָה וְעִנְיָנָה בָּהֶם הַמִּיתִם בְּאֲחֵרָה (ב"מ ל"א): דה'

die Zeugen einer siebenfachen Prüfung unterziehen muß. Die Wiederholung dieser Schriftausdrücke sind drei: דרש, חקר, היטב; das דרש wird nicht dazu gezählt, es befehrt, daß die Untersuchung durch Ausfragen geschieht. Anderswo (Mt. 4, 19, 18) heißt es: וְדִרְשָׁתָּ וְחִקְרָתָּ וְשָׁאַלְתָּ הַיָּטֵב macht ebenfalls zwei; wieder (Mt. 5, 17, 4): וְדִרְשָׁתָּ וְחִקְרָתָּ וְשָׁאַלְתָּ הַיָּטֵב macht ebenfalls zwei; zusammen also sieben (שבע הקירות). Von dem gleichlautenden היטב ist sonach der Gleichschluß zu ziehen, daß das in einer jeden dieser Stellen Gesagte (in Hinsicht der Untersuchung) mit den anderen zusammen zu ziehen sei. (16) הֲבֵנָה תִּבְּה Wenn du die vorgeschriebene Todesart an ihnen nicht vollziehen kannst, so sollst du sie auf eine

הָהָרִם אֹתָהּ וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּהּ וְאֶת־
 בְּהֵמָתָהּ לִפְי־חָרֹב: (17) וְאֶת־כָּל־
 שְׂלָלָהּ תִּקְבֹּץ אֶל־תְּוֹךְ רַחֲבָהּ וְשֹׂרֶפֶת
 בָּאֵשׁ אֶת־הָעִיר וְאֶת־כָּל־שְׂלָלָהּ כָּלִיר
 לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהִיתָה תֵּל עוֹלָם לֹא
 תִּבְנֶה עוֹד: (18) וְלֹא־יִדְבֹק בִּידֶךָ
 מֵאֵימָה מִן־הַחֶרֶם לִמְעַן יֵשׁוּב יְהוָה
 מִחֲרוֹן אָפָיו וְנָתַן־לָךְ רַחֲמִים וְרַחֲמֶיךָ
 וְהִרְבֶּךָ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם: (19)
 כִּי תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמּוֹ
 אֶת־כָּל־מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אֲנִי מְצִוֶּה
 הַיּוֹם לַעֲשׂוֹת הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ: ׀ רביעי

יך (1) בָּנִים אַתָּם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 לֹא תִתְגַּדְּדוּ וְלֹא־תִשְׁמִי

nes Gottes, zu beobachten alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, zu thun das Rechte in den Augen des Ewigen, deines Gottes.

14. (1) Kinder seid ihr des Ewigen, eures Gottes: ihr dürft euch keine Einschnitte machen, auch keine

רשי

אֲחֵרִי. לְשִׁמּוֹ וּבְשִׁבְלֹו: (18) לִמְעַן יֵשׁוּב ה' מִחֲרוֹן
 אָפָיו. יִשְׁפֹּל וְיִן שְׂפָא בְּעוֹלָם, תֵּרוֹן אֶף בְּעֵינָם:

יך (1) לֹא תִתְגַּדְּדוּ. לֹא תִתְּנוּ גִדְדָה וְשִׁשָּׁה
 בְּשִׁבְלֵיכֶם עַל סֵת בְּיָדְךָ שְׁהֶאֱמַרְתִּים עוֹשִׂין.

14. (1) Ihr sollt euch keine Einschnitte und Wunden an euerm Körper machen, um einen Todten, wie es die Emoriten

hatten sie und Alles, was darin ist, sammt ihrem Vieh, mit der Schärfe des Schwertes; (17) Und alle Beute aus ihr sollst du zusammenbringen mitten auf ihre Straße, und verbrenne im Feuer die Stadt und alle Beute aus ihr gänzlich, dem Ewigen, deinem Gotte; und sie bleibe ein ewiger Schutthaufen, nicht soll sie wieder erbaut werden. (18) Und es hafte nicht in deiner Hand irgend Etwas von dem Brande seines Zornes, und dir Erbarmen schenke, und dich dein erbarme und dich mehre, wie er deinen Vätern zugeschworen. (19) Wenn du gehorchest der Stimme des Ewigen, deines

andere Weise tödten. (17) and zu Seinem Namen zu Ehren. (18) Und solange du denn solange der Götendienste auf Erden besteht, ist Gottes Zorn wider ihn entflammt.

Glaze machen zwischen euern Augen wegen eines Todten. (2) Denn ein heiliges Volk bist du dem Ewigen, deinem Gotte, und dich hat der Ewige erwählt, ihm zu sein ein Volk des Eigenthums aus allen Völkern, die auf der Oberfläche des Erdbodens sind. (3) Du sollst keinerlei Greuel essen. (4) Dies ist das Vieh, das ihr essen dürfet: Ochse, Schaf und Ziege, (5) Reh u. Hirsch

רש"י

gethan. Weil ihr Gottes Kinder seid, so geziemt es euch, seiner würdig zu sein, nicht aber verflümmelt vor ihm zu erscheinen. (2) Am Borderhaupte; anderswo (Nr. 3, 31, 5) heißt es: Sie sollen keine Glaze scheeren auf ihrem Kopfe, um anzuzeigen daß es ebenso strafbar sei, sich zwischen den Augen, wie an den Kopftheilen eine Glaze zu scheeren. (2) קרוש כי אתה Du bist an und für sich geheiligt von deinen Ahnen her; überdieß hat Gott dich auserkoren! (3) כל הועבה Alles, was ich als Gräuel erklärt habe, z. B. wenn absichtlich vom Ohre eines erstgeworfenen Viehes ein Stück abgeschnitten wurde, um es dann (als fehlerhaft) in der Provinz schlachten zu dürfen, Solches habe ich dir als Gräuel bezeichnet, es darf keinen Fehler haben (Nr. 3, 22, 21); dieß belehrt hier, daß man es trotz dieses Fehlers weder schlachten, noch essen darf, desgl. wird von dem Verbote לא תאכל כל הועבה entnommen, daß Fleisch in der Milch gekocht nicht gegessen werden darf. (4) זאת הבהמה (5) וצבי ויהמור Wir entnehmen

ויהמור ואקן ודישו ותאו וזמר: (6)
 וכל־בהמה מפרסת פרסה ושסעת
 שסע שתי פרסות מעלת נרה
 בבהמה אתה תאכלו: (7)
 והלא תאכלו ממעלי הנרה וממפרסי
 הפרסה השסועה את־הגמל ואת־

nen, die durchgespaltene Klauen haben: das Kameel und den Hase und

רש"י

לפדע שהיה בכלל בהמה (חולץ סיג), ולמד
 שבהמה ויהי ממאה מרובה מן המהורה, שגבר
 מקים פדע את המעט: ואקן מחורגם גלא, גלי
 קלע (איוב ל"ט) הוא אשטנביק: ותאו תורבילא
 תור הנער בארץ נער בלשון ארמי: (6) מפרסת.
 מדוקה בחרטומ: פרסה. פלאנטיה: ושסועה.
 חלוקה בשתי צפרנים, שיש מדוקה ואינה חלוקה
 בצפרנים והיא ממאה: בבהמה. משמע מה שנסמך
 בבהמה אכול, מבוא אמרו שהשליש נותר בשחיטת
 אמו (חילין ס"ט): (7) השסועה. בדיה היה שיש
 לה שני גפין ושני שדראות, אמרו רבותינו דמה
 נשני בבהמות מפי השסועה ובעוסות מפי הראדה.

hiervon, daß auch Wald-
 thiere unter בהמה mit-
 inbegriffen sind; ferner,
 daß die Zahl des unreinen
 Viehes und unreinen
 Wildes größer ist, als die
 der reinen Thiere, denn
 gewöhnlich wird das, was
 minderzählig ist, einzeln
 aufgezählt. ואקן überj.
 Onk. יעלא (Job 39, 1)
 d. i. der Steinbock.
 תאו den Auerochsen.
 ת־בלתה aramäisch
 aus תר Dsche und בלא
 Wald, zusammengejekt.
 (6) מפרסת Gespalten.

פרסה Klaue. ושסעת mit zwei Behen getheilt. Manche sind gespalten,
 haben aber zwei Behen nicht besondert, diese sind unrein. בהמה
 Daraus wird entnommen: Alles, was in dem Viehe sich befindet, darffst
 du essen; weshalb auch die noch ungebohrne Leibesfrucht (שילי) durchs
 Schlachten des Mutterviehes zum Essen erlaubt wird. (7) השסועה
 D. i. ein Geschöpf, welches zwei Rücken und zwei Rückgrate hat.
 Unsere Lehrer bemerken in (Talm. Cholin 63): Warum werden hier
 die unreinen Thiere und Vögel wiederholt? Erstere wegen der שסועה,
 letztere wegen der ראה, welche in Thor. Kohanim nicht vorkommen.

den Waber, denn wieder-
käuend sind sie, haben aber
keine durchgespaltene Klau-
en; unrein sollen sie euch
sein. (8) Und das Schwein,
denn es hat durchgespal-
tene Klauen, aber es wie-
derkäuet nicht, unrein soll
es euch sein. Von ihrem
Fleische dürft ihr nicht
essen und ihr Nas nicht
berühren. (9) Dies dürft
ihr essen von Allem, was
im Wasser ist: Alles, was
Flossfedern und Schuppen
hat, dürft ihr essen; (10)
Aber Alles, was nicht
Flossfedern und Schuppen
hat, dürft ihr nicht essen;
unrein soll es euch sein.
(11) Jeden reinen Vogel
ihr nicht essen dürft von

הָאֲרָנָבֶת וְאֶת־הַשָּׁפָן כִּי־מַעֲלָה גֵרָה
הִמָּה וּפְרָסָה לֹא הַפְּרִיסִי טַמְאִים הֵם
לָכֶם: (8) וְאֶת־הַחֲזִיר כִּי־מַפְרִים
פְּרָסָה הוּא וְלֹא גֵרָה טַמָּא הוּא לָכֶם
מִבְשָׂרָם לֹא תֹאכְלוּ וּבִגְבֻלָתָם לֹא
תִנְעוּ: ס (9) אֶת־זֶה תֹאכְלוּ מִכָּל
אֲשֶׁר בַּמַּיִם כָּל אֲשֶׁר־לּוֹ סִנְפִיר
וּבִשְׁקֶשֶׁת תֹאכְלוּ: (10) וְכָל אֲשֶׁר
אֵין־לּוֹ סִנְפִיר וּבִשְׁקֶשֶׁת לֹא תֹאכְלוּ
טַמָּא הוּא לָכֶם: ס (11) כָּל־צִפּוֹר
טְהוֹרָה תֹאכְלוּ: (12) וְזֶה אֲשֶׁר לֹא־
תֹאכְלוּ מֵהֶם הַנֶּגֶשׁ וְהַפֶּרֶס וְהָעוֹנִיָּה:

dürft ihr essen. (12) Und dies ist, was
ihnen: den Adler und den Weinbrecher

רשי

(8) Nach undnבלתם לא תנעו (8)
unseren Weisen ist dies
bloß an den Festtagen
verboten, wo Jedem die
Reinhaltung (beim Er-
scheinen im Gotteshause)
Pflichtgebot ist; dies kann
aber nicht ebenso streng
das ganze Jahr gemeint
sein, denn es heißt (M. 3, 21, 1): Sage den Priestern . . . daß sie sich
an keinen Leichnam verunreinigen; wenn nun die Verunreinigung an
einer Leiche, an der schwersten Art der Unreinheit, nur den Priestern,
nicht aber den Israeliten verboten ist, geschweige denn, daß die
Verunreinigung des geringern Grades nicht verboten sind! (11)
כל צפור טהורה תאכלו Dies erlaubt auch den freigelassenen Vogel des
Ausfägigen im Hause (s. M. 3, 14 53) zu genießen. (12) זה אשר
לא תאכלו מהם

יִשָּׂא נֶאֱמָרוּ בְּתִיב (גדה כ"ד): (8) ובנבלתם לא
הנעו. רבותינו פירשו בגלל, שאדם חייב לטהר את
עצמו בגלל (תורת כהנים). יכול יהיו מותרים בכל
השנה תלמוד לומר אמר אל הכהנים וכו' ויקרא
(כ"א) וזה מנחת המזבח חמורה פהים מזהרים,
ואין ישראל מזהרים. מנחת נבלה קלה לא כל
שבן: (11) כל צפור טהורה תאכלו. להחזיר משילחת
שבבצדק (ק דושין נ"ו): (12) זה אשר לא
תאכלו מהם. לאסור את השתופשה: (13) והראה

(13) וְהָרָאָה וְאֶת־הָאֵיָהּ וְהָדִידָה לְמִינָהּ:

(14) וְאֵת כָּל־עֹרֹב לְמִינֹו: (15) וְאֵת

בֵּת הַיַּעֲנָה וְאֶת־הַתְּחֹמָם וְאֶת־הַשְּׁחָף

וְאֶת־הַנֶּזֶן לְמִינֹהוּ: (16) אֶת־הַכּוֹס

וְאֶת־הַיִּנְשִׁיף וְהַתְּנַשְׁמַת: (17) וְהַקָּאָת

וְאֶת־הַרְחֻמָּה וְאֶת־הַשִּׁלָּד: (18)

וְהַחֲסִידָה וְהָאֲנָפָה לְמִינָהּ וְהַדּוֹכִיפָת

וְהַעֲטָלָה: (19) וְכָל שֶׁיֵּץ הָעוֹף טָמֵא

und den Meerabler. (13) Und den Falken und den Habicht und die Daja nach ihrer Art. (14) Und alle Raben nach ihrer Art. (15) Und den Strauß und die Schwalbe und den Schachaph und den Sperber nach seinen Arten. (16) Den Uhu und die Nachtule und das Wasserhuhn. (17) Und den Pelikan und den Nasgeier und den Sturzpelikan. (18)

Und den Storch und die Anapha nach ihren Arten, und den Wiedehopf und die Nledermaus. (19) Und alles geflügelte Gewürm

רשי

וְהָאֵיָהּ. הָאֵיָהּ הִיא רָאָה הִיא אֵיָהּ הִיא דִּידָה. וְלָמָּה נִקְרָא שָׂמָּה רָאָה? שֶׁרָאָה בֵּיתָהּ. וְלָמָּה הוֹמִירָה בָּקָל שְׂמֹותֵיהֶם? שֶׁלֹּא לִפְנֵי פְתִיחַ פֶּה לְבַעַל דִּין לְחַלּוֹק שֶׁלֹּא יָהֵא הַמִּדְבָּרָה קִרְיָה אֵתֵּר רָאָה. וְהָבָא לְהַתִּיר אִשָּׁר וְזֶה דִּידָה יִשָּׁמָה אִם אֵיָהּ שָׂמָּה. וְזֶה לֹא אִשָּׁר הַתְּחֹב (חֹרֵץ סִיב). וּבַעֲלֹמֵת פֶּרֶט לֶךְ הַמַּמְאִים לְלִמָּה. שֶׁהַעֲלֹמֵת מְהִירִים מְהִירִים עַל הַמַּמְאִים. לְמִיָּה פֶּרֶט אֵת הַמַּעֲשֵׂה: (15) הַתְּנַשְׁמַת. קִלְכָּא שׁוֹדֵדִין: (17) שֶׁלָּד. תְּשׁוּלָה דְּנִים מִן הַיָּם: (18) דּוֹכִיפָת. הוּא תְּרַנּוּל הָרָר וּבִלְעִי הַרְוִיפָא וְכִדְבָּלָת כְּסוּלָה: (19) שֶׁיֵּץ הָעוֹף. הֵם הַמְּבֹקִים הַרוֹחֲשִׁים עַל הָאָרֶץ כֵּן וְכִיבִין וְצִרְעִים וְהַנְּבִים כְּסֻמִּים הֵם

Ausfuges zu genießen. (13) וְהָרָאָה הָאֵיָהּ וְהָדִידָה u. אֵיָהּ bezeichnet einen und denselben Vogel. Warum heißt er רָאָה? Weil er scharfsichtig ist. Das Verbot geschieht mit Aufzählung aller drei Namen, damit man keinen Anlaß zu einem Einwand biete; es könnte der Eine ihn verbieten, weil er רָאָה heißt, und Derjenige, der nicht wüßte, daß diese drei

Namen einen und denselben Vogel bedeuten, ihn als אֵיָהּ oder דִּידָה sich zum essen erlauben; darum werden diese Namen hier erwähnt. Bei den Vögeln werden die unreinen einzeln aufgezählt, um anzuzeigen, daß der reinen Vögel mehr sind, als der unreinen, daher werden die Minderzähligen einzeln angegeben. (16) הַתְּנַשְׁמַת Nledermaus. (17) הַשִּׁלָּד Der Fischreiher, der Fische aus dem Meere fängt. (18) הַדּוֹכִיפָת Das Waldhuhn, der Wiedehopf, er hat einen doppelten Stamm. (19) שֶׁיֵּץ הָעוֹף Die niedrigen, auf der Erde kriechenden Insekten,

soß euch unrein sein; es soll nicht gegessen werden. (20) Alles reine Geflügel dürft ihr essen. (21) Ihr sollt keinerlei Aas essen; dem Fremdling, der in deinen Thoren ist magst du es geben, daß er es esse, oder dem Ausländer verkaufen; denn ein heiliges Volk bist du dem Ewigen, deinem Gott.

Koche nicht ein Böcklein in der Milch seiner Mutter. (22) Verzehnten sollst du allen Ertrag deiner Ausfaat, die hervorkommt

הוא לכם לא יאכלו: (20) כל עוף טהור תאכלו: (21) לא תאכלו כל לבנה לגר אשר בשעריך תתננה ואכלה או מכור לגבירי כי עם קדוש אתה ליהוה אלהיך לא תבשל גדי בחלב אמו: פ חמישי (22) עשר תעשר את כל תבואת זרעך היצא

רשי

wie z. B. Fliegen, Wespen, und unreine Heuschrecken, heißen שׂוּר. (20) כל עוף טהור תאכלו Nicht aber die unreinen, daraus folgt, daß unreines Geflügel nicht gegessen werden darf. Ebenso (V. 6.) אותה תאכלו nur dieses Vieh dürft ihr essen, nicht aber das unreine Vieh, womit also für beide, für Geflügel

קרויים שׂוּרין: (20) כל עוף טהור תאכלו. ולא את הטמא פא לימן עשה על לא תעשה וכן בבמה אותה תאכלו ולא בבמה טמאה לאו הפא מקדש עשה עשה לעבור עליהם בעשה ולא תעשה: (21) גר אשר בשעריך. גר תיטב שׂוּר עליו שלא לעבור עמו ואכל נבלות: כי עם קדוש אתה לה. קדש את עצמך במותר לך דברים המותרים ואחרים שהם אסור אל תמים בפניהם (ספרי): לא תבשל גדי. שלשה פעמים פירש לחיה ולעופות ולבהמה טמאה (חולין קי"ג): (22) לא תבשל גדי. עשר תעשר. מה ענין זה אצל זה? אמר ר' הקב"ה לישׂאל: אל תגדמי לי לבשר גדיים

und Vieh angezeigt wird, daß wer deren unreine Gattung ißt, übertritt ein Gebot und ein Verbot, sohin doppelt strafbar ist. (21) Gib es entem fremden Weisage, der auf sich genommen hat, keine Götzen anzubeten, aber dennoch Fleisch von gefallenem Thieren ißt. Zeige Enthalttsamkeit selbst in dem, was dir erlaubt ist; Dinge, die erlaubt sind, die aber Andere für verboten halten, erlaube du nicht in ihrer Gegenwart. Dies Verbot wird dreimal wiederholt, hier, in 23, 19 und 23, 34, 26, welches ausschließt, Fleisch des Wildthieres, des Geflügels und des unreinen Viehes (s. Talm. Cholin 113). und: לא תבשל גדי. In welchem Zusammenhange stehen diese Stellen nebeneinander? Gott sprach zu den Israeliten: Seid nicht Ursache,

הַשָּׂדֶה שָׁנָה שָׁנָה: (23) וְאָכַלְתָּ לְפָנַי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר-יִבְחָר
לְשִׁבְן שְׁמוֹ שָׁם מְעַשֵּׂר הַגֶּנֶז וְתִירֶשֶׁת
וְיִצְהַרְךָ וּבִכְרֹת בְּקֶרְךָ וּצְאֲנֶךָ לְמַעַן
תִּלְמַד לִירְאָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כָּל-
הַיָּמִים: (24) וְכִי-יִרְכֹּב מִמֶּךָ הַקָּרָן
כִּי לֹא תִכַּל שְׂאֵתוֹ כִּי-יִרְחַק מִמֶּךָ
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחָר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

ehrfürchten alle Zeiten. (24) Und wenn dir der Weg zu viel ist, weil du es nicht tragen könntest, denn es wird dir zu entfernt sein der Ort, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird, seinen

רשי

יֵשׁ תִּבְיָאָה עַד שָׁהָן בְּמַעֵי אֲמִיתִיךָ, שָׂאֵם אִין אַתָּם
מְעִשְׂרִים מְעִשְׂרוֹת כְּרָאוּ, כְּשֶׁהוּא מְקוֹם לְהַחֲבֹשׁ:
אִין מוֹצִיא רַחַם קָדִים וְהִיא מְשַׁדְּחָתָךְ, שְׂנֵאמַר יִשְׁדָּחָהּ
לְפָנַי קָמָה (מַלְכִים ב' י"ט). וְכֵן לְעֵנִין בְּמִדְרָם:
שָׁנָה שָׁנָה. מִזְּמַן שָׂאִין מְעִשְׂרִין מִן הַקֹּדֶשׁ עַל הַיָּשֵׁן
(ספרי): (23) וְאָכַלְתָּ וְי'. וְהַ מְעַשֵּׂר שָׁנָה יִשְׁקֹבֵר
לְמַדְנִי לִיתֵּן מְעַשֵּׂר רִאשׁוֹן לְלֵוִים שְׂנֵאמַר כִּי תִקְחוּ
מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְי' (בְּמִדְבָר י"ה) וְנָתַן לָהֶם רִשְׁוֹן
לְאֲבֵיהֶם בְּכָל מָקוֹם, שְׂנֵאמַר וְאָכַלְתֶּם אוֹתוֹ בְּכָל מָקוֹם
(י"ח) עַל קִרְחָה וְהַ מְעַשֵּׂר אַחֵר הוּא: (24) כִּי

daß ich zur Strafe die Saat noch vor der Reife, gleichsam in der Wintermild) zerstören müßte; denn wenn ihr nicht das Gebot des Verzehntens gebührend halten werdet, so lasse ich einen Ostwind wehen, und Alles zerstören, so wie es (Röm. 2, 19, 26) heißt: sie wurden wie Gras auf dem Felde, wie Brandforn vor der Halmjaat; dieselbe Strafe

trifft auch ein beim Unterlassen des Darbringens von Erstlingsfrüchten (בכורים). Aus dieser Wiederholung wird entnommen, daß man keinen Zehnten vom Neuen auf das Alte abgeben darf. (23) und Achnale לפני ה' d. i. der zweite Zehnte, denn die Pflicht vom ersten Zehnten wissen wir bereits, daß man ihn den Leviten geben muß, wie es (M. 4, 18, 20) heißt: Wenn ihr von den Söhnen Israels den Zehnten nehmet; es wurde den Leviten auch erlaubt, es überall essen zu dürfen, wie es dort lautet: Ihr dürft es überall verzehren; daher muß hier von einem andern Zehnten die Rede sein.

מַעֲשֵׂר תְּבוּאָתְךָ בִּשְׁנָה הָרִאשׁוֹנָה וְהַנִּתְּנָה
בְּשַׁעְרֶיךָ: (29) וְכֹא הַלְוִי כִּי אֵין-לּוֹ
חֶלֶק וְנִחְלָה עִמָּךְ וְהַגֵּר וְהַיְתוֹם
וְהָאֲלֻמָּנָה אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ וְאִכְלוּ
וְשָׂבְעוּ לְמַעַן יְבָרְכֶךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בְּכָל-מַעֲשֵׂה יָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה: ס ש

Thoren sind, und sollen es essen und
sätt werden; damit dich
segne der Ewige, dein Gott, in allem
Werke deiner Hand, das
du thust.

Behnten deines Ertrags
desselben Jahres, und sie
in deinen Thoren liegen
lassen; (29) Dann komme
der Levi — denn er hat
keinen Antheil und Besitz
bei dir — und der Fremd-
ling und die Waise und
die Wittve, die in deinen
Thoren sind; damit dich
sätt werden; damit dich
Werke deiner Hand, das
du thust.

רשי

(28) מַקְצֵה שְׁלֹשׁ שָׁנִים. בָּא וְלָמַד שָׂאם הַשָּׂמָה
מִצְוָתוֹתָי שֶׁל שָׁנָה רִאשׁוֹנָה וְשָׁנָה שְׁנִיָּיִת.
שִׁבְעָרִים מִן הַבֵּית בְּשָׁלֹשׁ שָׁנִים: (29) וְכֹא הַלְוִי.
רִשׁוֹל מִצְוֵי רִאשׁוֹן: וְהַגֵּר וְהַיְתוֹם. וְהָאֲלֻמָּנָה מִצְוֵי-
שָׁנָה שְׁנִיָּיִת שֶׁל עֲנִי שֶׁל שָׁנָה זוֹ וְלֹא תִּקְלְטוּ אֶת:
בְּרִיּוֹתֵינוּ בְּרִיךְ שֶׁנִּזְקָקָה לְאִכּוֹל מִצְוֵי שָׁנָה שְׁנִיָּיִת
שֶׁתִּי שָׁנָה: וְאִכְלוּ וְשָׂבְעוּ. תָּן לָהֶם כְּרִי עֲבָדְךָ
מִזֶּמֶן אֲמָרוֹ אֵין פְּתִיחַן לְעֵנִי בְּנִיחַן וְכִי אֲתִיר
הוֹדָה לַיהוָה בְּמַעֲשֵׂי שֶׁל שָׁנָה רִאשׁוֹנָה וְשָׁנָה שְׁנִיָּיִת
שֶׁהִשְׁתִּית וְהִתְקַדַּח בְּעֵת הַקִּדְּשׁ מִן הַבֵּית (דְּבָרִים
כ"ג) בָּנוּ יִשְׂרָאֵל בְּרִי תִּתֶּנָּה לְעָשִׂי (ש"ס):

hat; diese sind nicht zehnt-
pflichtig. (28) מַקְצֵה שְׁלֹשׁ
שָׁנִים Dies lehrt, daß wenn
man den Zehent vom
ersten und zweiten Erlass-
jahre bei sich behielt, man
ihn am dritten Jahre aus
dem Hause schaffen muß.
(29) וְכֹא הַלְוִי Und soll
den ersten Zehent bekom-
men. וְהַגֵּר וְהַיְתוֹם Sie sollen
den zweiten Zehent ent-
gegen nehmen, weil der
zweite Zehent dieses drit-
ten Jahres den Armen

zukommt; du mußt diesen nicht in Jerusalem verzehren, wie dies
beim zweiten Zehent der Erlassjahre der Fall ist. Gib
ihnen, daß sie satt werden. Hievon die Vorschrift: Man darf dem
Armen in der Tenne nicht weniger, als einen halben Kab Weizen
und einen Kab Gerste geben. Dann gehst du nach Jerusalem mit
dem Zehent des ersten und zweiten Jahres den du etwa versäumt
hättest, und bekennst vor Gott: „Hinnweggeräumt habe ich das Heilige
aus dem Hause, habe es auch dem Lewi gegeben“, wie es in כִּי תִּבְרֹא
ausführlich zu lesen ist.

15. (1) Am Ende von sieben Jahren halte Erlaß.

(2) Und dies ist die Wandniß des Erlasses: Erlassen soll jeder Schuldherr, was er geliehen hat seinem Nächsten; er soll nicht antreiben seinen Nächsten und seinen Bruder, da man Erlaß ausgerufen dem Ewigen. (3) Den Ausländer magst du antreiben, aber was du hast bei deinem Bruder, soll deine Hand lassen. (4) Nur daß nicht sein wird unter dir ein Dürftiger, denn segnen wird dich der Ewige in dem Lande, das der Ewige, dein Gott, dir gibt als Besizung einzunehmen. (5) Wenn du nur hörst auf

מו (1) מקץ שבע-שנים תעשה שמיטה: (2) וזה דבר השמיטה שמוט כל-בעל משה ידו אשר ישה בריעוהו לא-יגש את-ריעוהו ואת-אחיו פי-קרא שמיטה ליהוה: (2) את הנכרי תגש ואשר יהיה לך את-אחיד תשמיט ידך: (4) אפס כי לא יהיה בך אביון פי-ברך יברכך יהוה בא-יך אשר יהוה אלהיך נתן-לך נחלה לרשעה: (5) רכ אם-שמוע

רשי

15. (1) Man könnte glauben, jeder Gläubiger soll sieben Jahre, nachdem er geborgt hat, die Schuld erlassen, daher heißt es: das siebente Erlassjahr ist nahe; denn wären damit sieben Jahre immer von der Zeit des Anlehnens gemeint, was sollte dann: „das Erlassjahr ist nahe“

מו (1) מקץ שבע שנים. יביל שבע שנים לכל מקלה ומלה תיל קרבה שנת השבע (שם טו) ואם אתה אומר ו' שנים לכל מקלה ומלה להלוואת כל אחד ואחד היאך היא קרבה? הא למדת שבע שנים למנין השמיטה: (2) שמוט כל בעל משה ידו. שמוט את ידו של כל בעל משה: (3) את הנכרי תגש. זו מצות עשה: (4) אפס כי לא יהיה בך אביון. ולהלן היא אומר כי לא יחדל אביון, אלא בזמן שאתם עושים רצונו של מקום, אביונים באחרים ולא בקם, ובשאר אדם

andeuten? Daraus folgt, daß שנת השבע auf das allgemeine Erlassjahr sich bezieht. (2) שמוט כל בעל משה ידו bedeutet: was ein Schuldherr geborgt hat, soll er erlassen. (4) אפס כי לא יהיה בך אביון (B. 11) heißt es: Denn es wird nicht an Dürftigen mangeln? der Gedanke ist aber: Solange ihr dem Willen Gottes nachlebt, werden unter euch keine Dürftigen sein, so ihr aber den göttl. Geboten zuwider handelt, dann wird es an Dürftigen unter euch nicht fehlen.

תִּשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמּוֹר
לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר
אֲנִי מְצַוֶּה הַיּוֹם: (6) כִּי־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בֵּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר־לְךָ וְהַעֲבַמְתָּ גוֹיִם
רַבִּים וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹט וּמַשְׁלֵת בְּגוֹיִם
רַבִּים וְכָךְ לֹא יִמְשְׁלוּ: ס (7) כִּי־
יְהוָה כִּה אֲבִיוֹן מְאֹד אֲחִיד בְּאַחַד
שְׁעָרָיו בְּאַרְצָה אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

(7) Wenn unter dir sein wird ein Dürftiger, einer von deinen Brüdern in einem deiner Thore in deinem Lande, daß der Ewige,

רש"

עוֹשִׂים רָצוֹנוֹ שֶׁל מְקוֹם אֲבוֹתֵינוּ בָּקָם: אֲבִיוֹ. דַּל מְעַנֶּה
וְלִשְׁוֹן אֲבִיוֹ. שֶׁהוּא תָאֵב לֵלֵךְ דָּרָר: (6) רַק אִם
שָׂמוֹעַ תִּשְׁמָע. אִזּוֹ לֹא יִהְיֶה כֶּךָ אֲבִיוֹן: שָׂמוֹעַ תִּשְׁמָע.
יִשְׁמָע קִמְעָא מִשְׁמִיעִין אוֹתוֹ תִּרְבֶּה: (6) כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
לְךָ. וְהִכֵּן דִּבֶּר? בְּרוּךְ אַתָּה בְּעִיר (דְּבָרִים כ"ה):
וְהַעֲבַמְתָּ. כֹּל לִשְׁוֹן הַלְחָה כְּשֶׁנִּפְלַע עַל הַמְּלִיכָה נִפְלַע
בְּלִשְׁוֹן מִסְּעִיל בְּנוֹן וְהַלְחָה "וְהַעֲבַמְתָּ" וְאִם הָיָה אוֹמֵר
וְעַבְמָתָ, הָיָה נִפְלַע עַל הַלְחָה. כְּמוֹ וְלִי: וְהַעֲבַמְתָּ
נִים. יְכִיֹּל גוֹיִם אֲחֵרִים מוֹשְׁלִים עֲלֶיךָ. תִּל וְכָךְ לֹא
יִמְשְׁלוּ: (7) כִּי יִהְיֶה כֶּךָ אֲבִיוֹן. הַתָּאֵב תָּאֵב
קוֹדֵם: מְאֹד אֲחִיד. אֲחִיד מְאֹד קוֹדֵם לְאַחִיד
מְאֹד: שְׁעָרָיו. עֲנִי עִירָה קוֹדֵם לְעֲנִי עִיר

die Stimme des Ewigen, deines Gottes, zu beobachten, zu thun dieses ganze Gebot, das ich dir heute gebiete. (6) Denn der Ewige, dein Gott, wird dich segnen, so wie er dir verheissen hat, und du wirst leihen vielen Völkern, du selbst aber wirst nichts entleihen, und du wirst herrschen über viele Völker, aber über dich werden sie nicht herrschen.

Ein אביון ist noch ärmer, als ein אביון, עני (von Berlangen tragen) ist ein Solcher, der jede Gabe sehnsüchtig erwartet. (5) Dann wird kein Dürftiger unter dir sein. שמוע תשמע. Wer anfangs ein kleines Gebot befolgt, wird dann (im Wohlstande) deren viele vollführen können. (6)

Wo hat er es verheissen? (Kap. 28, 3): Gesegnet wirst du sein in der Stadt. וְהַעֲבַמְתָּ Jeder Ausdruck des Leihens steht im Hifil, wenn er sich auf den Gläubiger bezieht, wie וְהַעֲבַמְתָּ הַלְחָה; würde es וְעַבְמָתָ lauten, so bezöge es sich auf den Schuldner, wie וְלִי, entleihen. Da könnte man glauben, du wirst dir ausleihen müssen, um Anderen leihen zu können, daher heisst es: Du aber wirst nicht entleihen. וּמַשְׁלֵת Damit du nicht glaubest, andere Völker werden dich beherrschen, so heisst es: über dich werden sie nicht herrschen. (7) כי יהיה כך אביון Der Ärmere ist dem Minderarmen vorzuziehen. באחד שְׁעָרָיו Die Armen deiner Stadt haben den

dein Gott, dir gibt: so mache nicht zu kühn dein Herz und verschließe nicht deine Hand vor deinem dürftigen Bruder. (8) Sondern aufthun sollst du ihm deine Hand und leihen sollst du ihm genügend für seinen Mangel, was ihm mangelt. (9) Hüte dich, daß nicht sei in deinem Herzen ein niederträchtiger Gedanke, daß du sprichst: Es naht das siebente Jahr, das Jahr des Erlasses: daß dein Auge mißgünstig sei gegen deinen dürftigen Bruder, und du ihm nichts gebest; und er würde über dich zum Ewigen rufen, und es würde Sünde an dir sein.

תֵּן לָךְ לֹא תִאֲמַן אֶת־לִבְּךָ וְלֹא תִקְפֵּן אֶת־יָדְךָ מֵאֲחִיךָ הָאֲבִיּוֹן: (8) כִּי־פָתַח תִּפְתָּח אֶת־יָדְךָ לוֹ וְהֶעֱבַט תַּעֲבִיטֵנּוּ דִּי מִחֲסֹדוֹ אֲשֶׁר יִחַסֵּר לוֹ: (9) הִשְׁמַר לָךְ פְּנֵי־יְהוָה דְּבָר עִם־לִבְּךָ בְּלֹעַל לֹא־מִד כָּרֵבָה שְׁנֵת־הַשְּׁבַע שְׁנֵת הַשְּׁמִטָּה וְרַעְיָה עֵינֶךָ בְּאֲחִיךָ הָאֲבִיּוֹן וְלֹא תִתֵּן לוֹ וְקָרָא עָלֶיךָ אֶל־יְהוָה וְהָיָה בְּךָ חֵמָה:

dein Auge mißgünstig sei gegen deinen dürftigen Bruder, und du ihm nichts gebest; und er würde über dich zum Ewigen rufen, und es würde Sünde an dir sein.

רשי

Vorzug vor den Armen einer andern Stadt. לא Es gibt Menschen, welche unschlüssig und mit sich uneinig sind, ob sie geben oder nicht geben sollen, daher befiehlt Gott: Verhärtete nicht dein Herz. Mancher Mensch öffnet seine Hand (zum Geben) und verschließt sie wieder, daher heißt es: verschließe nicht deine Hand! מאחך Wenn du ihm nichts

אָחִירָה: לֹא תִאֲמַן. יֵשׁ לָךְ אָדָם שֶׁמִּצְטָרֵף, אִם יִתֵּן אִם לֹא יִתֵּן. לִבְךָ נֶאֱמַר לֹא תִאֲמַן. יֵשׁ לָךְ אָדָם שֶׁשֹּׁשֵׁט אֶת דָּו וְקִסְטָה, לִבְךָ נֶאֱמַר לֹא תִקְפֵּן: מֵאֲחִיךָ הָאֲבִיּוֹן. אִם לֹא תִתֵּן לוֹ, סוֹפֵר לְהִיּוֹת אֲחִירָה שֶׁל אֲבִיךָ: (8) פָּתַח תִּפְתָּח. אֲפִילוֹ כְּמָה פְּעָמִים (כִּבְיִם לֵאמֹר): כִּי פָתַח תִּפְתָּח. הִבִּי כִּי מִשְׁמִשׁ בְּלִשׁוֹן אֵלָּא: וְהֶעֱבַט תַּעֲבִיטֵנּוּ. אִם לֹא רָצָה בְּמִסְתָּהּ תֵּן לוֹ בְּהִלָּוָה: דִּי מִחֲסֹדוֹ. וְאִי אָתָּה מִצְדָּה לְהַעֲשִׂיוֹ: אֲשֶׁר יִחַסֵּר לוֹ. אֲפִילוֹ סִים לְרֹכֵב עָלֶיהָ וְעַד לְרֹדֵף לִפְנֵיהָ. לוֹ הוּא אִשָּׁה (כְּתוּבָה ק"ו). וְכֵן הוּא אִמָּר אֶעֱשֶׂה לוֹ עֵד בְּנֶגְדוֹ (בְּרֵאשִׁית ב'): (9) וְקָרָא עָלֶיךָ. יִבֹּל מִצְדָּה, תִּל וְלֹא יִקְרָא (דְּבָרִים

geben wirst, so wirst du auch zuletzt sein dürftiger Bruder sein. (8) Öffne ihm deine (spendende) Hand zu wiederholten Malen. כי bedeutet hier: vielmehr. Leihe ihm; will er nicht geschenkt nehmen, so gib es ihm Darlehensweise. so viel er bedarf, du bist aber nicht verpflichtet, ihn zu bereichern. אֲשֶׁר יִחַסֵּר לוֹ so viel er bedarf, du bist aber nicht verpflichtet, ihn zu bereichern. Selbst ein Pferd, darauf zu reiten, und einen Knecht, vor ihn her zu laufen, (wenn er es früher so gewohnt war). Unter לוֹ ist auch eine Frau zu verstehen, (wenn er unverheiratet ist), gleich (M. 1, 2,

(10) נתן תתן לו ולא ירע לבבך
בתתת לו כי בגלל הדבר הזה
יברכה יהוה אלהיך בכל מעשר
ובכל משלת ידך: (11) כי לא יתהלך
אחיך מקרב הארץ על-פני אנכי
מצודה לאמר פתח תפתח את-ידך
לאחיה לעניה ולא אחיה בארצי: ס
(12) כיימכר לך אחי העברי או

(10) Geben sollst du ihm, und laß es dein Herz nicht verdrießen, indem du ihm gibst; denn um dessentwillen wird der Ewige, dein Gott, dich segnen in all deinem Werk und in allem Geschäfte deiner Hand. (11) Denn es wird nicht aufhören an Dürftigen im Lande; darum gebiete ich dir, und spreche: Aufstun sollst du deine Hand deinem armen und Wenn dir verkauft wird

dürftigen Bruder in deinem Lande. (12) dein Bruder der Ibrä oder

רשי

(כ"י) (ס"ו): וזהו כך חזא. מנע מקום אסילו
לא יקרא. איכ למח נאמר וקרא עני? מה-אני
ליפרע על ידי הקורא. לחר ממי שצוה קורא:
(10) נתן תתן לו. אסילו מה פה פה: לו. בני
ובנה: כי בגלל הדבר. אסילו אשה לימן אשה
טמר שבר האמרת עם שבר במעשה: על כן. מנע
כן (שם): (11) לאמר. צדקה למיכה אני משיאך
(ס"ו): לאחד לעניך. לאשה אח? לעני: לעניך.
בירך אחי. לשון עני אחד הוא. אבל עניך בשמי
ידין שני עניים: (12) כי ימכר לך. על ידי אחרים

(9) אעשה לו עור. (18) Man könnte glauben, dieß sei Gebot, deshalb heißt es: damit er nicht über dich zu Gott aufschreien soll. וזהו כך חזא. Damit man nicht glaube, wenn er den Ewigen anruft, wird es dir zur Sünde angerechnet, wo

aber nicht, hast du keine Sünde, daher sagt die Schrift: du hast eine Sünde auf jeden Fall. Warum heißt es aber: wenn er zum Ewigen ruft? Um anzudeuten, wenn er in seiner Noth Gott anruft, wird deine Strafe früher eifolgen, als wenn er nicht Gott zu Hilfe anruft. (10) Gib doppelt, auch hundertmal. לו Gib ihm unter vier Augen. Die freundliche Zusage zum Geben wird dir wie das Geben selbst Lohn bringen. (11) על כן Darum. Ich ertheile dir einen Rath zu deinem Besten. לאמר Welchem Bruder? dem Armen. לעניך mit einem " heißt ein Armer, עניך mit zwei " zeigt deren mehrere an. (12) כי ימכר לך Wenn er verkauft

die Ibrische, so soll er dir sechs Jahre dienen, und im siebenten Jahre sollst du ihn frei von dir entlassen. (13) Und wenn du ihn frei vor dir entlässest, so sollst du ihn nicht leer entlassen. (14) Ausladen sollst du ihm von deinem Kleinvieh und von deiner Tenne, und von deiner Kelter;

רשי

wird, durch Andere. Hier ist die Rede von dem Falle, wenn der Gerichtshof ihn verkauft wegen Diebstahls; obwohl es schon heist: **וכי תקנה עבד עברי** den der Gerichtshof verkauft? hier wird es wiederholt, weil zwei neue Umstände dabei vorkommen, einmal: **אם היא** daß auch eine verkaufte Hebräerin zu Ende der sechs Jahre auszieht, ohne daß sie vom Gerichtshof verkauft wurde, weil eine Frauensperson wegen Diebstahls nicht verkauft werden darf, denn es heist (Mt. 2, 22, 2)

בנכרתה ונכר, hier ist also davon die Rede, wenn sie noch als Kind von ihrem Vater verkauft wurde, woraus erhellt, daß wenn die sechs Jahre verstrichen sind, bevor die Zeichen der Pubertät erscheinen, sie dennoch frei auszieht. Ferner wird hier als neu hinzugefügt, daß der Herr den austretenden Diener reichlich beschenken muß. (14) העניק העניק bedeutet schmücken, auszeichnen, ansehnlichen Geschenke schmeide; du sollst durch die ihm gemachten, ansehnlichen Geschenke Jedem kennlich machen, daß du sein Wohlthäter bist. Oder העניק bedeutet, das Geschenk auf den Hals laden. **ומיקבד** man, daß man nicht denke, nur von diesen drei Gattungen, so heist es **ה** אשר ברכך, von Allem, womit dich dein Schöpfer gesegnet hat. Warum

במקורו בית דין בנכרתו הנתיב מקדש (קידושין יד). וברי דבר נאמר כי תקנה עבד עברי (שמות ביא) ובמקורו הבית דין הנתיב מדבר, אלא מפני שני דברים שנתחדשו כאן אחד שקנוב או העברה אף היא תצא בשש ולא שמברה בית דין. שאין האשה נמכרת בנכרתה, שנאמר בנכרתו ולא בנכרתה, אלא בקטנה שמברה אביה ולמד כאן שאם יאמר שש שנים קודם שקברא סימן תצא, ועוד תיש כאן העניק תעניק: (14) העניק תעניק. לשון צדי גובה נכרמות העניק, דבר שיהא ניכר שהמכרתה לו. ויהי לשון העניקה על צדאיו: מצאנך ומנרנך ומיקבד. יכול אין לי אלא אלו בלבד, תיל אשר ברכך, מכל מה שברכך בראך. ולמה נאמר אלו? מה אלו מיוחדים שהם בברך

בְּרַכְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִּתֶּן-לּוֹ: (15)
 וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
 וַיִּפְדֶּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל-כֵּן אֲנֹכִי
 מִצִּוְתָּ אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה הַיּוֹם: (16) וְהָיָה
 כִּי-יֹאמַר אֵלֶיךָ לֵאמֹר אֵצֶא מֵעִמָּךְ כִּי
 אֲהַבְּךָ וְאֶת-בֵּיתְךָ כִּי-טוֹב לּוֹ עִמָּךְ:
 (17) וְלִקְחָתָּ אֶת-הַמַּרְצֵעַ וְנָתַתָּה
 בְּאָזְנוֹ וּבִדְלָת וְהָיָה לְךָ עֶבֶד עוֹלָם
 וְאֵף לְאַמְתָּךְ תַּעֲשֶׂה-כֵּן: (18) לֹא-

sein Ohr und an die Thüre, und er sei dir ein Knecht auf ewig; und auch deiner Magd thue also.

רשי

בְּרַכְּךָ אֵף גַּל שְׂדֵהוּ בְּכָלל בְּרַכְּךָ, יָצְאוּ פִּדְיוֹת, וְלִמְדוּ
 רְבוּתֵי (בְּמִס' קְדוּשִׁין י"ו) בְּנִי"שׁ בְּמֵה טִתֵּן לוֹ
 מִכָּד מִין וּמִין: (16) וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ, וְהַעֲנֵקְתִּי
 וְשִׁנִּיתִי לְךָ מִבֵּית מִצְרַיִם וּבֵית הַיִּם, אֵף אֲתָה הַעֲנֵק
 וְשִׁנֵּה לוֹ: (17) עֶבֶד עוֹלָם, יָכֹל כְּמַשְׁמָעוֹ, תִּ"ד
 וְשִׁבְתָּם אִישׁ אֶל אַחֲתוֹ וְאִישׁ אֶל מִשְׁפַּחְתּוֹ תִּשְׁבּוּ
 (וַיִּקְרָא כ"ה), הָא לְמַדָּה שָׂאִין זֶה אֵלָּא עוֹלָמוֹ שֶׁל
 יוֹכָד (מִכְלָתָא): וְאֵף לְאַמְתָּךְ הַעֲשֶׂה כֵן, הַעֲנֵק לָהּ
 יָכֹל אֵף לְרִצְעָה הַשָּׂנָה הַכְּתוּב אֲתָה, תִּ"ד אִם אָמַר
 יֹאמֶר הָעֶבֶד (שְׁמוֹת כ"א) עֶבֶד נִרְצַע וְאִין אָמַר

wurden nur diese erwähnt? weil diese unter Segen mitbegriffen sind, Maulthiere, die sich nicht fortpflanzen, sind ausgeschlossen. Auch haben die Gelehrten (Talm. Ribuschin 17) nach einer Analogie (נִדְרָה שִׁוָּה) festgesetzt, wie viel man ihm von jeder Gattung geben muß.* (15) זָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ

dir zweifache Geschenke zukommen, was du aus Egypten mitnahmest und beim Meere fandest, so gib auch du ihm doppelte Geschenke. (17) Ist nicht buchstäblich, ewig zu nehmen, indem es doch heißt: dann soll Jeder zu seinem Eigenthum und Jeder zu seiner Familie zurückkehren, woraus erhellt, daß dieses Eולם nur bis zum Jubel-Jahre dauert. Auch ihr sollst du Geschenke mitgeben. — Daß man aber nicht denke, auch ihr wie einem Knechte

* Weil es hier heißt וְאֵף לְאַמְתָּךְ תַּעֲשֶׂה-כֵּן und (M. 2, 34, 20) ebenfalls; ולא יראו פני ריכם.

(18) Es darf dir nicht schwer ankommen, wenn du ihn frei von dir entlässest; denn doppelt so viel, als der Lohn eines Miethlings hat er dir gebient sechs Jahre; und der Ewige, dein Gott, wird dich segnen in Allem, was du thust. (19) Alles Erstgeborene, das geboren wird unter deinem Rindvieh und unter deinem Kleinvieh, das Männliche, sollst du heilig halten dem Ewigen, deinem Gotte; du sollst nicht arbeiten

יִקְשֶׁה בְּעֵינֶיךָ בְּשִׁלְחָה אֶתוֹ חֲפָשִׁי
מֵעֶמְדְּךָ כִּי מִשְׁנֵה שָׂכָר שָׂכִיר עֲבָדְךָ
שֵׁשׁ שָׁנִים וּבִרְכֶּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל
אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה: פ שְׁבִיעִי (19) כָּל־
הַבְּכוֹר אֲשֶׁר יוֹלֵד בַּבְּקָרָה וּבַצֹּאֲנָה
הַזָּכָר תִּקְדִּישׁ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲבֹד

רש"י

das Ohr durchbohren zu müssen, so heißt es: ואם אתה יאמר וכו', dem Ruchste also wird das Ohr durchbohrt, nicht aber der Magb. (18) כי משנה שר שר Hierüber bemerken die Gelehrten, ein ibrischer Ruchst mußte bei Tag und bei Nacht Arbeit verrichten, darauf zeigt der Ausdruck משה zweifach hin. Oder

והוא zielt auf die Kinder hin, die er mit einer ihm von seinem Herrn gegebenen Esclavin gezeugt. (19) Anderswo — חקדש — (M. 3, 27, 26) heißt es: das Erstgeborene, das dem Ewigen u. s. w. kann Niemand heiligen. Wie ist es nun gemeint? Also: man durfte es zu einem andern Opfer nicht heiligen, hier will dies lehren, daß man bei dem Erstgeborenen ausdrücklich sagen muß: Du bist geheiligt als Erstgeburt. Andere hingegen meinen, eigentlich sollte es hier nicht heißen können חקדש, weil schon früher steht: לא, dort in ויקרא ist wieder das חקדש unklar, nachdem hier das Heiligen ausdrücklich geboten wird; wie wäre nun dieser Widerspruch zu erklären? Folgenderweise: Man kann den abwerfenden Rügen davon heiligen; nämlich, laß es abschälen und übergib den vollen Werth

גרצעת: (18) כי משנה שר שר. טזאן אמר עקר עבד עובד בין ביתם ובין בלילה ויהו בפלוג' שבגבולות שבדירי יום. ומאי עבדו בלילה? רבו מוסר לו שפחה פנענית והלכות לארון: (19) כל הבכור תקדש. ובמקום אחר הוא אומר לא יקדש. שגאמר אף בכור אשר יבכר לה' וכו' (ויקרא כ"ו). דא ביצד? אינו מקדשו לקרבן אלה, וכן לשלם שמעיה לומר הרי אפה קדוש לבכורה. ד"א אי אפשר לומר תקדש שגבר נאמר לא יקדש. וא"א לומר לא יקדש שגבר כבר נאמר "תקדש" הא ביצד? מקדש אפה הקדש עזיו וטמן להקדש כפי מוכת הנאה שבו (ערכין כ"ט): לא תעבד

בבקר שורך ולא תנו בכור צאנך:
(20) לפני יהוה אלהיך תאכלנו שנה
בשנה במקום אשר יבחר יהוה אתה

zehren Jahr für Jahr, an dem Orte, den der

mit dem Erstgeborenen deines Ochsen, und sollst nicht scheeren das Erstgeborene deines Kleinviehes. (20) Vor dem Ewigen, deinem Gotte, sollst du es verzehren

רשי

בבקר שורך ולא תנו וכו'. אף החלוקה למד
כבודינו שאסור, אלא שדבר הקדוש בהווה:
(20) לפני ה' אלהיך תאכלנו. לכתן הוא אומר.
שדבר מצנו שהוא מפתות קדושה, אחד פס ואחד
בעל מום, שנאמר ובשרם יהיה לך וכו' (ויקרא
כ"ח): שנה בשנה. מפאן שאין משהין אותו יותר
על שנתו. יכול יהא פסול משעברה שנתו, כבר
היקש למעשר, שנאמר ואכלת לפני ה' אלהיך
מעשר דגנך תירושך ויצחקך ובכורות בקרך
וצאנך (דברים י"ד) פה מעשר שני אינו נפסל
משנה לחקירתה, אף בטר אינו נפסל, אלא ששנה
חוד שנתו: שנה בשנה. אם שתא' בסוף שנתו.
אכלו אותו היום ויום אחר משנה אחת. למד

desselben dem Heiligthume. לא תעבור בבקר — ולא תנה
Auch umgekehrt, mit dem Schafe arbeiten und den Ochsen zu scheeren ist verboten; die Schrift spricht so, wie es gebräuchlich ist. לפני ה' אלהיך תאכלנה (20) Dies hat Bezug auf den Priester, nämlich an dem heiligen Ort zu verzehren. denn ob es mit oder ohne Leibesfehler ist, gehört es zu den Priestergaben, wie es (M. 4, 18, 18) heißt: das Fleisch soll dir gehören. שנה בשנה Hieraus ist erwiesen, daß man die

Erstgeburt nicht länger als ein Jahr zuhause behalten darf. Man könnte nun denken, daß es nach Jahresfrist ungiltig geworden ist, so wurde es mit der Zehntabgabe gleichgestellt, wie es (M. 5, 14 23) heißt: „du sollst verzehnten vor dem Ewigen, deinem Gotte, den Zehent von deinem Getreide, Most und Öle und die Erstlinge deiner Kinder und Schafe“; so wie der zweite Zehent nicht ungiltig wird von einem Jahre zum andern, ebenso wird auch das Erstgeborene nicht untauglich nach dem ersten Jahre; die Pflicht jedoch ist, es im ersten Jahre zu verzehren. שנה בשנה Wenn man es z. B. am letzten Tage des Jahres geschlachtet hat, so kann es an demselben Tage und an dem ersten des andern Jahres (שנה בשנה) gegessen werden.

und deine Hausleute. (21) Und wenn ein Fehler an ihm ist, es ist lah'm oder blind, hat irgend einen bösen Fehler, so darfst du es nicht schlachten dem Ewigen, deinem Gotte; (22) In deinen Thoren magst du es essen, der Unreine und der Reine zusammen wie den Hirsch und das Reh. (23) Nur sein Blut sollst du nicht essen; auf die Erde sollst du es gießen, wie Wasser.

16. (1) Beobachte den Ähren-Monat, daß du das Besach haltest dem Ewigen, deinem Gotte; denn in dem Ähren-Monate hat dich der

וביתך: (21) וכי יהיה בו מום פסח או עוד כל מום רע לא תזבחנו ליהוה אלהיו: (22) בשעריך תאכלנו הפסח והטהור יחדו כצבי וכאיל: (23) רק את-דמו לא תאכל על-הארץ תשפכנו כמים: פ

מו (1) שמור את-חדש האביב ועשית פסח ליהוה אלהיו כי בחדש

רשי

Daraus erhellt, daß das Erstgeborne während zwei Tage und einer Nacht gegessen werden darf. (21) Ist das Allgemeine, was ist das Spezielle, was drückt sich aus, (b. i. und was, und was) so muß der (nämlich) auf den bezogen werden können;

daher nur solche Fehler hier gemeint sind, die sichtbar und unheilbar sind. (23) Daß man nicht denke, weil dieses (mit einem Fehler Behaftete) Erstgeborne, da es doch heilig und zum Essen verboten — hier aber dennoch ohne Auslösung geschlachtet und gegessen werden darf — so dürfe man auch das Blut davon essen, darum heißt es: Du darfst das Blut nicht essen.

16. (1) Beobachte den Ährenmonat. noch vor seinem Erscheinen; beobachte, daß es möglich werde, das Omer-Opfer

שנאכל לשני ימים ולילה אחד: (21) מום קדש: פסח ועוד. פסח: כל מום רע. חזר וכלל, מה הפסח מסדר מום הגלוי ואינו חזר, אף כל מום שבגלוי ואינו חזר: (23) רק את דמו לא תאכל. שלא תאמר: הואיל וכלו היתר הבא מבבל אסור הוא שיהי קדש, ונשחט בהין בלא פדיון ונאכל יכול יהא אף הדם מותר. תלמוד לומר, רק את דמו לא תאכל: (2)

מו (1) שמור את חדש האביב. מקודם בואו. שמור שיהא ראוי לאביב. להקריב בו

הַאֲכִיב הוֹצִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִמִּצְרַיִם
לִילָה: (2) וּבַחֹת פֶּסַח לִיהוָה אֱלֹהֶיךָ
צֹאן וּבָקָר בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה
לְשִׁבְן שְׁמוֹ שָׁם: (3) לֹא-תֹאכַל עֲלֵיו
חֶמֶץ שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל-עֲלֵיו מִצֹּת
לֶחֶם עֲנִי כִּי בַחֲפוּזִין יֵצֵאתָ מֵאֶרֶץ

Ewige, dein Gott, heraus-
geführt aus Mizrajim,
des Nachts. (2) Und
schlachte dem Ewigen, dein-
em Gotte, das Besach,
Kleinvieh und Rindvieh,
an dem Orte, den der
Ewige erwählen wird, sei-
nen Namen daselbst ruhen
zu lassen. (3) Du sollst
kein Gesäuertes dabei essen;

sieben Tage sollst du dabei essen Ungesäuertes, Brod des Druckes;
denn in Eilefertigkeith bist du ausgezogen aus dem Lande

רשי

את מנחת העומר, ואם לא עבר את השנה: ממצרים
לילה. וקרא ביום יצאת שנתאמר. במנחת אפסח
יצאו בני ישראל? וכו' (במדבר לד.) אלא לפי
שבגלילה נתי להם פדעה רשע לצאת שנתאמר
הקרא לשנה ולקרא לילה וכו' (שבת יב):
(2) ובחת פסח דה' אלהיך צאן. שנה מן הכבשים
וסן העזים תקח (שם): ובקר. תביח לחניה, שאם
נשט על הפסח חבנה קרבה מביאים עמי חניה.
כדי שיהא נאכל על השבוע (ספ"י). ועוד למה
רבותינו דברים הרבה משזק זה: (3) לחם עני.
למה שמקור את העני שגזעו במצרים: כי בחפז
יצאת. ולא הזמין בעץ להחמיר זה יורה לך

in dem Frühlingssmonat
darbringen zu können,
wenn dies aber nicht der
Fall sein kann, (wenn die
Aehren noch nicht reif sein
sollten), dann muß ein
Schaltjahr gemacht werden,
(so um einen Monat
später fällt). לילה. Am
Morgen des Besach
zogen sie aus; weil aber
Pharao ihnen erlaubte
des Nachts auszugehen,

wie es (M. 2, 12) heißt: „Er ließ rufen den Mosche und Aharon
bei Nacht...“ so wird angenommen, als wären sie die Nacht
vorher ausgezogen. (2) צאן ובקר Vom Kleinvieh, so wie es
beim Besach-Feste heißt: „זו הכבשים וזו העזים Und Rinder
sollst du schlachten zum Freudenfestopfer; denn wenn eine zahlreiche
Genossenschaft dem Besachopfer sich angeschlossen hat, so brachte
man nebst dem Besach- auch ein Freudenfestopfer, damit man erst
vom Hühner sich sättige, und dann das Besach-Opfer verzehre. Aus-
führlich (Talm. Besachim 69). (3) לחם עני Brod, welches an das
Elend erinnert, das unsere Vorfahren in Egypten erdulden mußten.
Der Teig konnte nicht genügend gesäuert werden, das

מצרים למען תזכר את־יום צאתך מארץ מצרים כל ימי חייך: (4) ולא יראה לך שאר בכל־גבולך שבעת ימים ולא ילין מן־הבשר אשר תזבח בערב ביום הראשון לבקר: (5) לא

רש"י

לזכרון. ותפוזו לא שרף היה. אלא של מצרים, שכן הוא אומר: "ותחוק מצרים על העם" וי' (שמות י"ב): למען תזכר. ע"י אכילת הפסח ותפוזו, את יום צאתך: (4) ולא ילין מן הבשר אשר תזבח בערב ביום הראשון לבקר. אזהרה למותר בפסח הדרתו. לפי שלא נאמר אלא כפסח מצרים, ויום ראשון האמור כאן הוא י"ד בניסן, בקה דאח אכר. אף ביום הראשון משבירי שאר כפתיכם (שמות י"ב). ולפי שצפחלק הבחוב סעניו של פסח והתחיל לזכר בחוקות שבעת ימים, פגז שבעת ימים מצירת האכלו ולא יראה לך שאר בכל גבולך. חיצרף לפרש. באינה ובינה הוא מזהיר, שאם קחב: ולא ילין מן הבשר אשר תזבח בערב לבקר, היתי אומר שלמים הנשחטים כל שבעה. פגזן "בכל תוהיר"

soll dir in Erinnerung bleiben. Die Eilfertigkeit kam nicht von dir, sondern von den Egyptern, denn so heißt es (Mt. 2, 12): „Die Egypter brauchten Gewalt gegen das Volk, sie eilends aus dem Lande zu treiben. למען Damit du durch das Essen des Pessach-Opfers und der מצות an den Tag deines Auszuges denkst. (4) — לבקר — D. i. eine Verordnung, daß man auch vom Pessach-Lamme in der Zukunft nichts übrig lassen darf; weil dies Gebot nur beim Pessach von Egypten steht, so wird es auch hier für die Folgezeit verordnet. Das הראשון ist der 14. Tag in Nissan, wie es dort heißt: ביום הראשון תזבחי; weil aber die Schrift vom Pessach-Opfer hier schließt und die Vorschriften der sieben Tage bespricht, so muß auch erwähnt werden, von welchem Schlachten das ילין handelt; denn stünde bloß: אשר תזבח בערב לבקר — so hätte man geglaubt, daß man von allen Freudenopfern, welche in diesen sieben Tagen geschlachtet werden, nichts übrig lassen soll, und daß diese nur während

תֹּכֵל לְזַבֵּחַ אֶת־הַפֶּסַח בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ
 אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ: (6) כִּי
 אִם־אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ לְשֹׁכֵן שְׁמוֹ שָׁם תִּזְבַּח אֶת־
 הַפֶּסַח בְּעֶרֶב כְּבֹא הַשָּׁמֶשׁ מוֹעֵד
 צִאתְךָ מִמִּצְרָיִם: (7) וּבִשְׁלֹת וְאָכַלְתָּ

nicht schlachten das Pefach in einem deiner Thore, welche der Ewige, dein Gott, dir gibt; (6) Sondern an dem Orte, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird, seinen Namen (daselbst) ruhen zu lassen, dort sollst du das Pefach schlachten am Abend, beim Untergang

der Sonne, um die Zeit deines Auszuges aus Mizraim. (7) Und du sollst es braten und essen

וְ

וְאִינָן נֹאכְלִין אֶלָּא לַיִם וְלֵילָה לֶכֶךָ קָצֵב בְּעֶרֶב
 בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן. דָּבָר אַחֵר: בְּתַנִּינָא י"ד הִתְכַּתֵּב מִדְּבַר
 וְלִמְד עֲלֵיהּ שְׁנֵאֲכִלְתָּ לְשֵׁנִי יָמִים. וְהָרִאשׁוֹן הָאֶמֶר
 כֹּאן, יוֹם מִזֶּבֶח הָרִאשׁוֹן הִתְכַּתֵּב מִדְּבַר. וְכֵן מִשְׁמַעַת
 הַמִּקְרָא: בָּשָׂר חֲנִינָה אֲשֶׁר תִּזְבַּח קָעֵרֶב לֹא יֵלֵךְ בַּיּוֹם
 הָרִאשׁוֹן עַד בִּקְרוֹ שֶׁל שְׁנֵי אֲכָל נֹאכְלִיתָ הִיא
 בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר וּבַחֲמִישָׁה עָשָׂר. וְכֵן הִיא שְׁטוּיָה בַּמִּסְכָּת
 פָּסָחִים: (6) בְּעֶרֶב כְּבֹא הַשָּׁמֶשׁ מוֹעֵד צִאתְךָ.
 הָרִי שְׁלֹשָׁה יָמִים חֲלוּקִים. בְּעֶרֶב" מִשָּׁשׁ שְׁעוֹת
 וְלִמְעֵלָה וּבַחֲדָה. וְכֹבֵא הַשָּׁמֶשׁ תֹּאכְלֵהָ. וּמוֹעֵד
 צִאתְךָ אִתָּה שְׁוֹרְתָהּ (סְפִירָה). כְּלוּמַר, נִעְשָׂה נִזְקֵךְ
 וְנִצָּא רֵבִית הַשְּׁוֹרְתָהּ: (7) וּבִשְׁלֹת. זֶהוּ גְּלִי אִשׁ־

eines Tages und einer Nacht gegessen werden dürfen, daher steht: בערב ביום הראשון. Nach Anderen ist hier die Rede von Freudenopfern des vierzehnten Tages; wir entnehmen daraus, daß man es zwei Tage hindurch essen durfte, ביום הראשון aber handelt von dem ersten Festtag; der Sinn der Schriftstellen wäre also: Das Fleisch des Festopfers, welches du am Abende (des 14. Nisan)

schlachten wirst, soll nicht übernachten vom ersten Pefach-Tag (am 15.) bis zum Morgen des zweiten (zum 16. Nisan); am 14. und 15. Tage aber darf man es essen, (so im Talm. Pef. 71). (6) Drei Zeitabschnitte sind hier angegeben: בערב, Abend, d. i. nach der sechsten Tagesstunde mußt du es schlachten; כְּבֹא הַשָּׁמֶשׁ Beim Sonnenuntergange, mußt du es essen, מוֹעֵד צִאתְךָ um die Zeit deines Auszuges, mußt du es verbrennen, wenn davon bis am Morgen übrig geblieben ist. (7) וּבִשְׁלֹת d. h. es muß am Feuer gebraten werden, was auch בשל heißt.

an dem Orte, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird; dann magst du dich wenden am Morgen und heimgehen nach deinen Zelten. (8) Sechste Tage sollst du Ungefäuertes essen, und am siebenten Tage ist (noch) Enthaltung für den Ewigen, deinem Gott; da sollst du keine

רשי

שאתה הוא קרוי בשול: ומנית בבקר. לבקרו של שני. מלמד ששעון לינה ליל של מוצאי יום (ספרי חגיגה פ"ז): (8) ששת ימים תאכל מצות. ובמקום אחר הוא אומר. שבעת ימים, שבעה מן הישן וששה מן התדוש. ד"א למד על אכילת מצה בשביעי, שאינה חוקה. ומבאן אתה למד. לששת ימים שבעי שבועי בקדש הרה. וקא מן הקדש. למד שאין אכילת מצה בו. אלא רשות. ולא למד על עצמו קא. אלא למד על הכלל כולו קא. מה שביעי רשות. אף כולו רשות. הרי מלילה הראשון שהקטוב קבעו חובה. שנאמר. בערב תאכלו מצות (שמות י"ב): עצרת לה' אלהיך. עצור עצמך מן

Am Morgen nach dem zweiten Pessach-Tage, es lehrt, daß man die Nacht beim Ausgange des Festes in Jerusalem übernachten mußte. (8) An dem Orte (M. 2, 12, 14) heißt es שבעת ימים? Der Gedanke ist Folgender: Von der alten Frucht kann man sieben Tage, von der neuen Frucht aber darf man nur sechs Tage מצות essen. *) Oder dieses ששת ימים lehrt, daß der Genuß des ungefäuerten Brodes am siebenten Tage keine Pflicht mehr ist (wenn gleich noch kein חמץ gegessen werden darf). Da der siebente Tag doch mitbegriffen ist, und eine Ausnahme macht, so läßt sich diese Ausnahme auch auf die anderen sechs Tage anwenden, daß nämlich der מצה-Genuß an demselben dem freien Willen רשות anheimgestellt ist, nach dem Grundsatz: דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל נזיר; die erste מצה-Nacht hingegen macht uns die heilige Schrift den מצה-Genuß zur strengen Pflicht, denn es heißt hierüber (M. 2, 11, 18): Am Abende mußt du מצות essen. Du sollst dich von

*) Weil man nicht eher von der neuen Frucht essen durfte, als bis man den Omer dargebracht hatte, was erst am zweiten Pessach-Tage erfolgte, daher bleiben nur sechs Tage von der neuen Frucht. (Sifri).

תַּעֲשֶׂה מְלֶאכֶה: (9) שִׁבְעָה
שָׁבָעַת תִּסְפֹּר לְךָ מֵהַחֵל חֶרְמֶשׁ
בְּקֶמֶה תַחֲלֶה לִסְפֹּר שִׁבְעָה שָׁבָעוֹת:
(10) וַעֲשִׂיתָ חֲגֵ שִׁבְעוֹת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ
מִסֵּת נִדְבַת יְדֶךָ אֲשֶׁר תִּתֵּן בְּאֶשֶׁר
יְבָרְכֶךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: (11) וְשִׂמַּחְתָּ
לְפָנַי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אִתָּהּ וּבְנֶךָ וּבִתֶּךָ
וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וְהַלְוִי אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ
וְהַגֵּר וְהִיתִּים וְהָאֱלֻמְנָה אֲשֶׁר בְּקִרְבְּךָ
בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

Arbeit thun. (9) Sieben Wochen sollst du dir zählen; vom Anfangen der Sichel beim Getreide sollst du anfangen sieben Wochen zu zählen. (10) Dann halte ein Fest der Wochen dem Ewigen, deinem Gotte, nach Maßgabe der freiwilligen Gabe deiner Hand, die du gibst, so wie dich segnen wird der Ewige, dein Gott. (11) Und freue dich vor dem Ewigen, deinem Gotte, du und dein Sohn und deine Tochter, und dein Knecht und deine

Magd, und der Levi, der in deinen Thoren ist, und der Frembling und die Waise und die Wittwe, die in deiner Mitte sind, an dem Orte, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird, seinen Namen

שִׁבְעָה

הַמְּלָאכָה. ד"א כְּנֻסָּא דְּשִׁבְעָה וְשִׁבְעָה
נַעֲרָה נָא אִתְּךָ (שׁוֹמֵם י"ב): (9) מֵהַחֵל חֶרְמֶשׁ
בְּקֶמֶה מִשְׁנַקֵּץ הָעוֹמֶה שְׁהִיא רֹאשִׁית הַתְּבָאָה
(סְפָרִי מִנְחוֹת ע"א): (10) מִסֵּת נִדְבַת יְדֶךָ. ד"י נִדְבַת
יְדֶךָ הֵכַל לִפְנֵי הַקֹּדֶשׁ הָבֵא שְׁלָמִי שְׂמִיחָהּ וְקִדְשׁ
קְרֹאִים לְאַבְרָם: (11) וְהַלְוִי וְהַגֵּר וְהִיתִּים וְהָאֱלֻמְנָה
אַרְבַּע שְׁלֹשׁ כִּנְיָן אַרְבַּע שְׁלֹשׁ כִּנְיָן וּבִתְּךָ עַבְדְּךָ
וַאֲמָתֶךָ. אִם אִתָּה מִשְׁפַּח אֶת שְׁלֹשׁ אֲנִי מְשַׁמֵּחַ אֶת

der Arbeit enthalten; oder נַעֲרָה bedeutet ein Versammeln zu einem Festessen, ähnlich (Richt. 13, 15): נַעֲרָה נָא אִתְּךָ Wir wollen uns mit dir zu einem Mahle vereinigen, und hier für dich ein Ziegenböckchen bereiten! מֵהַחֵל חֶרְמֶשׁ כְּמֵה (9) Da zuerst die Sichel an die

Saat gebracht wird, wenn der Omer geschnitten wurde, welches der Beginn der Ernte heißt. (10) כִּסֵּת נִדְבַת דֶּךָ Nach dem Maßstab deines Vermögens, wie dich Gott gesegnet hat, bringe Freudenopfer und lade Gäste zur Tafel. (11) יְתִים אֲלֵמָה לִי, נָר, Diese vier gehören mir gegen die vier, die dir angehören, nämlich: dein Sohn deine Tochter, dein Diener und deine Magd; wirst du jene erfreuen, die an mir angeschlossen sind, so werde ich auch deine Angehörigen

hastelbst ruhen zu lassen.
 (12) Und gedenke, daß du Knecht gewesen im Lande Mizrajim, und beobachte und thue diese Gesetze.
 (13) Das Fest der Hütten sollst du halten sieben Tage, wenn du eingethan hast von deiner Tenne und von deiner Kelter. (14) Und freue dich an deinem Hause, du und dein Sohn und deine Tochter, und deine Knecht und deine Magd, und der Lewi und der Fremdling, und die Waise und die Wittwe, die in deinen Thoren sind.
 (15) Sieben Tage sollst du feiern dem Ewigen,

beinem Gotte, an dem Orte, den der Ewige erwählen wird, dem segnen wird dich der Ewige, dein Gott, in all deinem Ertrag und in allem Werke deiner Hände, und du wirst nur fröhlich sein.

רשי

erfreuen. (12) זכרת כי עבד וכו'. על מנת בן פדיתך. שתשמור ותעשה החקים האלה: (13) באספר. בזמן האסיף שאתה מכניס לבית פירות הקיץ. ד"א "באספה מְרַנֶּה ומְקַבֵּה", למד ששקבין את חפציה בקסולת גורן וקוב (סוכה י"ב): (15) והיית אך שמח. לפי פשוטו אין זה צויה אלא לשון הבקשה. ולפי תלמודו למדו מכאן: לרבות ל"י יום

man die Laubhütte סוכה mit den Abfällen aus der Kelter und Tenne decke. (15) והיית אך שמח Nach dem einfachen Sinne drückt dies kein Gebot, sondern eine Versicherung aus; nach dem Talmud (Sukka 48) wird hiermit auch die letzte Nacht zur Festfreude bestimmt.

לִשְׁבֹּן שְׁמֹן שֶׁם: (12) וזָכַרְתָּ כִּי־עַבֵּד הָיִיתָ בְּמִצְרַיִם וְשִׁמְרָתָּ וַעֲשִׂיתָ אֶת־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה: פ מַסְמִי (13) חַג הַסֻּכֹּת תַּעֲשֶׂה לָּךְ שִׁבְעַת יָמִים בְּאֶסְפֶּךָ מִמְּרֹנֶה וּמִמְקַבֵּה: (14) וְשִׂמְחָתָּ בְּחַגֶּךָ אִתָּהּ וּבְנֶךָ וּבִתְּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ וְהַלְוִי וְהַגֵּר וְהַיְתוֹם וְהָאֵלֶּמְנָה אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ: (15) שִׁבְעַת יָמִים תִּהְיֶה לְיָהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה כִּי יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־תְּבוּאָתְךָ וּבְכָל־מַעֲשֶׂה יָדֶיךָ וְהָיִיתָ אֶךְ שְׂמֵחַ:

(16) שְׁלֹשׁ פְּעָמִים | בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָּל־
וְכִירָה אֶת־פָּנָי | יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם
אֲשֶׁר יִבְחָר בְּתוֹךְ הַמִּצֻּוֹת וּבְתוֹךְ
הַשְּׁבָעוֹת וּבְתוֹךְ הַסְּבִוֹת וְלֹא יֵרָאֶה
אֶת־פָּנָי יְהוָה רִיקָם: (17) אִישׁ
בַּמִּתְנַת יָדוֹ בְּכַרְפֵּת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ: ס ס ס

ש פ ט י

(18) שֹׁפְטִים וְשֹׁמְרִים תִּתֶּן־לָךְ בְּכָל־
שְׁעָרֶיךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ
לְשִׁבְטֶיךָ וּלְשִׁבְטוֹ אֶת־הָעָם מִשְׁפָּט־

die der Ewige, dein Gott, dir gibt, nach deinen Stämmen, und sie sollen das Volk richten

רשי

מִלֵּךְ קֹאֲדֹרָן לְשִׁמְחָה: (16) וְלֹא יֵרָאֶה אֶת פָּנָי ה' רִיקָם. אֲלֵא הָבָא רִיקָם וְשִׁלְמֵי חֲנֻנִיָּה: (17) אִישׁ כַּחֲנֻנֵּת יְדוֹ. מִי שֵׁשׁ לוֹ אוֹכְלֵי תְרֵבָה וְנִקְמִיט מְרֻבֵּץ, יָבִיא עוֹלוֹת מְרֻבּוֹת, וְשִׁלְמִים מְרֻבּוֹים (חֲנֻנִיָּה): חֲסִלָּה פִּרְשֵׁת רֵאָה:

(18) שׁוֹפְטִים וְשׁוֹמְרִים. שׁוֹפְטִים. בְּיָגִין הַפּוֹסְקִין אֶת הַדִּין: וְשׁוֹמְרִים. הַרְדִּין אֶת הָעָם אַחֵר מִצִּוְתָם, שֶׁמֶצֶן וְכֹסֶן בְּמַקְל וּבִרְצוֹנָה, עַד שֶׁיִּקְבֹּל עָלָיו אֶת דִּין הַשּׁוֹפֵט (סִנְהֶדְרִין ט'): בְּכָל שְׁעָרֶיךָ. בְּכָל צִיר וְצִיר (ח'י): לְשִׁבְטֶיךָ. מִסֹּבֵב עַל תֵּמֶן לָךְ: שׁוֹפְטִים וְשׁוֹמְרִים תֵּמֶן לָךְ לְשִׁבְטֶיךָ, בְּכָל שְׁעָרֶיךָ

(16) Dreimal im Jahre sollen deine Männlichen erscheinen vor dem Angesichte des Ewigen, deines Gottes, an dem Orte, den er erwählen wird, am Feste der ungesäuerten Kuchen und am Feste der Wochen und am Feste der Hütten; und man erscheine nicht leer vor dem Angesichte des Ewigen. (17) Ein Jeder nach der Gabe seiner Hand; nach dem Segen des Ewigen, deines Gottes, den er dir gibt.

(18) Richter und Aufseher sollst du dir setzen in allen deinen Thoren.

וְיֵרָאֶה אֶת פָּנָי ה' רִיקָם (16) Sonderu bringe Can. a. Freudenopfer. (17) אִישׁ Wer viele Tischgenossen und viel Einkommen hat, der soll auch viele Ganz- und Freudenopfer darbringen.

(18) שׁוֹפְטִים Richter, welche Urtheile fällen. וְשֹׁמְרִים Gerichtsvoll-

strecker, welche das Volk, selbst mit Stock und Geißel zur Annahme des richterlichen Ausspruches zwingen. In jeder Stadt. In jeder Stadt. Bezicht sich auf לך, und heißt: Richter und Wögte sollst du nach deinen Stämmen setzen in allen Thoren, welche der

nach gerechtem Gericht. (19) Du sollst das Recht nicht beugen, du sollst kein Ansehen kennen, und keine Beflechung nehmen; denn die Beflechung blendet die Augen der Weisen und verdrehet die Worte der Gerechten. (20) Der

Gerechtigkeits sollst du nachtrachten, damit du lebest und im Besitz behaltest das Land, das der Ewige, dein Gott,

רש"י

Ewige, dein Gott, dir geben wird. לשבטך bedeutet, daß man in jedem Stamme und in jeder Stadt Richter einsetze. ושמעו את העם ושמעו את העם erprobte und gerechte Richter ein, damit sie nach Gerechtigkeit urtheilen. (19) Du sollst das Recht nicht beugen. Auch wäh- rend der Gegeneinsprachen soll der Richter darauf achten, nicht gegen die eine Partei schonend, mißb, und gegen die andere wieder strenge sich zu zeigen, nicht der einen einen

Sitz anbieten, während die andere steht; denn wenn der Eine sieht, daß der Richter seinem Gegner Ehre bezeugt, wird er befangen und kann seine Rechtsbeweise nicht gehörig vorbringen. ולא תהא שוה. Sobald er selbst um ein gerechtes Urtheil zu sprechen. Wenn er Beflechung angenommen hat, kann es unmöglich anders sein als daß er nicht dem Beflechten geneigt sein und zu seinem Gunsten entscheiden sollte. Gerechtfertigte Ansprüche, wahrheitsgetreue Urtheile. (20) Gehe zu einer bewährten Gerichtsbehörde. Das Verdienst, Richter einzusetzen, die ihres Amtes redlich walten, ist allein schon hinreichend, Israel zu erhalten und es in ihrem

צדק: (19) לא-תטהר משפט לא תכיר פנים ולא-תקח שחד כי השחר יעול עיני חכמים ויסלף דברי צדיקים: (20) צדק צדק תרדף למען תחיה וירשת את-הארץ אשר-יהוה אלהיך

אשר ה' אלהיך נתן לך: לשבטך. מלמד שמושיבין דעין דבר שגש ושגש וכלל עיר ועיר: ושמעו את העם ושמעו את העם. מנה דעין מ'מחים וצדיקים. לשפט צדק: (19) לא תטה משפט. במשפט: ולא תכיר פנים. אף בשעת הפצטות. אזהרה לבין שלא יהא דף לזה וקשה לזה. אחר עומד ואחר יושב. לפי שבשעת הפצטות מביד את חבירי מ'מחתין מ'מחתין. ולא תקח שחד. אפי' לשפט צדק (ספרי): כי השחד יעור. משפיל שוהר מ'מנה אי אפשר שלא יטה את לבו אצלו להפ' ב'בכותו (כתובות ק"ה): דברי צדיקים. דברים המצדקים, משפטי אמת: צדק צדק תרדף. הלך אחר בית דין ופה (ספרי): למען תחיה וירשת. כדאי הוא מ'מנה המצדקים להקחת את ישראל ויהושעין על אדמתן (סנהדרין

נתן לך: ם (21) לא־תטע לך אֶשְׂרָה
בְּלִי־עֵץ אֶצֶל מִזְבֵּחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר
תַּעֲשֶׂה־לְךָ: (22) וְלֹא־תָקִים לְךָ מִצְבֶּה
אֲשֶׁר שָׁנָא יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: ם

יין (1) לא־תִּזְבֹּחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ שֹׁר
וְשֶׂה אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ מִוֹם כָּל
דְּבַר רָע כִּי תֹעֵבֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
הוּא: ם (2) כִּי־יִמָּצֵא בְּקִרְבְּךָ

dir gibt. (21) Du sollst dir keine Astarte auffpflanzen von irgend einem Holze, bei dem Altar des Ewigen, deines Gottes, den du dir machen wirst. (22) Und du sollst dir keine Bildsäule errichten, die der Ewige, dein Gott, hasset.

17. (1) Du sollst dem Ewigen, deinem Gott, nicht schlachten einen Ochsen oder ein Lamm, an

dem ein Fehler, irgend etwas Böses ist; denn dies ist ein Gräuel des Ewigen deines Gottes. (2) Wenn gefunden wird in deiner Mitte,

רשי

רִיב: (21) לא תטע לך אֶשְׂרָה. קְחוּבוֹ עֲלֶיהָ
מִשְׁעָת נְמִיעָתָהּ וְאָמְרוּ לֹא עָבְדָהּ. עוֹבֵר בְּלֹא תַעֲשֶׂה
עַל נְמִיעָתָהּ: לא תטע לך אֶשְׂרָה כִּל עֵץ אֶצֶל מִזְבֵּחַ
ה' אֱלֹהֶיךָ. אֲזַהֲרָה לְטַעַם אֵילָן וּלְכֹנֶה כֵּת בְּבֵר
הַבַּיִת: (22) וְלֹא תָקִים לְךָ מִצְבֶּה. מִצְבֶּה אֲבָן אֲחֵה.
לְהַקְרִיב עֲלֶיהָ אָמְרוּ לְשָׁמַיִם: אֲשֶׁר שָׁנָא. מִזְבֵּחַ
אֲבָנִים וּמִזְבֵּחַ אֲדָמָה צִוָּה לַעֲשׂוֹת. וְאֵת זֶה שָׁנָא. כִּי
חֹק הָיְתָה לְכַנְעָנִים, וְאֲנִי שֶׁהָיְתָה אֲזַהֲרָה לֹא בִימֵי
הָאֲבוֹת. עָלְשׁוּ שָׁנָא. מֵאֲחֵר שֶׁעָשְׂאוּ אֵלֵינוּ חֹק לַעֲשׂוֹת:
יין (1) לא תִּזְבֹּחַ. כִּל דְּבַר רָע. אֲזַהֲרָה לְמַסְגֵּל
בְּקִרְבֶּיךָ עַל יְדֵי דְבַר רָע (סְפָרִי). וְעוֹד נִדְרָשׁ

Erzgebiet zu bringen. (21) Schon das Anpflanzen einer אֶשְׂרָה d. i. eines Baumes beim Gotteshause ist strafbar, wenn dieser auch nicht angebetet wird. אֶצֶל Eine Warnung, das man auf dem Tempelberge weder einen Baum pflanzen, noch ein Haus bauen darf. (22) אֶצֶל Verbietet, eine

Standssäule aus einem Steine zu errichten, um darauf, selbst zu Ehren Gottes zu opfern. אֲשֶׁר Einen Altar aus Stein und Erde hat Gott zu machen befohlen; diese Standssäule hasst er, weil solches Gesetz der Kanaaniter war; und obgleich Gott in den Zeiten der Erzväter es wohlgefällig fand, so sind sie ihm jetzt verhaßt, weil es beim Götzendienste Völkersitte war.

17. (1) Dies warnt, das Opfer durch entweißende Reden nicht untauglich, verwerflich zu machen.

in einem deiner Thore, die der Ewige, dein Gott, dir gibt, ein Mann oder ein Weib, der da thut das Böse in den Augen des Ewigen, deines Gottes, daß er übertritt seinen Bund: (3) Und hingehst und dient andern Göttern, und wirfst dich vor ihnen nieder, oder vor der Sonne, oder vor dem Monde, oder vor Etwas des ganzen Heeres des Himmels was ich nicht geboten habe; (4) Und es wird dir berichtet, und du hörst es, so forsche wohl nach, und siehe, ist es Wahrheit, die Sache ist gegründet, es ist dieser Gräuel geschehen in Israel: (5) So sollst du hinausführen denselben Mann oder dasselbe Weib, welche diese böse Sache gethan, zu deinen Thoren, den Mann oder das Weib und sie steinigen, daß sie sterben. (6) Auf die Aussage zweier Zeugen oder

רש"

Näheres im Talm. (Sesbachim 36). (2) לעבור בריתו. אשר ברית אתכם שלא לעבוד אלילים: (3) אשר לא צויתו. לעבדם (כנייה ה'): (4) נכון. מכון העדות: (5) והוצאת אל שעריך את האיש ההוא ונ'. המפרנס. אל שעריך" לתרע בית דינך. טועה. שכן שנינו. אל שעריך" זה שער שעבר בו. או אינו. אל שער שעדון בו. נאמר שעריך למטה ונאמר שעריך למעלה. מה שעריך האמור למעלה שער שעבר בו. אף שעריך האמור למטה שער שעבר בו. ותרגומי. למקורך: (6) שנים או שלשה.

Näheres im Talm. (Sesbachim 36). (2) לעבור בריתו. אשר ברית אתכם שלא לעבוד אלילים: (3) אשר לא צויתו. לעבדם (כנייה ה'): (4) נכון. מכון העדות: (5) והוצאת אל שעריך את האיש ההוא ונ'. המפרנס. אל שעריך" לתרע בית דינך. טועה. שכן שנינו. אל שעריך" זה שער שעבר בו. או אינו. אל שער שעדון בו. נאמר שעריך למטה ונאמר שעריך למעלה. מה שעריך האמור למעלה שער שעבר בו. אף שעריך האמור למטה שער שעבר בו. ותרגומי. למקורך: (6) שנים או שלשה.

überseht, der irrt sich, indem es bedeutet, den Ort, wo er den Gögendienst verübte; ebenso ist auch hier der Sinn, Dnf. übers. es daher Wenn der Zeugenbeweis durch 2 oder 3

עדים או שלשה עדים יומת המת
לא יומת על-פי עד אחד: (7) יד
העדים תהיה-בו בראשנה להמיתו
יד בל-העם באחרנה ובערת הרע
מקרבך: פ (8) כי יפלא ממך דבר
למשפט בין דם לדם בין דין לדין
ובין נגע לנגע דברי ריבת בשעריך
וקמת ועלית אל-המקום אשר יבחר

dreier Zeugen werde ge-
tödtet der Todesschuldige:
nicht werde er getödtet
auf die Aussage eines
Zeugen. (7) Die Hand der
Zeugen sei an ihm zuerst,
ihn zu tödten, und die
Hand des ganzen Volkes
nachher; und so schaffe
das Böse aus deiner Mitte.
(8) Wenn dir eine Sache
zu schwierig ist fürs Ge-
richt, zwischen Blut und
Blut, zwischen Rechtsache

und Rechtsache, oder zwischen Beschädigung und Beschädigung, in
allerlei Streitfachen in deinen Thoren: so mache dich auf, und gehe
hinauf an den Ort, den der Ewige, dein

רשי

אם מתקיימת עדות בשנים, למה פרט לה בשלשה?
להקיש שלשה לשנים, מה שנים עדות אחת, אם
שלשה עדות אחת, ואין נעשין וזמנין, עד שיש
כלם (מכות ז'): (8) כי יפלא. קל התפלא לשון
הקדלה ופרישה, שהדבר נבדל ומבוסס ממך: בין
דם לדם. בין דם טמא לדם טהור (ספרי סנהדרין
ס"ד): בין דין לדין. בין דין נפאי לדין חייב: בין
נגע לנגע. בין נגע טמא לנגע טהור: דברי ריבות.
שיהיו חכמי העיר חולקים בדבר: זה מטמא, וזה
מטהר, זה מחייב, וזה מוזהר: וקמת ועלית. כלומר

als geschlossen betrachtet
wird, wozu wird שלשה
besonders angeführt? Um
zwei Zeugen mit dreien
ganz gleich zu stellen; so
wie erstere gelten auch die
letzteren für eine einzige
Zeugenschaft, und diese wie
jene werden nicht eher als
falsche Zeugen er-
klärt, und zu der, einem
Andern zugebachten Strafe

nicht eher verurtheilt (עדים ויוממים), als bis alle der falschen Zeugen-
schaft überführt sind. (8) כי יפלא Das Wort סלא bedeutet aus-
scheiden, absondern, d. h. die Sache liegt dir fern, verhüllt. לרם
Zwischen unreinem und reinem Blute. בין דין לדין Zwischen Schuldspruch
und Freispruch. ובין נגע לנגע Zwischen einem unreinen und reinem
Aussage. דברי ריבת Wenn Gesetzeskundige einer Stadt über eine Sache
getheilte Meinung sind, der eine erklärt den Gegenstand für unrein,
der andere dagegen für rein; oder, der eine findet Jemanden schuldig, der
andere unschuldig, וקמת ועלית dies beweist, daß der heil. Tempel höher

Gott, erwählen wiad. (9) Und gehe zu den Priestern, den Lewijim, oder zu dem Richter, welcher sein wird in derselben Zeit; und befrage sie, und sie werden dir verkünden den Spruch des Rechts. (10) Und du sollst thun nach dem Spruche, den sie dir verkünden von demselben Orte, den der Ewige erwählen wird, und beobachte zu thun, ganz so, wie sie dich unterweisen. (11) Nach der Weisung, womit sie dich unterweisen, und nach dem Rechte, das sie dir sagen, sollst du thun; du sollst nicht abweichen von dem Spruche, den sie dir verkünden, rechts oder links.

(12) Der Mann, aber, der

es im Frevel thut, daß er nicht höret auf den Priester, der da flehet, um daselbst den Dienst zu verrichten vor dem Ewigen, deinem Gotte, oder auf den Richter, derselbe Mann soll sterben; und so schaffe das Böse aus Sisrael.

רשי

war, als alle andere Ortlichkeiten. (9) הכהנים הלויים. Die Priester aus dem Stamme Lewi's. השומע Selbst wenn er das nicht wäre,

was die frühern Richter waren, so mußt du ihm dennoch gehorchen; du mußt den zur Zeit amtirenden Richter anerkennen. (11) ושמע את ה' Selbst wenn er dir sagt, daß rechts — links sei, oder umgekehrt.

יהיה אלהיו ב' (9) ובאת אל-
הכהנים הלויים ואל-השפט אשר יהיה
בימים ההם ודרשת והגידו לך את
דבר המשפט: (10) ועשית על-פי
הדבר אשר יגידו לך מן המקום
ההוא אשר יבחר יהוה ושמרת
לעשות ככל אשר יורה: (11) על-
פי התורה אשר יורה ועל-המשפט
אשר יאמרו לך תעשה לא תסור
מן הדבר אשר יגידו לך ימין ושמאל:
(12) והאיש אשר-עשה כדון לב-לתי
שמע אל-הפה העמד לשרת שם
את-יהוה אלהיו או אל-השפט ומת
האיש ההוא ובערת הרע מישראל:

צבית המקדש נבוא מקל המקומי (סנהדרין פ"ו):
(9) הכהנים הלויים. הכהנים שצאז משבט לוי:
ואל השופט אשר יהיה בימים ההם. ואבילו אינו
בשאר שופטים שהיו לפניו אפוא צריך לשמוע לו
אין לך אלא שופט שבמקדש (ספר'): (11) ימין
שמאל. אפילו אמר לך על ימין שהוא שמאל ועל

(13) וְכָל-הָעָם יִשְׁמְעוּ וַיֵּרְאוּ וְלֹא
 יִזְדָּרֵן עוֹד: ס ש" (14) כִּי-תָבֹא
 אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ
 וַיִּרְשָׁתָהּ וַיֵּשְׁבָתָה בָּהּ וְאִמְרַת אֲשִׁמָּה
 עָלַי מֶלֶךְ כָּכָל-הַגּוֹיִם אֲשֶׁר סְבִיבֹתַי:
 (15) שׁוּם תָּשִׂים עָלַי מֶלֶךְ אֲשֶׁר
 יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ מִקִּרְבֵּי אֲחֵיהֶ
 תְּשִׂים עָלַי מֶלֶךְ לֹא תִבְלֶה לְתַת
 עָלֶיךָ אִישׁ נִכְרִי אֲשֶׁר לֹא-אֲחִיהֶ הוּא:
 (16) רֶק לֹא-יִרְבֶּה-קֶוֹ סוּסִים וְלֹא-
 יֵשֵׁב אֶת-הָעָם מִצְרִימָה לְמַעַן
 הִרְבּוֹת סוּסִים וַיְהִיָּה אָמֶר לָכֶם לֹא

(13) Daß das ganze Volk es höre und sich fürchte, und nicht ferner frese. (14) Wenn du kommst in das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, und nimmst es ein und wohnest darin, und du sprichst: Ich will einen König setzen über mich, wie alle die Völker, die rings um mich sind: (15) So setze einen König über dich, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird; aus der Mitte deiner Brüder sollst du einen König über dich setzen; du darfst nicht über dich setzen einen Ausländer, der nicht dein

Bruder ist. (16) Nur soll er sich nicht viele Pferde halten, und nicht das Volk zurückführen nach Mizrajim, um viele Pferde zu haben: da der Ewige euch gesagt hat: Ihr sollt

רש"י

שָׁמַל שְׂהוּא יָמִין, וְכֵן שָׁבֹן שְׂאִימֵר לָךְ עַל יָמִין
 יָמִין, וְעַד שָׁמַל שָׁמַל (סנהדרין כ"ט): (13) וְכֵן
 הָעָם יִשְׁמְעוּ. מִבָּאֵן שְׂפָמִיתִין לוֹ עַד הֶגְל וּמִמִּיתָן
 אוֹתוֹ בְּרִגְל (ספרי): (16) לֹא יִרְבֶּה לוֹ סוּסִים. אֲלֵא
 כְּרִי מִרְכָּבָתוֹ (סנהדרין כ"א) שֶׁלֹא יֵשֵׁב אֶת הָעָם
 מִצְרִימָה, שֶׁהַסּוּסִים בָּאִים מִשָּׁם, כִּמְהָ שְׂנַאֲמֵר בְּשִׁלְמָה:
 תַּעֲלֶה וְתַצֵּא מִרְכָּבָה מִמִּצְרַיִם בִּשְׁשׁ מֵאוֹת כֶּסֶף וְסִים

geschweige denn, daß du ihm geherchen mußt, wenn er sagt, was in der That recht und unrecht ist. (13) Das Gesammtvolk soll es hören; hieraus folgt, daß man mit der Volkziehung eines

Todesurtheiles bis nach einem der (bräutigamlichen) hohen Frierstage warten muß. (16) Nur so viel, als er zu seinem Gespanne braucht, damit er das Volk nicht veranlasse, nach Egypten, von wo man die Pferde liefert, reisen zu müssen, so wie es (Kön. 1, 10, 29) heisst: Es kam ein Gespann aus Egypten hinauf um

(20) לְבַלְתִּי רוּם לִבּוֹ מֵאַחֵיו וּלְבַלְתִּי
סוּר מִן־הַמִּצְוָה יְמִין וּשְׂמֹאל לִמְעַן
יֵאָרֶיךָ יָמִים עַל־מַמְלַכְתּוֹ הוּא וּבָנָיו
בְּקֶרֶב יִשְׂרָאֵל: ׀ שְׁלִישׁ

יח (1) לֹא־יִהְיֶה לְבָהֳנִים הַלְוִיִּם כָּל־
שֶׁבֶט לְוִי חֵלֶק וְנַחֲלָה עִם־

(29) Daß sein Herz sich nicht erhebe über seine Brüder, und daß er nicht abweiche von dem Gebote, rechts oder links; damit er lange lebe bei seinem Königreiche, er und seine Söhne in der Mitte Israels.

Es werde nicht den Priestern, den Lewijim, dem ganzen Stamm Lewi, Antheil und Besingung mit

רשי

בְּמִשְׁעָיו: (20) לְבַלְתִּי סוּר מִן הַמִּצְוָה. אֵ"פ מִצְוָה קָלָה שֶׁל נְבִיא: לִמְעַן יֵאָרֶיךָ יָמִים. מִכָּלֵל הֵן אִתָּה שׁוֹמֵעַ לֹא, וְבֵן מִצְוֵי שְׂאֵל. שְׂאֵל כִּי יִשְׁמָאֵל "שָׁבַעַת יָמִים תִּחִיל עַד בֵּיא אֱלֹהִי לְהַעֲלוֹת עוֹשֵׁי." (שְׂמֹאל א' י') וּפְתִיב "וַיִּחַל שָׁבַעַת יָמִים" (שְׂמֹאל א' י"ג) וְלֹא שְׂמֵר הַבְּטָחָתִי לְשֹׂמֵר כָּל הַיּוֹם, וְלֹא הַסִּפִּיק לְהַעֲלוֹת הַעוֹלָה עַד שֶׁבָּא שְׂמִיאֵל וְאָמַר לוֹ "נִסְבַּלְתָּ לֹא שְׂמֵרָתִי וְעַתָּה מְסַלְכָתָּ לֹא תִקְוִים" (שם) הָא לְמַדָּה שֶׁנִּשְׁבַּר מִצְוָה קָלָה שֶׁל נְבִיא. נֶעֱנֵשׁ: הוּא וּבָנָיו. מַעֲדָה שָׂאֵם בְּנֵי הַנֶּחֱסִיכִים לְמַלְכוּת. הוּא קוֹרֵם לְכָל אָדָם (הוֹרִיז "א. כְּדִיתוֹת ח')

der Thora. (20) ולבלתי סור מן המצוה Du sollst nicht weichen — selbst von dem kleinsten Befehle eines Propheten. למען יאריך ימים Aus dem Positiven ergibt sich das Negative; so finden wir bei Saul (Sam. 1, 10, 8) dem Samuel auftrag: Sieben Tage sollst du warten, bis ich zu dir komme, um Ganzopfer zu schlachten. Dann heißt es (bas. 1, 13, 8) er wartete bis zum siebenten Tage, aber Samuel kam nicht

יח (1) כָּל שֶׁבֶט לְוִי בֵּין תְּמִימִין בֵּין בְּעָלֵי מוֹמִין:
חֵלֶק. בְּבִיחָה: וְנַחֲלָה. בְּאֶרֶץ: אִשִּׁי ה'.

nach Gilgal, Saul wartete nicht den ganzen Tag und brachte das Ganzopfer dar; da kam Samuel und sagte: Du hast thöricht gehandelt! du hast nicht beobachtet das Wort Gottes, nun aber wird deine Herrschaft nicht bestehen! Dies belehrt uns, daß er wegen der Außerachtlassung dieses kleinen Gebotes des Propheten gestraft wurde. Hieraus folgt, daß wenn sein Sohn zum Regieren fähig ist, er jedem Andern vorzuziehen sei.

18. (1) כל שבט לוי Ob sie ohne oder mit Leibesfehler sind. חלק an der Beute. ונחלה im Lande. אשׁי ה' die geweihten Opfer des

Israel: die Feueropfer des Ewigen und seine Besingung sollen sie genießen. (2) Aber unter seinen Brüdern soll ihm keine Besingung werden: der Ewige ist seine Besingung,

יִשְׂרָאֵל אִשִּׁי יְהוָה וְנַחֲלָתִי יִאֲבָלוּן:
(2) וְנַחֲלָה לֹא־יִהְיֶהֱלֹךְ בְּקֶרֶב אָחִיו
יְהוָה הוּא נַחֲלָתִי בְּאֶשֶׁר־דִּבֶּר־לִי: ס

so wie er ihm verheißt.

רשׁי

Heiligthums. וְנַחֲלָה: Alles was innerhalb und außerhalb des Tempels geheiligt wird; wirklichen Besitz aber soll er unter seine Brüdern nicht haben. Nach Sifri bedeutet לא יִהְיֶה לא יִהְיֶה ein Erbbesitz der Verwandten (d. i. von den Stammverwandten Edom, Moab und Amon). (2) וְנַחֲלָה לֹא יִהְיֶה ד. i. das Erbe der fünf Völkerschaften, doch weiß ich nicht, was dies bedeuten soll? Ich denke, das Land Kanaan, jenseits des Jarden heißt das Land der fünf Völker, das von Sichon und Og heißt das Land der zwei Völker, nämlich des Emori

וְנַחֲלָה: (ס"א קדשׁ הקדשׁ): וְנַחֲלָה: אֵלֶּיךָ קָדֵשׁ הַקִּבְּלִי, תְּרִימוֹת וּמַעֲשֵׂוֹת, אֲכָל נַחֲלָה נְמוּדָה לֹא יִהְיֶה לוֹ בְּקֶרֶב אָחִיו. וּבְסִפְרֵי דְרָשׁוּ: וְנַחֲלָה לֹא יִהְיֶה לוֹ: וְזוֹ נַחֲלָה שֶׁאֵינָהּ: (פ) בְּקֶרֶב אָחִיו. וְזוֹ נַחֲלָה חֲמִשָּׁה: וְאֵינִי יוֹדֵעַ מֶה הִיא. וְהִל שֶׁאֲרֵץ בְּנֵעַן שֶׁמַּעֲבֵר הַיַּרְדֵּן וְאֵילֶךְ נִקְרָאת אֲרֶץ חֲמִשָּׁה עַמִּמִּין, וְשֶׁל סִיחֹן וְעֵינִי יִשְׁנֵי עַמִּמִּין, אֲמֹרִי וּבְנֵעַנִי וְנַחֲלָה שֶׁאֵינָהּ לְרֵבּוֹת בְּקֵינִי וּבְקֵינֵי וְקִדְמוֹנִי. וְכֵן דְּרָשׁוּ בְּקִדְשׁ מַתְנֵה, שֶׁנֶּאֱמָרוּ לְאַהֲרֹן: «עַל כֵּן לֹא הָיָה לְלוֹי» וְהִי (דְּבָרִים ו') לְהַחֲזִיר עַל כֵּינִי וּבְקֵינֵי וְקִדְמוֹנִי, שׁוֹב נִמְצָא בְּדָבָרֵי רַבִּי קְלוֹנִימוֹס הֵבִי נִרְסֵינִי בְּסִפְרֵי: וְנַחֲלָה לֹא יִהְיֶה לוֹ: אֵלֶּיךָ נַחֲלָה חֲמִשָּׁה: בְּקֶרֶב אָחִיו. אֵלֶּיךָ נַחֲלָה שֶׁבִּעָה. נַחֲלָה חֲמִשָּׁה שְׁבָטִים, וְנַחֲלָה שֶׁבִּעָה שְׁבָטִים. וְנַחֲלָה שֶׁמִּשְׁחָה וְהַיֹּשֶׁעַ לֹא חָלְקוּ נַחֲלָה אֵלָּא לְחֲמִשָּׁה שְׁבָטִים בְּדָבָר: שֶׁכֵּן מִשְׁחָה הִנְחִיל לְרֵאשִׁיבֵי וְגַד וְהַצִּי שְׁבֹט מְנַשֶּׁה, וְהַיֹּשֶׁעַ הִנְחִיל לְיִהוֹדָה וְאַפְרַיִם וְלֶחֶבִי שְׁבֹט מְנַשֶּׁה, וְשֶׁבִּעָה הָאֲחֵרִים נָחֲלוּ מֵאַחֲרֵי אֲחֵרֵי מֹת הַיֹּשֶׁעַ. מִתּוֹךְ כֵּן הִזְכִּיר חֲמִשָּׁה לְבָד וְשֶׁבִּעָה לְבָד: כֹּאשֶׁר דִּבֶּר לוֹ. בְּאַרְבָּעִם לֹא הִנְחִיל, אֵינִי חֲלָקָה

n. des Kenaani: das Erbe der Verwandten ist: Keni, Keniji und Kadmoni. So der Sifri im Abschnitte der Priesterergeschenke (M. 4, 18), dasselbe wird auch von R. Kalonimos im Namen der Sifri mitgetheilt. וְנַחֲלָה לֹא יִהְיֶה ד. i. das Erbtheil der fünf Stämme. בְּקֶרֶב אָחִיו Das Erbe der sieben Stämme; weil Mosche und Jehoschua nur an fünf Stämme Erbbesitz gegeben, dem Mosche vertheilte an Menuben, Gad und an den halben Stamm Menasche; Jehoschua an Jehuda und Efraim und den andern halben Stamm Menasche, die übrigen Stämme nahmen nach dem Tode Jehoschua's ihren Besitz selbstständig ein, deshalb wird der Besitz der fünf und der sieben Stämme einzeln angeführt. In ihrem Lande sollst du

(3) וְהָיָה יְהוָה מְשַׁפֵּם הַכֹּהֲנִים מֵאֵת
הָעֵם מֵאֵת זִבְחֵי הַזֶּבֶחַ אִם־שׂוֹר אִם־
שֶׁה וְנָתַן לָכֹהֵן הָרֹעַ וְהַלְחִים וְהַקֶּבֶה:
(4) וְרֹאשִׁית הַדֶּגֶל תִּירְשֶׁה וַיִּצְרָהָ
וְרֹאשִׁית גֶּן צִאנֶה תִתִּילֶה: (5) כִּי בֹ
Getreides, deines Rosses und deines Oles,
Schur deines Kleinviehes sollst du ihm

(3) Und dies sei die Ge-
bühr der Priester von
dem Wolfe, von denen die
Etwas schlachten, es sei
Ochse oder Lamm; man
gebe (davon) dem Priester
den Bug und die Kinn-
backen und den Magen.
(4) Die Erstlinge deines
und die Erstlinge von der
geben. (5) Denn ihn hat

רשי

(במדבר יח): (3) מאת העם. ולא מאת הכהנים:
אם שור אם שה. פרט לחיה: הורוע. מן הפרק של
אנטיקה עד בק של יד שקורין אשכול-יד: הלחיים.
עם הלשון (חולין קל"ג) דרשי רשומות היו אומרים:
הרוע פחת ד', שנאמר, בקח רומח בידו' (במדבר
כ"ה): לחיים. פחת תפילה. שנאמר, יעמוד פניהם
נפיל' (תהלים ק"ו): וקבה. תחת האשה. אל
קבתה' (במדבר כ"ה): (4) ראשית דגל, זו תירשה
ולא פירש בה יד עיר אבל רבותי נחטו בה יעור:
עין יפה. אחד מצדדים. עין רעה. אחד משמים.
ביטנית אחד מחמשים. וקמנו על המקרא. שלא
לפחות מאחד משמים. שנאמר, וישיתם את האיסה
מחוקר השעורים' (יחזקאל מ"ה) ששית האיסה.
חצי סאה. בשאתה נותן חצי סאה לבית הרי אחד
משמים. ששית שלשים סאין: וראשית גן צאנך.
בשאתה נותן צאנך בכל יצודה. מן מנחה ראשית

nichts besitzen, ich (Gott)
bin dein Erbtheil (Mt. 4,
18, 20). (3) מאת העם
Aber nicht von den
Priestern. אם שור אם שה
Wild bleibt ausgeschlossen.
Von dem Knöchel
bis zum Schulterstück.
Vom Kinnbacken
sammt der Zunge. Die
Schriftausleger bemerken:
Das Schulterstück (be-
kommt der Rohe) als Lohn
für die thatkräftige Hand,
denn er (Pinechas) nahm
eine Lanze in seine Hand.
Die Kinnbacken, für
das Gebet, denn: „Pi-
nechas stand und betete“,

und den Magen, weil Pinechas jener unzüchtigen Frau den Leib
durchschlug, (4) ראשית דגל D. i. die Hebe es ist kein Maß vor-
geschrieben. Unsere Lehrer haben jedoch (Talm. Terumot Abschn. 4)
das Folgende festgesetzt: Ein Freigebiger entrichtet eins von vierzig,
ein Engherziger eins von sechzig, die Mittellasse, eins von 50; sie
entnahmen diese Verordnung aus (Ezech. 45, 13): וששית האיסה: Die
Hebe, die ihr geben sollt: ein sechstel Efa von einem Chomer
Weizen. Ein sechstel Efa gibt einen halben Saah, denn ein Efa
ist drei Sain, und ein Kor enthält 30 Sain, daher kommt auf 30
Sain eine halbe Saah, was den 60. Theil beträgt. Die

der Ewige, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählt, dazustehen, den Dienst zu verrichten im Namen des Ewigen, er und seine Söhne, alle Zeiten. (6) Und wenn ein Lewi kommt aus einem deiner Thore, aus ganz Sissrael, woselbst er sich aufhält, und geht nach aller Lust seiner Seele an den Ort, den der Ewige erwählen wird. (7) Und verrichtet den Dienst im Namen des Ewigen, seines Gottes, wie alle seine Brüder,

רשי

Erstlinge von der Schur deiner Schafe, wenn du jährlich deine Schafe scheerst, so gib davon die Erstlinge dem Priester, es ist dafür kein Maß beschränkt, die Gelehrten haben eins von 60 festgesetzt, von fünf Schafen an beginnt die Pflicht der Erstlinge der Schur, denn es heißt (Sam. 24, 18): חמש צאנות עשורה d. i. fünf Schafe, welche Beschäftigung geben (חולין קל"ו) — St. Alfiba erklärte: חולין sind zwei, צאנות sind auch zwei, und לו ist eins, geben zusammen fünf. (5) Hieraus folgt, daß alle religiöse Funktionen stehend geschehen müssen. (6) Und man nicht meine, es sei von jedem aus dem Stamme Lewi Gebornen die Rede, so heißt es: ושרת der den Dienst verrichtet, die Lewiten sind daher nicht gemeint, denn diese sind nicht berufen, Opferdienst zu leisten, sondern man versteht darunter Priester. (7) Und man nicht, daß ein Priester seine freiwilligen oder schuldigen Opfer auch dann darbringen könne, selbst wenn auch die Reihe des Opferdienstes nicht an ihm ist. Oder es lehrt, daß Priester, welche zu den hohen Festen nach Jerusalem kommen, mit der dienstthuenden Ab-

הָלוֹיִם הָעֹמְדִים שָׁם לִפְנֵי יְהוָה:
 (8) חֶלֶק כְּחֶלֶק יֹאכְלוּ לֶבֶד מִמֶּנּוּ
 עַל־הָאֲבוֹת: 8 (9) כִּי אַתָּה בָּא
 אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן
 לָךְ לְאִתְלָמֵד לַעֲשׂוֹת כְּתוּעַבֹת
 הַגּוֹיִם הָהֵם: (10) לֹא־יִמָּצֵא בְּךָ

die Levijim, die daselbst stehen vor dem Ewigen: (8) So sollen sie zu gleichen Theilen genießen; außer dem, was er verkauft von den Vätern. (9) Wenn du kommst in das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, so lerne nicht thun nach den Gräueln

jener Völker. (10) Es werde nicht gefunden unter dir

רשי

בַּמִּשְׁכָּן וְיִקְרְוּ בְּקִרְבָּנֹת הַבָּאֹת מִחֶמֶת הָרִנָּה, כִּנּוּ
 מִסֵּם הָרִנָּה, וְאֵף עַל פִּי שְׂאֵן הַמִּשְׁכָּן שֶׁלָּהֶם:
 (8) חֶלֶק כְּחֶלֶק יֹאכְלוּ. מִלֶּמֶד שֶׁחֵלֶקֶן בְּעוֹדוֹת
 יִבְשָׁר שְׁעוֹרֵי תַּאֲוֹת. וְכֹל, אֵף בְּדָבָרִים הַבָּאִים
 יִשְׁלַח מִחֶמֶת הָרִנָּה, כִּנּוּ תַּמְדִּין וְהִסָּס שֶׁתּוֹ וְנִדְרִים
 יִקְרְבוּת. תִּלֵּךְ מִמֶּנּוּ עַל הָאֲבוֹת/ הַיּוֹן מִשָּׁה
 שְׂמִיכֵי הָאֲבוֹת בְּיָמֵי דָוִד וְשִׁמְשֹׁאֵל שֶׁנִּקְבְּעוּ הַמִּשְׁפָּחוֹת
 יִקְרְבוּ וְהָ לָלוֹה טוֹל אֶתָּה שֶׁבִּתָּךְ וְאֵף אֲשׁוּל שְׂבִי:
 (9) לֹא תִלְמַד לַעֲשׂוֹת. אֲבָל אַתָּה לִמַּד לְהִבִּין
 וְלִתְהוֹרֹת (מִתְהוֹרֵן מִדָּה), כְּלוּמַר לְהִבִּין מַעֲשֵׂיהֶם
 בָּמָה הֵם מְקִילָקָלִים. וְלִתְהוֹרֹת לְכַנּוּ: לֹא תַעֲשֶׂה
 כָּךְ וְכָךְ שֶׁנָּה הוּא חֹק הַנִּבְרָרִים: (10) מַעֲבִיר בְּנוֹ וּבִתּוֹ

theilung jene Opfer darbringen können, welche für diese Feste bestimmt sind, wie z. B. Mißthaf-Opfer, selbst wenn diese Priester nicht zu der an dieser Reihe befindlichen Abtheilung gehören. (8) חלק ילמד, daß sie die Felle und das Fleisch der Sündenböcke unter sich theilen müssen. Nun könnte man glauben, daß dies auch bei Opfern der

Fall sei, die nicht bloß wegen der Festtage dargebracht werden, z. B. bei den täglichen oder Mißthaf-Opfern für Sabbath, bei Gelübden und freiwilligen Gaben, daher heißt es: לֶבֶד מִמֶּנּוּ עַל הָאֲבוֹת außer den Einkünften vom Hause aus, d. i. in den Tagen Dawids und Samuels, (s. Talm. Taanit 27), nach welchen die Dienstabtheilungen von den Familienvätern eingesetzt und gegenseitig veräußert wurden, und jeder in der ihm zugetheilten Woche den Dienst zu versehen hatte; bei diesen also haben sie keinen Antheil. (9) לֹא תִלְמַד לַעֲשׂוֹת Wohl aber mögest du durch ihre Führung dich belehren und warnen lassen, um zu betrachten, wie sittenverderbend ihre Handlungen doch sind, um ihnen nicht nachzuahmen, weil diese Götzenbiener sind.

der seinen Sohn oder seine Tochter durch Feuer führt, der Wahrsager, treibt, ein Wolfendeuter oder ein Schlangendeuter oder ein Zauberer. (11) Oder ein Thierbanner, oder ein Todtenbeschwörer, oder ein Weissager, oder ein Todtenbefrager. (12) Denn ein Gräuel des Ewigen ist Jeder,

מַעֲבִיר בְּנוֹ וּבִתּוֹ בָּאֵשׁ קֶסֶם קֶסָמִים
מַעֲיֵנִן וּמִנְחָשׁ וּמִכִּשְׁפָּה: (11) וְחֹבֵר
חֹבֵר וְשֹׂאֵל אוֹב וְיִדְעֵנִי וְדֹרֵשׁ אֶל־
הַמֵּתִים: (12) בִּי־תוֹעֵבַת יְהוָה כָּל־

יֵשׁ-

10) מעביר בנו ובתו באש 10) Auf diese Weise wird der Högen Nisloch angebetet; man errichtete nämlich zwei Scheiterhaufen und ließ die ihm geweihten Personen durch das Feuer von beiden Seiten durchgehen. קֶסֶם Was heißt קֶסֶם? Wer z. B. seinen Stock zur Hand nimmt und denselben befragt: Soll ich da oder dorthin gehen? so wie es (Hosea 4, 12) sagt: Mein Volk befragt sein Holz, und sein Stab

soll es ihm verkünden. מעיני Wolfenbefrager. R. Akiba bemerkt, das sind Zeitenwähler, welche gewisse Zeitabschnitte angeben, die zu einer Unternehmung glückverheißend sind; andere Gelehrten aber glauben, das sind Leute, die allerlei Blendwerke machen. ומנחש Der gewisse Weischnisse deutet: wem z. B. das Brod aus dem Munde fiel, ein Reh ihm in den Weg gerannt, sein Stab ihm aus den Händen gefallen u. dgl. m. (11) וחבר Thierbeschwörer, Einer, der Schlangen, Eidegen oder andere Thiere auf einen Platz versammelt. ושאל אוב Diese Zauberei heißt סיתים, Python, die den Beschworenen aus seiner Aschelhöhle hervorreden und den Todten von dort erscheinen läßt. וידעני Wahrsager, der das Bein eines gewissen Thieres, ידעני genannt, in den Mund legt, welches dann durch Zauberkunst spricht. ודרש אל Todtenbefrager, er läßt sich durch die Hirnschale eines Todten

באש. היא עבודת המולך. עושה מדורות אש מנא ומכאן ומעביר בין שתייהם: קוסם קסמים. אי זהו קוסם? האוחז את מקלו ואומר: אם אלה, אם לא אלה, וכן הוא אומר: "עמי בעצו וישאל ומקלו יגיד לו" (הושע ד'): מעיני. רבי עקיבא אומר: אלו טתני עונות, שאמרים עונה פלונית וזה להתחיל, ותקרא: אלו אחיו העצנים (מנהדרין ס"ה): מנחש. פחו נפלה מפי. עני המסין בדרך מקלו נפל מיד (ספרי): (11) וחבר. שמעך קטשים, אי עקבים, או שאר חיות למקום אחד: וישאל אוב. זה מבשמות ששמו פיתם ומדבר משהו ומעלה את המת בבית השחי שלו: וידעני. מקנים עצם חיה, ששמה ידע, לתוך פיו ומדבר העצם ע"י קבשמות: ודרש אל המתים. כנון המעלה מוקדוהו והנשאל

עֲשֵׂה אֱלֹהִים וּבְגִלְלֵי הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה
 יִהְיֶה אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישׁ אוֹתָם מִפְּנֵיךָ:
 (13) תָּמִים תִּהְיֶה עִם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ:
 חֲשִׁי (14) כִּי הָעוֹלָם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
 אַתָּה יוֹרֵשׁ אוֹתָם אֶל־מַעֲנִנִים וְאֶל־
 קוֹסְמִים יִשְׁמְעוּ וְאַתָּה לֹא כֵן נָתַן לָךְ
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: (15) נְבִיא מִקֶּרְבְּךָ
 מֵאַחֶיךָ בְּמִנֵּי יָקִים לָךְ יִהְיֶה
 אֱלֹהֶיךָ אֲדָוִי תִשְׁמָעֵנִי: (16) כָּל־
 אֲשֶׁר־שָׁאַלְתָּ מֵעַם יִהְיֶה אֱלֹהֶיךָ בְּחִירָב
 der dies thut, und um
 dieser Gräucl willen ver-
 treibt sie der Ewige, dein
 Gott vor dir. (13) Sei
 ganz mit dem Ewigen,
 deinem Gotte. (14) Denn
 diese Völker, die du ver-
 treibest, hören auf Wolken-
 deuter und Wahrsager, dir
 aber hat es nicht also der
 Ewige, dein Gott, zugege-
 ben. (15) Einen Gottes-
 verkünder aus deiner Mitte,
 deinen Brüdern wie ich
 bin, wird der Ewige, dein
 Gott, dir aufstehen lassen,
 auf den sollt ihr hören.

(16) Ganz so, wie du verlangst hast von dem Ewigen, deinem Gotte,

רשי

בְּגִלְגֻלֹת (מנהדרין שם): (12) כל עושה אלה. עושה
 קל אלה לא נאמר אלא קל עושה אלה אפי' אחת
 מהן (מכות כ"ד ספרי): (13) תמים תהיה עם ה'
 אלהיך. התחלק עמי בתמימות ותעשה לו. ולא תחקור
 אחר העתידות אלא קל מה שיבא עליך קבל
 בתמימות ואז תהיה עמו ולחלקי: (14) לא כן נתן
 לך ה' אלהיך. לשמוע אל מעננים ואף קוסמים
 שהבי' השרה שבינה על הנביאים וארים ותמימים:
 (15) מקרבך מאחד כמוני. כמו שאני מקרבך מאחריך
 verschiedene Fragen (für
 die Zukunft) beantworten.
 (12) Es heißt כל עושה אלה
 nicht: עושה כל אלה, son-
 dern עושה אלה כל, wer
 nur Eines von diesen
 thut, befehlt eine Gräucl-
 that. (13) תמים תהיה עם ה'
 Du mußt dich ganz
 an den Ewigen halten.

blide stets vertrauensvoll zu Ihm empor und forsche nicht nach der
 Zukunft, sondern nimm, was dir widerfährt, gläubigen Sinnes an,
 dann wirst du ungetheilt Ihm angehören! (14) ואז לא כן נתן לך
 Dir hat Gott nicht beschieden, um auf Zeitwähler und Zaubereien
 zu hören, sondern er ließ seine Glorie auf Profeten und Urim und
 Tumim erstahlen! (15) נביא מִקֶּרְבְּךָ מאחד: So wie ich aus
 deiner Mitte aus deinen Brüdern bin, so wird Gott seinen Nach-
 folger dir stellen, und so einen Profeten nach dem andern.

am Choreb, am Tage der Versammlung, da du sprachest: ich möchte nicht weiter hören die Stimme des Ewigen, meines Gottes, und dieses große Feuer möchte ich nicht ferner sehen, daß ich nicht sterbe. (17) Da sprach der Ewige zu mir: Sie haben wohl geredet. (18) Einen Gottesverkünder will ich ihnen aufstellen lassen aus der Mitte ihrer Brüder wie du bist, und ich will meine Worte ihm in den Mund geben, und er soll zu ihnen reden Alles, was ich ihm gebiete. (19) Und es soll geschehen, der Mann, der nicht höret auf meine Worte, die er reden wird in meinem Namen, von dem werde ich es fordern. (20) Jedoch der Gottesverkünder, der freveln würde, zu reden etwas in meinem Namen, was ich ihm nicht geboten zu reden, oder der reden würde im Namen

דברים

אשר לא צייתו לדברי (20) Nicht ihm, sondern einem andern habe ich es befohlen. כשם אלהים אהים Selbst wenn er mit dem Geseze ganz übereinstimmend, das Unerlaubte verbietet und das Erlaubte erlaubt. וזה Durch Erdroßelung. Folgende drei werden durch das irdische Gericht getödtet: wer Etwas profesezeit, was er nicht von anderen Profeten gehört, und was ihm nicht mitgetheilt wurde, sondern einem Andern, und Einer, der im Namen eines Gözen profesezeit; wer aber die göttliche Profesezeitung zurückhält, oder die Worte eines Profeten, oder auch seine eigene profetische Mittheilung übertritt: diese sterben durch die Hand Gottes, denn es

לֹא הָיָה פִּתְחִי, וְכֵן מִנְבִּיא לְנִבְיָא: (20) אשר לא צייתו לדברי, אבל צייתי לחבירי: ואשר ידבר בשם אלהים אחרים. אפילו כִּי־אֶת הַהִלָּכָה לְאַחַר אֶת הָאִסִּיר, וְלִחְתֹּרֵת אֶת הַמּוֹתֵר; וּמִתָּהּ, בְּהִנָּק, בִּי מִיָּתֶקֶן בְּיַד אֲדָם: הַמִּתְנַבֵּא מִה שְׁלֹא יִשְׁמָע, וְזֶה שְׁלֹא נִאֲמַר לוֹ וְנִאֲמַר לְחִבְרֹתוֹ, וְהַמִּתְנַבֵּא בִּשְׁם עֵץ אֶלֶּל הַזֹּבֵשׁ אֶת נִבְיָאָתוֹ, וְהַעוֹבֵר עַל דְּבָרֵי יְהוָה וְהַעוֹבֵר עַל דְּבָרֵי עֲצַת מִיָּתֶקֶן בְּיַד שָׁמַיִם, שְׁנֵאֲמַר "אֲנִי"

אֱלֹהִים אֲחֵרִים וּמֵת הַנְּבִיא הַהוּא :
 (21) וְכִי תֹאמַר בְּלִבְכֶּךָ אֵיכָה נִדְעַ
 אֶת־הַדָּבָר אֲשֶׁר לֹא־דִבְּרוּ יְהוָה :
 (22) אֲשֶׁר יִדְבֹר הַנְּבִיא בִשְׁם יְהוָה
 וְלֹא־יְהִי הַדָּבָר וְלֹא יָבֹא הוּא הַדָּבָר
 אֲשֶׁר לֹא־דִבְּרוּ יְהוָה בְּדוֹן דִּבְּרוּ
 חֲנֻכָּה לֹא תִגֹּר מִמֶּנּוּ : ס

was der Ewige nicht geredet; aus Frevel hat es der Gottesverkünder verkündet; fürchte dich nicht für ihm.

רש"י

אֲדוֹשׁ מַעֲמֹד (ספרי מנהדרין ע"א) : (21) וְכִי תֹאמַר בְּלִבְכֶּךָ. עֲתִידִין אָתָּם לֵאמֹר כְּשֵׁנִכָּה חֲנֻכָּה בֶּן עוֹזַר וּמִחֲנֻכָּה : הִנֵּה כָּלִי בֵּית ה' מוֹשִׁיבִים מִבְּנֵי עַתָּה מִהֲרָה (ירמיה ב') וְיִרְמְיָהוּ עוֹמֵד וְנֹחַד עַל תַּעֲמֻדִים וְעַל הַיָּם וְעַל יַם סוּף שְׁלֹא גָלוּ עִם יְהוָה בְּבִלְתִּי יִבְּאוּ עִם גִּלּוֹת צָרָתָהּ (שם) : (22) אֲשֶׁר יִדְבֹר הַנְּבִיא. וְיֹאמַר דָּבָר זֶה עֲתִיד לָבֹא עֲלֵיכֶם וְתִרְאוּ יִשְׂרָאֵל יָבֹא הוּא הַדָּבָר אֲשֶׁר לֹא דִבְּרוּ ה' וְתִרְגֹּן אוֹתוֹ וְאָמַר יִשְׂרָאֵל וְיֹאמַר וְיִבְּנֵה הַקֶּבֶץ הַזֶּה אֲנִי אוֹמֵר כְּבֹר נַעֲשֵׂי שְׂאֵם בָּא לְהַדִּיחָהּ מֵאֲחַת כָּל הַמִּצְוֹת לֹא מִשְׁמַע לוֹ אֶלָּא

anderer Götter, derselbe Gottesverkünder soll sterben. (21) Und wenn du sprechen möchtest in deinem Herzen: wie sollen wir erkennen das, was der Ewige nicht geredet? (22) Was der Gottesverkünder verkündet im Namen des Ewigen, und es geschieht nicht die Sache und trifft nicht ein: so ist es das.

hat es der Gottesverkünder

heißt: Ich will es von ihm fordern! (21) וְכִי תֹאמַר בְּלִבְכֶּךָ Ihr werdet in kommenden Tagen dies sprechen: Chananja ben Asor wird kommen und profetisieren (Jerem. 27, 16): Siehe, die Gefäße des Gotteshauses werden nun gewiß und sehr bald aus Babel zurückgestellt,*) Jeremia aber erhebt dagegen seine Stimme: daß die

Säulen, das kupferne Tauchbad und die übrigen Geräthschaften, die nicht mit Tschonja weggeführt wurden, mit Zidkijahu nach Babel kommen werden (Ebenas. 28, 5). (22) אֲשֶׁר יִדְבֹר הַנְּבִיא Er wird sagen: Dies oder jenes wird über euch kommen, ihr seht aber, es trifft nicht ein, so hat der Ewige dies nicht gesprochen, und er muß umgebracht werden. Sollte Jemand sagen, dies ist nur der Fall, wenn er Etwas für die Zukunft profetisiert; wenn er aber im Namen Gottes Etwas zu thun befiehlt? darauf wurde aber schon hingewiesen daß wenn Jemand eines der Gebote umstoßen will, soll

*) D. h. wenn er etwas Gutes profetisiert und es trifft nicht ein, so ist er, wie Chananja ben Asor ein falscher Profet.

19. (1) Wenn der Ewige, dein Gott, austrotten wird die Völker, deren Land der Ewige, dein Gott, dir gibt, und du vertreibst sie und wohnest in ihren Städten und ihren Häusern: (2) So sollst du dir drei Städte aussondern in der Mitte deines Landes, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, es einzunehmen. (3) Zubereiten sollst du dir den Weg und in drei Theile abtheilen das Gebiet deines Landes, das

יוֹ (1) כִּי־יִכְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־
הַגּוֹיִם אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן
לָךְ אֶת־אֲרָצָם וּרְשָׁתָם וַיִּשְׁכַּת בְּעָרֵיהֶם
וּבְבָתֵּיהֶם: (2) שְׁלוֹשׁ עָרִים תִּבְדִּיל
לָךְ בְּתוֹךְ אֲרָצְךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נָתַן לָךְ לְרִשְׁתָּהּ: (3) תַּכֵּן לָךְ הַדֶּרֶךְ
וַיִּשְׁלַשְׁתָּ אֶת־גְּבוּל אֲרָצְךָ אֲשֶׁר יִנְחִילָךְ

רש"י

man ihm kein Gehör schenken, (s. oben 13, 4), es sei denn, daß er als ein bewährter, frommer Mann dir bekannt ist, wie z. B. Eljahu, auf dem Berge Karmel, der auf einer Anhöhe opferte, zu einer Zeit, wo solches verboten war; allein dies geschah aus dem Grunde, um die Israeliten von Götzenanbetung abzuhalten, dies war vielmehr zeitwillig dringend geboten, um der Trennung und Losfagung vom Glauben Israels Einhalt zu thun; daher heißt es: ihm sollt ihr gehorchen! Du sollst dich nicht enthalten, ihn schuldig zu sprechen, und dich nicht fürchten, jeinethwegen bestraft zu werden.

19. (3) Du sollst die Straßen in guten Stand setzen; an dem Scheideweg stand angeschrieben מקלט מקלט Zuflucht, Zuflucht! וְזֶלְזָה Tu sollst diese Zufluchtsstädte in drei gleiche Bezirke theilen; vom Anfange einer Grenze bis zur ersten Zufluchtsstadt mußte so weit sein, wie von der ersten Stadt bis zur zweiten, ebenso

אם בן מוקחה הוא לך וְזֶלְזָה צָדִיק נָשִׂיא, כִּמּוֹן
אֱלֹהֵי בְּהֵר הַכְּרִמֶּל שֶׁהָקָדִים בְּקִמְדָּה בִּישַׁעַת אִיסֵּר
הַבְּמֹת פָּדִי לְהַדּוּר אֶת יִשְׂרָאֵל הַכֹּל לִי צִדִּיק יִשְׁעָה
וְזֶלְזָה הַפְּדִיָּה לְכָף נֶאֱמַר: אֵלֶּי תִשָּׁמָעַן (סס"ד):
לֹא הָיָה מִמֶּנּוּ. לֹא תִמְנַע עֲצָיֶךָ מִלְּמַד עָלֶיךָ חֻקֶּיךָ
וְלֹא תִיָּא לִיגֵשׁ עָלֶיךָ (שס):
יוֹ (3) תַּכֵּן לָךְ הַדֶּרֶךְ. מִקְלָט מִקְלָט הִיא כְּתוּב
עַל פֶּרֶשֶׁת דְּרָכִים: וַיִּשְׁלַשׁ אֶת גְּבוּל אֲרָצְךָ.
יִשְׁחָא מִתְחַלֵּל הַגְּבוּל עַד הָעִיר הָרִאשׁוֹנָה שֶׁל עִיר
הַקְּלָט בִּישְׁעֵיהָ מִהַלֵּךְ יִשָּׁשׁ מִסָּפָה עַד הַשְּׁנִיָּה וְכֵן

יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָיָה לָנוֹם שָׁמָּה כָּל־
רֵצֶחַ: (4) וְזֶה דְּבַר הָרָצִחַ אֲשֶׁר־יָנוֹם
שָׁמָּה וְחַי אִשָּׁר יָבֹה אֶת־רַעְיוֹנוֹ בְּבִלְי־
דַעַת וְהוּא לֹא־שָׂנֵא לוֹ מִתַּמְלֵךְ
שִׁשָּׁשׁ: (5) וְאִשָּׁר יָבֹא אֶת־רַעְיוֹנוֹ
בִּישָׁר לַחֲטָב עֵצִים וְנִדְּחָה יָדוֹ בַּגִּידוֹן
לְכֹרֶת הָעֵץ וְנִשָּׁל הַבְּרוּל מִן הָעֵץ
וּמִצָּא אֶת־רַעְיוֹנוֹ וְמָת הוּא יָנוֹם אֶל־
אֶחָת הָעָרִים־הָאֵלֶּכָּה וְחַי: (6) פֶּן־
יִרְדֹּף נָאֵל הַדָּם אַחֲרֵי הָרָצִחַ כִּי יֵחָם
לְכַבֹּד וְהוֹשִׁינוּ כִּי־יִרְפָּה הַהָרָד וְהַפְּהוֹ

der Ewige, dein Gott, dir zum Besitz gibt; und dies sei, daß dahin fliehe jeder Totschläger. (4) Und dieses ist das Verhalten mit dem Totschläger, der dahin fliehen soll, daß er leben bleibe: Wer seinen Nächsten erschlägt ohne Wissen, und dem er nicht feind gewesen von gestern und ehegestern. (5) Oder wer mit seinem Nächsten gehet in den Wald, Holz zu hauen, und seine Hand fährt aus mit der Art, das Holz abzuhauen, und das Eisen fährt aus dem Stiele, und trifft seinen

Nächsten, daß er stirbt; der soll fliehen in eine dieser Städte, daß er leben bleibe. (6) Daß nicht nachjage der Bluträcher dem Todtschläger, da sein Herz erhitet ist, und ihn erreiche, wenn der Weg lang ist,

וְיָשָׁב

מִשְׁנֵה לְשִׁלִּישִׁית וְכֵן מִן הַשְּׁלִישִׁית עַד הַקִּבּוּל הַשֵּׁנִי
שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: (5) וְנִדְּחָה יָדוֹ קִשְׁטָא לְהַפִּיל
הַפָּרֶן עַל הָעֵץ וְתִקְעֵהוּ תַּחְתָּיו וְהָיָה לוֹ טֶחֶן וְנִשְׁמָטָה
יָדוֹ לְהַפִּיל מִבֵּית הַפָּרֶן עַל הָעֵץ כִּי יִשְׁמָטוּ הַבָּקָר
(שְ�מוֹאל ב' ו') תָּרִים וְיִתָּן אָרִי מִדְּמֵהוּ תִּקְרָא:
וְנִשָּׁל הַבְּרוּל מִן הַבְּרוּל. יֵשׁ מִדְּמֵהוּ אֹמֶר שׁוֹשֵׁט
הַבְּרוּל מִקְּתָל וְיֵשׁ מִדָּם אֹמֶרִים יִשְׁלַח הַבְּרוּל לְחַתּוּכָה
מִן הָעֵץ הַמִּתְפַּקֵּץ, וְהָיָה נִתְּחָה וְהָרָקָה (מִכּוֹת ד'): (6)
פֶּן יִרְדֹּף נוֹאֵל הַדָּם. לִכְךָ אֲנִי אֹמֵר לְהִקָּן לָךְ

von der zweiten bis zur dritten, und von da wieder bis zur andern Grenze des Landes. (5) Und wenn seine Hand ausfährt, als er den Baum mit der Art fällen wollte. Dnk. überf. es: וְהָיָה יָדוֹ וְהָיָה הַיָּד גִּלֵּיתָה אֲבָל בְּהִיטָה הַיָּד עַל הָעֵץ כִּי יִשְׁמָטוּ הַבָּקָר, so wie Jonathan, (Sam. 2,

6, 6) אֲרִי מִדְּמֵהוּ תִּקְרָא mit כי שִׁמְטָה הַבָּקָר 6, 6) hatten sich losgerissen. Einige Gelehrten erklären, das Eisen ist losgegangen vom Stiele. Andere wieder meinen, daß durch das Eisen das Holz gespalten und ein Stück desselben losgerissen wurde, das jemanden getötet. (6) פֶּן יִרְדֹּף נָאֵל הַדָּם Der Blutr-

und ihn todtzuschlage; da ihm noch kein Tod geblüht, da er ihm nicht feind gewesen von gestern und heutegestern. (7) Darum gebiete ich dir, und spreche: drei Städte sollst du dir aussondern. (8) Und wenn der Ewige, dein Gott, erweitern wird dein Gebiet, so wie er zu geschworen deinen Vätern, und gibt dir das ganze Land, das er verheissen deinen Vätern zu geben. (9) Wenn du beobachtest dieses ganze Gebot, es auszuüben, das ich dir heute gebiete, zu lieben den Ewigen, deinen Gott, und zu wandeln in seinen Wegen alle Zeiten: dann sollst du dir noch drei Städte hinzuthun zu diesen dreien. (10) Daß nicht vergossen werde das Blut eines Unschuldigen in der Mitte deines Landes, das der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Besizung, und Blutschuld auf dich komme. (11) Und wenn Jemand feind ist seinem Nächsten, und

נָפֶשׁ וְרוּ אֵין מִשְׁפָּט־מוֹת כִּי לֹא־
שָׁנָה הוּא לוֹ מִתְמוֹל שְׁלֹשִׁים: (7)
עַל־כֵּן אֶנְכִּי מְצִוֶּה לְאָמֹר שְׁלֹשׁ עָרִים
תִּבְדֹּל לָךְ: (8) וְאִם־יִרְחֹב יְהוָה
אֶרְצְךָ אֶת־גְּבֻלְךָ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לְאַבְתָּךְ וְנָתַן לָךְ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר
דִּבֶּר לָתֵת לְאַבְתָּךְ: (9) כִּי־תִשְׁמַע
אֶת־כָּל־הַמִּצְוֹת הָאֵלֹהִים לַעֲשֹׂתָהּ אֲשֶׁר
אֶנְכִּי מְצִוֶּה הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ וּלְלַכֵּת בְּדַרְכָּיו כָּל־הַיָּמִים
וַיִּסְפָּק לָךְ עוֹד שְׁלֹשׁ עָרִים עַל
הַשָּׂדֶשׁ הָאֵלֶּה: (10) וְלֹא יִשְׁפַךְ דָּם
נָקִי בְּקֶרֶב אֶרְצְךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נָתַן לָךְ נַחֲלָה וְהָיָה עָלֶיךָ דְּמַיִם: פ
(11) וְכִי־יִהְיֶה אִישׁ שֹׂנֵא לְרֵעֵהוּ וְאָרַב

רשׁי

rächer könnte verfolgen; daher befehle ich dir, die Straße in guten Stand zu setzen, und viele Zufluchtsstädte zu erbauen. (8) Und wenn

דָּרָךְ וְעָרֵי מִקֻּלַּט רַבִּים: (8) וְאִם יִרְחֹב. כַּאֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לָתֵת לָךְ אֶרֶץ קְנִי וְקָנִי וְקָדְמוֹנִי: (9) וַיִּסְפָּק
לָךְ עוֹד שְׁלֹשׁ. הַרְבֵּי חֲשֹׁעַ שְׁלֹשׁ יִשְׁבְּעֶכֶּר הִירְדָן
וְשְׁלֹשׁ יִשְׁבְּעֵינָן בְּנֵהוּ וְשְׁלֹשׁ לְעֵתִיד לְבָא: (11) וְכִי
יִהְיֶה אִישׁ שֹׂנֵא לְרֵעֵהוּ. עַל יְדֵי שְׂנְאָתוֹ הָיָא בָּא לְיָדִי
וְאָרַב לוֹ מִצָּן אֲמִרֵי עֹבֵר אֲדָם עַל מִצָּן

dein Gebiet erweitern, wie er dir geschworen, das Land Keni, Kenisi und Kadmoni dir zu geben. (9) mit diesen sind es neun; drei im Jenseits des Jordan, drei im Lande Kanaan und drei für die Zukunft. (11) Durch seinen Haß läßt er sich zum Auflauern verleiten, hieraus folgt, wer ein

לֹא יִקָּם עָלָיו וְהִכְהוּ נַפֶּשׁ וּמָת וְלֹא
 אֶל-אַחַת הָעָרִים הָאֵלֶּה: (12) וְשַׁלְּחוּ
 יָקִינִי עִירֹו וְלָקְחוּ אֹתִי מִשָּׁם וְנָתְנוּ
 אֹתוֹ בְּיַד גֹּאֲלֵי הַדָּם וּמָת: (13) לֹא-
 תָחוּם עֵינֶךָ עָלָיו וּבָעֵרַת דָּם-הַנֶּקִי
 מִיִּשְׂרָאֵל וְטוֹב לָךְ: ׀ שֵׁשׁ (14) לֹא
 תִּסַּיֵּג גְּבוּל רֵעֶךָ אֲשֶׁר גָּבְלוּ רֵאשִׁימִים
 בְּנִחְלָתָהּ אֲשֶׁר תִּנְחַל בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ לְרִשְׁתָּהּ: ׀

(14) Du sollst nicht verrücken die Grenzen deines Nächsten, welche die früheren gezogen, in deiner Besizung, die du besizest wirst in dem Lande, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, es einzunehmen.

רש"י

קלה, סוף: לעבור על מצות המורה, לפי שעבר
 על לא תשא, סוף לבא לדין שפכות דמים, לך
 נאמר כי יהיה איש שונא לרעהו וגו' שנהיה לו
 דתוב, וקי יקים איש וארב לרעהו והקרו נפש:
 (18) לא תחום עינך, שלא תאמר: הראשון כבר
 נהרג, למה אני הורגים את זה, ונקמא: שני ישראלים
 הרוגים (ספרי): (14) לא תסג גבול, לשון קטן
 אתור (ישעיה מ"ב) שמתור סמן חלוקת התקנע
 לאתור לתוך שדי חבירו למען הרחיב את שדו, והלא
 כבר נאמר לא תגזל, מה תלמוד דומ' לא תשגב
 למד על העוקר תחום חבירו שעוקר בב' לאוין, יכול
 את בחציה לארץ בן, תלמוד דומ' בנחלך אשר תנחל

geringschätzendes Gebot
 übertritt, zuletzt die ge-
 wichtigen Gebote über-
 treten wird; weil also
 dieser das Verbot: Du
 sollst deinen Bruder nicht
 hassen, übertrat, kam es
 dann zum Blutvergießen;
 daher warnt diese Stelle
 vor
 den traurigen Folgen.
 (13) Damit
 du nicht sagest, der eine
 ist doch schon todt, wozu

אף אתה אתה לא תחגי (14) נכח אתה אתה לא תחגי (14) auch den zweiten ums Leben bringen? (14) zurück treten (Jes. 42, 17), d. h. den Grenzstein in dem Felde deines Nächsten sollst du nicht weiter rücken, um dein Feld dadurch zu vergrößern. Wohl heißt es bereits: „Du sollst nicht rauben“; לא תחגי lehrt aber, daß man mit dem Weiterrücken des Grenzsteines seines Nächsten zwei Verbote übertritt. Daß man aber nicht denke, daß dem auch außerhalb Palästina's so ist, daher steht אשר תנחל בנחלך, d. i. in Palästina, außerhalb desselben aber hat man sich nur des

(15) לֹא יִקְרָא עַד אֶת זֶאֱשׁ לְלֹד
 זעג
 mand,
 Ber-
 rath
 rath
 man
 Aus-
 oder
 reier
 Sache
 (16)
 עַן הִלְכֵּה חֲסֵאת בְּלֵלֵהמָא אִשֶּׁר
 יחמא על פ' | שני עדים או על פ'
 על שני עדים יקום דבר: (16) ב'
 יקום ע' חמס זאיש לעלות בו סרה:
 (17) ועמדו שני האנשים אשר להם

gewaltthätiger Zeuge wider jemand, wider ihn
 fall: (17) So sollen die beiden Männer, welche

den Streit haben, hinstreten

רשי

וה באין ישראלי עובר בשני לארץ. נחזה לארץ
 אינו עובר אלא כשום. לא תבוא: (15) עד אחד.
 זה בנה אב כל עד שבתורה שנים. אלא אם כן
 פרס רף בו אחד (סנהד' ב'): כלל עון וכלל חטאת.
 להיות חבירו נענש על עדותו. לא עניש נקם ולא
 עניש קמץ. אכל קם הוא לשבועה (סנהד' א')
 לחבירו תן לי קנה שהלחתך. אחר לו אין לך גדי
 ביום. ועד אחד מעיד שיש לו סבי להשבע לו:
 על פי שנים עדים. ולא שיקטבו עדותם באמת
 ושלחו לביר (נישין ע"א). ולא שיעמוד חורקין בין
 העדים ובין הדיונים: (16) לענות בו סרה. דבר
 שאינו שהסר העד היה מכל העדות האות. נ"א
 שאמריו להם תדא עמטו היתום גאורו היום בעקבם
 בלוי (סנהד' מכות ה'): (17) ועמדו שני האנשים.
 Raubverbotes schuldig ge-
 macht. (15) עד אחד Es
 gilt als Hauptregel, daß
 jedes in der Schrift vor-
 kommende 2 zwei Zeugen
 bedingt, es sei denn, daß
 dabei עד steht. לכל עון
 לכל חטאת Daß jemand
 seine Zeugenschaft bestraft
 werden könnte, weder för-
 perlich, noch mit Geldbuße,
 zu einem Schwure aber
 kann ihn ein Zeuge
 nöthigen. B. A. Einer sagt
 zum Andern: Gib mir
 das Geld zurück, welches
 ich dir geliehen habe, dieser behauptet, keines von ihm erhalten zu
 haben, ein Zeuge kommt nun und bestätigt, daß er es ja empfangen
 habe, so muß der Schuldner darauf ein Schwur leisten. Durch die mündliche Aussage, nicht aber wenn sie ihre Zeugenschaft
 brieflich dem Gerichte einschicken; auch darf kein Dolmetsch zwischen
 ihnen und den Richtern sein. (16) לענות בו סרה (16) Einer einer Über-
 tretung zu beschuldigen, einer Unwahrheit, es läßt sich mit dieser
 Zeugenaussage nicht vereinbaren; wenn nämlich Gegenzeugen aus-
 sagen: ihr wart ja an eben demselben Tage mit uns an dem und
 dem Orte beisammen! (17) ועמדו שני האנשים Die Schrift meint:

הָרִיב לִפְנֵי יְהוָה לִפְנֵי הַכֹּהֲנִים
וְהַשֹּׁפְטִים אֲשֶׁר יִהְיוּ בַיָּמִים הָהֵם:
(18) וְדָרְשׁוּ הַשֹּׁפְטִים הַיָּטֵב וְהָרָע
שֶׁקֶר הָעֵד שֶׁקֶר עָנָה בְּאֲחִיו: (19)
וַעֲשִׂיתֶם לוֹ כְּאֲשֶׁר זָמַם לַעֲשׂוֹת

solllt ihr ihm thun, so wie er gedacht hat, seinem Bruder zu thun; und

רשי

בְּעֵדִים הַקְּטוֹב מִדְּבַר, וְלִמַּד שְׂאֵן עֵדוּת בְּנָשִׁים.
וְלִמַּד שֶׁצָּרִיכִין לְהַעֲדִיר עֵדוּתָן מֵעוֹמֶר (שְׂבוּעוֹת ל'):
אֲשֶׁר לָהֶם הָרִיב. אֵלֶּיךָ בְּעַלֵּי הָדִין: לִפְנֵי ה'. וְהָא
דִּמָּה לָהֶם כִּי אֵלֶּיךָ עוֹמְדִין לִפְנֵי הַמִּסְכָּה שֶׁנֶּאֱמַר
בְּקִרְבֵּי אֱלֹהִים יִשְׁפּוּט (תהלים ס"ב): אֲשֶׁר יִהְיֶה
בַּיָּמִים הָהֵם. יִפְתָּח בְּדוּרֹו, בְּשִׁמְוֶאל בְּדוּרֹו. (רה)
(כ"ה) צִירָךְ אֲחִיךָ לְהַגִּב בּוֹ כְּבוֹד: (18) וְדָרְשׁוּ
הַשֹּׁפְטִים הַיָּטֵב. עַל פִּי הַמְּוִסִּין אוֹתָם שֶׁבִּדְקָם
וְהִזְקִימָם אֶת הַבָּאִים לְהוֹדִימָם בְּדִרְיָשָׁה וּבְחִקְיָה:
וְהָיָה עַד שֶׁקֶר. כָּל מְקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר עַד בְּשָׁנִים הַקְּטוֹב
מִדְּבַר: (19) כְּאֲשֶׁר זָמַם. וְלֹא כְּאֲשֶׁר עָשָׂה מִכָּאן
אֲמָרָה הָרַג אֶת נְהֶרְגִין (מכות ה'): לַעֲשׂוֹת לְאֲחִיו.
מִה תִּלְמַד לִזְמֹר לְאֲחִיו לִמַּד עַל זִמְמֵי בֵּת בֶּהֱן
נִשְׁוֹאָה שְׂאֵינָן בְּשִׁדּוּתָהּ אֵלָּא בְּמִזְתַּת הַבּוֹעֵל שְׁהוּא
בְּהֶנֶךְ שֶׁנֶּאֱמַר: הִיא כְּאִשׁ תִּשְׁרֹף (ויקרא כ"א) הִיא

vor den Ewigen, vor die
Priester u. die Richter, die
zu derselben Zeit sein wer-
den. (18) Und die Richter
sollen wohl nachforschen,
und siehe, ist ein falscher
Zeuge der Zeuge, hat er
falsches ausgesagt wider
seinen Bruder, (19) So

hier die Zeugen; האנשים
zeigt an, daß Frauen kein
Zeugnis ablegen können;
von dem Ausdrucke ועמדו
erhellet, daß sie die Zeug-
enschaft stehend aus-
sagen müssen. אשר להם
אשר להם. Die Parteien nämlich.
ה' לפני ה' Sie müssen sich
vorstellen, als stünden sie
vor Gott, denn es heißt
(Ps. 82, 1) in der Mitte
der irdischen Richter richtet
er. אשר יהיה בימים ההם
tadach gilt zu seiner Zeit so
viel, wie Samuel in der

seinigen, du mußt dich gegen ihn ehrerbietig betragen. (18) ודרשו
דרשו sowohl die ersten Zeugen, wie die, welche sie über-
führen wollen, müssen streng vernommen werden. ודנה עד שקר
Unter versteht man immer zwei Zeugen. (19) כאשר זמם
wie er ihm zugebracht, aber nicht, wie er gethan hat; hievon entnahmen die Weisen,
(Sanh. 30): wenn man, bevor die Gegenzeugen kamen, den Ange-
klagten hätte hinrichten lassen, die ersten Zeugen nicht umgebracht
worden wären. Dieses אחר lehrt, daß wenn verläumberische
Zeugen eine verheiratete Priestertochter der Unzucht anklagten, welche
aber von Gegenzeugen als Lügner überwiesen worden sind, sie nicht ver-
brannt, sondern erdraselt werden, denn es heißt (M. 3, 21, 9): Im
Feuer soll sie verbrannt werden, sie, nicht aber der Buhler, der

so schaffe das Böse aus deiner Mitte. (20) Und die Übrigen werden es hören, und sich fürchten, und nicht ferner mehr wie dieses Böse thun in deiner Mitte. (21) Und dein Auge bedaure nicht: Seele um Seele, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß.

20. (1) Wenn du ausziehst zum Kriege gegen deine Feinde, und du siehst Roß und Wagen, ein Volk, zahlreicher als du; so

רש

wird erdroßelt, darum heißt es hier **ומם כאשר** und **לאחור** es hier **לאחור** und nicht **לאחור**. Bei allen Todesstrafen bleibt die Strafe für falsche Anklage eines Mannes oder einer Frau ganz gleich; die Zeugen also, welche durch Gegenzeugen als Lügner überwiegen wurden, auch wenn die Zeugenschaft gegen eine Frau gewesen wäre, dennoch dieselbe Todesart büßen müssen, welche die Frau hätte erleiden sollen, wenn sie z. B. fälschlich bezeugen, daß diese Frau jemanden umgebracht, oder den Sabbat entweiht habe, so werden sie mit derselben Todesart bestraft, welche diese Frau hätte erleiden müssen. Der Schluß der aus **לאחור** und nicht **לאחור** gezogen wird, nimmt nur den einen Fall aus, wo die Lügenzeugen mit demselben Tode, wie der Ehebrecher bestraft werden. (20) **ישמעו ויראו** Daraus folgt, daß man ausrufen muß; Dieser oder Jener wird hingerichtet, weil er beim Gerichtshofe als falscher Zeuge befunden wurde. (21) **עין בעין** Eine entscheidende Gelbbuße; ebenso ist es auch beim Zahne u. dgl. der Fall.

20. (1) Die Schrift stellt das Ausziehen in den Krieg hierher, um anzuzeigen, daß derjenige, dem ein Glied fehlt,

לאחור ובערות הרע מקרבך: (20) **והנשארים ישמעו ויראו ולא יספו לעשות עוד כדבר הרע הזה בקרבך:** (21) **ולא תחוס עינך נפש בנפש עין בעין שן בשן יד ביד רגל ברגל:**

כ (1) כי תצא למלחמה על-אויבך וראית סוס ורכב עם רב ממך

ולא בועלה, לפך נאמר באן לאחור כאשר ומם לעשות לאחור ולא כאשר ומם לעשות לאחור אבל כדבר שאר מיתות תשנה הכתוב איש איש, וחסם איש נהרגין כוונתו איש, כגון שהעידה שהרגה את הנפש, שהלכה את השבת, נהרגין במיתתה שלא מיצט באן אחורה אלא במקום שיש דקים בדם הומה במיתת הבעל: (20) **ישמעו ויראו מבאן שהריבין הכרחה:** (21) **עין בעין ממון וכן שן בשן וי' (ב"ק ס"ד):**

כ (1) כי תצא למלחמה, ספק הכתוב יצאת מלחמה לבאן, לוטר לה, שאין מחוץ אבר

Feinde; es zage euer Herz nicht, fürchtet euch nicht und seid nicht bestürzt und bebet nicht vor ihnen! (4) Denn der Ewige, euer Gott ist es, der

עַל אֹיְבֵיכֶם אֶל־יְיָ לִבְבְּכֶם אֶל־
תִּירָאוּ וְאֶל־תַּחֲפוּ וְאֶל־תַּעֲרֹצוּ
מִפְּנֵיהֶם: (4) כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הוֹלֵךְ

רש"י

Dies sind nicht eure Brüder, denn wenn ihr ihnen in die Hände fallt, werden sie mit euch kein Erbarmen haben, es ist dies nicht wie der Krieg Jehudas mit Israel, (Chron. 2, 28, 15), wo es heißt: Jenen mit Namen benannten Männer stellten sich vor, übernahmen die Gefangenen und bekleideten alle Nackten unter ihnen von der Beute, mit vollen Kleidern und Schuhen, gaben ihnen zu essen und zu trinken, salbten ihre Leiber und setzten die Schwachen auf Esel, brachten sie bis Jericho, der Palmenstadt zu ihren Anverwandten, und kehrten dann nach Schomron zurück; ihr aber zieht gegen eure Feinde, darum seid standhaft im Kriege! Hier Ermahnungen stehen hier; (euer Herz verzage nicht, fürchtet euch nicht, seid nicht muthlos oder niedergeschlagen) entgegen den vier Dingen, welcher sich die Könige der Nationen bedienen: Sie schlugen die Schilder an einander, um durch den schallenden Lärm die Gegner zu entmuthigen und sie in die Flucht zu jagen. Sie trabten mit ihren Rossen, machen sie wiehern, damit sie mit ihren Hufen auf die Erde schlagen und Lärm verbreiten. Sie erheben ein Feldgeschrei, stoßen in Trompeten und andere alarmierende Instrumente: Du verzage nicht vor dem Wiehern der Rosse; fürchtet euch nicht — vor dem Gekirre der Schilder; seid nicht niedergeschlagen — vor dem Kriegsgeschrei! (4) Ki hi' Alahim (4)

יְיָ שֶׁעַל אֹתָם (שם): עַל אֹיְבֵיכֶם. אֵין אֵלֹהִים אֲחֵיכֶם. שָׁאֵם תַּפְלוּ בְיָדָם, אֵינֶם מְרַחֲמִים עֲלֵיכֶם, אֵין זֶה כְּמַלְחַמַת יְהוָה עִם יִשְׂרָאֵל, שְׁנָאֵם לָהֶן: מִיָּקוּמוּ הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר נָקְבוּ בְשֵׁמוֹת וַיַּחֲזִיקוּ בַשָּׂרִית וְכָל מַעֲרֻמֵּיהֶם הִלְבִּישׁוּ מִן הַשָּׁלָל, וַיַּלְבִּישׁוּם וַיַּנְעִידוּם וַיַּאֲבִילוּם וַיַּשְׁקִים מַסִּיכֹם וַיַּהֲדִים בַּחֲמֹרִים לְכָל בָּשָׂר, וַיַּבְאוּם יְרִיחוֹ עִיר הַתְּמָרִים אֲצֵל אֲחֵיהֶם תְּשׁוּבוּ שִׁיחֻרֹן (ד"ה ב' כ"ח), אֵלֹהִים עַל אֹיְבֵיכֶם אֲתָם הוֹלְכִים לְסִיפָה הַחֲזָקוּ לְמַלְחָמָה: אֵל יְיָ לִבְבְּכֶם אֶל תִּירָאוּ וְאֶל תַּחֲפוּ וְאֶל תַּעֲרֹצוּ. אֲרַבֵּעַ אֲהֻרָּתוֹ, כְּנָגֵד אֲרַבֵּעַ דְּבָרִים שְׁמַלְכֵי הָאוֹמֹת עוֹשִׂים, מַנְסִין בְּתִרְסִימָהֶם, כְּדִי לְהַקְשִׁין זֶה לָדָה, כְּדִי לְהַשְׁמִיעַ קוֹל שִׁיחֻפּוֹ אֵלֹהִים שְׁנֻנְדָם, וַיְנַסּוּ וַיִּרְמָסוּ בְּמִסִּיכָם וּמַצְהִילִין אוֹתָם, לְהַשְׁמִיעַ קוֹל שַׁעֲשֻׁעַ סָרִיסוֹת מִסִּיכָם וַיַּחֲזִין בְּקוֹלָם וַיַּחֲזִקוּ בַשּׁוֹפָרוֹת וּמִיָּנִי מַשְׁמִיעַ קוֹל: אֵל יְיָ לִבְבְּכֶם, מַצְהֵלֶת מִסָּם: אֵל תִּירָאוּ, מִהֲנַפֵּת הַתִּרְסִין: וְאֵל תַּחֲפוּ, מִקוֹל הַקְּרָנוֹת: וְאֵל תַּעֲרֹצוּ, מִקוֹל הַצִּנְחָה (כֹּטֶט מִ"ב): (4) כִּי ה' אֱלֹהֵיכֶם וְה' הֵם בָּאִים

עִמָּכֶם לְהִלָּחֵם לָכֵן עִם־אִיבֵיכֶם
 לְהוֹשִׁיעַ אֶתְכֶם: (5) וְדַבְּרוּ הַשְּׂטָרִים
 אֶל־הָעָם לֵאמֹר מִי־הָאִישׁ אֲשֶׁר בָּנָה
 בֵּית־חֶדֶשׁ וְלֹא חָנְכוּ יָדָיו וַיֵּשֶׁב לְבֵיתוֹ
 פְּנִימֹת בַּמִּלְחָמָה וְאִישׁ אֲחֵר יִחַנְכֵנוּ:
 (6) וּמִי־הָאִישׁ אֲשֶׁר נָטַע כָּרִם וְלֹא
 חָלְלוּ יָדָיו וַיֵּשֶׁב לְבֵיתוֹ פְּנִימֹת
 בַּמִּלְחָמָה וְאִישׁ אֲחֵר יִחַדְלֵנוּ: (7) וּמִי־
 הָאִישׁ אֲשֶׁר אִרְשׁ אִשָּׁה וְלֹא לָקָחָהּ
 יָדָיו וַיֵּשֶׁב לְבֵיתוֹ פְּנִימֹת בַּמִּלְחָמָה

mit euch geht, zu streiten für euch mit euren Feinden, euch zu helfen. (5) Und die Aufseher sollen zum Volke reden und sprechen: Wer ist der Mann, der ein neues Haus gebauet, und es (noch) nicht eingeweiht hat? Der gehe und kehre zurück nach Hause, daß er nicht sterbe im Kriege, und ein anderer Mann es einweihet. (6) Und wer ist der Mann, der einen Weinberg gepflanzt und ihn noch nicht gelöst hat? Der gehe und

kehre zurück nach Hause, daß er nicht sterbe im Kriege, und ein anderer Mann ihn löse. (7) Und wer ist der Mann, der sich ein Weib verlobt und sie (noch) nicht genommen hat? Der gehe und kehre zurück nach Hause, daß er nicht sterbe im Kriege, und ein

רשׁ

בְּנִצָּחוֹנוֹ שֶׁל בָּשָׂר וְדָם, וְאַתֶּם בָּאִים בְּנִצָּחוֹנוֹ שֶׁל
 מָקוֹם, פְּרָשִׁימִים בָּאוּ בְּנִצָּחוֹנוֹ שֶׁל נֶזֶרֶת, מִה הָיָה
 סוֹפָם? נָסַף וְנָפְלוּ עִמָּו: הַהוּלָךְ עִמָּכֶם. זֶה מִחֲנִיָּה
 הָאָרוֹן: (6) וְלֹא חָנְכוּ. לֹא דָר בּוֹ. "חֲטִינָה" לִשָּׁן
 הַתְּחִלָּה: וְאִישׁ אֲחֵר יִחַנְכֵנוּ. וְדַבֵּר שֶׁל עֲנֻמָּת נָסַף
 הוּא זֶה: (6) וְלֹא חָלְלוּ. לֹא פָדָא בִּישְׁנָה הֶרְבֵּיעִית
 שְׁהִפִּירוֹת טַעוּנִין לְאוֹכְלֵן בִּירוּשָׁלַיִם, אוֹ לְחִלְלֵן
 זָדִים וְלֹאכֹלֵי הָדָמִים בִּירוּשָׁלַיִם: (7) סֵן יִמּוֹת
 בַּמִּלְחָמָה. יִשָּׁב "סֵן יִמּוֹת", שָׁאם לֹא יִשָּׁע לְדַבֵּר

siegerhoffend — von Fleisch und Blut — ihr aber kommt siegesgewiß durch Gottes Macht! Die Pelisler kamen gestützt auf Goliaths Riesensärke; was war sein Ende? er fiel und alle mit ihm! ההלך mit ihm! D. i. das heil.

Lager, in welchem die Bundeslade sich befand. (5) וְלֹא חָנְכוּ Er hat das Haus noch nicht bewohnt. חֶדֶךְ heißt beginnen, den Anfang machen. וְאִישׁ אֲחֵר יִחַנְכֵנוּ was sehr betrübend ist. (6) וְלֹא חָלְלוּ Er hat ihn im vierten Jahre noch nicht ausgelöst; denn die Früchte des vierten Jahres muß man in Jerusalem verzehren, oder auflösen, und das dafür gelöste Geld in Jerusalem verzehren. (7) סֵן יִמּוֹת במלחמה, damit er

—Noch ein Mann sie nehme.

(8) Und die Aufseher sol-
len fortfahren zu reden zu
dem Volke und sollen spre-
chen: Wer ist der Mann,
der furchtsam und verzag-
ten Herzens ist? Der
gehe und kehre zurück nach
Hause, daß nicht feig wer-
de das Herz seiner Brü-
der, wie sein Herz. (9)

Und es geschehe, wenn die Aufseher vollendet haben, zum Volke zu reden, so sollen Heer-Oberste mustern an der Spitze des Volkes.

רבי

nicht im Kriege sterbe; denn wenn er dem Befehle des Priesters nicht gehorcht, verdient er, daß er sterbe. (8) יִסָּחֵר הַזֶּה וְיָמָּוֶת
 Warum steht hier וְיָמָּוֶת und nicht wie oben וְיָמָּוֶת?
 d. h. die Amtleute sehen die Worte des Priesters fort, denn von שָׁמָּה
 bis לְהַשְׁמִיעַ hat der Priester allein zu sprechen
 und es verständlich zu machen; die drei mit וְ
 האֵשׁ einleitenden Verse 5. 6. 7. hat der Priester

zu sprechen und ein Beamter zu wiederholen; die Ansprache im B. 8 geschieht durch einen Beamten und wird durch einen zweiten rezitirt. **היה זה היום** Ist nach R. Akiba wörtlich zu nehmen, d. h. er ist nicht so beherzt, um in den Kriegsröhen zu stehen und die gezückten Schwerter sehen zu können! Nach R. Josi, dem Galiläer, heißt **היה** der wegen begangener Sünden fürchtet, dem erlaubte das Gesetz zurückzukehren, um einem Solchen öffentliche Beschämung zu ersparen, hat man die früheren Entlassungsfälle (der Krieger) erwähnt; wer daher ihn zurückgehen sieht, kann denken, vielleicht hat er ein Haus gebaut, einen Weingarten gepflanzt, oder sich mit einer Frau verlobt. **9) שני צמתי** Man stellt nämlich in der vordern und in der hinteren

וְאִישׁ אֶחָד יִקְחֶנָּה: (8) וַיִּסְמּוּ הַשְּׂאֵרִים
לְדַבֵּר אֶל־חֶעֶם וַאֲמְרוּ מִי־הָאִישׁ
הַזֶּה וְנָךְ הִלָּכְב יִלָּךְ וַיֵּשֶׁב לְבֵיתוֹ
וְלֹא יָפֹס אֶת־לִבְכ אַחֲזִי בְלִבְכוּ:
(9) וְהָיָה כִּכְלֹת הַשְּׂאֵרִים לְדַבֵּר אֶל־
הָעָם וַיִּפְקְדוּ שְׂרֵי צְבָאוֹת פְּרָאֵשׁ

הַפֶּלֶן, בָּרֵא יְהוָה שְׂמֹרֶת: (8) וַיִּסְפּוּ הַשִּׁיטִים לָמָּה נֶאֱמַר בָּאן וַיִּסְפּוּ? מוֹסִיפִין זֶה עַל דָּבָר הַפֶּלֶן: שֶׁהַפֶּלֶן כִּדְבַר וַיִּשְׁאַצֵּעַ מִן שֹׁמֵעַ יִשְׂרָאֵל עַד לְדוֹשִׁיעַ אֲתָכֶם, יוֹמֵי הָאִשׁ וְיִשְׁנֵי וְיִשְׁלִישֵׁי בִּלְנֵי כִדְבָר, וְיִשְׁמַר מִשְׁאֵעַ, הִנֵּה שׂוֹמֵר כִּדְבָר, וְיִשְׁמַר מִשְׁאֵעַ (סוֹסֶה מִ"ג): הִירָא וְרָךְ הַלֵּב, רַבִּי עֲקִיבָא אָמַר בְּמִשְׁמַעוֹ: שְׂאִינוּ יָכִיל לַעֲמִיד בְּקִשְׁתֵּי הַמִּלְחָמָה וְלִדְרֹאוֹת חֶרֶב שְׁלוֹמָה, רַבִּי יוֹסִי הַגִּלְיָנִי אָמַר: הִירָא בְּעֵבְרִית שְׂבִידָא, וְלִכְךָ תִּלְמָד לוֹ תִּרְחַק לְתוֹרָה עַל צִדָּת וְכִרִם וְאִשָּׁה, לְבָסוֹת עַל הַחֲזָרִים בִּישָׁבֵל עֵבְרִית שְׂבִידָכֶם, שְׂרָא יִכְנִיעַ שָׂמַע בְּעֵלֵי עֲבוּרָה, וְהִרְחִיבָה חֲתוּרָא אִמֵּר: שְׂמָא בָּנָה אֶת הַבַּיִת, אֵל נִסֵּעַ בָּרִם, אִו אֶרֶשׁ אִשָּׁה: (9) שְׂרֵי צְבֹאוֹת, שְׂמַעְמִידִין וְקִסְפִּין מִלְּפָנֵיהֶם וּמֵאֲחֵרֵיהֶם וּכְשִׁלְיִן שֶׁל בְּרוֹךְ בִּיבִיתָם

הָעָם: ׀ שְׁבִיעִי (10) כִּי־תִקְרַב אֶל־
עִיר לְהִלָּחֶם עָלֶיהָ וְקִרְאתָ אֲלֶיהָ
לְשָׁלוֹם: (11) וְהָיָה אִם־שָׁלוֹם תַּעֲנֶה
וּפָתְחָה לָּךְ וְהָיָה כָּל־הָעָם הַנִּמְצָא־
בָּהּ יִהְיוּ לָךְ לָמָס וְעִבְדוּךָ: (12) וְאִם־
לֹא תִשְׁלִים עִמָּךְ וְעָשְׂתָה עִמָּךְ־
(10) Wenn du einer Stadt
nahest, um gegen sie zu
streiten, so sollst du sie
aufrufen zum Frieden. (11)
Und es geschehe, wenn sie
dir friedlich antwortet und
sich dir aufthut: so soll
alles Volk, das darin ge-
funten wird, dir zinsbar
sein, und dir dienen. (12)
Wenn sie aber nicht Frieden

רשי

וְכָל מִי שֶׁרָצָה לְחֹזֶה הָרִשּׁוּת בְּדוֹ לָקֶסֶת אֶת שׂוֹקֵי־
וְקָסִי בְּנֵי אָדָם עוֹמְדִים בְּקֶצֶה הַמַּעֲרָכָה לְקוֹף אֶת
הַנּוֹסָלִים וּלְחַוֵּקֵם בְּדִבְרֵים: שׁוֹבֵי אֶל הַמִּלְחָמָה וְלֹא
תָנוּסִי שֶׁתַּחֲלֹת נְסִילָה נִסָּה: (10) כִּי תִקְרַב אֶל
עִיר. בְּמִלְחַמַּת הָרִשּׁוּת הַנִּתְּכָב מְדָבָר, כִּמוֹ שֶׁמִּסְדֵּר־שׁ
בַּעֲנֵן בֶּן־תַּעֲשֶׂה לְכָל הָעָרִים הַרְחֻקוֹת וְנִי.
(11) כָּל הָעָם הַנִּמְצָא בָּהּ. אִמְרֵי אֲתָה מוֹצֵא בָּהּ
מִשְׁבָּעָה אוֹמֶת שׁוֹנֵעֲנוּת לְהַחֲרִיֶּם: אֲתָה רֹשֶׁת
לְקִיָּמָם (מַסְרִי): לָמָס וְעִבְדוּךָ. עַד שֶׁיִּקְבְּלוּ עָלֶיְהֶם
מַסִּים וְשִׁעְזוֹד (שִׁם): (12) וְאִם לֹא תִשְׁלִים עִמָּךְ
וְעָשְׂתָה עִמָּךְ מִלְחָמָה. תִּכְרַע מִבְּשָׂרָהּ שָׂאֵם לֹא
תִשְׁלִים עִמָּךְ. מוֹסָה לְהִלָּחֶם בָּהּ. אִם תִּפְתָּחָה וְתִלָּךְ:
וְצֵרַת עָלֶיהָ. אִם לְהַרְעִיבָהּ וּלְהַצְמִיחָהּ וּלְהַמְיָתָהּ מִיתָה

Front der Armee
auf; diesen sollen eiserne
Beile in die Hände gegeben
werden, womit sie jedem
Heerflüchtigen auf die
Schenkel schlagen dürfen.
(11) sind auch Jene, die
an die äußersten Enden der
Armee gestellt werden, um
die Fallenden wieder em-
porzuhelfen und sie durch
ihre tröstenden Ansprachen
zu ermutigen: Kehret doch

in den Krieg zurück! flieht nicht, denn Flucht ist schon der Anfang
der Niederlage! (10) Hier ist von einem freiwilligen
Krieg die Rede, wie aus dem Inhalte zu ersehen ist: so sollst du
verfahren mit allen entfernten Städten. (11) Selbst
wenn du Einige von den sieben Völkern darin vorfindest, die du
pflichtgemäß verbrennen solltest, darfst du sie dennoch am Leben lassen.
und bis sie sich dir tributpflichtig unterwerfen. (12) Die Schrift verkündet es dir, daß wenn sie
mit dir keinen Frieden schließt, sie zuletzt dich bekriegen wird, wenn
du sie unangegriffen lässest. Du sollst sie belagern, sie durch

macht mit dir, und Krieg mit dir führt, so belagere sie. (13) Und gibt sie der Ewige, dein Gott, in deine Hand, so erschlage alle ihre Männlichen mit der Schärfe des Schwertes. (14) Nur die Weiber und die Kinder und das Vieh, und alles, was in der Stadt ist, alle ihre Beute erbeute für dich, und genieße die Beute deiner Feinde, welche der Ewige, dein Gott, dir gibt. (15) Also sollst du thun, mit ^א den Städten, die sehr fern von dir sind, die nicht sind von den Städten dieser Völker. (16) Mein von den Städten dieser Völker, die der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Besetzung, sollst du keine Seele leben lassen. (17) Sondern bannen sollst du sie, den Chitti, und den Emori, den Kenaani und den Perisi, den Chiwi und den Sebusi; so wie dir der Ewige, dein Gott, geboten. (18) Damit sie euch nicht lehren, zu thun nach allen ihren Gräueln, die sie für ihre Götter

רשי

תחלואים: (13) ונחמה ה' אלהיך בידך. אם עשית כל האמור בענין סוף שה' נתנה בידך: (14) והספת את סוף של זכרים. ומה אני מקיים. והבית את כל זכריה? בנחלים: (11) כאשר צוך. לרבות את הנכש: (18) למען אשר לא ילמדו. הא אם עשית Hunger und Durst hinflehen und aussterben lassen. (13) ונתת ה' אלהיך בידך. Kena... du alles hier Mitgetheilte befolgen wirst, dann wird sie Gott deiner Gewalt übergeben. (14) Auch die männlichen Kinder sollst du am Leben erhalten; wie erklärt sich aber das Gebot (A. 13): Du sollst alle ihre Männlichen umbringen? darunter meint man die Erwachsenen. (17) Auch dem Stamme Girsaschi. (18) Wenn sie aber reuig sich bekehren, und an

עשו לא־להיהם והמאתם ליתנה
אלהיהם: ם (19) כִּי־תצור אֶל־עיר
ימים רבים להלחם עליה לתפשה
לא־תשחית את־עצה לנלח עליו גִּרֹן
בִּי מִמֶּנִּי תאכל ואִתִּי לא תכרת כִּי
הָאָדָם עֵץ הַשָּׁרָה לֵבָא מִפִּנְיָה
בְּמִצּוֹר: (20) דָּךְ עֵץ אֲשֶׁר־תִּדַּע כִּי־
לא־עץ מאכל הוא אֹתוֹ תִשְׁחִית
וכרת וּבִנְיַת מִצּוֹר עַל־הָעִיר אֲשֶׁר־
הוא עֵשֶׂה עִמָּךְ מִלְחָמָה עַד רִדְתָּה: פ

Bäume, von denen du weißt, daß sie keine Bäume sind zur Speise, die darfst du verderben und abhauen, daß du Belagerungswerke bauest gegen die Stadt, die mit dir Krieg führt, bis zu ihrem Falle.

רש"י

תשובה ותגידך. אֵת רִשָּׁא לַקְבָּלָם: (19) ימים
שנים: רבים. שְׁלֹשָׁה מִבְּנֵי אָמָר: אֵין צָרִין עַל
עִירוֹת שֶׁל נָקִיִּים פְּחוֹת מִן יָמִים קֹדֶם לְשֹׁנֵת (שם
שבת י"ט). וְלֹא־יִשְׁחָתוּ בְּשָׁלוֹם שָׁנִים אוֹ ג' יָמִים.
וְכֵן הוּא אוֹמֵר: "נִשְׁבַּח דָּוִד בְּנִקְלָנִי יָמִים שָׁנִים"
(שמואל ב' א'). וּבְשִׁלְחַת הָרִשׁוֹת הַחֲתוּב מִדָּבָר
(ס"ט): כִּי הָאָדָם עֵץ הַשָּׁרָה. הָרִי כִּי מִשְׁמֵט
כָּלשֹׁן דְּלִמָּא. שָׁמָּה הָאָדָם עֵץ הַשָּׁרָה לְהִנָּם
בְּתוֹךְ הַמִּצּוֹר כִּפְיָה. לְהַרְיִס־בְּסִפְרֵי רַעֲב וְצָמָה
כְּאִשִּׁי הָעִיר לְפָנֶי תִשְׁחִיתָה: (20) עַד רִדְתָּה. לְשׁוֹן
רְדִי שָׁחָה כְּפִיָּה לָךְ:

deinen Glauben festhalten, darfst du sie aufnehmen. (19) Sind zwei Tage, dazu sind also drei Tage, daher die Verordnung, mit der Belagerung einer leidenden Stadt wenigstens drei Tage vor Sablat zu beginnen. Ferner, daß man zwei, drei Tage hindurch friedliche Unterhandlungen pflegen müsse; ebenso in

(Sam. 2, 1. 1) David weilte in Biddag zwei Tage, wo auch von einem freiwilligen Kriege die Rede ist. דִּירָסָה כִּי הָאָדָם עֵץ הַשָּׁרָה: Dieses כִּי heißt: vielleicht; ist denn der Baum des Feldes ein Mensch, daß er vor dir in eine Festung flüchten kann? Soll er etwa gleich den Stadtbewohnern durch Entziehung von Nahrung gezwungen werden? warum sollst du ihn verderben? (20) עַד רִדְתָּה heißt unterjochen, bis sie dir unterthänig wird.

21. Wenn ein Erschlagener gefunden wird in dem Lande, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, es einzunehmen, liegend auf dem Felde, es ist nicht bekannt, wer ihn erschlagen: (2) So sollen hinausgehen deine Ältesten und deine Richter, und messen zu den Städten hin, die rings um den Erschlagenen liegen. (3) Und es geschehe, die Stadt, die die nächste ist dem Erschlagenen, die Ältesten derselben Stadt sollen eine junge Kuh nehmen, mit der (noch) nicht gearbeitet worden, die (noch) nicht am Joche gezogen; (4) Und die Ältesten derselben Stadt sollen die Kuh hinabführen in einen festen Grund, der nicht bearbeitet und nicht besäet wird und sie sollen daselbst der Kuh das Genick brechen im

כא (1) כִּי־יִמָּצָא חָלָל בְּאֶדְמָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ לְרִשְׁתָּהּ נֶפֶל בְּשֵׂהֶה לֹא נֹדֵעַ מִי הִכּוּהוּ: (2) וַיֵּצְאוּ זִקְנֶיהָ וְשֹׁפְטֶיהָ וּמַדְרֵי הָעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבֹת הַחָלָל: (3) וְהָיָה הָעִיר הַקְּרֹבָה אֶל־הַחָלָל וְלִקְחָהּ זִקְנֵי הָעִיר הַהִוא עֹגֶלֶת בָּקָר אֲשֶׁר לֹא עֲבָד בָּהּ אֲשֶׁר לֹא־מִשְׁכָּהּ בָּעֵל: (4) וְהוֹרְדוּ זִקְנֵי הָעִיר הַהִיא אֶת־הָעֹגֶלָה אֶל־נַחַל אֵיתָן אֲשֶׁר לֹא יַעֲבֹד בוֹ וְלֹא יִרְעַע וְעִרְפוּ־שָׁם אֶת־הָעֹגֶלָה

21. (2) **וצאו זקניך** Die angesehensten und vornehmsten deiner Ältesten, die große Synode. **ומדדו** Sie sollen messen von der Stelle aus, wo der Erschlagene liegt. **אשר סביבות** Nach allen Seiten

כא (2) **וצאו זקניך** מִיִּתְחִידִים שְׁבוּקִינָה. אֵלֵי סְבִיבֵיהֶיךָ נִדְוָלָה (סוּסָה מִיֵּד סְבִיבֵיהֶיךָ יֵד): **ומדדו** הַמָּקוֹם שֶׁהַחָלָל שָׁכַב (סוּסָה מִיָּה): אֵל הָעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבֹת הַחָלָל. לְכָל צֶד וְצֶד לִדְעַ אֵי וְיִקְרֹבָה: (4) אֵל נַחַל אֵיתָן. קֶשֶׁה שְׁלֹא נִעְבָּד: **וערפו** קוֹצֵץ עוֹרָסָה בְּקוֹפִיָּין. אָמַר הַקֶּבֶ"ה תָּבֵא עֹגֶלָה בַּת שָׁנָתָה שְׁלֹא עָשְׂתָה פִּירִיּוֹת וְתִצְרַף בְּמָקוֹם שֶׁאֵינוֹ עוֹשָׂה פִּירִיּוֹת לְכַפֵּר עַל הַרְגָּתוֹ שֶׁל יְהוָה שְׁלֹא הִיחָהוּ לַעֲשׂוֹת

hin, um zu erfahren, welche die nächste Stadt ist. (4) **אל נחל איתן** In einem harten Grund, der nicht bearbeitet wird. **וערפי** Man haut ihn das Genick mit einem Beil ab. Gott spricht gleichsam: Ein einjähriges, noch nicht fruchtbares Kalb, soll auf einem noch unfruchtbaren Boden getödtet werden, um Süßne zu bewirken für den Word eines Menschen, dem man das Leben geraubt, so, daß er

בְּנֹחַל: (5) וּנְגַשׁוּ הַכֹּהֲנִים בְּנֵי לֵוִי
 כִּי בָם בָּחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁרְתוֹ
 וּלְכַבֵּד בְּשֵׁם יְהוָה וְעַל־פִּתְּהֶם יִהְיֶה
 כָּל־רִיב וְכָל־נִגַע: (6) וְלֹא יִקְנִי חֵצִיר
 הַהוּא הַקֹּרְבָּיִם אֶל־הַחֵלֶל יִרְחֲצוּ אֶת־
 יְדֵיהֶם עַל־הָעֲנָלָה הָעֲרוּפָה בְּנֹחַל:
 מִמָּוֶה (7) וְעֵנּוּ וְאָמְרוּ יְדֵינוּ לֹא שָׁפְכוּ
 אֶת־הַדָּם הַזֶּה וְעֵינֵינוּ לֹא רָאוּ: (8)
 כִּפּוּר לְעֹמֶד יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־פָּדִיתָ יְהוָה
 וְאֶל־תִּתֵּן דָּם גָּמִי בְּקֶרֶב עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל
 וְנִכְפַּר לָהֶם הַדָּם: (9) וְאַתָּה תִּבְעֵר

Grunde. (6) Und es
 sollen hinzutreten die
 Priester, die Söhne Le-
 wi's, denn sie hat der
 Ewige, dein Gott, er-
 wählt, ihm zu dienen,
 und zu segnen im Namen
 des Ewigen, und nach
 ihrem Ausspruche wird
 jeder Streit und jede Be-
 schädigung entschieden. (6)
 Und alle Ältesten dersel-
 ben Stadt, die die nächsten
 sind dem Erschlagenen,
 sollen ihre Hände waschen
 über der Kuh, der das
 Genick gebrochen worden
 im Grunde. (7) Und sie
 sollen gegenseitig sprechen:

Unsere Hände haben dies Blut nicht vergossen, und unsere Augen
 haben es nicht gesehen. (8) Vergib deinem Volke Israel, das du
 erlöst hast, Ewiger, und laß nicht unschuldiges Blut (fließen) in
 der Mitte deines Volkes Israel! Und es soll ihnen das Blut gesühnt
 sein. (9) Und so sollst du weg schaffen die

רשי

פִּירוּחַ: (7) יְדֵינוּ לֹא שָׁפְכוּ. וְכִי עָלְתָה עַל לֵב
 שׂוֹקֵנִי בֵּית דִּין שׁוֹפְכֵי דָמִים הֵם? אֵלָּא לֹא רָאִינוּהוּ
 וְכִי־רָאוּהוּ בְּלֹא מוֹטֶה וּבְלֹא לִיָּהּ. הַכֹּהֲנִים אוֹמְרִים:
 כִּפּוּר לְעֹמֶד יִשְׂרָאֵל: (8) וְנִכְפַּר לָהֶם הַדָּם. תִּתֵּן
 מִכְשָׁרָם, שְׁמִשְׁעֵשׂוּ בֶן יִטְוֹר לָהֶם הָעֵץ: (9) וְאַתָּה
 תִּבְעֵר. מִגִּיד שָׁאֵם. נִמְצָא הַהוּרִי, אֲחֵר שְׁנֹתֶיךָ

keine Früchte bringen
 konnte. (7) יְדֵינוּ לֹא שָׁפְכוּ
 Ist es denkbar, daß die
 Ältesten Blutvergießer
 sein könnten? Nein, son-
 dern sie wollten damit
 sagen: wir haben ihn nicht
 einmal vor uns gesehen, da

wir ihn gewiß ohne Nahrung und Begleitung nicht entlassen hätten! die
 Priester sprechen dann: Vergib deinem Volke Israel's. (8) וְנִכְפַּר לָהֶם
 Die Schrift zeigt hier an, daß wenn sie dies befolgen werden,
 so sind sie an diesem Verbrechen nicht schuld. (9) וְאַתָּה תִּבְעֵר. Zeigt
 uns an, daß wenn der Mörder erlirt wurde, nach dem man dem

unfehlbigen Blutes = (Schuld) aus deiner Mitte, denn du sollst thun das Rechte in den Augen des Ewigen.

(10) Wenn du ausziehst zum Kriege gegen deine Feinde, und der Ewige, dein Gott, gibt sie in deine Hand, und du führst Gefangene von ihnen weg.

(11) Und du siehst unter den Gefangenen ein Weib schön von Gestalt, und du begehrest sie und möchtest sie dir nehmen zum Weibe: (12) So bringe sie in dein Haus,

הָיָה הַנָּקִי מִקִּרְבּוֹ בְּיַתְעֲשֶׂה הַיִּשְׂרָאֵלִי
בְּעֵינֵי יְהוָה: ס ס ס

כי תצא

(10) כִּי תֵצֵא לְמִלְחָמָה עַל-אֹיְבֶיךָ

וַנִּתֵּן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּיָדְךָ וְשָׁבִיתָ

שָׁבִי: (11) וְרָאִיתָ בַּשָּׁבִי אִשָּׁה

יְפֵת-תָּאֵר וַחֲשַׁכְתָּ בָּהּ וְלִקַּחְתָּ לָּךְ

לְאִשָּׁה: (12) וַהֲבֵאתָהּ אֶל-תּוֹךְ בֵּיתְךָ

רשׁ

Kalbe das Genick abgehauen hatte, er dann hingerichtet werden mußte, und dies ist recht in den Augen des Ewigen.

(10) Hier ist von einem freiwilligen Kriege die Rede, denn von einem Kriege mit Völkern in Palästina könnte es nicht heißen: daß du von ihm Ge-

תַּעֲנֶה חַיִּי וְהָיָה יְהוָה (כתובות ל"ו), והוא הישר
בְּעֵינֵי ה':

חסלת פרשת שופטים ושופרים:

(10) כי תצא למלחמה. בקלחת הרשות הקטוב

מנבא, שבמלחמות ארץ ישראל אין צורך

ושבית שבי שדברי כבר נאמר "לא תחיה כל נשמה"

(דברים כ'): ושבת שבי. קרובת הנענים שבחוקה

ואע"פ שהם משבקה אומות (ספרי): (11) ולקחת

לך לאשה. לא דברה תורה אלא בנגד צד הרע

אם אין הקפדה מתירה, ישאנה באיסור. אבל אם

נשאה, אסור להיות שגא, שגאמר אחריו: "כי

תהינה לאיש נור, ואסור להוליד ממנה בן סורר

ומורה, לכה נקמני פקשית הקדו: אשת. אסור

fangene wegführen sollst, da es schon früher heißt: „du sollst keine Seele von ihm am Leben lassen“. Die dort wohnhaften Kanaaniter mitinbegriffen, ungeachtet sie von den sieben Völkern sind. (11) Sogar eine verheiratete Frau, (Talm. Rib. 21.) לקחת לך Die Thora hat dies ausgesprochen, um der bösen Sinnenslust zu begegnen, denn wenn man ihm diese nicht erlaubte, so würde er sie unerlaubterweise genommen; hätte er sie dennoch genommen, so würde er sie dann hassen, und mit ihr einen ungehorsamen, widerspenstigen

וְגִלְחָהּ אֶת־רֹאשָׁהּ וְעִשְׂתָּהּ אֶת־
צַפְרֹנֶיהָ: (13) וְהִסִּידָהּ אֶת־שְׂמֹלֶת
שְׂבִילָהּ מֵעַלֶּיהָ וְיֹשְׁבָהּ בְּבֵיתָךְ וּבִכְתָּהּ
אֶת־אָבִיהָ וְאֶת־אִמָּהּ יָרֵחַ יָמִים וְאַחֲרֵי
כֵן תָּבוֹא אֵלֶיהָ וּבַעֲדָתָהּ וְהִיתָה לְךָ
לְאִשָּׁה: (14) וְהָיָה אִם־לֹא חָפְצָתָּ
בָּהּ וְשִׁלַּחְתָּהּ לְנִפְשָׁהּ וּמָכַר לְאִי־
תַּמְכְּרָנָהּ בְּכֶסֶף לְאִתְּתֶעֱמַר בָּהּ תַּחַת

und dann scheere sie ihr
Haupt und beschneide
ihre Nägel. (13) Und lege
die Kleidung ihrer Ge-
fangenschaft von sich ab,
und bleibe in deinem Hause
und beweine ihren Vater
und ihre Mutter einen
Monat lang, und nachher
magst du zu ihr gehen und
sie ehelichen, daß sie dein
Weib werde. (14) Und es
geschehe, wenn du kein Ge-
fallen (mehr) an ihr hast,

so entlasse sie nach ihrem Willen, aber verkaufen darfst du sie nicht
um Geld; du darfst dich ihrer nicht als Sklavin bedienen, da

רשי

אִשָּׁה אִישׁ (קִדּוּשֵׁין י"ט): (12) וְעִשְׂתָּה אֶת צַפְרֹנֶיהָ.
תְּגַדֵּלֶם כְּדֵי שְׂתַתְּנֵם (ספרי): (13) וְהִסִּידָהּ אֶת
שְׂמֹלֶת שְׂבִילָהּ. לְמִי שֶׁהֵם נָאִים, שֶׁצִּנְכָרִים בְּנִתְחֵם
מִתְקַשְׁאוֹת בְּמִלְחָמָה בְּשִׁבְיָה לְהוֹנוֹת אֲחֵרִים עִמָּהֶם:
וְיֹשְׁבָהּ בְּבֵיתָךְ. בְּבֵית שֶׁשְׂמִינִי בּוֹ נִכְנָס וְנִתְקַל
בָּהּ, וְצָא וְנִתְקַל בָּהּ, רֹאֶה בְּכִיָּתָהּ, רֹאֶה בְּנִיָּתָהּ.
כְּדֵי שְׂתַתְּנֶנָּה עָלָיו (יבמות מ"ח ספרי): וּבִכְתָּהּ אֶת
אָבִיהָ. כֵּל כֵּד לָמָּה? כְּדֵי שְׂתַתְּנָה בֵּת יִשְׂרָאֵל שְׂמִינָהּ,
וְזֶה עֲצָבָהּ בֵּת יִשְׂרָאֵל מִתְקַשְׁאוֹת, וְזֶה מִתְנַחֲלָתָהּ.
(ספרי): (14) וְהָיָה אִם לֹא חָפְצָתָּ בָּהּ, תַּחְזֹק
מִבְּשָׂרָךְ שְׂפוֹקָךְ לִשְׂנֵאתָהּ: לֹא תַחְזֹק בָּהּ, לֹא

Sohn zeugen, So wie es
aus der Aufeinanderfolge
dieser Kapitel zu ent-
nehmen ist. (12) וְעִשְׂתָּה
את צַפְרֹנֶיהָ Sie soll ihre
Nägel groß wachsen lassen,
damit sie verunziert er-
scheine. (13) וְהִסִּידָהּ אֶת
שְׂמֹלֶת שְׂבִילָהּ Sie soll das
Kleid ihrer Gefangenschaft
ablegen, weil dieses Kleid
schön war, denn die
Töchter der Heiden gingen
geputzt in den Krieg,

um Andere zur Unzucht zu verführen. וְיֹשְׁבָהּ בְּבֵיתָךְ Im Hause soll
sie bleiben, woselbst er sich beschäftigt, damit er sie beim Ein- und
Ausgehen immer vor Augen habe, sie weinend, reizlos und vernach-
lässigt sehe, und sie ihm mißfällig werde. וּבִכְתָּהּ אֶת אָבִיהָ Sie soll Vater
und Mutter beweinen; wozu alles dieses? damit die isrl. Tochter
fröhlich sei, während jene betrübt ist, die isrl. Tochter reizend er-
scheine, während jene verwahrloßt ist. (14) אִם לֹא חָפְצָתָּ בָּהּ Die
Schrift sagt's dir im Voraus du wirst sie hassen. לֹא תַחְזֹק בָּהּ

du sie gedemüthigt hast. (15) Wenn ein Mann zwei Weiber hat, die eine ist geliebt und die eine gehaßt, und sie gebären ihm Söhne, die geliebte und die gehaßte, und es ist der Erstgeborne Sohn der gehaßten. (16) Wenn er nun seinen Söhnen zum Besizthum gibt, was sein ist: so kann er nicht zum Erstgebornen machen den Sohn der Geliebten vor dem Sohne der Gehaßten, dem Erstgebornen; (17) Sondern den Erstgebornen, den Sohn der Gehaßten, muß er anerkennen, ihm zu geben einen zwiefachen Antheil an

Allem, was sich bei ihm findet; denn er ist der Erstling seiner Stärke, ihm gebührt das Recht der Erstgeburt. — (18) Wenn ein Mann einen unehelichen und widerspenstigen Sohn hat, er gehorcht nicht der

אֲשֶׁר עֲנִיתָהּ: ס (15) בִּיַּתְהִינן לְאִישׁ שְׁתֵּי נָשִׁים הָאֶחָת אֲהוּבָה וְהָאֶחָת שְׂנוּאָה וַיֵּדְרֶינָּה בָנִים הָאֲהוּבָה וְהַשְׂנוּאָה וְהָיָה הַבֵּן הַבְּכֹר לְשְׂנוּאָה: (16) וְהָיָה בְּיוֹם הַנְּחִילָה אֶת־בְּנָיו אֶת־אֲשֶׁר־יְהִיָּה לוֹ לֹא יוֹכֵל לְבָכֹר אֶת־בֶּן־הָאֲהוּבָה עַל־פְּנֵי בֶן־הַשְׂנוּאָה הַבְּכֹר: (17) כִּי אֶת־הַבְּכֹר בֶּן־הַשְׂנוּאָה יִפְּרִי לָתֵת לוֹ פִּי שְׁנַיִם בְּכֹל אֲשֶׁר יִמָּצָא לוֹ כִּי־הוּא רִאשִׁית אִמּוֹ לוֹ מִשְׁפַּח הַבְּכֹרָה: ס (18) כִּי־יִהְיֶה לְאִישׁ בֶּן סוֹרֵר וּמוֹרֶה אִינְנוּ שְׁמַע

רשׁ

Du darfst sie nicht sklavisch behandeln; im Hebräischen heißt Dienstbarkeit עֲבָדָה, nach R. M. H. darfschan. (17) פִּי שְׁנַיִם Für zwei Brüder. בכל Daraus erhellt, daß der Erstgeborne nicht das Doppelte

von dem, nach des Vaters Tod anzuwachsenden Vermögen nimmt, sondern blos von dem vorhandenen. (18) סוֹרֵר Einer der den Jugendwandel verließ. וּמוֹרֶה Der den Befehlen seines Vaters zuwiderhandelt, wie מִרְיָה widerspenstig. Man warnet ihn im Weisheit dreier Zeugen, und straft ihn mit Geißelschlägen.

בְּקוֹל אָבִיו וּבְקוֹל אִמּוֹ וַיִּסְרוּ אֹתוֹ
וְלֹא יִשְׁמַע אֲלֵיהֶם: (19) וַתִּפְּשׂוּ בּוֹ
אָבִיו וְאִמּוֹ וַהֲצִיאוּ אֹתוֹ אֶל-זִקְנֵי
עִירוֹ וְאֶל-שַׁעַר מִקְדָּמוֹ: (20) וַתִּקְּנוּ
זִקְנֵי עִירוֹ בְּנֵנוּ זֶה סוֹדֵר וּמִדָּה אֵינֶנּוּ
שִׁמְעַת בְּקִלְנוּ זֶה וְסֵא: (21) וַרְגָּמָהּ
כָּל-אִנְשֵׁי עִירוֹ בְּאֹזְנֵיהֶם וּמֵת וּבַעֲרֹתָ
הָרַע מִקִּרְבָּהּ וְכָל-יִשְׂרָאֵל יִשְׁמְעוּ
וַיֵּרָא: ס שֵׁן: (22) וּבִי־הִדְיָה בְּאִישׁ

Stimme seines Vaters und der Stimme seiner Mutter, und sie züchtigen ihn, aber er hört nicht auf sie: (19) So sollen ihn sein Vater und seine Mutter ergreifen, und ihn hinausbringen zu den Ältesten seiner Stadt und zum Thore seines Ortes. (20) Und sollen sprechen zu den Ältesten seiner Stadt: Dieser unser Sohn ist unbändig und widerspenstig, er gehorcht nicht unserer Stimme, er

ist ein Schlemmer und Säufer: (21) Dann sollen ihn steinigen alle Leute seiner Stadt, daß er sterbe, und so schaffe das Böse weg aus deiner Mitte, und ganz Israel soll es hören und sich fürchten. (22) Und wenn an Jemand eine

רשע

חַיִּיב עַל-שִׁנְיָתוֹ וְיֵאָכֵל תְּרִישִׁית בְּשָׂר׃ יִשְׁפָּט הָאֵל
לִפְנֵי יְהוָה שְׂנֵאָתוֹ: וְזֶה וְסֵא: וְנִשְׁפָּט: אֵל תִּהְיֶה
בְּסִי: אִין בְּחֻלִּי קִישׁ לִפְנֵי (מִשְׁלֵי כו.) וְכִי סוֹדֵר
וּמִדָּה נִתְּנָה עַל שֵׁם סוֹדֵר. הַנִּצְיָה תִּהְיֶה לְסוֹף דַּעְתָּהּ
סוֹף שִׁמְעָתָה מִמֶּנּוּ אָבִיו וְהַקִּישׁ לְמִדָּה, אֵינוּ מוֹצֵא
וְעוֹמֵד בְּפִי-שֵׁן הַדָּבָר וּמִשְׁפָּט אֵת הַבְּרִיחִת; אֲמָרָה
תִּהְיֶה: וְזֶה וְזֶה וְזֶה וְזֶה (מִסְתַּדֵּק עִיב)
(21) וְכָל-יִשְׂרָאֵל יִשְׁמְעוּ וַיֵּרָא. מִכָּן שִׁנְיָה הַדָּבָר
בְּכִי: פֶּלֶא נִסְקָל עַל יִשְׁפָּט בֶּן סוֹדֵר וּמִדָּה:

Der Widerspenstige verschuldet eher keine Strafe, als bis er einen Diebstahl verübt, ein Drittel (תרש"י) Fleisch zu einer Mahlzeit gegessen und einen halben Log Wein auf einmal getrunken hat, dieser heißt ein Schlemmer und ein Trunkenbold וְזֶה וְזֶה, worüber (Sal. 23, 20)

sagt: „Sei nicht unter den Weinsäufern und Fleischfreßern“ (אל תהי כסוכאי יין בחולי בשר). Ein solcher ungerathener Sohn wird wegen der Folgeübel umgebracht: das Gesetz dringt bis an das Endziel seiner Gedanken! denn, er verschwendet das Vermögen seines Vaters, will die gewohnte Lebensweise um jeden Preis fortsetzen, und wird zuletzt ein Straßendirker. Das Gesetz spricht daher aus: Es ist besser, er sterbe, bevor er noch durch Ausführung einer Mordthat der Todesstrafe verfällt! (21) יִשְׁפָּט וַיֵּרָא. Daraus erhellt, daß der Gerichtshof öffentlich ausrufen lassen muß: Dieser oder jener wird

Sünde ist, worauf die Todesstrafe, und er wird getödtet und du hängst ihn an ein Holz: (23) So soll sein Leichnam nicht über Nacht an dem Holze bleiben, sondern begraben sollst du ihn an demselben Tage, denn eine Veringschätzung Gottes ist ein Gehäufte; und du sollst nicht verunreinigen dein

הָמָא מִשְׁפָּט־מוֹת וְהוֹמַת וְתָלִית אֹתוֹ
עַל־עֵץ: (23) לֹא־תֵלֵן נִבְלָתוֹ עַל־
הָעֵץ כִּי־קִבּוּר תִּקְבְּרֶנּוּ בַּיּוֹם הַהוּא
כִּי־קִבַּלְתָּ אֱלֹהִים תָּלוּי וְלֹא תִשָּׂא
אֶת־אֲדָמָתוֹ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן
לְךָ נִחְלָה: ׀

Erdreich, das der Ewige, dein Gott, dir

רש"י

gesteinigt, weil er ein un-
bändiger, widerspenstiger
Sohn war. (22) חַטָּא
זֶה: Diese aufein-
anderfolgenden Stellen
zeigen an, daß wenn die
Ete n einen solchen Sohn
mit Schonung und Nach-
sicht behandeln, er zuletzt
ausartet, schwere Ver-
brechen begeht, und von
der Hand des Gerichts
zum Tode bestraft wird.

Unsere Töchter

Lehrer haben festgesetzt, daß alle Gesteinigten dann aufgehängt
werden, denn es heißt hier: denn ein Gehängter ist eine Lästerung
Gottes, und ein Gotteslästerer wird dann noch gesteinigt. (23) כִּי
יֵצֵא אֹתוֹ עַל עֵץ. וְהוֹמַת וְתָלִית אֹתוֹ עַל עֵץ. וְהוֹמַת וְתָלִית אֹתוֹ עַל עֵץ.
Eine Erniedrigung vor Gott, der den Menschen in
seinem Ebenbilde geschaffen! Ebenso wie wenn Zwillingsbrüder mit-
einander auffallende Ähnlichkeit haben, deren einer zum König er-
hoben, der Andere hingegen als Räuber ergriffen und gehängt wurde.
Wer ihn nun am Schandpfahl hängen sieht, sagt: Sieht dort hängt
der König! קָלָה bedeutet Veringschätzung, ähnl. (Röm. 1, 2): „er
schmähte mich mit scharfen Lästernworten“ (וְהָיָה קָלָה נִמְרָצָה).

כב (1) לֹא-תִרְאֶה אֶת-שׁוֹר אָחִיךָ
אוֹ אֶת-שׁוֹן נִדְחִים וְהִתְעַלְמָתָּ
מֵהֶם הֲשֵׁב תְּשִׁיבֵם לְאָחִיךָ: (2) וְאִם-
לֹא קָרֹב אָחִיךָ אֵלֶיךָ וְלֹא יָדַעְתָּ
וְאִסְפָּתָו אֶל-תּוֹךְ בֵּיתְךָ וְהָיָה עִמָּךְ
עַד דָּרַשׁ אָחִיךָ אֹתוֹ וְהִשְׁבַּתָּ לוֹ:
(3) וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְחֻמּוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה
לְשִׁמְלָתוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְכָל-אֲבֵרַת
אָחִיךָ אֲשֶׁר-תֹּאכַד מִמֶּנִּי וּמִצֹּאֲתָהּ
לֹא תִּכְבַּר לְהִתְעַקֵּם: (4) לֹא-
תִרְאֶה אֶת-חֲמוֹר אָחִיךָ אוֹ שׁוֹרֵךְ

du thun mit allem Verlorenen deines Bruders, was von ihm ver-
loren ist und du findest es; du kannst dich nicht entziehen. (4) Du
darfst nicht sehen den Esel deines Bruders oder seinen Ochsen

רשׁ

כב (1) וְהִתְעַלְמָתָּ. כִּיבֵּשׁ עֵץ כְּאִילוֹ אֵינִי רֹאֶה:
לֹא תִּרְאֶה וְהִתְעַלְמָתָּ. לֹא תִּרְאֶה אוֹתוֹ
שֶׁתַּחְעֲלֵם מִמֶּנּוּ וְהוּא פְּשִׁיטוֹ, וְרַב־תֵּנוּ אָמְרוּ: פְּעָמִים
שֶׁאֲתָה מִתְעַלֵּם וְכוּ': (2) עַד דְּרוֹשׁ אָחִיךָ. וְכֵן תַּעֲלֶה
בְּלִדְבָר שֶׁיִּתְּנֶה לְךָ קֹדֶם שֶׁתִּדְרֹשׁוּ? אֵלֹא דְרֹשׁוּ
שֶׁלֹּא יֵהָא רַמָּא (ב"מ כ"ז): וְהִשְׁבַּתוּ לוֹ. שְׁתָּהָא בִּד
הַשְּׁבֵתָה, שֶׁלֹּא יֵאָבֵל בְּבִיתְךָ פְּדֵי דְמִיָּה וְחֲתַבְעֵם מִמֶּנּוּ
מִצָּאֵן אָמְרוּ: כָּל דְּבָר שֶׁעוֹשֶׂה וְאוֹכֵל תַּעֲשֶׂה וְיֵאָכֵל.
וְשִׁאֲנוּ עוֹשֶׂה וְאוֹכֵל, יִמְכֹּר: (3) לֹא תִּכְבַּר לְהִתְעַלֵּם.

man es zurückgibt, ohne den Verlustträger zu kennen? Nein,
sondern man muß erst nachforschen, ob es der wirkliche Beschädigte
ist und kein Betrug dabei obwaltet. Daß du es ihm un-
entgeltlich zurückstellst, und das aufgefundenen Vieh nicht für Zahlung
gefüttert werde; daher erklären die Weisen, wenn das Vieh die
Fütterungskosten durch Arbeit verdienen kann, so muß er es füttern,
wo aber nicht, so soll er es verkaufen, und der Erlös muß aufbe-
wahrt werden. (Talm. B. Mez. 28). (3) Du darfst

22. (1) Du darfst
nicht sehen den Ochsen dei-
nes Bruders oder sein
Schaf umherirren, und dich
ihnen entziehen; zurück-
bringen sollst du sie dei-
nem Bruder. (2) Wenn
aber dein Bruder dir nicht
nahe ist, oder du kennst
ihn nicht: so sollst du es
einthun in dein Haus,
und es sei bei dir, bis
dein Bruder es erfragt.
dann gib es ihm zurück,
(3) Und so sollst du thun
mit seinem Esel, und so
sollst du thun mit seiner
Kleidung, und so sollst

22. (1) וְהִתְעַלְמָתָּ Er
brückt das Auge zu, als
ob er es nicht sähe. לֹא
Nicht daß וְהִתְעַלְמָתָּ
du es siehst und dich ent-
ziehen wolltest. Die Ge-
lehrten geben Fälle an, wo
man sich füglich entziehen
darf, (1. Talm. B. Mez.
30). (2) עַד דְּרוֹשׁ אָחִיךָ. Ist
es denn denkbar, daß

hinfallen auf dem Wege, und dich ihnen entziehen: aufrichten mußt du sie mit ihm. (5) Es sei nicht Geräthe des Mannes auf einem Weibe, und ein Mann ziehe nicht an die Kleidung des Weibes; denn ein Gräuel des Ewigen, deines Gottes, ist Jeder, der solches thut. (6) Wenn sich ein Vogelnest vor dir trifft auf dem Wege, an irgend einem Baume, oder auf der Erde, Junge oder Eier, und die Mutter sitzt auf

לפנים בדרך והתעלמת מהם הקם תקים עמו: ס (5) לא יהיה כלי-גבר על-אשה ולא ילבוש גבר שמלת אשה כי תיעבת יהוה אלהיך כל-עשה אלה: פ (6) כי יקרא קן צפור לפניך בדרך בכל-עין או על-הארץ אפרחים או ביצים והאם רבצת על-האפרחים או על-הביצים לא-תקח האם על-הבנים: (7) שדה

den Jungen oder auf den Eiern: so sollst du nicht nehmen die Mutter sammt den Jungen; (7) Entlassen

רש"

deine Blicke nicht abwenden, als sähest du es gar nicht. (4) הקים תקים Du sollst es aufrichten und die herabgefallene Last aufladen helfen. עמו mit dem Eigenthümer, wenn aber dieser sich wendet und sagt: Dir ist es ja geboten, aufladen zu müssen! dann bist du der Pflicht enthoben. (5) לא יהיה כלי אשה Um einem Manne gleichzusehen, und

לבוש ענין קארו איך רואה אותו: (4) הקים תקים. זו מענין להטעין משאו שנפל מעליו (כ"ם ל"ב): עמו. עם בעליו, אכל אם הלה יושב לו ואמר לו הואיר ועלך מצוה אם רצית להטעין מעין, פסוק: (6) לא יהיה כלי גבר על אשה. שתהא דומה לאיש. ברי שחלף בין האנשים, שאין זו אלא לשם ניאוף (ספ"י נזיר פ' ח'): ולא ילבוש גבר שמלת אשה. ללך לישב בין הנשים. ד"א שלא ישיר שער הערקה ושער של בית השחי: כי תועבת. לא אסרה חורה אלא לבוש המביא לדי תועבה: (6) כי יקרא. פ"ט למהמן: לא תקח האם. בעוקה על בניה

nur unter Männern zu verkehren, dies geschieht gewöhnlich, nur um Buhlerei zu treiben. אשה Um nur unter Frauen zu verkehren. כי תיעבת Die Thora verbietet nur den Gebrauch solcher Kleidung, welche zu Unzucht führen können. (6) כי יקרא Wenn sich dir ein Vogelnest vorfindet; ein von dir angelegtes aber ist nicht mitinbegriffen. לא תקח האם wenn sie noch bei den Jungen

כב (1) לֹא-תִרְאֶה אֶת-שׁוֹר אָחִיךָ
 או אֶת-שׁוֹר גִּדְּחִים וְהִתְעַדְמָתָּ
 מֵהֶם הַשֹּׁב תִּשָּׁבֶה לְאָחִיךָ: (2) וְאִם-
 לֹא קָרִיב אָחִיךָ אֵלֶיךָ וְלֹא יָדַעְתָּ
 וְאִסְפָּתוּ אֶל-תּוֹךְ בֵּיתְךָ וְהָיָה עִמָּךְ
 עַד דִּרְשׁ אָחִיךָ אֹתוֹ וְהִשְׁבֵּתוּ לוֹ:
 (3) וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְחִמּוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה
 לְשִׁמְלָתוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְכָל-אֲבֵרַת
 אָחִיךָ אֲשֶׁר-תֵּאֱבָד מִמֶּנִּי וּמִצִּאֲתָהּ
 לֹא תִוָּכַל לְהִתְעַקֵּם: (4) לֹא-
 תִרְאֶה אֶת-חִמּוֹ אָחִיךָ או שׁוֹרֶךְ

22. (1) Du darfst
 nicht sehen den Ochsen dei-
 nes Bruders oder sein
 Schaf umherirren, und dich
 ihnen entziehen; zurück-
 bringen sollst du sie dei-
 nem Bruder. (2) Wenn
 aber dein Bruder dir nicht
 nahe ist, oder du kennst
 ihn nicht: so sollst du es
 einthun in dein Haus,
 und es sei bei dir, bis
 dein Bruder es erfragt.
 dann gib es ihm zurück,
 (3) Und so sollst du thun
 mit seinem Esel, und so
 sollst du thun mit seiner
 Kleidung, und so sollst

du thun mit allem Verlorenen deines Bruders, was von ihm ver-
 loren ist und du findest es; du kannst dich nicht entziehen. (4) Du
 darfst nicht sehen den Esel deines Bruders oder seinen Ochsen

רִשׁׁ

כב (1) וְהִתְעַלַּמְתָּ. צִבֵּשׁ עֵינַי בְּאֵילָנוֹ אֵינוֹ רוֹאֶה:
 לֹא תִרְאֶה וְהִתְעַלַּמְתָּ. לֹא תִרְאֶה אוֹתוֹ
 שֶׁתַּעֲלֶם מִמֶּנּוּ, וְהוּא פְּשׁוּטוֹ, וְרַב־תֵּנוּ אֲמָרוּ: פְּעָמִים
 שֶׁאִתָּה מִתְעַלֵּם וְכוּ': (2) עַד דְּרוּשׁ אָחִיךָ, וְכִי תַעֲלֶה
 בְּלִבְךָ שֶׁיִּתְּנֶהוּ לוֹ קוֹדֶם שֶׁיִּדְרֹשֶׁהוּ? אֲלֵא דְרֹשֶׁהוּ
 יִשְׁלַח יְהוָה רִמָּא (ב"מ כז): וְהִשְׁבֵּתוּ לוֹ, שְׂתִתָּה בִּי
 הַשִּׁבְתָּ, שֶׁלֹּא יֵאָכַל בְּבִיתְךָ בְּדִי דְמִי וְהִתְבַּעֵם מִמֶּנּוּ
 מִצִּאֲן אֲמָרוּ: כֵּן דָּבָר שְׁעוּשָׂה וְאוֹכֵל יַעֲשֶׂה וְיֵאָכַל.
 וְשִׁאֲנוֹ עוֹשֶׂה וְאוֹכֵל, יִפְסֹד: (3) לֹא תִוָּכַל לְהִתְעַקֵּם.

22. (1) וְהִתְעַלַּמְתָּ Er
 drückt das Auge zu, als
 ob er es nicht sähe. לא
 נִדְּחָה תִּרְאֶה וְהִתְעַלַּמְתָּ
 du es siehst und dich ent-
 ziehen wolltest. Die Ge-
 lehrten geben Fälle an, wo
 man sich füglich entziehen
 darf, (s. Talm. B. Mez.
 30). (2) עַד דְּרוּשׁ אָחִיךָ Ist
 es denn denkbar, daß

man es zurückgibt, ohne den Verlustträger zu kennen? Nein,
 sondern man muß erst nachforschen, ob es der wirkliche Beschädigte
 ist und kein Betrug dabei obwaltet. Daß du es ihm un-
 entgeltlich zurückstellst, und das aufgesundene Vieh nicht für Zahlung
 gefüttert werde; daher erklären die Weisen, wenn das Vieh die
 Futterungskosten durch Arbeit verdienen kann, so muß er es füttern,
 wo aber nicht, so soll er es verkaufen, und der Erlös muß aufge-
 wahrt werden. (Talm. B. Mez. 28). (3) Du darfst

hinfallen auf dem Wege, und dich ihnen entziehen: aufrichten mußt du sie mit ihm. (5) Es sei nicht Geräthe des Mannes auf einem Weibe, und ein Mann ziehe nicht an die Kleidung des Weibes; denn ein Gräuel des Ewigen, deines Gottes, ist Jeder, der solches thut. (6) Wenn sich ein Vogelnest vor dir trifft auf dem Wege, an irgend einem Baume, oder auf der Erde, Junge oder Eier, und die Mutter sitzt auf den Jungen oder auf den Eiern: so sollst du nicht nehmen die Mutter sammt den Jungen; (7) Entlassen

נָפְלִים בַּדֶּרֶךְ וְהִתְעַלְמַת מֵהֶם הָקִים תְּקִים עִמּוֹ: ס (5) לֹא־יִהְיֶה כְּלִי־נָבֶר עַל־אִשָּׁה וְלֹא־יִלְבַּשׁ גִּבֹּר שְׂמֹלֶת אִשָּׁה בִּי תִיעֶבֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כָּל־עֲשֵׂה אֱלֹהִים: פ (6) בִּי יִקְרָא קוֹ צֶפֶור | לִפְנֶיךָ בַּדֶּרֶךְ בְּכָל־עֵץ | אוֹ עַל־הָאָרֶץ אֲפִרְתִּים אוֹ בִיצִים וְהָאֵם רֹבֶצֶת עַל־הָאֲפִרְתִּים אוֹ עַל־הַבִּיצִים לֹא־תִקַּח הָאֵם עַל־הַבָּנִים: (7) שְׂרָה

רש"י

deine Blicke nicht abwenden, als sähest du es gar nicht. (4) הָקִים תְּקִים Du sollst es aufrichten und die herabgefallene Last auf-laden helfen. וְצִי mit dem Eigentümer, wenn aber dieser sich wendet und sagt: Dir ist es ja geboten, aufladen zu müssen! dann bist du der Pflicht enthoben. (5) לֹא יִהְיֶה כְּלִי אִשָּׁה נָבֶר על einem Manne gleichzusehen, und

לִבְבוֹשׁ עֵינֶיךָ כֹּאֲלוֹ אִיֶּךָ הוּאֹה אֹתוֹ: (4) הָקִים תְּקִים. זוֹ מַעֲרֵה לְמַסְעִין מִשְׁאוֹ שְׂנֵפֶל מַעֲלִי (כ"מ ל"ב): עַמּוֹ. עַם בְּעָלָהּ אֶכְלָם אִם הִלֵּךְ יִשָּׁב לוֹ וְאָמַר זוֹ הוּאִיל וְעֲלִיךָ מִצָּה. אִם רָצִיתָ לְשַׁעֲוֹן טַעֲוִי, פֶּשַׁר: (6) לֹא יִהְיֶה כְּלִי נָבֶר עַל אִשָּׁה. שְׂתֵּהָה דֹמָה לְאִישׁ. בְּרִי שְׂתֵּלֶךְ בֵּין הָאֲנָשִׁים, שָׂאִין וְזוֹ אֵלָּא לְשֵׁם נִיאוֹף (ספ"י נזיר ס' ח'): וְלֹא יִלְבַּשׁ גִּבֹּר שְׂמֹלֶת אִשָּׁה. לִילֵךְ לִישָׁב בֵּין הַנָּשִׁים. דִּיא שְׂלֵא יִשְׂרִי שְׁעָר הָעִירָה וְשַׁעֲרֵי שַׁל בֵּית הַשְּׁחִי: כִּי תוֹעֵבָתָה. לֹא אִסְרָה חוּרָה אֵלָּא לְבוֹשׁ הַמְּבִיא לְרִי תוֹעֵבָה: (6) כִּי יִקְרָא. פֶּשַׁר לְמוֹתָן: לֹא תִקַּח הָאֵם. בְּעוֹרָה עַל בְּנֵיהָ

nur unter Männern zu verkehren, dies geschieht gewöhnlich, nur um Buhlerei zu treiben. Um nur unter Frauen zu verkehren. כִּי תִיעֶבֶת Die Thora verbietet nur den Gebrauch solcher Kleidung, welche zu Unzucht führen können. (6) כִּי יִקְרָא Wenn sich dir ein Vogelnest vorfindet; ein von dir angelegtes aber ist nicht mitinbegriffen. לֹא תִקַּח הָאֵם wenn sie noch bei den Jungen

תִּשְׁלַח אֶת־הָאֵם וְאֶת־הַבְּנִים תִּקְחֶה
לָךְ לִמְעַן יֵשֶׁב לָךְ וְהֶאֱרַכְתָּ יָמִים: ס
שֶׁלֹשׁ (8) כִּי תִבְנֶה בֵּית חָדָשׁ וְעָשִׂיתָ
מַעַק לַגֹּגֶה וְלֹא־תִשֶׂים דָּמִים בְּבֵיתֶךָ
כִּי־יִפֹּל הַגֹּבֵל מִמֶּנּוּ: (9) לֹא־תִזְרַע
בְּרִמָּה בְּלֵאִים בֶּן־תִּקְדֹּשׁ הַמִּלְאָה

mußt du die Mutter,
und die Jungen magst
du dir nehmen; damit
es dir wohlgehe, und du
lange lebest. (8) Wenn
du ein neues Haus
bauest, so mache ein Ge-
länder um dein Dach,
und bringe nicht Blut-
schuld auf dein Haus, wenn
Jemand davon herab-

fiel. (9) Du sollst nicht deinen Weinberg besäen mit zweierlei
Arten, daß nicht heilig werde die Fülle

(חולין ק"ו): (ד) למען יֵשֶׁב לָךְ וְיֵאָם מִצְוָה
קֹלָה שֶׁאֵין בָּהּ חֶסֶד בְּיָם, אֲמָרָה תִּהְיֶה: לִמְעַן יֵשֶׁב
לָךְ וְהֶאֱרַכְתָּ יָמִים, קֹל נְהוּמָה לְשֵׁם שְׂדֵדן שֶׁל מִצְוֹת
הַמִּזְוֹת (חולין קמ"ב): (8) כִּי תִבְנֶה בֵּית חָדָשׁ.
אֵם קִימָתָה מִצְוֹת שְׁלוֹת הָקָן, סוֹפֵר לְבִטּוֹת בֵּית חָדָשׁ
וְתִקְיָם מִצְוֹת עֲקָרָה, שֶׁמִּצְוֹת נִזְכָּרָה מִצְוֹת וְחִינֵי
לְבָרִם וְשִׁדָּה וְלִבְנֵי נָאִים, לָכֵן נִקְרָא שֶׁל שְׁלוֹת
הָלֵל: מַעַק, גֶּרֶר סָבִיב לִנְי וְיָאִת "תִּתְקַא" בְּנִי
תִּק שֶׁמִּשְׁמֵר מֵה שְׁחָחוּט: כִּי יִפֹּל הַגֹּבֵל, רָאוּ
זֶה רִפְּיָה, וְאֶעֱפֹן בֶּן לֹא תִתְקַלֵּל מִתְּתִי עַל דָּךְ.
יִשְׁמַלְלֶנִּי וְכִיתָ עַל יָדִי וְנָאִה וְהִזְכֵּה עַל דִּי תִּיב:
(9) בְּלֵאִים, חֶסֶד יִשְׁעִיזָה וְהִזְכֵּה בְּמִסְלֵחַת דִּי
(קדושין ל"ג חולין פ"ב): מִן תִּקְדֹּשׁ, בְּתִרְמִיט

ist. (7) Wenn
bei einem leichten Gebote,
wobei kein Geldauswand
nötig ist, die Thora ver-
sichert, damit es dir wohl-
gehe und du lange lebest:
um wie viel größer ist die
Belohnung für die Voll-
ziehung der wichtigen Ge-
bote! (8) Hast du das Gebot des
Fliehenlassens des Mutter-
vogels erfüllt, dann wirst
du das Glück haben, ein
neues Haus zu bauen und
das Gebot: dein Dach

mit einem Geländer zu versehen, zu erfüllen; denn eine gute Hand-
lung führt eine andere herbei. Du wirst auch Weingärten, Felder u.
schöne Kleider besitzen; um dies anzudeuten, folgen diese Schriftstellen
unmittelbar neben einander. מִצְוָה Ein Geländer rings um das Dach,
Onf. überf. Einfassung, so wie das Futeral das darin Enthaltene
bewahrt. Diesem ist zwar dieses Unglück bestimmt, du
aber darfst zu seinem Tode keine Gelegenheit geben; denn gewöhn-
lich wird etwas Verdienstliches durch einen Ehlichen, und eine Ver-
schuldung durch einen Strafwürdigen herbeigeführt. (9) בְּלֵאִים Weizen,
Gerste und Weinbeerkörner untereinander ausgesät. Onf

von dem Samen, den du gesäet jammt dem Ertrage des Weinbergs. (10) Du sollst nicht pflügen mit Ochse und Esel zusammen. (11) Du sollst nicht anziehen Schaafes, Wolle und Leinen zusammen. (12) Gedrehte Fäden sollst du dir machen an den vier Zipfeln deiner Decke, womit du dich bedeckst. (13) Wenn ein Mann ein Weib nimmt, und wohnt ihr bei, und dann haßt er sie, (14) Und hürdet ihr schlechte

רש"י

damit es nicht verwerflich mache. Auf jede Sache, von der man sich zurückhalten muß, sei es wegen ihrer Heiligkeit, wie geheiligte Dinge, oder wegen Verbots, paßt der Ausdruck, wie in (Jes. 65, 5): Nahe mir nicht, denn ich bin heiliger, als du, bin heiliger, als du, Die Fülle und der Zuwachs des Samens. (10) Das- selbe Gebot gilt für andere Thiere verschiedener Arten, sie zusammenge-spannt eine Last tragen zu lassen. (11) heißt Ver-mischung; nach unseren Gelehrten gleich, d. i. gehedelt, gesponnen und gewebt. (12) Schnüre, auch von ge-mischter Gattung, klammern dürfen sie sein, da um stehen diese zwei Stellen neben einander. (13) Und Alie und Sanaa Das Ende wird sein: (14) Und es lehrt die falsche Beschuldigungen zur Last; eine Sünde zieht die andere nach sich, er befolgte nicht: du

דְּבָרִים וְהוֹצֵא עָלֶיהָ שֵׁם רָע וְאָמַר
אֶת־הָאִשָּׁה הַזֹּאת לָקַחְתִּי וְאֶקְרָב
אֵלַיהָ וְלֹא־מָצָאתִי לָהּ בְּתוּלִים: (15)
וְלָקַח אָבִי הַנָּעֹר וְאָמְרָה וְהוֹצִיאוּ אֶת־
בְּתוּלִי הַנָּעֹר אֶל־זִקְנֵי הָעִיר הַשְּׂעֵרָה:
(16) וְאָמַר אָבִי הַנָּעֹר אֶל־הַזִּקְנִים
אֶת־בְּתִי נָתַתִּי לְאִישׁ הַזֶּה לְאִשָּׁה
וַיִּשְׁנֶאֱהָ: (17) וְהִנֵּה־הוּא שָׁם עֹלִילָת
דְּבָרִים לֵאמֹר לֹא־מָצָאתִי לְבִתִּי
בְּתוּלִים וְאֵלֶּה בְּתוּלֵי בְּתִי וּפָרְשׁוּ
הַשִּׁמְלָה לִפְנֵי זִקְנֵי הָעִיר: (18) וְלָקַחְוּ
זִקְנֵי הָעִיר־הַהוּא אֶת־הָאִישׁ וַיִּסְרוּ

הַנָּעֵרָה כִּי

Handlungen auf, und bringt aus über sie einen bösen Namen, und spricht: Dieses Weib habe ich genommen, und da ich ihr nahete, fand ich an ihr keine Jungfrauschaft. (15) So nehme der Vater des jungen Weibes und ihre Mutter und bringe hinaus die Zeichen der Jungfrauschaft des jungen Weibes zu den Ältesten der Stadt, an das Thor. (16) Und der Vater des jungen Weibes spreche zu den Ältesten: Meine Tochter habe ich diesem Manne gegeben zum Weibe, und er haßt sie; (17) Und siehe, er hürdet ihr schlechte

Handlungen auf, und spricht: Ich habe an deiner Tochter keine Jungfrauschaft gefunden. Dies aber sind die Zeichen der Jungfrauschaft meiner Tochter. Und sie sollen das Tuch ausbreiten vor den Ältesten der Stadt. (18) Und dann nehmen die Ältesten derselben Stadt den Mann

רשׁי

את האשה הזאת. מפני ששם רע אשר דבר, ולא בפני בעל דין (ספרי): (16) אבי הנערה ואמה. כי שגדלו גדלים הרעים יתבוס עליה (שם): (16) ואמר אבי הנערה. מלמד שאין רשות לאשה לרב בפני האיש (שם): (17) ופרשו השמלה. הרי זה משל: מחזיקין הדברים בפשלה (שם): (18) ויסרו אותה.

sollst nicht Haß nachtragen, dadurch wird er zuletzt ein Verläumber. (14) את האשה הזאת. Daraus folgt, daß man nur im Beisein der Gegenpartei eine Klage vorbringen soll. (15) אבי הנערה ואמה. Diese

beiden, welche so schädliche Frucht großgezogen, sollen hiefür Verantwortung einerten. (16) ואמר אבי הנערה. Dies lehrt, daß die Frau nicht berechtigt ist, in Gegenwart ihres Mannes das Wort zu führen. (17) ופרשו השמלה. D. h. die Sache so klar legen, wie ein entfaltetes

ach geküßten ihn. (19) Nach dieser Zeit am heiligen Schotel Silber, was geben sie dem Vater des jungen Weibes, weil er ausgebracht einen bösen Namen über eine Jungfrau Israels, und sie bleibe sein Weib, er kann sie all seine Tage nicht entlassen. (20) Wenn aber Wahrheit gewesen ist diese Sache, es sind keine Zeichen der Jungfrauschaft gefunden worden an dem jungen Weibe. (21) So soll man das junge Weib hinausführen an den Eingang des Hauses ihres Vaters und die Leute ihrer Stadt sollen sie stei-

אֵלֶּי: 19 יָרַשׁ אֶל־מִצְרָיִם כְּסֵף חֲתָנִי
לְאִבִּי בְּגֵזָה בִּי הִצִּיא שָׁם יַעֲקֹב מִלִּי
בְּתֻלַּת יִשְׂרָאֵל וְלֹחֲמֵהֶם לְאִשְׁתִּי
לְאִיזֵבֶל לְשִׁלֹּה בְּרִימֹה: (20) וְאִם
אִמֵּת הִיא הִדְבִּי חֹהֵה לֹא־מִצְרָאִי
בְּתוּלִים לְנִשְׁי: (21) וְהִצִּיאֹו אֶת־הַנְּעִר
אֶל־פֶּתַח בֵּית־אָבִיהָ וּמִקְדָּלֶיהָ אִישׁ
עִירָהּ בְּאֲבָנִים וּמָתָה בִּיַּעֲשֻׂתָהּ בְּגִלָּה
בִּישְׁדָּאֵל לְזִנוּת בֵּית אָבִיהָ וּבַעֲרַת
הָרַע מִקְרָבָהּ: ס (22) בְּרִי־מִצְרָאִי אִישׁ
שׁוֹב עִם־אִשְׁתּוֹ בַּעֲלַת־פֶּעַל וּמָתָה
גַּם־שְׁנֵיהֶם הָאִישׁ הַשׁוֹב עִם־הָאִשְׁתּוֹ

לֹהֲעִירָהּ ק' וְהַנְּעִירָהּ ק'

nngen, daß sie sterbe; weil sie eine Schandthat verübt an Israel, an hulen im Hause ihres Vaters; und so schaffe weg das Böse aus deiner Mitte. (22) Wenn ein Mann getroffen wird, liegend bei einem Weibe, das das Eheweib eines Mannes ist: so sollen sie beide sterben, der Mann, der bei dem Weibe gelegen,

רעט."

מִלְקוֹת (כתובות מ"ו): (20) ואם אמת היה הדבר, כַּעֲדָם וְהִתְרָאָה שְׁנוֹנָה לְאַחַי אִירֹסִין (ישם): (21) אֵל סַחַת בֵּית אַבִּיהִי, רָאוּ קְדוּלִים יִשְׁתַּדְּלֵם: אִנְשֵׁי עֵירָה, בְּמַצָּד פֶּלֶא אֲנָשֵׁי עָרָה (ספרי): הוֹטָה בֵּית אַבִּיהִי, בָּמָּה בְּבִי אֶבֶר: (22) וּמָה נִסְיָנָם, לְהַצִּיָּא מַעֲשֵׂה הַדּוֹדִים, שְׂאֵן הָאִשָּׁה נִרְגַּם מֵהֶם (ישם): נָם, לְרִפְּתָה הָקָאִים מֵאַתְרֵיהֶם (ס"א מאהיריהם)

וְהָאִשָּׁה וּבִעֲרַת הָרַע מִיִּשְׂרָאֵל: ס
(23) כִּי יִהְיֶה נָעֹר בְּתוֹלָה מֵאַרְשֶׁהָ
לְאִישׁ וּמִצָּאָה אִישׁ בְּעִיר וְשָׁכַב עִמָּה:
(24) וְהוֹצֵאתָם אֶת־שְׁנֵיהֶם אֶל־שַׁעַר
הָעִיר הַהוּא וּמָקְלָתָם אֹתָם בְּאֲבָנִים
וּמָתִי אֶת־הַנָּעֹר עַל־דְּבַר אֲשֶׁר לֹא־
צִעֲקָה בְּעִיר וְאֶת־הָאִישׁ עַל־דְּבַר
אֲשֶׁר־עָנָה אֶת־אִשְׁתּוֹ רָעָהּ וּבִעֲרַת
הָרַע מִקִּרְבָּהּ: ס (25) וְאִם־פָּשְׁעָה
יִמְצָא הָאִישׁ אֶת־הַנָּעֹר הַמֵּאֲרֻשָּׁה
וְהַחֲזִיקָהּ בָּהּ הָאִישׁ וְשָׁכַב עִמָּהּ וּמָת
הָאִישׁ אֲשֶׁר־שָׁכַב עִמָּהּ לְבָדּוֹ: (26)
וְלַנָּעֹר לֹא־תַעֲשֶׂה דְּבַר אֵין לַנָּעֹר
חֵטָא מוֹת כִּי כֹאשֶׁר יָקוּם אִישׁ עַל־

נערה כִּי הנערה כִּי הנערה כִּי

und das Weib. Und so
schaffe weg das Böse
aus Israel. (23) Wenn
ein jungfräuliches Mädchen
verlobt ist einem Manne,
und es trifft sie Jemand
in der Stadt, und liegt
bei ihr: (24) So sollst
ihr sie beide hinausführen
an das Thor derselben
Stadt, und sie steinigen,
daß sie sterben; das Mäd-
chen, weil sie nicht ge-
schrien (um Hilfe) in der
Stadt, und den Mann,
weil er geschwächt hat das
Weib seines Mädchens. Und
so schaffe weg das Böse
aus deiner Mitte. (25)
Wenn aber auf dem Felde
der Mann das verlobte
Mädchen trifft, und der
Mann ergreift sie und liegt

bei ihr: so sterbe der Mann der bei ihr
gelegen, allein; (26) Und
dem Mädchen sollst du nichts thun; es ist an dem Mädchen keine
Todessünde denn so wie aufsteht Jemand gegen

רש"י

(י"ט). דָּבָר אַחֵר "גַּם שְׁנֵיהֶם" לְרִבּוֹת אֵת הַיָּדָה.
שָׂאָה הָיְתָה מְעוּבָרָה, אֵין מִמֵּינִין לָהּ עַד שְׁתַּלְדּוּ:
(23) וּמִצָּאָה אִישׁ בְּעִיר. לְפָסִיךְ שָׁכַב עִמָּהּ, פָּרָה
קָרָאָה לְנָכָה, הָא אֵילוּ יִשָּׁכָה בְּבִיתָהּ, לֹא אֵירַע לָהּ
(עֲרִכָן ז'): (26) כִּי כֹאשֶׁר יָקוּם וְנִי. לִפְיִי שְׂשׂוֹטִי וְהוּ
מִשְׁמַעִי, כִּי אֲנוּסָה הִיא וּבְחֻקָּהּ עָזַר עָלֶיהָ, כֹּאדָם

mit der Hinrichtung, bis sie
niederkommt. (23) und
מצאה אִישׁ Er traf sie in
der Stadt herumwandeln,
darum fand er Gelegen-
heit, sich ihr zu nähern,
„Die Lücke ruft den Dieb
herbei“ denn wäre sie zu-

hause geblieben, so wäre ihr solches nicht widerfahren. (26) כִּי כֹאשֶׁר
Dem Vorlaute nach heißt es, sie wurde genothzüchtigt, er
hat ihr Gewalt angethan, wie wenn Einer gegen den Andern herfiel.

seinen Nächsten und ihn ermordet, so ist diese Sache; (27) Denn auf dem Felde traf er sie: schrie das verlobte Mädchen, so war doch kein Helfer für sie da. (28) Wenn ein Mann ein jungfräuliches Mädchen trifft, das nicht verlobt ist, und fasset sie und liegt bei ihr, und sie werden betroffen: (29) So gebe der Mann, der bei ihr gelegen, dem Vater des Mädchens fünfzig Schefel Silber, und sie bleibe sein Weib, dafür, daß er sie geschwächt hat, er kann sie all seine Tage nicht entlassen,

23, (1) Ein Mann soll

nicht nehmen das Weib seines Vaters, und nicht aufdecken die Decke seines

רעהו ורצחו נפש בן הדבר הזה: (27) כִּי בַשָּׂדֶה מָצְאָהּ צִעָקָה הַנַּעֲרָה הַמְּאֻרָּשָׁה וְאִין מוֹשִׁיעַ לָּהּ: (28) כִּי־יִמְצָא אִישׁ נָעַר בַּת־לֵוָּהּ אֲשֶׁר לֹא־אֲרָשָׁה וּתְפָסָהּ וְשָׁכַב עִמָּהּ וְנִמְצְאוּ: (29) וְנָתַן הָאִישׁ הַשֹּׁכֵב עִמָּהּ לְאָבִי הַנַּעֲרָה חֲמִשִּׁים כֶּסֶף וְלוֹתְתָהּ לְאִשָּׁה תַּחַת אֲשֶׁר־עָמָה לְאִיּוֹכֵל שְׁלָחָה כָּל־יָמָיו:

כג (1) לֹא־יִקַּח אִישׁ אֶת־אִשְׁתּוֹ אָבִיו וְלֹא יְגַלֶּה בְּגָדָאָבִיו: (2) הַנַּעֲרָה כִּי הַנַּעֲרָה כִּי הַנַּעֲרָה כִּי

רש"י

ihn zu erschlagen. Unsere Gelehrten erklären dies ausführlich im (Talm. Sanh. 74).

23. (1) לֹא יִקַּח אִישׁ אֶת אִשְׁתּוֹ אָבִיו Er darf sie nicht heiraten, die Ehe hat keine Gültigkeit. וְלֹא אִישׁ אֶת אִשְׁתּוֹ אָבִיו Keiner soll das Blößengewand seines

Vaters aufdecken; d. h. die kinderlose Wittve des Vaterbruders, welche auf die Leviratsche ^{יבום} wartet, die dem Vater zu vollziehen obliegt; obgleich das Verbot der Ehe mit des Vaters Weibe bereits (M. 3, 18, 14) bekannt gegeben wurde, so wird es hier wiederholt, um den Übertreter zweifach strafbar zu machen, und das Verbot anzufügen, um zu lehren, daß ein Bastard ממוֹר Derjenige genannt wird, der in einer solchen Verbindung gezeugt ward, worauf die gerichtliche Todesstrafe, wie auch die Ausrottung זֶרַע

הַעוֹמֵד עַל הַבֵּיט לְהַרְגוֹ. וְרַבּוֹתֵינוּ דְּרִשְׁתִּי הֵרִי יָהּ בָּא לְדַמְרֵי, וְנִמְצָא לְמַד יָבוּ (פסחים כ"ה סנדרין ע"ג):

כג (1) לֹא יִקַּח. אִין לוֹ בָּהּ לְקַחְתָּ, וְאִין קִדּוּשִׁין תּוֹפְסִין בָּהּ (קידושין ס"ו): וְלֹא יְגַלֶּה בְּגָדָאָבִיו. שׁוֹמֵרֶת יָבוֹם שֶׁל אָבִיו דְּרִאֲוִיָּה לְאִבֵּי הַבֵּיט כְּבֵר הַזֶּהָר עָלֶיהָ, בְּשׁוּם עֲרֹת אָחִי אָבִיו? (ויקרא י"א) אֲלֵא לְעֵכוּר עַל זֶה בְּשֵׁנִי לְאוּוֹן (יבמות צ"ג) וְלִסְמוּךְ דָּהּ "לֹא יָבֹא מִמּוֹר, דְּרִמְרֵי שְׁאִין מִמּוֹר,

(2) לֹא־יָבֹא פְצוּע־דָּכָה וּכְרוֹת שִׁפְכָה
בְּקֹהֶל יְהוָה: ס (3) לֹא־יָבֹא מִמּוֹר
בְּקֹהֶל יְהוָה גַּם דֹּר עֲשִׁירִי לֹא־יָבֹא
לּוֹ בְּקֹהֶל יְהוָה: ס (4) לֹא־יָבֹא
עַמּוּנִי וּמִזְאָבִי בְּקֹהֶל יְהוָה גַּם דֹּר
עֲשִׁירִי לֹא־יָבֹא לָהֶם בְּקֹהֶל יְהוָה עַד־
עוֹלָם: (5) עַל־דָּבָר אֲשֶׁר לֹא־קִדְּמוּ
אֶתְכֶם בְּלַחֵם וּבִמִּים בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם
מִמִּצְרַיִם וְאֲשֶׁר שָׂכַר עֲלֶיךָ אֶת־
בְּלָעִים בֶּן־בְּעוֹר מִפְּתוֹר אֶרֶס נְהִירִים
לְקַלְלֶךָ: (6) וְלֹא־אָדָּה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמְעֵ אֶל־בְּלָעִים וַיַּהֲפֹךְ יְהוָה

Baters. (2) Es komme nicht ein Zermalunter oder Verschnittener in die Versammlung des Ewigen. (3) Es komme nicht ein aus (verbotener) Mischung Erzeugter in die Versammlung des Ewigen; auch das zehnte Geschlecht von ihm komme nicht in die Versammlung des Ewigen (4) Es komme nicht ein Ammoni oder Moabi in die Versammlung des Ewigen; auch das zehnte Geschlecht von ihnen komme nicht in die Versammlung des Ewigen, auf ewig. (5) Darum daß sie euch nicht zuvor-

gekommen sind mit Brod und Wasser auf dem Wege, als ihr aus-
zogt aus Mizrajim, und daß man gedungen gegen dich den Bileam,
den Sohn Beors, aus Bethor in Aram-Naharajim, um dich zu ver-
fluchen. — (6) Aber der Ewige, dein Gott, wollte nicht hören auf
Bileam, und der Ewige, dein Gott, verwandelte

דָּשׁ

אֱלֹהֵי מִצְרַיִם בְּרִיתִית (יבמות). וְקִי מִצְרַיִם מִיתָה
בֵּית דִּין שָׁאֵן בְּעִרְיֹת מִיתָה בֵּית דִּין שָׁאֵן בֶּהָ בָּתָּה:
(2) פְּצוּעֵ דָכָה. שְׁנֵעָצָה אוֹ נִדְכָּא בָּצֶם שְׁלוֹ
(יבמות ע"ו): וְכִרוֹת שִׁפְכָה. שְׁנֵבֶת חֲגִיד, וְשׁוֹב
אִינוּ יֹדָה קִלּוֹת זָבֵעַ, אֱלָא שִׁפְכָה וְשִׁפְכָה וְאִינוּ
מִלֵּד: (3) לֹא יָבֹא מִמּוֹר בְּקֹהֶל ה'. לֹא יִשָּׂא
יִשְׂרָאֵלִית: (4) לֹא יָבֹא עַמּוּנִי. לֹא יִשָּׂא יִשְׂרָאֵלִית:
(6) עַל דָּבָר. עַל הַעֲצָה שֶׁעָצָה אֶתְכֶם לְהַחֲזִיקֶם

gesetzt ist; denn bei sol-
chen verbotenen Ver-
wandschaftsgraden, bei
denen die gerichtliche To-
desstrafe verhängt wird,
ist überall die ^{דָּשׁ}-Strafe
dabei ausgesprochen. (2)
Dessen Hohen durch
Zerdrückung oder
Spaltung verstümmelt

sind. D. i. ein Samenstrang-Bruch, und deshalb zur Zeugung unfähig ist. (3) Er darf keine Israelitin heiraten. (4) Er soll keine Israelitin heiraten. (5) Wegen

(10) Wenn du ausziehst ins Lager gegen deine Feinde, so hüte dich vor jeder bösen Sache. (11) Wenn unter dir ein Mann ist, der nicht rein ist durch ein nächtliches Begeggniß: so soll er hinausgehen vor das Lager, er komme nicht in das Lager. (12) Und es geschehe, gegen Abend bade er sich im Wasser, und wenn die Sonne untergeht, darf er in das Lager gehen. (13) Und einen Platz sollst du haben,

רש"י

היה והמחנה מציאו מן העולם הזה ומן העולם הבא. לפיכך אדם שקדמם בחרב לא נחשב: וכן מצרים ששבעים וארבע שנה נקעו: (10) כי תצא אל מחנה מלחמה, ואלו שהחזיקו בקרב: (11) מלחמה לילה. דבר הקטוב בחוקה: ויצא אל מחוץ למחנה. וזו מצות עשה: לא יבא אל תוך המחנה. וזו מצות לא תעשה. ואסור לבגס למחנה לילה. וכל שכן למחנה שבת (פסחים ס"ו): (12) והיה הפנות ערב. סמוך למערב שמש יסבול, שאינו טהור בלא הצרכי השמש: (13) ויהי לך. בפרשומה כמו "איש על ידו" (במדבר

wer Semanden aber zu verbrecherischen Handlungen verleitet, bringt ihm um sein dies- und jenseitiges Leben! darum sollst du den Edomiter, wenn gleich er den Israeliten mit dem Schwerte entgegen gezogen, sowie den Egyptian, der die isrl. männlichen Kinder ins Wasser gestürzt, dennoch nicht gänzlich verabscheuen, (bis zum dritten Ge-

schlechte); die aber euch zur Sünde verleitet haben, sollen für immer verabscheuet bleiben! (10) וישמר — כי תצא מחנה — Nimm dich in Acht, weil bei vorhandener Gefahr leicht ein böser Zufall einwirken kann! (11) מלחמה לילה Die Schrift meldet, wie es gewöhnlich vorzukommen pflegt. D. i. ein Gebot. ויצא אל מחוץ למחנה D. i. ein Verbot, er darf nicht einmal das Lewiten-Lager betreten, geschweige denn das Lager der Schechina. (12) והיה לפני ערב Nahe vor Sonnenuntergang muß er ein Tauchbad nehmen, denn bevor die Sonne untergeht, wird er nicht rein. (13) ויהי לך Wie Dnf. übers. מתקן. ואתי מתקן. איש על ידו: einen bestimmten Ort sollst du haben, ähnl. (M. 4, 2, 17):

außerhalb des Lagers, und dahin sollst du hinausgehen. (14) Und einen Speer sollst du haben bei deinem Waffengeräthe, und wenn du dich draußen hinsetzt, so sollst du damit graben und wieder bedecken deinen Abgang. (15) Denn der Ewige, dein Gott, wandelt mitten in deinem Lager, um dich zu retten, und deine Feinde hinzugeben vor dir, darum seien deine Lager heilig, daß er nicht sehe unter dir eine Blöße, und sich abwende von dir. (16) Du sollst nicht ausliefern einen Knecht an seinen Herrn, der sich gerettet zu dir von seinem Herrn, (17)

לֹךְ מִחֵיץ לַמַּחֲנֶה וַיֵּצֵאת שִׁמְהָ חֵיץ: (14) וַיֵּתֶר תְּהִיֶה לְךָ עַל־אֶזְנֶךָ וְהָיָה בְּשִׁנְתְּךָ חֵיץ וְחַפְתָּתָּ בָּהּ וּשְׁבֶתָּ וְכִסִּיתָ אֶת־צִדְּךָ: (15) כִּי יִהְיֶה אֲלֶיךָ מִתְּהַלֵּךְ | בְּקֶרֶב מַחֲנֶךָ לְהַצִּילְךָ וּלְתֵת אִיבֶיךָ לַפְּנֵיךָ וְהָיָה מִחֲנֶךָ קָדוֹשׁ וְלֹא־יִרְאֶה בְּךָ עֲרוֹת דִּבְרִי וְשָׁב מֵאַחֲרֶיךָ: ׀ (16) לֹא־תִסְגֹּר עֶבֶד אֶל־אֲדֹנָיו אֲשֶׁר־יִנְצֹל אֶלֶיךָ מֵעַם אֲדֹנָיו: (17) עִמָּךְ יֵשֶׁב בְּקֶרְבְּךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר־יִבְחַר בְּיַחַד שְׁעָרֶיךָ בְּפִסּוֹב לוֹ לֹא תִנָּנִי: ׀ (18) לֹא־תִהְיֶה קִרְשָׁה מִבְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וְלֹא־

Bei dir soll er wohnen, in deiner Mitte, an dem Orte, den er erwählt in einem deiner Thore, wo es ihm wohlgefällt; du darfst ihn nicht drücken. (18) Es soll keine öffentliche Buhlerin sein unter den Töchtern Israels, und es soll kein

רִשָּׁה

Jeder an seinem Orte. (14) על אונק. כלל חֵיץ לַמַּחֲנֶה לְכָד מִשְׁאֵר כָּלִי תִשְׁמִישֶׁךָ: אונק. כְּמוֹ כָּלִי חֵיץ: (15) וְלֹא־יִרְאֶה בְּךָ תִּקְצִיָּה עֲרוֹת דְּבָר: (16) לֹא תִסְגֹּר עֶבֶד, וְתִנָּנִי. דְּבָר אֲחֵרָה אֶפְּסִילִי, עֶבֶד כְּנַעֲנִי שֶׁל יִשְׂרָאֵל שֶׁצָּרָה מִחוּצָה לָאָרֶץ לֹא־: (18) לֹא תִהְיֶה קִרְשָׁה. מִפְּקָרָה קִרְוֶשֶׁת, וּמִיוֹמָנָה לְנוֹתָה

Daß Gott nichts Un-
anständiges bei dir ge-
währe. (16) Nach Duf. Liefere keinen fremden Sklaven seinem fremden Herrn aus. Oder selbst den heidnischen Sklaven eines Israeliten, der sich in das heil. Land flüchtet, sollst du demselben nicht ausliefern. (18) קרשה ist eine Frauens-

(10) Wenn du ausziehst ins Lager gegen deine Feinde, so hüte dich vor jeder bösen Sache. (11) Wenn unter dir ein Mann ist, der nicht rein ist durch ein nächtliches Begegniß: so soll er hinausgehen vor das Lager, er komme nicht in das Lager. (12) Und es geschehe, gegen Abend bade er sich im Wasser, und wenn die Sonne untergeht, darf er in das Lager gehen. (13) Und einen Platz sollst du haben,

רש

תה והמחשאי מציאו מן העולם הזה וכן העולם הבא. לפיכך אדום שקדמם בתרב לא נחשב וכן מצרים ששגעים ואלי שהחשאים נרעבו: (10) כי תצא אל מחוץ למחנה: וז מצות עשה: לא יבא אל תוך המחנה. וז מצות לא תעשה ואסור לבגוס למחנה לילה וכל שכן למחנה שכינה (פסחים ס"ו): (12) והיה רפנות ערב. סמך לתערב שמש ויבול שאינו טהור בלא תערב השמש: (13) וידהיה לך. בפרומא כמו "איש על דה" (במדב-

wer Semanden aber zu verbrecherischen Handlungen verleitet, bringt ihm um sein dies- und jenseitiges Leben! darum sollst du den Edomiter, wenn gleich er den Israeliten mit dem Schwerte entgegen gezogen, sowie den Egyptianer, der die isrl. männlichen Kinder ins Wasser gestürzt, dennoch nicht gänzlich verabscheuen, (bis zum dritten Ge-

schlechte); die aber euch zur Sünde verleitet haben, sollen für immer verabscheuet bleiben! (10) ונשיית — כי תצא מחנה — Nimm dich in Acht, weil bei vorhandener Gefahr leicht ein böser Zufall einwirken kann! (11) מקרה לילה Die Schrift meldet, wie es gewöhnlich vorzukommen pflegt. ויצא אל מחוץ למחנה D. i. ein Gebot. ולא יבוא D. i. ein Verbot, er darf nicht einmal das Leviten-Lager betreten, geschweige denn das Lager der Schechina. (12) והיה לפניו ערב Nahe vor Sonnenuntergang muß er ein Tauchbad nehmen, denn bevor die Sonne untergeht, wird er nicht rein. (13) וידהיה לך Wie Dnf. übers. מתקן. איתר — איתר על ידו: (M. 4, 2, 17): einen bestimmten Ort sollst du haben, ähnl. (M. 4, 2, 17):

לָךְ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וּנְצַאת שָׁמָּה חֵיזִן׃
 (14) וַיֵּתֶר תַּחֲתָיָה לָךְ עַל־אֹזְנָהּ וְהָיָה
 בְּשִׁבְתָּךְ חֵיזִן וְחִפְרָתָהּ בְּיָדְךָ וּשְׁבִית
 וּבִסִּית אֶת־צִאתָהּ׃ (15) כִּי יִהְיֶה
 אֶל־הָיָה מִתְחִלָּה בַּקֶּרֶב מִמֶּנֶּה
 לַחֲצִי־לֶךְ וְלִתְּת אִיבֶיךָ לַפְּנֵיךָ וְהָיָה
 מִמֶּנֶּה קִדּוּשׁ וְלֹא־יֵרָאֶה בְּךָ עֲוֹנוֹת
 דְּבָר וְשֹׁב מֵאַחֲרֶיךָ׃ ס (16) לֹא־תִסְגֵּר
 עֵבֶד אֶל־אֲדֹנָיו אֲשֶׁר־יִנְעַל אֵלָיֶךָ
 מִעַם אֲדֹנָיו׃ (17) עִמָּךְ יֵשֵׁב בַּקֶּרֶב
 בְּמָקוֹם אֲשֶׁר־יִבְחַר בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ
 בְּפֹזֵב לוֹ לֹא תִנָּנֶנִי׃ ס (18) לֹא־
 תִּהְיֶה קִדְשָׁה מִבְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וְלֹא־

11009

(ב): מהוין למחנה. חוץ לעני: (14) על אנק.
לכד משאר קלי תשימשך: אנק. כמו קלי ויין:
(15) ולא יראה בך תקנה. ערות דבר: (16) לא
הסני עכר. דתנינו. דבר אהר. אמילו. עכר פגעני
של ישראל שברה מהוצה לארץ לא: (18) לא
תהיה קדושה. מוסקרה. מקדשה. ומוסקמת לונות:

Nach Dnt. Liefere keinen fremden Sklaven
3. Oder selbst den heidnischen Sklaven eines
as heil. Land flüchtet, sollst du demselben
קדשה — לא תהיה קדשה ist eine Frauens-

יְהִי קָדֵשׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (19) לֹא
תָבִיא אֶתְנֶן וְזָנָה וּמַחִיר כָּלֵב בִּי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל־גֵּדֶר בִּי תֹעֵב
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ גַּם־שִׂיָּהֶם: ׀ (20)
לֹא־תִשֶׂה לְאָחִיךָ נֶשֶׁךְ כֶּסֶף נֶשֶׁךְ

öffentlicher Buhler sein unter den Söhnen Israels. (9) Du sollst nicht bringen den Lohn einer Buhlerin und den Preis eines Hundes in das Haus des Ewigen, deines Gottes, als irgend ein Gelübde; denn ein Gräueltat

des Ewigen, deines Gottes, ist Beides. (20) Du sollst nicht Zinsen von deinem Bruder, Zinsen von Geld

וְלֹא יִהְיֶה קָדֵשׁ. מִוֶּזֶן לְמִשְׁכָּב זָכָר (כַּנְהַדְרִין כִּי) וְאִתּוֹ "לֹא תֵהָא אֶתְמָא מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִגְבֵּר עֲבָדֵי שְׂאֵף זֶה מִפְּקֻדָּתָא לְבַעֲלָתָא זֵנוּתָא מֵאַחֵר שְׂאֵף קְדוּשִׁין תּוֹסֶסִין לוֹ בֵּהּ, שְׁתֵּרֵי הִיקְשׁוּ לְחֻמְרָא שְׂנֵאֵב "שְׂבוּ לָכֶם פֶּה עִם הַחֲמוֹר" (בְּרַאשִׁית כ"ב) עִם הַדּוֹף לְחֲמוֹר "וְלֹא יִסֹּ: נִבְרָא מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶתְמָא אִמָּא שְׂאֵף הוּא נַעֲשֶׂה קָדֵשׁ עַל יְדֵהּ, שְׂבֵל בְּעִלּוֹתָ בְּעִלּוֹת זֵנוּתָא, שְׂאֵן קְדוּשִׁין תּוֹסֶסִין לוֹ בֵּהּ (19) אֶתְנֶן וְזָנָה, נָתַן לָהּ מִלָּה בְּאַחֲנִיָּה, פֶּסָא לְהִקְרָבָהּ: וּמַחִיר כָּלֵב, הִתְלִיף יָצָה בְּכָלֵב: גַּם יַעֲנִיָּהִם, לְרִבּוֹת שְׂנוּיָהֶם, כְּנֻן, חֲסִים וְעִשְׂאֵן מִלִּי (כ"ב ס'): לֹא תִשֶׂה. אֶהְיֶה לְזֵנוּתָא שְׂלֵא יִי רֵבִית לְמִלּוּתָא, וְאָחִיךָ אֶהְיֶה לְמִלּוּתָא אֶת כֶּסֶף לְ

person, die sich der Buhlerei ergibt. קדש ויהיה קדש, d. i. eine Mannsperson, die sich auf weibl. Weise der Unzucht preisgibt. Dnf. erklärt es also: Eine isrl. Frauensperson soll keinem Sklaven als Ehefrau gegeben werden, denn auch diese Verbindung kann nur als eine uneheliche angesehen werden, weil rechtlicher Weise bei ihnen keine Ehe statt-

findet, daher eine solche Ehe nur als Befriedigung thierischer Lüfte anzusehen ist, worauf die Stelle (M. 1, 22, 5) שְׂבוּ לָכֶם פֶּה עִם הַחֲמוֹר inweist ebenso soll kein Israelite ein Ehebündniß mit einer Sklavin eingehen. (19) Wenn er ihr ein Lamm zum Lohne gab, so urfste es als Opfer nicht gebraucht werden. כָּלֵב Ebensovienig wie das Lamm, das man für einen Hund umgetauscht hat. שְׂנֵאֵב. Sowie שְׂנֵאֵב, wenn sie eine Veränderung erfahren, wenn sie z. B. Weizen erhielt, so darf das daraus gewonnene Mehl nicht als Opfer verwendet werden. (20) לֹא תִשֶׂה Du sollst keine Zinsen nehmen, bezeichnet ein Verbot für den, der sich ausleiht, er darf dem Darleiber keine Zinsen geben. Für den Darleiber ist bereits (M. 3,

Zinsen von Speise, noch Zinsen von irgend einer Sache, die verzinst wird.

(21) Dem Ausländer magst du Zinsen geben, aber deinem Bruder darfst du nicht Zinsen geben; damit dich segne der Ewige, dein Gott, in allem Geschäft deiner Hand in dem Lande, wohin du gehst, es einzunehmen. (22) Wenn du ein Gelübde angelobest dem Ewigen, deinem Gotte: so zögere nicht, es zu erfüllen: denn fordern wird es der Ewige, dein Gott, von dir, und es würde eine Sünde auf dir sein. (23) Und

wenn du unterlässest zu geloben, wird keine Sünde auf dir sein. (24) Aber den Ausspruch deiner Lippen mußt du beobachten und thun; so wie du angelobet hast dem Ewigen, deinem Gotte, das Freiwillige, das du geredet mit deinem Munde. (25) Wenn du kommst in den Weinberg deines Nächsten, so magst du Trauben

אכל נֶשֶׁךְ כָּל־דָּבָר אֲשֶׁר יִשָּׂא: (21)
לְנֹכְרִי תִשָּׂא וּלְאֶחָיו לֹא תִשָּׂא
לְמַעַן יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־
מַשְׁלַח יָדְךָ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־אָתָּה
בָּא־שָׂמָה לְרִשְׁתָּהּ: ס (22)
נָדָר לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תֵאַחֵר לַעֲשׂוֹ
כִּי־דָרַשׁ יִדְרֹשְׁנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵעַמְּךָ
וְהָיָה בְּךָ חָטָא: (23)
וְכִי תִזְדַּחַל לְנָדָר
לְאֶחָיו בְּךָ חָטָא: (24)
מִוְצֵא שְׂעִתְךָ
תִּשְׁמֹר וְעָשִׂיתָ כְּאִשֶּׁר נָדַרְתָּ לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּעֹבְרָה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ בְּפִי־
חַמְשִׁי (25)
כִּי תָבֹא בְּכֶרֶם רֵעֶךָ וְאִכְלָתָּ

רשי

25, 37) das Verbot erklärt: „Dein Geld darfst du nicht auf Zinsen geben.“ (21) לֹא־יִשָּׂא לְנֹכְרִי Von einem Ausländer annahmst du Zinsen nehmen, aber nicht von deinem Bruder. Dies, aus dem Gebote gefolgertes Ver-

הָיָה לֹא בְּנֶשֶׁךְ (וְיָקָא כִּה בִּמ ע'): (21) לֹא־יִשָּׂא וְלֹא שְׂעִתְךָ לֹא הָבָא מְלִל עֲשֵׂה עֲשֵׂה: לְנֹכְרִי עַל־י בִּשְׂרִי לְאֶחָיו וְעֲשֵׂה: (22) לֹא תֵאַחֵר לַעֲשׂוֹ שְׂעִתְךָ הָלָלִים וְלִמְדָה רַבִּית מִן הַמִּקְרָא (ספרי ר"ה ד'): (24) מִוְצֵא שְׂעִתְךָ תִּשְׁמֹר לִיתָן עֲשֵׂה עַל לֹא תַעֲשֶׂה (ר"ה ד'): (25) כִּי תָבֹא בְּכֶרֶם

bot, bleibt Gebot, man übertritt in solchem Falle zwei Verbote und ein Gebot. (22) לא תאחר — כי תדר בך — Warte nicht über die drei Jahresfeste hinaus, dies wird von unseren Weisen aus dieser Schriftstelle entnommen. (24) מוצא שעתך Damit wird angezeigt, daß hier, nebst dem Verbote auch noch ein Gebot hinzugefügt wird.

עֲנִיּוֹתֶיךָ בְּנִפְשֶׁךָ שֶׁבָעַד וְאֶל־כְּלֶיךָ לֹא
תִּתֵּן: (26) כִּי תִבָּא בְּקִמְתָּ רֶגְלְךָ
יִקְרָאָהּ מִלֵּילָה בֵּיתָה וְהָיָה לָהּ
תְּנִיף עַל קֶסֶת רֵעֶה: 27

כֹּד (1) בְּיָדְךָ אִישׁ אֶשֶׁה יִבְעֹלָה
וְהָיָה אִשְׁרָא תִּבְנֶאֱמֹרן בְּעֵלָי
בְּרִשְׁתָּא בְּהָ עֵדֶת דְּבִי וְכֵן לָהּ
סֵד בְּיָדָהּ וְהָיָה בֵּיתָה וְשִׁלְתָּ
סִבְדָּה: (2) וְהָיָה סִבְדָּה וְהָיָה
וְהָיָה לֹא־אִישׁ אֶדְרִי: (3) וְהָיָה וְהָיָה

in seinen Augen, weil er an ihr eine Blöße gefunden, daß er ihr schreibt einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, (2) Und sie geht aus seinem Hause, und sie geht hin und wird eines andern Mannes. 3, und es haßt sie der ander-

essen nach deinem Begehr, bis zu deiner Sättigung: aber in dein Gefäß darfst du keine thun. (26) Wenn du kommst in das Getreidefeld deines Nächsten, so magst du Aehren abzurufen mit deiner Hand, aber eine Sichel darfst du nicht schwingen über das Getreide deines Nächsten.

24. (1) Wenn Jemand ein Weib nimmt und sie ehelicht, und es geschieht, wenn sie nicht Hurni findet

Mann, und schreibt ihr einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, oder wenn der andere Mann stirbt, der sie sich genommen zum Weibe.

(4) So kann ihr erster Mann, der sie entlassen, sie nicht wieder nehmen, daß sie sein Weib sei, nachdem sie verunreinigt worden, denn dies ist ein Gräuel vor dem Ewigen; und du sollst nicht sündig machen das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Besizung. (5)

Wenn Jemand neulich ein Weib genommen, so ziehe er nicht aus mit dem Heere, und man lege ihm keinerlei Dienst auf;

וְאַחֲרָיו וְכָתַב לָהּ סֵפֶר בְּרִיתָתָהּ וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשָׁדְחָהּ מִבֵּיתוֹ אוֹ כִּי יָמוּת הָאִישׁ הָאֲחֵרֹן אֲשֶׁר-לָקְחָהּ לוֹ לְאִשָּׁה:

(4) לֹא-יִיכַל בְּעֵלָהּ הָרִאשׁוֹן אִישֶׁר-

שָׁדְחָהּ לָשׁוּב לְקַחְתָּהּ לְהִיּוֹת לוֹ

לְאִשָּׁה אַחֲרֵי אֲשֶׁר הִשְׁמָאָה בִּי-

תוֹעֵבָה הִיא לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא תִחַשְׁבֶּה

אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיהָ נָתַן

לָךְ נַחֲלָה: ׀ שׁי (5) בִּי-יִקַּח אִישׁ

אִשָּׁה חֲדָשָׁה לֹא יֵצֵא בַּצֵּבָא וְלֹא-

יַעֲבֹר עִלָּיו לְכָל-דְּבַר נָלִי יְהוָה לְבֵיתוֹ

er nicht aus mit dem Heere, und man lege

frei sei er für sein Haus Ein Jahr, daß

רש"

erste Mann; jener stieß eine Lasterhafte aus seinem Hause, und dieser nahm sie auf. (3) וְשׂאָהּ Die Schrift sagt's im Voraus, daß er auch sie hassen wird, wo nicht, so wird sie ihm ins Grab bringen, denn es heißt: אִי כִי יִשָּׂא — (4)

אֲחֵרֵי אֲשֶׁר הִשְׁמָאָה Auch

fremden Manne eine gehe

(5) אִשָּׁה חֲדָשָׁה Die für

genommen ist, wer sein

Man darf ihn nicht zum

zur Versorgung des Heer

שָׁל רִאשׁוֹן. הוּא הוֹצִיא רִשְׁעָהּ מִתּוֹךְ בֵּיתוֹ וְהָיָה

עֲנִיִּים בְּנִפְשָׁהּ שֶׁבַעֲדָה וְאֶל־כִּלְיָהּ לֹא
תִתֵּן: (26) כִּי תִבָּא בְּקִמְצַת רֶעֶךָ
וּבְקִמְצַת מְלִילַת בֵּיתָהּ וְחִרְמֶשׁ לֹא
תִנִּיף עַל קִמְצַת רֶעֶךָ: ׀

כד (1) כִּי־יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבְעֻלָּהּ
וְהָיָה אִם־לֹא תִמְצָא־הֶן בְּעֵינָיו
כִּי־מִצָּא בָּהּ עֲרוֹת דָּבָר וְכָתַב לָהּ
סֵפֶר בְּרִיתָתָהּ וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשָׁלַחָהּ
מִבֵּיתוֹ: (2) וַיֵּצֵאָה מִבֵּיתוֹ וְהִלָּכָה
וְהָיְתָה לְאִישׁ־אַחֵר: (3) וְשִׁנְאָהּ הָאִישׁ

essen nach deinem Begehr, bis zu deiner Sättigung; aber in dein Gefäß darfst du keine thun. (26) Wenn du kommst in das Getreidefeld deines Nächsten, so magst du Mehren abrupfen mit deiner Hand, aber eine Sichel darfst du nicht schwingen über das Getreide deines Nächsten.

24. (1) Wenn Jemand ein Weib nimmt und sie ehelicht, und es geschieht, wenn sie nicht Gnust findet

in seinen Augen, weil er an ihr eine Blöße gefunden, daß er ihr schreibt einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, (2) Und sie geht aus seinem Hause, und sie geht hin und wird eines andern Mannes, (3) und es haßt sie der andere

רשׁי

רעך. בְּסִיעֵל הַחֲזוֹב מִדְּבַר (כ"ג מ"ו): כְּנִפְשָׁהּ. בְּנֶפֶשׁ שְׂתִיָּצָה: שֶׁבַעֲדָה. וְלֹא אֶכִּילָה נֶפֶשׁ: וְאֶל כִּלְיָהּ לֹא חָתַן. מִבָּאֵן. שְׁלֹא דְבָיָה תוֹרָה אֵלָּא בְּשַׁעַת הַבְּצִיר, בְּזֶמֶן שְׂאִיָּה נִתֵּן לְכִלְיָיו שֶׁל בְּעַד הַבֵּית אֲבָל אִם כָּא לְעֹדוֹר וְלִקְשָׁקֵשׁ אֵינִי אוֹכֵל: (26) כִּי תִבָּא בְּקִמְצַת רֶעֶךָ. אִתָּה וְ בְּסִיעֵל הַחֲזוֹב מִדְּבַר (שם):

כד (1) כִּי מִצָּא בָּהּ עֲרוֹת דָּבָר. מִצָּוָה עָלָיו לְנִרְשָׁהּ, שְׁלֹא תִמְצָא חֵן בְּעֵינָיו (כ"א מִצָּוָה שְׁלֹא תִמְצָא חֵן בְּעֵינָיו): (2) לְאִישׁ אַחֵר. אֵין זֶה בֶּן זֶמֶן

zuäthen ober zu umgraben, darf er keine Trauben essen. כְּנִפְשָׁהּ. Sovieel du willst. שֶׁבַעֲדָה. Zur Sättigung, nicht aber in Überfülle. (26) Auch dies handelt vom Tagelöhner.

24. (1) Er fand an ihr etwas Schändliches, so ist es Pflicht, sich von ihr zu scheiden, damit sie nicht wieder seine Gnust erlange. (2) Laisch Acher. Der andern Sinnes ist, als der

Mann, und schreibt ihr einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, oder wenn der andere Mann stirbt, der sie sich genommen zum Weibe.

(4) So kann ihr erster Mann, der sie entlassen, sie nicht wieder nehmen, daß sie sein Weib sei, nachdem sie verunreinigt worden, denn dies ist ein Gräuel vor dem Ewigen; und du sollst nicht sündig machen das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Besizung. (5)

Wenn Jemand neulich ein Weib genommen, so ziehe ihm keinerlei Dienst auf;

הָאֲחֵרוֹן וְכָתַב לָהּ סֵפֶר פְּרִיטָה וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשָׁלְחָהּ מִבֵּיתוֹ אוֹ כִּי יָמוּת הָאִישׁ הָאֲחֵרוֹן אֲשֶׁר-לָקְחָהּ לוֹ לְאִשָּׁה: (4) לֹא-יִזְכֹּר בְּעֵלָהּ הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר-שָׁלְחָהּ לְשִׁיב לְקַחְתָּהּ לְהִיּוֹת לוֹ לְאִשָּׁה אַחֲרֵי אֲשֶׁר הִשְׁמָחָה בִּי תוֹעֵבָה הִיא לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא תִחַטֵּא אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ נַחֲלָה: ס שׁ (5) בְּיָדֶיךָ אִישׁ אִשָּׁה חֲדָשָׁה לֹא יֵצֵא בַּצֶּבֶא וְלֹא יַעֲבֹר עָלָיו לְכָל-דָּבָר נָכֹי יְהוָה לְבֵיתוֹ

er nicht aus mit dem Heere, und man lege frei sei er für sein Haus Ein Jahr, daß

דִּשׁ

erste Mann; jener stieß eine Lasterhafte aus seinem Hause, und dieser nahm sie auf. (3) וְשֵׁאִי Die Schrift sagt's im Voraus, daß er auch sie hassen wird, so nicht, so wird sie ihm ins Grab bringen, denn es heißt: אִי כִי יָמֹת (4)

Auch ein ehebrecherisches Weib, das mit einem fremden Manne eine geheime Zusammenkunft gehabt, ist inbegriffen. (5) אִשָּׁה חֲדָשָׁה Die für ihn neu ist, selbst eine Wittwe, aufgenommen ist, wer seine geschiedene Frau heiratet. Man darf ihn nicht zum Heeresdienst verhalten. Auch nicht zur Versorgung des Heeres; er braucht weder Speisen, noch Wasser

שֶׁל רִאשׁוֹן. הוּא הוֹצִיא רֶשְׁעָהּ מִתּוֹךְ בֵּיתוֹ וְהִיא הִקְנִיָה (נִשְׁמָן צ') (8) וְשֵׁאִי הָאִישׁ הָאֲחֵרִי. הַקְּתִיב מִכְשָׁל שְׂסוּמוֹ לְשִׁנְאָתָהּ וְאִם לֹא קִיבְרָתָהּ שְׁנֵי־עֶסֶר „אוֹ כִי יָמוּת“ (4) אַחֲרֵי אֲשֶׁר הִשְׁמָחָה. לְרִבּוֹת סוּסָה שְׁנִכְתָּרָה (יְכֻמוֹת י"א): (6) אִשָּׁה חֲדָשָׁה. שֶׁהִיא חֲדָשָׁה לוֹ וְאִסְּרִי אֶל־מִנָּה פָּרַט לְמַחְוִיר גְּרוּשָׁתוֹ: וְלֹא יַעֲבֹר עָלָיו. דָּבָר הַצֶּבֶא: יִכְלֹךְ דָּבָר. שֶׁהוּא צָרָךְ הַצֶּבֶא לֹא לְסֻסָּה מִים וְזָמֶן

עֲנִיִּים בְּנִפְשָׁהּ שֶׁבָעָה וְאֶל־כְּלִיָּהּ לֹא
תִתֵּן: (26) כִּי תִבָּא בְקָמְתָה רֶעֶךָ
וּקְמַמְתָּ מִלִּילַת בִּירָהּ וְחִרְמֶשׁ לֹא
תִנִּיף עַל קָמְתָה רֶעֶךָ: ס

כֹּד (1) כִּי־יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבְעֻלָּהּ
וְהָיָה אִם־לֹא תִמְצָא־חֵן בְּעֵינָיו
כִּי־מִצָּא בָּהּ עֲרוּת דָּבָר וְכָתַב לָהּ
סֵפֶר פְּרִיתָתָהּ וְנָתַן בִּירָהּ וּשְׁלָחָהּ
מִבֵּיתָהּ: (2) וַיֵּצֵאָה מִבֵּיתָהּ וְהִלְכָה
וְהָיְתָה לְאִישׁ־אַחֵר: (3) וַיִּשְׁנֶאֱהָ הָאִישׁ

essen nach deinem Begehr, bis zu deiner Sättigung; aber in dein Gefäß darfst du keine thun. (26) Wenn du kommst in das Getreidefeld seines Nächsten, so magst du Aehren abrupfen mit deiner Hand, aber eine Sichel darfst du nicht schwingen über das Getreide deines Nächsten.

24. (1) Wenn Jemand ein Weib nimmt und sie ehelicht, und es geschieht, wenn sie nicht Gnnst findet

in seinen Augen, weil er an ihr eine Blöße gefunden, daß er ihr schreibt einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, (2) Und sie geht aus seinem Hause, und sie geht hin und wird eines andern Mannes, (3) und es haßt sie der andere

רשׁי

רעך. בפי'על הקטוב מדבר (כ"ג ס"ז): כנמשך. בפה
שתצא: שבעך. ולא אכילה נסה: ואל כלוך לא
תתן. מצאן. שלא דבירה תורה אלא בשעת הקציר
בזמן שאחזק נותן דמיון של בעל הבית אכל אם
כא לעדור ולקשקש אינו אוכל: (26) כי תבא בקמת
רעך. אף זו בפי'על הקטוב מדבר (שם):

כֹּד (1) כי מצא בה ערות דבר. מצוה עליו לנרשח
שלא תמצא חן בעיניו (ס"א מצוה שלא
תמצא חן בעיניו): (2) לאיש אחר. אין זה בן וזו

zujäten oder zu umgraben, darf er keine Trauben essen. כנמשך
Soviel du willst. שבעך Zur Sättigung, nicht aber in Überfülle.
(26) Auch dies handelt vom Tagelöhner.

24. (1) Er fand an ihr etwas Schändliches, so ist
es Pflicht, sich von ihr zu scheiden, damit sie nicht wieder seine
Gnnst erlange. (2) Der andern Sinnes ist, als der

Mann, und schreibt ihr einen Scheidebrief, und gibt ihn in ihre Hand, und entläßt sie aus seinem Hause, oder wenn der andere Mann stirbt, der sie sich genommen zum Weibe.

(4) So kann ihr erster Mann, der sie entlassen, sie nicht wieder nehmen, daß sie sein Weib sei, nachdem sie verunreinigt worden, denn dies ist ein Gräuel vor dem Ewigen; und du sollst nicht sündig machen das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt zur Besizung. (5) Wenn Jemand neulich ein

Weib genommen, so ziehe er nicht aus mit dem Heere, und man lege ihm keinerlei Dienst auf; frei sei er für sein Haus Ein Jahr, daß

הָאָחֵרֹן וְכָתַב לָהּ סֵפֶר כְּרִיתָתָהּ וְנָתַן בְּיָדָהּ וּשְׁדָחָהּ מִבֵּיתוֹ אֹו כִּי יָמוּת הָאִישׁ הָאֲחֵרֹן אֲשֶׁר-לָקְחָהּ לוֹ לְאִשָּׁה: (4) לֹא יִוָּכַל בְּעֵלָהּ הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר-שְׁדָחָהּ לָשׁוּב לְקַחְתָּהּ לְהִיּוֹת לוֹ לְאִשָּׁה אַחֲרֵי אֲשֶׁר הִפְשָׁמָהּ כִּי תִוָּעַבָהּ הִיא לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא תִחַשְׁבָּה אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיהָ נָתַן לָהּ נַחֲלָה: ס שֵׁשִׁי (5) בִּיְיָקָח אִישׁ אִשָּׁה חֲדָשָׁה לֹא יֵצֵא בַצֵּבָא וְלֹא יַעֲבֹר עָלָיו לְכָל-דְּבַר נָכִי יְהוָה לְבֵיתוֹ

ד"ש

erste Mann; jener stieß eine Lasterhafte aus seinem Hause, und dieser nahm sie auf. (3) וְשֵׁשִׁי (4) Die Schrift sagt's im Voraus, daß er auch sie hassen wird, wo nicht, so wird sie ihm ins Grab bringen, denn es heißt: אִי כִי יָמוּת — (4)

Auch ein ehebreeherisches Weib, das mit einem fremden Manne eine geheime Zusammenkunft gehabt, ist inbegriffen. (5) אִשָּׁה חֲדָשָׁה Die für ihn neu ist, selbst eine Wittve, aufgenommen ist, wer seine geschiedene Frau heiratet. Man darf ihn nicht zum Heeresdienst verhalten. Auch nicht zur Versorgung des Heeres; er braucht weder Speisen, noch Wasser

שָׁנָה אֶחָת וְשִׁמָּה אֶת־אִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר־
לָקָח: (6) לֹא־יִהְיֶה רָחִים וְרֹכֵב פִּי־
נֶפֶשׁ הוּא הַבֵּל: (7) כִּי־יִמָּצָא
אִישׁ גָּנֹב נֶפֶשׁ מֵאֲחֵיו מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְהִתְעַמְרֻבוּ וּמָכְרוּ וּמֵת הַגָּנֹב הַהוּא

er erfreue sein Weib, das
er genommen. (6) Man
pfände nicht Mühle oder
Mühlstein, denn das Leben
würde der pfänden. (7)
Wenn Jemand gefunden
wird, der eine Person
stiehlt von seinen Brüd-
ern, von den Kindern

Israel, und er bedient sich desselben als einen Sklaven, oder verkauft
ihn: so sterbe derselbe Dieb,

רִשׁוֹ

וְלֹא לְתַקֵּן הַדְּרָכִים אֲבָל הַחֲזִירִים מֵעוֹרֵי הַמִּלְחָמָה
עַל פִּי כֹהֵן קָטָן כִּנָּה בֵּית וְלֹא חֲנוּכָּה אוֹ אֶרֶשׁ אִשָּׁה
וְלֹא לְקַח מַחֲסִיקִין מִים וּמִזֶּן וּמִחֲקִינֵי אֶת הַדְּרָכִים
(סֵפֶר מִטָּה מ"ו): יִהְיֶה לְבֵיתוֹ אֶת בִּשְׁבִיל בֵּיתוֹ אִם
כִּנָּה בֵּית חֲנוּכָּה וְאִם נָשַׁע כֶּסֶם וְחִלְלוּ אֵינִי יוֹן מִבֵּיתוֹ
בְּשָׁבֵל צוּרְכֵי הַמִּלְחָמָה (ש"ס): יִהְיֶה לְרִבּוֹת אֶת
כֶּסֶם: לְכַתּוֹת זֶה בֵּיתוֹ: וְשִׁמָּה. וְשִׁמָּה אֶת אִשְׁתּוֹ
וְתִרְטְמוּ וְיִחַדּוּ אֶתְּחִיָּה וְהַמִּשְׁתָּהּ יִחַדּוּ עִם אֶתְּחִיָּה
טוֹעָה הוּא שָׁאִין זֶה תִּרְטֹם שֶׁ: וְשִׁמָּה אֶלָּא שֶׁ
וְשִׁמָּה: (6) לֹא יִחַבֵּל. אִם כָּא לְמִשְׁנֵה עַל חֻבּוֹ
בְּבֵית דִּין לֹא יִמְשְׁנֵה בְּדָרִים שְׂעוּשִׁים בָּהֶן אוֹכֵל
נֶקֶשׁ (כִּי"ט ק"ט): רָחִים: הִיא תַּחֲתִיָּה: וְרֹכֵב.
הִיא הָעֲלִיָּה: (7) כִּי יִמָּצָא. כְּעִירִים וְהִתְחַדָּה וְכוּ
כָּל יִמָּצָא שְׂבִיעִיָּה (סֵפֶר): וְהִתְחַדָּה כו. אִישׁ תִּיכ

dahin zu liefern, oder an
der Ausbesserung der Stra-
ßen mitzuhelfen. Die-
jenigen aber, welche zum
Heere gehörend, auf Be-
fehl des Priesters zurück-
kehren, wer z. B. ein Haus
gebaut und es nicht ein-
geweiht, oder wer sich mit
einer Frau verlobt und sie
noch nicht geheiratet hat,
müssen das Heer mit
Wasser und Speisen ver-
sorgen, und die Straßen
ausbessern helfen. יִהְיֶה
Wegen eines Hau-

ses, das er gebaut und es erst eingeweiht, oder wegen eines angelegten
Weingartens und die Weinlese halten muß, in diesen Fällen braucht
er sein Haus nicht zu verlassen, um an den kriegslosen Theil zu
nehmen. יִהְיֶה heißt sein Haus, יִהְיֶה sein Weingarten. וְשִׁמָּה Er soll
seine Frau erfreuen, daher Duf. וְיִחַדּוּ אֶתְּחִיָּה; wer es אֶתְּחִיָּה עִם
übersetzt, irrt sich, denn dies ist nicht die Übersetzung von וְשִׁמָּה,
sondern von וְשִׁמָּה. (6) לֹא יִחַבֵּל Wenn er ihn gerichtlich will pfänden
lassen, darf er keine solche Dinge nehmen, die ihm zum Lebensbedarf
unentbehrlich sind. רָחִים Den untern Mühlstein, רֹכֵב den obern Mühl-
stein. (7) כִּי יִמָּצָא אִישׁ גָּנֹב Wenn nämlich Zeugen dabet sind, die ihn
vorher gewarnt haben; dasselbe bedeutet jedes אִישׁ in der Thora
woher Er hat eben keine Schuld, als bis er ihn zur Dienstleistung

und so schaffe weg das Böse aus deiner Mitte.

(8) Hüte dich bei der Plage des Aussages, daß du (Alles) sehr beobachtest und thuest; ganz so, wie auch unterweisen die Priester, die Lewijim, so wie ich ihnen geboten, sollt ihr beobachten zu thun.

(9) Bedenke, was der Ewige, dein Gott, gethan an Mizrajim auf dem Wege, als ihr auszoget aus Mizrajim. (10) Wenn du leihst deinem Nächsten irgend ein Darlehen, so sollst du nicht in sein Haus gehen, um auszuspfänden sein Pfand;

(11) Draußen sollst du stehen bleiben, und der Mann, dem du geliehen, bringe dir das Pfand heraus, vor's Haus. (12) Und wenn er, ein armer Mann ist, so sollst du dich nicht niederlegen mit seinem Pfande. (13) Zurückgeben

וְבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבְּךָ: (8) חֲשֹׁמֶר

בְּנִגְעֵ-הַצִּרְעָת לִשְׁמֹר מֵאֵר וְלַעֲשׂוֹת

כָּכָל אֲשֶׁר-יִירֶוּ אֹתָם הַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם

כָּאֲשֶׁר צִוִּיתָם תִּשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת: (9)

זָכוֹר אֶת אֲשֶׁר-עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

לְמִרְיָם בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתָם מִמִּצְרָיִם: (10)

כִּי-תֵשֶׂה בִרְעָה מִשְׁאֵת מֵאִמָּה

לֹא-תָבֹא אֶל-בֵּיתוֹ לַעֲכֹם עִבְדוֹ:

(11) בְּחוּץ תַּעֲמֹד וְהָאִישׁ אֲשֶׁר אִתָּהּ

נִשֶּׂה בּוֹ יוֹצִיא אֵלֶיךָ אֶת-הָעֶבֶד

הַהוּזָה: (12) וְאִם-אִישׁ עֲנִי הוּא לֹא

תִּשְׁכַּב בְּעַבְדוֹ: (13) הָשֵׁב תָּשִׁיב

רש-

gezwungen hat. (8) השׁ- השׁ- בננע הצרעת. שלא תתלוש סמני המוצאה ולא תקיץ את הבתרת: ככל אשר יורו אתכם, אם להקניד אם להחליט אם לשחר: (9) זכור אשר עשה ה' אלהיך למרים כאשר לחזר שלא תלקה בצרעת אל חסר לשון הרע וזכור העשו לאחים שיצרה באחיה ולקחה בנגעם (ספר): (10) כי תשה ברעך, תחוב בתברך: משאת מאימה, חוב של כלם (שם): (12) לא

אש- עשה (9) Willst du dich vor Aussatz schützen, so werde kein Verläumder, bedenke, was der Mirjam widerfuhr, welche Bösereden gegen ihren Bruder führte, und dafür mit Aussatz gestraft wurde. (10) Wenn du deinem Nächsten leihen wirst, **מֵשֶׁת מֵאִמָּה** irgend welches Darlehen. (12) Du sollst dich nicht

לֹא אֶת־הָעֹבֵשׁ כִּבּוֹא הַשֶּׁמֶשׁ וְשָׁכַב
בְּשִׁלְמָתוֹ וּבִרְכָּךְ וְלֹךְ תִּהְיֶה צִדְקָה
לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: ם שְׂבִיעִי (14) לֹא־
תַעֲשֶׂךָ שָׂכִיר עָנִי וְאֲבִיּוֹן מֵאַחֶיךָ אוֹ
מִגֵּרְךָ אֲשֶׁר בְּאַרְצֶךָ בְּשַׁעֲרֶיךָ: (15)
בְּיוֹמוֹ תִּתֵּן שָׂכָרוֹ וְלֹא־תִבּוֹא עָלָיו

mußt du ihm das Pfand wenn die Sonne untergeht, daß er sich niederlege in seinem Kleide, und dich segne; und dir gilt es als Rechtschaffenheit vor dem Ewigen, deinem Gotte. (14) Du sollst nichts vorenthalten dem Miethling, dem Armen und Dürftigen von deinen Brüdern

oder von deinem Fremdlinge, der in deinem Lande, in deinen Thoren. (15) An demselben Tage sollst du ihm seinen Lohn geben, und es

דִּישׁ

הִשָּׁכַב בְּעֹבוֹמוֹ. לֹא תִשָּׁכַב וְעֹבוֹמוֹ אֲצִלֶּךָ: (13) כִּכֹּא
הַשֶּׁמֶשׁ. אִם כִּסּוֹת לִילָה הוּא. וְאִם כִּסּוֹת יוֹם.
הַהוּיָהוּ בִּפְקָר (כ"ק קטו' ב"ט ק"ד). וְכִבְרָה בְּחֹב
בְּנֹאֲלֵה הַמִּשְׁפָּחָה עַד בֹּא הַשֶּׁמֶשׁ תִּשָּׁכְבוּ לוֹ (שְׁמִית
כ"ב) בְּרֵי הַיּוֹם תִּשָּׁכְבוּ לוֹ. וְכִכֹּא הַשֶּׁמֶשׁ תִּתְקַח:
וּבִרְכָּךְ. וְאִם אֵינִי מִבְּרַכְךָ מִכָּל מְקוֹם וְלֹךְ תִּהְיֶה
צִדְקָה: (14) לֹא תַעֲשֶׂךָ שָׂכִיר. וְהִלָּא כִבְרָה וְכִבְרָה
אֲלֵא לַעֲבוֹר עַל הָאֲבִיּוֹן בְּשָׁנִי לֵאמֹר לֹא תַעֲשֶׂךָ
שָׂכִיר שָׂכִיר שְׂדֵהָ עָנִי וְאֲבִיּוֹן. וְעַל הַעֲשִׂיר כִּבְרָה
הַחֹדֶר לֹא תַעֲשֹׂךְ אֶת רַעֲיָה (וִיקְרָא י"ט): אֲבִיּוֹן.
הַחֹמֶל לְכָל דָּבָר (וִיקְרָא רכ"ה): מִגֵּרְךָ. זֶה זֶר צִדְקָה:
בְּשַׁעֲרֶיךָ. זֶה זֶר תּוֹשֵׁב הָאוֹכֵל בְּכֹלֹת: אֲשֶׁר בְּאַרְצֶךָ.
לְרִבּוֹת שָׂכִיר בְּהֵמָה וּבְעִלִּים: (16) וְאֵלֶּי הוּא נוֹשָׂא

niederlegen, wenn sein Pfand bei dir ist. (13) Wenn dies ein Nachtgewand ist; wenn aber ein Tageskleid, so gib es ihm früh Morgens zurück. Es steht ja schon in משפטים: "Wis die Sonne untergeht gib es ihm zurück, für den ganzen Tag, und bei Sonnenuntergang, kannst du dir es nehmen. Und bei Selbst wenn er dich nicht dafür

segnet, so hast du auf jeden Fall ein gottgefälliges Werk ausgeübt. (14) Dies ist ja bereits verboten? hier will es aber anzeigen, daß man beim dürftigen Tagelöhner zwei Verbote übertritt: dem armen und dürftigen Tagelöhner sollst du den Lohn nicht vorenthalten, und das für den Reichen giltige Verbot (M. 3, 19, 13): Du sollst deinem Nächsten nichts vorenthalten. אֲבִיּוֹן. Heißt Derjenige, welcher jeder Beihilfe sehnsüchtig erwartet. מִגֵּרְךָ. D. i. ein Ausländer, der sich ganz dem isrl. Glauben zugewendet hat (ר. צ"ק) D. i. ein Fremder (זר תושב), der dem Götzendienste entsagte, aber dennoch von gefallenem Thieren ist. אֲשֶׁר בְּאַרְצֶךָ. Zeigt an, daß man den Lohn für die Benützung von Vieh und Geräten nicht vorenthalten

soll nicht die Sonne darüber untergehen, denn er ist arm, und darnach trägt er seine Sehnsucht; damit er nicht rufe über dich zum Ewigen, und eine Sünde auf dir sei. (16) Es sollen nicht getödtet werden Väter wegen der Kinder, und Kinder sollen nicht getödtet werden wegen der Väter; Jeder für seine Sünde sollen sie getödtet werden. (17) Du

sollst nicht beugen das Recht der Fremdlinge, der Waise, und sollst nicht pfänden das Kleid der Wittve. (18) Gedenke, daß du Knecht gewesen in Mizrajim, und dich der Ewige, dein Gott erlöset

רש"י

darf. (15) ואליו הוא נשא Wegen dieses Lohnes wagt er sein Leben, z. B. beim Klettern auf hohe Mauern oder Bäume. ויהי כך חמא Auf jeden Fall würdest du dich veründigen, u. die Strafe wird dich um so eher ereilen, wenn er davogen zu Gott aufschreik. (16) D. h. לא יוכרו אבות על בנים durch das Zeugniß der Kinder. Damit man nicht

meine, für das Vergehen der Kinder dafür heißt es: „Jeder soll für seine Sünde sterben“ Es werden aber Solche sterben, die noch nicht mannbar איש sind; die kleinen Kinder, für die Sünde der Eltern durch Gottes Hand. (18) לא תטה משפט נר יתום Weim Reichen wurde schon verwarnt: Du sollst das Recht nicht beugen; es wird beim Armen wiederholt, um als Übertretung eines zweifachen Verbotes zu warnen, indem es leichter ist, das Recht des Armen zu beugen, als das des Reichen. ולא תחבל ולא Pfände nicht das Kleid der Wittve, außerhalb der Zeit des Darlehens. (18) חזרת Ich befreiete dich unter der Bedingung, daß du meine Gesetze befolgest. על

השמש כי עני הוא ואליו הוא נשא את-נפשו ולא יקרא עליך אל-יהוה והיה כך חמא: ס (16) לא יומתו אבות על-בנים ובנים לא יומתו על-אבות איש בחמאו יומתו: ס (17) לא תטה משפט נר יתום ולא תחבל בגד אלמנה: (18) וזכרת כי עבד היית במצרים ויפדה יהוה

את נפשו. אל השקר הנה הוא נשא את נפשו למות עלה בקנש ותלה באלין: והיה כך חמא. מ"מ אלא שממחרין לפרע על ידי הקוצא (ספרי): (16) לא יומתו אבות על בנים. בעדות בנים, ואם תאמר בעון בנים, כבר נאמר ואיש בחמאו יומתו, אבל מי שאני איש מת בעון אביו והקטנים מתים בעון אבותם בידי שמים: (17) לא תטה משפט נר יתום. ועל העשיר הזהר: לא תטה משפט (דברים ט"ז) ושנה בעני לעבור עליו בשני לאוין לפי שנקל להטות משפט עני יותר משל עשיר, לכן הזהר ושנה עליו: ולא תחבל. שלא בשעת הקצא: (18) וזכרת. על מנת כן פריהך לשמור

אלהיה משם על־פֶּן אֲנִי מֵצִיָּה
לַעֲשׂוֹת אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה: ס (19) כִּי
תִקְצֹר קַצְרֹךָ בַּשָּׂדֶה וּשְׂכַחְתָּ אֶמֶר
בַּשָּׂדֶה לֹא תָשׁוּב לִקְחֹתוֹ לְגֵר לִיתֹם
וּלְאַלְמָנָה יְהִי לְמַעַן יִבְרַכְךָ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּכָל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ: ס (20) כִּי
תִחַבֵּט וַיִּתֵּךְ לֹא תִפָּאֵר אַחֲרָיִךְ לְגֵר
לִיתֹם וּלְאַלְמָנָה יְהִי: (21) כִּי

hat von dort; darinnen biete ich dir, dies zu thun. (19) Wenn du einerntest deine Ernte auf deinem Felde, und du vergiffest eine Garbe auf dem Felde, so sollst du nicht zurückkehren, sie zu holen; dem Fremdlinge, der Waise und der Wittve soll sie sein; damit dich segne der Ewige. dein Gott, in allem Werk deiner Hände. (20) Wenn du deine Oliven

abschlägst, so sollst du nicht die Zweige durchsuchen hinterher; dem Fremdling, der Waise und der Wittve soll es sein. (21) Wenn du

רשי

חֲקֹם. אֲפִילוּ יֵשׁ חֲזֵן דִּים בְּדָבָר: (19) וּשְׂכַחְתָּ
עֹמֶר, וְלֹא גִרִּי יִמָּנֵן אַחֲרֵי עֹמֶר יֵשׁ בוֹ סִמָּתִים
וּשְׂכַחְתָּ אֵיט שְׂפָדָה בִּשְׂדֵה. לְרִשּׁוֹת שְׂכַחְתָּ קָחָה
שְׂכַחְתָּ מִקְצֹתָה מִלְּקָצֶר: לֹא חָשִׁיב לִקְחֹתוֹ מִמָּנֵן
אַחֲרֵי שֶׁלֹּא תִּיָּדוּ שְׂכַחְתָּ שְׂלֵמִי אֵיט שְׂפָדָה שְׂכַחְתָּ
בְּכָל תָּשִׁיב (פֶּסַח ח') לְמַעַן יִבְרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ שְׂכַחְתָּ
לִיָּדוּ שְׂכַחְתָּ מִמָּנֵן קִי לְעֵינֶיךָ בְּמִשְׁכָּתְךָ אֲמֹר
מִשְׁכָּתְךָ נִסְתָּה סֵלַע מִיָּדוּ וּמִשְׁכָּתְךָ עֵינִי וְתִשְׁכַּחְתָּ כֵּת
הַר הוּא מִתְּבַדֵּד עֲלֶיךָ (כִּסֵּי): (20) לֹא תִפָּאֵר. לֹא
תִפָּאֵר תִּפָּאֵרְתָּ מִמָּנֵן מִמָּנֵן שְׂכַחְתָּ סִיָּה לֹא לֵן
(חֹלִין קִרְיָה): אַחֲרֵיךָ. וְ שְׂכַחְתָּ (שֶׁם קִרְיָה):

wenn dies mit Geldopfer verbunden sein sollte. (19) Eine Garbe aber nicht einen Garbenhäufen (רש), daraus folgt, daß wenn eine Garbe zwei Sela enthält und vergessen wurde, so ist es nicht als „vergessen“ mitbegriffen. Schließt das vergessene, stehende Getreide mit ein, wenn nämlich ein Theil un-

geschnitten bleibt. Hieraus erhellet, nur was hinter ihm liegen bleibt wird als vergessen betrachtet, nicht aber was vor ihm liegen bleibt, denn weil es da nicht heißen kann: „Du sollst nicht umkehren“. Obgleich er zu diesem Werke der Nächstenliebe kam, ohne es beabsichtigt zu haben, um so mehr wird Gottes Segen Den zu Theil, wer in edler Absicht Gutes vollführt. Daraus ist zu schließen, daß wenn Jemand einen Sela verliert, den ein Armer findet, und sich damit ernährt, der Verlustträger gewiß dafür gesegnet wird! (20) Du sollst ihn seines Schmuckes nicht entleiden, man muß daher auch bei der Obfslefe Etwas am Baume lassen. was man vergessen und zurückgelassen hat.

Leſe hältſt in deinem Weinberge, ſo ſollſt du nicht nachleſen hinterher; dem Fremdling der Waſſe und der Wittve ſoll es ſein. (22) Und gedenke, daß du Knecht geweſen im Lande Mizrajim; darum gebiete ich dir, dies zu thun.

25. (1) Wenn Streit iſt zwiſchen Männern und ſie treten hin vor Gericht, und man richtet ſie und erklärt für gerecht den Gerechten und für ſchuldig den Schuldigen. (2) So geſchehe, wenn Schläge verdient der

תבצר פרמך לא תעלה אחריך לגר
ליתום ולא למנה יהיה: (22) וזכרת
כי עבד הית בארץ מצרים על-כן
אנכי מצוך לעשות את-הדבר
הזה: ם

כה (1) כִּי־יִהְיֶה רִיב בֵּין אָנָשִׁים
וּנְשֵׁי אֶל־הַמִּשְׁפָּחָה וּשְׁפָטוּם
וְהִצִּיד קוֹ אֶת־הַצָּדִיק וְהִרְשִׁיעוּ אֶת־
הַרָשָׁע: (2) וְהָיָה אִם־בֵּן הַגִּבּוֹר

רשי

(21) לא תעלה du ſindſt du etwas Nachwuchs daran, ſo ſollſt du es nicht nehmen. Was heißt עולה? welcher weder כתר noch hat; hat es Eines von dieſen Weiden, ſo gehört es dem Eigenthümer. Im Talm. Seruſchalmi heißt es, was heißt כתר? das ſind die kleinen Weiden, welche übereinander liegen (wie auf der Schulter כתר), ſind jene, welche vom Stiele herabhängen.

(21) לא תעלה. אם מצאך עולות לא תקח
ואי זו היא עולות? כל שאין לה לא כתר ולא נָפֶחַ
יש לה אחד מהם הרי היא לבצר הגר (פאה ליש)
זאתה במקרא וירשעית אי זו היא כתר? פסיען זה
על גב זה נָפֶחַ אלו העליות בשדרה וזרורות:

כה (1) כי יהיה ריב. ספס להיות נָשִׁים אֶל
הַמִּשְׁפָּחָה. אמר משה אין שלום וצא מתוך
מריבה; מי גרם לזו לפרוש מן הצדיק הרי אחר
זו מריבה (ספר): והרשיעו את הרשע. יכול כל
המפתיבין בין לזקן פלמוד לזמר: (2) והיה אם
בן חבת הרשע. פָּטָמִים לזקן ופָּטָמִים אינו לזקן

25. Das Ende iſt, daß ſie ſich vor Gericht ſtellen; aus Streitigkeiten ſpricht kein Heil! Was verursachte die Trennung Lot's von dem edlen Abraham? bloß Streitigkeit. הרשינו את הרשע. Man könnte denken, daß alle vom Gericht Verurtheilten Geißelftrafe erhalten? daher heißt es hier: (2) אִם בֵּן הַכֹּהֵן הַרָשָׁע. Manchmal

הַרְשַׁע וְהִפִּילוֹ הַשֹּׁפֵט וְהִכּוּהוּ לְפָנָיו
כְּדִי וְשַׁעֲתוֹ בְּמַסְפֵּר: (3) אַרְבָּעִים
יָכֵנוּ לֹא יִסֶּיף פֶּן־יִסֶּיף לְהַכְתּוֹ עַל־
אֵלֶּה מִגֹּדֶה רַבָּה וְנִקְלָה אַחִיד לְעֵינָיו:
(4) לֹא־תִחַסֵּם שׁוֹר בְּדִישׁוֹ: ס

Schuldige, so lasse der Richter ihn hinlegen, daß man ihn schlage vor seinem Angesichte, nach Verhältniß seiner Schuld, in gewisser Zahl. (3) Vierzig soll man ihn schlagen, nicht mehr; daß er ihn nicht mehr schlage, als

diese, zu viel Schläge, und dein Bruder verächtlich würde vor deinen Augen. (4) Verschließe nicht dem Ochsen (das Maul), wenn er drischt.

וְכִי הַלּוּקָה לְמוֹד מִן הָעֵצִין לֹא תִחַסֵּם שׁוֹר בְּדִישׁוֹ
לֹא יִשְׁלַח יָתֶק לְעֵשֶׂה (מִכּוֹת י"ג): וְהִפִּילוֹ הַשּׁוֹפֵט.
מִלְּמוֹד שָׁאִין מִלִּקֵּין אוֹחוֹ לֹא עֹמֵד וְלֹא יוֹשֵׁב אֵלֶּה
מוֹנֵה: לְפָנָיו כְּדִי רִשְׁעָתוֹ. וְלֹא־תִחַסֵּם כְּדִי שָׁאִין
מִכָּאן אֲמָרוּ מִלִּקֵּין אוֹתוֹ שָׁאִין דָּוָת מִלְּאֲחֵרָיו וְשָׁלִישׁ
מִלִּפְנֵיו (מִכּוֹת כ"ב): בְּמַסְפֵּר. וְאֵיךְ נִקְוֶה בְּמַסְפֵּר
לְמוֹד שֶׁהוּא רַבִּיקָה לוֹמֵר בְּמַסְפֵּר אַרְבָּעִים וְלֹא
אַרְבָּעִים שְׁלֹמִים אֵלֶּה מִכָּן שֶׁהוּא מִכָּם וּמִשְׁלָמִים
לְאַרְבָּעִים וְהֵן אַרְבָּעִים חֹסֵר אֶחָד (ש"ס): (8) לֹא
יוֹסִיף. מִכָּאן אֲזַהֲרָה לְמִגֹּדֶה אֶת חֲכִירוֹ: תִּקְלָה
אֲחִיד. כָּל הַיּוֹם קוֹרְאוֹ רִשְׁעִי וּמִשְׁלָקָה קְרָאוֹ אַחִיד:
(4) לֹא תִחַסֵּם שׁוֹר. דִּבְרַר תִּתְּנוּב בַּחֲנוּתוֹ וְהוּא
הָרִין לְכָל בְּהֵמָה תִּיהַ וְעוֹף הָעוֹשִׁים בְּמִלְאָתָהּ שֶׁהִיא
בְּדִבְרֵי מִאֲכָל. אִם כֵּן לָמָּה נֶאֱמַר שׁוֹר? לְהוֹצִיא אֶת

wird er gegeißelt und manchmal nicht. Wer bekommt Geißelsstrafe? dies wird aus תחסום שׁוֹר בְּדִישׁוֹ „Verbinde dem Ochsen nicht das Maul, wenn er drischt“, gefolgert, d. h. bei diesem und einem ähnlichen Verbote, wo nicht ein Gebot dabei steht, ist diese Strafe ausgesprochen. Der Richter soll ihn hinlegen lassen, er darf weder stehend, noch sitzend, sondern in gebeugter Lage geschlagen werden. Er erhält an den Vorderkörper den dritten Theil, an der Rückenseite zwei Drittheile der Geißelschläge. (Talm. Mat. 22). בְּמַסְפֵּר heißt nicht בְּמַסְפֵּר, sondern בִּי mit שׁאִין punctirt, es steht im Genitiv, d. i. in Verbindung mit אַרְבָּעִים, es heißt demnach, ungefähr 40 Streiche, aber nicht ganz, sondern mit einer Zahl, welche die nächste zu 40 ist, d. i. 39. (3) Hievon das Verbot, seinen Nebenmenschen zu schlagen. Und תִּקְלָה Bis jetzt heißt er Übeltäter, sobald er die Strafe verbüßt hat, nennt ihn die Schrift: deinen Bruder. (4) Die Schrift führt das Rind, das gewöhnlich zum Dreschen verwendet wird, als Beispiel an, dieselbe Vorschrift gilt von anderen Thieren, und verbietet das Maulverschließen auch bei anderen, zur Speisebereitung dienenden Arbeiten. wird deshalb benannt, um den Menschen davon auszuschließen.

(5) Wenn Brüder zusammen wohnen, und es stirbt einer von ihnen, und er hat kein Kind, so werde nicht das Weib des Verstorbenen außerhalb, eines fremden Mannes:

ihr Schwager soll ihr beiwohnen und sie sich zum Weibe nehmen, und so die Schwagerehe an ihr vollziehen. (6) Und es geschehe:

(5) בִּירֵשְׁבוּ אֲחִים יְחִידוֹת אֶחָד מֵהֶם
וּבֶן אֵין לוֹ לֹא-תִהְיֶה אִשְׁת־הַמֵּת
הַחַיָּה לְאִישׁ זָר יְבָמָה יָבֵא עָלֶיהָ
וְלָקַחְתָּהּ לוֹ לְאִשָּׁה וְיָבֵמָה: (6) וְהָיָה

דִּשׁ

בר ש. Man könnte meinen, draußen darf man ihn das Wiaul verbinden, daher heißt es überhaupt לא תהיה. Warum wird das Dreschen erwähnt? Um anzudeuten, so wie das Dreschen eine Verrichtung ist, die dadurch noch nicht vollendet ist, um Hile und מצר davon abzusondern, und welche dem Boden entsprossen, es auch so mit jeder ähnlichen Arbeit der Fall ist. Ausgenommen sind daher die Verrich-

הָאֵדָם (כ"ט צ"ד): בדישו. יכיר יתקצו מבחיון. סלמד לומר לא תהיה שור מזל מקום ולמה נאמר ביש? לומר לך מה דיש מיוחד דבר שלא נאמר מלאכתו (למעשה ולחלה) ונודעו מן הארץ אם כל יוצא בו, יצא החולב והמנבץ שאין נודעו מן הארץ. יצא הלש והמספף שנגמרה מלאכתו לחלה יצא הבורל בתפרים ובקורות שנגמרה מלאכתו למעשה (שם ס"ט): (5) כי ישבו אחים יחידיו. שהיה להם ושיבה אחת בעולם. פרש לאשת אחיו שלא היה בעולם (יבמות י"ז): יחידיו. המיוחדים בנחלה. פרש לאחיו מן האל: וכן אין לו. צ"ל עליו בן אי בתו או בת הבן, או בת הבן (א)

tungen des Melkens, Butterns, des Käse-Bereitens, weil diese Stoffe nicht dessen Boden entflammen; auch beim Kneten und Besmieren des Teiges, weil dieser schon zur Teighebe als vollendet zu betrachten ist; ebenso wer gepresste Feigen, Datteln oder Oliven auseinander schlägt, weil auch diese in Bezug auf die Behtabgabe als vollendet anzusehen sind. (5) D. i. sie lebten zur gleicher Zeit; ein Ausnahme hiervon macht ein Bruder, der erst nach seines Bruders Tod zur Welt gekommen. יחידיו Brüder, welche berechtigt sind, gleichmäßiges Erbtheil zu beziehen; der Halb-Bruder mütterlicher Seits ist von diesem Gesetze ausgeschlossen. ע"ן לו wie וכן אין לו. Siehe genau nach, ob ein Sohn oder eine Tochter da ist, oder der Sohn von einem Sohne, die Tochter eines Sohnes, oder die Tochter

הַבְּכוֹר אִשִּׁי תִלָּד יָקִים עַל-שֵׁם אָחִיו
הַמֵּת וְלֹא יִמָּחַח שְׁמוֹ מִיִּשְׂרָאֵל
(7) וְאִם-לֹא יִחַפֵּץ הָאִישׁ לָקַחַת אֶת-
יְבִמְתּוֹ וְעָלְתָה יְבִמְתּוֹ הַשְּׂעִירָה אֵלַי
הַיּוֹקֵנִים וְאָמְרָה מֵאֵן יְבָמִי לְהָקִים
לְאֶחָיו שֵׁם בִּישָׁאֵל לֹא אָבָה יְבָמִי:
(8) וְקָרְאוּ-לּוֹ וְקִנְיֵ-עִירוֹ וְדָבְרוּ אֵלָיו
וְעַמֵּד וְאָמַר לֹא חֲפָצִי לָקַחְתָּהּ:
(9) וְנָשָׂה יְבִמְתּוֹ אֵלָיו לְעֵינֵי הַיּוֹקֵנִים
וְחָלְצָה נַעַלָּו מֵעַל רַגְלָו וְרָקָה בְּפָנָיו

vollziehen. (8) Und die Ältesten seiner Stadt sollen ihn rufen, und mit ihm reden; und bleibt er (dabei) stehen, und spricht: Ich habe keine Lust, sie zu nehmen. (9) So trete seine Schwägerin hin zu ihm vor den Augen der Ältesten, und ziehe seinen Schuh ab von seinem Fuße, und spreie ihm ins Gesicht

רִשִׁי

בֶּן הַבְּתָר אִם בֵּת הָיָה (שֵׁם): (6) וְהָיָה הַבְּכוֹר נָתַן
הָאָחִים הוּא קִבֵּץ אֶת־הָאִשִּׁי תִלָּד. פֶּה לְאִיִּתּוֹת
שָׂאָה וְלָקַחַת: יָקִים עַל שֵׁם אָחִיו. נָה שִׁיבָה אֶת
אִשִּׁי יִשְׂרָאֵל נָתַתְּ הַמֵּת בְּהָאִישׁ אָבִיו: וְלֹא יִמָּחַח
שְׁמוֹ. פֶּה לְאִשִּׁי קִיָּם שְׁמוֹ מִזִּי (שֵׁם כִּידָה).
(7) הַשְּׂעִירָה. בְּמִשְׁכַּח לְתֵעַ בֵּית דִּנָּא: (8) וְעַמֵּד.
בְּעִמְדָה. וְאָמַר. בְּלִשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ. וְאִם הָיָה דְּבָרִית
בְּלִשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ (סוּפָה לִי): (9) וְרָקָה בְּפָנָיו. עַל

einer Tochter; (da findet die Schwägerin nicht statt. (6) וְהָיָה הַבְּכוֹר Der älteste unter den Brüdern nimmt sie zur Frau. אִשִּׁי Eine zum Gehären unfähige ist hier ausgeschlossen. יָקִים עַל שֵׁם אָחִיו Derjenige, welcher die Frau des Bruders ehelicht,

nimmt auch das Erbtheil des Verstorbenen an dem väterlichen Vermögen. וְלֹא יִמָּחַח שְׁמוֹ Damit der Name nicht untergehe, ausgenommen ist die Frau eines Verschnittenen, dessen Namen ohnehin erloschen ist. (7) הַשְּׂעִירָה Zum Thore des Gerichtes. (8) וְעַמֵּד Dies muß stehend geschehen. וְאָמַר In der heiligen Sprache; auch sie spreche das (B. 9): וְרָקָה בְּפָנָיו in der heil. Sprache (Sota 32). (9) וְרָקָה בְּפָנָיו Sie

אֶת־כִּפְּפָה לֹא תָחוּס עֵינֶךָ : ס (13)
 לֹא־יִהְיֶה לְךָ בְּכִיסֶּךָ אֶבֶן וְאֶבֶן
 גְּדוֹלָה וְקַטָּנָה: (14) לֹא־יִהְיֶה לְךָ
 בְּבֵיתֶךָ אִיפָּה וְאִיפָּה גְדוֹלָה וְקַטָּנָה:
 (15) אֶבֶן שְׁלֵמָה וְצֶדֶק יִהְיֶה־לְךָ
 אִיפָּה שְׁלֵמָה וְצֶדֶק יִהְיֶה־לְךָ לְמַעַן
 יֹאמְרוּ יְמִיךָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר־יִהְיֶה
 אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ: (16) כִּי תוֹעֵבֶת יִהְיֶה
 אֱלֹהֶיךָ כֹּל־עֲשֵׂה אֵלֶּה כֹּל עֲשֵׂה
 עוֹלָם: פ מִסֵּדֶר (17) זָכוֹר אֶת אֲשֶׁר־
 עֲשֵׂה לְךָ עַמְּלֶךָ בְּהָרְךָ בְּצִאתְכֶם
 מִמִּצְרָיִם: (18) אֲשֶׁר קָרָה בְּהָרְךָ

dein Auge bedauere (hier nicht. (13) Du sollst nicht in deinem Beutel haben zweierlei Gewichtsteine, große und kleine. (14) Du sollst nicht in deinem Hause haben zweierlei Epha, großes und kleines. (15) Volles und richtigen Gewichtstein sollst du haben, volles und richtiges Epha sollst du haben, damit du lange lebest auf dem Erdrreiche, welches der Ewige, dein Gott, dir gibt. (16) Denn ein Gräuel des Ewigen, deines Gottes, ist Jeder, der dies thut. Jeder, der Unrecht thut. (17) Gedenke, was dir

Amalek gethan, auf dem Wege, als ihr auszoget aus Mizrajim. (18) Der dir begegnete auf dem Wege,

רִשְׁיִי

אֶת פֶּן קָמִין: אֶבֶן וְאֶבֶן. מִשְׁקָלֹת: גְּדוֹלָה וְקַטָּנָה.
 גְּדוֹלָה בְּשִׁמְכֶשֶׁת אֶת הַקֶּשֶׁת. שְׁלֵמָה וְאֵל נֹטֵל
 בְּגְדוֹלָה וּמִחוּר בְּקֶשֶׁת (מִסֵּדֶר): (14) לֹא יִהְיֶה לְךָ.
 אֵם עֲשִׂיתָ בָּן. לֹא יִהְיֶה לְךָ כָּלֹם: (15) אֶבֶן שְׁלֵמָה
 וְצֶדֶק יִהְיֶה לְךָ. אֵם עֲשִׂיתָ בָּן. יִהְיֶה לְךָ הַרְבֵּה:
 (17) זָכוֹר אֶת אֲשֶׁר עֲשֵׂה לְךָ. אֵם שָׁקֶרֶת בְּמִדּוֹת
 וּבְמִשְׁקָלֹת הֵיוּ דוֹאֵם מִנְּרוֹי הָאֵלֶּיךָ. שְׁנֵאֲמַר מֵאֲנוּ
 מִרְבָּה תוֹעֵבֶת ה' (מִשְׁלִי י"א). וּבְתִיב בְּתִרִיָּה בָּא

auch hier Geldbuße gemeint. (13) und Aven Zweierlei Gewichte. גדולה Er soll das große Gewicht nicht zum Zwecke der Gewichts-Verfeinerung gebrauchen. וקטנה Er soll nicht mit dem großen Gewichte einkaufen und mit dem kleinen verkaufen.

(14) Wirst du so handeln, so wird dir nichts davon bleiben. (15) Wirst du volles und richtiges Gewicht halten, dann wirst du viel, sehr viel besitzen. (17) זכר את אשר עשה וירא את אשר עשה לך Wirst du falsche Gewichte und Maße haben, dann hast du die Anfeindung der Gegner zu befürchten, denn es heißt (Spr. 11. 10): „Falsche Wage ist dem Ewigen ein Gräuel“ und gleich daneben

und deinen Nachtrab erschlug, Alle, die hinter dir nachswankten, da du ermattet und müde warst; und er fürchtete Gott nicht. (19) Und es geschehe, wenn der Ewige, dein Gott, dir Ruhe verschafft von allen deinen

Feinden ringsum, in dem Lande, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, es als Besizung einzunehmen: so sollst du auslöschen das

רשׁ

steht: „Auf Frevel folgt Schande“. (18) אֲשֶׁר קָרָךְ gleich wie מקרה Zufall, er traf dich zufällig. קִרִּי bedeutet auch Unreinheit durch Unzucht. Oder auch wie קִרִּי Kälte und Hitze, er kühlte gleichsam dich ab; die Völker fürchteten den Kampf mit dir aufzunehmen, da kam dieser zu dir und zeigte Anderen den Weg. Gleich wie mit einem Bassin heißen Wassers, worin Niemand sich zu baden wagte; ein Wagehals kommt und springt hinein.

Obgleich er sich sehr arg verbrühte, so hat er doch für Andere das Wasser abgekühlt. Alle Schwachen hinter dir erschlug er, die in Folge ihrer Sünden kraftlos waren, welche die Wolfenfülle auswarf. וְאִתָּהּ Verschmachtet durch Durst, ähnl. (M. 1, 17, 3): „Das Volk durstete nach Wasser“ und daneben steht: „Es kam Amalek!“ וַיָּבֵא Müde durch die Fußreisen. וְלֹא יִירָא Amalek fürchtete den Ewigen nicht, um dir kein Leid zuzufügen. (19) וְהָיָה אִתּוֹ זֶכֶר וְזָכַר Du sollst anstillen das Angedenken Amaleks: Mann und Weib.

וַיִּזְנוּב בְּךָ כָּל־הַנֶּחֱשָׁלִים אַחֲרֶיךָ וְאַתָּה עָיִף וַיִּנָּע וְלֹא יִירָא אֱלֹהִים: (19) וְהָיָה בְּהֵנִיחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ מִבֶּל־אֲבִיךָ מִסְבִּיב בְּאַרְצְךָ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ נַחֲלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחָה אֶת־

זָדוֹן וְכֹחַ קְלִינִי (שם): (18) אֲשֶׁר קָרָךְ בְּרוּךְ. לְשׁוֹן מִקְרָה. דָּבָר אַחֵר לְשׁוֹן קִרִּי וְשִׁנְיָה שְׂחִיָּה מִשְׁמָעוֹ בְּמִשְׁבֵּב זָכַר. דָּבָר אַחֵר לְשׁוֹן קוֹר וְחוּם צְנִיָּה הַשְׁעָרָה מִרְחִיקָהּ שְׂחִיָּה הַאֲמוּצוֹת וְרֵאשׁ לְהִלָּחֵם בָּכֶם. וְכֹחַ זֶה וְהַתְּחִיל וְהִרְאָה מְקוֹם לְאֲחֵרִים. מִשָּׁל לְאֲחֵרִים וְהִתְחַל. שָׁמַן כֹּחַ בְּרִיָּה וְכֹחַ לִירֵד בְּתוֹכָהּ. כֹּחַ בִּן בֶּל־עַל אֲחֵרִים. קָסֵן יִרְדּוּ לְתוֹכָהּ אֵעִים שְׂחִיָּה הִקְרָה אוֹתָהּ בְּפִי אֲחֵרִים: וַיִּזְנוּב בְּךָ. מִפֶּת וְנָב. תוֹכָה מִלּוֹת וְזוֹרֵק כְּלָפִי מַעֲלָה: כָּל הַנֶּחֱשָׁלִים אַחֲרֶיךָ. תִּסְרִי כֹחַ מִחֲמַת תִּסְאֵם. שְׂחִיָּה הָעֵץ פּוֹלֵסֵן: וְאַתָּה עָיִף וַיִּנָּע. עָיִף בְּצָמָא דְכָזֵיב. וַיִּצְמָא שֵׁם הָעָם לְאִמִּים וְיִתְּבִיב אַחֲרָיו. וְכֹחַ עֲקָלֶךָ (שְׂחִיָּה מִיָּד): וַיִּנָּע. בְּדָרֶךְ: וְלֹא יִירָא. עֲקָלֶךָ אֱלֹהִים מִלְּהֹרֵעַ לְךָ. (19) תִּמְחָה אֶת זֶכֶר וְזָכַר עַמְלֶכָּ. מִאִישׁ וְעַד אִשָּׁה.

זכר עמלק מתחת השמים לא
תשכח: פ פ פ

כי תבוא

כו (1) והיה כִּי־תבוא אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ נַחֲלָה
וּיְרֻשָׁתָהּ וּיְשַׁבְתָּ בָּהּ: (2) וְלָקַחְתָּ
מִרְאשֵׁית פְּלִי־פְרֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר
תָּבִיא מֵאֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

Audenten Amaleks unter
dem Himmel, vergiß es
nicht!

26. (1) Und es geschehe,
wenn du kommst in das
Land, das der Ewige
dein Gott, dir gibt zur
Besitzung; und du nimmst
es ein und wohnest darin:
(2) So nimm von den
Erstlingen aller Früchte
des Erdbreichs, die du
einbringst von deinem
Land, das der Ewige,

רשי

מעולל ועד יונק, משיך ועד שיה שלם הוא שם
עמלק נזק, אסילו על הבקשה לוטר: בקשה זו
משל עמלק היתה: חסלת פרשת כי תצא.

כו (1) והיה כי תבא, וירשת וישבת בה, מיד
שלא נחתיכו בנכורים עד שנקבשו ארץ
הארץ וחלקיה. (קידושין ל"ו): (2) מראשית, ולא
כל ראשית, שאין כל הפירות חייבים בנכורים אלא
שבועת המינין בלבד, נאמר בארץ, ונאמר להלן
משבעת המינים, שנשבעתה בהן ארץ ישראל, אף
באן שבח ארץ ישראל, שהן שבועת המינין (מנחת
כ"ד): ויה ששן, ויה אטרי, שששטן אטרי בתוכו:
ורבש, היא דבש חמרים: מראשית, אדם יורד לחוף
שדרה ורואה תאנה שבגרה, פורק עליה גמי לדימן
ונאמר: הרי זה בנורים (ברכות ל"ט, בנורים ס"ה):

Säugling und junge Kin-
der, Schaf und Rind;
der Name Amalek soll gar
nicht genannt werden;
selbst von einem Stück
Vieh soll man nicht sagen
können, es war das Eigen-
thum eines Amalekiten.

וזה כי תבא — וירשתה. 26.
Daraus erhellet, daß sie
nicht cher verpflichtet wer-
ren, die Erstlingsfrüchte
darzubringen, als bis sie
ganz Palästina erobert
und vertheilt hatten. (2)
מראשית Aber nicht alles

Erste, nur von den sieben Fruchtarten; es heißt hier מאיך, und
oben (Kap. 8, 8) ebenfalls חמה ארץ, so wie dort von den sieben
Fruchtarten die Rede ist, wodurch Palästina ausgezeichnet erscheint,
so ist auch hier nur von den belobten sieben Fruchtarten die Rede.
ויה ששן D. i. Castreiche Oliven, welche viel Öl enthalten. ויה ששן
Dattelhonig. מראשית Wenn man z. B. in den Garten kommt und
eine reife Feige erblickt, unwickelt man sie mit Daßl, zum Beichen, und

dein Gott, dir gibst, und
thue sie in den Korb und
gehe an den Ort, den
der Ewige, dein Gott,
erwählen wird, seinen Na-
men daselbst ruhen zu
lassen. (3) Und gehe zu
dem Priester, der zu der-
selben Zeit sein wird, und
sprich zu ihm: ich bekunde
heute vor dem Ewigen,
deinem Gotte, daß ich
gekommen bin in das Land,
das der Ewige geschworen
unsern Vätern, uns zu
geben. (4) Und der Priester
nehme den Korb aus dei-
ner Hand, und setze ihn
hin vor den Altar des

Ewigen, deines Gottes. (5) Dann hebst du an und sprichst vor dem
Ewigen, deinem Gotte: Als Arammi irrte mein Vater umher, und
er zog hinab nach Mizrajim und hielt sich daselbst auf

רשי

sagt: Diese soll als Erst-
ling geheiligt sein! (3) Du
mußt den Priester an-
erkennen, der zu deiner
Zeit amtirt, wie er sein
mag. Daß du Gottes Wohlthaten nicht
verleugnest. Ich
bekenne es heute, ein-
mal aber nicht zweimal im Jahre. (4)
damit eine Wendung zu machen. Der Priester legt seine Hand unter
die des Eigenthümers und macht damit eine Wendung. (5) ענית
Heißt, du mußt es laut sprechen. Er sagt, er gedenkt
der Liebe und Gnade Gottes. Mein Vater (Jakob) der zu Aram
wohnte, mußte herumirren. Laban wollte Alles von der Wurzel ver-
nichten, als er den Jakob verfolgte; die böswillige Absicht hat ihn

(3) אשר יהיה בימים ההם. אין לך אלה פה
שפיקדו כמו שהוא: ואמרת אליו. שאניך בספי
טובה (ספיר): הנדתי היום. פעם אחת בשנה ולא
שתי פעמים (שם): (4) ולקח הכהן הטנא מידך.
להניח אותו. פה מניח יד פתח יד הבגלים ומניח
(ספיר טובה פ'): (5) וענית. לשון הרמה קול:
אדמי אובר אבי. מוהר חסדי הקים, ארמי אובר
אבי לכן בקש לעקור את הב' דישדרה אתה יעקב.

Und
לקח הכהן הטנא מידך (4)
Der Priester legt seine Hand unter
die des Eigenthümers und macht damit eine Wendung. (5) ענית
Heißt, du mußt es laut sprechen. Er sagt, er gedenkt
der Liebe und Gnade Gottes. Mein Vater (Jakob) der zu Aram
wohnte, mußte herumirren. Laban wollte Alles von der Wurzel ver-
nichten, als er den Jakob verfolgte; die böswillige Absicht hat ihn

וְכִי עָמְלָק מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם לֹא
תִשְׁכַּח: פ פ פ

כי תבוא

כֹּה (1) וְהָיָה כִּי-תִבְּוֹא אֶל-הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ נַחֲלָה
וּיְרֻשָׁתָהּ וַיִּשְׁכַּתָּ בָּהּ: (2) וְלָקַחְתָּ
מֵרֵאשִׁית הָאָדָמָה אֲשֶׁר
תִּבְּוֹא מֵאֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

Andenkens Amaleks unter dem Himmel, vergiß es nicht!

26. (1) Und es geschehe, wenn du kommst in das Land, das der Ewige dein Gott, dir gibt zur Besizung; und du nimmst es ein und wohnest darin: (2) So nimm von den Erstlingen aller Früchte des Erdreichs, die du einbringst von deinem Lande, das der Ewige,

רשי

מְעוֹלָל וְגֵד יוֹנָק, מִשֹּׁר וְגֵד שֶׁה, שְׁלֹא הָיָה שָׂם
עָמְלָק נִזְכָּר, אֲשֶׁלּוּ עַל הַבְּהֵמָה לוֹמַר: בְּהֵמָה זוֹ
מִשֹּׁר עָמְלָק הָיָה: חֲלַל מִרְשַׁת כִּי תִצָּא.

Säugling und junge Stin-
der, Schaf und Kind;
der Name Amalek soll gar
nicht genannt werden;
selbst von einem Stück
Vieh soll man nicht sagen
können, es war das Eigen-
thum eines Amalekiten.

כֹּה (1) וְהָיָה כִּי תִבְּוֹא וּיְרֻשַׁת וּשְׁכַת בָּהּ. מִיֵּד
שְׁלֹא נִתְּחִיבוּ בְּבִמְרִים עַד שֶׁבָּכְשׁוּ אֶרֶץ
הָאָרֶץ וְחִלְקֶיהָ (קִדּוּשֵׁין לִי): (2) מֵרֵאשִׁית. וְלֹא
כָּל רֵאשִׁית, שֶׁאֵין כָּל הַפִּירוֹת תְּיָבִים בְּבִמְרִים אֶלָּא
שְׂבַעַת הַמִּינִין בְּלִבָּהּ נֶאֱמַר בָּאן אֶרֶץ וְנֶאֱמַר לִהְיוֹן
מִשְׁבַּעַת הַמִּינִים, שֶׁנֶּאֱמַר בְּהֵן אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל, אִף
בָּאן שְׂבַח אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל, שֶׁהֵן שְׂבַעַת הַמִּינִין (מִנְחָה
כִּד): וַיֵּת שֶׁזֶן, וַיֵּת אֶתְרִי שֶׁשָּׂאט אֲנֵר בְּתוֹכוֹ:
וּבִשׁ. הָיָה רִבֵּשׁ תְּמָרִים: מֵרֵאשִׁית. אָדָם יִרְדּוּ לְחֹדֶךְ
שְׁדֵרֵה וְרוֹאֵה תֵּאֱמַר שְׂבַעַת, כִּדֹּךְ עֲלֶיהָ נָמִי לִדְשֵׁן
וְאֶמַר: תִּרִי זֶה בְּמִרְסִים (כִּרְכוֹת לִיט' בְּמִרְסִים מִיֵּה):

וְהָיָה כִּי תִבְּוֹא — וּיְרֻשָׁתָהּ. 26.
Daraus erhellt, daß sie
nicht eher verpflichtet wa-
ren, die Erstlingsfrüchte
darzubringen, als bis sie
ganz Palästina erobert
und vertheilt hatten. (2)
מֵרֵאשִׁית. Aber nicht alles

Erste, nur von den sieben Fruchtarten; es heißt hier מֵרֵאשִׁית, und oben (Kap. 8, 8) ebenfalls אֶרֶץ חֲמָה, so wie dort von den sieben Fruchtarten die Rede ist, wodurch Palästina ausgezeichnet erscheint, so ist auch hier nur von den belobten sieben Fruchtarten die Rede. D. i. Dattelhonig, reife Feige erblickt, umwickelt man sie mit Wasl, zum Zeichen, und

dein Gott, dir gibt, und thue sie in den Korb und gehe an den Ort, den der Ewige, dein Gott, erwählen wird, seinen Namen dajelbst ruhen zu lassen. (3) Und gehe zu dem Priesler, der zu derselben Zeit sein wird, und sprich zu ihm: ich bekunde heute vor dem Ewigen, deinem Gotte, daß ich gekommen bin in das Land, das der Ewige geschworen unsern Vätern, uns zu geben. (4) Und der Priesler nehme den Korb aus deiner Hand, und setze ihn hin vor den Altar des

Ewigen, deines Gottes. (5) Dann hebst du an und sprichst vor dem Ewigen, deinem Gotte: Als Arammi irrte mein Vater umher, und er zog hinab nach Mizrajim und hielt sich dajelbst auf

נתן לך ושמעת בפנא והלכת אל-
המקום אשר יבחר יהוה אלהיך
לשכן שמו שם: (3) ובאת אל-
הכהן אשר יהיה בימים ההם ואמרת
אליו הנהתי היום ליהוה אלהיך כי-
נאתי אל-הארץ אשר נשבע יהוה
לאבותינו לתת-לנו: (4) ולקח
הכהן הטנא מידך והניחו
לפני מזבח יהוה אלהיך: (5) וענית
ואמרת לפני יהוה אלהיך ארמי
אבד אבי וירד מצרימה ויגר שם

רשי

sagt: Diese soll als Erst-
ling geheiligt sein! (3) **אשר יהיה בימים ההם** Du
mußt den Priesler an-
erkennen, der zu deiner
Zeit amtiert, wie er sein
mag. **ואמרת אליו** Daß du
Gottes Wohlthaten nicht
verleugnest. **הדתי היום** Ich
bekenne es heute, ein-

mal aber nicht zweimal
damit eine Wendung zu machen. Der Priesler legt seine Hand unter
die des Eigenthümers und macht damit eine Wendung. (5) **ענית**
Heißt, du mußt es laut sprechen. **ארמי אבד אבי** Er sagt, er gedenkt
der Liebe und Gnade Gottes. Mein Vater (Jakob) der zu Aram
wohnte, mußte herumirren Laban wollte Alles von der Wurzel ver-
nichten, als er den Jakob verfolgte; die böswillige Absicht hat ihn

(3) אשר יהיה בימים ההם. אין לך אלא כהן
שבידך כמ' שהוא: ואמרת אליו. שאניך כמ'
טובה (ספרי): הנהתי היום. פעם אחת בשנה ולא
שמי פעמים (שם): (4) ולקח הכהן הטנא מיד.
להניח אותו. כהן מינים ידו תחת יד הבגלים וכו'
(ספרי טובה מ"ו): (5) וענית. לישון תרמת קול:
ארמי אבד אבי. מזכיר חסדי המקום. ארמי אבד
אבי לכן בקש לעקור את הכל לזרדה אתה יעקב.

בַּמָּתִי מֵעַט וַיְהִי־שָׁם לָנוּי גָדוֹל עֲצוּם
וְרֹב: (6) וַיַּרְעוּ אֹתָנוּ הַמִּצְרִים וַיַּעֲנוּנוּ
וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבָרָה קָשָׁה: (7) וַנַּצְעֲקָ
אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וַיִּשְׁמַע יְהוָה
אֶת־קִלְנוּ וַיַּרְא אֶת־עֲנִיָּנוּ וְאֶת־עַמְלָנוּ
וְאֶת־לַחֲצָנוּ: (8) וַיּוֹצִיאֵנוּ יְהוָה
מִמִּצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֹרֶעַ נְטוּיָה
וּבְמֶרֶא גָדֹל וּבִאֲתוֹת וּבְמִפְתֹּיִם:
(9) וַיַּבְאֵנוּ אֶל־הַמָּקוֹם הַזֶּה וַיִּתֵּן־לָנוּ
אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲרֶץ זָבֶת חֶלֶב
וְדָבָשׁ: (10) וַעֲתָה הִנֵּה הֵבֵאתִי אֶת־
רִאשִׁית פְּרִי הָאָדָמָה אֲשֶׁר־נָתַתָּה לִּי
יְהוָה וְהִנֵּה־לִּי לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

mit einem geringen Häuflein und ward daselbst zu einem großen, starken und zahlreichen Volke. (6) Und die Mizrim thaten uns übel, und drückten uns und legten uns harte Arbeit auf. (7) Da schrieten wir zu dem Ewigen, dem Gotte unserer Väter, und der Ewige hörte unsere Stimme, und sah unsern Druck und unser Mühfal und unser Drangsal. (8) Und der Ewige führte uns aus Mizrajim mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arme und mit geosßen furchtbaren Thaten und mit Zeichen und mit Wundern. (9) Und brachte uns an diesen

Ort, und gab uns dieses Land, ein Land fließend von Milch und Honig. (10) Und nun, siehe, ich bringe die Erstlinge der Früchte der Erdoberfläche, welches du mir gegeben, Ewiger! — Und setze sie hi

vor den Ewigen, deinen Gott,

רשי

וּבִשְׁבִּיל שֶׁיִּשְׁבַּע לַעֲשׂוֹת חֵשֶׁב לִּי הַמָּקוֹם כְּאִלּוּ
עָשָׂה שְׂאִימוֹת הָעוֹלָם עִ"א חֵשֶׁב לָהֶם הַקְבִּיָּה
וְחֵשֶׁבָה כְּמַעֲשֶׂה: וַיַּרְדּוּ מִצְרַיִם. וְעוֹד אֲחֵרִים בָּאוּ
עָלֵינוּ לְבִלְיָתֵינוּ שְׂאִתְּרֵי זֹאת יָרַד עֲקֵב לַמִּצְרִיִּם:
בַּמָּתִי מֵעַט. בְּשִׁבְעִים נָפֶשׁ: (9) אֵל הַמָּקוֹם הַזֶּה.
זֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ: וַיִּתֵּן לָנוּ אֶת הָאָרֶץ. בְּשִׁשְׁמֹנֶה:
(10) וְהִנֵּה־לִּי מִגִּדָּה שְׁמֹנֶה אֲחֵר הַנֶּפֶשׁ (ס"א הַנֶּפֶשׁ)
הַזֶּה יִאֲחָזֶה בְּיָדוֹ בְּשִׁשְׁמֹנֶה קֹרָא וְחֹזֵר וּמַעֲבִיר

Gott zur That angeredet, denn Gott rechnet die Sühndienern ihren rucklosen Plan als ausgeführt. Und Noch Andere wollten uns vernichten, denn nachher zu Jakob aus Egypten. ד'י. Mit siebzig Personen. 9) אל המקום הזה .

dem Tempel. ויתן לנו את הארץ. Ist nach dem Wortlaute zu verstehen. (10) וינחתי. Bedeutet, man nahm es, nachdem der Priester damit eine Wendung gemacht hatte, nochmals in die Hand, verricht.

und wirf dich nieder vor dem Ewigen, deinem Gotte. (11) Und freue dich mit all dem Guten, das der Ewige, dein Gott, dir gegeben und deinem Hause, du und der Ewige und der Fremdling, der in deiner Mitte ist. (12) Wenn du vollendet hast abzutragen

והשתחוית לפני יהוה אלהיך: (11) ושמחת בכל הטוב אשר נתן לך יהוה אלהיך ולביתך אתה והלוי והגר אשר בקרבך: ס שני (12) כי תכלה לעשר את כל מעשר תבואתך

den Behten deines Ertrages

רש"

das Dankgebet und macht wieder eine Wendung. (11) Lehrt, daß das Dankgebet der Erstlinge nur zur Freudenzeit verrichtet werde, nämlich von der Zeit des Wochenfestes (שבועות) bis zur Zeit des Skotz-Festes, während welcher Zeit Jeder sein Getreide, seine Früchte, seinen Wein und sein Öl einsammelt; aber von Skotz an und weiter werden

(מסרי בכורים ס"ה): (11) ושמחת בכל הטוב. מנא: אמרו: אין קורין מקרא בכורים, אלא בזמן שמחה, מעשרת ועד החג שאדם מלקט תבואתו וסירחיו יבאו ושמנו, אבל מהם ואילך מביא ואינו קורא (בכורים ס"ג): אתה והלוי. אף הלוי חייב בבכורים אם נסעו בתוך צריהם: והגר אשר בקרבך. מביא ואינו קורא. שאינו יכול לומר, "לאבותי" (שם) מכות י"ט): (12) כי תכלה לעשר את כל מעשר תבואתך בשנה השלישית. נשתמור להקריש מעשרות של שנה השלישית, קבע זמן הביעור והידידו בערב הפסח של שנה הרביעית, שנאמר: מקצה שלש שנים תוציא" וכו' (דברים יד). ונאמר פאן "מקץ" ונאמר "הלן" "מקץ שבע שנים" (שם י"א) לענין הקהל, מה להלן רגל, אף פאן רגל. אי מה להלן חג הפסח, תלמוד לומר "כי תכלה

wohl Erstlinge gebracht, aber ohne Gebet. Auch der Leuite muß Erstlinge bringen von den Früchten, die er in seinen Städten angebaut hat. Der Fremde bringt Erstlinge dar ohne Gebet, weil er nicht sagen kann: (W. 3) לאבותי. (12) Wenn du mit dem Absouderit der Behten des dritten Jahres zu Ende sein wirst. Hier wird die Zeit zum Wegschaffen der Abgaben und zum Bekenntniß festgesetzt, für פסח ס"ה des vierten Jahres, denn es heißt (M. 5, 14, 28): Zu Ende von drei Jahren sondere aus allen Behten deines Einkommens; dort heißt es מקצה, und weiter (31, 10) ebenfalls קץ, beim Versammeln der auswärtigen Israeliten nach Jerusalem, so wie dort einer der hohen Festtage gemeint ist, so ist es auch hier ein Festtag dazu bestimmt. Man könnte man:

בשנה השלישית שנת המעשר
ונתתה ללוי לגר ליתום ולאלמנה
ואכלו בשעריך ושבעו: (13) ואמרת
im dritten Jahre, dem
Behnt-Jahre, und hast
es gegeben dem Lewi, dem
Fremdling, der Waise und
der Wittwe, daß sie essen
in deinen Thoren, und
satt werden: (13) So sollst du sprechen vor dem

רשי

לעשר מעשרות של שנה השלישית. רגל
שמעשרות קלין בו. והוא פסח שתרבה איגרת
יש שזקקין אתר הפירות: נמצא מעשרות של
שלישית קלין בפסח של רביעית. וכל מי ששהה
מעשרותיו, הצריכו הפתח לבקרו מן הפות: שנת
המעשר. שנה שאין טהרה בה. אלא מעשר אחד
משני מעשרות שנתנו בשתי שנים שלפניה ששנה
ראשונה של שמטה נותנה מעשר ראשון, כמי
שנאמר: "כי תקח מאת בני ישראל את המעשר"
(במדבר י"ט). ומעשר שני שנאמר: "ואכלת לפני
ה' אלוקיך מעשר דגןך ותירושך ותאוריך" (דברים
י"ד). הרי שני מעשרות וכן ולמדך כאן בשנה
השלישית. שאין טהרה מאותן שתי מעשרות. אלא
האחד. ואי זה? זה מעשר ראשון. ותחת מעשר
שני ותן מעשר עני שנאמר כאן: "ונתתה ללוי את
אשר לו" הרי מעשר ראשון: לגר ליתום ולאלמנה.
זה מעשר עני: ואכלו בשעריך ושבעו. תן להם

בשנה השלישית שנת המעשר
ונתתה ללוי לגר ליתום ולאלמנה
ואכלו בשעריך ושבעו: (13) ואמרת
im dritten Jahre, dem
Behnt-Jahre, und hast
es gegeben dem Lewi, dem
Fremdling, der Waise und
der Wittwe, daß sie essen
in deinen Thoren, und
satt werden: (13) So sollst du sprechen vor dem
רשי
לעשר מעשרות של שנה השלישית. רגל
שמעשרות קלין בו. והוא פסח שתרבה איגרת
יש שזקקין אתר הפירות: נמצא מעשרות של
שלישית קלין בפסח של רביעית. וכל מי ששהה
מעשרותיו, הצריכו הפתח לבקרו מן הפות: שנת
המעשר. שנה שאין טהרה בה. אלא מעשר אחד
משני מעשרות שנתנו בשתי שנים שלפניה ששנה
ראשונה של שמטה נותנה מעשר ראשון, כמי
שנאמר: "כי תקח מאת בני ישראל את המעשר"
(במדבר י"ט). ומעשר שני שנאמר: "ואכלת לפני
ה' אלוקיך מעשר דגןך ותירושך ותאוריך" (דברים
י"ד). הרי שני מעשרות וכן ולמדך כאן בשנה
השלישית. שאין טהרה מאותן שתי מעשרות. אלא
האחד. ואי זה? זה מעשר ראשון. ותחת מעשר
שני ותן מעשר עני שנאמר כאן: "ונתתה ללוי את
אשר לו" הרי מעשר ראשון: לגר ליתום ולאלמנה.
זה מעשר עני: ואכלו בשעריך ושבעו. תן להם
Schrift, sie aus dem Hause zu schaffen. Ein Jahr, wo
man nicht wie in den zwei früheren Jahren zwei Behnten, sondern
nur einen einzigen Behnten abzusondern braucht; denn im ersten Jahre
der Erlassperiode mußte man den ersten Behnten abgeben, so wie es
(M. 4, 18, 26) heißt: Wenn ihr von den Kindern Israels den
Behnten nehmet; dann folgt der zweite Behnte, wie es lautet: Den
Behnten deines Getreides sollst du verzehren vor dem Ewigen deinem
Gotte; dies befehrt uns, daß man im dritten Jahre nur eines dieser
zwei Behnten abzusondern braucht, nämlich den ersten Behnten, denn
anstatt des zweiten gibt er den Armen-Behnten, wie es hier heißt
לגר ליתום ולאלמנה, was ihm gebührt, d. i. der erste Behent.
Man aß und sprach: (eins von zehn).

EWIGEN, deinem Gotte: Ich habe weggeschafft das Heilige aus dem Hause, und habe es auch gegeben dem Lewi und dem Fremdling, der Waise und der Wittve, ganz nach deinem Gebote, welches du mir von deinen Geboten, und

לפני יהוה אלהיך בערתי הקדש מן הבית וגם נתתיו לדל ולגר ליתום ולאלמנה ככל מצותך אשר צויתני לא עברתי ממצותיך ולא שכחתי:

geboten hast; ich habe nichts übertreten habe nichts vergessen.

רש"י

muß ihnen so viel geben, bis sie satt werden, und wenn der Arme in die Scheune kommt, man ihm nicht weniger geben darf, als einen halben Kab Weizen. (13) אמרת לפני ה' דanke ihm, daß du deine Zehnten abtragen konntest. D. i. der zweite Zehnte, und die Baumfrucht des vierten Jahres. Dies lehrt, wer seine Zehnten von zwei Jahren zurück behielt und sie nicht nach Jerusalem brachte, der muß sie jetzt hibringen. D. i. וגם נתתי ללוי der erste Zehent. וגם will

בדי שבוע, מבוא אמר אין פיתחן לגני בלון פחות מהצי קב חטים וכו' (פאה פ"י ספרי): (18) ואמרת לפני ה' אלהיך. התודה שנתת מעשרותיך (טובה ל"ב): בערתי הקדש מן הבית. זה מעשר שני ונטע רבע (ספרי). ולמדך. שאם שהה מעשרותי של שתי שנים ולא העלם לירושלים שצריך להעלותם עכשיו: וגם נתתיו לדלוי. מעשר ראשון. וגם. רבוב תרומה ובכורים (שם): לגר ליתום ולאלמנה. זה מעשר עני: ככל מצותך. נתתם בסדרם. לא הקדמתי תרומה לבכורים, ולא מעשר לתרומה, ולא שני לראשון, שהתרומה קודמת ראשונה, שהיא ראשונה משנעשה דגן, וכתב מלאכה ודמעה לא תאחר" (שמות כ"ב) לא תשנה את הסדר: לא עברתי ממצותך. לא הפרשתי מין על שאינו מין, ומן הקדש על הישן (ולא מן המהובר על הפרוש): ולא שכחתי. מלברךך על

anzeigen, daß man auch die Hebe und die Erstlinge abzugeben hat. D. i. der Armen-Zehent. Ich habe sie nach der Ordnung gegeben, ich habe nicht die Hebe vor den Erstlingen, nicht den Zehent vor der Hebe, nicht den zweiten Zehnten vor dem ersten gegeben; denn die Hebe heißt ראשית, weil sie das erste ist, sobald das Getreide reif ist, es heißt auch (Mt. 2, 22, 28): Deine Tenne und deine Kelter sollst du bei der Abgabe nicht verändern (לא תאחר); du sollst die Ordnung nicht ändern. לא עברתי Ich habe nicht abgesondert von einer Gattung auf die andere, auch nicht von dem neuen Getreide auf das alte. ולא שכחתי

(14) לֹא־אֲכַלְתִּי בִּאֲנִי מִמֶּנּוּ וְלֹא־
 בְּעֶרְתִּי מִמֶּנּוּ בְּטִמָּא וְלֹא־נָתַתִּי מִמֶּנּוּ
 לְמַת שְׁמַעְתִּי בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵי עֲשִׂיתִי
 כְּכֹל אֲשֶׁר צִוִּיתִנִּי: (15) הִשְׁקִיפָה
 מִמַּעַן קִדְשָׁךְ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבִרְךָ אֶת־
 עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֶת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
 (14) Nicht habe ich davon
 gegessen in meiner Trauer,
 und nicht habe ich davon
 weggeschafft in Unreinheit
 und nicht habe ich davon
 gegeben für einen Todten;
 ich habe gehört auf die
 Stimme des Ewigen,
 meines Gottes, ich habe
 gethan, ganz so, wie du
 mir geboten hast. (15) Blicke herab von der Wohnung deiner Heilig-
 keit, vom Himmel, und segne dein Volk Israel und das Erdreich,

רש"י

הַפָּרָשָׁה הַמְּעֻשָׂוֹת: (14) לֹא אֲכַלְתִּי בִּאֲנִי מִמֶּנּוּ.
 מִכָּאֵן שֶׁאִסּוּר לֵאמֹר: וְלֹא בְעֶרְתִּי מִמֶּנּוּ בְּטִמָּא. בֵּין
 שְׂאֵנִי טִמָּא וְהוּא טָהוֹר, בֵּין שְׂאֵנִי טָהוֹר וְהוּא טִמָּא.
 וְהִיכֵן הוֹדָר עַל כֵּן? „לֹא תִבֹּל לֵאכֹל בְּשֻׁעְרֶיךָ“
 (דְּבָרִים י"ב) וְזוֹ אֲכִילַת טִמָּאָה (יְבֻמוֹת ע"ה) מִכֹּת
 י"ט) כִּמּוֹ שֶׁנֶּאֱמַר בְּסִסְלֵי הַמִּקְדָּשִׁים, „בְּשֻׁעְרֶיךָ
 תִּאֲכְלֶנּוּ הַטִּמָּא וְהַטָּהוֹר“ וְגו' (דְּבָרִים ט"ז), אֲכֹל הָהָה
 לֹא תִבֹּל לֵאכֹל דָּרָךְ אֲכִילוֹת שְׁעָרֶיךָ הָאֵמֶר בְּמָקוֹם
 אֲחֵר: וְלֹא נָתַתִּי מִמֶּנּוּ לְמַת. לַעֲשׂוֹת לוֹ אֲרוֹן
 וְסִבְרִיקִין (סְפָרִי): שְׁמַעְתִּי בְּקוֹל ה' אֱלֹהֵי הַבְּיָאוֹתִי
 לְבֵית הַבְּחִירָה (מַעֲשֵׂר שְׁנֵי ס"ד): עֲשִׂיתִי כֹכֵל אֲשֶׁר
 צִוִּיתִנִּי. שְׁמַעְתִּי וְשִׁמְחִיתִי בּוֹ: (15) הִשְׁקִיפָה מִמַּעַן
 קִדְשֶׁךְ. עֲשִׂיתִי כֹכֵל שְׁנוֹרָה עָלַי. עָשָׂה אִתָּה מֶה
 שְׁעָרֶיךָ לַעֲשׂוֹת (סְפָרִי) שְׁאֵמַרְתָּ אִם בְּחֻקֹּתֶי תֵּלְכִי
 vergaß nicht, dir zu danken
 bei der Absonderung der
 Reuten. (14) לֹא אֲכַלְתִּי
 Daraus erhellet,
 daß ein Leidtragender (אתן)
 nicht davon essen darf.
 לא עֲבִיתִי מִמֶּנּוּ בְּטִמָּא (14)
 Ich habe nichts davon
 fortgeschafft in Unreinheit,
 weder wenn ich unrein
 und der zweite Reut rein
 war, oder umgekehrt. Wo
 steht das Verbot? (Mt. 5,
 12, 17): Du darfst es
 nicht in deinen Thoren
 essen, d. i. der Genuß in
 unreinem Zustande; denn bei den untauglichen Opfern heißt es
 oben (Kap. 15, 22): In deinen Thoren kannst du es essen, der Un-
 reine wie der Reine zugleich; dieses aber darf man außerhalb Je-
 rusalem's nicht genießen. Um dafür einen Sarg
 oder Sterbekleider zu machen. Ich brachte es in das
 Gotteshaus. Ich freute mich und erfreute auch
 Andere damit. (15) הִשְׁקִיפָה מִמַּעַן קִדְשֶׁךְ
 Wir thaten, was du uns
 befohlen hast, so mögest auch du thun, was du uns zugesichert hast:
 Wenn ihr in meinen Satzungen wandelt, so werde ich euch Regen

welches du uns gegeben, so wie du zugeschworen hast unsern Vätern, ein Land, fließend von Milch und Honig. (16) An diesem Tage gebietet dir der Ewige, dein Gott, zu thun diese Gesetze und Rechte, und du sollst sie beobachten und thun mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. (17) Dem Ewigen hast du heute versichert, daß er dir ein Gott sein soll, und daß du willst wandeln in seinen Wegen und beobachten seine Gesetze und seine Gebote und seine Rechte, und gehorchen seiner Stimme.

רש"י

spenden zur rechten Zeit. ונתתי נשמתם בעתם (יזכרא כ"ז): אש-נתת לנו כאשר נשבעת לאבותינו. לָהֶם לָנוּ וקנימָה אָרֶץ וְבַת חֶלֶב וְרֶבֶשׁ: הַיּוֹם הַזֶּה ה' אֱלֹהֶיךָ מִצִּיֹּר. בְּדֹר יוֹם הָיוּ בְּעֵינֶיךָ חֲדָשִׁים בָּאֵלוּ בוּ בַיּוֹם נִצְשִׁיתָ עֲלֵיהֶם: וּשְׁמַרְתָּ וַעֲשִׂיתָ אוֹתָם. בַּת קוֹל מִבְּרַכְתּוֹ: הִבָּאתָ בְּפָרִיכֵי הַיּוֹם, תִּשְׁנָה לִשְׁנָה הַבָּאָה: (17) הָאִמְרַת וְהָאִמְרָה. אֵין לָהֶם עַד מוֹכִיחַ בְּמִקְרָא, וְלִי נִרְאָה יִהְיֶה לְשׁוֹן הַפְּרִשָּׁה וְהַבְּדִלָּה: הַבְּדִלְתִּי לָךְ מֵאֲדָתִי הַפָּנִי לַהֲיוֹת לָךְ לְאֱלֹהִים, וְהוּא הַפְּרִישָׁה אֵלָיו מֵעַמִּי הָאָרֶץ לַהֲיוֹת לוֹ לְעַם סִנְיָה, וּמִצַּאתִי לָהֶם עַד, וְהוּא לְשׁוֹן תַּפְאֶרֶת. כִּמוֹ וְהָאִמְרָה כִּלּוּ מִעֲלֵי אֵין (תהלים

spenden zur rechten Zeit. Es uns einzuräumen du erfülltest deine Verheißung und gabst uns ein Land, wo Milch und Honig fließt. (16) Mit jedem Tage sollen die göttl. Befehle dir so neu erscheinen, als wären sie erst heute verordnet worden. Und heute wirst du eine Himmelsstimme er- tönt segnend: Hast du heute Erstlinge gebracht, so wirst du auch im kommenden Jahre dieses Glück genießen! — und diese Ausdrucksweise ist in der Schrift nicht mehr anzutreffen; ich denke, es bedeutet: „abheben, absondern“; ich (spricht Gott) habe dich aus- geschieden vom Götzenwesen, um dir ein Schutzgott zu sein. und habe dich von den Landesvölkern abgesondert, damit du ein gotterforeses Volk bleibest. Ich fand auch, daß א-מ- Ruhm bedeutet, wie in (Ps. 94, 4): es rühmen sich alle Übelthäter א-ן מועלי א-ן (תהלים

*) Ebenso (Zef. 3, 10): א-מ-ר צדיק-ן Preiset den Frommen. (Der Übersf.)

(18) וַיְהִי הָאָמִירָה הַיּוֹם לְהִנָּתֵן
לְךָ לְעַם סִגְרָה בְּאֶשֶׁר דִּבַּרְתָּ
וְלִשְׁמֹר כָּל-מִצְוֹתָיו: (19) וְלִתְתֹת
עֲלֶיךָ עַל כָּל-הַגּוֹיִם אֲשֶׁר עָשָׂה
לְתַהֲלָה וּלְשֹׁם וּלְתַפְאֲרָה וּלְהִתָּדָע
עִם-קְדוֹשׁ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּאֶשֶׁר
דִּבַּר: פ רביעי

(18) Und der Ewige hat
dir heute versichert, daß
du sein eigenthümliches
Volk sein sollst, so wie er
zu dir geredet, indem du
beobachtest alle seine Ge-
bote. (19) Und dich zu
machen zum höchsten über
alle die Völker, die er
gemacht, an Ruhm und
Namen und Glanz, und
daß du seiest ein heiliges
Volk dem Ewigen, deinem
Gotte, so wie er geredet.

כו (1) וַיְצוּ מֹשֶׁה וְחֹקֵי יִשְׂרָאֵל אֶת-
הָעָם לֵאמֹר שְׁמֹר אֶת-כָּל-
הַמִּצְוֹת אֲשֶׁר אֲנִכִּי מְצִיָּה אִתְּכֶם הַיּוֹם:
(2) וְהָיָה בַּיּוֹם אֲשֶׁר תַּעֲבֹרוּ אֶת-
הַיַּרְדֵּן אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
נָתַן לָכֶּךָ וְהִקְמַתָּ לָכֶּךָ אֲבָנִים גְּדֹלוֹת
וְשִׁדַּתְתָּ אֹתָם בְּשֵׂדֶיךָ: (3) וְכָתַבְתָּ עָלֶיךָ
אֶת-כָּל-דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת בְּעֵבֶרֶךָ
לְמַעַן אֲשֶׁר תִּבְנֶה אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-

27. (1) Und es ge-
hoben Mosche und die
Ältesten Israels dem
Volke, und sprachen: Be-
obachtet das ganze Gebot,
das ich euch heute ge-
biete. (2) Und es geschehe,
wenn ihr über den Jordan
ziehet in das Land, das
der Ewige, dein Gott, dir
gibt: so sollst du dir auf-
richten große Steine, und

sie überziehen mit Kalk. (3) Und schreibe darauf alle Worte dieser
Weisung, wenn du hinüberziehst, damit du kommest in das Land, das

רשׁ

(פ'ד): (18) כאשר דבר דך. והייתם לי סגירה
(שמות י"ט): (19) ולהיותך עם קדוש. כאשר דבר
יהייתם לי קדושים" (ויקרא כ):

כו (1) שמר את כל המצות. לשון הזה. נרדנט
בלע"ו: (2) והקמת לך. בידך. ואחר כך
תציא משם אבנים ותבנה מהן מזבח בחר עיכר.

(18) Ihr sollt mir sein ein theueres
Eigenthum. (19) עם קדוש
wie es (M. 3, 20, 26)
heißt: Ihr sollt mir heilig
sein.

27. (1) Ist das
Partizip der gegenwärt.

Zeit, beobachtend. (2) Im Jordan, nimm dann aus
dem Flusse andere Steine und baue einen Altar auf dem Berge

der Ewige, dein Gott, dir gibt, ein Land, fließend von Milch und Honig, so wie der Ewige, der Gott deiner Väter, dir verheissen hat. (4) Und es geschehe, wenn ihr über den Jordan gezogen seid, so sollt ihr aufrichten diese Steine, die ich euch heute gebiete, auf dem Berge Ebal, und du sollst sie überziehen mit Kalk. (5) Und baue daselbst einen Altar dem Ewigen, deinem Gotte; einen Altar von Steinen, du darfst kein Eisen darüber schwingen. (6) Aus ganzen Steinen baue den Altar des Ewigen, deines Gottes, und bringe auf demselben Ganzopfer dem Ewigen, deinem Gotte. (7) Und schlachte Friedensopfer und isß sie daselbst, und freue dich vor dem Ewigen, deinem Gotte.

(8) Und schreibe auf die Steine alle Worte dieser Weisung; wohl eingegraben. (9) Und es redeten Mose und die Priester, die Leviten, zu ganz Israel, und sprachen: Sei still und höre, Israel! an diesem Tage bist du zum Volke geworden dem Ewigen, deinem Gotte. (10) So gehorche der Stimme

יהוה אלהיך | נתן לך ארץ זבת חלב ודבש כאשר דבר יהוה אלהי אבותיך לך: (4) והיה בעברכם את-הירדן תקימו את-האבנים האלה אשר אנכי מצוה אתכם היום בהר עיבל ושרת אותם בשיר: (5) ובנית שם מזבח ליהוה אלהיך מזבח אבנים לא-תניף עליהם ברזל: (6) אבנים שרמות תבנה את-מזבח יהוה אלהיך והעלית עליו עולת ליהוה אלהיך: (7) וזבחת שלמים ואכלת שם ושמחת לפני יהוה אלהיך: (8) וכתבת על-האבנים את-כל-דברי התורה הזאת באר היטב: (9) וידבר משה והפזנים הלויים אל-כל-ישראל לאמר הסבת ושמע ישראל היום הנה נהיית לעם ליהוה אלהיך: (10) ושמעת בקול

רש"י

Ebal; daraus ergibt sich, daß an drei verschiedenen Orten Denksteine errichtet wurden: zwölf im Jordan, ebensoviel in Gilgal, so wie auf dem Berge Ebal. (8) היטב באר Recht deutlich in siebenzig Sprachen. (9) הסבת Onf.: merk auf! היום הנה נהיית לעם

נמצאת אתה אומר נ' מיני אבנים היו שנים עשר בידן, וינגדו בגלגל, וינגדו בהר עיבל, בקריתא בקפכת (סוטה ל"ה): (8) באר היטב, בשבעים לשון (שם): (9) הסבת, פתרמו: היום הנה נהיית לעם

יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְעָשִׂיתָ אֶת־מִצְוֹתָיו
וְאֶת־חֻקָּיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִוֶּה הַיּוֹם: ׀
חֲמִישִׁי (11) וַיֵּצֵא מֹשֶׁה אֶת־הָעָם בְּיָוֶם
הַהוּא לֵאמֹר: (12) אָדָּה יַעֲמְדוּ לְבָרֶךְ
אֶת־הָעָם עַל־הַר גְּרִזִּים בְּעִבְרֹתָם
אֶת־הַיַּרְדֵּן שְׂמֹעוֹן וְלֵוִי וַיְהוּדָה
וַיִּשְׁשָׁכָר וַיּוֹסֵף וּבְנִימִין: (13) וְאָדָּה
יַעֲמְדוּ עַל־הַקִּלְעָה בְּהַר עֵיבֵל רָאוּבֵן
גָּד וְאֲשֶׁר וַיְבוּלָן דָּן וְנַפְתָּלִי: (14)
וְעָנּוּ הָלְוִיִּם וְאָמְרוּ אֶל־כָּל־אִישׁ
יִשְׂרָאֵל קוֹל רֹם: ׀ (15) אָרוּר הָאִישׁ
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה פֶסֶל וּמַסֶּכֶה תּוֹעֵבֶת

des Ewigen, deines Gottes,
und thue seine Gebote und
seine Gesetze, die ich dir
heute gebiete. (11) Und
Mose gebot dem Volke
an demselben Tage, und
sprach: (12) Diese sollen
stehen, das Volk zu segnen
auf dem Berge Gerisim,
wenn ihr über den Jordan
gezogen seid: Schimeon
und Levi und Jehuda und
Sisachar und Joseph und
Benjamin. (13) Und diese
sollen stehen zur Ver-
fluchung auf dem Berge
Ebal: Reuben, Gad und
Ascher und Sebulun, Dan
und Naphtali. (14) Und
die Levijim sollen an-

heben und sprechen zu Jederman von Israel mit lauter Stimme:
(15) Verflucht sei der Mann, der ein gehauenes oder gegossenes
Bild macht, einen Greuel

רשי

לָעָם. בְּכָל יוֹם יִהְיֶה בְּעֵינֶיךָ כְּאִילוֹ הַיּוֹם בְּאֶת עַמִּי
בְּכַרִּית: (12) לְבָרֶךְ אֶת הָעָם. כְּדֹאִיתָא בְּמִס' מוֹשֶׁה
שָׂשָׂה שְׂבָכִים עָלָיו לְרֹאשׁ הַר גְּרִזִּים, וְשָׂשָׂה לְרֹאשׁ
הַר עֵיבֵל, וְהַמַּלְאָכִים וְהַלְוִיִּם וְהָאֲדָמִי לְמֹשֶׁה בְּאֶמְצַע
הַסֵּבִי לָוִיִּם פְּנִיחָה כְּלָפִי הַר גְּרִזִּים וְסִתְחוּ בְּכַרְכָּה:
"בְּרִיךְ הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יַעֲשֶׂה פֶסֶל וּמַסֶּכֶה" וְגו'
וְאֵלֵי וְאֵלֵינוּ עוֹנִין אֲמִן, הָרָו וְהַסֵּב פְּנִיחָה לְהַר
עֵיבֵל, וְסִתְחוּ בְּקִלְעָה וְאֲמִרִים: "אָרוּר הָאִישׁ אֲשֶׁר

sei dir so neu, als würdest
du „eine erst in den Mund
mit ihm getreten. (12)
Im Talm. (Sota 35) heißt es: Sechs
Stämme stiegen auf die
Spitze des Berges Geri-
sim, und sechs Stämme
auf die Spitze des Berges
Ebal; die Priester, Le-

witen und die Bundeslade blieben unten in der Mitte stehen.
Hierauf wandten die Leviten ihr Gesicht dem Berge Gerisim zu
und begannen mit dem Segen: Gesegnet der Mann, der kein ge-
hauenes oder gegossenes Bild verfertigt! man erwiderte von beiden
Seiten „Amen“; dann wandten die Leviten ihr Gesicht zum Berge
Ebal und sprachen den Fluch aus: Verflucht der Mann, der ein

des Ewigen, ein Werk von Rünfiliers Händen, und es aufstellt im Geheimen; und das ganze Volk soll antworten, und sprechen: Amen! (16) Verflucht sei, der verächtlich hält seinen Vater oder seine Mutter! und das ganze Volk spreche: Amen! (17) Verflucht sei, der die Grenze seines Nächsten verrückt! und das ganze Volk spreche: Amen! (18) Verflucht sei, der einen Blinden irre führt auf dem Wege! und das ganze Volk spreche: Amen! (19) Verflucht sei, der da beugt das Recht des Fremdling, der Waise und der Wittwe! und das ganze Volk spreche: Amen! (20) Verflucht sei, der da liegt bei dem Weibe seines Vaters, denn er hat aufgedeckt die Decke seines Vaters! und das ganze Volk spreche: Amen! (21) Verflucht sei, der da liegt bei irgend einem Vieh! und das ganze Volk spreche: Amen! (22) Verflucht sei, der da liegt bei seiner Schwester, der Tochter seines Vaters oder der Tochter seiner Mutter! und das ganze Volk spreche: Amen! (23) Verflucht sei, der da liegt bei seiner

רש"י

געhanenes oder gegoffenes Bild gemacht! was von beiden Seiten mit „Amen“ erwiedert wurde, und so weiter bis ארור אשר לא יקים (סוטה ל"ו): (16) מקלה אביו. מוצל, לשון „תקלה אחד“ (דברים כ"ה): (17) מסיג גבול. מתוירו לאתוירו וטנב את תקרקע, לשון „והוסיג אחי“

Wer seinen Vater oder seine Mutter verächtlich hält, ähnl. (M. 5, 26 3): (17) ססג מקלה אביו ואמו, (16) ונקלה אחד verächtlich werden (17) וססג Wer die Grenze eines Andern wegrückt, und ihm so an Grund und Boden bestiehlt, ähnl. (Jes. 59) והים: אחי: Das Recht wird

וְאָמַר כָּל־הָעָם אָמֵן: ס (24) אָרוּר
מִכָּה רָעוּהוּ בִפְתֵר וְאָמַר כָּל־הָעָם
אָמֵן: ס (25) אָרוּר לֶקַח שֹׁתֵר
לְהַכּוֹת נֶפֶשׁ דָּם נָקִי. וְאָמַר כָּל־הָעָם
אָמֵן: ס (26) אָרוּר אֲשֶׁר לֹא־יָקִים
אֶת־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה־הַזֹּאת לַעֲשׂוֹת
אֹתָם וְאָמַר כָּל־הָעָם אָמֵן: פ

כח (1) וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשְׁמֹר
לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי
מִצְוֶה הָיִים וְנִתְּנָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עָלֶיךָ

Schwiegermutter! und das ganze Volk spreche: Amen! (24) Verflucht sei, der seinen Nächsten schlägt im Geheimen, und das ganze Volk spreche: Amen! (25) Verflucht sei, der Vesteckung nimmt, umzubringen eine Person unschuldigen Blutes! und das ganze Volk spreche: Amen! (26) Verflucht sei, der nicht aufrecht hält die Worte dieser Weisung, sie zu thun; und das ganze Volk spreche: Amen!

28. Und es wird geschehen, wenn du gehordest der Stimme des

Ewigen, deines Gottes, zu beobachten, zu thun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete: so wird dich der Ewige, dein Gott, machen zum

רשׁ

(יִשְׁעִיה נ"ט): (18) מִשְׁנֵה עֵינַי הִפְסִיחַ בְּדָבָר
וּמִשִּׁיאוֹ עֵצָה רָעָה: (24) מִכָּה רָעוּהוּ בִפְתֵר. עַל
לִשְׁוֹן הָדַע הוּא אָמַר. רָאִיתִי בִיסוּדוֹ שֶׁל רַבִּי מֹשֶׁה
הַדְרָשָׁן י"א אֲרֻרִים יֵשׁ בָּאֵן פֶּגַד י"א שְׁבָטִים.
וְכִנְיָ שְׁמֵעוֹן לֹא כָתַב אֲרוּר" לֹא שְׁלֹא הָיָה כְּלָמֶה
בְּכָרְטוֹ לִפְנֵי מוֹתוֹ, כִּשְׁבָרָה יֵשׁ אֲרֻרִים, לִכְרָ
לֹא רָצָה לְקַלֵּל: (26) אֲשֶׁר לֹא יָקִים. בָּאֵן כָּל־
אֵת כָּל הַתּוֹרָה כֹּלְהָה וְקִבְלָהָ עָלֵיהֶם בְּאֶרֶץ
וּבְשִׁבְעָה:

zurückgedrängt. (18) משנה עיני Ber Einem, der blind in einer Sache ist, einen schlechten Rath gibt. (24) מכה רעוהו בפתר Darunter sind verläumderische Reden zu verstehen. In den Grundlehren des R. M. Habarschan heißt es: Cifmal steht hier ארו, gleich den elf Stämmen; Schi-

meon nicht mitbegriffen, weil Mosche, als er vor seinem Tode die Stämme segnete, den Stamm Schimeon zu segnen nicht gewillt war, so wollte er ihn auch nicht fluchen. (26) אשׁ לא יקים Dieser Ausspruch begreift in sich die ganze Thora: sie nahmen sie an mit Eid und Schwur.

höchsten über alle Völker der Erde. (2) Und es werden kommen über dich alle diese Segnungen, und dich erreichen, wenn du gehorchst der Stimme des Ewigen, deines Gottes. (3) Gesegnet wirst du sein in der Stadt, und gesegnet auf dem Felde; (4) Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Erbreichs und die Frucht deines Viehes, das Geworfene deiner Rinder und die Frucht deiner Schafe; (5) Gesegnet dein Korb und dein Backtrog; (6) Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingange, und gesegnet bei deinem Ausgange. (7) Der Ewige wird hingeben deine Feinde, die wider dich aufstehen, geschlagen vor dir; auf Einem Wege werden sie ausziehen gegen dich, und auf sieben Wegen

על כל־גווי הארץ: (2) ובאו עליך
כל־הברכות האלה והשיגה כי
תשמע בקול יהוה אלהיך: (3) ברוך
אתה בעיר וברוך אתה בשדה: (4)
ברוך פרי־בטןך ופרי אדמתך ופרי
בהמתך שגר אלפך ועשתרות
צאנך: (5) ברוך טנאך ומשארתך:
(6) ברוך אתה בבואך וברוך אתה
בצאתך: שש (7) יתן יהוה את־איבויך
הקמים עליך נגפים לפניך בדרך

רש"

28. (4) שני אלבך Die Jungen deiner Rinder, die das Vieh wirft. ועשתרות Nach Duf. Schafheerden. Nach unseren Gelehrten heißt die Viehzucht עשתר, weil sie ihre Eigentümer bereichern

כה (4) שגר אלפך. ויהוה יתן לך שש
מפצית: עשתרות צאנך. פתרמו. ורבותי
אמר: לפי נקרא ששם "עשתרות" שמעשיות את
בעליהן ומחזיקות אותם בעשתרות הללו שש
סלעים תקום: (6) ברוך טנאך. פירותך. דא
טנאך דבר לח שאפה מסנן בשלם: ומשאריתך.
דבר גבש שמשאר בקלי ואינו גב: (6) ברוך אתה
בבואך וברוך אתה בצאתך. ששם יצאתך מן

(עשתרות) und sie gleichsam feststellen, wie starke Felsen. (5) טנאך Deine Frucht; טנא bedeutet auch etwas Feuchtes, was durch Körbe gefeicht wird (wie Wein oder Most). ומשארתך Bedeutet etwas Trockenes, das im Gefäße bleibt, und nicht durchtriefet. (6) ברוך אתה בבואך Dein Weggang aus der Welt sei so sündenrein, wie dein Eintritt in die

אַחֵר יֵצְאוּ אֵלֶיךָ וּבִשְׁבַעֲךָ דְּרוֹכִים
 יִנְיֹסוּ לְפָנֶיךָ: (8) יֵצֵאוּ יְהוָה אֹתָךְ אֶת־
 הַבְּרִכָּה בְּאֶסְמֶיךָ וּבְכָל מַשְׁלַח יָדְךָ
 וּבְכָרְךָ בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן
 לָּךְ: (9) יִקִּימֶה יְהוָה לֹו לְעַם קְדוֹשׁ
 כְּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע־לָּךְ בִּי תִשְׁמַר אֶת־
 מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהִלַּכְתָּ בְּדַרְכָּיו:
 (10) וְרָאוּ כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ בִּי שֵׁם יְהוָה
 נִקְרָא עֲלֶיךָ וִירָאוּ מִמֶּךָ: (11) וְהוֹתִירָךְ
 יְהוָה לְטוֹבָה בְּפִרְיָ כִּמְנוֹה וּבִפְרִי
 בְּהַמְתֶּךָ וּבִפְרִי אֲדָמְתֶךָ עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם לֵאמֹר לָּךְ:
 (12) יִפְתַּח יְהוָה לָּךְ אֶת־אֵיצְרוֹ הַטּוֹב
 אֶת־הַשָּׁמַיִם לְתֵת מִטֶּר־אֶרְצֶךָ בְּעֵתוֹ
 וּלְבָרֶךְ אֶת כָּל־מַעֲשֵׂה יָדְךָ וְהִלִּיתָ
 גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִלְוֶה: (13)
 וְנִתְּנָה יְהוָה לְרָאשֵׁי וְלֹא לְזָנָב וְהָיִיתָ
 רֶק לְמַעַלָּה וְלֹא תִהְיֶה לְמַטָּה בִּי־

werden sie fliehen vor dir.
 (8) Der Ewige wird ent-
 bieten zu dir den Segen in
 deine Vorrathskammern,
 und in alles Geschäft dei-
 ner Hand, und wird dich
 segnen in dem Lande,
 das der Ewige, dein Gott,
 dir gibt. (9) Bestätigen
 wird dich der Ewige zu
 seinem heiligen Volke: so
 wie er dir geschworen hat,
 wenn du beobachtest die
 Gebote des Ewigen, deines
 Gottes, und wandelst in
 seinen Wegen. (10) Und
 sehen werden alle Völker
 der Erde, daß der Name
 des Ewigen genannt ist
 über dich, und sie werden
 sich fürchten vor dir. (11)
 Und der Ewige wird dir
 Vorzug geben zum Guten,
 an der Frucht deines Lei-
 bes und an der Frucht
 deines Viehes und an
 der Frucht deines Erd-
 reiches, auf dem Erdreiche,

welches der Ewige deinen Vätern geschworen, dir zu geben. (12) Der
 Ewige wird dir aufthun seinen wohlthätigen Schatz, den Himmel,
 um deinem Lande Regen zu geben, in seiner Zeit, und zu segnen
 all dein Händewerk, und du wirst leihen vielen Völkern, aber du
 wirst nichts entlehnen. (13) Und der Ewige wird dich machen zum
 Haupte, aber nicht zum Schweife, und du wirst nur oben sein, und
 wirst nicht unten sein;

רשי

ובשבעה דרכים ינאסו לפניך (ב"מ ק"ז):
 (7) ובשבעה דרכים ינאסו לפניך. קן דרך הנבזלים
 Welt. (7) Es ist die Art
 der Erschreckenden, daß sie

wenn du hörst auf die Gebote des Ewigen, deines Gottes, die ich dir heute gebiete zu beobachten und zu thun. (14) Und nicht abweichst von all den Worten, die ich euch heute gebiete, rechts oder links nachzugehen andern Göttern, ihnen zu dienen. (15) Und es wird geschehen, wenn du nicht gehorchst der Stimme des Ewigen, deines Gottes, zu beobachten und zu thun alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete: so werden kommen über dich alle diese Flüche, und dich erreichen. (16) Verflucht wirst du sein in der Stadt, und verflucht auf dem Felde. (17) Verflucht wird sein dein Korb und dein Wadeltrog. (18) Verflucht die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Erdreichs, das Geworfene deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe. (19) Verflucht wirst du sein bei deinem Eingange, und verflucht bei deinem Ausgange. (20) Senden wird der Ewige unter dich den Fluch, die Verwirrung und das Verderben in allem Geschäft deiner Hand, das du thust, bis du schnell vertilgt

רשׁׁ

לְבָרֶחַם מִסָּפְרִין לְכָל צָר: (20) המארה. הִסְרִין, כְּמוֹ צָרַעַת מִמָּאֵרַת (ויקרא י"ג): מהומה. שְׁגִישׁ קִילִּי
erschreckt nach allen Seiten fliehen. (29) המארה Die Auszehrung, Ahnl. (M. 3,
14) צרעת ממארת, צרעת מהומה, Verwirrung durch Lärmen und Schrecken.

מִפְּנֵי רֵעַ מַעֲלִילֶיךָ אֲשֶׁר עֲזַבְתָּנִי:
(21) יִדְבֶּק יְהוָה בְּךָ אֶת־הַדָּבָר עַד
כָּלֹתוֹ אֹתָהּ מֵעַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר־אַתָּה
בָּא־שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (22) יִכְבֶּה יְהוָה
בִּשְׁחָפֹת וּבִכְנָפֹת וּבִדְלָקָת וּבַחֲרוֹרֶת
וּבַחֲרָב וּבַשָּׂדֶמֶן וּבִירְקוֹן וּרְדִפֶּיךָ עַד
אֲבֹדָה: (23) וְהָיוּ שְׁמִיךְ אֲשֶׁר עָלֶיךָ

und umgekommen bist wegen der Bosheit deiner Handlungen, daß du mich verlassen. (21) Der Ewige wird an dir haften lassen die Pest, bis er dich aufgerieben, von dem Erdrreiche weg, wohin du kommst, es einzunehmen. (22) Schlagen wird dich der Ewige, mit der Schwindsucht und dem hitzigen Fieber und der Entzündung und der Gluth und der Dürre und dem Brande und der Vergeltung, und sie werden dich verfolgen, bis du umkommst. (23) Und der Himmel, der über deinem

רִשְׁיִי

פְּקֻלוֹת: (22) שְׂחָפֹת, שֶׁבִּשְׂוֹן גִּשְׁמֵהּ נִסְפֹּת: קְדַחַת.
לְשׁוֹן: כִּי אִשׁ קְדַחַת בְּאֵשׁ (דְּבָרִים ל"ג) וְהָיָה אִשׁ
שֶׁל חוֹלִים. מִלּוּדֵי בִלְעִי שֶׁהָיָה חֶמֶה מָאָד: וּבִדְלָקָת.
חֶמֶה יֵחָר מִפְּקֻלוֹת, וְהָיוּ חֲלָאִים הֵם: וּבַחֲרוֹרֶת. חוֹלֵי
הַמִּחְמָמוֹת חוֹרֵי הַנֶּפֶשׁ, וְהָיָה תָמִיד לָמָס וּבִלְעִי
אִישׁ־מִרְ"מֵנִי לְשׁוֹן "וְעַצְמִי תָהָר מִן חֲרָב" (אִיוב
ל') וְהָיָה מִפְּקֻלוֹת מָאָד (יִרְמְיָה ו') וּבַחֲרָב. יָבִיא עֲלֶיךָ
גִּיּוֹסֹת: שְׂדֵמֶן וִירְקוֹן. מִכָּת תְּבוּאָה שֶׁבִּשְׂוֹת:
שְׂדֵמֶן. רוֹחַ קָדִים, אֲשֶׁר לִירֶשׁ בִּלְעִי: יִרְקוֹן. יִכְבֶּה
וְהָיוּ הַתְּבוּאָה מִכְסִּיפִין וְהַפְּסָכִין לִירְקוֹן, קִמֵּיָא בִלְעִי:
עַד אֲבֹדָה. תִּרְעָם "עַד דְּתִיבָר" בְּלֹמַר: עַד אֲבֹד
אֹתָהּ, שֶׁתִּכְלֶה מֵאֲלֶיךָ: (23) וְהָיוּ שְׁמִיךְ אֲשֶׁר עָלֶיךָ
רֹאשׁ נְחוּשָׁת. קִלְקֻלוֹת הַלֵּלָה מִשָּׂה מִפִּי עֲצָמוֹ
אֲמָרָן, וְשֶׁהָיָה סִינֵי מִפִּי הַקְּבִיָּה אֲמָרָן כִּמְשִׁמְעָן.

(22) Wo der Körper von Schwindsucht geschwollen ist; und wie ein Feuer, d. i. die Fieberhitze, die hochgradig ist. Und Brand, noch heftiger, als Kdחת, Beide sind Arten von hitzigen Krankheiten. Und Dürre, eine hitzige Krankheit, die beständigen Durst hervorruft, ähnl. (Job 30, 30) ועצמי חרה "mein Gebein ist ausgebrannt vor Hitze"; (Jerem. 6, 29) נחר מוח מאש

„es glüht der Blasbalg vom Feuer.“ Er wird Kriegsheere über dich bringen. Das sind Schäden des Getreides auf dem Felde. Eine Dürre, wodurch die Früchte eine fahle Farbe bekommen. Und Dst. bis er dich zugrunde gerichtet, daß du dich selbst aufreibst. Diese Flüche sagte Mosche von sich selbst, die auf dem Berge Sinai verhängten theilte er so mit,

Haupte ist wird Erz sein, und die Erde, die unter dir Eisen. (24) Der Ewige wird geben als Regen deinem Lande Staub und Flugsand; vom Himmel wird er herabfallen auf dich, bis du vertilgt bist. (25) Der Ewige wir dich

hingeben geschlagen vor deinen Feinden, auf Einem Wege wirst du ausziehen gegen ihn,

וְאֵשׁ נְחֹשֶׁת וְהָאֲרֶץ אֲשֶׁר-תַּחְתֶּיךָ בְּרֹזָל: (24) יִתֵּן יְהוָה אֶת-מִטְרַת אֲרֶצְךָ אֲבָק וְעֹפָר מִן-הַשָּׁמַיִם יֵרֵד עָלֶיךָ עַד הַשְׁמָדָךְ: (25) יִתְּנֶךָ יְהוָה | נֶגֶף לְפָנֶי אֹיְבֶיךָ בְּדֶרֶךְ אַחֵר תֵּצֵא אֵלָיו

רשי

wie er sie von Gott vernommen hatte; deshalb sagte Mosche (Kap 3, 26, 14) אמר לא תשבע לי (24) aber (25) heißt es אמר לא תשבע בקול ה' אלהיך Bei seinen Flüchen gebrauchte er einen mildern Ausdruck, und sprach in der Einzahl (אם לא תשבע); auch bei diesem Fluche sprach er gelinde, denn in der ersten Mahurede (22, 3, 26, 19) steht: שבעם כבור ואיצם כחוש b. h. die Himmel werden wie das Eisen seine Feuchtigkeit durch-

וְאֵשׁ נְחֹשֶׁת וְהָאֲרֶץ אֲשֶׁר תַּחְתֶּיךָ לִי וְאֵם תִּלְכּוּ עִמִּי בְּקֶרֶךְ (וּקְרָא כִי) וְכָאן הוּא אוֹמֵר "לְקוֹל ה' אֱלֹהֶיךָ, יִרְבֵּק ה' בְּדָ", וְכֵה ה' הַקֹּל מִשָּׁה בְּקֶלְדוֹתָיו לְאֶמְרָן בְּלִשׁוֹן חֲדָה, וְגַם בִּן בְּקֶלְדָּה וּן הַקֹּל, שֶׁבְּרָאשׁוֹנוֹת הוּא אוֹמֵר "שְׂמִיכִם בְּקֶלֶל וְאֶרְצֵיכֶם בְּחֹשֶׁשׁ" (שם) שְׁלֹא יִהְיוּ הַשָּׁמַיִם מוֹעֵד, בְּדֶרֶךְ שְׂאֵן הַבְּרֹזֶל מוֹעֵד, וְכֵאֵלֶּכּ בְּדָ יִהְיֶה חֹרֵב בְּעוֹלָם, וְהָאֲרֶץ תִּהְיֶה מוֹעֵד, בְּדֶרֶךְ שֶׁנְּחֹשֶׁת מוֹעֵד, וְהִיא מְרַבֶּת פִּירוֹתֶיהָ, וְכָאן הוּא אוֹמֵר שְׂמִיךְ נְחֹשֶׁת וְאֶרְצְךָ בְּרֹזֶל, שִׁיחֵי שְׂמִיכִם מוֹעֵד, אֵף עַל פִּי שְׂדֵא רִיקוֹן מִטֶּר, מִכֹּל מְקוֹם לֹא יִהְיֶה חֹרֵב שֶׁל אֲבִדוֹן בְּעוֹלָם, וְהָאֲרֶץ לֹא תִהְיֶה מוֹעֵד, בְּדֶרֶךְ שְׂאֵן הַבְּרֹזֶל מוֹעֵד, וְאֵין הַפִּירוֹת מְרַבֶּינָהּ, וּמִכֹּל מְקוֹם קֶלְדָּה הִיא בִּין שֶׁהִיא בְּנֹחֶשֶׁת, בִּין שֶׁהִיא בְּבְרֹזֶל, לֹא תוֹצֵא פִירוֹת, וְבִן הַשָּׁמַיִם לֹא רִיקוֹן מִטֶּר: (24) מִטֶּר אֶרֶץ אֲבָק וְעֹפָר, וְיָקָא דְבִמֶר מִשְׁדָּא (תַּעֲנִית י')

lassen, wodurch eine allgemeine Dürre herrschen wird; die Erde aber wird feucht sein, gleich wie das Kupfer Feuchtigkeit ausschmigt, was die Früchte in Fäulniß bringt. Hier aber heißt es שך נחשת והיו שך נחשת Die Himmel werden Feuchtigkeit ausdünsten lassen, wenn sie auch keinen befruchtenden Regen spenden werden, so wird dennoch keine vernichtende Dürre erfolgen. Die Erde hingegen wird wie Eisen keine Feuchtigkeit ausdünsten, und die Früchte nicht verderben. Ein Fluch bleibt dies aber auf jeden Fall, ob die Erde ist, wie Kupfer oder wie Eisen, wird sie keine Frucht hervorbringen, und die Himmel werden keinen Regen spenden. (24) Staub und

וּבְשֹׁכְעָה דְרָכִים תָּנוּס לַפָּנִים וְהָיִיתָ
לְזֹעָה לְכָל מַמְלַכּוֹת הָאָרֶץ: (26)
וְהָיִיתָ נִבְלָתָה לְמֹאֲכָל לְכָל-עוֹף
הַשָּׁמַיִם וּלְבִהֶמַת הָאָרֶץ וְאִין מִחֲרִיד:
(27) יִפְלֶה יְהוָה בְּשָׁחִין מִצְרַיִם
וּבַעֲפָלִים וּבְגֹרֶב וּבְחֶרֶם אֲשֶׁר לֹא-
תֻכַּל לְהִרְפָּא: (28) יִכְנֶה יְהוָה
בְּשִׁנְעוֹן וּבְעוֹרוֹן וּבְתַמְהוֹן לְכָבֵב:

וּבְשִׁחֻרִים כִּי

und auf sieben Wegen wirst du fliehen vor ihm; und du wirst zum Entsetzen sein allen Reichen der Erde. (26) Und dein Leichnam wird sein zur Speise allem Geflügel des Himmels und dem Gethier der Erde, und Niemand verschreckt sie. (27) Der Ewige wird dich schlagen mit den Geschwüren Mizrajims und mit Beulen und mit Krätze und mit Grind: daß du nicht wirst

geheilt werden können. (28) Der Ewige wird dich schlagen mit Wahn-
sinn und mit Blindheit und mit Betäubung des Sinnes.

רשׁי

מִדֶּר יוֹד וְלֹא כָּל צִדּוֹ וְאִין פִּי לְהִרְבֵּין
אֶת הָעָפָר וְהָרִחַ בָּאָה וּמַעֲלָה אֶת הָאֲבָק וּמִכִּסֶּה אֶת
עֵשֶׂב הַיָּרְעִים שֶׁהֵם לֶחֶם מִן הַמַּיִם וְנִדְבָק בָּהֶם
וְנִעְשָׂה טִיט וּמִתְחַבֵּשׁ וּמִקְרִיבִין: (26) לְזֹעָה.
לְאִמָּה וְלֹוֹעַ שְׂחִירָה כִּי שׁוֹמְעֵי מִכּוֹתֶיךָ מִמֶּנּוּ
וְיֹאמְרוּ אֵיךְ לָנוּ שְׁלֹא יָבֹא עָלֵינוּ קִרְדָּה שֶׁבָּא עַל
אֵלֵינוּ: (27) בְּשָׁחִין מִצְרַיִם. רָעָה הָיָה מֵאִדָּה
מִכִּסְמִיט וְיֵשׁ מִכּוֹתֶיךָ. קִרְאִיתָא בְּכֹחוֹת (מִ"א):
גִּבֹּר. שָׁחִין לֵחַ: חֶרֶם. שָׁחִין יֵשׁ בְּחֶרֶם: (28)
בְּתַמְהוֹן לְכָבֵב. אֲדָם הַלֵּב אִיטַלְוִדִּישִׁין בְּלֻעִין:

Sand anstatt des Regens; Wind folgt auf Regen, der Regen wird kaum hinreichen, um den Staub zu legen, der Wind kommt und wirbelt den Staub auf und bedeckt die grünen, feuchten Saaten mit Schlamm, der dann die Früchte austrocknet und verdirbt. (25) לְזֹעָה Zum Schreck und Entsetzen, es werden alle er-

leben, die von deiner Strafe hören und ausrufen: O, daß doch uns nicht treffen möge, was jene getroffen hat! (27) בְּשָׁחִין Der böse Grind der Egyptian, welcher innerlich feucht und äußerlich trocken ist. גִּבֹּר Mit Feilichtwarzen. חֶרֶם Der Grind, welcher trocken wie eine Scherbe ist. (28) וּבְתַמְהוֹן Mit Betäubung.

(29) Und du wirst herum-
tappen am Mittage, so
wie herumtappt der Blinde
in der Finsterniß, und du
wirst kein Glück haben auf
deinen Wegen; und du
wirst nur unterdrückt und
beraubt sein zu allen Zei-
ten, und Niemand hilft.
(30) Ein Weib wirst du
dir verloben, und ein an-
derer Mann wird ihr bei-
wohnen; ein Haus wirst
du bauen, und nicht darin
wohnen; einen Weinberg
wirst du pflanzen, und ihn
nicht lösen. (31) Dein
Ochse wird geschlachtet
vor deinen Augen, und du
wirst nicht davon essen;
dein Esel wird geraubt
vor deinem Angesichte
weg, und kehrt nicht zu
dir zurück; deine Schafe
werden hingegeben deinen Feinden, und Niemand hilft dir.
(32) Deine Söhne und deine Töchter werden hingegeben einem
andern Volke, und deine Augen sehen es und schmachten nach ihnen
den ganzen Tag, und es steht nichts in der Nacht deiner Hand.
(33) Die Frucht deines Erdreiches und alle deine Mühe wird ver-
zehren ein Volk, das du nicht kennst; und du wirst nur unterdrückt

רש"י

(29) עשוק. בגל מעשיך יהיה ערעור: (30) ישגלנה. לשון שגל, פלגוש, והכתוב כינוי לשבח ישגבנה (מצילה ביה) ותיקון מספרים הוא זה: תחללנה. בשם הרביעית ראובן פרי: (32) וכלות אליהם. קצתם אליהם שישבו, ואינם שבים, כל תחלה
(29) Bei allen dei-
nen Unternehmungen wird
Zank und Pader sein.
(30) von Rebbs-
weib, die Schrift nimmt
die passendere Lesart:
dafür, b. i. eine Verbesserung der Schriftgelehrten. Du
wirst nicht die erste Weinlese im vierten Jahre halten, um die Früchte
zu genießen. (32) וכלות עליהם Du wirst mit Sehnsucht erwarten, daß
sie zurückkehren, sie werden aber nicht wieder zurückkehren. Jede

וּרְצִיץ בְּלִי-יָמִים: (34) וְהָיִית׃ מִשְׁעַ
מִמְרָאָה עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: (35)
יִבְכֶּה יְהוָה בְּשָׂתֵן רֶעַע עַל-הַבְּרָכִים
וְעַל-הַשְׁקִים אֲשֶׁר לֹא-תִכְלֹךְ לְהִרְפָּא
מִבֶּהַר רִגְלֶךָ וְעַד קֶרֶךְ קִרְיָךְ: (36) יוֹלֶךְ
יְהוָה אוֹתָךְ וְאֶת-מַלְכְּךָ אֲשֶׁר תָּקִים
עֲלֶיךָ אֶל-גּוֹי אֲשֶׁר לֹא-יָדַעַת אֶתֶּה
וְאִבְתִּיךָ וְעִבְדָּתָ שֵׁם אֱלֹהִים אֲדָרִים
עֵץ וְאֵבֶן: (37) וְהָיִית׃ לְשִׁמָּה לְמִשַּׁל
וְלִשְׁנִינָה בְּכָל הָעַמִּים אֲשֶׁר-יִנְהַגְךָ
יְהוָה שִׁמָּה: (38) וְרַע רַב תִּוצִיא־
הַשָּׂדֶה וּמַעַט תִּאֲסַף כִּי יִחַסְלֶנּוּ
הָאֲרָבֶה: (39) בְּרָמִים תִּטְעַ וְעִבְדָּתָ
וַיִּין לֹא-תִשְׁתֶּה וְלֹא תֵאָנֵר כִּי תֹאכְלֶנּוּ

allen Völkern, wohin dich der Ewige treiben wird. (38) Vielen Samen wirfst du hinansbringen auf das Feld, und wenig einsammeln; denn die Heuschrecken werden ihn abfressen. (39) Weinberge wirfst du pflanzen und bearbeiten, aber Wein nicht trinken und nicht einsammeln, denn verzehren

רע"ו

שְׂאִינָה בָּאָה קִרְיָה בְּלִי־יָמִים עֵינִים: (37) לְשִׁמָּה
אֲשֶׁר אֲשִׁיר־שֵׁן כָּל הָרָאָה אוֹתָךְ שֵׁם עֲלֶיךָ
לְמִשַּׁל. בְּשִׁתְּכָא מִבֶּהַר רֶעַע עַל אֲדָם יֹאמְרוּ-וּ דִמָּה
לְמִבֶּהַר פְּדוּנִי: וְלִשְׁנִינָה. לְשֵׁן וְשִׁנְתָּךְ, דְּבָרוּ בְךָ
וְכֵן תִּרְטֹמוּ וְלִשְׁעֵי לְשֵׁן כְּפֹר וְאִשְׁתַּעֲצִי: (38)
יִחַסְלֶנּוּ. יִכְלֹנוּ וְעַד שֵׁם בְּךָ וְנִרְאָה חֲסִיד, שְׂאִינָה
unerfüllt gebliebene Hoff-
nung heißt עֵינִים ein
Schmachten. (37) לְשִׁמָּה
Zum Gleichnisse; wenn
jemanden eine böse Strafe
treffen wird, so wird man
sagen: So war jener
dort gestraft. Zur Warnungslehre, ähnl. וְשִׁנְתָּ שְׂאִינָה
halten; ebenso וְלִשְׁעֵי וְלִשְׁעֵי zum Gerebe. (38) יִחַסְלֶנּוּ wird abfressen

wird ihn der Wurm. (40) Olbäume wirst du haben in deinem ganzen Gebiete, aber mit Öl wirst du dich nicht salben; denn deine Oliven werden abfallen. (41) Söhne und Töchter wirst du zeugen, aber sie werden dir nicht bleiben; denn sie werden in die Gefangenschaft gehen. (42) Alle deine Bäume und die Frucht deines Erdbreichs wird die Grille berauben. (43) Der Fremdling, der in deiner Mitte, wird steigen über dich höher und höher, und du wirst sinken tiefer, und tiefer. (44) Er wird dir leihen, aber du wirst ihm nicht leihen können, er wird zum Haupte werden aber du wirst zum Schweife werden. (45) Und es werden über dich kommen alle diese Flüche und dich verfolgen und erreichen, bis du vertilgt bist, weil du nicht gehorcht hast der Stimme des Ewigen, deines Gottes, zu beobachten seine Gebote und seine Satzungen, die er dir geboten. (46) Und sie werden an dir sein zum Zeichen und Merkmal, und an deinem Samen auf ewig.

הַתְּלַעַת: (40) זֵיתִים יִהְיוּ לָךְ בְּכָל־
גְּבוּלְךָ וְשֶׁמֶן לֹא תִסְבֵּךְ כִּי יִשָּׁל וְיִתֵּךְ:
(41) בָּנִים וּבָנוֹת תִּלְדֶּיךָ וְלֹא־יִהְיוּ לָךְ
כִּי יֵלְכוּ בַּשָּׂבִי: (42) כָּל־עֵצֶךָ וּפְרֵי
אֲדָמָתְךָ יִירֶשׁ הַחֲלָצֵל: (43) הַגֵּר אֲשֶׁר
בְּקִרְבְּךָ יַעֲלֶה עֲלֶיךָ מֵעֵלָה מֵעֵלָה
וְאַתָּה תֵרֵד מִמָּוֶה מִמָּוֶה: (44) הוּא
יִלְוֶךָ וְאַתָּה לֹא תִלְוֶנּוּ הוּא יִהְיֶה
לְרֹאשׁ וְאַתָּה תִּהְיֶה לְזָנוֹב: (45) וְכָאֵ:
עֲלֶיךָ כָל־הַקְּלָלוֹת הָאֵלֶּה וְהַרְפּוּךָ
וְהַשְׁתַּגֵּף עַד הַשְׁמָדְךָ כִּי־לֹא שָׁמַעַתָּ
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמּוֹר מִצְוֹתָיו
וְהִקְטַנּוּ אֲשֶׁר צִוָּךָ: (46) וְהָיוּ בָךְ
לְאוֹת וּלְמוֹפֵת וּבִזְרָעֶךָ עַד־עוֹלָם:

רש"י

vernichten, daher: הַחֲלָצֵל Abfresser, Zerstörer. (40) וְשֶׁמֶן לֹא תִסְבֵּךְ כי Er wird abwerfen keine Oliven, gleich וְשָׁל הַחֲלָצֵל. (42) Die Heuschrecken werden arm an Früchten machen. וְכָאֵ heißt eine Gattung

Heuschrecke; וְכָאֵ kann hier nicht erben bedeuten, da es dann וְכָאֵ lauten müßte; auch kann es nicht „vertreiben“ übersetzt werden, da es dann וְכָאֵ heißen müßte. (47) מִכֹּחַ כֹּחַ Als du noch alles erdentliche

אֵת הַכֹּחַ: (40) כִּי יִשָּׁל יִשָּׁר פִּדְיוֹתָי לְשׁוֹן וְנִשָּׁל הַבְּקוֹל (דְּבָרִים י"ט): (42) יִירֶשׁ הַחֲלָצֵל יַעֲשֶׂנוּ הָאֲרָבָה רֶשׁ מִן הַפֶּרִי: יִירֶשׁ יַעֲנִי: חֲלָצֵל מִן אֲרָבָה וְאִי אֲשֶׁר לְפָנָיו יִירֶשׁ לְשׁוֹן וְיִוְשֶׁהוּ שָׂאֵה בִן הָהָה לֹא לְחָבוֹב יִרֶשׁ וְלֹא לְשׁוֹן הָיִשָּׁה וְיִוְשֶׁהוּ שָׂאֵה בִן הָהָה לֹא לְחָבוֹב יִירֶשׁ: (47) מִכֹּחַ כֹּחַ בְּעֵז שְׂדֵהָ

(47) תַּחַת אֲשֶׁר לֹא־עֲבַדְתָּ אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּשִׂמְחָה וּבְטוֹב לֵבָב מְרַב
כָּל־: (48) וְעֲבַדְתָּ אֶת־אֹיְבֶיךָ אֲשֶׁר
יִשְׁלַחְנוּ יְהוָה בְּךָ פָּרֶעַב וּבִצְמָא
וּבְעִירָם וּבְחָסֶר כָּל וְנָתַן עָלֶיךָ
עַל־צוֹאֲרֶךְ עַד הַשְׁמִידוֹ אֹתְךָ: (49)
יֵשׂא יְהוָה עָלֶיךָ גּוֹי מְרַחֵק מִקְצֵה
הָאָרֶץ כַּאֲשֶׁר יֵדְאֶה הַנֶּשֶׁר גּוֹי אֲשֶׁר
לֹא־תִשְׁמַע לְשׁוֹנוֹ: (50) גּוֹי עַז פָּנִים
אֲשֶׁר לֹא יֵשׂא פָנִים לְזֶקֶן וְנַעַר לֹא
יֶחֶן: (51) וְאָכַל פְּרִי בְהֵמָתְךָ וּפְרִי
אֲדָמָתְךָ עַד הַשְׁמִדָהּ אֲשֶׁר לֹא־יִשְׁאֹר
לָךְ דָּגָן תִּירוֹשׁ וְיִצְהָר שֶׁנֶּר אֶלְפִיֶּיךָ
וְעִשְׂתִּירַת צֹאנֶיךָ עַד הַאֲבִידוֹ אֹתְךָ:

(47) Dafür, daß du nicht
giedest dem Ewigen, dei-
nem Gott, mit Freude
und Fröhlichkeit des Her-
zens, bei Überfluß an
Allem, (48) Wirfst du nun
dienen deinem Feinde, den
der Ewige loslassen wird
gegen dich, im Hunger
und Durst und in Nacht-
heit und in Mangel an
Allem; und er wird ein
eisernes Joch legen auf
deinen Hals, bis er dich
vertilgt hat. (49) Herbei-
führen wird der Ewige
über dich ein Volk aus
der Ferne, vom Ende der
Erde, so wie der Adler
herabstößt, ein Volk, dessen

Sprache du nicht verstehst; (50) Ein hartes Volk, das nicht
achtet den Greis, und des Knaben sich nicht erbarmt. (51) Und
es wird verzehren die Frucht deines Viehes und die Frucht deines
Erdbreichs, bis du vertilget bist; das dir nicht übrig lassen wird
Getreide, Mosl und Öl, Geworfenes deiner Kinder oder Zucht
deiner Schafe, bis es dich vernichtet hat.

רִשְׁׁוֹ

לָךְ כָּל טוֹב: (49) כַּאֲשֶׁר יֵדְאֶה הַנֶּשֶׁר. פְּתֹאֵז
וְדָרַךְ מִבְּהֵמָה וּמִכָּל חַיָּוִת: לֹא תִשְׁמַע לְשׁוֹנוֹ. לֹא
תִּבְדֹּר לְשׁוֹנוֹ, וְכֵן "תִּשְׁמַע חֵלֹם לְפִתּוֹר אוֹתוֹ" (בראשית
מ"א). וְכֵן "בִּי שִׁמְעֵי יוֹסֵף" (שם מ"ב) אִינִישְׁמִירִי:

Gute besaßest. (49) כַּאֲשֶׁר יֵדְאֶה הַנֶּשֶׁר. So schnell
als der Adler fliegt, so
leicht und schnell werden
des Feindes Rasse sein;
(ein Ähnliches in Jerem.

4, 13. — (קלר מנשרים סוסו). "Du wirfst seine
Sprache nicht verstehen"; ebenso: תִּשְׁמַע חֵלֹם; בי שִׁמְעֵי יוֹסֵף.

(52) Und es wird dich belagern in allen deinen Thoren, bis deine Mauern fallen, die hohen und die festen, auf die du vertrauest, in deinem ganzen Lande, und so wird es dich belagern in allen deinen Thoren, in deinem ganzen Lande, das der Ewige, dein Gott, dir gegeben. (53) Und essen wirst du die Frucht deines Leibes, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die der Ewige, dein Gott, dir gegeben; in der Belagerung

und in der Bedrängniß, in die dein Feind dich drängen wird (54) Der weichlichste Mann unter dir und der sehr verzärtelte, wird zu mißgünstig blicken auf seinen Bruder und auf das Weib seines Busens, und auf den Rest seiner Kinder, den er übrig behält. (55) Als daß er geben möchte Einem von ihnen von dem Fleische seiner Kinder die er ißt, weil man ihm gar nichts übrig gelassen

(52) וְהָיָה לְךָ בְּכָל־שְׁעָרֶיךָ עַד רֶדֶת חֲמָתֶיךָ הַגְּבוּהָת וְהַבְּצוּרוֹת אֲשֶׁר אֶתָּה בְּמִטָּח בָּהֶן בְּכָל־אַרְצֶךָ וְהָצַר לְךָ בְּכָל־שְׁעָרֶיךָ בְּכָל־אַרְצֶךָ אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ: (53) וְאָכַלְתָּ פֶּרִי־בְמִנְהָ בָּשָׂר בְּנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמִצּוֹר וּבְמִצּוֹק אֲשֶׁר־יָצִיךָ לְךָ אִיבֶכָּה: (54) הָאִישׁ הָרַךְ בָּךְ וְהָעֵנָג מֵאֹד תִּרְעַעֲנֵנוּ בְּאִחִיו וּבְאִשֶּׁת חֵיקוֹ וּבִבְתּוֹ בָּנָיו אֲשֶׁר יוֹתִיר: (55) מִתַּת | לְאֶחָד מֵהֶם מִבָּשָׂר בָּנָיו אֲשֶׁר יֹאכֵל מִבְּלִי הַשְּׂאִיר־לּוֹ כֹּל

רשי

(52) עד רדת חומותיך עד היסט darnieder legen, erobern. (53) In Folge der Belagerung wird in der Stadt drückende Hungersnoth sein. (54) Dem Weichlichsten und Zärtlichsten werden aus Hunger-Wein seine eigenen Kinder zur Speise dienen, und wird von dem Fleisch seiner geschlachteten Kinder den

(52) עד רדת חומותיך. לשון וקבוש: (53) ואכלה בשר בניך במצור. מהמת שיהיו צדים על הציר, ויהיה שם מצוק צבת בעבון: (54) הרך בך היענני. הוא הרך הוא הענני לשון פינק, ומההענני ומרוב מוכית עליהם שישניהם אחר אף על פי שהוא מפנק ורעמו קצה בדבר מאוס, ומתק לו רעעבונם בשר בניו ובנותיהם עד פי תרע עינו בבניו הנותרים תחת לצמד מהם מבשר בניו אהיהם אשר יאכל. רמז הרך בך. הרמזני ורף הלכך, מרוב רעבונות יתאכדו ולא יתנו מבשר בנייהם השחושים לבניהם

במצור ובמצוק אשר יציק לך איבה
בכל־שעריך: (56) הרפה בך והעננה
אשר לא־נסתה כתר־גללה הצג על־
הארץ מהתענג ומלך תרע עינה באיש
חיקה ובבנה ובבתה: (57) ובשלייתה
היוצת מִבֵּין רגליה ובבניה אשר
תלך בִּית־אכלם בהסתר־כף בפתר
במצור ובמצוק אשר יציק לך איבה
בשעריך: (58) אם־לא תשמר לעשות
את־כל־דברי התורה הזאת הפתכים
בפפר הזה לִירֹאָה את־השם הנכבד
והנורא הזה את יהוה אלהיך:
(59) והפלא יהוה את־מכתך ואת
מכות זרעך מכות גדלות ונאמנות:

ספר א'

Thoren. (58) Wenn du nicht beobachtest zu thun alle Worte dieser Weisung, die geschrieben sind in diesem Buche, zu ehrfürchten diesen verehrten und furchtbaren Namen, den Ewigen, deinen Gott. (59) So wird der Ewige auszeichnen deine Plagen und die Plagen deines Samens, große und andauernde Plagen,

רשי

חוקרים: (56) חרע עינה באיש חיקה ובבנה ובבתה.
הדולים: (57) ובשלייתה. בנים הקטנים בכלן תהא
עינה צרה, בשתאכל את האהר מדיחו לאשר אצלה
מן הבשר: (59) והפלא ה' את מכתך. מופלאות
ומבדלות משאר מכות: ונאמנות. לִפְסֵךְ לִקְרֹם

Überlebenden keinen Bissen gönnen. (56) חרע עינה. (56) Gegen ihren Mann und gegen ihre großen erwachsenen Kinder wird sie mißgünstig sein. (57) ובשלייתה. (57) Gegen ihre kleinen Kinder,

gegen alle wird sie mißgünstig sein, und ihnen von dem (Geschwister)-Fleische nichts geben. (59) והפלא ה' את מכתך. Außerordentliche, ungewöhnliche Plagen. ונאמנות. Anhaltende Plagen, um dich zu züchtigen,

und löse und andauernde Krankheiten. (60) Und wird zurückbringen auf dich alle Leiden Mizraim, vor denen du dich fürchtest, und sie werden an dir haften. (61) Auch jede Krankheit, und jede Plage, die nicht geschrieben ist im Buche dieser Weissung, wird der Ewige über dich bringen, bis du vertilgt bist. (62) Und ihr werdet übrig bleiben in einem geringen Häuflein, statt daß ihr waret wie die Sterne des Himmels an Menge, weil du nicht gehorchet hast der Stimme des Ewigen, deines Gottes. (63) Und es wird geschehen so wie der Ewige sich gefreuet hat über euch, euch wohlzuthun und euch zu vermehren, so wird der Ewige sich über euch freuen, euch zu vernichten.

רש"י

und gleichsam ihren Auf-
trag zu Ende zu führen.
(60) Wor-
den ägyptischen Plagen;
als die Israeliten die un-
gewöhnlichen Plagen der
Ägypter sahen, fürchteten
sie, daß diese auch sie
treffen könnten, denn es
heißt (M. 2, 15, 26):

„Wenn du gehorchen wirst Alle Krankheiten, welche ich auf
Egypten gelegt, will ich dir nicht zukommen lassen. Man flößt dem
Menschen nur durch eine Sache Furcht ein, die er schon gefürchtet
hat. (61) Er wird sie über dich erheben. (62) Und ihr werdet gering an Zahl
anstatt zahlreich bleiben. (63) So wird er eure Feinde erfreuen, die euch
vertilgen werden.“

שליחתי: (60) אשר יורה מפניהם. כפי המצות.
כשהיו ישראל רואין מצות משונות הנאות על
מצרים. היו יראים מהם שלא יבואו גם עליהם. ודע
שכן כתוב ויהיה אם שמוע תשמע וכו' כל המצוה
אשר שומתי במצרים לא אשים עליך (שמות כ')
אין מיראין את האדם. אלא בדבר שהוא יור ממצו:
(61) יעלם. לשון עלייה: (62) ונשאתם במתי
מעט תחת וכו'. מיעוץ. חלף מרובין: (63) בן ישיש
ה' את אויביכם עליכם להאבד וכו' (מילה י')

אֶתְכֶם וְלֹהֶשְׁמִיד אֶתְכֶם וְנִסְחַתְכֶם
מֵעַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־אַתָּה בָּא־שָׁמָּה
לְרִשְׁתָּהּ: (64) וְהִפְצֵךְ יְהוָה בְּכָל־
הָעַמִּים מִכֶּצֶה הָאָרֶץ וְעַד־קֶצֶה הָאָרֶץ
וְעִבְדָּתָ שֵׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר
לֹא־יָדַעְתָּ אֶתָּה וְאַבְתִּירָה עֵץ וְאֶבֶן:
(65) וּבְגוֹיִם הֵהֱם לֹא תִרְגִּיעַ וְלֹא־
יִהְיֶה מְנוּחַ לְבֶן־רִגְלָךָ וְנָתַן יְהוָה לְךָ
שֵׁם לֵב רָגֹז וּכְלִיִּן עֵינִים וְרֹאכֹן
נֶפֶשׁ: (66) וְהָיוּ תִיָּד תְּלָאִים לְךָ

und auch zu vertilgen;
und ihr werdet heraus-
gerissen werden aus dem
Erdboden, wohin du gehst,
ihn einzunehmen. (64) Und
zerstreuen wird dich der
Ewige unter alle Völker,
vom Ende der Erde bis
zum Ende der Erde, und
du wirst dort dienen an-
dern Göttern, die nicht
gefaunt du und deine Väter,
von Holz und Stein. (65)
Und unter denselben Völ-
kern wirst du nicht rasten,
und wird kein Ruheort
sein für deinen Fuß; und

der Ewige wird dir daselbst geben ein zitterndes Herz und Aufreibung
der Augen und Hinflechungen der Seele. (66) Und dein Leben wird
dir hangen

רשי

ונסחחם. לשון עקירה. וכן בית נאים יפה ה' (משלי
מ"ו): ועבדת שם אלהים אחרים. פתרטו לא עבדת
אלוהות ממש אלא מעלים מס ונולגלות לטכר
ע"א: (66) לא תרגיע. לא תניח. כמו וואת הפרצה
(ישעיה כ"ח): לב רגז. לב חרה. פתרטמו. דח"ר. כמו
שאל מפתח רגזה לך (שם י"ד). שפעו עמים. ידון
פשמות מ"ו) מוסדות השמים ירגו (שמאל ב' י"ג):
וכליון עינים. מצפה רישועה ולא תבא: (66) חיד
תלואים לך. עד הספק. כל ספק קרוי תלוי חיד
ימות היום בקרב הקצה עלינו. ורבותינו דרשו: זה

תסחחם. Heißt entwurzeln,
ebenso (Spr. 15, 25) יסח ח'
das Haus der Stolzen
zerstört der Ewige. (64)
ועבדת שם אלהים אחרים
Dunkelos: Du wirst den
götzendienersichen Völkern
tributpflichtig werden. (65)
Du wirst keine
Ruhe haben, ähnlich (Jes.

28, 12) Hier ist Ruhe. Sier ist ein beunruhigtes Herz,
Dul. übersf. רהיל erheben, wie (Jes. 14, 12): Die Hölle erhebt
über dich, u. a. m. Du wirst auf Hilfe hoffen, sie wird aber
nicht kommen. (66) חיד תלואים לך מנר. Dein Leben wird in
Zweifel, in der Schwebe (תלוי) sein, ob du nicht noch am selben Tage
durch das Schwert umkommen wirst. Nach unseren Lehrern ist

von fern, und du wirst Angst haben Nacht und Tag, und nicht trauen deinem Leben. (67) Am Morgen wirst du sprechen: Wär' es (doch schon) Abend! und am Abend wirst du sprechen: Wär' es (doch schon) Morgen! wegen der Angst deines Herzens, womit du dich ängstigst, und wegen des Anblicks deiner Augen, den du sehen wirst. (68) Und der Ewige wird dich zurückführen nach Mizrajim auf Schiffen, auf

Wege, von welchem ich dir gesagt: Du sollst ihn ferner wiedersehen; und ihr werdet euch dort verkaufen wollen zu Knechten und zu Mägden, und es wird Niemand kaufen. (69) Dies sind die Worte des Bundes, den der Ewige

מִנְגֵד וּפָחַדָּהּ לַיְלָה וַיּוֹמָם וְלֹא תֵאֱמֹן בַּחַיִּיד: (67) בְּבֹקֶר תֹּאמַר מִי־יִתֶּן עָרֵב וּבְעָרֵב תֹּאמַר מִי־יִתֶּן בֹּקֶר מִפָּחַד לִבְבָּךְ אֲשֶׁר תִּפְחַד וּמִפְּרָאָה עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: (68) וְהִשִּׁיבָה יְהוָה | מִצְרַיִם בְּאֲנִיּוֹת בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר אֲמַרְתִּי לָךְ לֹא־תִסֵּף עוֹד לִרְאֹתָהּ וְהִתְמַכְרְתֶּם שָׁם לְאִיִּבִיךָ לַעֲבָדִים וּלְשִׁפְחוֹת וְאֵין קֹנֶה: ס (69) אֵלֶּה דְבָרֵי הַבְּרִית אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־

רשי

Derjenige darunter gemeint, der seinen Mundvorrath auf dem Marktplatz kaufen muß. (Mewach. 24.) ולא תאמין בחיך. D. i. Derjenige, dessen Stütze der Brodbäcker sein muß! (67) מי יתן ערב Wäre nur noch der gestrige Abend! מי יתן בקר Wäre nur noch der vergangene Morgen! denn die Leiden

הלוקה תבואה מן השוק (מנחות כ"ד): ולא תאמין בחיך. זה הפסוק על הפלסד: (67) בבקר תאמר מי יתן ערב. והנה הערב של אמש (סוטה מ"ט): ובערב תאמר מי יתן בקר. של שהרית שהצרות מתחזקות תמיד, וכל שעה מרובה קללתה משלפניה: (68) באניות. בקפינות בשבגה: והתמכרתם שם לאויבך. אתם מבקשים להיות נמכרים להם לעבדים ולשפחות: ואין קונה. כי יגורו עליך הרג וכליון: והתמכרתם בלעז אסורו ונדריון וישל ולא יתכן לפרש והתמכרתם בלשון ונמכרתם על ידי מוכרים

werden stets zunehmen und stündlich wird der Fluch sich mehren. (68) In Schiffen gefangen. Ihr werdet wünschen, euch ihnen als Sklaven und Sklavinnen zu verkaufen. ואין קונה Weil sie über euch Tod und Vernichtung verhängen werden. והתמכרתם Ihr werdet euch feilbieten, nicht aber: ihr werdet verkauft.

מֹשֶׁה לְכָרַת אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּאֶרֶץ
מוֹאָב מִלִּבְד הַבְּרִית אֲשֶׁר־כָּרַת
אַתָּה בְּהָרֵב: פ שֵׁנִי

dem Mosche geboten zu schließen mit den Kindern Israel im Lande Moab, außer dem Bunde, den er mit ihnen geschlossen am Choreb.

כֹּהֵן (1) וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל
וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם אַתֶּם רְאִיתֶם
אֶת כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה לְעֵינֵיכֶם
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם לְפָרַעַה וּלְכָל־עַבְדָּיו
וּלְכָל־אֶרְצוֹ: (2) הַמִּסּוֹת הַגְּדֹלָת אֲשֶׁר
רָאוּ עֵינֶיךָ הָאֵתָת וְהַמִּפְתִּים הַגְּדֹלִים
הָהֵם: (3) וְלֹא־נָתַן יְהוָה לָכֶם לֵב

וְס. (1) Und Mosche rief dem ganzen Israel, und sprach zu ihnen: Ihr habt gesehen Alles, was der Ewige gethan vor euren Augen im Lande Mizrajim, an Phareo und an allen seinen Knechten und an seinem ganzen Lande, (2) Die großen Versuchungen, die deine

Augen gesehen, jene großen Zeichen und Wunder. (3) Aber ~~der~~ Ewige hat euch nicht gegeben ein Herz.

רִשִׁי

אֲחֵרִים, מִפְּנֵי שֶׁנֶּאֱמַר אַחֲרָיו וְאֵין קִינָה: (69) לְכָרַת
אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. שִׁקְבָּלוּ עֲלֵיהֶם תְּנִיחָה בְּאֶלֶּה
וּבְשִׁבְעָה: מִלִּבְד הַבְּרִית. קִדְּשׁוּת שְׁבַת־כִּי שֶׁנֶּאֱמַרו
בְּסִינִי:

werden, indem es daneben heißt: und Niemand kauft. ~~לכרת את בני ישראל~~ (69) Damit sie die Vorschriften der Thora unter Eid und Schwur auf sich nehmen. Die im dritten Buche (Thora Beresit) enthaltenen Flüche, welche am Sinai ausgesprochen worden sind.

כֹּהֵן (3) וְלֹא נָתַן ה' לָכֶם לֵב לִדְעָתָהּ. לְהַבִּיר אֶת
חֻמְרֵי הַקְּבִיעַ וְלִדְבֹק בּוֹ: עַד הַיּוֹם הַזֶּה.
שֶׁנֶּאֱמַר: שְׁאוֹתֵי הַיָּם שֶׁנָּתַן מֹשֶׁה סֵפֶר הַתּוֹרָה לְבְנֵי
לֵוִי בְּמִו שֶׁחָתִיב בְּפָרֶשֶׁת וַיִּלֶּךְ מִתְּנִיחָה אֶל הַפְּתִיחִים בְּנֵי
לֵוִי (דְּבָרִים ל"א) בָּאוּ כָל יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי מֹשֶׁה וְאָמְרוּ:
לֹא: מֹשֶׁה רְבִיעִי! אֵף אֲנִי עֲמָדְךָ בְּיָדִי וְקִבְלָנִי אֶת

28. (3) לֵב לִדְעָתָהּ Die

göttlichen Wohlthaten zu erkennen und ihm anhänglich zu sein. Ich hörte hierüber Folgendes: An dem Tage, wo Mosche die Thora den Leviten übergab, wie es (Mt. 5, 31, 9) heißt: er überlieferte sie den Priestern, den Söhnen Levi's, da kam ganz Israel zu Mosche und sagte: Mosche, unser Lehrer! auch wir umflanden den Sinai, auch wir erhielten ja die Thora; warum

zu erkennen und Augen zu sehen und Ohren zu hören bis auf diesen Tag. (4) Und ich führte euch vierzig Jahre in der Wüste; es zerfielen nicht eure Kleider von euch, und dein Schuh zerfiel nicht von deinem Fuße. (5) Brod habt ihr nicht gegessen, und Wein und Verauschesndes habt ihr nicht getrunken: damit ihr erkennet, daß ich der Ewige, euer Gott bin. (6) Und als ihr kamet an diesen Ort, da zog aus Sichon, der König von Cheschbon, und Og, der König von Baschan, uns entgegen zum Kriege, und wir schlugen sie, (7) Und nahmen ihr Land, und gaben es zur Besizung dem Heuben

רשי

willst du die Kinder deines Stammes darüber herrschen lassen? eines Tages werden sie zu uns sagen: Nicht euch, sondern uns allein wurde die Thora übergeben! Mosche wurde über diese Äußerung sehr erfreut und sagte: Heute bist du zu einem Wolke geworden! heute merke ich, daß ihr mit Lust und Liebe an den Ewigen hanget! (6) Jetzt seht ihr euch in Größe und Herrlichkeit, daher artet nicht aus, werdet nicht übermüthig und beobachtet immer die Worte der Bundes! Oder es bedeutet, da der Mensch erst zu 40 Jahren die Grundgedanken der Gelehrsamkeit seines Lehrers, die Weisheit seines Meisters zu erfassen vermag (ל-ב לרעה), daher nahm Gott es mit ihren Schwächen nicht so strenge, aber von nun an (nach den in der Wüste durchgemachten

התורה ונתנה לנו. ומה אתם משרים את בני ישראל? צדיק ראיתי לנו: וזו מקור לא לכם נתנה? ושמח משה על הדבר, ועל זאת אמר להם: היום הזה נתית לכם וגו', היום הזה הבנתי שאתם דבקים בתמצים במקום: (6) ותבואו אל המקום הזה. עתה אתם ראים עצמכם בגדולה וקבוצה. אל תבעשו במקום: ואם ירום לבבכם, וישחתם את דברי הברית הזאת. דא ולא נתן ה' לכם לב לדעת, שאין אדם עומד על סוף דעתו של רבו ותקמת משנתו עד ארבעים שנה (ע"ז ה'). ולסיף לא הקפיד עליכם המקום עד היום

(8) וְלִגְדֵי וְלַחֲצֵי שֵׁבֶט הַמְּנַשֵּׁי: וּשְׁמֹרְתֶם אֶת־דְּבַר הַבְּרִית הַזֹּאת וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם לְמַעַן תִּשְׁלְלוּ אֶת כָּל־אֲשֶׁר תַּעֲשֹׂון: פ פ פ

נצבים

(9) אַתֶּם נֹצְבִים הַיּוֹם בְּלִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם רָאשֵׁיכֶם שְׁבֹטֵיכֶם זְקֵנֵיכֶם וּשְׁמֹרֵיכֶם כָּל אִישׁ יִשְׂרָאֵל: (10) מִפְּנֵיכֶם נְשִׁיכֶם וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בְּקֶרֶב מַחֲנֶיךָ מֵחֹטֵב עֵצִים עַד שֹׂאֵב מִיָּמֶה:

nem Lager ist, von deinem Holzhauer bis

und dem Gad, und dem halben Stamme Menasche. (8) Also beobachtet die Worte dieses Bundes, und thut sie, damit ihr Glück habet in Allem, was ihr thuet.

(9) Ihr stehet heute Alle vor dem Ewigen, euerm Gotte, eure Häupter von euren Stämmen, eure Ältesten und eure Aufseher, Jedermann von Israel. (10) Eure Kinder, eure Weiber und dein Fremdling, der in beizu deinem Wasserschwöpfer.

רש

הָיָה אֵלֶיךָ כִּמְאֵן וְאֵלֶיךָ יִקְפִּיד, וְלִסְפֹּךְ וּשְׁמֹרְתֶם אֶת דְּבַר הַבְּרִית הַזֹּאת וְנִי: חסלת פרשת כי תבוא:

(9) אַתֶּם נֹצְבִים. מִלְּפָנֶיךָ שְׁבֹטֵיכֶם מִשָּׁה לְפָנֵי הַקְּבִיָּה בַּיּוֹם מִיּוֹם לְהַקְנִיטֶם בְּבְרִית: רָאשֵׁיכֶם שְׁבֹטֵיכֶם רָאשֵׁיכֶם לְשֹׁבְעֵיכֶם: זְקֵנֵיכֶם וּשְׁמֹרֵיכֶם. הַתָּשׁוּב חֹשֵׁב קֹדֶם וְאַחֵר כָּךְ כָּל אִישׁ יִשְׂרָאֵל: (10) מִחוֹטֵב עֵצִים מִלְּפָנֶיךָ שְׁבֹאֵי בְּנֵי־נִיזִיר בְּיָמֵי מִשָּׁה כְּדָרְךָ שְׁבֹאֵי בְּנֵי־נִיזִיר בְּיָמֵי הַיּוֹשֻׁעַ וְהוּא הָאֱמֹר בְּנֵי־נִיזִיר וַעֲשִׂוּ נָם הָמָּה בְּעֶרְמָה (הַיּוֹשֻׁעַ ט) וְנִתְּנָם

40 Jahre) wird Gott mit Strenge die Vollziehung seiner Gebote fordern. (8) Also beobachtet die Worte dieses Bundes u. f. w.

(9) אַתֶּם נֹצְבִים Daran erhellet, daß sie Mosche vor seinem Tode um sich versammelte, um sie in den Gottesbund einzuführen. ראשֵׁיכֶם שְׁבֹטֵיכֶם Die

Stammhäupter eurer Geschlechter. זְקֵנֵיכֶם וּשְׁמֹרֵיכֶם Die Vornehmeren hatten den Vortritt, dann kamen die übrigen Israeliten. (10) מִחוֹטֵב Daraus erfahren wir, daß Kenaaniter in Mosches Tagen den Glauben Israels angenommen hatten, so wie die Gibeoniter in den Tagen Joschua's. Daher heißt es (Jos. 9, 4): Auch sie (die Gibeoniten) thaten es mit List; Mosche machte sie (die Kenaaniten).

(11) Daß du hindurch-
gehst den Bund des
Ewigen, deines Gottes,
und seinen Vereidigungs-
fluch, den der Ewige, dein
Gott, heute mit dir schließt.
(12) Damit er dich heute
bestätige zu seinem Volke,

(11) לְעַבְדְּךָ בְּבְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
וּבְאֻלָּתוֹ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּרַת עִמָּךְ
הַיּוֹם: שְׁנִי (12) לְמַעַן הָקִים אֹתְךָ
הַיּוֹם לֹא לָעַם וְהוּא יְהוָה יְהִי־יְהוָה

und er dein Gott sei,

רש"י

zu Holzhauern und Wasser-
schöpfern. (11) Daß
du in den Bund ein-
gehst. Man kann nicht
übersetzen להעביר dich
(durch Andere) einzufüh-
ren, sondern wie לעשותם
daß ihr sie (von
selbst) ausübet. לעבד
בברית Die Bundeschlie-
ßung geschah in folgender
Weise: Man machte rechts
und links eine Abtheilung
und ging dazwischen durch,
wie es in (Jer. 34, 18)
heißt: Das Kalb, welches
sie in zwei Theile zer-
legten und zwischen dessen
Stücken durchgegangen

משה תושבי צערים ושוואבי קים (תנחומא): (11)
לעבדך. להחיות עובר בברית. ולא יתכן להרשע כמו
להעבירך אקרא כמו לעשותתם אותם (דברים ד):
לעבד בברית. העברה כך היו פורתי בריתות עושין
מחיצה מבאן ומחיצה מבאן ועוברים ביניהם. כמו
שנאמר. העגל אשר ברית לשנים ויעברו בין בתיר
(ירמיה ד' ד): (12) למען הקים אותך היום לו לעם.
כל כך הוא נקם לטרוח למען קים אותך לפני
לעם: והוא יהיה כך לאלהים. לפי שדברך דף ונשבע
לאבותך שלא להחליף את ורעם באומה אחרת.
לכך הוא אומר אתכם בשבעות הדלו שלא תקניסוהו
אחר שהוא אינו יכול להבדל מבם. עד כאן פירשתי
לפי פשוטו של פשוט. ומדבר אנדרה למה נקמך
פירשתי אתם נקמים קללות? לפי ששבעו ישראל
מאד קללות חסר שמים הוין מביט שבתורת כלנים
הדריכו פניהם ואמרו: מי יוכל לעמוד באלו? התחיל

sind. (12) So sehr ließ er sich an-
gelegen sein, um dich zu seinem selbstständigen Volke zu erheben!
Weil er dir zugesagt und deinen Vätern zu-
geschworen, ihre Nachkommen mit keiner andern Nation zu ver-
tauschen, darum fesselte er dich mit diesen Vereidigungsflüchen, damit
ihr ihn nicht ferner erzürnet, weil er sich von euch nicht trennen
kann. So weit habe ich es nach dem Wortlaute erklärt. Der Mid-
rasch bemerkt: Warum steht diese Parafcha neben den Flüchen? Weil
die Israeliten, als sie die vorstehenden 98 Flüche noch zu den 40
in בראשית vernahmen, ungemein sehr erschrocken sind und dachten,
wer könnte da noch Bestand haben? da beruhigte sie Mosche: Ihr

לֹא־לֵהִים כְּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ וְכֹאֲשֶׁר
נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
וְלִיעֲקֹב: (13) וְלֹא אִתְּכֶם לְבִדְכֶם
אֲנֹכִי כִּי־אֶת־הַבְּרִית הַזֹּאת וְאֶת־
הָאֱלֹהִים הַזֶּה: (14) כִּי אֶת־אֲשֶׁר יִשְׁנֶה
פֹּה עִמָּנוּ עַד־הַיּוֹם לְפָנַי יִהְיֶה
אֱלֹהֵינוּ וְאֶת אֲשֶׁר אֵינָנו פֹּה עִמָּנוּ
הַיּוֹם: שְׁלִישִׁי (15) כִּי־אַתֶּם יֹדְעִים
אֶת־אֲשֶׁר־יִשְׁכְּנוּ בָאָרֶץ מִצְרַיִם וְאֶת־

so wie er dir verheissen
und so wie er zugeschworen
deinen Vätern, Abraham,
Izschak und Jaakob. (13)
Und nicht mit euch allein
schliesse ich diesen Bund
und diesen Vereidigungs-
fluch; (14) Sondern mit
dem, welcher hier ist, mit
uns stehend heute vor dem
Ewigen, unserm Gotte,
und mit dem, welcher nicht
hier ist, mit uns heute.

(15) Denn ihr wisset, wie wir gewohnt im Lande Mizrajim, und wie

רשי

מִשֶּׁה לְפָנֵיכֶם, אַתֶּם נֹצְבִים הַיּוֹם, הָרַבָּה הַכַּעֲסָתֶם
לְמִקְוֶה, וְלֹא עָשִׂיתֶם כְּדִבְרֵי, וְהָיָה אַתֶּם קִנְיִין
לְפָנָיו: הַיּוֹם, כִּי־הוּא הוּא אֲשֶׁר־קִיָּים הוּא מִאֲסִיל
וּמֵאִיר, כִּי־הָאִיר לָכֶם וְכִי עֲתִיד לְהָאִיר לָכֶם,
וְהַקְלִדוֹת וְהַיִּסּוּרִין מִקִּיָּיִם אִתְּכֶם וּמִצִּיבֵיךְ אִתְּכֶם
לְפָנָיו, וְאַף הַפְּרָשָׁה שֶׁל מַעֲלֵה פִּסּוּן הֵם: אַתֶּם
רְאִיתֶם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי, דָּבָר אַחֵר אַתֶּם נֹצְבִים, לִפְנֵי
שְׁהִי יִשְׂרָאֵל יוֹצֵאִין מִפָּרָגֶם לְפָנֵינוּ, מִמִּשְׁחָה לְהוֹשֵׁעַ,
לְפָנֶיךָ עָשִׂיתֶם אִתְּכֶם מִצְבֵּה גִדִּי לְזִרוֹם, וְכֵן עָשִׂיתֶם
הוֹשֵׁעַ, וְכֵן שְׁמוּאֵל: הֵת צִבּוֹ וְאַשְׁמִטָּה אִתְּכֶם
(שְׁמוּאֵל א' י"ב) בְּשִׁנְאָנוּ מִיָּד וְנִבְכְּנוּ מִיָּד שֶׁל
שְׂאוֹל: (14) וְאֵת אֲשֶׁר אֵינָנו פֹּה, וְאַף עִם הַחַיִּים
הַעֲתִידִים לְהִיָּרֵד: (15) כִּי אַתֶּם יֹדְעִים וְגו'. לִפְנֵי

Alle steht heute vor Gott!
Gar oft habt ihr den
Ewigen erzürnt, er aber
hat euch nicht aufgerieben,
und ihr steht noch heute
vor ihm: da! Wie der
Tag, der fortbesteht, bald
dunkel und bald helle ist,
ebenso hat Gott euch voran-
geleuchtet, und wir es in
der Folge thun. Die Glücke
und die Leiden dienen euch
zu euerem Fortbestande,
und zur Aufrechterhaltung
vor ihm. Auch der vorher-
gehende Abschnitt enthält ähnliche beschwichtigende Worte: Ihr habt
alles gesehen, was Gott für euch gethan. Oder אתם נצבים bedeutet,
weil Israel nun aus der Hand des einen Führers in die Hand des
andern übergehen sollte (von Mosche zu Jehoschua), da stellte er sie
zusammen und ermahnte sie zur getreuen Erfüllung ihrer Pflichten;
dasselbe that Jehoschua (Jos. Kap. 24), ebenso sagte (Samuel 1,
12, 7) הִצַּבְתִּיכֶם Stellet euch her, daß ich mit euch rede; als sie von
seiner Leitung in die des Sauls übergingen. (14) ואת אשר איננו פה
Auch mit den kommenden Geschlechtern also. (15) את

gehende Abschnitt enthält ähnliche beschwichtigende Worte: Ihr habt
alles gesehen, was Gott für euch gethan. Oder אתם נצבים bedeutet,
weil Israel nun aus der Hand des einen Führers in die Hand des
andern übergehen sollte (von Mosche zu Jehoschua), da stellte er sie
zusammen und ermahnte sie zur getreuen Erfüllung ihrer Pflichten;
dasselbe that Jehoschua (Jos. Kap. 24), ebenso sagte (Samuel 1,
12, 7) הִצַּבְתִּיכֶם Stellet euch her, daß ich mit euch rede; als sie von
seiner Leitung in die des Sauls übergingen. (14) ואת אשר איננו פה
Auch mit den kommenden Geschlechtern also. (15) את

wir gezogen mitten durch die Völker, durch die ihr gezogen. (16) Und ihr habt gesehen ihre Scheufale und ihre Götzen, Holz und Stein, Silber und Gold, die bei ihnen waren. (17) Vielleicht ist unter euch ein Mann oder ein Weib oder ein Geschlecht oder ein Stamm, dessen Herz sich heute abwendet von dem Ewigen, unfrem Gotte, um hinzugehen, zu dienen den Göttern jener Völker; vielleicht ist unter euch eine Wurzel, die hervorbringt Gifttraut und Wermuth. (18) Und es könnte geschehen, wenn er hört, die Worte dieses Vereidigungsfluches,

רשי

ישראלים האומות ע"א ושפא השיא לב אחד מכם אותו ללכת אחריהם: (16) ותראו את שקוציהם. על שם שהם מאוסים בשקצים: גלולים. שמוסדותם והאוסים בגלל: עין ואבן. אותו של עצים וישל אבנים ראיתם בגלוי. לפי שאין הנכרי ירא שפא יגבו אבן של פסח וזהב עמם הדרי משפחתם הם. לפי שהם יראים שפא יגבו: (17) פן יש בכם ותר. לפיכך אני צריך להשגיחכם: פן יש בכם. שפא יש בכם: אשר לבנו פונה היום. מלקבל עלינו הקרית: שרש פרה ראש ולענה. שרש מגדל עשב מר בגדין שהם פרים, פלומר מפרה ומרבה רשע עץ

Die Götzen von Holz und Stein habt ihr auf freien Plätzen gesehen, weil man nicht zu fürchten hatte, daß man sie stehlen könnte, aber die von Silber und Gold hielten sie bei sich verborgen (עסה), weil sie fürchten, man könnte sie stehlen. (17) Vielleicht ist jemand unter euch. Dessen Herz sich abgewandt, den Bund anzunehmen. Eine Wurzel, die ein Kraut hervorbringt, bitter wie Wermuth, eine Wurzel, die das Böse

הָזֹאת וְהַתְּבַרֵךְ בְּלִבְּךָ לֵאמֹר שְׁלוֹם
יִהְיֶה-לִּי כִּי בִשְׁרֵרוֹת לִבִּי אֵלֶּה לְמַעַן
סִפּוֹת הַרְוָה אֶת-הַצְמָאָה: (19) לֹא
יֵאבֶה יְהוָה סִלָּח לוֹ כִּי אֲזֹ יַעֲשֶׂן
אֶת-יְהוָה וּקְנֵאתוֹ בְּאִישׁ הַהוּא וּרְבֵבָה

daß er sich segnet in seinem Herzen, und spricht: Heil mir, wenn ich in der Festigkeit meines Herzens wandle, daß die Sättigung den Durst wegschaffe, (19) Nicht wird der Ewige willig sein, ihm zu vergeben, denn rauchen wird alsdann

der Zorn des Ewigen und sein Eifer gegen denselben Mann, und lagern wird

רִשִׁי

בְּקִרְבִּים: (18) וְהַתְּבַרֵךְ בְּלִבְּךָ. לִשְׁוֹן בְּרָכָה. יִשְׁבֵּב
בְּלִבּוֹ בְּרַבְתּ שְׁלוֹם לְעַצְמוֹ לֵאמֹר: לֹא יֵלֵאנִי קִלְלוֹת
הַקֵּלֶה אִךְ שְׁלוֹם יִהְיֶה לִּי: וְהַתְּבַרֵךְ. בְּנִדְרָא שְׂרִיא
בְּרַעֲיָא כְּמוֹ וְהַתְּבַרֵךְ וְהַתְּפַלֵּל: בִּשְׂרִירוֹת לִבִּי אֵלֶּךְ.
בְּמִרְאִית לִבִּי, כְּמוֹ, אֲשֶׁרֵנוּ וְלֹא קְרוֹב (בַּמִּדְבָּר כ"ה).
בְּדוֹמָר, מִה שְׁלֹבּוֹ רֹאֵה לְעִשּׂוֹת: לִמְעַן סִפּוֹת הַרְוָה.
לִפִּי שְׂאֻסָּה לֹא פוֹדֶעֱנִית, עַל מִה שֶׁעָשָׂה עַד הַנֶּה
בְּשׁוֹנֵי וְהִיִּית מַעֲבִיר עֲלֵהֶם, וְנִרְם עִתָּה, שְׂאֻסָּה
עִם הַמּוֹדֵר וְאִסְרֵע מִמֶּנּוּ הַכֵּל. וְכֵן תִּ"א בְּרִיד
לְאֻסָּה לִּיה חֲמָא שְׂדִיתָא עַל דְּנִדְוִתָּא. שְׂאֻסָּה
לֹא אֲנִי הַשְׁנֵנֹת עַל הַדּוֹנֹת: הַרְוָה. שׁוֹנֵי, שְׂהוּא
עוֹשֶׂה בְּאֵרִים שְׂבוּר, שְׂהוּא עוֹשֶׂה שְׂלֹא מְדַעַר:
צִמָּאָה. שְׂהוּא עוֹשֶׂה מְדַעַר וּבְתָמָה: (19) יַעֲשֶׂן
אֶת ה'. עַל דִּי כַּעַם הַטָּף מִתְחַמֵּם וְהַעֲשֵׂן יֵצֵא מִן
הָאֶף, וְכֵן "עָלָה עֵשָׂן בְּאַפִּי" (שְׂמִינֵל ב' כ"ב), וְאֶף

zur Blüthe und großen Entfaltung bringt. (18) und der Geist, sich segnen, er wird selbstgefällig, sich segnend sagen: mich werden diese Flüche nicht treffen, mir wird es nur wohl gehen. und der sich selbst gleich sehen, für sich beten. Nach meiner Anschauung, wie ich schaue es, (vergl. Job 40, 40, 16: was mein Herz einsieht, zu thun. (19) was mein Herz

sich die natürlichen Begierben nicht mit übermüthigen vermehren; dadurch werde ich nun die Missethaten, die man bisher unvorsätzlich begangen, gegen welche ich Nachsicht übte, mit den vorsächlichen Vergehungen zusammen nehmen, und alles auf einmal ahnden. Ganz so übersetzt es Dinkelos: Ich will die aus Vergessenheit begangenen zu den geßiffentlichen Vergehungen rechnen. Der Frende, der gleich dem Betrunkenen, unbewußt etwas verschuldet. Derjenige, welcher bei vollem Bewußtsein lüstern nach der Sünde dürstet. (19) Durch Zorn erglüht der Körper, und ein Dampf steigt gleichsam aus der Nase! ebenso (Sam. 2,

auf ihm all der Vereidigungsschwur, der geschrieben ist in diesem Buche, und ausgelöscht wird der Ewige seinen Namen unter dem Himmel. (20) Und ausserdem wird ihn der Ewige zum Unglücke aus allen Stämmen Israels, nach allen Vereidigungsschwüren des Bundes, der geschrieben ist in diesem Buche der Weisung. (21) Und sprechen wird das spätere Geschlecht, eure Kinder, die aufstehen werden nach euch, und der Ausländer, der kommen wird aus fernem Lande, wenn sie sehen die Plagen dieses Landes, und dessen Krankheiten, mit welchen der Ewige es geschwächt. (22) Schwefel und Salz, ein Brand dessen ganzer Boden, der nicht besäet werden kann

בו כִּלְי־הָאֱלֹהִים הַבְּתִיבָה בְּסֵפֶר הַזֶּה וַיִּמָּחֶה יְהוָה אֶת־שְׁמוֹ מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם: (20) וַהֲבִדִּילוּ יְהוָה לְרַעַה מִכָּל שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל כָּל־אֱלֹתֵי הַבְּתִיבָה בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה: (21) וְאָמַר הַדּוֹר הָאֲחֵרוֹן בְּנֵיכֶם אֲשֶׁר יָקִימוּ מֵאַחֲרֵיכֶם וַהֲנִבְרִי אֲשֶׁר יָבֹא מֵאֶרֶץ רְחוֹקָה וְרָאֹה אֶת־מַעֲשֵׂי הָאָרֶץ הַהִוא וְאֶת־תַּחֲלָאֶיהָ אֲשֶׁר־חָלָה יְהוָה בָּהּ: (22) גִּשְׁפִּית וּמָלְא שָׂרָפָה כָּל־אֶרֶצָהּ לֹא תִזְרַע

רשי

על פי שאין זו דברי המקום. הבתיב משמע את האשון בדרך שהיא הנילה ויכולת לשמוע פס דרך הארץ: וקנאתו. לשון תקה אנפמרינט בלעיו. אחיות לבישת נקמה ואינו מעביר על המידה: (20) הכתובה בספר התורה הזה. ולמעלה הוא אמר גם כל חלי וכל מכה ועי בספר התורה הוואת (דברים כ"ה). הוואת לשון נקמה כוונת על התורה. הנה לשון נקי מיטב על הספר ועי בסוף הפסוקים הן נחלקין לשתי לשונות. בפדשה קצלות, הספיקה נתנה סחת. בספר. והתורה הוואת בוקים זה לנה. לכך אמר הוואת. וכן הספיקה נתנה סחת. התורה. נמצא ספר התורה דבוקים זה

על פי שאין זו דברי המקום. הבתיב משמע את האשון בדרך שהיא הנילה ויכולת לשמוע פס דרך הארץ: וקנאתו. לשון תקה אנפמרינט בלעיו. אחיות לבישת נקמה ואינו מעביר על המידה: (20) הכתובה בספר התורה הזה. ולמעלה הוא אמר גם כל חלי וכל מכה ועי בספר התורה הוואת (דברים כ"ה). הוואת לשון נקמה כוונת על התורה. הנה לשון נקי מיטב על הספר ועי בסוף הפסוקים הן נחלקין לשתי לשונות. בפדשה קצלות, הספיקה נתנה סחת. בספר. והתורה הוואת בוקים זה לנה. לכך אמר הוואת. וכן הספיקה נתנה סחת. התורה. נמצא ספר התורה דבוקים זה

oben (Kap. 28, 61) heißt es aber

heißt es aber 28, 61) heißt es aber Das weibl. הואt bezieht sich auf die tורה, hier aber bezieht sich auf die tורה, welches männlich ist, was auch durch die Tonzzeichen erörtert wird; dort steht nämlich das tורה unter tורה, welches anzeigt, daß die tורה (beide weibl.) zusammen gehören, hier aber steht das tורה unter tורה, als ist

וְלֹא תִצְמַח וְלֹא יִעֲלֶה בָּהּ כֹּל-עֵשֶׂב
בְּמַהֲפַחַת סֶלֶם וְעִמְרָה אֲדָמָה וְצַבִּיִּים
אֲשֶׁר הִפֵּךְ יְהוָה בְּאָפֹן וּבַחֲמָתוֹ:
(23) וְאָמְרוּ כָל-הַגִּוִּים עַל-מֶה עָשָׂה
יְהוָה כֹּכָה לָאָרֶץ הַזֹּאת מֶה חָרִי הָאֵף
הַגָּדוֹל הַזֶּה: (24) וְאָמְרוּ עַל אֲשֶׁר
עָזְבוּ אֶת-בְּרִית יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתָם
אֲשֶׁר כָּרַת עִמָּם בְּהוֹצִיאֹו אֹתָם מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם: (25) וַיֵּלְכוּ וַיַּעֲבְדוּ אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וַיִּשְׁתַּחֲוּ לָהֶם אֱלֹהִים אֲשֶׁר
לֹא-יֵדְעוּם וְלֹא חָלַק לָהֶם: (26) וַיַּחֲרֶ-
אֵף יְהוָה בָּאָרֶץ הַהִיא לְהַכְיָא עָלֶיהָ
אֶת-כָּל-הַקְּלָלָה הַבְּתִיבָה בַּסֵּפֶר הַזֶּה:
(27) וַיִּתְּשֵׁם יְהוָה מֵעַל אֲדָמָתָם בְּאֵף

ihnen niederwarfen, Göttern, die sie nicht kannten, und die er ihnen nicht zugetheilt hatte. (26) Da entbrannte der Zorn des Ewigen über dieses Land, daß er über dasselbe brachte den ganzen Fluch, der geschrieben ist in diesem Buche. (27) Und der Ewige stieß sie aus ihrem Boden in Zorn

רש"י

לָהֶם, דְּסִיבָךְ דְּשׁוֹן וְכָר נֹסֶף אַחֲרָיו שֶׁהִלְשׁוֹן נֹסֶף
עַל הַסֵּפֶר: (26) לֹא יֵדְעוּם, לֹא יָדְעוּ בָהֶם גְּבוּרַת
אֱלֹהֵיהֶם: וְלֹא חָלַק לָהֶם. לֹא נָתַם דְּחֻלָּקָם. וְאִינְקֻדָּה
תָּרַגְם. לֹא אֲטִיקָא לְהוֹן, לֹא הִטִּיבֵי לָהֶם שׁוֹם
טוֹבָה, וְלִשׁוֹן, לֹא חָלַק, אוֹתִי אֲלוֹהִי שֶׁבָחָיו לָהֶם.
לֹא חָלַק לָהֶם שׁוֹם נִחְלָה וְשׁוֹם חָלַק: (27) וַיִּתְּשֵׁם
ה', פְּתַרְטֵמוֹ וְטַעֲמִינֵנוּ, וְכוּ'. הִנֵּי נִתְּשֵׁם מֵעַל

und nichts wachsen läßt, und worin kein Kraut auf-
geht, gleich der Umkehrung
von Sedom und Amorah,
Umma und Zebojim, die
der Ewige umgekehrt in
seinem Zorn und in sei-
nem Grimme. (23) Spre-
chen werden all diese
Völker: Warum hat der
Ewige also gethan diesem
Lande? Woher der Brand
dieses großen Zornes?
(24) Und man wird spre-
chen: Weil sie verlassen
haben den Bund des Ewi-
gen, des Gottes ihrer
Väter, den er mit ihnen
geschlossen, als er sie
herausgeführt aus dem
Lande Mizrajim. (25) Und
hingingen und andern Göt-
tern dienten, und sich vor

er ihnen nicht zugetheilt. Dufelos: „die ihnen nie etwas Gutes er-
wiesen“; dieser von ihnen erwählte Gott hat ihnen weder Theil,
auch Erbe zugewiesen. (27) Dufelos: „er verfließ sie“, wie

und Grimm und großer Erzümung, und warf sie in ein anderes Land, wie jetzt geschehen ist. (28) Das Verborgene ist für den Ewigen, unsern Gott, aber das Offenbare ist für uns und unsere Kinder auf ewig, um zu thun alle Worte dieser Weisung.

30. (1) Aber es wird geschehen, wenn über dich kommen alle diese Dinge, der Segen und der Fluch, den ich dir vorgelegt, und du führst es dir zu Herzen unter allen

וּבְחַמָּה וּבִקְצָף גָּדוֹל וַיִּשְׁלִיכֶם אֶל־
אֶרֶץ אֲחֵרָת כִּי־זֶה: (28) הַנִּסְתָּרוֹת
לִיהוָה אֱלֹהֵינוּ וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ
עַד־עוֹלָם לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי
הַתּוֹרָה הַזֹּאת: (רביעי שני)

ל (1) וְהָיָה כִּי־יָבֹאוּ עֲלֶיךָ כָּל־הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה הַבְּרָכָה וְהַקְלָלָה אֲשֶׁר
נָתַתִּי לְפָנֶיךָ וְהִשְׁבַּת אֶל־לִבְּךָ בְּכָל־

רשי

in (Jer. 12, 14): הנני וְהָיָה כִּי־יָבֹאוּ עֲלֶיךָ כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הַבְּרָכָה וְהַקְלָלָה אֲשֶׁר נָתַתִּי לְפָנֶיךָ וְהִשְׁבַּת אֶל־לִבְּךָ בְּכָל־

אֲדַמָּתָם (ירמיה'): (28) הַנִּסְתָּרוֹת לַה' אֱלֹהֵינוּ. זֶה תִּמְאָרָה מִה בְּדִינוּ לַעֲשׂוֹת? אִתָּה מַעֲנִישׁ אֶת הָרַבִּים עַל הַדְּהָרִי הַיָּחִיד, שֶׁנֶּאֱמַר "פֶּן יִשׁ בָּכֶם אִישׁ וְאֵחִיךָ יִרְאוּ אֶת מַלְּטַת הָאָרֶץ הַזֹּאת" וְהִלָּא אֵין אָדָם יוֹדֵעַ שְׂמֻנָּתוֹ שֶׁל חֲבִירוֹ? אֵין אִנִּי מַעֲנִישׁ אֶתְכֶם עַל הַנִּסְתָּרוֹת, שֶׁהֵן לַה' אֱלֹהֵינוּ וְהִיא יִפְרַע מֵאוֹתוֹ יָחִיד אֶבֶר הַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ לְבַעַר הָרַע מִקִּרְבֵּנוּ וְאֵם לֹא נַעֲשֶׂה דִין בָּהֶם, יַעֲשֻׂנוּ הָרַבִּים. נִקְרָא עַל לָנוּ וּלְבָנֵינוּ לְדַרֵּשׁ אֶף עַל הַנִּגְלֹת לֹא עֲנֵשׁ אֶת הָרַבִּים, עַד שֶׁעָבְרוּ אֶת הַדֶּרֶךְ, מִשְׁקַבְּלוּ עֲלֵיהֶם אֶת הַשְׁבִּיעָה בְּהַר גְּרִזִּים וּבְהַר עֵיבֵל וְנַעֲשֻׂנוּ עֲרִיבִים וְהָ לָהּ (מִתְהַרְקִין מ"ו):

Mosche) ich mache euch nicht verantwortlich für das Verborgene, denn dies ist dem Ewigen anheimgestellt, er wird den Einzelnen zu bestrafen wissen, aber offenbare Sünden liegen uns wie unseren Kindern ob, aus unserer Mitte auszuscheiden; denn thun wir dies nicht, so könnte die Gesamtheit ihretwegen büßen. Auf uns und unsere Kinder stehen Punkte, um anzudeuten, daß die Gesamtheit selbst wegen offener Vergehungen nicht eher bestraft wurde, als bis sie den Jarden überschritten und den Eideschwur am Berge Gerisim und Schal auf sich genommen hatten, wodurch sie für einander verantwort- lich gemacht worden sind.

הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִרְיָהּ יְהוָה אֱלֹהֶיהָ
שְׁמָה: (2) וְשָׁבַת עַד־יְהוָה אֱלֹהֶיהָ
וְשָׁמַעַת בְּקוֹלִי כָּל־אֲשֶׁר־אֲנִי מֵצִיָּה
הַיּוֹם אֲתָהּ וּבְקוֹלִי בְּכָל־לֵבָבָהּ וּבְכָל־
נַפְשָׁהּ: (3) וְשָׁב יְהוָה אֱלֹהֶיהָ אֶת־
שְׁבוּתָהּ וְרַחֲמָהּ וְשָׁב וּקְבַצְהָ מִכָּל־
הָעַמִּים אֲשֶׁר הִפְצָהּ יְהוָה אֱלֹהֶיהָ
שְׁמָה: (4) אֲסִיְיָהּ נִקְחָהּ בְּקַצֵּהּ
הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם יִקְבְּצֶהּ יְהוָה אֱלֹהֶיהָ
וּמִשָּׁם יִקְטֹף: (5) וְהִבֵּאתִי יְהוָה
אֱלֹהֶיהָ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יִרְשׁוּ אֲבֹתֶיהָ
וְיִרְשֶׁתָּהּ וְהִיטַבְתָּ וְהִרְבֵּתָּ מֵאֲבֹתֶיהָ:
(6) וּמִלֵּי יְהוָה אֱלֹהֶיהָ אֶת־לֵבָבָהּ וְאֶת־
לֵב־וֶרֶעַד לֵאמֹר אֲתִי־יְהוָה אֱלֹהֶיהָ

Gott, und von dort dich holen. (5) Und der Ewige, dein Gott, dich bringen in das Land, das deine Väter eingenommen hatten, daß du es einnimmest, und er wird dir wohlthun und dich mehr, mehr als deine Väter. (6) Und beschneiden wird der Ewige, dein Gott, dein Herz und das Herz deines Samens, daß du liebst den Ewigen,

רשי

ל (3) ושב ה' אלֶהֶךָ את שְׁבוּתְךָ. הֵיטָל לֹלֵכְתָּ
וְהָשִׁיב אֶת שְׁבוּתְךָ. רַבּוֹתֵינוּ לְמַדּוּ מִזֶּה
כִּי־כֹל שֶׁשָּׁכְנָה שְׂדֵהָ עַל־יִשְׂרָאֵל בְּצִדָּת גְּלוּתָהּ.
וּכְשֶׁנֶּאֱמָר הִתְחַבֵּב גְּלוּתָהּ לְעַמָּהּ שֶׁהוּא יָשׁוּב עִמָּהּ.
וְעוֹד יֵשׁ לֵאמֹר שְׂדֵהָ יֵשׁ קְבוּץ גְּלוּתָהּ. וּבְקוֹשֵׁי כְּאִלּוּ
הוּא עֲצָמוֹ צָרִיךְ לָהֵט אֹתוֹ בְּדָרוֹ מִשָּׁם אִישׁ אִישׁ

Völkern, wohin dich der Ewige, dein Gott, verfloßen; (2) Und du kehrtst zurück zu dem Ewigen, deinem Gotte, und gehorchst seiner Stimme, ganz so wie ich dir heute gebiete; du und deine Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele: (3) So wird der Ewige, dein Gott, zurückführen deine Gefangenen, und sich deiner erbarmen, und wird dich sammeln aus allen den Völkern, wohin dich der Ewige, dein Gott, zerstreuet hat. (4) Wenn deine Verfloßenen wären am Ende des Himmels, so wird von dort dich sammeln der Ewige, dein

Es ושב ה' אלֶהֶךָ, 30
sollte הָשִׁיב heißen; unsere Lehrer entnehmen hievon, daß Gott selbst gleichsam innigen Antheil an den Leiden ihres Erils nehme, daher wird auch die Erlösung auf Ihn bezogen. Oder es kann ausdrücken: daß der Verbannten sammeln und einigen werden, so hart und beschwerdenreich sich zeigen wird, als müßte Gott jeden Einzelnen, gleichsam an der Hand fassend, an Ort und Stelle bringen, wie es (Jes. 27.

deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du lebest. (7) Und der Ewige, dein Gott, wird legen alle diese Flüche auf deine Feinde und auf deine Hasser, welche dich verfolgt haben. (8) Du aber wirst zurückkehren und gehorchen der Stimme des Ewigen, und thun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete. (9) Und der Ewige, dein Gott, wird dir Verzug geben in allem Werke deiner Hand, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehes und an der Frucht deines Erdbereiches, zum Guten; denn der Ewige wird sich wieder über dich freuen zum Guten, so wie er sich gesreuet über deine Väter. (10) Wenn du gehorchest der Stimme des Ewigen,

deines Gottes, zu beobachten seine Gebote und seine Satzungen, die geschrieben sind in diesem Buche der Weisung, wenn du zurückkehrst zum Ewigen, deinem Gotte, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. (11) Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist nicht unerreichbar von dir und ist nicht fern;

רשי

12) heißt: Ihr werdet einzeln aufgeführt werden, Kinder Israels! Wir finden ein Ähnliches beim Exile anderer Völker, (Jer. 48) ושבתו שבות מואב.

(11) Sie (die Gotteslehre) ist dir nicht verhüllt.

בְּכָל-לִבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ לְמַעַן תֵּחִיָּה:
חַיִּי (שְׁלִישׁ) (א) וְנָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אֶת כָּל-הָאֲלֹתַי הָאֵלֶּה עַל-אֹיְבֶיךָ
וְעַל-שֹׂנְאֶיךָ אֲשֶׁר רִדְפֶיךָ: (8) וְאַתָּה
תָּשׁוּב וְשָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה וַעֲשִׂיתָ
אֶת-כָּל-מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אֲנִי מְצִוֶּה
הַיּוֹם: (9) וְהוֹתִירָךְ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בְּכָל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ בְּפִי בְטוֹב וּבִפְרִי
בְהַמְתָּהּ וּבִפְרִי אֲדָמָתָה לְטוֹבָה בִּי
יָשׁוּב יְהוָה לְשׁוֹשׁ עֲלֶיךָ לְטוֹב כְּאֲשֶׁר-
שָׁשׂ עַד-אַבְתָּךְ: (10) כִּי תִשְׁמַע
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשָׁמֹר מִצְוֹתָיו
וְחֻקֹּתָיו הַנְּתִיבָה בְּסֶפֶד הַתִּירָה הַזֶּה
כִּי תָשׁוּב אֶל-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-
לִבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ: ס שֵׁשׁ (11) כִּי
הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אֲנִי מְצִוֶּה הַיּוֹם
לֹא-נִפְלְאָה הִיא מִמֶּךָ וְלֹא-רְחֹקָה

מִמְקוֹמָהּ כְּעֵינִי שֶׁנֶּאֱמַר: "אַתָּם תִּלְקְטוּ לְאַחַד אֶחָד
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל" (ישעיה כ'). וְאַף בְּגִלְיָה שֶׁאֵין הָאוֹמֹת
קָצִינוּ בָּן וְשָׁבְתָי אֶת שְׁבוֹת מוֹאָב" (ירמיה מ"ה):
(11) לֹא נִפְלְאָה הִיא מִמֶּךָ. לֹא מְכֻסָּה הִיא מִמֶּךָ.

הוא: (12) לא בשמים הוא לאמר מי
יעלה לנו השמימה ויקחה לנו
וישמענו אתה ונעשנה: (12) ולא
מעבר לים הוא לאמר מי יעבר לנו
אל עבר הים ויקחה לנו וישמענו
אתה ונעשנה: (14) פירקרב אליך
הדבר מאד בפיה ובלבבך לעשותו:
ם שביעי (רביעי) (15) ראה נתתי לפניך
היום את החיים ואת הטוב ואת
המוות ואת הרע: (16) אשר אנכי
מצוה היום לאהבה את יהוה אלהיך
ללכת בדרכיו ולשמר מצותיו
וחקותיו ומשפטי וחיית ורבות
den Ewigen, deinen Gott, zu wandeln in seinen Wegen, und zu
beobachten seine Gebote und seine Satzungen und seine Rechte, daß

רבי

כִּי יִפְלֹא = so überseht Dnf.: כי יפלא
פלאים (איכה א') ותרד מממנות, מכבוד חבושה
כמו "קבוש בטמון" (איוב מ'): (12) לא בשמים
היא, שאילו היתה בשמים הית צריך לעלות אתה
ולצמרה (עירובין נ"ה): (14) כי קרב אליך, תהיה
נתנה לך בקרב ובצל פה: (15) את החיים ואת
הטוב, זה תלוי בזה, אם תעשה טוב, תרי לך החיים,
ואם תעשה רע, תרי לך המוות, והתשובה מידע והצדק
היא: (16) אשר אנכי מצוה אתכם היום לאהבה.
הרי הטוב ובי תלוי: וחיות ורבות, הרי החיים:
so überseht Dnf.: כי יפלא =
והרד: (Echa 1): פלאים
sie sank tief, ver-
borgten und verdeckt. (12)
Denn wäre
sie im Himmel, selbst von
dort müßtest du sie her-
holen, um sie zu studieren.
(14) Sie ist
dir nahe gelegt; die Thora
wurde euch schriftlich und
mündlich überliefert. (15) Eines ist abhängig von
dem andern, wirst du Gutes thun, so gibt sie dir Leben, wirst
du aber Böses thun, so wird sie dir den Tod bringen; wie es gleich
darauf heißt: (16) מצוה היום לאהבה D. i. das Gute, davon hängt

du lebest und dich mehrest, und dich segue der Ewige, dein Gott, in dem Lande, wohin du gehst, es einzunehmen. —

(17) Wenn sich aber dein Herz abwendet, und du gehorchest nicht, und du wirst verleitet, und du wirfst dich nieder vor andern Göttern, und dienst ihnen: (18) So verkündige ich euch heute, daß ihr umkommen werdet; ihr werdet nicht lange leben auf dem Erbreiche, deshalb du über den Zar-

den ziehest, dorthin zu kommen, es einzunehmen. (19) Ich nehme zu Zeugen gegen euch heute den Himmel und die Erde: das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch;

רשי

dein Leben und Gedeihen (17) ab. (17) (חיית ורבות) D. i. das Böse. (18) D. i. der Tod. (19) Die ewig fortbestehen werden, wenn euch ein Unglück treffen wird, werden sie bezeugen, daß ich euch davor gewarnt habe. Oder, Gott sprach

zu den Israeliten: Betrachtet doch die Himmel, die ich zu euerm Dienste erschaffen! haben sie noch jemals ihren Lauf geändert? Ist etwa die Sonne einmal nicht von Osten aufgegangen? — oder hat sie einmal nicht der ganzen Welt geleuchtet? wie es im (Kohélet 1, 5) lautet: Die Sonne geht auf, die Sonne geht unter. — Betrachtet die Erde, die ich zu euerm Dienste geschaffen! hat sie jemals ihre

וּבִרְכָּךְ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר-
אָתָּה בֹא-שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (17) וְאִם-
יִפְתָּךְ לְבִבְךָ וְלֹא תִשְׁמַע וְנִדְחָה
וְהִשְׁתַּחֲוִית לְאֱלֹהִים אֲחֵרִים וְעִבַּדְתָּם:
מַסַּד (18) הִנֵּנְתִּי לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲבָר
תֵּאבְדוּן לֹא-תֵאבְדוּן יָמִים עַל-הָאָדָמָה
אֲשֶׁר אָתָּה עֹבֵר אֶת-הַיַּרְדֵּן לָבוֹא
שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (19) הֵעֵלֵתִי בְכֶם
הַיּוֹם אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ הַחַיִּים
וְהַמָּוֶת נָתַתִּי לִפְנֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַקְלָלָה

(17) וְאִם יִפְתָּ לְבִבְךָ הָרִי הָרָע: (18) כִּי אֲבָר
תֵּאבְדוּן. הָרִי הַקָּטָן: (19) הֵעֵלֵתִי בְכֶם הַיּוֹם אֶת
הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ. שָׁמָּה קִיָּמִים לְעוֹלָם, וְכֹאשֶׁר
תִּקְרָא אֲתֶכֶם הָרָעָה, וְהִיוּ עוֹדִים שְׂאֵנֵי הַתְּהוֹמִי בְכֶם
בְּכָל זֶמֶן. דָּבָר אַחֵר הַעֲדוֹתִי בְכֶם הַיּוֹם אֶת הַשָּׁמַיִם
וְעַתָּה אֲמַר לָכֶם הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא לְיִשְׂרָאֵל: הַסִּתְּפָלוּ
בְּשָׁמַיִם שֶׁבִּרְאִיתִי לְשִׁשָּׁשׁ אֲתֶכֶם, שָׁמָּה שָׁעַ אֶת
מִדְתָּם, שָׁמָּה לֹא עָלָה גִלְגַּל חֶסֶד כִּן הַמִּקְוָה וְהָאֵר
לְכָל הָעוֹלָם, כְּעֵינֵן שֶׁנֶּאֱמַר "וְיָרָח הַשֶּׁשֶּׁשׁ וְכָא
הַשֶּׁשֶּׁשׁ" (קהלת א'). הַסִּתְּפָלוּ בְּאֶרֶץ שֶׁבִּרְאִיתִי לְשִׁשָּׁשׁ

ובחרת בחיים למען תחיה אתה
וורעה: (20) לאהבה את־יהוה אלהיך
לשמע בקלו ולדבק־בו כי הוא
חי ואלך ימיו לשבת על־האדמה
אשר נשבע יהוה לאבותיך לאברהם
ליצחק וליעקב לתת להם: פ פ פ

וילך

לא (1) וילך משה ויברך את־
הדברים האלה אל־כל־ישראל:

רשי

אתכם, שמה שנתה מדתה, שמה ורעתם אותה ולא
צמחת, או שמה ורעתם השים והעלתה שעורים,
ומה אלו שגששו לא לשכר ולא להססר, אם זוכין
אין מקבלין שכר, ואם חושאין אן מקבלין פורענות
לא שנו את מדתם, אתם שאים ונכיתם תקבלו שכר,
ואם תשא אתם תקבלו פורענות על אחת כפיה ונכמה:
ובחרת בחיים, אני מזרה לכם בחרו בחלק החיים
באדם האומר לבנו בחר דך חלק יפה בנחלתי
ומעמידו על חלק הניסה ואומר לו את זה בחר דך,
ועל זה נאמר "ה' מנת חלקי" וכו' אתה תומיך נד"י
(תהלים מ"ז), הנחת ידי על גורל הטוב, דומר את
זה קח דך:

חסלת פרשת נצבים.

so wähle das Leben, damit du lebest und dein Same. (20) Daß du liebest den Ewigen, deinen Gott, seiner Stimme gehorchest und ihm anhangest; denn das ist dein Leben und die Verlängerung deiner Tage, daß du bleibest auf dem Erbreiche, das der Ewige geschworen deinen Vätern, Abraham, Sizchak und Saakob, ihnen zu geben.

31. (1) Und Mosche ging, und redete diese Worte zu ganz Sissrael.

Natur verändert? Habt ihr einmal gesäet, wo keine Saat emporkommt? oder habt ihr Weizen angebaut und Gerste bekommen? Wenn nun diese die weder Lohn, noch Strafe zu erwarten haben, dennoch ihre bestimmte Ordnung nie verändern, geschweige daß ihr, die ihr für Jugendhandlungen Lohn, und für Sünden Strafe zu erwarten habet, mir dienstlergeben zu bleiben verpflichtet seid!

Ich belehre euch, das Leben zu erwählen! Wie wenn Jemand seinem Sohne sagen würde: Wähle dir den besten Theil meines Erbtheiles, ihn auf diesen Theil hinstellt und ihn aufmerksam macht: Dieses Theil für dich! dem ähnlich sagt Dawid (Ps. 16, 5): „Der Ewige ist mein beschiedener Theil und mein Reich, du wirfst für mich das Los“, du legst gleichsam meine Hand auf das beste Los, andeutend: dieses behalte dir!

(2) Und sprach zu ihnen: Hundert u. zwanzig Jahre bin ich heute alt, ich vermag nicht mehr auszuweichen, und einzuziehen; auch hat der Ewige zu mir gesprochen: Du sollst nicht über diesen Jordan ziehen. (3) Der Ewige, dein Gott, der ziehet vor dir her, er wird diese Völker vor dir vertilgen, daß du sie beerdest; Jehoshua, der ziehet vor dir her, so wie der Ewige gerebet hat. (4) Und der Ewige wird ihnen thun, so wie er gethan Sichon und Og, den Königen von Emori, und ihrem Lande, die er vertilgt hat. (5) Und der Ewige wird sie vor euch hingeben, und ihr sollt ihnen thun ganz nach dem Gebote,

(2) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם בֶּן-מֵאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה אֲנִכִּי הַיּוֹם לֹא-אֹכֵל עוֹד לְצֹאת וּלְבֹא וַיְהִיָּה אָמַר אֵלַי לֹא תֵעָבֶר אֶת-הַיַּרְדֵּן הַזֶּה: (3) יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא | עֹבֵר לְפָנֶיךָ הוּא-יִשְׁמָד אֶת-הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִלְּפָנֶיךָ וַיִּרְשָׁתָם יְהוֹשֻׁעַ הוּא עֹבֵר לְפָנֶיךָ כְּאִשׁ דֹּבֵר יְהוָה: (4) וַעֲשֵׂה יְהוָה לָהֶם כְּאִשֶּׁר עָשָׂה לְסִיחֹן וּלְעֹג מַלְכֵי הָאֲמֹרִי וּלְאֲרָצָם אֲשֶׁר הִשְׁמִיד אֹתָם: (5) וַנִּתֵּן יְהוָה לְפָנֵיכֶם וַעֲשִׂיתֶם לָהֶם כְּכָל-הַמִּצְוָה

רשי

31. (2) אני היום Heute sind meine Lebenstage gezählt, an diesem Tage wurde ich geboren und an diesem Tage werde ich sterben. לא אוכל עוד Man könnte meinen, daß er kraftlos wurde, daher heißt es

(Kap. 34, 17): Sein Auge war nicht trübe, und seine Frische nicht geschwunden. Was lehrt לא אוכל? Ich darf nicht mehr für euch aus- und eingehen (euer Anführer sein), weil mir die Gewalt genommen und dem Jehoshua eingeräumt wurde. Dies erklärt das לא אוכל ich kann euch nicht mehr vorstehen, weil Gott zu mir gesprochen. Oder לא אוכל עוד bedeutet, ich kenne nicht mehr den Ein- und Ausgang der Gotteslehre, woraus erhellt, daß

לא (2) אני היום. הם קלאו ימי ושנותי. הן נקדתי ובימים ההם אמות (ר"ה י"א): לא אוכל עוד לצאת ולבוא. יכול שתשש כח תלמוד לומר לא קהקה עינו ולא גם רחל (דברים ל"ד). אלא מהו לא אוכל? איני רשאי יטבולה ממי דרשות ונתנה ליהושע. דבר אחר לצאת ולבוא. בדברי תורה. קלמר שנסתמו ממנו מסורות ומקיינות החקמה: הן אבר אלי. הן פרוש לא אוכל עוד לצאת

אשר צוית אתכם: (6) חזקו ואמצי
אל תיראו ולא תערצו מפניהם כי
יהיה אליהם הוא ההלך עמך לא
ירפך ולא יעזבך: (7) ויקרא משה ליהושע ויאמר אליו
לעיני כל ישראל חזק ואמץ כי אתה
תבוא את העם הזה אל הארץ אשר
נשבע יהוה לאבותם לתת להם ואתה
תנהילנה אותם: (8) ויהיה הוא
ההלך לפניך הוא יהיה עמך לא
ירפך ולא יעזבך לא תירא ולא תחת:
(9) ויכתב משה את התורה הוא

das ich euch geboten habe.

(6) Seid stark und kühn, fürchtet euch nicht und bebt nicht vor ihnen; denn der Ewige, dein Gott, er, der mit dir geht, er wird dich nicht erschlaffen lassen und dich nicht verlassen. (7) Und Mosche rief dem Jehoschua, und sprach zu ihm vor den Augen von ganz Israel: Sei stark und kühn, denn du wirst kommen mit dieser Volke in das Land, das der Ewige ihren Vätern geschworen, ihnen zu geben, und du wirst es ihnen zum Besitz vertheilen. (8) Und der Ewige, der vor dir

hergehet, er wird mit dir sein, er wird dich nicht erschlaffen lassen und dich nicht verlassen; fürchte dich nicht und zage nicht! (9) Und Mosche schrieb diese Weisung auf

רש

ולבא לפי שה אמר אל: (6) לא ירפך. לא ית
לך רסון להיות נעזב מפני: (7) כי אתה תבוא את
העם הזה. אמר את ת עול עם עמך הדין, משה
אל ליהושע: וקום שבעור יהיו עמך הכל לפי
דעתו וצאתו. אבל הקב"ה אמר ליהושע כי אתה
תביא את בני ישראל אל הארץ אשר נשבעתי להם
תביא על קרנם. כל לפניך מלך מקל יתן על
קרקעך וברך אחר לדור ולא שני בדברים לדור.
(מכירין ה'): (9) ויכתב משה ויתנה. כשנמקרה

ihm die Überlieferungen und Quellen der Weisheit verschlossen wurden. (6) Er wird dir keine Schwäche zulassen, daß du etwa von ihm verlassen würdest. (7) Und Mosche sagte zu Jehoschua: Die Veltellen dieses Zeitalters sind mit

dir! nach ihrer Einsicht und ihrem Rathe wirst du leben; Gott sprach aber zu Jehoschua: du wirst die Israeliten einführen in das Land, welches ich ihnen zugeschworen, selbst wider ihren Willen wirst du sie einführen, alles ist von dir abhängig, mit der Gewalt des Herrscherstabes kannst du das Volk regieren. Oder der Sinn ist: Nur ein einziges Oberhaupt braucht das Volk, nicht zwei. (9) ויתנה משה —

und gab sie den Priestern, den Söhnen Levi's, die da trugen die Bundeslade des Ewigen, und alle Ältesten Israels. (10) Und Mose gebot ihnen und sprach: Am Ende von sieben Jahren, in der Zeit des Erlassjahres, am Feste der Hütten, (11) Wann ganz Israel kommt, zu erscheinen vor dem Ewigen, deinem Gotte, an dem Orte, den er erwählen wird, falls du vorlesen diese Weisung vor ganz Israel, vor ihren Ohren. (12) Versammle das Volk, die Männer, und die Weiber, und die Kinder, und deinen Fremdling, der in deinen Thoren, damit sie hören, und damit sie lernen und ehrfürchten den Ewigen, euern Gott,

רשי

אלס sie ganz fertig abgeschrieben war, gab er sie seinen Stammeskindern. Zu Anfang einer Schemitta des achten Jahres. Warum wird das achte Jahr noch Erlassjahr genannt? weil dabei die Verordnungen des siebenten Jahres stattfinden, nämlich über die Ernte vom siebenten Jahre, welche in das achte reicht. (11) Der König begann von den Kindern des Ewigen vorzulesen, (s. Talm. Sota 41), welchem man einen hölzernen Rathgeber im Vorhofe des Tempels zu diesem Behufe aufstellte. (12) Um zu lernen, und die Kinder zu belohnen, die

לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דְּבַר הַתּוֹרָה הַזֹּאת:
 (13) וּבְנֵיהֶם אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ יִשְׁמָעוּ
 וְלִמְדוּ לִירְאָהָ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם כָּל־
 הַיָּמִים אֲשֶׁר אַתֶּם חַיִּים עַל־הָאָדָמָה
 אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים אֶת־הַיַּרְדֵּן שָׁמָּה
 לְרִשְׁתָּהּ: פ חֲמִישׁ. (ששי) וַיֹּאמֶר
 יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הֵן קָרְבוּ יָמַי לָמוֹת
 קָרָא אֶת־יְהוֹשֻׁעַ וְהִתְיַצְבוּ בָּאֹהֶל
 מוֹעֵד וַאֲצִינִי וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וַיְהוֹשֻׁעַ
 וַיִּתְיַצְבוּ בָּאֹהֶל מוֹעֵד: (15) וַיֹּרָא
 יְהוָה בָּאֹהֶל בַּעֲמֹד עָנָן וַעֲמֹד עָמֹד
 הָעָנָן עַל־פֶּתַח הָאֹהֶל: (16) וַיֹּאמֶר
 יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה הֵנָּה שָׁכַב עַם־אֲבֹתֶיךָ
 וְקָם הָעָם הַזֶּה וְזָנָה | אַחֲרַי | אֶל־הָי
 נִבְרֵי־הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוּא בֹא־שָׁמָּה
 בְּקִרְבּוֹ וְעֹבְלֵי וְהִפֵּי אֶת־בְּרִיתִי אֲשֶׁר
 כָּרַתִּי אִתּוֹ: (17) וְחָרָה אַפִּי בּוֹ בַּיּוֹם
 הַהוּא וְעֹבְדֵימָם וְהַסְתַּרְתִּי פְנֵי מַהֵם

und beobachten zu thun: alle Worte dieser Weissagung. (13) Und ihre Kinder, die noch nichts wissen, sollen hören und lernen, zu ehrfürchten den Ewigen, euren Gott, alle Tage, die ihr lebt auf dem Erdrreiche, wohin ihr über den Jordan ziehet, es einzunehmen. (14) Und der Ewige sprach zu Mosche: Siehe, es nahen deine Tage dem Tode; rufe Jehoschua, und stellet euch in das Zelt der Zusammenkunft, daß ich ihm Befehl ertheile. Also ging Mosche und Jehoschua, und sie stellten sich in das Zelt der Zusammenkunft. (15) Und der Ewige erschien im Zelte, in der Wolkensäule, und die Wolkensäule stand am Eingange des Zeltes. (16) Und der Ewige sprach zu Mosche: Siehe, du wirst liegen bei deinen Vätern, da wird

aufflehen dieses Volk und nachbuhlen den Göttern der Fremden des Landes, wohin es mitten unter sie kommt, und es wird mich verlassen, und wird brechen meinen Bund, den ich mit ihm geschlossen. (17) Und entbrennen wird mein Zorn über dasselbe zu derselben Zeit, und ich werde sie verlassen und mein Angesicht vor ihnen ver-

רשי

וַאֲצִינִי (14) לְקִבְלָיְכֶם (חֲנִינָה נ'): (14) וַאֲצִינִי וְאֶרְוֶנִי: (16) נִבְרֵי הָאָרֶץ. פִּי הָאָרֶץ: (17) וְהַסְתַּרְתִּי פְנֵי מַהֵם (16) נִבְרֵי הָאָרֶץ D. i. das Landsvolk. (17) וְהַסְתַּרְתִּי פְנֵי מַהֵם Als ob ich ihre Leiden nicht sehe.

bergen, und es wird sein zum Verzehren, und treffen werden es viele Übel und Bedrängnisse; daß es sprechen wird zu derselben Zeit: Ist nicht darum, weil mein Gott nicht in meiner Mitte ist, daß mich diese Übel getroffen? (19) Ich aber werde mein Angesicht verbergen zu derselben Zeit wegen all des Bösen, das es gethan, da es sich gewandt hat zu andern Göttern. — (19) Also schreibt euch jetzt diesen Gesang auf, und lehre ihn die Kinder Israel, lege ihn ihnen in den Mund, damit mir dieser Gesang zum Zeugen sei gegen die Kinder Israel. (20) Denn ich werde es bringen in das Land, das ich seinen Vätern zugeschworen, das fließend ist von Milch und Honig. und es wird essen, und sich sättigen und fett werden, und wird sich wenden zu andern Göttern und ihnen dienen, und mich werden sie verachten und meinen Bund brechen. (21) So geschehe es, wenn es treffen werden viele Übel und Bedrängnisse: so spreche dieser Gesang vor ihm als Zeuge,

וְהָיָה לֶאֱכֹל וּמִצָּאָהוּ רַעוּת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְאָמַר בְּיוֹם הַהוּא הֲלֹא עַל בִּי־אֵין אֱלֹהֵי בְּקִרְבִּי מִצָּאוֹנִי הָרַעוּת הָאֵלֶּה: (18) וְאָנֹכִי הִסְתֵּר אֶסְתִּיר בְּלִי בְּיוֹם הַהוּא עַל כָּל־הָרָעָה אֲשֶׁר־עָשָׂה בִּי פָנָה אֶל־אֱלֹהִים אֲחֵרִים: (19) וְעָתָה כְּתֹב לָכֶם אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת וְלַמִּדָּה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל שִׁמָּה בְּפִיהֶם לְמַעַן תִּהְיֶה־לִּי הַשִּׁירָה הַזֹּאת לְעֵד בְּבֵן יִשְׂרָאֵל: שִׁשׁ (שְׁבִיעִי) (20) בִּי־אֲבִיאֵנוּ אֶל־הָאֲדָמָה | אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְתָּנוּ זֶבֶת הַלֵּב וְדָבַשׁ וְאָכַל וְשָׁבַע וְדָשֵׁן וּפָנָה אֶל־אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְעִבְדֵּיהֶם וְנִאֲצִינוּ וְהִפֵּר אֶת־בְּרִיתִי: (21) וְהָיָה בִי־תִמְצָאֹן אֹתוֹ רַעוּת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְעָנְתָה הַשִּׁירָה הַזֹּאת לְפָנָי לְעֵד בִּי

רשי

כמו שאני הוא בצרתם: (19) את השירה הזאת. Von את השירה הזאת (19) האזינו השמים עד יוכר אדמתו עם" (דברים). וכבר אדמתי עם bis פ' האזינו ל"ב: (20) נאצוני. והקניסוני. וכן כל או לשון פס: (21) וענתה השירה הזאת לפני לעד. נאין mich erzürnen, was überall bedeutet. וענתה כי לא פתובה על כל המצאות אלו: כי לא השרה הזאת לפני לעד בי לא. Daß es vorher gewarnt, daß diese Leiden es treffen werde.

לא תשכח מפי זרעו כי ידעתי את-
 יצרו אשר הוא עשה היום במדבר
 אביאנו אל-הארץ אשר נשבעתי :
 (22) ויכתב משה את-השירה הזאת
 ביום ההוא וילמדה את-בני ישראל :
 (23) ויצו את-יהושע בן-נון ויאמר
 חזק ואמץ כי אתה תביא את-בני
 ישראל אל-הארץ אשר נשבעתי
 להם ואנכי אהיה עמך : (24) ויהי
 ככלות משה לכתב את-דברי התורה
 הזאת על-ספר עד תמם : שבעי
 (25) ויצו משה את-הלויים נשאי ארון
 ברית-יהוה לאמר : (26) לקח את
 ספר התורה הזה ושמתם אתו מצד
 ארון ברית-יהוה אלהיכם והיה-שם

denn er wird nicht vergessen werden aus dem Munde seines Samens. Denn ich kenne seinen Sinn, wie es heute schon thut, ehe ich es noch bringe ins Land, das ich zugeschworen. (22) Und Mose schrieb diesen Gesang auf an demselben Tage, und lehrte ihn den Kindern Israel. (23) Und ertheilte Befehl dem Jehoschua, Sohn Nuns, und sprach: Sei stark und kühn; denn du sollst bringen die Kinder Israel in das Land, das ich ihnen zugeschworen, und ich werde mit dir sein. (24) Und es geschah, als Mose vollendet hatte, die Worte dieser Weissung auf ein Buch zu schreiben bis zu ihrem Ende, (25) Da gebot Mose den Levijim,

den Trägern der Bundeslade des Ewigen, und sprach : (26) Nehmet dieses Buch der Weissung, und leget es zur Seite der Bundeslade des Ewigen, eures Gottes, und es bleibe daselbst

רש"י

השכח מפי זרעו. הרי זו הבטחה לישראל, שאין תורה משתכחת מן-העם לעמרי : (23) ויצו את יהושע בן נון. מוסב למעשה כלפי שכניה, כמו שמפורש "אל הארץ אשר נשבעתי להם" : (26) לקח. כמו וטור, שמה הלוח : מצד ארון ברית ה'. נחלקי בו חכמי ישראל בבבא בתרא. יש מהם אומרים : כך היה בולט מן הארון מבחוץ, ושם היה מונח, וי

Dies enthält die Zusicherung für Israel, daß die Thora von ihren Nachkommen nie in Vergessenheit kommen wird. (23) ויצו את יהושע. Bezieht sich auf den Ewigen, daß er sie in das zugesicherte Land einführen

Die מצד ארון ברית ה' — הלך, שמה, לקח (26) wird. Die Weisen Israels sind hierin getheilter Ansicht, (B. Batra 14): Einige

als Zeuge gegen dich. — (27) Denn ich kenne deine Widerspenstigkeit und deine Hartnäckigkeit, siehe, da ich noch lebend bei euch heute bin, waret ihr widerspenstig gegen den Ewigen, und wie viel mehr nach meinem Tode! (28) Versammelt mir alle Ältesten eurer Stämme und eure Aufseher, und ich will reden vor ihren Ohren diese Worte und zu Zeugen nehmen gegen sie den Himmel und die Erde. (29) Denn ich weiß, nach meinem Tode, werdet ihr verderblich handeln

בְּךָ לְעֵד: (27) כִּי אֲנֹכִי יָדַעְתִּי אֶת־
מִרְדְּךָ וְאֶת־עֲרֻפְךָ הַקְּשָׁה הֵן בְּעוֹדִנִי
חַי עִמָּכֶם הַיּוֹם מִמֶּרִים הָיִתָּם עִם־
יְהוָה וְאַף כִּי־אַחֲרַי מוֹתִי: מִסֵּד
(28) הִקְהִילֹו אֵלַי אֶת־כָּל־זִקְנֵי
שִׁבְטֵיכֶם וְשֹׁמְרֵיכֶם וְאַדְבָּרָה
בְּאָזְנֵיהֶם אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְאֶעֱיִדָה
בָּם אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ: (29) כִּי
יָדַעְתִּי אַחֲרַי מוֹתִי כִי־הַשְׁחָתָה תַּשְׁחָתוּן

רשׁ

glauben, ein Brett ragte zur Seite der Bundeslade hervor, dort lag das Buch der Lehre. Andere hingegen behaupten, es lag zur Seite der Bundestafeln, in der Lade. (28) הקהילו אל! An diesem Tage hat man beim Zusammenberufen der Gemeinde nicht in die Trompeten geblasen, denn es heißt (M 4, 10, 2): עשה לך dir mache zwei silberne Trompeten, Jehoschua aber soll darüber nicht verfügen, daher wurden sie auch vor seinem Tode beseitigt denn wahr ist's, was (Kohelet 8, 8) sagt: „Am Todestage verliert die Herrschaft ihre Geltung“! ואעידה Wird man einwenden: es wurde ja schon oben gesagt: Zum Zeugen ruf' ich wider euch Himmel und Erde? so wisse man, dort sagte er dies zu Israel, hier aber richtete er sein Wort direkt an Himmel und Erde! (האזני השמים). (29) אחרי מותי כי השחת תשחתון. Wir finden nicht, daß sie bei Lebzeiten Jehoschuas

מִצַּד הַלְהוֹת הָיָה מִנְּהָ בִּזְרָח הָאָרֶץ: (28) הִקְהִילֹו אֵלַי. וְלֹא חָקְעוּ אוֹתוֹ הַיָּם בְּהַצְעָרוֹת לְהִקְהִיל אֶת הַקְּהָל, לִפִּי שֶׁנֶּאֱמַר „עֲשֵׂה לְךָ“ (במדבר י') וְלֹא הַשָּׂרִים יְהוֹשֻׁעַ עָלֵיהֶם. וְאַף בְּתִיבֵי נִגְנוּ קוֹדֶם יוֹם מוֹתוֹ (סִימָא בְּיוֹם מוֹתוֹ), לָקִים מֶה שֶׁנֶּאֱמַר „אֵין שְׁלִטָן בְּיוֹם הַמָּוֶת“ (קהלת ח'): וְאֶעֱיִדָה בָּם אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ. וְאִם תֹּאמַר תְּרִי כִּבְר הָעִיד לְמַעַל. תַּעֲדִידוֹתֵי בָּכֶם הַיּוֹם“ וְנִי' (דברים י'). הָתָם לִישָׁאֵל אָמַר, אֲכַל לְשִׁמּוֹב וְלֹאֲרִץ לֹא אָמַר, וְכִשְׁוֹן בָּא לומר „הָאֲזִינִי הַשָּׁמַיִם“ וְנִי' : (29) אַחֲרַי מוֹתִי כִי הַשְׁחָתָה תַּשְׁחָתוּן. וְתִרִי כִּי יִמֹּת יְהוֹשֻׁעַ

וּמִרְתָּם מִן־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוִּיתִי אֶתְכֶם
וְקִרְאת אֶתְכֶם הִרְעָה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים
כִּי־תַעֲשׂוּ אֶת־הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה
לְהַכְעִיסוֹ בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם: (30)
וַיִּדְבֹר מֹשֶׁה בְּאָזְנוֹ כָּל־קְהֵל יִשְׂרָאֵל אֶת־
דְּבַר הַשִּׁירָה הַזֹּאת עַד־תָּמָּם:

פ ש ש

הַאֲזִינוּ

לב (1) הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם וְאֶרְצָהּ
וְתִשְׁמַע הָאָרֶץ אִמְרֵי־י:

רש

לֹא הִשְׁחָתָה שְׂנֵאֲמָר וַיַּעֲבֹדוּ הָעָם אִם הִי כֵּל וְסִי
יְהוֹשֻׁעַ (שׁוֹמֵם ב'), זָכָן שֶׁתִּלְמִידוֹ לֹא אָדָם
תִּכְבֵּד עָלָיו כְּשֶׁמֶן. כֵּל וְכֵן שֶׁיְהוֹשֻׁעַ חִי. הֵיךְ נִרְאָה
לְמֹשֶׁה כְּאִילוֹ הוּא חִי:
חִסְלָה מִשְׁתַּ וְיִלְךְ:

לב (1) הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם. שְׂאֵנִי מִתְּהָה בָּהֶם לְיִשְׂרָאֵל
וְתִהְיֶה עֲדִים בְּדִבְרִי יִשְׂרָאֵל אִמְרֵי לָאֵם.
שְׂאֵתָם תִּהְיֶה עֲדִים וְכֵן יְהוֹשֻׁעַ הָאָרֶץ. וְלִמָּח
הַעֲדִי בָהֶם שָׁמַיִם וָאָרֶץ? אִמָּר מִשְׁתָּה: אֵיךְ בָּשָׂר
תִּהְיֶה לְמָח־אֵיךְ מֵת. אִם יִאֲמְרוּ יִשְׂרָאֵל: לֹא קִבְּלָנוּ
עָלֵינוּ הַבְּרִית מִי בָּא וּבִקְחָנוּשָׁם. לֹא כֵן הַעֲדִי בָהֶם
שָׁמַיִם וָאָרֶץ. עֲדִים שֶׁהֵם קִיָּמִים לְעוֹלָם וָעֶד, יִשְׂאֵם

und abweichen von dem Wege, den ich euch geboten, und es wird euch das Übel begegnen in der späteren Zeit, wenn ihr thut werdet das Böse in den Augen des Ewigen, ihn zu erzürnen durch das Werk eurer Hände. (30) Und Mose redete vor den Ohren der ganzen Versammlung Israels die Worte dieses Gefanges bis zu ihrem Ende.

32. (1) Hört auf, ihr Himmel, ich will reden; es höre die Erde die

ausgeartet wären? indem es (Nicht. 2, 7) heißt: „Das Volk diente dem Ewigen solange Jehoschua lebte“. Hieraus erhellt, daß der Lehrer seinen Schüler so sehr liebt, wie seine eigene Person; Mose betrachtete die Zeit, in der Jehoschua lebte, als eine Fortdauer des eigenen Lebens.

הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם (1)
Hört, ihr Himmel! daß ich Israel warnte, und

ich zu Zeugen angerufen habe! und soll Zeuge sein. Warum rief Mose die Erde und die Erde zu Zeugen an? er dachte, ich bin nur ein vergängliches Wesen aus Fleisch und Blut, morgen kann ich sterben; dann könnten die Israeliten sagen: wir haben den Bund nicht aufgenommen; wer kann sie dafür Lügen strafen? dafür rief er Himmel und Erde zu Zeugen, welche ewig fortbestehen: werden sie

es gegen ihn, — nicht mehr seine Kinder, zu ihrer Schande das krumme, verdrehte Geschlecht! (6) Dem Ewigen vergeltet ihr also? Unwürdiges und unweises Volk! Ist er nicht dein Vater, der dich erworben? Er hat dich gemacht und fest begründet. (7) Gedenke der Tage der Vorzeit,

רשי

Ihre Entartung bringt ihnen Nachtheil, aber nicht ihm. בני מומם Sie waren seine Kinder, das Ausarten aber ist ihr Fehler. בני מומם Seiner Kinder Fehler ist es, aber nicht der seinige. עקש דר ein verkehrtes, verdrehtes Geschlecht, עקש wie (Micha 3, 9): כל הישרה יעקש: „alles Gerade verkehren sie“ (Talm. Cholin 56): ופחלחל verkehrt, wie ein Schnürchen, welches man um den Grundfaden dreht. פתלה gehört zu den Wörtern mit verdoppeltem Endlauten, כפולים, wie אדמדם, להצדיקו: (5) שחת לו וגו'. פתלולו „הבילו להוץ לא ליה“: בניו מומם. בניו היה והשחתה שהשחתה הוא מומם: בניו מומם. מומם של בניו היה ולא מימו: דור עקש. עקם ומעוקל, כמו „ואת כל ישראל יעקשו“ (מיכה 1). ובדשון משנה „היורה ששניה עקומות ועקשות“: ופחלחל. אנושטיזיריש, פחלחל היה שפודלן אותו ובקשין אותו סביבות הגדל: פתלה. מן הפלות והפילות, כמו ירקרק, אדמדם, סתרה, סגלגל: (6) הלה תנמלו ואת. לשון תימה, זכי דפניו אתם מעצבו עוש גדו ליפ'ע מקם ושהטיב לכם בכל המצבות: עם נבל. ששקחו את העשוי דהם: ולא חכם. להבין את הנגלות שיש בידו להטיב ולהרע: הלא הוא אביך קנך. שנקנך שנקנך בקו הפלעים ובארץ חוקה שנקנך בכל מיני חקנה: הוא עשה. אומה באומות: ויכנך. אחרי כן בכל מיני פסים וכן, מקם פתנים, מקם נביאים, ומקם מלכים, פרה שהכל תלוי בו: (7) וזכר ימות,

האזינו (38). (6) מחורר. (6) Wollt ihr etwa den Ewigen betrüben? Ihn, der schwere Strafe an euch üben kann, und der euch so viel des Guten erwiesen hat? Wie? Wollt ihr etwa das Thörichte Volk, das schon vergessen hat, was er für es gethan. Um doch zu bedenken, daß in seiner Macht es liegt, euch Gutes und Übles zuzufügen. קנך Der dich erworben (wie יקנך), der dich auf Felsengrund schützend, nisten ließ (שקנך) und dich auf jede Art verbessert hat (שחקנך). — הוא עשה Er machte dich zur selbstständigen Nation. Er hat dich auf viele feste Stützen gestellt; von euch antiren Priester, weisfagen Profeten, regieren Könige — wie eine Weltstadt, die Alles in sich faßt. (7) וזכר ימות,

בִּינוּ שָׁנוֹת דְּרוּר שְׂאֵל אֲבִיךָ וַיִּגְדֶּה
וַיִּקְנֶה וַיֹּאמְרוּ לָךְ: (8) בְּהִנֵּה עָלֶיךָ
גּוֹיִם בְּהַפְרִידוֹ בְּנֵי אָדָם יַצֵּב גְּבוּלֹת
עַמִּים לְמִסְפָּר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (9) כִּי

sonderte die Menschenkinder, stellte er fest die Grenzen der Völker nach Anzahl der Kinder Israels. (9) Denn

רש"י

עולם. מה עשה בראשונים שהקצו לו לפניו: בני
שנות דור ודור. דור אנוש שהציק עליהם כי
אנקנטם. ודור הסבול ששקטם: דא לא נתתם
לבבכם על שער: בני שנות דור ודור. להפיר
להבא שיש בידו להשיב דכם ולהנהיל לכם ימות
המשית והעולם הבא: שאל אביך. אלו הנביאים
שנקראים אבות, כפי שצאם באלהו. אבי אבי רב
ישאל (מלכים ב' י"א): וקניך. אלו החקמים
(קדושין י"ב): ויאמרו לך. הראשונות: (8) בהנהל
עליך גוים. כשהנהל הקב"ה לפניו את חלק
נחלקו הציפן וישקטן: בהפרידו בני אדם. כשהפין
דור הסלקה היה בידו להעבירם מן העולם ולא
עשה כן. אלא יצב גבולות עמים קצתם ולא
אבדם: למספר בני ישראל. כשהיה מספר בני
ישראל שצתידין לצאת מבני שם ולמספר שבטים
נפש שר בני ישראל שצתידו למצרים הציב גבולות

betrachtet die Jahre ver-
rigger Geschlechter, frage
deinen Vater, und er wird
dir berichten, deine Alten,
und sie werden dir sagen:
(8) Als der Höchste Besch
gab den Völkern, als er

was Gott den ersten Ge-
schlechtern gethan, die ihn
erzürnt haben. בני שנות
בני שנות. דא דר ודר
דאס Geschlecht von Enosch,
wie auch das der Sündfluth
durch dem Ozean über-
fluthen ließ. Ober, ihr
überlegt nicht, was vor
euch geschah. בני שנות
דר ודר. Um einzusehen,
daß auch euere Zukunft
in Gottes Hand liegt,
euch wohl zu thun, um
einst die glückverheißenden
Tage des Mssia und das
künftige, ewige Leben euch
zu Theil werden zu lassen!
אביך. Das sind die

Profeten, die Väter genannt werden, wie in (Kön, 2, 12)
אבי אבי. Das sind die Weisen. ויאמרו לך. die Geschichte der Vorzeit. (8)
Nachdem Gott denen, die ihn erzürnten, ihr dies-
seitiges Erbtheil zugewiesen hatte. ließ er sie in den Fluthen zu-
grunde gehen. Nach. v. כהנא. Als er das Ge-
schlecht des babylonischen Thurmbaues zerstreute, hätte er sie leicht
aus der Welt schaffen können, er that es aber nicht, sondern er
stellte dort die Grenzen der Völker fest, erhielt sie, und ließ sie nicht
zugrunde gehen. Wegen der Zahl der Kinder Israels,
die später von Schem hervorgehen sollten, und nach Anzahl
der siebenzig Personen der Kinder Israels, die künftig nach Egypten
gehen werden. Siebenzig Nationen. (9) Dies

des Ewigen Theil ist sein Volk, Jaakob das Zugemeffene seiner Besingung. (10) Er fand es im Lande der Wüste, in der Öde beim Wüstengeheul: da umgibt er es, hat Acht

הלך יהוה עמו יעקב תבל נחלתו: (10) ימצאו בארץ מדבר ובתהו ילד ישמן יסבכנהו יבוננהו יצרנהו באישון

darauf, bewahrt es wie das Männlein

רשי

alles (Gute) geschah deshalb, weil sein Theil unter ihnen war, und dann abgesondert werden sollte. Und welches Theil? Sein Volk, Jakob, das Los seines Erbreichs; er (Jakob) ist der dritte unter den Ervätern, den dreifache Verdienste schmückten, die Tugenden seines Großvaters, die seines Vaters und seine eigenen Tugenden, wie ein dreifach gewundenes Seil; Er und seine Kinder wurden Gottes Erbe, nicht so Jischmael, der Sohn Abrahams, und nicht Esau, Sohn Jischaks. (10) ימצאו בארץ מדבר

Diese (Kinder Jakobs) fand er ihm treuergeben in wüstem Lande, sie unterwarfen sich seinen Gesetzen, seiner glorreichen Herrschaft, und ertrugen willig sein Joch, was Jischmael und Esau nicht thaten, wie es (weiter 33, 2) heißt: Er strahlt ihnen auf von Seir, erglänzte vom Berge Paran (s. Kaschi das). In der Einöde gräßlichen Geheuls; ein wüstes und ödes Land, wo Schlangen und Strauße zischen — selbst dort hielten sie fest an den Glauben und sagten nicht zu Mosche: wie sollen wir doch in Wüsteneien und ödem Lande herumziehen? was von (Jeremia 2, 2) lobend erwähnt wird: „wie du mir gefolgt durch die Wüste“, יסבכנהו. Dort umgab er sie mit schützenden Wolken und mit Fahnen auf allen vier Seiten, und als sie unten am Berge standen, wölbte er diesen schützend über sie.

עמים שבעים לשון: (9) כי הלך הי עמו. למה כל זאת? לפי שהיה הלכו כבוש ביניהם ועתיד לצאת. ומי הוא הלכו? עמו. ומי הוא עמו? יעקב חבל נחלתו. והוא השלישי באבות המושלש בשוש וביה, וכות אבי אביו תכית אביו וזכותו הרי גי כהכל הנה שהוא עשוי בני גדילים והוא ובניו היו לו ריבקה, לא ישמעאל בן אברהם ולא עשו בנו של יצחק: (10) ימצאו בארץ מדבר. אותם מצא לו נאמנים בארץ המדבר שקבלו עליהם תורתו ומלכותו ועולו, מה שלא עשו ישמעאל ועשו יסאמר: לקחת משעיר למה הופיע מהר פארן (זכרים לוי): ובתהו ילד ישמן. ארץ ציה ושקמה מקום יללת תנינים ובנות וענה. אף שם נמשכו אחד האמנה ולא אמרו למשה הלא נצא למדברות מקום ציה ושקמה, צענו יסאמר, לכתף אחרי המדבר (ירמיה ב'): יסבכנהו. שם סבכם והקפכם בצנינים וסבכם בגלים לארבע רוחות וסבכם בתהית הנה שפיהו עליהם פניגית: יבוננהו. שם בתורה

עיניו: (11) כַּנְשֵׁר יַעִיר קִנּוֹ עַל-נוֹחָיו יִרְחַק יִפְרֹשׁ כַּנְפָּיו יִקְהוּ יִשְׁאֲהוּ עַל-
seines Auges. (11) Wie der Adler sein Nest aufzregt, über seinen Jungen schwebt; breitet seine Flügel aus, nimmt es, trägt es

רש"י

ובניה: יצרנהו. מנחש שרף ועקרב וכן האומות: כאישון עינו. הוא השחר-שבעינים שהאור יוצא הימני. ואינקלוס פרנס ומצאנוהו וספקיהו כל צרכו במדבר, כמו "ומצא רחם" (דברים יא), "לא ימצא לנו הקר" (יהושע טז): יסובבהו. ח"א "אשרינו קתור קתור לשכינתיה" אהל מועד באמצע וארבעה קלים לר' רחוקות: (11) כנשר יעיר קנו נקבם ברחמים ובחמלה כנשר הזה נהמני על קני ואינו נכנס לקני פתאים עד שהוא מקשקש וקשר על קני בכנסיו בין אילן לאילן בין שוקה לחבורתה כדי שיעורו קני וזה בהם כח רקבול: יעיר קנו יעורר קני: על נחליו ירחק. אינו מבדיל עצמו עליהם אלא מחוסר. נוגע ואינו נוגע, אף הקביה שדי לא מצאנוהו שניא כח (איוב ל"א), כשכא ליתן תורה לא נגלה עליהם מרחם אחת אלא מארבע רוחות, שנאמר ה' מסעי בא ובה משעיר למן הים ע מר פארן וארה מרבבות קדש (דברים ל"א), אלה

Er machte sie vollständig in der Gotteslehre. Er bewahrte sie, vor giftigen Schlangen, Skorpione und vor den feindlichen Völkern. Wie das Augenschild, d. i. das Schwarze im Auge, aus welchem das Licht strahlt. Dnf. übers. ימצאנוהו „er versorgte sie mit allem Nöthigen“, gleich (M. 4, 11): ומצא להם hinreichend sein; (Jof. 17, 16): לא ימצא לנו dieser Berg reicht nicht für uns hin. Dnf. er ließ sie herumlagern um seine Glorie; das Stifetzelt war in seiner Mitte, und die vier Fahnen auf den vier Seiten.

(11) Wie der Adler sein Nest bewacht, er leitete sie mit Barmherzigkeit und Schonung, wie der Adler zärtlich gegen seine Jungen ist, er kommt nicht plötzlich in sein Nest, sondern schlägt und rauscht mit seinen Flügeln zwischen jedem Baume und Zweige, damit seine Jungen erwachen, um gekräftigt ihn aufzunehmen. Seine Jungen erweckt. על נחליו ירחק יעיר קנו Seine Jungen, läßt sie seine Last nicht fühlen, sondern schwebend, kaum berührend, bedeckt er sie; so that auch Gott (Jof. 37, 23): „Der Allmächtige, finden wir denn ihn nicht reich an Kräfte, majestätisch? groß? Als Gott ihnen die Thora mittheilen wollte offenbarte er sich nicht von einer Seite, sondern von vier Seiten, denn es heißt (M. 5, 33, 2): „Der Ewige kam von Sinai, strahlte ihnen auf von Seir, erglänzte vom Gebirge Paran, begleitet von heiligen Myriaden“

auf seinen Schwingen:
(12) Führt der Ewige
allein dasselbe, und nicht
mit ihm ein fremder Gott.
(13) Er ließ es einher-

אברתו: (12) יהוה בדר ינחנו ואין
עמו אל נכר: שלישי (13) ירפדה

רשי

Er zog von Teman einher,
das ist die vierte Seite.
Wenn ירוש כנסו יקחה
der Adler seine Jungen
von einem Plage zum
andern trägt, nimmt er
sie nicht, wie andere Vögel
mit den Krallen, denn
die andern Vögel fürchten
den Adler der hoch den
Flug über sie erhebt, daher
bergen sie die Jungen unter
den Füßen, der Adler hat
bloß den Schuß zu fürchten,
daher trägt er seine Jun-
gen auf den Flügeln, gleich-
am andeutend: Lieber soll
der Pfeil mich, als meine
Jungen treffen. So war
auch die Liebe Gottes:
Mt. 2, 19, 4): Ich trug

auch auf Adlerflügeln. Als die Egyptianer den Israeliten nachsetzten
und sie beim Meere erreichten, und Pfeile und Schleudersteine auf
Israel abschossen, da zog ein Engel Gottes zwischen die beiden Lager
u. s. w. um Israel zu schützen. (12) Er führte sie zu
ihrer Sicherheit in die Wüste. Und alle Götter der Völker
konnten ihre Kraft nicht zeigen, mit ihnen zu streiten. Unsere Lehrer
deuten es auf die Zukunft, ebenso Dufelos; ich glaube daher, es sind
dies Mahnreden, wobei Himmel und Erde zu Zeugen angerufen
werden; auch dieser Gesang sei Zeuge, das sie einst dem Gottesworte
untreu, und weder der früheren, noch der späteren Wohlthaten mehr
eingedenk bleiben werden. Der ganze Inhalt bezieht sich senach auf
der Satz: וזכר ימות עולם d. h. alles, was Gott ihnen Gutes erwiesen.

מתימן ובא (הבוק א') זו רוח רביעית: ירוש
כנסו יקחה. כשנא לישלם ממקום למקום אינו
נושלן ברנליו בשאר עוסות, לפי ששאר עוסות
יראים מן הנשר שהוא מנביה לעת וסודת עליהם,
לפיכך נוטאן ברנליו מפני הנשר, אמר הנשר אינו
ירא אלא מן החץ לפיכך נוטאן על כנפיו, אמר
מושב שיקנם החץ כי ולא יקנם בבני, את הקביה
ינאשא אתכם על כנפיו גשיות" (שמות יט) כשנאעו
מצרים אתיהם והשונים על הים היו וורקים בהם
הצים ואבנו כלסגראות, מיד נסע מלאך אלהים וני
יבא בין מחנה מצרים וני (שמות י"ד): (12) ה'
בדר, ה' בדר לבשו נהנם במדבר: ואין עמו אל
נכר, לא היה פה באחד מכל אלהי הנשים להנאות
בחו ולהלחם עמהם. רובותי הישיהו על העתיד
בן תרנים אנקלים, ואני אומר דברי חוכמה הם,
ההגיד השמים והארץ ותהא השירה להם לעד
ישופון לבנה, ולא יקרו לא הראשונות שעשה להם
לא הנולדים שהוא עתיד לעשות להם, לפיכך צריך
לישב הדבר לבא ולבא, וכל הענין מוסב על זכור
ימות עולם בני שנות הור ודור, בן עשה להם

על־במותי ארץ ויאכל תנובת שדי
ויגקוהו דבש מפלע ושמן מחלמיש
צור: (14) חמאת בקר וחלב צאן עם־
חלב כרים ואילים בגיבשן ועתודים

Schafen sammt dem Fett der Lämmer und der Widder Baschans

רשי

ובן עתיד לעשות כל זה היה להם לזכור: (13)
ירכיבו על במותי ארץ. כל המקרא פתרגמו:
ירכיבו וכו'. על שם שארץ ישראל גבוה מכל
הארצות ויאכל תנובות שדי. אלו פירות א"י שקלים
לנוב ולהתבשל מכל פירות הארצות: ויגקוהו דבש
מפלע. מפעשה באחד שאמר לבנו בסיכני: הבא
לי קציעות מן התבית. הלה ומצא הדבש צה על
סיד. אמר לו זו שר דבש היא. אמר לו השקע נדך
לתוכה ואחיה מפעה קציעות מתוכה (מסרי): במתי
ארץ. דשון טובה: שדי. דשון שרר: חלמיש
צור. תקפו והזקן של שלע. נשאינו דבוק למיכה
שלצאתיו נקוד חלמיש. וכשהוא דבוק נקוד חלמיש:
ושמן מחלמיש צור. אלו זיתים של נוש חלב
(מנחת סיה): (14) חמאת בקר וחלב צאן. זה היה
בימי שלמה שנאמר: עשרה בקר כרים ועשרים
בקר רעי ומאה צאן (מלכים א' ה'): עם חלב כרים.
זה היה בימי עשרת השבטים. שנאמר: ואוכלי

fahren auf des Landes
Höhen und es aß die
Früchte des Feldes; und
ließ es aus dem Felsen
Honig saugen und Öl aus
Felsentiefen; (14) Rahm
von Rühren und Milch von
Schafen sammt dem Fett der Lämmer und der Widder Baschans

und was er in Zukunft
ihnen angedeihen lassen
wird, sollen sie stets ein-
gedenkt bleiben. (13) ירכיבו
Es ließ ihnen
die Höhen des Erdballs
erfleigen. Dieser ganze
Satz ist so gemeint, wie
sie Jonathan ben Usiel
übersetzt: ירכיבו Weil die
Lage Palästina's höher ist
als jene der anderen Län-
der. Das
sind die Früchte von Pa-
lästina, die früher reifen,
als die Früchte anderer
Länder. דבש מפלע
Honig ließ er ihn saugen
aus dem Felsen; so wie
Jemand einsil zu seinem

Sohne Sichni sagte: Hole für mich Feigen aus dem Tasse, er
ging und fand den Honig oben auf schwimmen. Der Sohn sagte:
Dieses Tasse ist ja voll Honig! Der Vater entgegnete: So stecke die
Hand hinein, und du wirst die Feigen finden! כזה ארץ bedeutet
Höhen. שדי wie שדה Feld. חלמיש צור Die Stärke und Festigkeit des
Felsens. Ohne Beziehung auf ein anderes Wort, heißt es חלמיש, im
Genitif, wie hier: חלמיש. — ושמן מחלמיש צור Das sind die Oliven
von חלב נור (ein olivenreicher Ort in Palästina). (14) חמאת בקר
So war's in den Tagen Salomo's, denn es heißt (Ruth. 1,
5, 3): Zehn feiste Rinder, zwanzig Weiberinder und hundert Schafe
(war sein täglicher Bedarf). עם חלב כרים So war's in den Tagen
der zehn Stämme (Amos 16, 4): „Sie essen feiste Lämmer“

und Böcke, sammt dem Nierenfett des Weizens und Traubenblut trankst du als Wein. Da ward Jeschurun fett und schlug aus; du wurdest fett, dick und beleibt; — und es verließ

רש

Nierenfett הלב כליות חמה
von Weizen, dies ging in
den Tagen Salomo's in
Erfüllung (Röm. 1, 5):
Es war der Speisebedarf
Salomo's für einen Tag,
30 Kor Kornmehl u. f. w.
Du דם ענב השתה חמ-
trankst schäumendes Trau-
benblut, zur Zeit der zehn
Stämme (Amos 6, 6):
„sie trinken aus Wein-
pokalen“. D. i. der Rahm,
der sich auf der Milch
zusammenzieht und
dann abgeschöpft
wird. Die Milch
von Schafen, im נסך
בחלב אמי, wie חלב =
Lämmer. ואילים

פרים מצאן (עמוס ו'): חלב כליות חמה. זה היה
בימי שלמה, שנאמר: ויהי לחם שלמה וגי' (מלכים
א' ה'): ודם ענב השתה חמר. בימי עשור
השכמים השוחים במזרקין (עמוס ו'): חמאת בקר.
הוא שומן הנקלט מעל גבי החלב: חלב צאן.
חלב של צאן, וכשהוא רבוק נקד חלב, כמו: בחלב
אמו: כרים. כבשם: ואילים. כמשמעו: בני בשן.
שומנים היו: כליות חמה. חמים שומנים בחלב כליות
ונסין כבוליא: ודם ענב. היה שותה טוב, ושעם
יון חשוב: חמר. יון בלשון ארמי: חמר. אין זה
שם דבר אלא לשון משופה בשעם וי"טש בלע"ו.
ועוד יש לפרש שני מקראות הללו אחר פרטם של
אונקלוס אשכנזי על תוספי ארצא וגו': (16) עבית.
לשון עיב: כשית. כמו כסית, לשון ג' כסה פניו
בהלבו" (איוב ס"ו). האדם ששמן מבפנים וקסליו
נקפלים מבחוץ, וכן הוא אומר ויגעש פיה ער
בסלי" (שם): כשית. יש לשון קל בלשון כסית, כמו
"וכסה קלון ערום" (משלי י"ב), ואם קתב כסית

Der. Diese waren sehr fett. Weizen, der so mehl-
reich ist, wie Nierenfett, Körner, so groß wie die Nieren, so
gut, wie Traubensaft schmeckte so gut, wie der vortreffliche Wein.
Aramäisch: Wein. חמ- ist kein Hauptwort, sondern ein Wohl-
geschmack bezeichnendes Eigenschaftswort: we i n i c h t; auch können
die Verse 12 und 14 nach Dunkelso gegeben werden. (15) עבית be-
deutet fett werden. כסית wie כסית mit Fett bedeckt werden, ähnlich
(Job 15, 27): כסה פניו בהלבו, wie wenn Jemand von innen sehr
fett ist, so legen sich die Lenden von Außen in Falten, so heißt es
dasselbst: und seine Lenden überhängen. כשית steht oft in der Kal-Form
wie (Spr. 12, 15): וכסה קלון ערום „es verbirgt die Beschimpfung
der Kluge“. Wenn aber כסית mit Dagesch stünde, wäre es über-

אלוה עשהו וינבל צור ישעתו:
 (16) יקנאוו בזרים בתועבת יכעסוהו:
 (17) יזבחו לשדים לא אלה אלהים
 לא ידעו חדשים מקרב באו לא
 שערום אבותיהם: (18) ציר ילדה תשי

aufgekommen die eure Väter nicht gescheut. (18) Den Fels, der dich

רש"

הניש היה נשמע בסית את אחרים כמו כי כסה
 פניו: וינבל צור ישעתו נגדו ויבזהו כמו שנאמר
 "אחוריהם אל היכל ה'" וכו' (יחזקאל ח') אין קץ
 בפור גדול מזה: (16) יקנאוו הבקערו המתו וקנאו:
 בתועבות. במעשים תועבים, כגון משבב זכר וכשפים
 שנאמר בהם תועבה: (17) לא אלה. פתרוננו
 "דלית בתין צדוק", אילו היה בהם צדוק לא היתה
 קנאה בפילה כמו עקשו: חדשים מקרב באו.
 אפילו האומות לא היו נגלים בהם, נבדו שיהיה
 רואה אותם, היה אומר, זה צלם יהודי (ספר): לא
 שערום אבותיהם. לא יראו מהם, לא עמדה שעירותם
 מפניהם, דרך שעירות האדם לעמוד מוקמת יראה.
 כך נדרש בספרי. ויש לפרש עוד שערום לשון
 "שעירים ירקדו שם" (ישעיה ו'). שעירים הם
 יגדים, לא עשו אבותיהם שעירים הללו: (18) תשי.
 תישב. ויבחינו דרשי בשבט לשיב לכם אתם

den Gott, der es gemacht, und entwürdigte den Felsen seines Heils. (16) Sie eiferten ihn durch Fremde, durch Grenel erzürnten sie ihn. (17) Sie opferten Mächten, Ungöttern, Göttern, die sie nicht gekannt, Neulingen, die vor Kurzem

gehend: „du hast Andere zugedeckt“, wie (Job 15) וינבל צור — כי בזה פניו er tadelt und verachtete ihn, gleich (Ezech. 8, 16): Mit dem Rücken gegen den Tempel des Ewigen, dies ist die größte Mißachtung. (16) יקנאוו Sie entflammten seinen Zorn und seine Eifersucht. Durch Schandthaten, durch Knaben-schändung und durch Zaubereien, welche in der Schrift mit Gräuel bezeichnet werden. (17) לא אלה Nach Auf. Ungötter, die unnötig sind, denn

wären sie nötig, so würde Gott nicht so nachdrücklich gegen sie eifern. Neue Götzen, selbst andere Völker huldigen diesen nicht; wenn ein Fremder diese Götzen sah, sagte er: das ist ein Götze der Jehudim. Sie fürchteten sich nicht vor ihnen, ihr Haar (שער) sträubte sich nicht, wie die Furcht gewöhnlich die Haare empor zu sträuben pflegt. שערם kann auch wie שעירים bedeuten, d. h. euere Vorfahren machten sich keine solche Waldteufel. Hast du Vergessest du. Nach unseren Gelehrten ist der Sinn dieser Stelle: Wenn Gott euch Gutes thun wollte, erzürnet ihr ihn,

geboren, vergaßest du; vergaßest Gott deinen Erzeuger. (19) Das sah der Ewige und verwarf (sie); aus Verdruß von seinen Söhnen und seinen Töchtern. (20) Und sprach: Verbergen will ich mein Antlitz vor ihnen, ich will sehen, was ihr Ende sein wird; denn ein verkehrtes Geschlecht sind sie, Kinder, in denen keine Treue. (21) Sie ereiferten mich durch Nicht-Götter, kränkten mich durch ihre Nichtigkeiten, so will ich sie ereifern durch ein Nicht-Volk, durch nichtswürdige Völkerschaften sie kränken.

רשי

wodurch ihr die Kraft des Wohlthuns abgeschwächtet. Der dich aus dem Mutter Schoße brachte, gleich (Ps. 29, 9): יוּלַדְתִּי, desgl. (daf. 48, 7) חֵל כִּילָדָה Angst der Gebälerin. (20) אַרְאָה מה Was ihnen dadurch entstehen wird. כי דור תהפכות Sie verwandelt sein Wohlwollen in Verdruß. לא אמן במ. Meine Erziehung ist nicht lenkbar an ihnen: ich führte sie den Weg zum Guten, sie aber verließen ihn. אמן Erziehung, wie (Ez. 2, 7): ויהי אמן. Oder אמן nach Onkelos: Treue, wie אונה, am Sinai jagten sie: Wir wollen thun und gehorchen, doch in einem Moment des Leichtsinns vergaßen sie ihr Versprechen und machten das Götzenkalb. (21) קנאוני Sie entflammten meinen Grimm. Mit Un- göttern. בלא עם Mit einem Volke, das keinen Namen hat, ähnl. (Jes. 23, 13): Siehe der Kassdim Land, dies Volk, das vor Kurzem nicht gewesen; desgl. (Obad, 1 2). Das sind die

מקציתין לפניה ומתשים כחו מלהטיב להם: אל מחוללך. מוציאך מרחב. לשון „הוצל אימות“ (תהלים כ"ט). „חיל ביצירה“ (שם מ"ה): (20) מה אחריתם. מה תעלה בהם בסופם: כי דור תהפכות המה. מהפכין רצוני לבדם: לא אמן במ. אין גדולי נפרים בהם, כי הוצתם הדך טובה וסרו מקנה: אמן. לשון יהי אמן (אסתר ב') נוד"טודה בלע"ז. ד"א אמן לשון אמונה כתרנומה, אמרו בסיני געשו ונשמע, ונשמע קלה כסרו הבקשתם ונעשו הענין: (21) קנאוני. הבעררו חמתי: בלא אל. בדבר שאתי אלוה: בלא עם. באומה שאין לה שם, שנאמר „הן ארץ פסדים זה העם לא הָיָה“ (ישעיה כ"ט). וכן בעשו הוא אומר „בזוי אתה מאד“ (עובדיה א'). בני נבל אכעיסם. אלו הפסדים בהקבדה.

(22) כִּי־אֵשׁ קָרְחָהּ בְּאִפִּי וְתִיקַד עַד־
שְׂאוֹל תַּחְתִּית וְתֹאכַל אֶרֶץ וְיִבְלָהּ
וְתִלְהֶט מִמֶּסְדֵּי הָרִים: (23) אֶסְפָּה
עַל־יָמִי רָעוֹת חֲצִי אֲכַלֶּה־בָּם: (24) מִזֵּי
רָעַב וְלִתְמִי רֶשֶׁף וְקֹטֵב מְרִירִי וְשֵׁן־
פְּסֵלֵה גֵּעַן יִשְׁחָקוּ וְיִשְׁחָקוּ אֶת־פְּסֵלֵה גֵּעַן
Pfeile gegen sie verbrauchen. (24) Ausgesogen (seien sie) vom Hunger
und verzehrt von Fiebergeluth und giftiger Seuche;

רִשְׁיִי

וְכֵן הוּא אֵשׁ. אֵשׁ נִכַּל בְּלֹב אֵין אֱלֹהִים (תהלים
י"ד): (22) קרחת. בערה: ותיקד. בכם עד היסוד:
ותאכל ארץ ויבולה. ארצכם ויבולכם: ותלהט.
ירושלים המיוקדת על ההרים שנאמר וירושלים הרים
סביב לה (שם קכ"ה): (23) אספה עלימו רעות.
אכביר רעה על רעה. לשון. אספו שנה על שנה
(ישעיה כ"ט). אספת ההרה (דברים כ"ט). עולותיכם
אספו על זבחיכם (ירמיה י'). דא אספה אכלה.
במה. אספה: חצי אכלה במ. כל חצי אשלים
בהם. וקללה זה רשעי הפורענות לבקרה היא. חצי
קלים והם אינם קלים: (24) מזי רעב. אויבכם פורעם
נפחתי בכם. ואין לי עד מבית עלי. ומשמו של רשע
הדרשן כשנאמר וישא שמעתי. שער רעב. אדם כחוש
מנדר שער על בערה: מזי. לשון ארמי. שער מניא.
דונה כהן בנאוי: ולחמי רשע. השרים נלחמי
בהם. שנאמר יבני רשע יבניה עות' (איוב ה') וזה
שדים: וקטב מרירי. וקריחות שר ששאו מרירי.

Gottesleugner, gleich (Ps. 14, 1) אש der Thor
wähut in seinem Herzen,
es ist kein Gott. (22)
er entzündet sich, und
es brennt in euch bis
zum Grunde. ארץ
Es verzehrt das
Land sammt den Früchten,
und es entzündet
Jerusalem, das auf
Bergen gebaut war, wie
in (Ps. 125): Jerusalem
ist von Bergen umgeben.
Ich verhängte über sie Unglück
auf Unglück, wie (Jes.
29, 1) שנה על שנה
אספה auch vernichten, wie

(M. 1, 19) אספה במ. — Alle meine Pfeile schieße ich
auf sie los; dieser Fluch enthält zugleich einen Segen: Meine Pfeile
sind zu Ende, sie aber nicht! (24) מזי רעב Entnervt vom Hunger
nach Auf. aufgebläht vom Hunger; ich habe hiefür keine Andere Be-
weisstelle. Nach M. M. Sadarschan aus Toulonse bedeutet מזי רעב
behaart vom Hunger, so wie entkräftete Menschen behaart zu sein
pflegen. מזי heißt aramäisch: behaart. Im (Talm. Meg. 18): מירא
לחמי רשע der Reichbehaarte, der seine Haare käufelte. רשע
Dämonen stritten gegen sie, wie (Job 6, 7): des Unglückes:

und den Zahn der Thiere entlasse ich wider sie, sammt dem Grimme der im Stanbe Schleichenden. (25) Von außen reihe das Schwert auf und in den Gemächern die Angst den Jüngling wie die Jungfrau, den Säugling sammt dem greisen Manne. (26) Ich spräche: Ich will sie verwehen,

בְּהִמָּת אֲשֶׁלְּחֶבֶם עִם־חֲמַת זָחָלִי
עַמָּר: (25) מִחוּץ תִּשְׁכַּל־חֶרֶב וּמִחֲדָרִים
אֵימָה נִם־בְּחֹדֶר נִם־בְּתוֹלָה יוֹנֵק עִם־
אִישׁ שִׁיבָה: (26) אֲמַרְתִּי אֶפְאִיֶּהֶם

רשי

וקטב. — (בני רשף). Kinder Vertilgung durch einen Dämonen, Namens מִירִי. — קטב bedeutet Tod, wie (Hosea 13, 14) אִי קטבך מוֹת Es ist deine vernichtende Pest, o Tod! וְשֵׁן בַּהֲמוֹת Es geschah in der That, daß Lämmer tödtlich gebissen haben. — חמת זחלי עמר sammt dem Grimm der Staub-Durchschleichenden. Das Gift der Schlangen, die auf ihrem Bauche im Staube schleichen, wie Wasser, die dahin fließen. לח bedeutet sowohl das

קטב גְּרִיתָהּ, כְּמוֹ זָחָלִי קָטְבָהּ שְׂאוֹלִי (ירושע י"ג): וְשֵׁן בַּהֲמוֹת. מַעֲשֵׂה הָהָה וְהוּא הַרְחֵלִים נוֹשְׁכִין וְקָטְבִין (ספר): חמת זחלי עמר. אִדָּם נִחְשִׁים הַמְּהַלְכִים עַל גִּתָּהֶם עַל הָעֵמָר בָּמִים הַזֹּהֲלִים עַל הָאָרֶץ. וְחִלָּה לְשׁוֹן מִרְצַח הַיָּמִים עַל הָעָמָר, וְכֵן כָּל מִרְצַח דָּבָר הַמְּשַׁשֵּׁשׁ עַל הָעֵמָר וְהַלְדָּה: (28) מִתִּין תִּשְׁכַּל חֶרֶב. מִחוּץ לְעִיר תִּשְׁכַּלֶּם חֶרֶב גֵּיטוֹרֹת: וּמִחֲדָרִים אֵימָה. כְּשֹׁבֶרֶת וְנִקְלָט מִן הַחֶרֶב, חֲדָרִי לֹא נִקְסִים עָלָיו מִחֲמַת אֵימָה וְהִיא מֵת וְהוֹלֵךְ בָּהּ. דֹּא וּמִחֲדָרִים אֵימָה. בְּבֵית תְּהִיָּה אֵימָה דָּבָר, בָּמָה שְׂנֵאֲמָר, בִּי עֲלֶה מוֹת בְּהוֹלִינִי (ירמיה מ') וְכֵן תִּיא. דֹּא מִחוּץ תִּשְׁכַּל חֶרֶב עַל מָה שֶׁעָשׂוּ בַּחֲצוֹת שְׂנֵאֲמָר וּמִקְדָּם חֲצוֹת יְרוּשָׁלַּיִם שָׁמָּה מִזְבְּחוֹת דְּבִישׁוֹת (ספר שם י"א): וּמִחֲדָרִים אֵימָה. עַל מָה שֶׁעָשׂוּ בְּחֲדָרֵי חֲדָרִים, שְׂנֵאֲמָר אֲשֶׁר וְקִי יִשְׂרָאֵל עוֹשִׂים בַּחֲשֵׁךְ אִישׁ בְּחֲדָרֵי כִשְׁבִּיתוֹ (יחזקאל ח')

Fließen des Wassers auf der Erde, wie auch das schleichende Fortbewegen eines lebenden Wesens. (25) Draußen vor der Stadt wird sie das Schwert der Kriegsheere aufreiben. Wenn er vor dem Schwerte entrinnt, wird sein Herz vor Angst heben, in Folge dessen er allmählig abstirbt. Oder: Im Hause wird die Furcht sein, vor der Pest, gleich (Jer. 9, 20): Wenn der Tod steigt durch unsere Fenster. Oder חמת זחל מוח bedeutet: Weil sie auf den Straßen Schändliches verübten, wie es diesbezüglich (daf. 11, 13) heißt: So viel der Straßen Jerusalems, habt ihr Altäre den Schandgötzen gesetzt, וְהָיוּ בָּהֶם בָּגָדֵי הַחֲטָאִים, die ihr in den verborgenen Kammeru begangen, so (Ezech. 8, 12): Siehe, was die

אֲשֶׁבִיתָהּ מֵאֵנִי וְכָרָם: (27) לֹדִי
כַּעַם אוֹיֵב אֲנֹכִי פֶן־יִנְפְּרוּ צָרֵימִי פֶן־
יֹאמְרוּ יָרָנוּ רָמָה וְלֹא יִהְיֶה פֶעַל בְּרַ-

שֶׁפֶּרְשֵׁן: Unsere Hand ist erhoben, und

ausstilgen aus den Men-
schen ihr Andenken! (27)
Wenn ich nicht scheute
die Kränkung vom Feinde,
daß es nicht ihre Dränger
verkennen, daß sie nicht
nicht der Ewige hat alles

רש"

(26) אֲמַרְתִּי אֲמַרְתִּי. אֲמַרְתִּי בְלִבִּי אֲפָאָה אוֹתָם.
וְיֵשׁ לְפָרֶשׁ אֲמַרְתִּי. אֲשִׁיתָם פֶּאֶה לְהַשְׁלִיכֵם מִעַל־
הַפֶּקֶר, וְדוֹנְמָתוֹ מִצֵּיט בַּעֲזָרָא. וְתַחַל לָהֶם אֶרֶץ שְׂבָעָה
נִים וְתַחֲלָקָם לְפִי־אֵה (נַחֲמִיָּה ט') לְהַפֶּקֶר, וְכֵן
הִבְדִּל מִנְחָם. וְיֵשׁ פִּתְרִים אוֹתוֹ כִּתְרֵטִי: תַּחַל וְתַחַל
עֲלֵיהֶם, וְלֹא יִתֵּן יָשָׁם בָּהֶם לֹא לְכַתֵּב אֲמַרְתִּי
אֲחַת לְשִׁמּוֹשׁ וְאֲחַת לִיסֹד, כִּמוֹ אֲנֹרָף (יִשְׁעִיָּה מ"ח)
אֲמַרְתִּי כִּמוֹ פִּי (אֵיִיב מ"ו). וְהִיא הַחִיבּוֹנָה אֵינָה
רִאשִׁית בּוֹ כִּלְלִי. וְאֲנִי־לִי פֶרֶק אַחֵר לְשׁוֹן הַכְּבִירִיתָא
הַשְׁבִּיעָה בְּסִפְרָה הַחֲלִיקָה פִּיָּה וְלֹא מִכּוֹת. אֲמַרְתִּי
אֶהֱיֶה אֵי־הֶם, אֲמַרְתִּי בָאֵם אֲזַנֵּם בְּאֵלֵי אֵינֶם, יִשְׁאֲמְרוּ
הָאֵלִים עֲלֵיהֶם אֵי־הֶם: (27) לֹדִי כַּעַם אוֹיֵב
אֲנִי. אִם לֹא יִשְׁבַּעַם הָאֵיִיב כֵּנִים עֲלֵיהֶם לְהַשְׁחִיתָם
וְאִם יִדְבֹּר לָהֶם וְיִשְׁחִיתָם וְתִלָּה הַגְּדוּלָּה בּוֹ וְכִאֲלֵהִי
וְלֹא יִתְּלָה הַגְּדוּלָּה בִּי, וְהָיָה שְׁנֵאֲמַר פֶּן יִנְפְּרוּ צָרֵימִי
יִנְפְּרוּ הַדָּבָר לְתַלּוּת נִבְרִיתִי בְּנִבְרִי יִשְׁאֲן הַגְּדוּלָּה

Ältesten Israels im Dun-
keln thun, jeder in seiner
Bilderkammer. (26) אֲמַרְתִּי
אֲמַרְתִּי. Ich hatte im
Sinne, sie zu verwehen.
(ס"א) oder, ich will sie
nach allen Enden zer-
streuen (ס"א), oder sie
von mir stoßen, und wie
die Adlerwinkel als Über-
rest preisgeben, frei ohne
Schutz sie überlassen, so
bei Esra (B. Nechem. 9,
22): Du gabst ihnen die
Reiche der sieben Völker
und vertheiltest diese in
alle Winkel (לְסִיֵּאָה)
sie preisgebend. Ebenso

faßt es Menachem auf. Einige erklären es nach Dnf.: אֲמַרְתִּי Mein
Zorn wird auf ihnen lasten (אָף), dies ist aber nicht richtig, denn in
diesem Falle müßte es אֲמַרְתִּי heißen, ein א zur näheren Bezeich-
nung, und eines zum Stamme gehörend, wie (Jes. 45) אֲנֹכִי Ich
will dich stärken, (Job 16): אֲמַרְתִּי Ich will euch Muth einflößen.
und das mittlere א wäre dann ganz unsstatthaft. Dnf. übers. ואֲשִׁירֶנּוּ
Ich will dich vernichten. Nach der Vercitha im Sifri zerfällt das
Wort in drei Wörter אֵה אֶה אֶה d. h. Im Zorne sprach ich: ich will
sie preisgeben, als wären sie gar nicht, und alle die sie sahen, werden
vergeblich nach ihnen fragen (אֵה אֶה?). (27) לֹדִי כַּעַם אוֹיֵב Wenn
nicht der Zorn des Feindes sie zu vernichten drohte, und wenn er
ihnen beikommen und sie vertilgen möchte, so würde er die Sache
sich und seinen Göttern, aber nicht mir zuerkennen, davon deut
das פֶּן יִנְפְּרוּ צָרֵימִי hin, ihre Feinde möchten die Sache verfe

dies gewirkt. (28) Denn ein ratloses Volk sind sie, und keine Einsicht ist in ihnen. (29) Wären sie weise, sie überlegten dies, bedächten ihr Ende. (30) Wie kann einer tausend jagen, und zwei zehntausend in die Flucht treiben? wenn nicht ihr Fels sie verkauft und der Ewige sie überliefert? (31) Denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels, und doch stand nun unsere Feinde (unsere) Richter. (32) Denn vom Weinstocke Sebons ist ihr Weinstock und aus den Gefilden Amora's; ihre Trauben

רשי

meine Allmacht einem Fremden zuschreiben, dem es nicht zukommt. (28) Ich nicht. (29) Denn dieses feindliche Volk ist unklug; denn wären sie weise, so würden sie überlegen: wie kann einer tausend jagen? (29) Wären sie weise, sie überlegten dies, bedächten ihr Ende. (30) Wie kann einer tausend jagen, und zwei zehntausend in die Flucht treiben? wenn nicht ihr Fels sie verkauft und der Ewige sie überliefert? (31) Denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels, und doch stand nun unsere Feinde (unsere) Richter. (32) Denn vom Weinstocke Sebons ist ihr Weinstock und aus den Gefilden Amora's; ihre Trauben

יְהוָה. כִּי אֵין אֱלֹהִים כְּמִי: (28) וְאֵין בָּהֶם חִשְׁבֹּנָה: (29) וְאֵין בָּהֶם יִשְׁכָּחוּ: (30) וְאֵין בָּהֶם יִשְׁכָּחוּ: (31) וְאֵין בָּהֶם יִשְׁכָּחוּ: (32) וְאֵין בָּהֶם יִשְׁכָּחוּ:

Dieses hatten die Feinde überlegen sollen, daß sie Gott ihnen überliefert hat, sie sollten aber nicht sich und ihren Göttern den Sieg zuschreiben, da bisher ihre Götzen nicht das Mindeste gegen den Willen unseres Gottes auszuweichen vermochten; denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels. Es bedeutet überall Felsen. Und jetzt sind die Feinde unsere Richter, weil unser Gott uns ihnen ausgeliefert hat. (32) Dies bezieht sich auf obige Stelle: Ich dachte, sie

ענבי־רוש אֲשַׁלֶּחַת מִרְרַת לְמִי: (33) חֶמֶת תִּנְיָנִים יִינֶם וְרֹאשׁ פְּתָנִים
אֲכֹר: (34) הֲלֹא־הוּא בָּמֶם עֲמִדִי
הַתִּים בְּאַצְרֹתִי: (35) לִי נֶקֶם וְשִׁלֹּם

sind Trauben von Gift, haben bittere Rämme. (33) Geifer, der Drachen ist ihr Wein, und grausames Gift der Mattern. (34) Liegt das nicht aufbewahrt bei mir, versiegelt in mei-

nem Verschlusse? (35) Mein ist Rache und Vergeltung,

רשי

מַעֲשֵׂי סֶדֶם וְעַמּוֹרָה: שְׂדֵמוֹת. שָׂדֶה תְּבוּאָה. כְּמִי וְשְׂדֵמוֹת לֹא עָשָׂה אוֹכֵל (חֲבִקּוֹק ב'). בְּשָׂדֵמוֹת קָדְרוֹן (מַלְכִים ב' כ"ג): עֲנִי רוֹשׁ. עֶשֶׂב מֵר: אֲשַׁלֶּחַת מִרְרֹת לְמִי. מִשְׁקָה מֵר. רֹאשׁ לָהֶם לְמִי מַעֲשִׂיהֶם פּוֹדְעֵנְתָם. וְכֵן תִּרְגַּם אוֹנְקֵלוֹס וְהוֹשִׁיעֶלֶם עוֹבְדֵיהֶן בְּמִרְרֹתֵיהֶן: (33) חֶמֶת תִּנְיָנִים יִינֶם. בְּתַרְטֻמוֹ הָאֵל בְּכֶרֶת תִּנְיָנִים בָּם פּוֹדְעֵנְתֵיהֶן. הִנֵּה בְּמִרְרַת נִחְשִׁים כּוֹס מִשְׁתָּה פּוֹדְעֵנְתָם: וְרֹאשׁ פְּתָנִים. כּוֹס שֶׁהוּא אֲכֹר לְנִשְׁוֹף. אוֹיֵב אֲכֹרִי יָבֵא וְיִסְרֶע מֵהֶם: (34) הֲלֹא הוּא כְּמוֹת עֲמִדִי. בְּתַרְטֻמוֹ, בְּסִבּוּרִים חֵם שֶׁשֶׁכַּחְתִּי מַעֲשִׂיהֶם. כּוֹס נִחְשִׁים וְשִׂמּוּרִים לְפָנַי: הֲלֹא הוּא. פֶּרִי נִפְתָּח וְתְבוּאָת שְׂדֵמוֹתָם כְּמוֹת עֲמִדִי: (35) לִי נֶקֶם וְשִׁלֹּם. עָמִי נָכוֹן וְמוֹדֵן פּוֹדְעֵנְתָם נֶקֶם וְשִׁלֹּם יָהֶם בְּמַעֲשֵׂיהֶם, הַנֶּקֶם יִשְׁלַם לָהֶם נְמוּלָם, וְיִשׁ מְפָרְשִׁים: וְשִׁלֹּם שֵׁם דְּבָר, כְּמוֹ וְשִׁלּוֹם, וְהוּא מִנְּזִירָה וְהַדְּבָר אֵין בָּהֶם. כְּמוֹ וְהַדְּבָר, וְאִמְתִּי אִשְׁלַם לָהֶם?

zu vernichten, ihr Andenken zu vertilgen, weil ihre Handlungen gleichen denen von Sedom und Amora. Siedende Fruchtfelder, wie (Chab. 3, 17) die Selder brachten keine Frucht; (Röm. 2, 23, 4): ענבי רוש — Bitterkraut. מררת, Aschklut מררת, bitterses Getränk, ihren Handlungen angemessen, so Dnf. (33) חמת תנינים יינם Nach Dnf. bitter wie Schlangengift ist der Kelch ihrer Strafe. מתיים. Rausch wie der Biß der

Matter ist dieser Kelch, so grausam auch wird der Feind sich strafend rächen. (34) Dnfelos: Sie scheinen zu glauben, ich hätte ihrer Thaten vergessen, o nein, alle sind bei mir aufbewahrt und beachtet! הלא היא die Frucht ihres Weinstockes und ihrer Felder liegt in meinem Ratsschlusse verborgen. (35) לִי נֶקֶם וְשִׁלֹּם Bei mir ist die Strafe der Rache fertig, und bereit, ihre Handlungen zu vergelten. Mit der Vollziehung des Racheaktes ist die Schuld (gesühnt) abgetragen. Nach Anderen ist ושלם ein Hauptwort, und die Vergeltung, nach Form (Jer. 5, 13) וידבר gleich וידבר (die göttl. Rede);

zur Zeit, da ihr Fuß wanken wird; wann nahe ist ihr Unglückstag, und das ihnen Bereitete herbeieilt. (36) Wenn Recht schafft der Ewige seinem Volke und über seine Knechte er sich erbarmt; wenn er siehet,

רשי

und wann wird er es vergelten? Wann nahe ist ihr Unglückstag? Wenn ihre Stütze wankt? wenn das Verdienst ihrer Väter, worauf sie sich stützen, zu Neige geht. Wenn ich Unglück herbeiführen will, so stehen mir gar viele Sendboten zur Verführung. — וחס עתידות למו Die ihnen bevorstehende Vergeltung wird schnell eintreffen. וחס ähnl. (Jer. 5, 19): ימים ימינה eiligst, flugs. — Bisher hielt Mosche Strafreden, damit dieser Gefangene sei, daß sie — wenn Strafen

über sie kommen werden — wissen mögen, daß man es ihnen im Voraus angezeigt hat; von hier weiter folgen tröstende Verheißungen, welche zu Ende der Strafen werden eintreffen, wie es (oben 31, 1) heißt: Wenn alle diese Dinge über dich kommen . . . der Segen und der Fluch u. s. w. so wird der Ewige, dein Gott, zurückführen deine Gefangenen, (36) וחס עתידות למו כי ידן ה' עמו Wenn der Ewige sie mit seinen Strafen wird gerichtet haben, ähnl. (Job 36, 31): כי ידן עמים in diesem כי bedeutet nicht das Ursache angegebende כי den u, sondern zeigt den Anfang einer Anrede an: wenn, wie (M. 3, 23 10) וחס עתידות למו כי ידן ה' עמו und bedeutet: Wenn diese Strafgerichte eingetroffen sein werden, dann wird Gott über die ihm Ergebenen Mitleid haben

לעת חסות דגלם. בשחתום ונות אבותם שהם כמובנים עליו: כי קרוב יום אדם. משאצצה להביא עליהם יום אדם, קרוב ומוזמן לפני להביא על ידי שליחיו הרבה: וחס עתידות למו. ומחר יבואו העתידות להם: וחס. כמו „מחר תישא“ (ישעיה ה') עד כאן העיד עליהם משה דברי תוכחה להיות השירה הזאת לעד כשתבא עליהם הפורענות ידעו שאני הודעתם מראש, כמאן ואילך העיד עליהם דברי תנחומין שיבואו עליהם ככלות הפורענות כלל אשר אמר למעלה יהיה כי יבוא עליך הרבה הקדלה וע' ושב ה' אליך את שבותך וע' (דברים י'): (36) כי ידן ה' עמו. כשישפוט אתם בסיורין הללו האמורות עליהם, כמו „כי בם דין עמים“ (איוב ליו) „יפיר עמים.“ כי זה אינו משמש בלשון דהא לתת טעם לדברים שר מעלה אלא לשון תחלה דבור, כמו „כי תבוא אל הארץ“, כשיבואו עליהם

כִּי־אֶזְכֹּר יְיָ וְאָפֶס עֲצִיר וְעֶזְרִי:
 (37) וְאָמַר אֵי אֱלֹהֵימוֹ צֹר חֲסִיו בּוֹ:
 (38) אֲשֶׁר חֲלַב וּבְהֵימוֹ יֹאכְלוּ יִשְׁתִּי
 יַיִן נְסִיכָם יְקִימוּ וַיַּעֲזֹרְכֶם יְהִי עֲלֵיכֶם
 סִתְרָה: (39) רְאוּ עֵתָה כִּי אֲנִי אֲנִי

opfer tranken? Sie mögen aufstehen und euch helfen, sie seien ein Schirm über euch, (39) Sehet nun, daß ich, ich es bin,

רש"י

מִשְׁפָּטֵם הִלְלוּ וְהִתְנַחֵם הַקְבִּיָּה עַל עֲדָרָיו לְשֹׁב
 וְלִרְחֹם עֲלֵיהֶם: יִתְנַחֵם. לְשׁוֹן הַסֵּף הַמְּשַׁבֵּה לְהִיטִיב
 אוֹ לְהַרְעֵ: כִּי יִרְאֶה כִּי אוֹלַת דִּי. בְּשִׁדְדָהּ בִּי דִּי
 הָאֵיב הוֹלֶכֶת מְחֻזָּקֶת מֵאֵר עֲלֵיהֶם וְאָפֶס בָּהֶם עֲשִׂיר
 וְעֶזְרִי: עֲשִׂיר. טָשַׁע עַל דִּי עֲשִׂיר וּמֹשֶׁל שְׂעִי עֲשִׂיר
 בָּהֶם: עֲזָב. עַל דִּי עֲזָב. עֲזָר הוּא הַמֹּשֶׁל הַעֲזָר
 בָּהֶם שֶׁלֹּא יִלְכוּ מִפְּתוּרִים בְּצִאתָם לֵאמֹר עַל הָאֵיב
 בִּלְעִיו אֲיִנְטִימִים. עֲשִׂיר. הוּא הַמֹּשֶׁל בְּמַעֲזָר
 הַמֹּשֶׁל. עֲזָב. מְחַזֵּק. כִּמּוֹ אֲעֲזֹבוּ יְרוּשָׁלַם אֲד
 הַחִימָה. (נַחֲמִיה ב'). אֵיךְ לֹא עֲזָבָה עִיר הַתְּהִדָה
 (יִרְמִיָּה מ"ט): (37) וְאָמַר. הַקְבִּיָּה עֲלֵיהֶם אֵי אֱלֹהֵימוֹ
 עִיָּא שְׁעִבְדוּ: צֹר חֲסִיו בּוֹ. הַסֵּלַע שְׁהָיו מְתַבְּסִין בּוֹ
 מִפְּנֵי הַחֶסֶד הַחֲזָקָה בְּלֹאֵה שְׁהָיו כְּמֻזָּחִין בּוֹ לְהִתָּן
 עֲלֵיהֶם מִן הַרְעָה: (38) אֲשֶׁר חֲלַב וּבְהֵימוֹ. הָיוּ אוֹתָן
 אֱלֹהִים אוֹכְלִים שְׁהָיו מְקַרְבִּים לִפְנֵיהֶם וְשׁוֹתִין יַיִן
 נְסִיכָם: יְהִי עֲלֵיכֶם סִתְרָה. אוֹתוֹ הַצֹּר יְהִי לָכֶם מִסְתָּה
 וּמִקְחוֹ: (39) רְאוּ עֵתָה. הִבֵּיטוּ מִן הַפְּתוּרָה

und sich ihrer erbarmen, andern Sinnes werden zum Guten wie zum Bösen. **בי יראה כי אולת די** Wenn Gott sehen wird, daß der sie bewältigende Feind überhand nimmt, dagegen bei den Israeliten das Bewahrte und Befestigte dahin ist. **עציר** ist derjenige, dem durch die Macht des Herrschers geholfen wird. **עז** heißt befestigt. **עציר** Ist der Machthaber, der das Volk zusammenhält, wenn es in den Krieg zieht, daß es nicht zerstreut werde. **עז** befestigt, wie in (Nehem.

3, 9) „**אך לא עזב עיר תהלה**“ (Jerem. 49, 25) ויעזבו ירושלם 3, 9) „Wie unbefestigt ist die belobte Stadt!“ (37) **ואמר** Gott wird sprechen: **אין** sind nun ihre Götzen, die sie angebetet? **אין חסיו** Der Felsen, unter dem sie sich vor Hitze und Frost schirmten? d. h. dem sie vertrauten, daß er sie vor Unfall schützen werde. (38) **אשר חלב ובהימו** Die Götter, die das Fett ihrer Opfer, die sie ihnen dargebracht, bezehrten, und den ihnen geweihten Wein tranken? **יהי עליכם סתרה** Dieser Felsen sei euch nun Schutz und Schirm! (39) **ראו עתה** Verut begreifen aus den Strafen, die ic' über euch gebracht, von denen

und kein Gott mit mir; ich tödte und belebe, ich verwunde und ich heile, und Niemand errettet aus meiner Hand. (40) Denn ich erhebe zum Himmel meine Hand, und spreche: So wahr ich ewig lebe! (41) Wenn ich geschärft mein blühend Schwert und meine Hand das Gericht ergreift: so übe ich Rache

הוּא וְאֵין אֱלֹהִים עִמָּדִי אֲנִי אִמִּית
וְאֶחֱיָה מִחַצְתִּי וְאֲנִי אֶרְפָּא וְאֵין מִיָּדִי
מִצִּיל: (40) כִּי־אֲשָׁא אֶל־שָׁמַיִם יָדִי
וְאִמַּרְתִּי חַי אֲנִכִּי לְעֹלָם: (41) אֲסִיב
שְׁנוֹתַי בְּרֶקַח חֲרָבִי וְתֹאחֲזוּ בְּמִשְׁפַּחַי יָדִי
אֲשִׁיב נֶקֶם לְצָרִי וְלִמְשִׁנָּי אֲשֶׁלֶם:

an meinen Feinden und vergelte meinen

רשׁ"

Niemand euch zu retten vermochte, und aus dem Heile, das ich euch er-
sprießen lassen will, daß mir Niemand zu wehren vermag! **אני אני הוא** Ich allein nur kann erniedrigen und erhöhen. **ואין** Niemand kann dagegen Einsprache erheben, um es zu wehren. **עזר** Mir ähnlich, und meinesgleichen. **ואין מידי** Niemand kann die Frevelthaten von meiner Hand erretten. (40) **כי** **אשא אל שמים ידי** In meinem Borne hebe ich meine Hand zum Schwure gegen mich selbst empor! **ואמרת חי אני** D. i. eine Eidesformel: Ich schwöre, so wahr ich lebe! (41) **אם שותי ברק חרבי** Wenn geschärft ist mein blühendes Schwert. **Wie** (Ezech. 21, 15) damit das Schwert glänze. **אם וְתֹאחֲזוּ בְּמִשְׁפַּחַי יָדִי** Um das Maß der Barmherzigkeit beiseite zu legen für meine Feinde, die euch Übles zufügen, so (Zach. 7, 15): Da ich nur wenig gezürnt, sie aber halfen dem Unheile nach. Oder, ich werde das Maß des strengen Gerichts festhalten, um Rache zu nehmen. **אשיב נקם לצי** Unsere Gelehrten deuten die Stelle **אם וְתֹאחֲזוּ בְּמִשְׁפַּחַי יָדִי** wie folgt: Nicht wie der schwache Mensch ist Gott; der Mensch, welcher einmal einen Pfeil abgedrückt hat, kann denselben

יִשְׁתַּבְּחֵנִי עֲלֵיכֶם וְאֵין לָכֶם מוֹשִׁיעַ וְמִן הַתְּשׁוּעָה
יִשְׁאֲשִׁיאוּכֶם וְאֵין מוֹחֵל בְּיָדִי: אֲנִי אֲנִי הוּא. אֲנִי
הַשֹּׁפֵט וְאֲנִי הַדֹּרֵם: וְאֵין אֱלֹהִים עִמָּדִי. עוֹמֵד
בְּנִגְדִי לַחַחֹת: עֹמֵד. הוֹצֵאתִי וְקָמֹנִי: וְאֵין מִיָּדִי
מִצִּיל. הַפּוֹשְׁעִים בִּי: (40) כִּי אֲשָׁא אֶל שָׁמַיִם יָדִי.
כִּי בְּחֵרוֹן אִפִּי אֲשָׁא דָּי אֶל עֲצָמַי בְּשִׁבְעָה: וְאִמַּרְתִּי
חַי אֲנִכִּי. לָשׁוֹן שְׂבִיעָה הוּא. אֲנִי נִשְׁבַּע חַי אֲנִכִּי:
(41) אִם שְׁנוֹתַי בְּרֶקַח חֲרָבִי. אִם אֲשָׁנָה אֶת לֶחֶם חֲרָבִי
בְּמוֹ. לִמְעַן הִיֹּת לָתֶּר בְּרֶקַח (יִחוּזָאֵל כ"א) פִּלְגִּידֹר:
וְתֹאחֲזוּ בְּמִשְׁפַּחַי יָדִי. לְהַגִּיחַ מִדַּת רַחֲמִים. בְּאִיבֵי
יִשְׁתַּדְּעוּ לָכֶם אֲשֶׁר אֲנִי קָצַפְתִּי מֵעַתָּה וְהִמָּה עֲזָרוּ לְרַעְיָה.
דָּבָר אַחֵר, וְתֹאחֲזוּ דָּי אֶת מִדַּת הַמִּשְׁפָּחַ לְהַחֲזִיק בָּהּ
וְלִנְקוֹם נֶקֶם: אֲשִׁיב נֶקֶם וְנִי. לְמִדּוֹ רַבּוּתִי בְּאַנְדָּה
מִחוּץ לָשׁוֹן הַמְּקַרָּא שְׁאֵמֵר וְתֹאחֲזוּ בְּמִשְׁפַּחַי יָדִי לֹא
בְּמִדַּת בֶּשֶׁר וְדָם מִדַּת הַקִּבְיָה מִדַּת בֶּשֶׁר וְדָם וְרַק
חַיִּי וְנִי יִכָּל לְהַשִּׁיבֵנו. וְהַקִּבְיָה וְרַק חַצְיוֹ וְיֵשׁ בְּיָדִי

und kein Gott mit mir; ich tödte und belebe, ich verwunde und ich heile, und Niemand errettet aus meiner Hand. (40) Denn ich erhebe zum Himmel meine Hand, und spreche: So wahr ich ewig lebe! (41) Wenn ich geschärft mein blühend Schwert und meine Hand das Gericht ergreift: so übe ich Rache an meinen Feinden und vergelte meinen

(42) אֲשֶׁכִּיר חֲצִי מִדָּם וְחֲרָבִי תֹאכֵל
בָּשָׂר מִדָּם חָלָל וְשִׁבְיָה מֵרֹאשׁ פְּרָעוֹת
אֹיֵב: (43) הֲרִנֵּנוּ גוֹיִם עִמּוֹ כִּי דָם-
עֲבָרֵי יָקוֹם וְנִקָּם יֵשֵׁב לְצַרֵּי וְכַפָּר
Haffern. (42) Beraufche
meine Pfeile vom Blute,
und mein Schwert frisst
Fleisch, vom Blute Er-
schlagener und Gefangener,
vom Haupte des entblößten
Feindes. (43) Preiset, Na-
tionen, sein Volk! denn das Blut seiner Knechte rächet er, und
Rache übt er an seinen Feinden, und versöhnt

רש"י

לְהִשָּׁבֵה בָּאֵלּוּ אוֹתוֹן בִּידֵי שְׁהָרִי בָּרַק הוּא חֲצִי
שֶׁנֶּאֱמַר בָּאֵן בָּרַק תִּרְבִּי וְתִאֲחֹז בְּמִשְׁפַּח דָּי וְהַמִּשְׁפָּח
הַזֶּה לְשׁוֹן פְּרָעוֹת הוּא בִלְעִי יוֹשֵׁעִי א': (42) אֲשֶׁכִּיר
חֲצִי מִדָּם. הָאֹיֵב: חֲרָבִי תֹאכֵל. בָּשָׂר: מִדָּם
חָלָל וְשִׁבְיָה. וְאֵת תִּהְיֶה לָּהֶם מִעַן דָּם חָלָלִי וְיִשְׂרָאֵל
וְשִׁבְיָה שְׁשֻׁבֵי מָהֶם: מֵרֹאשׁ פְּרָעוֹת אֹיֵב: מִפְּשָׁע
תַּחֲלַת פְּרָעוֹת הָאֹיֵב. כִּי בְשִׁהֲבָה נִפְרַע מִן הָאוֹמֹת.
פֶּקֶד עֲלֵיהֶם עֲנִים וְעֹנֹת אֲבוֹתֵיהֶם מֵרֹאשִׁית פְּרָעָה
שֶׁפָּרְצָה בְּיִשְׂרָאֵל: (43) הֲרִנֵּנוּ גוֹיִם עִמּוֹ. לְאוֹתוֹ
הַזֶּן יִשְׁבְּחוּ הָאוֹמֹת אֶת יִשְׂרָאֵל: רְאוּ מִה שֶׁבָּחָה
שָׁל אוֹמָה וְהָ שֶׁבָּחָה בַּהֲקִיבָה כָּל הַתְּלָאוֹת שֶׁעָבְרוּ
עֲלֵיהֶם. וְלֹא עָנְיָהּ יוֹדְעִים הָיוּ בְּטוֹבוֹ וּבְשִׁבְחָה: כִּי
דָם עֲבָרֵי יָקוֹם. שְׁפִיכֹת דָּמִים, בְּמִשְׁפָּעוֹ: וְנִקָּם
יֵשֵׁב לְצַרֵּי. עַל הַנֶּזֶק וְעַל הַחֲסָם, כְּעֵנִי שֶׁנֶּאֱמַר
מִצִּירִים לְשִׁמְמָה תִּהְיֶה וְאֶדָּם לְמִדְרֹר שִׁמְמָה תִּהְיֶה
מִחֲסָם בְּנֵי יִהְדָּה, נֶאֱמַר מִחֲסָם אֲחִידָה יַעֲלֶב וְעַי

nicht mehr zurücknehmen,
Gott aber läßt Straf-
pfeile los, und kann selbe
wieder zurücknehmen, als
hielte er sie noch in seiner
Hand. Der Bliz ist sein
Pfeil, wie es hier heißt:
ותאחז במשפט יד — ברק חרבי
Dieses משפט heißt die
Vollstreckung des Urtheils.
(42) אשכיר חצי מדם Ich
beraufche meine Pfeile mit
dem Blute der Feinde.
Mein חרבי האכל בשר
Schwert verzehre ihr
Fleisch. ושביה מדם dies
wird ihnen als Vergeltung
der Blutschuld der Er-

schlagenen und Gefangenen Israels zu Theil. Von
dem ersten Verbrechen der Feinde; denn wenn Gott die Völker be-
straft, da ahndet er sowohl ihre Sünden, als auch die vom Beginne
her an Israel verübten Verbrechen. (43) הֲרִנֵּנוּ גוֹיִם עִי Zu jener Zeit
werden die Völker die Israeliten loben: Seht, wie lobenswerth
diese Nation doch ist! sie hing an Gott, trotz aller Leiden, die ihnen
zugefügt worden, und verließen Gott nicht, weil sie seine Allgüte
und Erhabenheit kannten! כי דם עבריו יקום Er rächt ihr Blut.
כי דם עבריו יקום Er übt Rache an seinen Widersachern, für ihre Rei-
bereien und Gewaltthätigkeiten wie es diesbezüglich in (Joel 4, 9)
heißt: „Mizrajim wird zur Ode, und Edom zur Wüste werden, ob

אדמתו עמו: פ ש"ש שבעי. sein Land, sein Volk.

רש"

der Gewaltthat, die sie an den Söhnen Jehuda's verübt". וכבר אדמתו עמו. Er ist dem Erbreiche und dem Volke versöhnlich, ob der Drangsale, die der Feind über sie herbeigeführt. וכבר heißt befänstigen, wie Ich will seinen Born befänstigen (W. 1, 32). Welches ist sein Erbreich? sein Volk; wenn sein Volk getröstet wird, so tröstet sich auch sein Land, ähnlich (Pf. 85, 2) Du hast gnädig aufgenommen, Ewiger, dein Land; in wie ferne? Du hast zurückgeführt die Gefangenen Jakobs. — Im Sifri wird dies anders erklärt. R. Jehuda und R. Rechemja sind hierin getheilte Ansicht; nach R. Jehuda bezieht sich dieser ganze Satz auf Israel; nach R. Rechemja hingegen auf die götzendienerischen Völker. Nach R. Jehuda ist אמרת אפאיהם so zu verstehen, wie ich es bereits erklärt habe, ich dachte sie zu vernichten, bis: ולא ה' פעל. — כי נר. Gute Rathschläge hat dieses Volk verworfen, meine Thora nämlich, den besten Rathgeber! Es hatte keine Einsicht, um nachzudenken: wie kann Einer von den Völkern tausend von Israel verfolgen; wenn nicht, weil ihr Hirt sie verkaufte? כי לא u. f. w. wie wir dies bis zu Ende erklärt haben. R. Rechemja bezieht dies auf die Völker: כי נר אובר עצות u. f. w. (W. 32) dies sind die götzendienerischen Völker. ומשרמת עמרה. Vom Gefülbe Amora's ihr Weinstock; sie denken nicht daran, die Größe

(44) Mosche ging und rebete alle Worte dieses

רשי

מי: ענבינו ענבי רוש. הוא שאמר: לולי כעס ארץ
אמר על ישראל להרעילם ולהמרידם, לפיכך
אשכחתי מירדות למי, להלעט אותם על מה שעשו
לבני: (33) חמת תנינים יינם. מוכן להשקותם על
מה שעשוין להם: (34) כמס עמדי. אותו הנזם
שנאמר: כי כוס ביד ה' וגו' (תהלים ע"ה):
(35) לעת תמוט רגלם. בענין שנאמר: תרססנה רגל
(ישעיה כ"ו): (36) כי ידון ה' עמו. בלשון זה משמש
כי ידון בלשון דהא, ואין דין לשון יסורין, אלא
כמו "כי יריב את ריבם מיד עושקיהם", "כי יראה כי
אולת ד' וגו'": (37) ואמר אי אלהימי האלוהים יאמר
אי אלהימי של ישראל, כמו שאמר מיטם הרשע
בשגרה אז הפריכות, בענין שנאמר: ותרא אויבתי
ותכסה בנשה האוקרה אלי אתה ה' אלהיך (מכת ו'):
(39) ראו עתה כי אני וגו'. אז יראה תהלים ברוך הוא
ישעיהו ויאמר: ראו עתה כי אני וגו' הוא, מאת
באת עליהם הרעה ובאתי תבא עליהם המכה:
ואין מיד מציל. שיעזר אותם מן הרעה אשר אביא
עליהם: (40) כי אשא אל שמים ידי. כמו "כי
נשאתי", תמיד אני משה מקום שבנתי בשמים.
בתנועה אשילו חלש למעלה וגבור למטה, אימה
עלין על החתון, וכל שכן שגבור למעלה וחלש
גדוד. Der Feind wird jagen: wo sind nun ihre Götter? wie es in (Micha 7, 10) lautet: Meine Feindin wird es sehen, und Schande wird sie bedecken, die zu mir sprach, wo ist er, der Ewige, dein Gott! (V. 39) ואני עתה
Dann wird Gott sein Heil offenbaren, und wird sagen: Ihr seht nun, daß ich allein es bin, von mir kam ihnen die Strafe, von mir wird ihnen alles Gute zukommen! אין מיד מציל: Niemand kann euch retten von dem Unglücke, das ich über euch verhängte: (V. 40) כי אשא אל שמים ידי wie es steht: erheben, immer lasse ich meine Herrlichkeit im Himmel ruhen, so gibt es auch Dnf. Wenn ein Schwacher mit einem Starken ringend, sich oberhalb desselben befindet, so empfindet der unten Liegende immerhin Angst, geschweige daß ein Starker, der sich oberhalb des Schwachen befindet, diesem große

Gesanges vor den Ohren
des Volkes, er und Joschea,
Sohn Nuns. (45) Und
als Mose vollendet hatte
zu reden diese Worte an

הַשִּׁירָה הַזֹּאת בְּאָזְנֵי הָעָם הוּא וְהוֹשֵׁעַ
בֶּן-נּוּן: (45) וַיִּכְלֵ מֹשֶׁה לְדַבֵּר אֶת-
כָּל-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֶל-כָּל-יִשְׂרָאֵל:

רשי

furcht eingejagt. D. i. die Stätte meiner Glorie, ähnlich *ישׁ על ידו* (Mt. 4, 2. 17): „Schon längst hätte ich euch strafen können, ich sprach aber: Ich lebe in Ewigkeit!“ so will ich nicht sofort strafen, und damit noch zögern, ich will es den spätern Geschlechtern entgelten lassen. In meiner Allmacht stehts sowohl die Lebenden als auch die Todten zu bestrafen. Ein sterblicher König muß eilen, Rache an Jemand zu nehmen, weil er oder sein Gegner indeffen sterben könnte, ohne sich gerächt zu haben; ich (Gott) aber bin ewig-

הַלְמָסָה: יְדִי מָקוֹם שִׁכְנָתִי כְמוֹ „אִישׁ עַל יָדוֹ“ (במדבר ב'), וְהָיָה כִּידִי לְהַפְרֵעַ מִכֶּם, אֲכַל אֶמְרָתִי שְׁתִּי אֲנִי לְעוֹלָם, אֲנִי מִמָּהֵר לְפָרוֹעַ לְפִי יִשְׁשׁ לִי יִשְׁדָּת בְּדָבָר, אֲנִי חֵי לְעוֹלָם וּבְדוּדוֹת אֲחֵרוֹנִים אֲנִי נִפְרַע מֵהֶם וְהַיִּכְלֵת בְּיָדִי לְפָרַע מִן הַחַיִּים וּמִן הַמֵּתִים, מִלֵּךְ בְּשֵׁר וְדָם שֶׁהוּא הוֹלֵךְ לְמוֹת, מִמָּהֵר נִקְחָה לְהַפְרֵעַ בְּחַיָּה בִּי שְׁמָא יָמוּת הוּא אוֹ אוֹיְבֵהּ, נִקְמָא שְׁלֵא רָחַק נִקְמָה מִמֶּנּוּ, אֲכַל אֲנִי חֵי לְעוֹלָם, אִם יָמוּתוּ הֵם וְאֲנִי נִפְרַע בְּחַיָּהֶם אֶפְרַע בְּמוֹתָם: (41) אִם שְׁנוּתִי בְּרִק חֲרִבִי, הִרְפָּה אִם יֵשׁ, שְׁאֵל גַּם תִּלְלוּ, בְּשִׁאֲשֻׁן בְּרִק חֲרִב וְתִאֲחֻזוּ בְּבִישָׁא דְרִי כוּלִי כְמוֹ שְׁפִיר־שְׁתִּי לְמַעַלְה: (44) הוּא וְהוֹשֵׁעַ בֶּן-נּוּן, יִשְׁבֵּת שֶׁל דִּיּוּגֵי הִיחָה, נִסְלָה רְשׁוֹת מִזָּה וְתִתֵּי לָהּ (כֹּטְה), הַעֲמִיד לוֹ מֹשֶׁה מִתְּרַנֵּן לְהוֹשֵׁעַ שִׁיחָה וְרַשׁ בְּחַיָּה בְּרִי שְׁלֵא יִאֲמְרוּ יִשְׂרָאֵל: בְּתִי רַבֵּךְ לֹא הָיָה לָךְ לְהָרִים רֹאשׁ, וְלָמָּה קָרָאתָ בְּאֵן הוֹשֵׁעַ? אָמַר שְׁלֵא תְּהֵא דַעְתִּי עָלָיו, שְׁאֵף עַל פִּי שְׁתַּנָּה לוֹ דְּרָחָה, הַשְׁפִּיר עֲצָמוֹ כְּאִשֵּׁר מִתְּחִלָּה: (ספרי):

lebend, wenn sie auch hinsterven, ohne bei ihrem Leben gestraft worden zu sein, so strafe ich sie nach ihrem Tode. (B. 41) אִם שְׁנוּתִי בְּרִק חֲרִבִי Es gibt viele אִם, die nach einem Schwure verneinend lauten, hier aber ist es bejahend; אִם שְׁנוּתִי bedeutet: daß ich geschärft habe u. s. w. [s. oben]. (44) הוּא וְהוֹשֵׁעַ בֶּן-נּוּן Beide hatten in dieser Woche Amtsdienst; dem Einen wurde die Amtswürde genommen und dem Andern wurde sie übergeben. Mose ließ den Jehoschua Lehrvorträge halten, damit es nicht heißen soll, beim Leben seines Lehrers wagte er nicht das Haupt emporzuheben. Warum wird er aber hier הוֹשֵׁעַ (ohne ם) genannt? es will anzeigen, wie sein Name unverändert steht, ebenso blieb seine Gesinnung unverändert, obgleich ihm nun die größte Würde verliehen wurde, war er dennoch so

(46) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים שִׁמּוּ לִבְבְּכֶם
לְכָל-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר אֲנִי מַעֲד בְּכֶם
הַיּוֹם אֲשֶׁר תַּצִּיּוּ אֶת-פְּנֵיכֶם לְשִׁמּוֹר
לַעֲשׂוֹת אֶת-כָּל-דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת:
(47) כִּי לֹא-דָבָר רֶק הוּא מִכֶּם כִּי-
הוּא חַיִּיכֶם וּבְדִבְרֵי הַזֶּה תֵּאָרִיכוּ יָמִים
עַל-הָאָדָמָה אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים אֶת-
הַיַּרְדֵּן שָׂמָּה לְרִשְׁתָּהּ: פ מֵעַד

reiche, wohin ihr über den Jordan

ganz Israel, (46) Sprach
er zu ihnen: Richtet euer
Herz auf alle die Worte,
die ich wider euch bezeuge
heute, daß ihr sie gebietet
euren Kindern, zu beobach-
ten, zu thun alle Worte
dieser Weisung. (47) Denn
nicht ein leeres Wort ist
dies für euch, sondern es
ist euer Leben, und durch
dieses Wort werdet ihr
lange Leben auf dem Erd-
zieheth, es einzunehmen.

רשי

(46) שִׁמּוּ לִבְבְּכֶם. צִדִּיק אָדָם שִׁחִי עֵינָיו וְלִבּוֹ
וְאָזְנוֹ מְכוּנִים לְדַבְּרֵי תוֹרָה. וְכֵן הוּא אוֹמֵר: כֵּן אָדָם
רָאָה בְּעֵינָיו וּבְאָזְנוֹ שָׁמַע וְשִׁם לִבּוֹ (יחזקאל מ')
דְּבָרִים ק"ו: וְהָיָה מְכֻנֵּת הַבֵּית, שֶׁהוּא נִרְאָה לְעֵינִים
וְנִמְדָּר בְּקִנְיָה צִדִּיק אָדָם שִׁחִי עֵינָיו וְאָזְנוֹ וְלִבּוֹ
מְכוּנִין לְהִבִּין, דְּבָרֵי תוֹרָה שֶׁהֵן בְּהִרְדִּין חֲלוּצִין
בְּשַׁעֲרָה, עַל אַחַת כְּפָה וְכַפָּה: (47) כִּי לֹא דָבָר רֶק
הוּא מִכֶּם. לֹא לְחֵם אַתֶּם יַגִּיעִים בָּהּ, כִּי הִרְבָּה שָׂכָר
תְּלוּי בָּהּ, כִּי הִיא תִּיּוֹם. ד"א אֵין לָךְ דָּבָר רִיקָן
בְּתוֹרָה, שֶׁאֵם תִּרְשָׁנִי שְׂאִין בּוֹ מִתָּן שָׂכָר, תִּרְעֵ לָךְ
שְׂכָן אִמְרוּ חֲכָמִים: וְאַחֲרַי לִוְשָׁן תִּמְנַע וְתִמְנַע הִתְחַל
מִלִּישׁ וְגו' (בראשית ל"ו), לִפְיָ שְׂאִמְרָה, אֵינִי כְדָאִי

bescheiden, wie vordem.
(46) שִׁמּוּ לִבְבְּכֶם. Augen.
Herz und Ohr des Men-
schen müssen auf die
Worte der Gotteslehre auf-
merksam gerichtet sein;
ebenso sagt (Ezech, 40, 4):
Menschensohn! Schau mit
deinen Augen und mit
deinen Ohren höre, und
richte deinen Sinn darauf.
Daraus kann man schlie-
ßen: Wenn bei dem
Modell des Tempels, wel-

ches den Augen sichtbar, mit dem Maßstabe bestimmt werden
konnte, man die größte Aufmerksamkeit gebrauchen mußte; um so
mehr doch dies bei der Gotteslehre, wo gleichsam Berge an einem
Haare hängen! (wo schwerwiegende Sagen oft von einem Worte
gefolgert werden). (47) Nicht ohne Erfolg
wird euere Mühe sein, denn sie bietet reichen Lohn! Diese Lehre ist
euer wahres Leben! Ober, es gibt nichts Inhaltsloses (רִיקָן) in der
Thora, denn alles Forschen in derselben ist lohnend. Als Beweis
diesfür diene die Stelle (M. 1, 36, 22): die Schwester Lotans war
Timna, und Timna war das Rebsweib des Elisas. Nach unseren
Gelehrten sagte Timna: Sie sei nicht würdig, seine Ehefrau zu werden,

(48) Und der Ewige redete zu Mosche an eben diesem Tage und sprach: (49) Steige auf diesen Berg Abarim, den Berg Nebo, der im Lande Moab, der vor Jerecho, und siehe das

(48) וידבר יהוה אל-משה בעצם היום הזה לאמר: (49) עלה אל-הר העברים הזה הר-נבו אשר בארץ מואב אשר על-פני ירחו וראה את-

רשי

sie wünsche, nur sein Knecht zu sein; dies zeugt von der Anerkennung der Größe Abrahams, daß selbst Fürsten und Könige sich mit seinen Nachkommen zu verbinden sehrlichst wünschten. (48) בעצם היום הזה An drei Stellen finden wir diesen Ausdruck: als Noach in die Arche ging, heißt es: בעצם היום הזה, am hellen Tage! weil viele seiner Landsleute sagten: Wenn wir ihn sehen, so werden wir ihm das Einziehen in die Arche verwehren; nicht nur dies, sondern wir zerstümmern die Arche mit Ästen und Weilen. Gott aber sprach: Ich laß

היהת לו אשה, הלואי ואהיה סלגשו, וכל כך דמה להודיע שבתו של אברהם, שהיו שלמונים ומלכים מתאזים לירדק בנרעו: (48) וידבר ה' אל משה בעצם היום הזה. בני מקומות נאמר בעצם היום הזה, נאמר בנח בעצם היום הזה בא נח ונ' (שם ו') במראית אורו של יום, למי שהיו בני דור אומרים: בקד וקד אם אנט מרגישין בו, אין אנט מניחין אותו ליקנם במיכה, ורא עוד, אלא אנט נוסף נ' פש' לין וקדומות ומקקעין את המיכה, אמר הקב"ה הריני מכניסו בחצי היום, וכל מי שיש בידו פת למחות יבא וימחה. במצרים נאמר בעצם היום הזה הוציא ה' (שמות י"ב), למי שהיו מצריים אומרים: בקד וקד אם אנט מרגישין בהם אין אנט מניחין אותם לצאת, ורא עוד אלא אנט נוסף נ' סימול וכלי וין והורגין בהם, אמר הקב"ה הריני מוציאן בחצי היום, וכל מי שיש בו פת למחות יבא וימחה, אף פאן במיתתו של משה נאמר בעצם היום הזה, למי שהיו ישראל אומרים: בקד וקד אם אנט מרגישין אין אנט מניחין אותו, אדם שהוציאנו

ihn zur hellen Mittagszeit einziehen, es komme dann, wer den Muth hat, und verhindere es! — Bei den Egyptern heißt es ebenfalls: בעצם היום הזה (M. 2, 12, 51), weil auch jene sagten: Wenn wir dergleichen wahrnehmen sollten, werden wir die Israeliten nicht ausziehen lassen! nicht nur dies, sondern wir werden mit Schwert bewaffnet Tod in ihre Schaaren bringen! Gott aber sprach: Ich will Israel bei helllichtem Tage herausführen, wer den Muth hat, der komme und verhindere es! — Auch hier bei dem Tode Mosche's steht היום הזה, weil die Israeliten sich hören ließen: Wenn wir dies wahrnehmen, so werden wir keine Ruhe geben; ein Mann, de-

אֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר אָנִי נָתַן לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל
 לְאֹהֲלָהּ: (50) וּמַת בְּהָר אֲשֶׁר אָתָּה
 עֹלָה שָׁמָּה וְהֵאֵסַף אֶל־עַמִּיךָ כְּאִשֶּׁר־
 מַת אֹהֲרָן אֶחֱיֶיךָ בְּהָר הָהָר וַיֵּאֲסַף
 אֶל־עַמּוּיוֹ: (51) עַל אֲשֶׁר מַעַלְתֶּם בִּי
 בַּתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּמִי־מְרִיבַת קָדֵשׁ
 מִדְּבַר־צִין עַל אֲשֶׁר לֹא־קִדְשַׁתֶּם אוֹתִי

unter den Kindern Israel bei dem Wasser zu Meriba-Redeich, in der Wüste Zin, weil ihr mich nicht geheiligt

רשׁ

מִמִּצְרַיִם, וְקָרַע לָנוּ אֶת הַיָּם, וְהוֹרִיד לָנוּ אֶת הַבָּרָא
 וְהִנֵּנוּ לָנוּ אֶת הַשְּׁלִיחַ וְהַעֲלָה לָנוּ אֶת הַבָּרָא
 וְתָמַן לָנוּ אֶת הַתּוֹרָה, אֵין אֲנִי מֵנִיחִין אוֹתָהּ אֲמַר
 הַקֹּבֵה הָרִיז מִכְּנִיסוֹ בְּחֵצֵי הַיָּם וְכו': (50) כְּאִשֶּׁר
 מַת אֹהֲרָן אֶחֱיֶיךָ. בְּאוֹתָהּ מִיָּתָּה שְׂרָאִית וְחִמְדָּת, אוֹתָהּ
 שְׁהַפְּשִׁיט מֹשֶׁה אֶת אֹהֲרָן בְּגָד רֹאשׁוֹן וְהַלְבִּישׁוֹ
 לְאַלְעָזָר, וְכֵן שְׁנֵי, וְכֵן שְׁלִישִׁי וְרֵאשִׁית בְּגָדוֹ
 אֶל מֹשֶׁה: „אֹהֲרָן אָתָּה, עֹלָה לְמִשְׁחָה“ וְעֹלָה
 „פְּשׁוֹט דִּידֶךָ“ וּפְשׁוֹט „פְּשׁוֹט רִגְלֶיךָ“ וּפְשׁוֹט „עֲצִים
 עֵינֶיךָ“ וְעֲצֵב „קִמְיִן פֶּדֶי“ וְקִמְיִן וְהֶלֶךְ לוֹ
 אָמַר מֹשֶׁה „אֲשֶׁר־מִי שָׁמַת בְּמִיתָה זוֹ“: (51) עַל
 אֲשֶׁר מַעַלְתֶּם בִּי, גִּרְמַתֶּם לְמַעֲוֹל בִּי: עַל אֲשֶׁר לֹא
 קִדְשַׁתֶּם אוֹתִי, גִּרְמַתֶּם לוֹ שֶׁלֹּא אֶתְקַדֵּשׁ אֶמְרַתִּי

Land Kanaan, das ich den Kindern Israel gebe zum Eigenthum. (50) Und stieb auf dem Berge, wohin du steigst, und werde eingethan zu deinem Volke, so wie gestorben ist Aharon, dein Bruder, auf dem Berge Hor, und eingethan ward zu seinem Volke. (51) Weil ihr eine Untreue begangen an mir

uns aus Egypten geführt, uns das Meer gespalten, das Dianna und die Wachteln gebracht, der uns einen Brunnen aufsteigen ließ, uns die Thora übergeben hat: wir können ihn nicht verlassen! Gott aber sprach: Ich will ihn am hellen Tage in die Höhle steigen lassen, ob Jemand dann im Stande sein wird, ihn daran zu verhindern! (50) **אשׁ** מַת

Auf dieselbe Weise zu sterben, die du bei deinem Bruder habest und auch für dich wünschtest. Denn Mose ließ auf göttl. Befehl Aharon seine hochpriesterlichen Kleider eins nach dem andern ablegen und sie den Eleasar anlegen, so daß er noch bei seinem Leben seinen Sohn mit seiner Würde bekleidet sah. Dann sprach Mose zu Aharon: Mein Bruder: Besteige das Bett, er that es. — Strecke deine Hand aus! er that es — auch deine Füße strecke aus! er that es. — Drücke deine Augen zu! er drückte sie zu. — Schließe deinen Mund! er schloß ihn — worauf er verschied. Da sagte Mose: Glückliche, der so stirbt! (51) **אשׁ** **אשׁ** **אשׁ** Ihr waret Schuld, da ihr euch wieder mich vergangen. Ihr verursacht es, daß mein Name nicht

...er den Kindern Israel,
(52) Denn von fern sollst
du das Land sehen, aber
dahin sollst du nicht komm-
men in das Land, das ich
den Kindern Israel gebe.

3. (1) Und dies ist
der Segen, womit gesegnet
hat Mosche, der Mann
Gottes, die Kinder Israel
vor seinem Tode. (2) Und
er sprach: Der Ewige kam
von Sinai, und ging ihnen

בְּזֶדֶךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (52) כִּי מִנֶּגֶד
תִּרְאֶה אֶת־הָאָרֶץ וְשָׂמָּה לֹא־תָבוֹא
אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־אָנִי נֹתֵן לְבְנֵי
יִשְׂרָאֵל: פ פ פ

וְזֹאת הַבְּרָכָה

לֵן (1) וְזֹאת הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בֵּרַךְ מֹשֶׁה
אֶת־הָעָלִידִים אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לְפָנֵי מוֹתוֹ: (2) וַיֹּאמֶר יְהוָה מִסִּינַי בָּא

רִשִׁי

geheiligt werden konnte;
ich sagte euch: Spre-
chet zum Felsen! —
Hätten sie zum Felsen
bloß geredet, er würde
ohne einen Streich Wasser
hergegeben haben, und der
Name Gottes wäre dadurch
geheiligt worden. Die Is-
raeliten würden daraus
die Lehre geschöpft haben:

Wenn ein Felsen, der
weder Lohn, noch Strafe
zu erwarten hat, dennoch
den Befehl seines Schöpfers
vollzieht, um so mehr sind
wir doch zur pünktlichen
Befolgung der göttlichen Lehre verpflichtet!
(52) Von fern sollst du es sehen; denn wenn du es jetzt nicht siehst, wirst du es bei deinem Leben nicht mehr sehen! Ich weiß, es ist dir theuer, darum sage ich dir: Gehe hinauf, und sieh es!

32. (1) וְזֹאת הַבְּרָכָה — לְפָנֵי מוֹתוֹ (segnete
er sie), denn hätte er's nicht jetzt gethan, wann denn? (2) וַיֹּאמֶר
וְהָיָה כִּי יִבְרָא ה' עֲשֵׂה אִתִּי: (2) וַיֹּאמֶר ה'
Er begann mit dem Lobe Gottes und sprach dann von
den Interessen Israels: In der Lobpreisung Gottes erwähnte er
gleichzeitig der Verdienste Israels, und alles in wohlvollender Weise

לָכֵן יִבְרָאֵם אֶל הַפֶּלֶעַ" (במדבר כ') וְהָיָה הַיָּד
וְהִצַּרְתָּ לְהַמּוֹת פְּעָמִים וְאִילוּ דִּבְרוּ עִמּוֹ וְנָתַן
מִיָּד בְּלֹא הַפְּתָה הָיָה סִתְקֵדֶשׁ שֵׁם שָׁמַיִם שֶׁהָיָה
יִשְׂרָאֵל אומרים: וְזֶה הַפֶּלֶעַ שְׁאִיִּי לְשׁוֹר וְלֹא
יִבְרָעֵנָה אִם זָכָה אֵין לוֹ מִתֵּן שִׁכְרָה וְאִם תָּמָא אִינִי
לִיכְרָה כִּךְ מִקִּיָּם מִצֻּה בִּרְאָה אִנִּי לֹא כֵל שִׁבִּי:
(52) כִּי מִנֶּגֶד. מִתְּחִיל: תִּרְאֶה וְנִי. כִּי אִם לֹא
תִרְאֶה עַכְשָׁה לֹא תִרְאֶה עוֹד בְּהַיָּד: וְשָׂמָּה לֹא
תִבָּא. כִּי יִדְעָתִי כִּי תִבְרָא הָיָה לָךְ, עַל כֵּן אֲנִי אומֵר
לָךְ עַלֶּה וּרְאֶה: חֲסִלָּה מִדֵּשׁ הָאֵדִי:

לֵן (1) וְזֹאת הַבְּרָכָה. לְפָנֵי מוֹתוֹ. סִתְקֵדֶשׁ
שָׁמַיִם לֹא עֲשֵׂה אִתִּי: (2) וַיֹּאמֶר ה'
סִתְקֵדֶשׁ בָּא. פֶּתַח תַּחֲלָה בִּשְׁבָחָה שֶׁל מִקִּיָּם וְאִתִּי פֶתַח
בְּצִיָּהֵם שֶׁל יִשְׂרָאֵל (סִתְקֵדֶשׁ). וְשָׂבַח שְׁמִי בָּא וְנִי

Von fern sollst du es sehen; denn wenn du es jetzt nicht siehst, wirst du es bei deinem Leben nicht mehr sehen! Ich weiß, es ist dir theuer, darum sage ich dir: Gehe hinauf, und sieh es!

וְזָרַח מִשְׁעִיר לְמוֹ הוֹפִיעַ מִהַר פָּאָרָן
וְאֵתָהּ מִרְבֵּבֶת קָדֵשׁ מִימֵינוֹ אֵשׁ דָּת

auf von Seir, strahlte
vom Berge Pharan, und
kam aus heiligen Myria-
den: zu seiner Rechten

רש"י

בו הופכת זכות לישראל, וכל זה דרך רצוני הוא.
כלומר בראי הם אלו שתחול עליהם ברכה: מסיני
בא. יצא לקראתם, כשפאו להתיצב בתחתית ההר
בחתך היצא להקביל פני כלם, שנאמר לקראת
האלהים (שמות י"ח) למרני שיצא פננדם: וז"ל
משעיר למו. שפחה לבני עשו שיקבילו את התורה
ולא רצו (ספ"י): הופיע מהר פארן. שהלך שם
וסתח לבני ישמעאל שיקבלו ולא רצו: ואתה.
לישראל (שם): מרכבות קדש. ועשו מקצת רבבות
מלאכי קדש ולא כולם ולא רובם ולא כדרך בשר
ודם, שמראה כל כבוד עשרו ותמארתו ביום חופתו:
אש דת. שהיתה כתובה מאז לפניו באש שחת:
על גבי אש לבנה נתן להם בלוחות כתב יד מינו.
דבר אחר אש דת, כתרטמו, שנתנה להם מתוך האש:

daß diese (Israeliten)
würdig sind, des göttl.
Segens theilhaft zu wer-
den. Als sie ge-
kommen, um am Fuße
des Berges sich aufzu-
stellen, zog die göttliche
Glorie ihnen gleichsam
entgegen, wie ein Bräuti-
gam zum Empfange seiner
Braut entgegen geht, wie
es (Mt. 2, 19, 17) heißt
dem Ewigen
entgegen, andeutend, daß
die Gottes-Glorie ihnen
entgegenkam.

Er erschien ihnen von Seir, wo er zuerst den Nachkommen Esau's
die Annahme der Thora angeboten hatte, was sie aber verweigerten.
Auch in Parau befahl er den Söhnen Ischmaels die
Annahme der Thora, doch sie willigten nicht ein. Da kam er zu
Israel. Mit ihm kam ein Theil der Myriaden heiliger
Engel, aber nicht alle, auch nicht der größte Theil; und nicht wie
bei Menschen, welche an ihrem Hochzeitstage allen Glanz und Reich-
thum entfalten. Die religiöse Wissenschaft ist eine weiße Blut,
mit schwarzer Flammenschrift, diese Blut ist's, womit Gottes Hand
die Bundestafeln selbst geschrieben.*) Oder Aש דת heißt nach Dnl. die

*) Im Talm. Schekalim 20 lautet diese Stelle also: תורה שהן הקבה: למשה, אש לבנה תרומה באש שחורה (ועין נ"ב בילקוט וואת הברכה)
D. h. die religiöse Erkenntniß gleicht einer weißen Blut, die mit ihrem erleuch-
tendem Feuergeiste in die geheimsten Winkel und Fasten des menschlichen Herzens
dringt und auf alle Leidenschaften (אש שחורה) Schwa chen und Be-
irruhungen läuternd u. veredelnd einwirkt. Ähnlich dem Talm. לצדן בהם הברית
למשש עקמימות הלב.

Feuergesetz für sie. (3) Auch liebt er das Volk; alle seine Heiligen sind in deiner Hand, und sie, hin-

לָמוֹ: (3) אֶת חֹבְבֵי עַמִּים כָּל־קְדוֹשֵׁי
בְּיָדְךָ וְהֵם תָּבוֹ לְרַגְלְךָ יֵשׁוּ

רש"י

Thora wurde aus der Mitte des Feuers gegeben. (3) אֶת חֹבְבֵי עַמִּים אֶת jeden Einzelnen der Stämme zeichnete er mit besonderer Liebe aus, jeder derselben wird ein Volk genannt; denn bevor noch Benjamin geboren war, sprach Gott zu Jakob (M. 1, 35, 11): Volk und Versammlung von Völkern werden von dir abstammen. בִּדְךָ קְדוֹשֵׁי בִּדְךָ D. h. die Seelen der Frommen sind bei ihm aufbewahrt, wie es in (Sam. 1, 25, 29) lautet: So möge die Seele meines Herrn festgebunden sein in den Lebensbund bei dem Ewigen, deinem Gotte.

(3) אֶת חֹבְבֵי עַמִּים. וְזֶה הָיָה וְיִתְּנָה חֹבֵב אֶת הַשְׁבָּתִים. כָּל אֶחָד וְאֶחָד קָרָא עִם, שְׁתֵּרֵי בְנֵימִין לְבָדוּ הָיָה עֵתִיד לְהוֹלִי, כְּשֶׁאָמַר הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא לְיַעֲקֹב נִוּוּ וְקָהַל נָשִׁים וְיָהֳרָה מִקֶּדֶם (בְּרֵאשִׁית ל"ה): כֹּל קְדוֹשֵׁי בִידְךָ. נִפְשֹׁת הַיְדִיקִים גְּנוּזֹת אִתּוֹ, קַעֲנִין שְׁנֵאֲמַר יִהְיֶה נֶפֶשׁ אֲדוֹנִי צִוְיָהּ בְּצִוּר הַחַיִּים אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ (שְׁמִיאל א' כ"ה): וְהֵם תָּבוֹ לְרַגְלְךָ. וְהֵם רְאוּם לְכָה, שְׁתֵּרֵי תַנּוּ עֲצָמָן לְחוּץ תַּחְתִּית הָהָר לְרַגְלְךָ בְּסִנִּי: תַנּוּ. לְשׁוֹן פְּעֻלָּה הַיְחֻנּוּ לְחוּץ מְרְגִלּוֹתֶיךָ: יֵשׁוּ מִדְּבָרוֹתֶיךָ. נִשְׁאוּ עֲלֵיהֶם עוֹל תּוֹרָתְךָ: מִדְּבָרוֹתֶיךָ. הַמִּים בּוֹ קָרוֹב לְיִסּוּד, כְּמוֹ: וַיִּשְׁמַע אֶת הַקּוֹל מִדְּבַר אֱלֹו (בְּמִדְּבָר ו'). וַאֲשַׁמַּע אֶת קוֹל מִדְּבַר אֱלִי (יְחֻזָּק ב') כְּמוֹ מִתְּדַבֵּר אֱלִי, אֶת זֶה מִדְּבָרוֹתֶיךָ מִה שְׁהִיָּת מִדְּבַר לְהַשְׁמִיעֵנִי לֵאמֹר לָהֶם מִשְׁפּוֹרֵס־לִי דְרוֹשׁ בְּלִעִי. וְאִנְקִלּוֹס תְּרַגְּם, שְׁהָיָה טַעֲמִים עַל פִּי דְבָרֶיךָ וְהַמִּים בּוֹ שְׁמוֹשׁ מִשְׁמָשׁ לְשׁוֹן מֶן. דְּבַר אַחֵר, אֶת חֹבְבֵי עַמִּים. אֶת בְּשַׁעַת חִבְתָּן שֶׁל אוֹמוֹת הָעוֹלָם שְׁהִירָאֵת לְאוֹמוֹת פְּנִים שׁוֹחֲקוֹת, וּמִסִּרְתָּ אֶת יִשְׂרָאֵל בְּיָדָם: כֹּל קְדוֹשֵׁי בִידְךָ. כָּל צְדִיקֵיהֶם וְטוֹבֵיהֶם דְּבָקִי בְךָ וְלֹא מִשּׁוֹ מֵאֲחֵרֶיךָ וְאִתָּה שׁוֹמְרִים: וְהֵם תָּבוֹ

Sie zeigen sich dessen würdig, denn sie haben sich am Fuße des Berges zu deinen Füßen hingestreckt, תָּבוֹ im Pual, hingestürzt zu deinen Füßen am Sinai. יֵשׁוּ מִדְּבָרוֹתֶיךָ Sie nahmen willig auf sich das Joch deiner Lehre. מִדְּבָרוֹתֶיךָ das ist dem Radix anzufügen, wie in (M. 4, 7, 89), מִדְּבַר אֱלֹו (Ezech. 2, 2), מִדְּבַר מִדְּבַר אל, so wie מִתְּדַבֵּר, so auch hier מִדְּבָרוֹתֶיךָ, was du gereget hast, es ihnen mitzutheilen. Nach Duf. bedeutet מִדְּבָרוֹתֶיךָ יֵשׁוּ sie sind von deinen Worten geleitet worden, was also das מִי bloß Bedienungsbuchstabe ist: וּן. Oder חֹבֵב עַמִּים אֶת heißt, selbst wenn du die Völker liebest, und dich ihnen wohlwollend zeigst, und Israel ihrer Gewalt überlieferst. בִּדְךָ קְדוֹשֵׁי בִידְךָ blieben doch die Besseren und Frommen unter Israel dir treu, anhänglich, haben dich nicht verlassen und du schüttest sie auch. וְהֵם תָּבוֹ לְרַגְלְךָ Sie vereinigten und bargen sich

מִדְּבַרְתִּיךָ: (4) תֹּרָה אֶחָד־לָנוּ מֹשֶׁה
 מֹרָשָׁה קִהַלְתָּ יַעֲקֹב: (5) וַיְהִי בִישְׂרָאֵל
 מֶלֶךְ בְּהַתְאָסֵּף רָאשֵׁי עַם יִחִיד שְׂבִטֵי
 יִשְׂרָאֵל: (6) וַיְהִי רֹאיוֹן וְאֶל־יִמֹּת
 וַיְהִי מִתּוֹ מִסְפָּר: 8 (7) וְזֹאת

gestreckt zu deinen Füßen,
 empfangen sie deine Worte.
 (4) Die Weisung, die uns
 Mosche geboten, zum Besi-
 tze der Versammlung
 Jaakobs. (5) So ward er
 in Zeeischurun König, da
 sich versammelten die
 Häupter des Volkes, zu-

sammen die Stämme Israels. (6) Es lebe Reuben und sterbe nicht,
 daß seine Haufen zählbar würden. (7) Und dies

רשי

דרגלך. והם מתמאצעים ומתבנסים להסח צלף: ישא
 מדברותיך. מקבלים נוראך ודוחף בשמחה ואלה
 דבריהם: (4) תורה אשר צוה לנו משה מורשת
 היא לקהלת יעקב. אחוננו ולא נעזבה: (5) יח.
 הקב"ה בישרון מלך. תמיד עול מלכותו עלינו:
 בהתאסף. בכל התאסף ראשי השבטן אספם:
 ראשי. כמו כי תשא את ראשי (שמות 3) ראוי
 אלו שאבדכם. דבר אחד. בהתאסף. בהתאסף יח
 באנדה אחת ושלום ביניהם. הוא מלכם ולא ביש
 מחלוקת ביניהם: (6) יח ראובן. בעולם הזה: ואל
 ימות. לעולם הבא. שלא יגר לו מעשה בלילה: ויהי
 מתו מספר. גמון במן שאר אבות. דוגמא היא ה
 ענין שנאמר וישב את בלחה ויהיו בני יעקב שנים
 עשר (בראשית 35) שלא תא מן המנין: (7) וזאת

unter deinem Schutze. —
 Sie nahmen
 deine Gesetze und Ver-
 ordnungen mit Freuden
 auf, indem sie sprachen:
 (4) Die Lehre, welche
 uns Mosche geboten, ist
 ein Erbtheil für die Ge-
 samtheit Jakobs; wir
 wollen sie festhalten und
 von ihr nicht lassen. (5)
 Da war Gott ihr
 König, Bishron für
 immer nehmen sie das
 Joch seiner Regierung auf

סח. Bei jedesmaliger Versammlung ihrer vornehmsten Häupter.
 wie diese sind würdig, daß ich sie segne. Oder
 bedeutet, wenn sie zum Frieden und zur Eintracht zusammen-
 treten, ist der Ewige ihr König, aber nicht wenn sie in Zwiespalt
 leben. (6) Hier in diesem Leben. ואל in der kommenden
 Welt, es möge ihm das Geföhene mit Wüha nicht gedacht werden.
 Seine Mannschaft soll in der Zahl seiner anderen
 Brüder aufgenommen werden, das Gleiche findet sich (W. 1, 35):
 ויהי בני יעקב שנים עשר, worauf er
 bestärkt wird von der Zahl nicht ausgeschlossen wurde. (7) וזאת

אָמַר תָּמִיד וְאוֹרִיךְ לְאִישׁ הַסִּידָה
אֲשֶׁר נָסִיתוֹ בְּמַסָּה תְּרִיבוּהוּ עַל-מִי
מִרִיבָה: (9) הָאָמַר לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לֹא
רָאִיתִיו וְאֶת-אֶחָיו לֹא הִכִּיר וְאֶת-בְּנָיו
לֹא-יָדָע כִּי שְׁמֵרֵי אִמְרָתָהּ וּבְרִיתָהּ

und seine Brüder nicht kannte und seine Söhne nicht beachtete; denn sie beobachteten deinen Ausspruch und hüteten deinen Bund.

רשי

נָחֵלַת בְּנֵי שִׁשְׁעוֹן (יהושע י"ט): (8) וּלְלֵוִי אָמַר.
וְעַל לֵוִי אָמַר: תָּמִיד וְאוֹרִיךְ. בְּלִפְי שְׂכִידָהּ הוּא מְדַבֵּר:
אֲשֶׁר נָסִיתוֹ בְּמַסָּה. שְׁלֹא הִתְלַוְנִי עִם שְׂאֵר הַמְּלִיכִים:
תְּרִיבוּהוּ וְנִי. בְּפָנָיו. דִּיא. תְּרִיבוּהוּ עַל מִי מִרִיבָה.
נִתְפַּסְקָה לִי לָבָא בְּעִלְיָהּ. אִם מִשָּׁה אָמַר. שְׁשִׁיעִי
נָא הַמּוֹרִים" (במדבר ב'), אֶהְיֶה וּמִדָּם מִה עָשׂוּ?
(9) הָאָמַר לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לֹא רָאִיתִיו. כְּשִׁתְּחַזֵּא בְּעֵינָהּ
וְאֶמְרָתִי מִי דִּה' אֵלֵי (שמות ל"ב). נֶאֱסַפּוּ אֵלֵי כָּר
כָּר לֵוִי וְנִצְחִים לְהַרְגוֹ אֶת אָבִיו אִמּוֹ וְהוּא מִיִּשְׂרָאֵל
אוֹ אֶת אֶחָיו מֵאִמּוֹ אוֹ בֶן בָּתוֹ. וְכֵן עָשׂוּ. וְאִם לְפָנָיו
אָבִיו מִמֶּשׁ: אֶחָיו מֵאִבּוֹ וְכֵן בְּנָיו מִמֶּשׁ. שְׁחָבִי לָהֶם
הֵם. וְשִׁשְׁעוֹן לֵוִי לֹא הָסָא אֶחָד מֵהֶם. שְׁנָאֵמַר: כָּל
בְּנֵי לֵוִי: כִּי שְׁמֵרֵי אִמְרָתָהּ. לֹא יִהְיֶה לָהּ אֱלֹהִים
אַחֲרֵים: וּבִירְחָךְ יִנְצֶרֶה. בְּרִית מִלָּה. שְׂאִתָּם שְׁנִלְוִי
בְּמִדְבַּר יִשְׂרָאֵל לֹא מָלוּ אֶת בְּנֵי הֵם. וְהֵם הָיוּ

sprach er: Deine Thumim und deine Urim geziemen deinem Frommen, den du versuchtest zu Massja, mit dem du habertest bei dem Wasser zu Meriba; (9) Der da spricht von seinem Vater und von seiner Mutter: Ich sah sie nicht

Jehuda's war das Erbe der Söhne Schimeons. Für Levi sprach er: Tmid und Dies sprach Mose mit Bezug auf die göttl. Glorie. Weil die Nachkommen Levi's nicht mit den Murrenden Klagen erhoben. S. Tiri. Duf. Oder es bedeutet, daß der Stamm Levi's nur ungerechtfertigter Weise beschuldigt wurde; denn wenn Mose sagte: Höret doch, ihr Widerspenstigen! was haben damit Aharon und Mirjam verschuldet? (9) האומ

Als sie sich beim Götzenfalle erjündigten und ich sagte: wer dem Ewigen anhaugt, der folge mir! da sammelten sich zu mir alle Söhne Lewi's (M. 3, 32) ich befahl, daß sie ihren Großvater von mütterlicher Seite, oder den Bruder von mütterl. Seite umbringen, was auch geschah. Man meint aber hier nicht wirklich den Vater oder Bruder von väterl. Seite, oder die eigenen Kinder, da diese Lewiten sind, indem Niemand vom Stamme Lewi doch geijündigt hat, wie es heißt כל בני לוי (daher meint man Einen, aus den andern Stämmen Israels). D. i. das Gebot: Du sollst nicht andere Götter haben. בִּירְחָךְ D. i. der Bund

(10) Welche Jaakob deine Rechte zeigen und Israel deiner Weisung, Mäucherwert vor dich hinlegen und Ganzopfer auf deinen Altar. (11) Segne, Ewiger, sein Vermögen und habe Gefallen am Thum seiner Hände, zerschmettere die Lenden seiner Gegner, und seine Hasser mögen nicht aufkommen. (12) Von Benjamin sprach er: Der Liebling des Ewigen, er ruhet sicher

רשי

der Beschneidung; denn diejenigen aus Israel, die in der Wüste geboren wurden, haben ihre Kinder nicht beschnitten, die Söhne Lewis aber haben die Beschneidung an sich wie auch an ihren Söhnen vollzogen. (10) וְיִרְוּ מִשְׁפָּטָךְ רְאִיִּים אֵלֶיךָ: (11) וּבְלִיִּי עוֹלָה: (12) מִחַץ מִתְּנִים קָמִי. מִחַץ קָמִי מִפֶּת מִתְּנִים: בָּעֵנִן שְׁנֹאמֶר יִשְׁתַּחֲוֶה חֲסִיד הַמֶּלֶךְ (הַהֵלֶם מִיִּם). וְעַל הַמַּעֲרָרִין עַל הַהֵנִינָה אָמַר בֶּן. דִּיא רָאָה שְׁעֵתֵדִין חֲשַׁמְנָא וּבְנָיו לְהִלָּחֶם עִם הַנִּינִים וְהַחֲסִידִים עֲלֵיהֶם לְמִי שְׁהָיוּ מוֹעֲמִים. יִבְנִי חֲשַׁמְנָא וְאֶלְעָזָר בְּנֵיךָ בְּמַה רִכְבִּיתָ. לָכֵךְ נֹאמֶר. בְּרַךְ ה' ה' ה' וּפַעַל יְדֵיו תִּצְדָּה: וּמִשְׁנָאִי מִן יִקְמִין. מִחַץ קָמִי וּמִשְׁנָאִי מִהֵלֶת לָהֶם תִּקְוָה: (12) לְבִנְיָמִן אָמַר. לְמִי שְׁבִרְכַת לִי בַּעֲבוּרֵהָ הַקֶּרְבֶּנֶת וּשְׁלַ בְּנִימִין בְּבָנֵי בֵית הַמִּקְדָּשׁ בְּהִלָּקָה. קָמִין זֶה לָהֶם וְסִפָּה יִסָּף אַחֲרֵיהֶם שָׂאָה הִיא מִשְׁכָּן שִׁירָה הָיָה בְּנִי בְּהִלָּקָה.

ähnl. in (Ps. 66, 24): Daß ihre Lenden immer wanken, damit werden jene gemeint, welche die Vorrechte der Priesterschaft bestritten. Oder, Mosche sah im Voraus, daß einst Chaschmona und seine Söhne mit den Griechen große Kämpfe zu bestehen haben werden, darum betete er jetzt für sie weil sie in der Minderzahl waren, nämlich zwölf Kinder des Chaschmona und Eleasar gegen eine ungeheurere Menge, daher das Gebet: Segne, Ewiger seine Kraft und seiner Hände Wert möge dir gefällig sein. יִקְמִין מִן יִשְׁנָאִי Es ist zu lesen, als stünde קָמִי וּמִשְׁנָאִי Er zerschmettert seine Widersacher und Hasser, daß sie nicht aufkommen. (12) לְבִנְיָמִן אָמַר Weil der Segen Lewis auf den Opferdienst, Binjamins Segen aber auf die Erbauung des heil. Tempels, der in seinem Erbbesitz lag, Bezug hat, wurden sie im Segen nebeneinander

עָלָיו חֲפָה עָלָיו כָּל־הַיּוֹם וּבֵין כַּתְּפוֹ
 יִשְׁכֵּן: ס שְׁלִישִׁי (13) וּלְיוֹסֵף אָמַר
 מְבֹרַכְתַּת יְהוָה אֲרָצוֹ מִמֶּגֶד שְׁמַיִם
 מִטָּל וּמִתְהוֹם רִבְצַת תְּהֵי: (14)
 וּמִמֶּגֶד תְּבִיאֵת שְׁמַיִם וּמִמֶּגֶד גֶּרֶשׁ

Röflichem des Ertrags der Sonne, und mit Röflichem des Triebes

רִשִׁי

שְׁנָאֵם: וַיָּקָם בְּאֵהָל יוֹסֵף וְה' (שם ע"ה). וְלֹא־
 יָשְׁבִית עוֹלָמִים חָבַב מִשְׁרָה, לְכַף הַקִּדִּים בְּנִימִין
 לְיוֹסֵף: חוּסָה עָלָיו. מִכְסָּה אוֹתוֹ, וּמִגִּן עָלָיו: כִּל
 הַיּוֹם. לְעוֹלָם מִשְׁנִבְחָהּ יְהוֹשִׁעִים לֹא שָׁרְתָה שְׁכֵנִיהָ
 בְּמִקְוֶם אַחֵר: וּבֵין כַּתְּפוֹ שָׁכַן. בְּטֶבֶה אֲרָצָה הִיא
 בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּנִי. אֵלֹא שְׁמֹרֶץ עֲשִׂים וְשִׁלֵּשׁ אָמָה
 מִעַין עֵשֶׂב, וְשֵׁם הִיא הָעֵץ שֶׁל דָּד לְבִנְתָּהּ.
 בְּדִאִיתָ בִּשְׁחִישַׁת קְדָשִׁים: אָמַר: נָחֵת בֵּיהּ מִדְּרָא
 מִשִּׁים דְּכִתִּיב 'וּבֵין כַּתְּפוֹ יִשְׁכֵּן' אֵין דָּהּ גָּאָה בְּשׁוֹ
 יוֹת־ מִכַּתְּפוֹ: (18) מְבוֹרַכְתַּת ה' אֲרָצוֹ. שְׁלֹא הִיא
 בְּנִחְלַת הַשְּׁמַיִם אֶרֶץ מְלָאָה כָּל טוֹב בְּאֲרָצוֹ יֵד
 יוֹסֵף: מִמֶּגֶד. לְשׁוֹן עֲדָנִים וְחֶמֶק: וּמִתְהוֹם. שְׁהִתְהוֹם
 עוֹלָה וּמִלְחָלָה אוֹתָהּ מִלְמָשָׁה, אָתָּה מִצָּא בְּכָל
 הַשְּׁבָטִים בְּרִכְתָּ יֵד מִשָּׁה מִעַין בְּרִכְתָּ שֶׁל יַעֲקֹב.

einander gestellt, dann
 erst folgt der Segen
 Josefs, weil in seinem
 Erbbesitz, in Schilo die
 Stiftshütte sich befand:
 wie es (Bf. 78, 67) heißt:
 Er verwirft die Hütte Josefs
 u. s. w., weil aber
 der Tempel dem Ewigen
 wohlgefälliger war als die
 Stiftshütte in Schilo,
 darum segnete er Benjamin
 früher, als Josef. וַיִּסָּה עָלָיו
 er bedeckt und beschützt
 ihn. כל היום Immerdar;
 seitdem Jerusalem erwählt
 wurde, ruhte die göttl.

Glorie auf keinem andern Plage. שָׁכַן וּבֵין כַּתְּפוֹ: Der heil. Tempel wurde
 zwar am höchsten Punkte des Landes erbaut, aber doch um 23 Ellen
 niedriger, als die Quelle עַיִן (s. Jos. 18, 15) dort (benannt);
 dajelbst hatte David ihn zu erbauen beabsichtigt, so wie (Talm.
 Sebach. 44) lautet, er sagte nämlich, ich will ihn etwas tiefer herab
 bauen, weil geschrieben steht: „er wohnte zwischen seinen Schultern“
 daher soll der Tempel, in dem man opfert, da erbaut werden, weil
 die Schulter die vorzüglichsten Körpertheile der Opferrhiere sind
 Unter allen Erbgebieten der Stämme (13). (בֵּין כַּתְּפוֹ).
 gab es kein so reichgesegnetes Land, wie Josefs Gebiet. וּמִמֶּגֶד
 An-
 genihmes u. Süßes. וּמִתְהוֹם und durch die aus der Tiefe aufsteigende
 Fruchtigkeit bewässert. Du findest auch bei alle Stämmen, daß der

der Monde. (15) Und mit dem Besten uralter Berge, und mit köstlichem ewiger Hügel. (16) Und mit köstlichem der Erde und ihrer Fülle, und dem Wohlgefallen des im Dornbusch Ruhenden; das (Alles) komme auf das

Haupt Josephs, auf den Scheitel des Ausgezeichneten unter seinen Brüdern. (17) Ein Erstgeborener ist sein Stier, voll Hobeit und des

יְרֵחִים: (15) וּמֵרֶאשׁ הָרֵי־קָדִים וּמִמֶּנּוּ
בְּבָעוֹת עוֹלָם: (16) וּמִמֶּנּוּ הִיָּלִין
וּמִלֵּאָה וּרְצוֹן שֶׁבֶנִי סִנֵּה תְּבוּאָתָהּ
לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקָרְקֹד נֹזֵר אַחֲיוֹ:
(17) בְּבוֹר שׁוֹרֵי הָדָר־לֹו וְקֶרֶן רֹאֵם

Segen Moses den Zuhörer des Segens Jakobs enthält. (14) וְהָיָה Mit Früchten, die die Sonne reift. Sein Land lag frei, den Sonnenstrahlen zugänglich, was süße Früchte erzeugte. וְהָיָה Es gibt Früchte, welche der Mond reift, z. B. Gurken und Kürbisse. Oder, וְהָיָה sind jene Früchte, welche die Erde allmonatlich hervorbringt. (15) וּמֵרֶאשׁ הָרֵי Es ist gesegnet durch das frühe Reifen der Früchte, deren Wachsthum

durch die Lage der Bäume auf Bergen befördert wird. Oder וְהָיָה will anzeigen, daß seine Berge vor allen andern gebildet wurden. — הִיָּלִין Hügel, welche immer Früchte tragen, und selbst bei Regennoth ihre Früchte nicht versagen. (16) וּרְצוֹן שֶׁבֶנִי סִנֵּה wie, daß sein Land gesegnet sei, nach dem Wohlgefallen des Ewigen der sich mir zuerst im Dornbusch offenbart hat. וּרְצוֹן Wohlgefallen, Beruhigung u. so jedes וְרֹאשׁ in der Schrift. וְהָיָה Dieser Segen komme auf das Haupt Josephs. וְהָיָה Der durch den Verkauf durch seine Brüder von ihnen abge sondert wurde. (17) וְהָיָה Oft heißt וְהָיָה

(14) וּמֵרֶאשׁ הַבּוֹאוֹת שָׁמַשׁ. שֶׁהָיָה אֶרֶצוֹ פְּתוּחָה
לְחֶמֶד וּמִמֶּנּוּ הַפִּירוֹת: וְהָיָה יְרֵחִים. יֵשׁ פִּירוֹת
יִשְׁתַּלְכֶּנָה מִבְּשָׁלָתָן, וְאֵלֶּיָּהּ הֵן קְשׁוּאִין וְהַלְוִיעִין. וְכִּי
אַחֵר נִשְׁרֵי יְרֵחִים. יִשְׁתַּקְּצִין מִנְּדָשָׁת וּמִזִּיאָה מִחֻדָּשׁ
לְחֻדָּשׁ: (15) וּמֵרֶאשׁ הָרֵי קָדִים. וְהַבּוֹרָה מִבְּרֵאשִׁית
בִּישׁוֹל הַפִּירוֹת שֶׁהָיָה מִקְרִימִין לְכִבֵּר בִּישׁוֹל
פִּירוֹתֵיהֶם. וְהָיָה מִנֵּה שֶׁקָּרָה בְּרִיאָתָן לְשֵׁנָה הָרִיבָה
בְּבָעוֹת עוֹלָם. בְּבָעוֹת הָעוֹשׂוֹת פִּירוֹת לְעַלְמָם וְאֵינָן
מוֹסְקִית מִעוֹצֵר הַנְּשָׁמִים: (16) וּרְצוֹן שֶׁבֶנִי סִנֵּה. כְּמֹא שׁוֹכֵן
סִנֵּה וְהָיָה אֶרֶצוֹ מְבוֹרָה. מִרְצוֹ וְהָיָה רֹחַ שֶׁל הַקְּבִיָּה
הַנִּבְלָה עָלֶיהָ תִּחְלָה בְּסִנֵּה: וְרֹאשׁ. עַתָּה רֹחַ וְהָיָה וְכֵן
כֵּל רְצוֹן שֶׁבְּקָרָא: תְּבוּאָתָהּ. בְּרָקָה וְהָיָה לְרֹאשׁ יוֹסֵף:
נֹזֵר אַחֲיוֹ. שְׁהוּפֶרֶשׁ מֵאֲחֵיו בְּהִכְדָּתוֹ: (17) בְּבוֹר
יִשְׁרָאֵל. יֵשׁ בְּבוֹר שֶׁהוּא לְשׁוֹן נִדְרָה וּמִלְכּוֹת, שֶׁנֶּאֱמַר

קרניו בהם עמים יגנה יחדו אפסיר
ארץ והם רבבות אפרים והם אלפי
מנשה: ם רביעי (18) ולזבולן אמר

das die Tausende Menasche's. (18) Und von Sebulum sprach er:

Reem Hörner sind seine Hörner, mit ihnen stößt er die Völker allesammt bis an die Enden der Erde. Und das sind die Myriaden Ephraims, und

אף אני בטר אנתנה (תהל ם פ"ט). וכן בני בכורי
ישראל (שמות ד'): בטר. כלך היצא ממני והיא
יהושע: שורו. שבוך קנה פשור לכבוש כמה מלכים:
הדר לו. נתון לו: שנאמר ונתת מהורף עליו (במדבר
כ"ו): וקרני ראם קרניו. שור. פת. קשה. ואין קרניו
נאית. אכל ראם קרניו נאות ואין פת. קשה. נתון
ליהושע פת של שור ויופי קרני ראם: אפסיר ארץ.
שלשים ואחד מלכים. אפשר שכלם מאי היה אלא
אין קרני כל כלך ושלשון שלא קנה לו פלסמן ואחתה
בארץ ישראל שחשבה לכלם היא שנאמר נתת
צביון צבאות גוים (ירמיה ג'): והם רבבות אפרים. אותם
הפגנתים הם הרבבות שהגן יהושע שבה מאפרים:
והם אלפי מנשה. הם האלפים שהגן נדעון בדרין.
שנאמר יונה וצלמנע בקרק"ו וכו' (שפטים ח'):
(18) ולזבולן אמר. אלו חמשה שבטים שברך
באחרונה: זבולן. גד. דן. נפתלי ואשר. וכפל

Herrschaft, wie in 1. 89, 28: בכור אתהו; eben-
; בני בכורי ישראל
hin, der von ihm abstammt,
d. i. Josua שורו der so
viel Kraft besitzt, wie ein
Stier, so viele Könige
zu unterjochen. הדר לו Die
Würde wurde ihm (dem
Josua vom Mosche) ver-
liehen, (M. 4, 27, 20):
und lege von deiner Ma-
jestät auf ihn. ראם קרני
Der Och hat außer-
ordentliche Kraft, aber
keine schönen Hörner,
das ראם ist minder kräf-
tig, hat aber glänzend schöne
Hörner; daher ertheilte er

dem Josua die Kraft des Stieres sammt dem Hörnerschmuck des Reem. ארץ אפסיר Bis an das Ende des Landes, die 31 Könige zu überwinden, denn wenn diese auch nicht alle in Palästina geherrscht haben, aber jeder von ihnen hatte wenigstens einen Grundbesitz darin, weil sie Palästina besonders werthschätzten, denn es heißt (Jer. 3, 19): Ein köstliches Land, ein Eigenthum, das herrlichste unter den Völkern! והם רבבות אפרים Die Besiegten sind die Myriaden, welche Josua (aus Ephraim stammend, umgebracht; (i. Richt. 8). — ז: Dies sind die Tausende, die Gideon, (von Manasse abstammend) in Midjan umbrachte, wie es (Richt. 8, 10) heißt: Sebach und Zalmona hielten sich in Karkar auf. (18) וזבולן אר- Von diesen folgenden fünf Stämmen, die Mosche zuletzt gesegnet: Sebulum. Gad, Dan, Naftali und Acher, werden die Namen doppelt

Freue dich, Sebulun, bei deinem Auszuge, und du, Zisachar, in deinen Wohnungen. (19) Völker

שמח וזבולון בצאתה ויששכר באהליה: (19) עמים הרריקראו שם

רשי

angeführt, um gleichsam verdoppelte Kraft und Stärke zu verheissen, weil diese die Schwächeren unter den Stämmen waren, diese waren es nämlich, welche Josef dem Pharao (M. 1, 47, 2) vorstellte. Aus der Zahl seiner Brüder nahm er fünf Männer; weil eben diese schwach ausfahen, damit sie Pharao nicht zu Kriegsdiensten verwende. שמח וזבולון בצאתך ויששכר באהליך Sebulun und Zissaschar lebten gemeinschaftlich miteinander, der Stamm Sebulun wohnte am Gestade des Meeres, trieb Handel mit

שמותיהם לחקם ולהנבירם. לפי שהיו חלשים שבכל השבטים. הם הם שהוליכו יוסף לפני פרעה ונאמרו: יסקנה אחיו לכת חמשה אנשים (בראשית מ"ו). לפי שהראים חלשים ולא ישם אותם לו שרי מלחמה: שמח וזבולון בצאתך ויששכר באהליך. וזבולון ויששכר עשו שותפות, וזבולון לחוק ימים יצא ויצא לסרקספא בספינות וקשתמר וטתן לחוק פיו של יששכר והם יושבים ועוסקים בתורה. וסיבה הקדים וזבולון ליששכר, שתורתו של יששכר על ידי וזבולון היתה: שמח וזבולון בצאתך. הצלח בצאתך לסתורה. ויששכר. הצלח בישיבת אהליך לתורה לישב ולעבר שנים ולקבוצ חרשים. כמו שנאמר וזבולון ויששכר יודעי בינה לעתים ראשיהם כאתמים (ירמ' א' י"ב). ראשי סנהדרין היו עוסקים בקד ועיס קביעות עתים ועזירותם: (19) עמים. של שבטי ישראל: הר יקראו. להר המורה נאסמו כל אסיה ע"י קראו היא. ושם יבתי ברגלים ובחי

Schiff-Fahrten, und versorgte von seinem Gewinne den Stamm Zissaschar, dessen Leute zuhause sich mit dem Thora-Studium befaßten. Darum wird hier Sebulun vor Zissaschar erwähnt, weil letzterem nur durch Sebulun ermöglicht wurde, Gesezeskunde zu erlangen. שמח וזבולון בצאתך Sei glücklich, wenn du Geschäftsfreisen unternimmst. — ויששכר Sei glücklich, wenn du dem Thora-Studium obliegst, wenn du die Schaltjahre ordnest, und den Mondeslauf berechnest, wie es (Chron. 1, 12, 35) heisst: Von den Söhnen Zissaschars stammten Jene, welche Einsicht haben in den Zeiten, um zu wissen, was Israel thun muß; ihre Häupter waren zweihundert. Damit befaßten sich nämlich die Oberhäupter der Synhedrien, deren Zeiteintheilung und Schaltjahr-Bestimmung befolgt wurde. (19) עמים Die Stämme Israels. Sie versammeln sich am Berge Morija (Jerusalem); jeder Versammlung geschieht durch Einberufung (יקרא). — שם יבתי

יִבְחֻ וּבְחֵי צֶדֶק בִּי שֹׁפֵעַ יָמִים יִנָּקוּ
וּשְׁפָנִי מִמוֹנֵי חוֹל: ס (20) וּלְגַד

sie, und das Verdeckte, Verborgene des Sandes. (20) Und von Gad

רשי

צֶדֶק: כִּי שֹׁפֵעַ יָמִים יִנָּקוּ. וְשֹׁפֵעַ וּבֹלֵק, וְהָא
לָהֶם פָּנִי לַעֲזוֹק בְּתוֹרָה: וּשְׁפָנִי מִמוֹנֵי חוֹל. כִּסְפֵּי
מִמוֹנֵי חוֹל שְׂרִית וְחִלּוֹן וְחִבּוּת לְבָנָה תוֹצֵאִים מִן
הַיָּם וְהֵן חוֹל, וּבִחְלָקוֹ שֶׁל יֵשׁ עֶזֶר וּבִיטוּן הָיָה
כְּמוֹ שְׂאֵמֹר בְּמִסְכָּת מְנִלָּה (ר"ו) וּבִלּוֹן עִם תַּרְךְ
נִפְשֵׁי לְמֹת (שׁוֹפְטִים ה') מִשּׁוֹם דִּיפְסִי עַל מְרוֹם
שָׂרָה הָיָה מִתְרַעַם וּבִלּוֹן עַל הַלְקִי: לָאִחִי נִסְתָּ
שְׂרוֹת וּבְרָקִים וְכו': שְׁמוֹנִי. לְשׁוֹן כִּסְפֵּי כְּמוֹ שְׂאֵמֹר
נִסְפָּן אֶת הַבַּיִת (מַלְכִּים א' ר'). וְסָפָן בְּאֵרוֹ (שׁס ה')
וּמְרֹמֵי "מִשְׁלַל בְּכִידֵי אֲדָמָה". דִּיא עֲמִים ה' יִקְרֵא
עַל גִּי פִּקְעֻנְיָא שֶׁל וּבִלּוֹן תִּקְרִי אוֹמֹת הַעֵינִים
בָּאִים אֶל אֲרֻצָּה וְהָיָה עוֹדֵד עַל הַסָּפָה, וְהֵם אוֹמְרִים
הוּאִיר וְנִצְמַעְרֵי עַד כָּאֵן גַּלְגַּל עַד יְרוּשָׁלַּיִם וְהָאָה
מִה יִרְאֵם שֶׁל אוֹמֶה זֶה וְהָאָה מִעֲשֵׂה ה' וְהֵם רֹאִים
כִּי יִשְׂרָאֵל עוֹבְרִים לְאֵלֹהִים אֲחֵרִי וְאֵלִים מֵאֲדָמָה אֲחֵרָה
לִפְנֵי שְׁהִנְכָרִים אֵלֹהִים שֶׁל זֶה לֹא כְּאֵלֹהִים שֶׁל זֶה

opfern sie an Festtagen
die gebührenden Dank-
opfer. בִּי שֹׁפֵעַ יָמִים יִנָּקוּ.
Sie saugen der Meere
Überfluß, nämlich Tisfaß-
char und Sebulun, wodurch
sie Zeit gewannen, sich
mit der Gotteslehre zu
befassen. יִשְׁמוֹנֵי מִמוֹנֵי חוֹל
Schätze, die verborgen
und verdeckt im Sande
sind, wie z. B. חִלּוֹן תְּחִי-
תְּחִי, ein Wurm,
dessen Blut die Tscheleß-
Farbe gab (i. M. 2, 25,
4), die beide aus dem
Meere kamen, und weißes
Glas, zu dessen Fertigung
man Sand nehmen muß,

und wozu der Sand im Gebiete von Tisfaßchar und Sebulun der ge-
eigneste war, wie in (Talm. Megilla 7) zu lesen ist: Sebulun, ein
Volk, sein Leben bloßstellend dem Tode, (Micht. 5, 18), weil Naftali
auf den Höhen des Gefildes lebt. Sebulun — heißt es dort, erhob
Klagen, weil seinem Bruder Naftali die Berge und Thäler zugetheilt
wurden, und er das Meer allein zum Besitze erhielt u. s. w. יִבְחֻ
heißt bedeckt, ähul. (Kön. 1, 7, 3): יִבְחֻ אֶת הַבַּיִת: Er wölbt das Haus,
(ebendas. 7, 3) סָפָן בא"ו was Duf. mit וְשֹׁפֵעַ bedeckt übersetzt. Oder
(ebendas. 7, 3) יִבְחֻ bedeutet, durch Sebuluns Handelsbesessenheit kamen
die Kaufleute anderer Völker in sein Land, er stand am Hafen,
und sie jagten zu ihm, weil wir uns schon bis hieher bemühten,
wollen wir nach Jerusalem reisen, und das religiöse Leben der isrl.
Nation so wie ihre Handlungsweisen kennen lernen, sie fanden nun
dort, daß alle Israeliten einen einzigen Gott verehren, nach gleichem
Speisegesetz leben, während andere Nationen in einem Lande diese.
und in einem andern wieder jene Gottheit angebetet haben.

sprach er: Geprießen sei, der Gad Raum schafft, wie eine Löwin ruhet er, und zerreißt Arm sammt Scheitel. (21) Und er ersah sich das Erste, denn dort ist das Theil des Gesetzgebers bewahrt, und

אמר ברוך מרחיב גדר כלביא שכן
וטרף זרוע אף קרקר: (21) וירא
ראשית לו כי ישם הלכות מחקק
ספין ויתא ראשי עם צדקת יהוה

er kommt an der Spitze des Volks, Gerecht-

רש

wie deren Speisevorschriften sehr ungleich waren; deßhalb sagten sie, wir finden die israelitische Nation einheitlich und rechtgläubig, und nahmen dort auch den ists. Glauben an, so wie es oben heißt: dort bringen sie die geeigneten Opfer dar. כי Dem Sebulum und Tiffaschar brachte das Meer reichen Gewinn. (20) ביד מרחיב נ: Dies lehrt, daß das Grenzgebiet von Gad sich gegen Osten weit ausdehnte.

ומאכלו של זה לא במאכלו של זה, והם אומרים: אין אומה כשדה כזו ומתנחלים שם, שנאמר: שם יחביו ונחיו צדק: כי שפע ימים יינקו. וכלו: ויששכר היה נתון להם כמין בשפע: (20) ביד מרחיב נר. כלומר שהיה תחומי של גדר מרחיב והולך כלפי מנחם: כלביא שכן: לפי שהיה קמור לספר לסבך נמשל בארץ, שכל הסמוכים לספר צריכים להיות גבורים: וטרף זרוע אף קרקר. הרגיהן היו גברים, חתכים הראש עם הזרוע במכה אחת: (21) וירא ראשית לו. ראה ליטול לו חלק בארץ ס חון ועון שהיא ראשית בבוש הארץ: כי שם חלקת. כי ידע אשר שם בנחלתו חלקת שדה קבוצת מחקק, והוא משה: ספין. אותה חלקת ספין וסמנה מן בריה, שנאמר: ולא ידע איש את קבורתו (רברים 7:1) ויהא. נר: ראשי עם. הם היו הולכים לפני

Weil er nahe zum Hafen wohnte, so wird er mit einer Löwin verglichen, denn alle, die beim Hafen wohnen, müssen stark sein. Er reißt Arm und Scheitel ab; die von ihnen Getödteten wurden leicht kenntlich, denn Kopf und Arm wurden ihnen mit einem Streiche abgehauen. (21) Und Er trachtete, daß ihm das Land Sichon und Og zufallen möchte, welches unter den eroberten Ländern das erste (ראשית) war. כי Er wußte voraus, daß in seinem Gebiete die Grabstätte des Gesetzgebers Mosche sein wird, dieser Grund ist allen Menschen verborgen geblieben, wie es heißt: und Niemand kennt sein Grab bis auf diesen Tag. וזה נאמlich Gad. ראשי Die Nachkommen des Gad dienten bei der Eroberung als Vortrab, weil sie Helben

עֵשָׂה וּמִשְׁפָּחוֹ עַד־יִשְׂרָאֵל: ס חֲשִׁי
(22) וַלְדָן אָמַר דָן נִיר אֲרִיָּה יֹנֵק
מִן־הַבֶּשֶׂן: (23) וַלְנַפְתָּלִי אָמַר נַפְתָּלִי

und sein Gericht mit Israel. (22) Und von Dan sprach er: Dan ist ein junger Löwe, er springt hervor aus Baschan. (23) Und von Naphtali sprach

רִשִׁי

הַחַלּוּץ בְּבִיטָה הָאֶרֶץ וְסִי שְׁהִי גְבוּרִים. וְכֵן הָיָה
אוֹמֵר „וְאַתֶּם מִיָּדָה חֲרוּצִים לְפָנַי אֲחֵיכֶם“ וְכֵן
(בְּמִדְבַר ל"ב): צִדְקָת ה' עָשָׂה. שְׁחָמִינוּ בְּרִיָּה
וְשָׁמְרוּ הַבְּשָׁתִים לְעֹבְדֵי אֵת הַיָּרְדֵּן עַד שֶׁיָּבִישׁ וְהִלְקִי.
דִּיא וְיָתָא מִשָּׁה רָאשִׁי עָם: צִדְקָת ה' עָשָׂה. עַל
מִשָּׁה אָמַר: (22) דָן נִיר אֲרִיָּה. אֵת הָיָה סָמִךְ
לְפָנַי, לְסִיכָה מוֹשְׁלָה בְּאֵרֶת: יֹנֵק מִן הַבֶּשֶׂן.
פְּתִירוֹמָה, שְׁהָה הַיָּרְדֵּן יֹצֵא מִחֶלֶק מִמַּעַת פְּתִירוֹמָה
וְהָיָה לְשֵׁם. שְׁהָה בְּחֶלֶק שֶׁל דָן שְׁנָאֵר „מִחֶלֶק
לְרִשָּׁם דָן“ (הוֹשֵׁעַ "ט), וְכֵן וְכֵן וְכֵן מִן הַבֶּשֶׂן.
דִּיא: מִה וְכֵן נָה יֹצֵא מִמָּקָם אֶת־וְהִלְקִי לְשֵׁן
מִקְמוֹת, כֹּה שְׁבָמוֹ שֶׁל דָן נִשְׁלַח חֶלֶק בִּשְׁעֵי מִקְמוֹת
תְּחִלָּה, נִשְׁלַח בְּצִפְרִית מַעְרֵבִית עֶקְרוֹן וְכִיבוֹתִיָּה
וְכֵן סָמִךְ לָהֶם, וְכֵן וְכֵן עַם לְשֵׁם, שְׁהָה פְּתִירוֹמָה
וְהָיָה בְּצִפְרִית מְזֻרְחָת, שְׁהָה הַיָּרְדֵּן יֹצֵא מִמַּעַת
סָמִיאֵם וְהָיָה בְּמִזְרָחָה שֶׁל א"י וְכֵן מִתְּחֵלָה לְרִשָּׁם

waren, so heißt es auch (Mi. 5, 3, 18): „Gerüstet sollt ihr ziehen vor eueren Brüdern her.“ — Sie hielten treu ihr gegebenes Wort, über den Jordan zu ziehen und auszuharren, bis das Land erobert und vertheilt sein wird. Oder bezieht sich auf den Gesetzgeber Moische. (22) Dan Nier Arie Jonak. Auch er war dem Hafen nahe, daher wurde auch er mit Löwen verglichen. Jonak von. bedeutet dies, daß in seinem Bezirke der Jordan aus der

Höhle Paneas (in Syrien) hervorkam, diese hieß erst in Leshem, im Gebiete der Daniten,*) wie es in (Jos. 19, 47) heißt: sie nannten Leshem: Dan; sein Ursprung und Strömen kommt von Baschan. Oder, so wie ein Strom an einer Stelle entspringt, und sich in zwei Arme theilt, ebenso nahm der Stamm Dan an zwei Stellen sein Erbtheil; erst nahmen sie nordwestlich Ekron und Umgebung, dies genügte ihnen jedoch nicht, sie gingen und führten Krieg mit Leshem, d. i. Paneas, welches nordöstlich liegt, denn der Jordan fließt aus der Höhle Paneas, die im Osten Palästinas liegt, sich dann von Norden nach Süden wendet und im Salzmeer endigt,

*) Daher auch sein Name יַדְדָן = Jor-Dan, herabfließend aus Dan, (s. Talm. Berachot 55). Oder יַדְדָן = Jor-Dan, Jordan, Dan's Fluß.

er: Naphthali ist gesättigt von Wohlgefallen und voll Segnung des Ewigen; Abend- und Mittagsland nimm ein! (24) Und von Ascher sprach er: Geseget von den Söhnen sei Ascher; er sei wohlgefällig bei seinen Brüdern

רש"י

welches auf der Ostseite von Sehuba liegt, der seinen Antheil auf der südlichen Seite von Balästina genommen, so wie es ausdrücklich in (Josua 19, 47) zu lesen ist: Die Grenze der Nachkommen Dan's erweiterte sich von ihrer Seite denn die Söhne Dan's rückten vor, griffen Leshem an und eroberten es. Ihre Grenze erstreckte sich längs der ganzen Seite, wo sie angingen, das Land in Besitz zu nehmen. (23) שבע רצון Das Land befriedigte den Wunsch aller Einwohner. Der See

Kinereth, (nach Sifri Tiberias) fiel ihm zum Besitze zu, wo er auf diesem ganzen südlichen Striche seine Netze ausbreiten konnte. רשה Ist die Befehlsform, wie oben רש' עליה ziehe hinauf und nimm es ein. Der Ton, welcher hier mil'el ist, auf dem ה' beweist dieses auch, wie in: רש' ירד לקח שבע, tritt noch ein ה' dazu, so kommt es mil'el, wie hier bei רשה die Befehlsform. In der großen Masora heißt es: Wir finden Wörter in der Befehlsform, die den Ton auf der vorletzten Silbe haben. (24) In Sifri fand ich Folgendes: Unter allen Stämmen war Reiner so gleich geseget mit Kindern, wie Ascher, doch weiß ich nicht, wie dies hievon zu entnehmen ist. Er versorgte seine Brüder mit

וּטְבִיל בִּשְׁמֵן רְגֵלֹו: (25) בְּרוֹץ וְנַחֲשֶׁת
מִנְעֵלָךְ וּכְיֹמֶיךָ דְּבֹאֵךְ: (26) אֵין פֶּאֶר
וּנְחֵשֶׁת מִנְעֵלָךְ וּכְיֹמֶיךָ דְּבֹאֵךְ: (26) אֵין פֶּאֶר
bein Wohlstand. (26) Niemand ist wie Du,

רשי

וּבְקַלְאוֹתָם וְהֵם מְרַצִין לוֹ בְּחִבּוּבָהּ. דִּיא יְהִי רַצִי
אֲחִיו שְׂהִיו כְּטַחְטְוֵי נְאוֹתָהּ הָיָה שְׂנֵאָמֶר בְּדַבְרֵי
הַיָּמִים: "הָיָה אָבִי בְּרִית" (דִּיה א' ח') שְׂהִיו כְּטַחְטְוֵי
נְשׂוֹאוֹת לִפְתָּנִים גְּדוֹלִים הַמְשִׁיחִים בִּשְׁמֵן זֵית: וּטְבִיל
בִּשְׁמֵן רְגֵלֹו. שְׂהִיה אֲרָצוֹ מִשְׁכַּנְתָּ שְׁמֵן בְּמַעֲוָה
(ססרי) וּמַעֲשֶׂה שְׂנֵאָמֶר אֲנִשִּׁי לְוִרְקָא לְשִׁמּוֹן מִנִּי
לָהֶם סִלְמִיטָא אֲחֵר וְכֹלִי בְּדִיאָתָא בְּמַנְחָתָא (פ'ק
ה'): (26) בִּיּוֹל וְנַחֲשֶׁת מִנְעֵלָךְ. עֲקִשְׁוֹ הָיָה הַפֶּסֶר
בְּגֵרָה בִּלְיִשְׂרָאֵל שְׂהִיו גְּבוּרֵיהֶם אֲשֶׁרִים בְּעִיר הַפֶּסֶר
וְטַעֲלִים אוֹתָהּ שְׁלֵא יִכְלוּ הָאוֹרְבִים לִיכְנֵם בָּהּ בְּאִירֵי
הָיָה מְבִירָה בְּמַנְעִילִים וּבְרִיתִים שֶׁל בְּרוֹץ וְנַחֲשֶׁת.
דִּיא בְּרוֹץ וְנַחֲשֶׁת מִנְעֵלָךְ אֲדַבְּקֵם נְעִילָה בְּתָרִים
יִשְׁתַּחֲבֹד מֵהֶם בְּרוֹץ וְנַחֲשֶׁת וְאֲרָצוֹ שֶׁל אֲשֶׁר הָיָה
מִנְעֵלָתָ שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: וְכִימִךְ דְּבֹאֵךְ. וְכִימִים
שְׁהֵם טוֹבִים לָךְ שְׁהֵן יָמִי תְּחַלְתָּה יָמִי וְעִנְדָּהּ בֶּן
יְהִי יָמִי וְקִנְיָתָה שְׁהֵם הָאֲבִים וּמַתְמוּסָיִם. דִּיא
וְכִימִךְ דְּבֹאֵךְ. וְכִימִים שְׁהֵם טוֹבִים לָךְ בְּמַנְיָן יָמִיךְ
בֶּן הַיָּמִים אֲשֶׁר אַתָּם עֹשִׂים רְצוֹנוֹ שֶׁל מְקִים יְהִי

Öl von unreifen Oliven
(nach Talm. Beß. 43) als
Mittel zur Enthaarung
und Glättung der Haut,
und mit Hauptkamm,
während sie ihn dafür
mit Getreide versorgten.
Oder רצוי רצוי deutet da-
rauf hin, daß seine Töchter
lieblich waren, von
welchem es in (Chron.
1, 7, 31) heißt: Er ist
der Stammvater von
Barsis = בר יית, dessen
Töchter an Hohenpriester
und Könige verheiratet
wurden, die dann mit
Olivenöl gesalbt worden
sind (j. Zach. 4, 14: שִׁי
יִכְבֹּד בִּשְׁמֵן רְגֵלֹו. (בני הצהר-
Sein Land hatte an Öl

außerordentlichen Überfluß. Einst hatten die Einwohner von Laodicea (Stadt in Syrien) Mangel an Öl, da schickten sie einen Abgesandten in das Land Ascher und kauften Öl um eine hohe Summe, (j. Tal. Menach. 86). (25) Jetzt spricht Mosche mit Bezug auf ganz Israel, daß nämlich seine Helden in den Hafen-Städten wohnten, und den Feinden den Zugang ins Land verperrten, als wäre es mit eisernen und kupfernen Riegeln verschlossen. Oder es bedeutet, daß das Land von Bergen umgeben ist, woraus man Eisen und Kupfer gewinnt. Das Land von Ascher war förmlich der Schlüssel von Palästina. Und so wie die Jugendjahre dir angenehm verstrichen, so werden dir auch verfließen die Tage des Alters, wo bei Anderen Leiden eintreten, Schwäche und Siechthum überhand nehmen. Oder: nach Anzahl jener Tage, wo du dem Willen Gottes nachlebst, wird dein Zufluß sein, alle

Jeschurun! Der daherfährt auf den Himmeln und in seiner Erhabenheit auf den Wolken, ist dir zu Hilfe. (27) (Dort) die Wohnung des uralten Gottes und hier unten die ewigen Arme; und so vertrieb er vor

רשי

Länder werden ihr Gold und Silber nach Palästina zufließen lassen, denn es wird mit allen Bodenfrüchten gesegnet sein, von denen andere Länder sich nähren und dafür ihr Geld in das Land bringen. (26) Wissen, Jeschurun! unter allen Göttern ist Keiner, der deinem Gotte gleicht, und nicht wie dein Felsenschuß ist der ihrige! רכב שמים רכב שמים, Der die Himmel regiert, ist derselbe Gott, der stets Hilfe bringt. ובאתי Und in seiner Hoheit den Weltenraum. (27) מנה

Das All ist die Wohnung des Urgottes; Er, der vor allen Mächten da war, wählte die Himmel zu seinem Wohnsitz. Und unter dieser Wohnung ruhen alle Machtbewährten. וזאת Und unter dieser Wohnung ruhen alle Machtbewährten. Sichon und Og und die übrigen Könige von Kanaan, die die Macht und Gewalt der damaligen Welt vertraten, dennoch zitterten und bebten sie, weil ihre Kraft vor der Allgewalt Gottes erlahmte; denn die Furcht des Hochstehenden ängstigt immer den Niederstehenden. Er, der Allmächtige und Allgewaltige, Er ist's, der helfen kann! Und befehlt dir, sie allesammt zu vertilgen. Das מנה zu Anfange ein-s Wortes wird durch ה' zu

אֵיבִי נִיאָמַר הַשָּׁמַד: (28) וַיִּשְׁבּוּ
יִשְׂרָאֵל בְּטַח בְּדָד עֵין יַעֲקֹב אֶל-אֶרֶץ
דָּגָן וְתִירוֹשׁ אֶפ-שָׁמִי יַעֲרֹפ־מַל:
(29) אֲשֶׁרִיהּ יִשְׂרָאֵל מִי כְמוֹךָ עַם
נוֹשֵׁעַ בִּיהוָה מִגֵּן עֲזָרָה וְאֲשֶׁר-חָרַב
dir den Feind, und sprach:
Vertilge! (28) Und Is-
rael ruhet sicher, abgefun-
dert; der Quell Saakobs
in einem Lande von Ge-
treide und Wosf, auch
seine Himmel träufeln
Thau. (29) Heil dir, Sis-
rael, wer ist wie du? Ein
Volk, dem geholfen wird durch den Ewigen, dem Schilde deiner Hilfe,

רש"י

(28) בטה בדר. כל יחיד ויחיד איש תחת גפנו
ותחת תאנתו מסתירין ואין צריכין להתאסף ולישב
יחד בפני האויב: עין יעקב. כמו יעיט בעין הברלה
(כמדבר י"א) בעין הברכה שצרכם יעקב, לא כבדר
שאמר ירמיה "בדר ישבת" (ירמיה מ"ו) אלא בעין
הבשחה שהבטיחם יעקב: "ותיה אלהים עמכם
והשיב אתכם אל ארץ אבותיכם" (בראשית מ"ה):
יערפו. יטמו: אף שמי יערפו מל. אף ברכתו של
יצחק נוספת על ברכתו של יעקב. ויתן לך האלהים
כסל השמים וגו' (שם כ"ז): (29) אשרך ישראל.
לאמר שפוט להם הברכות. אמר להם מה לי לפרוש
להם כלל דבר הכל שלכם: אשרך ישראל
מ כמוך. תשיעך בזה אשר הוא מן עזרה ותדב
Ende desselben erhebt:
Jeder (28) בטה בדר
kann einzeln unter seinem
Weinstock und unter sei-
nem Feigenbaume sicher
wohnen, man hat nicht
nöthig, sich auf einem
Orte zu versammeln, um
dem Feinde gemeinsame
Gegenwehr zu leisten.
בין הזה לה עין יעקב
der Schein, das Aussehen.
Der Segen Moyses's ist
dem Segen Saakobs äh-
nlich; dies בדר ist hier nicht
mit (Ser. 15, 17) בדר ישת' gleichbedeutend, welches heißt: einsam
überlassen saß ich, sondern wie (Ml. 1, 48 21): Gott wird mit euch
sein, und wird euch zurückführen in das Land eurer Vorfahren:
sie träufeln. יערפו מל. Auch der Segen
Sizchaks wird zu dem Segen Saakobs angereicht, nämlich: „Es gebe
dir Gott vom Thau des Himmels“. (29) אֲשֶׁרִיהּ יִשְׂרָאֵל Nachdem er
jeden Einzelnen gesegnet hatte, sagte er zur Gesammtheit: Heil dir
Israel! ich will nicht mehr vereinzelt sprechen, Hauptsache steht:
Aller Segen ist euch verliehen! מִי כְמוֹךָ Deine Hilfe kommt dir vom
Ewigen, der deiner Hilfe Schild und deines Ruhmes Schwert ist!

und der ein Schwert ist deiner Erhabenheit? Und verläugnen müssen sich deine Feinde dir, und du trittst einher auf ihren Höhen.

34. (1) Und Mosche stieg hinauf von den Steppen Moabs auf den Berg Nebo, die Spitze des Pisga, die vor Jericho, und der Ewige zeigte ihm das ganze Land, Gilead bis Dan. (2) Und ganz Naphtali und das Land Ephraim,

בְּאוֹתָהּ וַיִּכְחָשׁוּ אֹיְבֵיהָ לָךְ וְאֹתָהּ עַל-
בְּמוֹתֵימוֹ תִּדְרֹךְ: ס שְׂנֵי

לך (1) וַיַּעַל מֹשֶׁה מִעֲרֵבַת מוֹאָב
אֶל-הָר נֹבֹ וְרָאשׁ הַפְּסִגָה

אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי יְרֵחוֹ וַיִּרְאֶהוּ יְהוָה אֶת-
כָּל-הָאָרֶץ אֶת-הַגִּלְעָד עַד-הַיָּן: (2)
וְאֵת כָּל-נַפְתָּלִי וְאֶת-אֶרֶץ אֶפְרַיִם

דִּישִׁי

לך: ויכחשו אויבך לך. פנן הנקדונים שפארו: "מאין רחוקה באו עבדיך" וי' (יהושע ט'): ואתה על במותימו תדרוך. פננן שנאמר "ושימו את רגליכם על צוארי המלכם האלה" (שם י'): (2) ואת כל נפתלי.

לך (1) מערבות מואב אל הר נבו. פמה מעלות הן ופננן משה בפסעה אחת: את כל הארץ. ויראהו את כל ארץ ישראל בשלמותה. והמציקן העתידים להיות מציקין לה: עד הן. ויראהו בני דן עבדיה ויהי שפאמר ויקימו להם בני דן את הפסל (שופטים ה'). והראוהו שמשון שפחיד לצאת פננו למישע: (2) ואת כל נפתלי. ויראהו ארצו בשלמותה וחזקנה. והראוהו רבקה ויבן מקדש נפסל נלחמם עם סיפרא ותיחלוחי: ואת ארץ אפרים ומנשה. ויראהו ארץ בשלמותה.

Gott zeigte ihm ganz Palästina, in seinem ungestörten Glücke, wie auch seine spätern Bedrücker und Bedränger. Er zeigte ihm das Gebiet der Daniten, deren Nachkommen einst Götzendiener sein werden, (Richter 18, 30): die Söhne Dans richteten sich ein Gözenbild auf. Er zeigte ferner auf Schimschon hin, der einst aus diesem Stamme hervorgehen wird, um Israel zu befreien. (2) Er zeigte ihm das Land des Naphtali, wie es in seinem glücklichen und vermüllten Zustande erscheinen wird. Er zeigte ihm auf Debora hin, wie auf Barak aus Kadesch-Naftali, die mit Sifra und seinem

וּמְנַשֶּׁה וְאֵת כָּל־אֶרֶץ יְהוּדָה עַד הַיָּם
הָאֲחֵרִים: (3) וְאֶת־הַנֶּגֶב וְאֶת־הַכְּבָר
בְּקֶעֶת יִרְחוֹ עִיר הַתְּמָרִים עַד־צֶעַר:
(4) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו וְאֵת הָאָרֶץ
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
וְלַיַּעֲקֹב לֵאמֹר לְזֶרַעְךָ אֶתְנֶנָּה הִרְאִיתִיךָ

und Menasche und das ganze Land Schuda, bis zum äußersten Meere. (3) Und die Mittagsseite und den Kreis, das Thal von Serecho, der Palmenstadt, bis Boar. (4) Und der Ewige sprach zu ihm: Dies ist das Land, das ich geschworen Abraham, Sijchak und Jaakob, in-

dem ich sprach: Deinem Samen will ich es geben, sehen habe ich es

רשי

ובחורבנה והראוהו יהושע נלחם עם מלכי כנען
שָׂבָא מִמֶּנֶּשֶׁה וְהָעוֹן שָׂבָא מִמְּנַשֶּׁה נִלְחָם עִם מֶלֶךְ
נַעֲמָלֶק: וְאֵת כָּל אֶרֶץ יְהוּדָה. בְּשִׁלּוֹתָהּ וּבְחֻרְבָּנָהּ.
וְהָרָאוּ מַלְכּוֹת בֵּית דָּוִד וְנִבְחָנוּם: עַד הַיָּם הָאֲחֵרִים.
אֶרֶץ הַמַּעַרְב בְּשִׁלּוֹתָהּ וּבְחֻרְבָּנָהּ. רֹא אֵל תִּקְרִי
הַיָּם הָאֲחֵרִים, אֵלֶּה הַיָּם הָאֲחֵרִים, הָרָאוּ הַקְּבִיָּה כָּל
הַמְּאֻרְעוֹת שְׁעֵתֵיךְ לַיָּאֵרֶע לְיִשְׂרָאֵל עַד שִׁיחִי
הַמַּתִּים: (3) וְאֵת הַנֶּגֶב. אֶרֶץ הַדְּרוֹם. רֹא מִעֵת
הַמִּכְפָּלָה, שְׁנָאֵמַר וַיַּעֲלֵנוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַד הַחֲרוֹץ
(בַּמִּדְבָּר י"ג): וְאֵת הַכְּבָר, הָרָאוּ שְׁלֹמֹה יוֹצֵא כָּל־
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ, שְׁנָאֵמַר בְּכֹכַר הַיָּרְדֵּן, יֵאָקֵם הַמֶּלֶךְ
בְּמַעֲבַה הָאֲדָמָה (מַלְכִים א' ו'): (4) לֵאמֹר לְזֶרַעְךָ
אֶתְנֶנָּה הִרְאִיתִיךָ. כְּדֵי שֶׁתֵּלֵךְ וְתֹאמַר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק

וְאֵת אֶרֶץ. Er zeigte ihm ihr Land im blühenden und wüsten Zustande. Auch Josua (von Efrajim abstammend), zeigte er ihm die Könige von Kanaan bekämpfend; den Gideon, der von Menasche abstammte, mit Midjan und Amalek Krieg führend. In seinem Glücke und Unglücke.

Auch zeigte er ihm die glorreiche Regierung des Davidischen Regentenhauses und ihre Siege. Das westliche Land, im glücklichen und im unglücklichen Zustande. Oder es kann auch für das westliche Land, d. h. Gott zeigte ihm alle Ereignisse, die an Israel sichtbar werden, bis zur Wiederbelebung der Todten! (3) Das mitternächtliche Land; oder es deutet auf die Höhle Machpela (den Begräbnisplatz der Patriarchen) hin, wie es (M. 4, 13, 22) heißt: וַיַּעֲלֵנוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַד הַחֲרוֹץ. — Gott zeigte ihm auch, wie König Salomo die Tempelgeräthe gießen ließ, denn es heißt (Kön. 1, 7, 46) dort ließ sie der König gießen, in dichter Erde. (4) Damit du es

dich lassen mit deinen Augen, aber hinüber sollst du nicht gehen. (5) Und es starb daselbst Mose, der Knecht des Ewigen, im Lande Moab, auf Befehl des Ewigen. (6) Und er begrub ihn im Thale, im Lande Moab, Beth-Beer gegen-

רש"י

(im Jenseits) dem Abraham, Isaac und Jakob mittheilen könntest, daß der Schwur, den Gott ihnen geleistet, in Erfüllung ging, dies besagt (5) (es mitzutheilen), darum zeigte ich dir dieses Land; jedoch ist es von mir beschlossen, daß du nicht dahin kommest, denn wäre dies nicht mein Wille, so hätte ich dich bis dahin am Leben lassen, bis du die Israeliten in ihrem Lande festhaft und eingebürgert gesehen, und dies dann den Aeltern hättest mittheilen können. (5) Wäre denn möglich, daß Mose nach dem Tode das Land schreiben konnte? Allein Mose schrieb bisher, von da weiter aber hat es Jehoshua (nach dem Tode Moses) geschrieben. R. Meir fragt: Ist's denn denkbar, daß von dem Thore das Mindeste fehle? während es doch heißt (vollständige) Buch der Lehre? (M. 5, 31, 6), sondern er meint, daß der Ewige ihm dies zu schreiben befahl, was Mose thränenden Auges nachgeschrieben hat. Auf Munde Gottes, er starb eines Todesstufes. (6) Und er begrub ihn in seiner erhabenen Größe bestattete ihn selbst zur Erde. R. Jischmael (in Sifra) sagt: (5) er starb, er starb in der Höhle und blieb dort begraben. Dies ist eine von den Stellen, wo R. Jischmael das Land, wie er selbst erklärt, in (M. 4, 6, 1) „er bringe sich selbst“; ebenso

יָדַע אִישׁ אֶת־קְבֻרְתּוֹ עַד הַיּוֹם הַזֶּה:
 (7) וּמֹשֶׁה בֶּן־מֹאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה
 בָּמָתוֹ לֹא־כָהָתָה עֵינָיו וְלֹא־נָס לָחָה:
 (8) וַיִּבְכּוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־מֹשֶׁה
 בְּעֶרְבַת מוֹאָב שְׁלֹשִׁים יוֹם וַיָּתֻמוּ יָמֵי
 בְכֵי אֲבֵל מִשָּׁה: (9) וַיהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹון
 מֵלֶא רֹחַ חֲכָמָה כִּי־סָמַךְ מֹשֶׁה אֶת־
 יָדָיו עָלָיו וַיִּשְׁמְעוּ אֵלָיו בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
 וַיַּעֲשׂוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

Muns, war erfüllt mit dem Geiste der Weisheit, denn Mose hatte seine Hände auf ihn gestützt, und es gehorchten ihm die Kinder Israel, und thaten, so wie der Ewige dem Mose geboten.

רשי

הִשְׂאִי אִתָּךְ: (3 22, 16) מִשְׂאִי אוֹתָם עַן אִשְׁמְךָ (וַיִּקְרָא כ"ב). וְכִי אַחֲרֵי
 מִשְׂאִי אוֹתָם? אֵלֶּא הֵם מִשְׂאִים אֶת עַצְמָם: מֹל
 בֵּית פְּעוֹר. קְבֻרָה הִיא מִכּוֹן שֶׁם מִשְׁשֶׁת יָמֵי בְּרִאשִׁית.
 לְבַפֵּר עַל מַעֲשֵׂה פְּעוֹר, וְזֶה אֶחָד מִן הַדְּבָרִים שֶׁנִּכְרְאוּ
 בֵּין הַשְׁמָשׁוֹת בְּעֶרֶב שָׁבָת (אֲבוֹת פ"ה) (סוֹטָה י"ד):
 (7) לֹא כָהָתָה עֵינָיו. אֵה מִשְׁמַת: וְלֹא נָס לָחָה.
 לְחִלּוּחִית שָׁבוּ לֹא שָׁלַט בּוֹ רִקְבּוֹן וְלֹא נִהְפָּךְ חוֹאֵר
 פָּנָיו: (8) בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הַזְּקֵנִים, אֲבֵל בְּאֶהֱרֹן מִתּוֹךְ
 שָׁהִיָּה רֹדֵף שְׁלוֹם בֵּין אִישׁ לְרֵעֵהוּ וּבֵין אִשָּׁה
 לְבַעְלָהּ. נֹאמַר כֹּל בֵּית יִשְׂרָאֵל (בְּמִדְבַר כ') וְזָקִים
 הִשְׂאִי אִתָּךְ: (3 22, 16) מִשְׂאִי אוֹתָם עַן אִשְׁמְךָ (וַיִּקְרָא כ"ב). וְכִי אַחֲרֵי
 מִשְׂאִי אוֹתָם? אֵלֶּא הֵם מִשְׂאִים אֶת עַצְמָם: מֹל
 בֵּית פְּעוֹר. קְבֻרָה הִיא מִכּוֹן שֶׁם מִשְׁשֶׁת יָמֵי בְּרִאשִׁית.
 לְבַפֵּר עַל מַעֲשֵׂה פְּעוֹר, וְזֶה אֶחָד מִן הַדְּבָרִים שֶׁנִּכְרְאוּ
 בֵּין הַשְׁמָשׁוֹת בְּעֶרֶב שָׁבָת (אֲבוֹת פ"ה) (סוֹטָה י"ד):
 (7) לֹא כָהָתָה עֵינָיו. אֵה מִשְׁמַת: וְלֹא נָס לָחָה.
 לְחִלּוּחִית שָׁבוּ לֹא שָׁלַט בּוֹ רִקְבּוֹן וְלֹא נִהְפָּךְ חוֹאֵר
 פָּנָיו: (8) בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הַזְּקֵנִים, אֲבֵל בְּאֶהֱרֹן מִתּוֹךְ
 שָׁהִיָּה רֹדֵף שְׁלוֹם בֵּין אִישׁ לְרֵעֵהוּ וּבֵין אִשָּׁה
 לְבַעְלָהּ. נֹאמַר כֹּל בֵּית יִשְׂרָאֵל (בְּמִדְבַר כ') וְזָקִים
 מִשְׂאִי אוֹתָם עַן אִשְׁמְךָ (וַיִּקְרָא כ"ב). וְכִי אַחֲרֵי
 מִשְׂאִי אוֹתָם? אֵלֶּא הֵם מִשְׂאִים אֶת עַצְמָם: מֹל
 בֵּית פְּעוֹר. קְבֻרָה הִיא מִכּוֹן שֶׁם מִשְׁשֶׁת יָמֵי בְּרִאשִׁית.
 לְבַפֵּר עַל מַעֲשֵׂה פְּעוֹר, וְזֶה אֶחָד מִן הַדְּבָרִים שֶׁנִּכְרְאוּ
 בֵּין הַשְׁמָשׁוֹת בְּעֶרֶב שָׁבָת (אֲבוֹת פ"ה) (סוֹטָה י"ד):
 (7) לֹא כָהָתָה עֵינָיו. אֵה מִשְׁמַת: וְלֹא נָס לָחָה.
 לְחִלּוּחִית שָׁבוּ לֹא שָׁלַט בּוֹ רִקְבּוֹן וְלֹא נִהְפָּךְ חוֹאֵר
 פָּנָיו: (8) בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הַזְּקֵנִים, אֲבֵל בְּאֶהֱרֹן מִתּוֹךְ
 שָׁהִיָּה רֹדֵף שְׁלוֹם בֵּין אִישׁ לְרֵעֵהוּ וּבֵין אִשָּׁה
 לְבַעְלָהּ. נֹאמַר כֹּל בֵּית יִשְׂרָאֵל (בְּמִדְבַר כ') וְזָקִים

von den Dingen, die am Vorabende des Sabbaths gegen Sonnenuntergang geschaffen wurden. (7) Sein Auge war nicht trübe, selbst nach dem Tode. Lila ist nicht geschwunden, die Lebensäfte sind nicht in Fäulniß gerathen, auch blieben seine Gesichtszüge unverändert. (8) Nur die Männer beweineten ihn, bei Aharon aber — weil er es sich angelegen sein ließ, den gestörten Frieden zwischen Freunden und Eheleuten wieder herzustellen — von ihm heißt es: es weinte um ihn das ganze Haus

(10) Es stand aber ferner kein Prophet auf in Israel wie Mosche, welchen der Ewige erkannt hatte Angesicht zu Angesicht; (11) In all den Zeichen und Wundern, die ihn der Ewige gesandt, zu thun im Lande Mizrajim, an Phareo und an allen seinen Knechten und an jedem ganzen Lande; (12) Und all der starken Hand und in all den großen furchtbaren Thaten, die Mosche gethan vor den Augen des ganzen Israel.

וְלֹא־יָקָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל
בְּמֹשֶׁה אֲשֶׁר יָדָעוּ יְהוָה פָּנִים אֶל־
פָּנִים: (11) לְכָל־הָאֹתוֹת וְהַמוֹפְתִים אֲשֶׁר
שָׁלַח יְהוָה לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
לְפָרֹעַה וּלְכָל־עַבְדָּיו וּלְכָל־אֶרְצוֹ:
(12) וּלְכָל־הַיָּד הַחֲזָקָה וּלְכָל־הַמוֹרָא
הַגָּדוֹל אֲשֶׁר עָשָׂה מֹשֶׁה לְעֵינֵי כָל־
יִשְׂרָאֵל:

חוק

יִשְׂרָאֵל, Männer und Frauen. אֲשֶׁר יָדָעוּ יְהוָה פָּנִים אֶל פָּנִים Er war es so gewohnt, als ob er mit Gott jederzeit von Angesicht zu Angesicht sprechen würde; so heisst es (M. 2, 32, 30): Ich will nun hinausgehen zum Ewigen; oder (M. 4, 9, 8): Bartet, ich will hören, was der Ewige befehlen wird, eueretwegen. (12) וְלֹא־יָקָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל

Er empfing die Thora auf den Bundestafeln mit eigenen Händen. וְלֹא־יָקָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל Die wunderbaren Großthaten, die er in der weiten und furchtbaren Wüste für Israel ausgeführt hat. לְעֵינֵי כָל יִשְׂרָאֵל Er hatte den Muth, die Bundestafeln vor ihre Augen zu zerbrechen, denn es heisst (M. 5, 9, 17): Ich zerbrach sie vor euren Augen. Der Ewige zeigte sich dazu einverstanden, wie es dort lautet; וְלֹא־יָקָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל die du zerbrochen hast, אֲשֶׁר gleich sei gepriesen: oder וְלֹא־יָקָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל deine Kraft nehme zu! Du hast sie mit Recht zerbrochen!*)

*) Nach Talm. (Sabb. 87) fand Israel dadurch Gelegenheit zur Neubegeisterung und Buße, daher lohnte der Allgütige diese muthige That dem Mosche mit einem כה ישר בה.

שמות הטעמים לפי סדר האשכנזים

זקא סגול מנח רביע פזר תלישא גדולה קדמא ואולא תלישא קמנה
מהפד פלשא זקא קמן זקא גדול דרגא תביר מרבא מפחא אתנהתא
אזלא גרש גרשים יתיב פסיק | שלשלת ירח בן יומן קרני פרה מרבא
כפולה מפחא מתג מקף סוף פסיק:

שמות הטעמים לפי סדר הספרדים

זקא מקף-שופר הנלך סגולתא פזר גדול ירח בן יומן קרני פרה
נעיא תלשא אזלא גרש פסיק | רביע שופר מהפד קדמא תרי קדמין
זקא קמן זקא גדול שלשלת שני גרישין תרי טעמן דרגא תביר
מאריך טרחא אתנה רפא גרש יתיב תרצא שבולת שבולת פסיק
בהא שבא נעיא נעיא שבא סוף פסיק:

ואלה לפי סדר האיטליאני

זקא שרי פזר גדול קרני פרה תלשא תרמא לנתמיה | רביע פסיק
שלשלת קדמא אזלא זקא גדול זקא קמן שני גרישין תרי חיתמין
דרגא תביר טרחא מאריך שופר עליו שופר הפוך שופר יתיב שני
פשמין סמיה-אתנה ירח בן יומן גרש סוף פסיק:

ברכות קודם קריאת התורה

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנביאים
טובים ורצה בדבריהם הנאמרים באמת: ברוך אתה יי
הבוחר בתורה ובמשנה עבדו ובישראל עמו ובנביאי האמת
וצדק:

ברכות לאחר קריאת התורה

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם צור כל העולמים
צדיק בכל הדורות האל הנאמן האומר ועושה המדבר
ומקים שכל דבריו אמת וצדק:

ברכות לאחר ההפטר

נאמן אתה הוא יי אלהינו. ונאמנים דבריה. ודבר אחד
מדבריה אחר לא ישוב ריקם. כי אל מלך נאמן ורחמן
אתה. ברוך אתה יי האל הנאמן בכל דבריו:

רחם עד ציון כי היא בית חיינו. ולערוכת נפש תושבי
במהרה בימינו: ברוך אתה יי משפח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו הנביא עבדך. ובמלכות
בית דוד משיחך. במהרה יבוא ויגד לבנו. עד פסא לא
ישב זר. ולא ינחלו עוד אחרים את כבודו. כי בשם קדשך
גשבעת לו. שלא יכבה נרו לעולם ועד: ברוך אתה יי
בין הוד:

לשבת

על התורה ועל העבודה ועל הנביאים ועל יום השבת
הזה שנתת לנו יי אלהינו לקדשה ולמנוחה לכבוד ולתפארת:
על הכל יי אלהינו אנחנו מודים לך ומבטלים אותך יתברך
שמוך בפי כל חי תמיד לעולם ועד: ברוך אתה יי מחדש
השבת:

סדר ההפטרות לספר דברים.

הפטרת מחר חדש (שמואל א' סי' י"ח עד ס"ב)

כשחל כחש חדש ניום ה' לזוהרים נשנת שלפניו זאת ההפטרות.

(יח) ויאמר-לו יהונתן מחר חדש ונפקדת כי ויפקד מושבה: (יט) ושלשת תרד מאד ובאת אל-המקום אשר-נסתרת שם ביום המעשה וישבת אצל האבן האול: (כ) ואני שלשת החצים צדה אורה לשעתי-כי למטה: (כא) והנה אשלח את-הנער לך מצא את-החצים אם-אמר אמר לנער הנה החצים | ממך והנה קחנו ונראה כי-שלום לך ואין דבר תירידה: (כב) ואם-בה אחר לעלם הנה החצים ממך והלאה לך כי שחקך יהיה: (כג) והדבר אשר דברנו אני ואתה יהיה ביני ובינה עד-עולם: (כד) ויפתר דוד בשירה ויהי החדש וישב המלך אל-הקחם לאכל: (כה) וישב המלך על-מושביו כסעם | כסעם אל-מושב הכיור ויקם יהונתן וישב אבנר מצד שאיל ויפקד מקום דוד: (כו) ולא-דבר שאיל מאימה ביום ההוא כי אמר מקרה היא בלתי טורד היא כי-לא טורד: (כז) ויהי מפתחת החדש השני ויפקד מקום דוד ויאמר שאיל אל-יהונתן בנו מדוע לא-בא בן-ישי גס-תמול גס-היום אל-הקחם: (כח) ויען יהונתן את-שאייל נשאל נשאל דוד מעמדי עד-בית-לחם: (כט) ויאמר שדחני נא כי ובה משפחה לנו בעיר והוא ציה-לי-אחי ועתה אם-מצאתי חן בעיניך אמלמה נא ואראה את-אחי על-כן לא-בא אל-שלמן המלך: (ל) ויחר-אף שאיל ביהונתן ויאמר לו בן-נעות הפקדות הלא ידעתי כי-בחר אלה לכן-ישי לבשתה ולבשת ערות אמה: (לא) כי כל-הימים אשר בן-ישי חי על-האדמה לא תבון אתה ומלכותה ועתה שלח וקח אתו אלי כי בן-מית הוא: (לב) ויען יהונתן את-שאייל אביו ויאמר אליו למה יומת מה עשה: (לג) וימל שאיל את-החגית עליו להפתו וידע יהונתן כי-כלה היא מעם אביו להמית את-דוד: (לד) ויקם יהונתן מעם השוחן בחרי-אף ולא אכל ביום-החדש השני להם כי נעצב אל-דוד כי הכעמו אביו: (לה) ויהי בבקר ויצא יהונתן השדה למועד דוד ונער קמן עמו: (לו) ויאמר לנערו רץ מצא-נא את-החצים אשר אנכי מורה הנער רץ והוא-יורה החצי להעברו: (לז) ויבא הנער עד-מקום החצי אשר ירה יהונתן ויקרא יהונתן אחי הנער ויאמר הלא החצי ממך והלאה: (לח) ויקרא יהונתן אחי הנער מרה חיושה אל-תעמוד וילקח נער יהונתן את-החצים ויבא אל-אדניו: (לט) והנער לא-

ידע מאומה אך יהונתן ודוד ידעו את־דבֿרֿה : (ב) וימן יהונתן את־כליו
אל־הנער אשר־לו ויאמר לו לך הביא העיר : (מא) הנער בא ודוד קם
מאצל הנגב ופלל לאפיו ארצה וישתחו שלש פעמים וישקו איש את־
רעהו ויבכו איש את־רעהו עד־הדוד הנדיל : (מב) ויאמר יהונתן לדוד לך
לשלום אשר נשבענו שנינו אנחנו בשם יהוה לאמר יהוה יהיה דעתך בני
ובניך ובין זרעך ובין זרעך עד־עולם :

קריאת מפטיר לשבת וראש חודש

נשנת ולאט חדש מזליהן שני ספרים נכלטון קורין שנעה נכרי נפ' השנע ואומרים
קריש לעילא. ובספר שני קורין למפטיר נפרשת פנחס :

וביום השבת שני־כבשים בני־שנה תמימים ושני עשרנים סלת
מנחה בלילה בשמן ונסכו : עלת שבת בשבתו על־עלת התמיד
ונסכה :

ובראשי חדשיכם תקריבו עליה ליהוה פרים בני־בקר שנים ואיל
אחד כבשים בני־שנה שבעה תמימים : ושלשה עשרנים סלת מנחה
בלילה בשמן לפר האחד ושני עשרנים סלת מנחה בלילה בשמן
לאיל האחד : ועשרן עשרון סלת מנחה בלילה בשמן לכבש האחד
עלה ריח ניחח אשה ליהוה : ונספיהם חצי ההין יהיה לפר ושלישית
ההין לאל ורביעת ההין לכבש וזו זאת עלת חדש בחדשו לחדשי
השנה : ושעיר עזים אחת לחטאת ליהוה על־עלת התמיד ועשה ונסכו :

הפטרת שבת וראש חודש

ישעיה סימן ו' א' עד סוף הספר

(א) כה אמר יהוה השמים כסאי והארץ הרים רגלי איזה בית
אשר תבנו־לי ואיזה מקום מנוחתי : (ב) ואח־כֵּן אלה ידי עשתה
ויהי כל־אלה נאם־יהוה ואליה אביס אל־עני ויכ־הרום וחרד על
דברי : (ג) שוחט השור מפה איש־זובח השדה טורח קרב מעלה
מנחה דם־חזיר מזכיר לבנה מברך און גם־המה בחרו בברכהם
וישקצוניהם נפשם הפצה : (ד) גם אני אבחר בתעלוליהם ומגורתם
אביא להם עץ קראתי ואין טוֹה דברתי ולא שמעו ועשו הרע בעיני
ובאשר לא־הפצתי בחרו : (ה) שמעו דבר־יהוה החכמים אל־דברו
אמרו אחיכם ושאיכם מגדיכם למען שמי יקבד יהוה ונראה
בשמתכם והם יבשו : (ו) קול שאון מעיר קול מהיכל קול יהוה
משלם גמול לא־היו : (ז) בטרם תחיל ילדה בטרם יבוא תבל לה
והמלוכה זכר : (ח) מי־שמע פזאת מי ראה פאלה הנוחל ארץ ביום
אחד אם־ולך גוי פעם אחת קי־תלה גם־ילדה ציון את־בניה : (ט)

האני אשכיר ולא אוקיר ואמר יהוה אס-אני המוליד ויצרתי אמר
אלהיו : (י) שמחו את-ירושלים וגילו בה כל-אחביה עישו אתה
משוש כל-במתאבלים עליה : (יא) למען תינקו ושבעתם משד תנהמיה
למען תמצו ותתעצנתם מזו כבודה : (יב) פירכה אמר יהוה הנני
נוסח-אלהי כבוד שלום ורחל שנטה כבוד גוים וינקתם על-על
הנשאו ועל-ברבים תשעשעו : (יג) באש אשר אמו תנחמנו בן אנו
אנחמכם ובירושלים תנהמו : (יד) וראיתם ויש לבכם ועצמותיכם
כדשא תפדנה ונודעה ידיהוה את עבדיו חסם את-איקו : (טו) פיר
היה יהוה באש יבוא וכספה מרכבתיו להשיב בהמה אפו ויערתו
בלהבי-אש : (טז) כי באש יהוה נשפט ובחרבו את-כל-בשר ורבי
חללי יהוה : (יז) המתקדשים והמפחדים אל-הננות אתר אחת בתורה
אדלי בשר בחור והשקץ והעכפר יחדו יספו נאם-יהוה : (יח) ואנכי
מעשדם ומחשבתדם באה לקבץ את-כל-הגוים והלשנות וקא וקא
את-כבודי : (יט) ושמתי בהם אות ושלחתי מהם פליטים אל-הגוים
תרשים פול ולד משבי קשת תיבול וגו' האנים הדחקים אשר לא
ימצאו את-שמעי ולא-ראו את-כבודי והגידו את-כבודי בגוים : (כ)
והביאו את-כל-אחכם וכל-הגוים ומה להוה בסוסים ובחמור
ובעצים ובפרדים ובדרכות על הר קדשי ירושלים אמר יהוה באש
יביאו בני ישראל את-המנחה גדלי טהור בית יהוה : (כא) וגם-מהם
אקח לכהנים ולגוים אמר יהוה : (כב) כי כאשר השמים החדשים
והארץ החדשה אשר אני עשה עמדים לפני נאם-יהוה בן יצמד
זרעם ושמכם : (כג) והיה מדי-חדש בחדשו ומדי שבת בשבתו יבוא
כל-בשר להשתחוות לפני אמר יהוה : (כד) ויצאו וראו בספרי-האנשים
הפושעים כי כי תולעתם לא תמות ואשם לא תכבה והיו הראו
לכל-בשר :

והיה מדי-חדש בחדשו ומדי שבת בשבתו יבוא כל-בשר להשתחוות
לפני אמר יהוה :

ונתפ ספרדים חס כל כחש חדש ניום ש"ק וניום ח' לסוס"ף פסוק כלשון וחלוק של
סעקרת נהר חדש :

הפטרת הדברים

בישעיה סימן א'

א (א) חזון ישעיה בן-אמוץ אשר הוזה על-יהודה וירושלם בימי
עזיהו יותם אחז וחזקיהו מלכי יהודה: (ב) שמעו שמים והאזינו ארץ
כי יהיה דבר בגים גדלתי ורוממתי ודם פשעו כי: (ג) ידע שור קנהו
והמור אבוס בעליו ישראל לא ידע עמי לא התבונן: (ד) הוי א מוי
חטא עם כבד עון זרע מרעים בגים משחיתים עובי את-יהוה נאצו
את-קדוש ישראל גזרו אחזר: (ה) על-מה תבנו עוד תוססו סרה כל-
ראש לחלי וכל-ללב דוי: (ו) מפת-רגל ועד-ראש אין-בו מתם פצע
ותבורה ומכה מדיה לא-זרו ולא חבשו ולא רפכה בשמן: (ז) ארעכם
שטמה עריכם שרפות אלש אדמתכם לנגדכם זרים אכלים אתה ושטמה
במה-פכת זרים: (ח) ונתרה בת-ציון פסדה בכרם פמלוגה במקשה
בעיר נערה: (ט) לולי יהוה צבאות הורגנו לנו שריר במעט פסדם
דיינו לעמדה דמינו: (י) שמעו דבר-יהוה קציעי סדם האזינו תורת
אלהינו עם עמדה: (יא) למה לי רב-זכוכים יאמר יהוה שבעתי עלות
אילים ותלב מריא ודם פרים וכבשים ועתודים לא חפצתי: (יב) כי
תבאו לראות פני מייבקש זאת מידכם רמס חצרי: (יג) לא תוספו
דיבא מנהת-שוא קמרת תועבה היא לי חרש ושבת קרא מקרא לא-
איכר און ועצרה: (יד) חדשיכם ומועדיכם שנאה נפשי הוי עלי למרח
גלאיתי נשא: (טו) ובפרשכם בפיהם אעלים עיני מעם גם פיר-תרבו
תפלת איני שמע ידיכם דמים מכאן: (טז) רחצו דחכו הסירו רע מעלליכם
מגדר עיני הדלו הרע: (יז) למדו היטב דהשו משפט אשרו חמוץ
שפטו יתום ריבו אלמנה: (יח) לכו-נא ונכחה יאמר יהוה אס-יהוי
זמאכם בשנים פשרג ילבינו אס-יאדימו פתוקע פצמר יהוי: (יט)
אס-תאבנו ושמעתם מוב הארץ תאכלו: (כ) ואס-תמאנו ומרייתם
תרב תאכלו כי פי יהוה דבר: (כא) איבה היתה לזונה קרה גאמנה
מלאתי משפט צדק גלין בה ועתה מרצחים: (כב) פסדה היה לסתים
סבא מהור בפנים: (כג) שריה סוררים ותכרי נגבים כלו אהב שחר
ורדה שלמנים יתום לא ישפטו וריב אלמנה לא-יבא אליהם:
(כד) לכן נאם האדון יהוה צבאות אביר ישראל הוי אנתם מצרי
ואנקמה מאיבי: (כה) ואשיבה ידי עבדי ואצרה פטר סגיד ואסירה

כל-בדיקוד: (כו) ואשיבה שפמיה פבראשנה ויעציה בברכה
אחריכן יקרא לך עיר הצדק קריה נאמנה: (כז) ציון במשפט תפנה
ושבנה בצדקה:

הפסרת ואהרן

(ישעיה מ' א' עד כ"ו):

מ (א) נהמו נהמו עמי יאמר אלהים: (ב) דברו על-לב ירושלם
וקראו אליה כי מלאה צבאה כי נרצה עונה כי לקחה מיד יהוה
בסרים בכל-חטאתיה: (ג) קול קורא במדבר פנו דר ד יהוה ישור
בערבה מסלה בארצנו: (ד) כל-גיא ונשא וכל-כר ונבעה ישעלו והנה
העקב למישור והרכסים לבהעה: (ה) ונגלה כבוד יהוה וראו כל-בשר
יהוה כי פי יהוה דבר: (ו) קול אמר קרא ואמר מה אקרא כל-בשר
חציר וכל-חסדו בציון השדה: (ז) יבש חציר נבל ציון כי רוח יהוה
נשבה בו אכן חציר העם: (ח) יבש חציר נבל ציון ודבר אלהינו יקום
לעולם: (ט) על הר-גבה עלי-לך מבשרת ציון הרומי בכם קולך
מבשרת ירושלם הרומי אל-תיראי אמרי לעבד יהוה הנה אלהים:
(י) הנה אדני יהוה בחזק ובוא יורעו משלה לו הנה שברו אתו ופועלתו
לפניו: (יא) בלעה עדרו ירעה בזרעו יקבץ טלאים ויבחוקו וישא עלות
ינהל: (יב) מי-מדד בשעלו מים ושמים בנחת תבן וכל בשלוש עפר
הארץ ושקר בפקם הרים ונבעות במאונים: (יג) מי-תפן את-רית יהוה
ואיש עצתו יודענו: (יד) את-מי נוצע ויבינהו וילמדה באתר משפט
יבמדדו דעת ודרך תבניות יודענו: (טו) הן גוים כמר מדלי וקשחה
מאונים נחשבו הן איום בדם יסול: (טז) ולבנון אין די בער וחיתו אין
די עולה: (יז) כל-הגוים באין נגדו מאפס ותה נחשבו-לו: (יח) ואל-
מי תדמיון אל ומה-דמות תערכו-לו: (יט) הפסל נסד חרש וצור בזהב
ירפענו ורתקות כסף צור: (כ) המסכן תרומה עץ לא-יבקב ובחר חרש
חכם יבקש-לו להבין פסל לא ימוט: (כא) הלוא תדעו הלוא תשמעו
הלוא הגד מראש לכם הלוא הבינותם מסדות הארץ: (כב) הושב
על-היג הארץ וישבנה בחגבים הנזמה בדם שמים ומתחם פאהל לשבת:
(כג) הנותן רוזנים לאין שפמי ארץ פתה עשה: (כד) אף בל-נשעו אף
בל-זרעו אף בל-שרש בארץ גזעם וגם נשף בדם ויבשו וסערה בקש
תשאם: (כה) ואר-מי תדמינו ואיזה יאמר קדוש: (כו) שאו-מרים
עניכם וראו מי-קרא אלה המוציא במספר צבאם לבדם בשם יקרא
מלב אונים ואמין פח איש לא נעדר:

הפטרת עקב

(ישעיה מ"ט י"ד עד י"א ד')

(י"ד) וְתֹאמַר צִיּוֹן עֹבְרֵי יְהוָה וְאֵדְנִי שְׂכַחְתִּי : (טו) הִתְשַׁכַּח אִשָּׁה עֹלָה מִרְחֹם בְּרִמְסֶיהָ גִּם־אֶלֶּה תִשְׁכַּחַנָּה וְאֲנִי לֹא אֲשַׁכַּח : (טז) הֵן עַל־כַּפֵּי הַחֶמְדִּי הִוְלַתִּיךָ נִגְדִי תָמִיד : (יז) מִהֵרָו בָּנִיךָ מִהֵרָסֶיךָ וּמִחֲרִיבֶיךָ מִמֶּנּוּ יֵצְאוּ : (יח) שְׁאִי־סָבִיב עֵינֶיךָ וְרֹא בָלֵם נִקְבְּצוּ בְּאֵי־לֶךְ חַי־אֲנִי נֹאס־יְהוָה כִּי כָלֵם כַּעֲדִי רַחֲלֵשִׁי וְתִקְשְׂרִים בַּפֶּקֶה : (יט) כִּי הִרְבֵּיתִיךָ וְשִׂמַּמְתִּיךָ וְאַרְצְךָ הִרְסַתָּה כִּי עָתָה תִּצְרִי מִיּוֹשֵׁב וְהִתְקַן מִבִּלְעִיָּה : (כ) עוֹד יֹאמְרוּ בְּאָזְנוֹךָ בְּנִי שִׁכְלִיָּה צִרְלִי בְּמָקוֹם גִּשְׁה־לִּי וְאִשָּׁה : (כא) וְאָמַרְתָּ בְּלִבְּךָ מִי יִלְד־לִי אֶת־אֶלֶּה וְאֲנִי שְׂכִילָה וְנִלְמַדְתָּה גֵּרָה וְסוֹדָה וְאֶלֶּה מִי גִדַּל הֵן אֲנִי נִשְׁאָרְתִּי לְבָדִי אֶלֶּה אִשָּׁה הֵם : (כב) כֹּה־אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה הִנֵּה אֲשָׂא אֱל־גּוֹיִם יְדִי וְאֶל־עַמִּים אֲרִים גִּפְתִּי וְהִבֵּיאוּ בָנֶיךָ בַּחֲצֵן וּבְנֶתֶךָ עַל־כֶּתֶף תִּנְשָׂאנָה : (כג) וְהָיוּ מְלָכִים אִמְנִיָּה וְשָׂרֵיהֶם מִנִּיקוּמִתֵּי אֲשֵׁם אֶרֶץ וְשִׁתְחוּלֶיהָ וְעַפְרָה רַגְלֶיהָ וְזַחְכּוֹ וְיִדְעַת כִּי־אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר לֹא־יִבָּשׁוּ קוֹנֵי : (כד) הִיָּקַח מִגְּבוּרַת מַלְכוּת וְאִם־שָׁבִי צִדִּיק וְיָמִלֵּט : (כה) כִּי־יָכֹחַ אֲמַר יְהוָה גִּם־שָׁבִי גְבוּרַת יָמִי וּמַלְכוּת עֲרִיצִי יִקְרָט וְאִי־רִיבֶיךָ אֲנִי אֲרִיב וְאֶת־בָּנֶיךָ אֲנִי אֲשִׁיעַ : (כו) וְהִיאֲכַלְתִּי אֶת־מוֹנִיָּה אֶת־בָּשָׂרִם וְכַעֲסִים דָּמָם יִשְׁכְּרוּ וְיִדְעוּ כֹל־בָּשָׂר כִּי אֲנִי יְהוָה מוֹשִׁיעַ וְנֹאֶלֶה אֲבִיר יַעֲקֹב : ג (א) כֹּה אֲמַר יְהוָה אִי זֶה סֵפֶר בְּרִיתוֹת אִמְכֶם אֲשֶׁר שָׁכַחְתֶּם אוּ מִי מְנָשִׁי אֲשֶׁר־מָכַרְתִּי אֶתְכֶם לוֹ הֵן בְּעֻנְיֹתֵיכֶם נִמְכַּרְתֶּם וּבִפְשָׁעֵיכֶם שָׁכַחְתֶּם אִמְכֶם : (ב) מִדַּעַ בָּאתִי וְאֵין אִישׁ קִרְאָרְתִּי וְאֵין עֹזֶההָהָה קִרְעָה יְדֵי מַפְדּוֹת וְאִם־אֵינֶנִּי לָם לְהַצִּיל הֵן בְּנֻעָרְתִּי אַחֲרִיב יָם אֲשִׁים נְהָרוֹת מִדְּבַר תִּבְאֵשׁ דָּגְתָם מֵאֵין מִים וְתָמַת בַּצִּמָּא : (ג) אֲלֵגִישׁ שְׂמִים בְּרִדּוֹת וְשֵׁם אֲשִׁים בְּסִיתָם : (ד) אֲדֹנִי יְהוָה נָתַן לִי לִשׁוֹן לְמִינִים לִבְעַת לְעוֹת אֶת־יַעֲקֹב דְּבַר יַעֲרִי בְּכָר בְּכָר יַעֲרִי לִי אֵין לְשִׁמְעַ בְּלִמְדִּים : (ה) אֲדֹנִי יְהוָה פָּתַח־לִי אֵין וְאֲנִי לֹא מְרִיתִי אַחֹר לֹא גִסְתִּיתִי : (ו) גּוֹי נָתַתִּי לְמַפִּים וְלֹחֲטִי לְמַרְמָיִם כִּי לֹא הִסְתַּרְתִּי מִבְּלָמוֹת וְרוֹק : (ז) וְאֲדֹנִי יְהוָה יַעֲזֵר־לִי עַל־כֵּן לֹא נִבְלַמְתִּי עַל־בֵּן שְׂמִיתִי כִּי־נִלְמַשׁ וְאָדַע כִּי־לֹא אָבוֹשׁ : (ח) קְרוֹב מִצִּדִּיק מִי־הָרִיב אֲתִי נִעְמָדָה יָחַד מִי־בַעַל מִשְׁפָּטִי יִגְשׁ אֵלַי : (ט) הֵן אֲדֹנִי יְהוָה יַעֲזֵר־לִי מִי־הָהָה יִרְשָׁעִי הֵן בָּדָם כְּבָנֶיךָ יִבְלִי עֵשׂ יֶאֱכָלֶם : (י) מִי בָדָם יִרָא יְהוָה שָׁמַע בְּקוֹל עֲבָדָיו אֲשֶׁר הִדְדָה חֲשָׁכִים וְאֵין נֶגֶה לוֹ בְּטַח בָּשָׂם יְהוָה וְיִשְׁעוֹ בְּאִלְהָיו : (יא) הֵן כָּלֵם קָדְחִי אֲשִׁי מֵאֲזִי וְזִקּוֹת לָכוּ בְּאוֹר אֲשֶׁכֶם וְזִזְקוֹת בְּעֶרְתֶּם מִדֶּר יִתְהַד־נָאֹת לָכֶם לְמַעַנְהָה תִּשְׁכְּבוּ : נא (א) שְׁמַעוּ אֵלַי נְדָפִי צִנֵּב

הפסרת עקב ראה

מִבְּקֶשׁ יְהוָה לְבִיטוֹ אֶל־עַד הִצַּבְתָּם וְאֶל־מַקְבַּת בּוֹר נִקְרַתָּם: (כ)
 בִּיטוֹ אֶל־אֲבָרְתָּם אֲבִיכֶם וְאֶל־שָׂרָה תַחֲלוּלְכֶם כִּי־אֶחָד קָרָאֲרוּ
 וְאֲבָרְכֶהוּ וְאֲרַבְּהוּ: (כ) כִּי־נָחֵם יְהוָה צִיּוֹן נָחֵם כָּל־חֲרָבָתֶיהָ וַיִּשֶׁם
 מִדְּבָרָהוּ מַעֲדוֹ וַעֲרַבְתָּהּ בְּנֹר־יְהוָה שִׁשּׁוֹן וּשְׁמָחָה וַיִּצְאָה בָּהּ תוֹדָה
 וְקוֹל וְסִירָה:

הפסרת ראה

ישעיה נ"ד י"א עד נ"ה ח'

(יא) עֲנִיָּה סַעֲרָה לֹא נִהְמָה הִנֵּה אֲנִי מְרַבֵּץ בַּפּוֹחַ אֲבִנֶיהָ
 וְיִסְדַּתֶּיהָ בַּסַּפְדִּים: (יב) וּשְׁמָתִי כְדָבָד שְׁמִשְׁתִּיה וּשְׁעָרֶיהָ לֹאֲבָנִי אֶקְדָּה
 וְכָל־נִבְנוֹתָי לֹאֲבָנֵי־חֶסֶד: (יג) וְכָל־בְּנֵיהָ לִמְנוּחֵי יְהוָה וְרֵב שְׁלוֹם בְּנֵיהָ:
 (יד) בְּצַדִּיקָה תִּבְנוּנִי בְּחֶרֶץ מִטַּשֵּׁק כִּי־לֹא תִירָאִי וּמִסְחָתָה כִּי לֹא־
 תִּחַרְבֵּב אֶלֶיָּה: (טו) הֵן גִּזְרִי וְגִזְרֵי אֶפֶס מֵאֵתִי מִי־נֹר אֶתָּה עֲלֶיךָ יִפּוֹר:
 (טז) הִנֵּה אֲנִי בְּרֹאשׁ חֲרָשׁ נִפְחַ בְּאֵשׁ פֶּחָם וּמוֹצִיא בְּלִי לְמַעֲשֵׂהוּ
 וְאֲנִי בְּרֹאשִׁי מִשְׁחִית לְחֶבֶל: (יז) כָּל־כְּלִי יִצָּר עֲלֶיךָ לֹא יִצָּדָה וְכָל־
 לְשׁוֹן תִּקְוֶה־אֶתָּה לְמַשְׁפַּט תְּרַשְׁטִי וְאֶת נִחֲלַת עֲבָדֵי יְהוָה וְצַדִּיקָתָם מֵאֵתִי
 נֶאֱסַד־יְהוָה: נָה (א) הִוֵּי כָל־צִמָּא לְכוּ לַמִּים וְאֲשֶׁר אֵין־לָו כֶּסֶף לְכוּ
 שִׁבְרוּ וְאָכְלוּ וּלְכוּ שִׁבְרוּ בְּלוֹא־כֶסֶף וּבְלוֹא מַחִיר יֵין וְחֶלֶב: (ב) קִפְּהָ
 תִּשְׁתַּלְּוּ בְּכֶסֶף בְּלוֹא־לֶחֶם וַיִּנְעֻכֶם בְּלוֹא לְשִׁבְעָה שְׁמַעֲנִי שְׁמוֹעַ אֵלִי
 וְאֶכְלוּ־טוֹב וְתִתַּעֲנֵנִי בְּדִשָּׁן נִפְשָׁכֶם: (ג) הִטּוּ אֲזִנְכֶם וּלְכוּ אֵלַי שְׁמַעֲנִי
 וְתִתֵּנִי נִפְשָׁכֶם וְאֲכַרְתֶּה לָכֶם בְּרִית עוֹלָם חֲסִדֵי יְהוָה הַנֶּאֱמָנִים: (ד)
 הֵן עַד לְאֻמִּים נִתְּתִיו נְגִיד וּמִצִּיהָ לְאֻמִּים: (ה) הֵן גִּוִּי לֹא־יִרְדֹּעַ
 תִּקְרָא וְגִוִּי לֹא־יִרְעוּף אֶלֶּיָּה יִרְוֹצוּ לְמַעַן יְהוָה אֱלֹהֶיהָ וּלְקִדּוּשׁ יִשְׂרָאֵל
 כִּי פִאֲרָה:

הכזרת שופטים

ישעיה נ"א י"ב עד נ"ב י"ג

אֲנִי אֲנִי הוּא מִנְחָמְכֶם מִי־אֵת וּתִירָאִי מֵאֲנֹשׁ יָמוֹת וּמִבְּנֵי־אָדָם
 הַצֵּיִר יִתָּן: (ג) וְתִשְׁכַּח יְהוָה עֲשֵׂה נֹטָה שָׁמַיִם וְיִסַּד אֶרֶץ וְתִפְחַד תִּמְיֹד
 כָּל־הַיָּם מִפְּנֵי חֶמֶת הַצִּדִּיק כְּאֲשֶׁר כִּוָּנָה לְהַשְׁחִית וְאִיהָ חֶמֶת הַצִּדִּיק:
 (ד) מִבֶּר צִעָה לְהַשְׁחִית וְלֹא־יָמוֹת לִשְׁחַת וְלֹא יִחַסֵּר לֶחֶמוֹ: (ט) וְאֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֶיהָ רֹנֵעַ כִּים וְיִדְמִי גִלְיוֹי יְהוָה צִבְאוֹת שְׁמוֹ: (ז) וְאֲשִׁים
 דְּבָרִי בְּפִי וּבִצֵּל יָדִי בְּסִיתִיךָ לְנַמֵּעַ שְׁמִים וְלִיכַר אֶרֶץ וְלִאמֹר דְּצִיּוֹן
 עֲמִי אֶתָּה: (י) הַתְּעוֹדְרִי הַתְּעוֹדְרִי קוֹמִי יְרוּשָׁלַם אֲשֶׁר שָׁתִית מִיֵּד יְהוָה

את-כִּסֵּי חֲמָתִי אֶת-קִבְעַת כּוֹס הַתְּרַעְלָה שְׁתִּית מִצֵּית: (יח) אֵין-מִנְחָלָה
 לָהּ מִכָּל-כֵּימִים יִלְחָה וְאֵין מִחוּץ בִּדְרָה מִכָּל-כֵּימִים גִּדְלָה: (יט) שְׁתִּיתִים
 הִנֵּה קָרָאתִיךָ מִי לֵבִי דָה הַשֵּׁר וְהַשֵּׁבֶר וְהַדֶּבֶר מִי אֶנְחָמָה: (כ) כִּנְיָ
 עָלַי שָׁבְבוּ בְּרֹאשׁ כָּל-חַיִּוֹת כְּתִיב מִכֶּמֶר הַמְּלָאִים הַמִּתְיָהוּת
 נִעְרַת אֱלֹהִים: (כא) לֵבִי שָׁמַע־נָא וְאֵת עֲנִיה וְשִׁבְרָת וְלֹא מִיָּן: (כב) כִּהִי
 אֶמֶר אֲדִנְיָ יְהוָה וְאֶלְחֹד יִרְיֵב עִמִּי הִנֵּה לִכְחָתִי מִיָּה אֶת-כּוֹס הַתְּרַעְלָה
 אֶת-קִבְעַת כּוֹס חֲמָתִי לֹא-תוֹסִיף לְשִׁתוּתָה עוֹד: (כג) וְשִׁמְתִּיה בִּיד מִיָּה
 אֲשֶׁר-אָמְרוּ לַמֶּשֶׁה שְׁתִּי וְעֵבֶרָה וְתִשְׁמִי בְּאֶרֶץ גִּיד וְכִחֵץ לַעֲבָדִים:
 כב (א) עוֹרִי עוֹרִי לִבְשִׁי עוֹד צִיָּן לִבְשִׁי בְּגֵדִי תַפְאֶרְתָּה יְרוּשָׁלַם עוֹד
 בְּדָשׁ בִּי לֹא יוֹסִיף יָבֵא בָּהּ עוֹד עֶרְב וְטָמֵא: (ב) הַתְּנַעֲרִי מִעַפְרֵי קִימִי
 טְבִי יְרוּשָׁלַם הַתַּפְתִּיתִי מִיֹּסְרִי צִיָּהֶה שְׁבִיה בְּתִצִּיָּן: (ג) כִּי־כִהִי אֶמֶר
 יְהוָה חֲנֹם נִמְכַּרְתֶּם וְלֹא בָכֶם תִּנְאָלִי: (ד) כִּי־כִהִי אֶמֶר אֱלֹהֵי-יְהוָה מִצִּיָּהֶם
 יִדְרֹעִם בְּרֹאשׁוֹנָה לִיִּדֵּי שָׁם וְאֲשֶׁר בְּאֶפֶס עֲשִׂקִי: (ה) וְעַתָּה מִה־לִּי־סֵמָ
 נִאֲסִיָּהֶה כִּי־לִקְחָה עִמִּי חֲנֹם מִשְׁלִי יִהְיִילִי נִאֲסִיָּהֶה וְתִמְדִּי כָּל-הַיָּמִים
 שָׁמִי מִנְאִי: (ו) לֵבִי יָדַע עִמִּי שָׁמִי לֵבִי כִּי־סֵמָ הָיָה בִּי־אֲנִי־הוּא הַמִּדְבָּר
 הַגִּבִּי: (ז) מִה־נִּאֲוִי עַל-הַדִּים רָגְלִי מִבְּשֵׁר מִשְׁמִיעַ שְׁלוֹם מִבְּשֵׁר טוֹב
 מִשְׁמִיעַ יִשְׁעָה אֶמֶר לְצִיָּן מֶלֶךְ אֱלֹהִים: (ח) קוֹל צִפְּרִי גִשָּׁא קוֹל
 יִחְדוּ וְרַגְנִי בִי צִיָּן בְּעֵץ יִרְאִי בְּשׁוֹב יְהוָה צִיָּן: (ט) פִּצְּרִי רַגְנִי יִחְדוּ
 חֲרִבּוֹת יְרוּשָׁלַם כִּי־נָחֶם יְהוָה עִמִּי גֵּאֵל יְרוּשָׁלַם: (י) חֲשֵׁה יְהוָה אֶת־
 וְרַע קִדְשִׁי לְעֵינֵי כָּל-הַגּוֹיִם וְרֹאֵי כָּל-אֲפָסִי אֶרֶץ אֶת יִשְׁעָה אֱלֹהֵינוּ:
 (יא) סִירִי סִירִי צִיָּא מִשָּׁם טָמֵא אֶל-תִּנְגְּעִי צִיָּא מִתִּיבָה הַדְּרִי גִשָּׁא בְּגֵדִי
 יְהוָה: (יב) כִּי לֹא בַחֲשׂוֹן תִּצָּא וּבְמִנוּסָה לֹא תִלְכִּין כִּי־הִנֵּה לַפְּנִיכֶם
 יְהוָה וּמִאֲפָסְכֶם אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

הפטרות כי תצא

ישעיה נ"ד א' עד י"ד.

(א) רַגְלִי עֲקָה לֹא יִלְחָה פִּצְרִי דָה וְצִהִלִי לֹא-חִלָּה כִּי־יִבְּרִים
 בְּנֵי-שׁוֹמְמָה מִבְּנֵי בְּעֵקָה אֶמֶר יְהוָה: (ב) חֲרִיבִי מִקֹּם אֱלֹהֵי יִרְעוֹת
 מִשְׁבּוֹתָהָ שֶׁמֶן אֶל-תִּתְּשִׁי הָאָרֶץ מִתְרִיה וּתְהִי־הָ חֲזֹק: (ג) כִּי־
 יִמֵּן וְשִׁמְאֵל תִּפְרִצִּי וְרַעֲדֵה גּוֹיִם יִדְּשׁוּ וְעֵרִים גִּשְׁמוֹת יִשְׁכּוּ: (ד) אֶל-תִּרְאִי
 כִּי־לֹא תִבּוֹשִׁי וְאֶל-הַכְּלָמִי כִּי־לֹא תִחַפְּדִי כִּי בִשֵּׁת עֲלִימָה תִשְׁקָה
 וְחִרְפֹת אֶלְמִנוּתֶיהָ לֹא תִכְדֹּרֶנָּה: (ה) כִּי בְּעִלְיָה עֲשִׂיהָ יְהוָה עֲבָאֵת
 שָׁמֶן וְגִלְגָּה קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵי כָּל-הָאָרֶץ יִקְרָא: (ו) כִּי־הִנֵּה אֶשְׁחָה
 עֲזָבָה וְעֲצִיבָה רִיחַ קִרְאָה יְהוָה וְאֲשֶׁר נִעְרִים כִּי הִנְחָם אֶמֶר

אלהיה: (ו) ברנע קמן עובתיה וברחמים גדולים אהבה: (ח) בשעת
הפסרתו פני ברנע משך וכתה עולם רחמיה אמר ואמר
יהיה: (ט) פירמי נח ואת לי אשר נשבעתי מעבר מי נח עוד על-
הארץ בן נשפיתי מקצף עליה ומנער-בד: (י) כי יהיה ימוש
והנבעות תמונה ותסדי מאתך לא ימוש וברית שלומי לא תמוט אמר
ברחם יהיה:

הפסרת כי תבא

ישעיה ס' א' עד כ"ב

ס (א) קומי אורי פירבא אורה וקבור יהיה עליה זרח: (ב) פיר-
צה השהף וכסה אורי וערפל לאמים ועליה זרח יהיה וקבור עליה
יראה: (ג) והקבו גוים לאורה ומלכים לנה זרח: (ד) שאר-סביב
גיהן וראי בלם נקבצו באורה כנה מרחוק יבאו ונחמיה על-צד
תאמנה: (ה) אז תראי ונדרת נפתח ורחב לבבך כי יקפץ עליה המון
ים תיל גוים יבאו לה: (ו) שפעת גמלים תכסוף בקרי מדון ושיפה
בלם משבא יבאו זהב ולבנה ישאו ותהלות יהיה וישרו: (ז) כל-צאן
הדר יקבצו לה אילי גביות ישראל ונעלו על-רצון מזבחי וברית
תפארתו אפאר: (ח) מי-אלה כעב תעוסינה וביונים אל-ארבותיהם: (ט)
פירמי ימים יקוו ואניות תרשיש פראשנה להביא כנה מרחוק כספם
וזהבם אתם לשם יהיה אלהיה ולקדוש ישראל כי פארה: (י) ובנו בני-
גבר חומתיה ומלביהם ישראל ונעלו על-רצון רחמיה:
(יא) ופתחו שעריהם המיד יוםם וזילה לא יסגרו להביא אליה תיל גוים
ומלביהם נהגים: (יב) קריבוי ותמלכה אשר לא יעבדוה יאבדו
והגוים חרב יחרבו: (יג) קבור תלבנון אליה יבוא פראש תדהר
ותאשור יחדו לפאר מקום מקדשי ומקום רגלי אכבד: (יד) והקבו
אליה שוחח בני מענה והשתחוו על-בפות רגליה כל-מנאניה וקראו
לה עיר יהיה ציון קדוש ישראל: (טו) תחת היותה עובדה ושנואה ואין
עובר ושמתיה לגאון עולם משוש דור ודור: (טז) וננקת חלב גוים
ושד מלכים תנקה ורעת פירמי יהיה מושעה ונארה אביר יעקב: (יז)
תחת הנחשת אביא זהב ותחת הברזל אביא כסף ותחת העצים
נחשת ותחת האבנים ברזל וישפתי מקדמה שלום וגושיה צדקה: (יח)
לא ישמע עוד חכם באי צה שד ושבר בגבוליה וקראת ישועה חומתיה
ושערה תבדה: (יט) לא יהיה-לה עוד השמש לאור יוםם ולנה
הבית לא יאיר לה והיה לה יהיה לאור עולם ואלהיה לתפארתה: (כ)
לא יבא עוד שמש ורחק לא יאסף כי יהיה יהיה-לה לאור עולם

וְשָׁלַמְנוּ יָמֵי אֲבֹתָהּ: (כא) וְשָׁמַד בָּלֶם צְדִיקִים לְעוֹלָם יִירָשׁוּ אֶרֶץ נָצַח מִשְׁעָה
מִשְׁעָה יִירָשׁוּ לְהַחֲפָאָר: (כב) הִקָּטַן יְהוָה לְאַלֵּף וְהַצֵּדִיק לְטוֹ עֲצָמָם אֲנִי יְהוָה
בַּעֲתָהּ אֲחִישָׁנָה:

הפטרת נצבים

ישעיה ס"א י' עד ס"ג י'

(י) שׁוּשׁ אֲשֵׁישׁ בִּיהוָה תִּגְדַּל נַפְשִׁי בְּאַלֹהֵי כִי הִלְבִּישְׁנִי בְּגָדֵי יֹשֵׁעַ
מִעֵיר צָדִיקָה יִשְׁמְנִי בְּחֶמֶן יִבְרֶנְן פָּאֵר וּכְפֹלָה תַּעֲדֶה בְּלִידָה: (יא) כִּי
בְּאֶרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָה וּבְגִנָּה וְרִנְעָה תַּצְמִיחַ בִּנְיָן אֲדֹנִי יְהוָה נִצְמִיחַ צִדִּיקָה
אֲתִהְיֶה נֶגֶד כָּל־הַגּוֹיִם: סב (א) לִמְעַן צִיּוֹן לֹא אֲחֻשָּׁה וּלְמַעַן יְרוּשָׁלַם
לֹא אֲשַׁקּוּם עַד־יֵצֵא כְּנִגָּה צִדִּיקָה וְיִשְׁעָתָה כַּסְפִּיד יִבְעֹר: (ב) וְרָאוּ גוֹיִם
צִדִּיקָה וְכָל־מַלְאָכִים בְּבוֹדָהּ וְקָרָא לָהּ שֵׁם קָדֹשׁ אֲשֶׁר פִּי יְהוָה יִקְבְּנֶנּוּ: (ג)
וְהָיִית עֲמֻמָּת, תִּפְאָרֶת בִּיד־יְהוָה וְצִנּוֹת מְלוּכָה בְּכָף אֱלֹהֶיהָ: (ד) לֹא־
יֵאמָר לָהּ עוֹד עֲזוּבָה וּלְאַרְצָהּ לֹא־יֵאמָר עוֹד שְׁמָמָה כִּי לָהּ יִקְבָּא
חִסְדִּי־בָהּ וּלְאַרְצָהּ בַּעֲלִיָּה כִּי־חֲסִין יְהוָה בָּהּ וְאַרְצָהּ תִּבְעַל: (ה) כִּי־
יִבְעַל בַּחֲזוֹר בְּתוֹלָה וּבְעֵלֶיהָ בְּגִיד וּמִשׁוֹשׁ חֲתָן עַד־כֹּלָה יִשְׁשׁ עֲלֶיהָ
אֱלֹהֶיהָ: (ו) עַל־חֻמֹּתֶיהָ יְרוּשָׁלַם הִפְכֹּתִי שְׁמַיִם כָּל־הַיּוֹם וְכָל־הַלַּיְלָה
תָּמִיד לֹא יִחַשּׁוּ הַמְּכֹבְדִים אֲת־יְהוָה אֱלֹהֵי־מִי לָכֵם: (ז) וְאַל־תִּתְּנוּ דָמִי
לְזֶד־יִבּוֹנִן וְעַד־יִשְׁשׁ אֲת־יְרוּשָׁלַם תִּהְיֶה בְּאֶרֶץ: (ח) נִשְׁפַּע יְהוָה
בְּמִינוֹ וּבְזֹרֹעַ עוֹלָם־אֱמֶת אֲת־דִּנְגָה עוֹד מֵאֲדָר לְאַיִיבֶיךָ וְאִם־יִשְׁתִּי
בְּנִי־גִבֹּר תִּירוּשָׁף אֲשֶׁר יִנְעַת בּוֹ: (ט) כִּי מֵאֲסָפִיו יֵאכְלֶה וְהִקְלִי אֶת־
יְהוָה וּמִקְבָּצָיו יִשְׁתַּהוּ בַּחֲצֹרֹת קִדְשֵׁי: (י) עֲבְרוּ עֲבְרוּ בַּשְּׁעָרִים פָּנֵי
דָּרָךְ הָעָם כָּלוּ כָלוּ הַמִּסְלָה סָבְרוּ מֵאֲבֵן הָרִימוּ גַם עַד־הָעַמִּים: (יא)
הִנֵּה יְהוָה הַשְׁמִיעַ אֶל־הַצֶּה הָאֶרֶץ אָמְרוּ לְבַת־צִיּוֹן הִנֵּה יִשְׁעָה בָּא הִנֵּה
שִׁבְרוּ אֹתָהּ וּפְעֻלָּתָהּ לִפְנֵינוּ: (יב) וְקָרָאוּ לָהֶם עַם־תִּקְדֹּשׁ גְּאוּלִּי יְהוָה וְקָדֹ
יִקְרָא דְרוּשָׁה עִיר לֹא נִעְזְבָה: סג (א) מִיָּהּ בָּא מֵאֲדוֹם חֲמוֹץ בְּגָדִים
מִבְּצָרָה זֶה הָדוֹר בְּלִבוֹשׁ צִנּוֹת בְּרוֹב כָּחוֹ אֲנִי מְדַבֵּר בַּצִּדִּיקָה רַב
לְהוֹשִׁיעַ: (ב) מִדְּעֵה אֶדָם לְלִבוֹשָׁהּ וּבְגָדָהּ כִּדְרָהּ בָּנָה: (ג) פִּתְחֶיהָ
לְבָדִי וּמַעֲמִים אֵין־אִישׁ אֹתִי וְאֲדָרְכָם בְּאִפִּי וְאֲרַמְסֶם בְּחִמְתִּי וְיִתְּנֶם
עַל־בְּגָדִי וְכָל־מְלִבוֹשֵׁי אֲנָאֲלִיתִי: (ד) כִּי יוֹם גִּקָּם בְּלִבִּי וּשְׁנֵת גְּאוּלִּי
בָּאָה: (ה) וְאֲבִיט וְאֵין עוֹד וְאִשְׁתּוּמָם וְאֵין סוֹמֵךְ וְתוֹשֵׁעַ לִי זֹלַעִי וְחִמְתִּי
הִיא סִמְכָתִנִּי: (ו) וְאֲבִיט עַמִּים בְּאִפִּי וְאֲשַׁכְרֶם בְּחִמְתִּי וְאוֹרִיד לְאֶרֶץ
נִצְחָם: (ז) חֲסִדֵי יְהוָה וְאוֹפִיר תִּהְיוּ לֹת יְהוָה כֵּעַל כָּל אֲשֶׁר־נִמְלְנוּ
יְהוָה וְרַב־טוֹב לְבֵית יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־נִמְלַם בְּרַחֲמָיו וּבְרַב־חֲסִדָּיו: (ח)

וַיֹּאמֶר אֶדְ-עַמִּי הִנֵּה בָנִים לֹא יִשְׁקְרוּ וְיִהְיוּ לָהֶם לְמוֹשִׁיעַ: (ט) בְּכֹל-צָרָתָם |
לֹא צָר וּמַלְאָךְ פָּגְיוֹ הוֹשִׁיעֵם בְּאַהֲבָתוֹ וּבְחַמְלָתוֹ הוּא גֹאֲלָם וְנִשְׁלָם
וְנִשְׁאָם בְּלִימֵי עוֹלָם:

הפטרת וילך

במנהג הספרדים והאשכנזים כשנצבים וילך נפרדים ואז היא שבת תשובה:

(הושע י"ד ב' עד י')

(ב) שׁוּבוּ יִשְׂרָאֵל עַד יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי כָשַׁלְתָּ בַּעֲוֹנוֹךָ: (ג) קָחוּ
עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ אֶל-יְהוָה אָמְרוּ אֵלָיו כֹּל-חֵשֶׁא עוֹן וְקָח-טוֹב
וְנִשְׁלָמָה פָּרִים שְׁתַּחֲוִינוּ: (ד) אֲשׁוּר | לֹא יוֹשִׁיעֵנו עֲלֵסִים לֹא נִרְכֵּב וְלֹא-
נֹאמַר עוֹד אֱלֹהֵינוּ לַמַּעֲשֶׂה יְדִינוּ אֲשֶׁר-בָּהּ יָרַחֵם יְהוָה: (ה) אֲדַבֵּר
מִשׁוֹבָתָם אֲהַבֵּם בְּדָבָר כִּי שָׁב אִפִּי מִמֶּנִּי: (ו) אֲהִיֶּה כַסֵּל לְיִשְׂרָאֵל יִסְתַּר
בְּשׁוֹשְׁנָה וְיִהְיֶה שָׁרְשׁוֹ בְּדַבְּנוֹן: (ז) יִלְכוּ וְיִנְקֻתִיו יִהְיֶה כְּזֵית הַדֹּדוּ וְהָיִיתָ
לֹךְ בְּדַבְּנוֹן: (ח) וְשָׁבוּ יֹשְׁבֵי בְצֹל יַחֲיוּ דָגָן וְיִסְתַּרְוּ בְּגֶפֶן וְיִזְכְּרוּ בֵּין לִבְנוֹן:
(ט) אֲפִרִּים מִהֲרֵלִי עוֹד בְּעֶצְפִּים אֲנִי עֲנִיתִי וְאֲשׁוּרֵנוּ אֲנִי כְּכַרוֹשׁ רֵעֵנוּ
מִמֶּנִּי פָרִידָה נִמְצָא: (י) מִי חָכֵם וַיִּבֶן אֶדֶה בָּנוּ וְגִדְעָם כִּי-יִשְׁרִים פָּרְכֵי
יְהוָה וְצַדִּיקִים יִלְכוּ בָם וּמִשְׁעִים יִפְשְׁדוּ בָם:

בקצת מקומות מוסיפין אלו הפסוקים (סוף מיכה ד' י"ח).

(יח) מִיִּרְאֵל בְּמִדְבָּר נִצָּא עוֹן וְעָבַר עַל-פִּשְׁעוֹ לְשֹׁאֲרֵית נִתְקַתָּ לֹא-
הִחַלְתָּ לָעַד אִפֹּי כִּי-חִסַּן חֶסֶד הוּא: (יט) יִשׁוּב וְיִחַמְנֵנו וְיִכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ
וְיַחֲשִׁילֵנוּ בְּמִצִּילוֹת יָם כֹּל-חַטֹּאתֵם: (ג) תִּתֵּן אֶמֶת לְעַקֵּב חֶסֶד לְאַבְרָהָם
אֲשֶׁר-נִשְׁבַּעְתָּ לְאַחֲתֵינוּ מִימי חָדָם:

(יא) וְיִהְיֶה נֶחֱדָן קוֹלוֹ לִפְנֵי חֵילוֹ כִּי רַב מַחֲנֵהוּ כִּי עֲצִים עֲשֶׂה
דְּבָרוֹ כִּי-גִדּוֹל וְיֹסֵד יְהוָה וְנֹרָא מְאֹד וּמִי יִכְלֵנוּ: (יב) וְנִסְ-עֲתָה נֹאסֵד-יְהוָה
שָׁבוּ עֲדִי בְּכֹל לִבְכָּם וּבְעִזִּים וּבְכִבְכִי וּבְמִסְפָּד: (יג) וְקָרְעוּ לִבְכָּם וְאֵל-
בְּנֵיהֶם וְשִׁיבוּ אֶל-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם כִּי-חֲנוּן וְרַחוּם הוּא אֲרָךְ אִפִּים וְרַב-
חֶסֶד וְנָתַם עַל-דָּרְעָה: (יד) מִי יוֹדֵעַ יֹשֵׁב וְנָתַם וְהִשְׁאִיר אַחֲרָיו פֶּרֶךְ-
מִנְחָה וְנָסַף לִיהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

(כאן מסיימן הספרדים:)

והאשכנזים מוסיפין

(יואל ב' מ"ו עד כ"ו.)

(טו) תקעו שופר בציון קדשו צום קראו עצה: (טז) אספדו קדשו קהל קדצי וגנים אספו עוללים ויגברו שדים יצא חתן מתחת וכלה מחסתה: (יז) בין האילים זמזומם יכפו הכנפים משרתי יהוה ואמרו חוסה יהוה על עמיה ואל תתמן גחלתה לתרפה למשל-בם גוים למה ואמרו בעמים איה אלהיהם: (יח) ויבגא יהוה לארצו ויחמל על עמו: (יט) וישן יהוה ויאמר לעמו הגני שלח לבם את-הדגן והתירוש הניצוד ושבעתם אתו ולא אתם עוד חרפה בגוים: (כ) ואת-הצפוני ארתיק מעליכם והדחתיו אל-הארץ ציה ושמחה את-פניו אל-הים הפךמוני וספו אלהיהם האחרון ועלה באשו ותעל צחנתו כי הגדיל בעשות: (כא) אל-תירא אדמה גילי ושמחי כי הגדיל יהוה בעשות: (כב) אל-תיראו בהמות שדי כי רשאו נאות מדבר כי-עץ נשא פרוי תאנה וגפן נתנו חילם: (כג) ובני ציון גילו ושמחו ביהוה אלהיהם כי נתן לבם את-המורה לצדקה ויורד לבם גשם מורה וטלקוש בראשון: (כד) וקראו בהרנות בר וישקו היםקים תירוש ויצהר: (כה) ושלמתי לבם את-השנים אשר אבל הארפה הילק והחמיר והגוס חלי הגדול אשר שלחתי בקם: (כו) ואבדתם אכול ושבוע והליתם את-שם יהוה אלהיהם אשר עשה עמכם להפליא ולא יבשו עמי לעולם: (כז) וידעתם כי בהרב ישראל אני ואני יהוה אלהיהם ואין עוד ולא יבשו עמי לעולם:

הפטרת צום גדליה

ישעיה נ"ה ו' עד כ"ו ח.

(ו) דרשו יהוה בהמצאו קראו בהיוצו קרוב: (ז) ועזב רשע דרכו ואיש אין מחשבתיו וישוב אל-יהוה וירחמיה ואל-אלהינו כי-רבה לטכות: (ח) כי לא מחשבותי מחשבותיכם ולא דרכיכם דרכי ואם יהוה: (ט) כי-גברו שמים מארץ בן גברי דרכי מדרכיכם ומחשבותי מחשבותיכם: (י) כי כאשר ירד הגשם והשלג מן השמים ושמה לא ישוב כי אם-הרקה את-הארץ והולידה והצמחה וגתן זרע לעצם ולחם לאכל: (יא) כי יהיה דברי אשר יצא מפי לא ישוב אף-

ריבם כי אם עשה את אשר חפצתי והצליח אשר שדחתיו: (יב) כי
 בשמחה תצאו ובשלום תובלון ההרים והגבעות יפצחו לפניכם רנה
 וכל צני השדה ימחורק: (יג) תחת הנצנוץ יעלה ברוש ותחת
 הפרפר יעלה הדם והנה ליהודה לשם לאית שלום לא יבדה:
 נו (יד) כה אמר יהוה שמרו משפט ועשו צדקה בירחובה וישועתי
 לבוא וצדקתי להגלות: (טו) אשרי אנוש יעשה זאת וכן אדם יתק
 זה שמר שבת מחללו ושמר דין מצוות בל-דע: (טז) ואר-אמר
 בנדיב-לבב נגלה אל-יהוה לאמר הבדל בידיני יהוה מעל עמי
 ואל-אמר הפרים הן אני עץ יבש: (יז) כירבה ואמר יהוה לשפירים
 אשר ישמרו את-שבתותי ובהרו באשר חפצתי ומחוקים בבריתי:
 (יח) ונתתי להם בביתי ובחומתי יד ושם טוב מבנים ומבנות שם
 עולם אמרו אשר לא יבדה: (יט) ובני הגבר הגלים עד-יהוה
 לשרתו ולאבהב את-שם יהוה להיות לו לעבדים כל-שמר שבת
 מחללו ומחוקים בבריתי: (כ) והביאותים אל-הר קדשי ושמחתים
 בבית תפילתי עול-מיהם ודביתם לרצון על מזבחי כי בתי-בית-
 תפלה יקרא לקד-העמים: (כא) נאם אדני יהוה מקבץ גדתי ישראל
 עוד אקבץ עלי לנקבציו:

הפטרות האזינו

כשיש שבת בין יוה"כ לסוכות כמנהג האשכנזים תקנו שופר עד לעולם וכתובה
 לעיל ויש מפסדין אותה (ביהוקאל סימן י"ז כ"ב עד סוף סימן י"ח)

(כב) כה אמר אדני יהוה ולקחתי אני מצפת הארץ הרסה
 ונתתי מראש ונכותיו רה אקטף ושתלתי אני על הר-גבה ותלול:
 (כג) בדה מרום ישראל אשתלנו ונשא ענף ועשה פרי והנה לארץ
 אדיר וישבנו תחתיו כל צפור כל-כנף בצל קליותיו תשכנה:
 (כד) וידעו כל-צני השדה כי אני יהוה השפילתי אעץ גבה הגבהתי
 עץ שפל הובשתי עץ לח והפחתתי עץ יבש אני יהוה דברתי
 ועשיתי: יח (א) ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: (ב) מה-לכם אתם
 משלים את-המשל הזה על-אדמת ישראל לאמר אבות יאכלו בשר
 ושני הבנים תכהנה: (ג) הלא אני נאם אדני יהוה אם-יהיה לכם
 עוד משל המשל הזה בישראל: (ד) הן כל-הנפשות לי הנה בנפש
 דאב ובנפש הבן ל-הנה הנפש תחטאת היא תמות: (ה) ואיש כי-
 יהיה צדיק ועשה משפט וצדקה: (ו) אר-ההרים לא אכל ועינו לא
 נשא אל-גלגל בית ישראל ואת-אשת רעהו לא טמא ואל-אשה

(ו) ואיש לא יונה חבלקו חוב גס גילה לא יגור
 שמו לרעב יתן וטרם יכסה בגד : (ח) בגשך לא יתן ותרבות לא
 יתן מעול ישוב ידו משפט אמת יעשה בין איש דאיש : (ט) בחקותי
 יתן ומשפטי שמר לעשות אמת צדיק הוא חיה יחיה נאם אדני
 יהוה : (י) והוליד בין פרוץ שפך דם יעשה אח מאחר מאלה :
 (יא) והוא את כל אלה לא עשה כי גם אל הדרים אכל ואת אשת
 בעדו ממא : (יב) עני ואביון הונה גזלות גזל חבל לא ישיב ואל
 הגדולים נישא עניו תועבה עשה : (יג) בגשך נתן ותרבות זקח ודו
 לא יחיה את פרדתו עבות האלה עשה מות יומת דמיו בו יהיה :
 (יד) והנה הוליד בין וידא את כל חטאת אביו אשר עשה וידא
 לא יעשה בהן : (טו) על הדרים לא אכר ועניו לא נשא אל גדולי
 בית ישראל את אשת בעדו לא ממא : (טז) ואיש לא הונה חבל
 לא חבל וגזיקה לא גזר כחמו לרעב נתן וטרם כסה בגד : (יז) מסי
 חייב ידו גשך ותרבות לא זקח משפטי עשה בחקותי הלך הוא
 לא ימות בעון אביו חיה יחיה : (יח) אביו ביי עשק עשק גזל גזק את
 נאשך לא טוב עשה בתוך עמיו ודה מרת בעונו : (יט) ואמרם
 מדע לא נשא הן בעון האב והן משפט וצדקה עשה את כל
 חסדתי שמר ויעשה אתם חיה יחיה : (כ) הנפש חחמאת היא תמות
 לא לא ישא בעון האב ואב לא ישא בעון הן צדקת הצדיק על
 הדין ורשעת הרשע עליו תהיה : (כא) והרשע כי ישוב מקד
 חסדתי אשר עשה ושמר את כל חקותי ועשה משפט וצדקה חיה
 יחיה לא ימות : (כב) כל פשעיו אשר עשה לא יגרו לו בצדקה
 אשר עשה יחיה : (כג) החפץ אהפך מות רשע נאם אדני יהוה הלא
 בשובו מדרכיו יחיה : (כד) ובשוב צדיק מצדקתו ועשה עול כל
 התועבות אשר עשה הרשע ועשה וחי כל צדקתו אשר עשה לא
 תכרנה במעלו אשר מעל ובחטאתו אשר חטא בה ימות :
 (כה) ואמרם לא יתכן דרך אדני שמעו נא בית ישראל הדרתי לא
 יתכן הלא דרכים לא יתכנו : (כו) בשוב צדיק מצדקתו ועשה עול
 ימות עליהם בעולו אשר עשה ימות : (כז) ובשוב רשע מרשעתו
 אשר עשה ויעש משפט וצדקה הוא את נפשו יחיה : (כח) וידעו
 וישוב מכל פשעיו אשר עשה חיו יחיה לא ימות : (כט) ואמר בית
 ישראל לא יתכן דרך אדני הדרתי לא יתכנו בית ישראל הלא
 דרכים לא יתכן : (ל) לכן איש פדרכיו אשפט אתכם בית ישראל
 נאם אדני יהוה שובו והשיבו מכל פשעיהם ולא יהיה לכם למקלט
 עין : (לא) השליכו מעליכם את כל פשעיהם אשר פשעתם בהם

ועשו לכם לב חדש ורעה הדשה ולמה תמותו בית ישראל: (לב) כי לא אחפץ במות המת ואם אדני יהוה והשיבו נדחי:

הפמרת האזינו

כשיש שבת בין יהויכ לסכות כמנהג ספרדים:

שמואל ב' כיב עד כ"ב

כב (א) וידבר דוד ליהוה את-דברי השירה הזאת ביום ההוא
יהוה אתו מקם כל-אזינו ומקם שאול: (ב) ואמר יהוה סלע ומצודה
ומפלג-מלי: (ג) אלתי צורי אהסדה-בו מגני וקרן ישעי משנבי ומגני
משעי מחמם הישעני: (ד) מהלל אקרא יהוה ומאזני אושע: (ה) כי
אפמני משברי-מות נחלי בריער יבעתני: (ו) חבלי שאול סבני קדמאי
מקשי מות: (ז) בצר-לי אקרא יהוה ואל-אלתי אקרא וישמע מהיכלו
קולי ושוועתי באזינו: (ח) ויתנעש ותרעש הארץ מוסדות השמים ירננו
ויתנעשו כיתרה לו: (ט) עדה עשן באפו ואש מפיו תאכל גחלים בערו
סמנו: (י) ויט שמים וברך וערפל תחת רגליו: (יא) וירבב על כרוב
ויקח וידא על-בגדי-רוח: (יב) וישת השף מביבתיו סבות חשרת-מים
עבר שחקים: (יג) מננה נגדו בערי-גחלי-איש: (יד) ירעם מן-שמים יהוה
ועדיו יתן קולו: (טו) וישלח חצים ויפיצם ברק וידלם: (טז) ויראו אפיקי
ים יגלו מסדות תבל בגערת יהוה מנשמת רוח אפו: (יז) וישלח ממזום
יחתי ימשי ממים רבים: (יח) ויצילני מאיבי עז משנאי כי אמצו ממני:
(יט) וקדמני ביום אירי יהוה משען לי: (כ) ויצא למרחב אתי ויחצוני
כירחמן כי: (כא) וגמלני יהוה בצדקתי ככר ידי ושיב לי: (כב) כי
שמרתי דרכי יהוה ודא רשעתי מאלתי: (כג) כי כל-משפטיו לנגדי
וחקתי לא-אסור ממנה: (כד) ואהיה תמים לו ואשתמרה מעוני: (כה)
וישב יהוה לי בצדקתי ככרי לנגד עיניו: (כו) עם-חסיד תתהפך עם-
גבור תמים תתקם: (כז) עם-גבר תתברר ועם עקש תתפול: (כח) וארת-
עם עני תושיע ועניקה על-דמים תשפיל: (כט) כיראתה גירי יהוה ויהיה
עיה חשקי: (ל) כי בכה ארונך גדוד באדתי אדלג-שור: (לא) האל תמים
דרכו אמרת יהוה צדופה מן הוא לכל החסים בו: (לב) כי מיראל
מפלגתי יהוה ומי צור מפלגתי אלהינו: (לג) האל מעוזי חיל ותור
תמים דרכו: (לד) משנה רגליו כאילות ועל-במתי יצמדני: (לה) מלמד
ידי למלחמה וגחת קשת-גחלשה זרעתי: (לו) ותתמולי מגן ישועה ונחתה
תרגני: (לז) תרתיב צעדי בתתני ולא מעדי כרסמי: (לח) ארדסה

אִבִּי וְאֲשֻׁמִּידִם וְלֹא אֲשׁוּב עַד-כְּלוֹתָם : (לט) וְאִכְלִם וְאִמְחָצִם וְלֹא יִקְוִמוּ
 נִפְלֹו תַחַת רִגְלִי : (מ) וְתִדְרִנִּי חֵיל לְפִלְחָמָה תִּכְרִיעַ קָמִי תַחְתָּנִי : (מא)
 וְאִבִּי תַתָּה לִי עֶרְף מְשָׁנִי וְאֶצְמִיתָם : (מב) יִשְׁעוּ וְאִין מוֹשִׁיעַ אֶל-יְהוָה
 וְלֹא עָנָם : (מג) וְאֲשַׁחֲקֶם כַּעֲפַר-אֲרָץ כְּמִטְ-חֲנוּצוֹת אֲדִיקָם אֲרָקָם :
 (מד) וְתַפְלִטֵנִי מִרִּיבֵי עַמִּי תִשְׁמְרֵנִי לְרֹאשׁ גּוֹיִם עִם לֹא-יִדְעֵתִי יַעֲבֹדֵנִי :
 (מה) בְּנֵי נֶכֶד יִתְבַּחֲשׁוּ-לִי לְשִׁמּוֹעַ אֶזְנוֹ וְשִׁמְעוּ לִי : (מו) בְּנֵי נֶכֶד יִבְלוּ
 וְיִחַדְרוּ מִמִּסְגְּרוֹתָם : (מז) תִּירֶי-יְהוָה וּבְרֹךְ צִוְרֵי וְיָרֵם אֱלֹהֵי עֶזְרִי וְשִׁעִי :
 (מח) הָאֵל הַנֶּתָן נִקְמַת לִי וּמִרִיד עַמִּים תַּחְתָּנִי : (מט) וּמִצִּיאִי מֵאִיבֵי
 וּמִקְמִי תִרְוַמְמֵנִי מֵאִישׁ חֲמָסִים תַּצִּילֵנִי : (נ) עַל-כֵּן אֲדַבֵּר יְהוָה בְּגוֹיִם
 וְלִשְׁמָה אֲזַמֵּר : (נא) מְגִדִּיל יִשְׁנֻעוֹת מִלְכּוֹ וְעֹשֶׂה-חֲסֹד לְמִשְׁיחוֹ לְדוֹר
 וּלְדָוָו עַד-עוֹלָם :

הפסרת וזאת הברכה

ביהושע סימן א'

א (א) וַיְהִי אַחֲרֵי מוֹת מֹשֶׁה עֶבֶד יְהוָה וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-יְהוֹשֻׁעַ
 בֶּן-נֹחַן מִשְׁרַת מֹשֶׁה לֵאמֹר : (ב) מֹשֶׁה עַבְדִּי מָת וְעַתָּה קוּם עִבְדֵּנִי
 וְיִרְדָּה יְהוָה אִתָּה וְכָל-הָעָם הַזֶּה אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לָהֶם לְבָנִי
 יִשְׂרָאֵל : (ג) כָּל-מְקוֹם אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ בְּהִנָּלְכְּכֶם בּוֹ לָכֶם נִתְּנִי כַּאֲשֶׁר
 דִּבַּרְתִּי אֶל-מֹשֶׁה : (ד) מִהַמִּדְבָּר וְהַלְבֹנָן הַזֶּה וְעַד הַנָּהָר הַגָּדוֹל הַזֶּה-
 סוּרָה כָּל אֶרֶץ הַחַתִּים וְעַד-הַיָּם הַגָּדוֹל מִבּוֹא הַשֶּׁמֶשׁ יְהוָה גְּבוּלָכֶם :
 (ה) לֹא-יִתְּנֶיכֶם אִישׁ לַפְּנֵי כֹן יָמֵי חַיֵּיכֶם כַּאֲשֶׁר הָיִיתִי עִם-מֹשֶׁה אֲהִיָּה
 עִמָּךְ לֹא אֲרַפֶּה וְלֹא אֶעֱזֹבָה : (ו) חֹזֶק וְאַמֵּץ כִּי אִתָּה תִּנְחִיל אֶת-הָעָם
 הַזֶּה אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבוֹתָם לָתֵת לָהֶם רַק חֹזֶק וְאַמֵּץ מְאֹד
 לְשֹׁמְרֵי רַעְשׁוֹת כְּכֹל-הַתּוֹרָה אֲשֶׁר צִוֵּה מֹשֶׁה עַבְדִּי אֶל-תִּסְמוּר מִמֶּנּוּ יָמִין
 וּשְׂמָאוֹל לִמְעַן תִּשְׁפִּיל בְּכָל אֲשֶׁר תִּלְךָ : (ז) לֹא-יִמּוּשׁ סֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה
 מִפִּיךָ וְהָיָה בּוֹ יוֹמָם וְלַיְלָה לִמְעַן תִּשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת כְּכֹל-הַכְּתוּב בּוֹ כִּי-
 אִין תִּצְלִיחַ אֶת-דְּרָכֶיךָ וְאִין תִּשְׁפִּיל : (ח) הֲלֹא צִוִּיתִיךָ חֹזֶק וְאַמֵּץ אֶל-
 תַּתָּה כִּי עֲמֵה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל אֲשֶׁר תִּכְדָּ : (י) וַיְצֵי יְהוֹשֻׁעַ אֶת-שִׁמְרֵי
 הָעָם לֵאמֹר : (יא) עֲבְרוּ אֶת-הַנָּהָר וְצִוּוּ אֶת-הָעָם לֵאמֹר הִכִּינוּ לָכֶם
 צִדָּה כִּי בַעֲדֹה שְׁלֹשֶׁת יָמִים אַתֶּם עֹבְרִים אֶת-הַיַּרְדֵּן הַזֶּה לְבֹא לְרִשְׁתִּי
 אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָכֶם דְּרֹשְׁתָה : (יב) וְלִרְאוּבֵנִי וְלַגָּדִי
 וְלַחֲצִי שִׁבְטֵי הַמְּנַשֶּׁה אָמַר יְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר : (יג) זָכוּר אֶת-הַדְּבָר אֲשֶׁר
 צִוֵּה אַתֶּם מֹשֶׁה עַבְדִּי-יְהוָה לֵאמֹר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מָנִיחַ לָכֶם וְנָתַן לָכֶם
 אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת : (יד) גְּשִׁיכֶם מִפְּנֵם וּמִקְנֵיכֶם יֵשְׁבוּ בָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַן

לכם משה בעבר הירדן ואתם תעבדו חמשים למני אחיכם כל נפשו
 יציל ועזרתם אותם: (מ) עד אשר יניח יהוה ו לאחיכם פכם וירש
 פסדמה את הארץ אשר יהוה אלהיכם נתן להם ושבתם לארץ ירשתכם
 וירשתם אותה אשר נתן לכם משה עבד יהוה בעבר הירדן מזה
 העומש: (טו) ויענו את יהושע לאמר כל אשר צויתנו נעשה ואל-כל
 אשר תשלחנו נקד: (יז) בכל אשר שמענו אל-משה בן נשמע אלה
 רק יהיה יהוה אלהינו עמך כאשר היה עמרמשה: (יח) כל-איש
 אשר ימרה את-פיו ולא-ישמע את-דברך לכל אשר תצונו ימית רק
 חנן ואמין:



ישמח השמח הרות